Haushaltsplan

Landkreis Celle

Haushaltsjahr 2023

(Stand: Beschlossen in der Sitzung des Kreistages am 20.12.2022)

1.1.

Inhalts-verzeichnis

Landkreis Celle - 2023

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.1.	Inhaltsverzeichnis	3
1.2.	Stichwortverzeichnis	7
2	Haushaltssatzung	11
3	Statistische Angaben	15
4	Vorbericht	19
4.1	Investitionsplan (Anlage 1 zum Vorbericht)	43
4.2	Haushaltssicherung (Anlage 2 zum Vorbericht)	72
4.3	Freiwillige Leistungen (Anlage 2 zum Vorbericht)	74
5	Ziele	85
6	Ertrags- und Aufwandsplan	95
7	Budgetregeln	99
8	Budget Gesamtverwaltung	105
9	Fachbudget 1 - Steuerung und Ordnung - Übersicht	111
9.1	Landratsbüro	116
9.1.1	Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen	116
9.1.2	Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen, Recht und Klimaschutz	123
9.2	Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit	132
9.3	Amt für Steuerung und Informationstechnik	136
9.3.1	Steuerung und Informationstechnik	136
9.3.2	Schul-IT und Kreismedienzentrum	146
9.4	Personalmanagement	153
9.5	Rechnungsprüfung	163
9.6	Ordnungsamt	168
9.6.1	Ordnungs-, Gewerbe-, und Jagdangelegenheiten	168
9.6.2	Brand- und Katastrophenschutz	176
9.6.3	Rettungsdienst (Betrieb)	184
9.6.4	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen	193
9.7	Amt für Finanzwirtschaft	199
9.7.1	Finanzen	199
9.7.2	Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art	205
10	Fachbudget 2 - Bildung, Liegenschaften und Veteriärangelegenheiten - Übersicl	213
10.1	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV	218
10.1.1	Allgemeinbildende Schulen	218
10.1.2	Berufsbildende Schulen	227
10.1.3	Schulformübergreifende Aufgaben	234
10.1.4	Schülerbeförderung/ÖPNV	242

10.1.5	Kultur	249
10.2	Amt für Zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung	257
10.2.1	Zentrale Dienste und Liegenschaften	257
10.2.2	Sportförderung	267
10.2.3	Kreiseigener Hochbau	273
10.3	Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz	289
11	Fachbudget 3 - Soziales und Gesundheit - Übersicht	299
11.1	Sozialamt	304
11.1.1	Leistungen nach SGB XII (außer BuT)	304
11.1.2	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX)	320
11.1.3	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	328
11.1.4	Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen	336
11.1.5	Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	346
11.1.6	Bildungs- und Teilhabepaket	355
11.2	Gesundheitsamt	362
12	Fachbudget 4 - Jugendhilfe - Übersicht	379
12.1	Jugendamt	379
12.1.1	Spezielle Leistungen der Jugendhilfe	383
12.1.2	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	400
12.1.3	Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)	410
12.1.4	Jugendarbeit	414
12.1.5	Unterhaltsvorschussleistungen	419
13	Fachbudget 5 - Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen - Übersicht	425
13.1	Straßenverkehr	430
13.2	Bauen und Wohnen	443
13.3	Amt für Umwelt und ländlichen Raum	454
13.3.1	Wasserwirtschaft	454
13.3.2	Umweltlabor	463
13.3.3	Naturschutz und Landschaftspflege	470
13.3.4	Straßen	480
13.4	Wirtschaft und Tourismus	491
14	Fachbudget 6 - Allgemeine Deckungsmittel - Übersicht	501
14.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	505
15	Anlagen	513
15.1	Beteiligungsbericht	515
15.2	Haushaltsquerschnitt	567
15.3	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	573

15.4	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	575
15.5	Übersicht über die gebildeten Budgets	577
15.6	Übersicht über die gebildeten Produktgruppen	579
16	Stellenpläne/Stellenübersichten	583
16.1	Stellenveränderungen auf einen Blick	584
16.2	Stellenplan Beamtinnen und Beamte (Stellenplan Teil A)	588
16.3	Stellenplan Beschäftigte nach TVöD (Stellenplan Teil B)	590
16.4	Stellenübersichten nach der Verwaltungsgliederung (Stellenübersicht Teil A)	595
16.4.1	Stellenübersicht Beamtinnen und Beamte	595
16.4.2	Stellenübersicht Beschäftigte nach TVöD	597
16.5	Stellenplan (Anhang)	599
17	Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller), Wirtschaftsplan	601
17.1	KA Winsen - Budgetregeln	603
17.2	KA Winsen - Vorbericht	609
17.3	KA Winsen - Erfolgsplan	615
17.4	KA Winsen - Vermögensplan mit Investitionsprogramm	619
17.5	KA Winsen - Schuldenübersicht	623
17.6	KA Winsen - Stellenübersicht	625
18	Eigenbetrieb Breitbandausbau	627
18.1	EB Breitband - Budgetregeln	629
18.2	EB Breitband - Vorbericht	635
18.3	EB Breitband - Gesamtbudget	639
18.4	EB Breitband - Teilhaushalte	645
18.4.1	EB Breitband - Weiße Flecken Förderung	646
18.4.2	EB Breitband - Graue Flecken Förderung	655
18.5	EB Breitband - Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	659
18.6	EB Breitband - Schuldenübersicht	661
18.7	EB Breitband - Stellenübersicht	663

1.2.

Stichwort-verzeichnis

Landkreis Celle - 2023

Stichwortverzeichnis

		Seite
10.1.1	Allgemeinbildende Schulen	218
14.1	Allgemeine Finanzwirtschaft	505
10.1	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV	218
9.7	Amt für Finanzwirtschaft	199
9.3	Amt für Steuerung und Informationstechnik	136
13.3	Amt für Umwelt und ländlichen Raum	454
10.2	Amt für Zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung	257
15	Anlagen	513
9.6.4	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen	193
13.2	Bauen und Wohnen	443
10.1.2	Berufsbildende Schulen	227
15.1	Beteiligungsbericht	515
11.1.6	Bildungs- und Teilhabepaket	355
9.6.2	Brand- und Katastrophenschutz	176
8	Budget Gesamtverwaltung	105
7	Budgetregeln	99
18.1	EB Breitband - Budgetregeln	629
18.3	EB Breitband - Gesamtbudget	639
18.4.2	EB Breitband - Graue Flecken Förderung	655
18.6	EB Breitband - Schuldenübersicht	661
18.7	EB Breitband - Stellenübersicht	663
18.4	EB Breitband - Teilhaushalte	645
18.5	EB Breitband - Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	659
18.2	EB Breitband - Vorbericht	635
18.4.1	EB Breitband - Weiße Flecken Förderung	646
18	Eigenbetrieb Breitbandausbau	627
11.1.2	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX)	320
6	Ertrags- und Aufwandsplan	95
9	Fachbudget 1 - Steuerung und Ordnung - Übersicht	111
10	Fachbudget 2 - Bildung, Liegenschaften und Veteriärangelegenheiten - Übersic	213
11	Fachbudget 3 - Soziales und Gesundheit - Übersicht	299
12	Fachbudget 4 - Jugendhilfe - Übersicht	379
13	Fachbudget 5 - Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen - Übersicht	425
14	Fachbudget 6 - Allgemeine Deckungsmittel - Übersicht	501
9.7.1	Finanzen	199

12.1.3	Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)	410
12.1.2	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	400
9.2	Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit	132
4.3	Freiwillige Leistungen (Anlage 2 zum Vorbericht)	74
11.2	Gesundheitsamt	362
11.1.3	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	328
15.2	Haushaltsquerschnitt	567
2	Haushaltssatzung	11
4.2	Haushaltssicherung (Anlage 2 zum Vorbericht)	72
11.1.5	Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	346
11.1.4	Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen	336
1.1.	Inhaltsverzeichnis	3
12.1	Jugendamt	379
12.1.4	Jugendarbeit	414
17.1	KA Winsen - Budgetregeln	603
17.3	KA Winsen - Erfolgsplan	615
17.5	KA Winsen - Schuldenübersicht	623
17.6	KA Winsen - Stellenübersicht	625
17.4	KA Winsen - Vermögensplan mit Investitionsprogramm	619
17.2	KA Winsen - Vorbericht	609
9.1.1	Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen	116
17	Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller), Wirtschaftsplan	601
10.2.3	Kreiseigener Hochbau	273
9.7.2	Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art	205
10.1.5	Kultur	249
9.1	Landratsbüro	116
11.1.1	Leistungen nach SGB XII (außer BuT)	304
13.3.3	Naturschutz und Landschaftspflege	470
9.6.1	Ordnungs-, Gewerbe-, und Jagdangelegenheiten	168
9.6	Ordnungsamt	168
9.4	Personalmanagement	153
9.5	Rechnungsprüfung	163
9.6.3	Rettungsdienst (Betrieb)	184
10.1.4	Schülerbeförderung/ÖPNV	242
10.1.3	Schulformübergreifende Aufgaben	234
9.3.2	Schul-IT und Kreismedienzentrum	146
11.1	Sozialamt	304
12.1.1	Spezielle Leistungen der Jugendhilfe	383

10.2.2	Sportförderung	267
3	Statistische Angaben	15
16.5	Stellenplan (Anhang)	599
16.2	Stellenplan Beamtinnen und Beamte (Stellenplan Teil A)	588
16.3	Stellenplan Beschäftigte nach TVöD (Stellenplan Teil B)	590
16	Stellenpläne/Stellenübersichten	583
16.4.1	Stellenübersicht Beamtinnen und Beamte	595
16.4.2	Stellenübersicht Beschäftigte nach TVöD	597
16.4	Stellenübersichten nach der Verwaltungsgliederung (Stellenübersicht Teil A)	595
16.1	Stellenveränderungen auf einen Blick	584
9.3.1	Steuerung und Informationstechnik	136
1.2.	Stichwortverzeichnis	7
13.3.4	Straßen	480
13.1	Straßenverkehr	430
15.3	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	573
15.5	Übersicht über die gebildeten Budgets	577
15.6	Übersicht über die gebildeten Produktgruppen	579
15.4	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	575

2.

Haushalts-satzung

Landkreis Celle - 2023

Haushaltssatzung des Landkreises Celle für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit §§ 112 ff. des NKomVG hat der Kreistag des Landkreises Celle in seiner Sitzung am 20.12.2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan des Landkreises Celle für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	408.305.900,00 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	417.029.200,00 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	27.000,00 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €

2. im **Finanzhaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	396.438.800,00 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	391.480.100,00 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.349.900,00 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	69.936.000,00 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	71.198.800,00 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	17.748.000,00 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	473.987.500,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	479.164.100,00 €

Der Haushaltsplan des Eigenbetriebs Breitbandausbau für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	3.723.200,00 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	3.723.200,00 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €

2. im **Finanzhaushalt**
   mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.463.900,00 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.641.700,00 €

2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	16.000.000,00 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.268.400,00 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.660.200,00 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	20.463.900,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	12.570.300,00 €

Der Wirtschaftsplan des Kreisaltenpflegeheims Winsen (Aller) für das Haushaltsjahr 2023 wird

im **Erfolgsplan**

mit Erträgen in Höhe von	2.713.000,00 €
mit Aufwendungen in Höhe von	2.883.600,00 €

im **Finanzplan**

mit Einzahlungen in Höhe von	2.750.400,00 €
mit Auszahlungen in Höhe von	2.875.900,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 63.586.100,00 €
festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) für den Haushaltsplan des Eigenbetriebs Breitbandausbau wird auf 0,00 €
festgesetzt.

Im Finanzplan für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) werden Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 40.000,00 €
festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 28.570.400,00 €
festgesetzt.

Im Haushaltsplan des Eigenbetriebs Breitbandausbau werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

Im Finanzplan für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird

für die Kreiskasse des Landkreises Celle auf	30.000.000,00 €
für den Eigenbetrieb Breitbandausbau	45.000.000,00 €
für die Sonderkasse des Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) auf	800.000,00 €

festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze der Kreisumlage werden wie folgt festgesetzt:

49,50 v.H.	von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A,
49,50 v.H.	von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer B,
49,50 v.H.	von den Steuerkraftzahlen der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer,
49,50 v.H.	von den Schlüsselzuweisungen.

Celle, den 22.12.2022

Landkreis Celle

(Flader)
Landrat

3.

Statistische Angaben

Landkreis Celle – 2023

I. Gesamtfläche des Kreisgebietes 1.545 km²

II. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises

am	31.12.2000	181.792
am	31.12.2002	182.421
am	31.12.2004	182.737
am	31.12.2006	181.936
am	31.12.2008	180.130
am	31.12.2010	178.528
am	31.12.2011	177.591
am	31.12.2012	175.706
am	31.12.2013	175.552
am	31.12.2014	176.157
am	31.12.2015	177.971
am	31.12.2016	178.370
am	31.12.2017	178.764
am	31.12.2018	178.936
am	31.12.2019	179.011
am	31.12.2020	179.386
am	31.12.2021	179.915
am	30.06.2022	182.052

III. Kreisangehörige Gemeinden *

Stadt Celle	70.058
Samtgemeinde Wathlingen (3 Mitgliedsgemeinden)	16.230
Stadt Bergen	13.541
Gemeinde Winsen (Aller)	13.440
Samtgemeinde Lachendorf (5 Mitgliedsgemeinden)	13.000
Samtgemeinde Flotwedel (4 Mitgliedsgemeinden)	11.728
Gemeinde Hambühren	10.818
Gemeinde Südheide	11.603
Gemeinde Wietze	8.698
Gemeinde Faßberg	6.346
Gemeinde Eschede	5.835
Gemeindefreier Bezirk Lohheide	755

IV. Straßen im Kreisgebiet

Bundesstraßen	126 km
Landesstraßen	267 km
Kreisstraßen	301 km

V. Kulturelle Einrichtungen des Landkreises

Kreisfahrbücherei
Kreismedienzentrum
Kreismusikschule

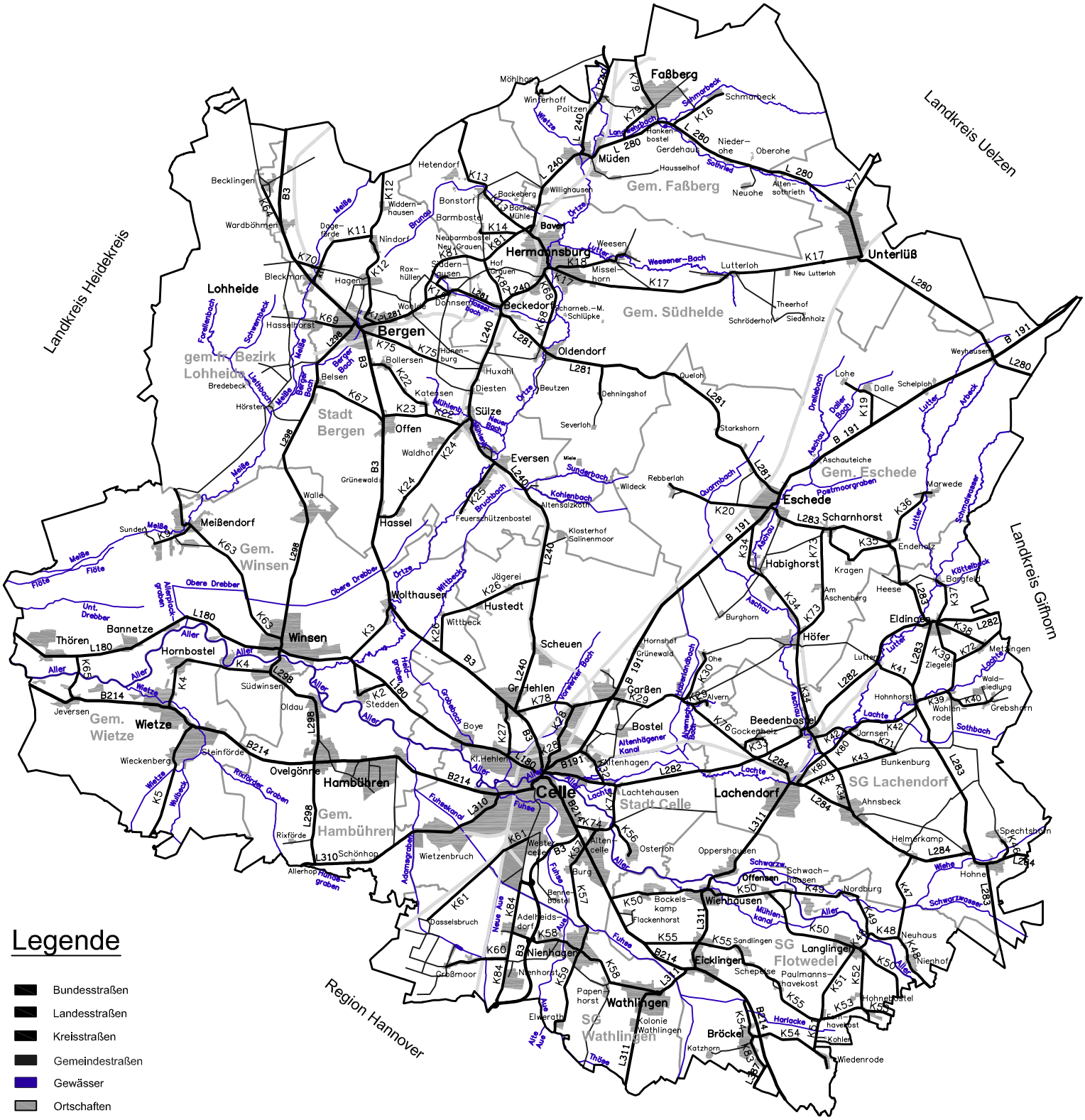
VI. Einrichtungen der Jugendhilfe beim Landkreis

Erziehungsberatungsstelle

* Stand:30.06.2022

Landkreis Celle

Straßenkarte



Legende

- Bundesstraßen
- Landesstraßen
- Kreisstraßen
- Gemeindestraßen
- Gewässer
- Ortschaften
- Eisenbahn
- Kreisgrenze
- Gemeinde-/Samtgemeindegrenze

Stand September 2018

4.

Vorbericht

Landkreis Celle – 2023

1. Vorbemerkungen

Während die letzten zwei Jahre stark durch die Corona-Pandemie geprägt waren, ist das bisher bestimmende Thema in 2022 der Krieg in der Ukraine und dessen weitreichende, insbesondere finanzielle Auswirkungen auf nahezu alle Bereiche der Gesellschaft.

Für Geflüchtete aus der Ukraine wurde ein Rechtskreiswechsel beschlossen. Ab dem 01.06.2022 können diese Grundsicherungsleistungen statt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen. Es wird daher aktuell mit 1.000 zusätzlichen Bedarfsgemeinschaften im Landkreis Celle gerechnet.

Infolge der sich zuspitzenden Energiekrise werden deutliche Mehrbelastungen erwartet. Die hohen Öl- und Gaspreise wirken sich nicht nur direkt bei den kreiseigenen Liegenschaften aus, sondern insbesondere auch bei den Kosten der Unterkunft sowie bei sämtlichen stationären Unterbringungen im Sozial- und Jugendhilfebereich.

Die hohe Inflation in Deutschland führt zudem zu erheblichen Preissteigerungen auch bei anderen Waren und Dienstleistungen. Insbesondere bei den Investitionsmaßnahmen sind erhöhte Pauschalfestpreise bzw. Preisgleitklauseln zu berücksichtigen.

Mit der Änderung des Klimaschutzgesetzes hat die Bundesregierung die Klimaschutzvorgaben verschärft. Um das Ziel der CO^2-Neutralität bis 2045 zu erreichen, wird an einer kontinuierlichen Minimierung der CO^2-Emissionen der kreiseigenen Liegenschaften gearbeitet.

Angesichts dieser Entwicklungen sowie einem deutlich gestiegenen Kreditzinsniveau wurden im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für das Haushaltsjahr 2023 das Investitionsprogramm überprüft sowie weitere Einsparmöglichkeiten diskutiert.

Haushalt allgemein:

Der Ergebnishaushalt des Landkreises Celle weist für das Haushaltsjahr 2023 ein negatives Jahresergebnis in Höhe von -8.696.300 € aus. Auch in der mittelfristigen Ergebnisplanung werden für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 Defizite erwartet.

Die Kreisumlage ist mit unveränderten Hebesätzen von 49,5 v.H. berechnet worden. Das Kreisumlageaufkommen erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 13,18 Mio. € (siehe Ausführungen zu Nr. 6 und 7).

Im Haushaltsjahr 2023 sind investive Baumaßnahmen in Höhe von rd. 33,66 Mio. € eingeplant. Der Schwerpunkt der Maßnahmen entfällt mit rund 31,61 Mio. € auf den Teilhaushalt Kreiseigener Hochbau. Ein Großteil hiervon wird in die Umstrukturierung und Modernisierung der gesamten Schullandschaft im Kreisgebiet investiert. Dies zeigt sich auch in den weiteren hohen Veranschlagungen in der mittelfristigen Finanzplanung. Die eingeplanten Verpflichtungsermächtigungen in 2023 belaufen sich auf insgesamt 28,57 Mio. €. Hiervon entfallen auf Baumaßnahmen an Schulen rd. 15,85 Mio. €.

Die Finanzierung der geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erfordert in 2023 Kreditaufnahmen in Höhe von rd. 63,59 Mio. €. Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt in 2023 voraussichtlich rd. 4,96 Mio. €. Dieser würde nicht ausreichen, um die ordentliche Tilgung von rd. 9,9 Mio. € vollständig zu erwirtschaften noch um Investitionen zu finanzieren. Die Aufnahme von Liquiditätskrediten wird daher die Folge sein, und die Nettoneuverschuldung wird sich in 2023 auf rd. 53,45 Mio. € belaufen.

1.1. Haushaltsvolumen 2023 im Vergleich zu Vorjahren

Der Haushaltsplan 2023 schließt im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt ab:

Im **Ergebnishaushalt:**

	Ansatz 2023	**Ansatz 2022**	**Ergebnis 2021**	**Ergebnis 2020**
Summe ord. Erträge	408.305.900	376.279.100	360.807.291,72	351.668.767,57
Summe ord. Aufwendungen	417.029.200	384.549.200	355.989.390,16	345.047.918,41
Ordentliches Ergebnis	-8.723.300	-8.270.100	4.817.901,56	6.620.849,16
Außerordentliche Erträge	27.000	40.000	9.718.620,51	2.021.593,12
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	6.857.938,43	487.760,31
Außerordentliches Ergebnis	27.000	40.000	2.860.682,08	1.533.832,81
Jahresergebnis	**-8.696.300**	**-8.230.100**	**7.678.583,64**	**8.154.681,97**

Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2020 weist im Ergebnishaushalt einen Überschuss in Höhe von rd. 8,15 Mio. € aus und verbesserte sich damit im Vergleich zur Planung um rd. 6,03 Mio. €. Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2021 weist im Ergebnishaushalt ebenfalls einen Überschuss in Höhe von rd. 7,68 Mio. € aus und verbesserte sich damit im Vergleich zur der Planung um rd. 9,05 Mio. €. Die erwirtschafteten Überschüsse wurden zur Finanzierung der Investitionen sowie zur Reduzierung des Schuldenstandes eingesetzt.

Der Halbjahresbericht zum Haushaltsplan 2022 wies im Ergebnishaushalt noch eine Budgetverschlechterung gegenüber der Planung um rd. 0,372 Mio. € auf rd. 8,60 Mio. € aus. Aktuell wird ein leicht positives Ergebnis erwartet.

Im **Finanzhaushalt:**

	Ansatz 2023	**Ansatz 2022**	**Ergebnis 2021**	**Ergebnis 2020**
Lfd. Verwaltungstätigkeit				
Einzahlungen	396.438.800	365.978.500	359.650.757,43	340.732.597,34
Auszahlungen	391.480.100	361.787.900	341.574.411,92	315.575.664,17
Saldo	*4.958.700*	*4.190.600*	*18.076.345,51*	*25.156.933,17*
Investitionstätigkeit				
Einzahlungen	6.349.900	5.062.800	5.453.016,83	4.787.624,28
Auszahlungen	69.936.000	51.746.600	17.866.531,31	34.460.172,19
Saldo	*-63.586.100*	*-46.683.800*	*-12.413.514,48*	*-29.672.547,91*
Finanzierungsmittel-Fehlbetrag/ -Überschuss	**-58.627.400**	**-42.493.200**	**5.662.831,03**	**-4.515.614,74**
Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen	71.198.800	47.160.900	15.000.000	16.409.302,44
Auszahlungen	17.748.000	8.416.800	6.961.795,71	14.690.632,66
Saldo	*53.450.800*	*38.744.100*	*8.038.204,29*	*1.718.669,78*
Finanzmittelveränderung	**-5.176.600**	**-3.749.100**	**13.701.035,32**	**-2.796.944,96**

Der Finanzhaushalt weist im Haushaltsjahr 2020 eine negative Finanzmittelveränderung auf. Für das Haushaltsjahr 2021 weist der Finanzhaushalt eine positive Finanzmittelveränderung in Höhe von rd. 13,70 Mio. € aus und verbesserte sich damit entgegen der Planung.

Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird in 2022 ausreichen um die ordentliche Tilgung zu decken. Soweit weitere Mittel zur Verfügung stehen, werden diese investitionskreditmindernd eingesetzt. Mit Stand 30.06.2022 wurde prognostiziert, dass voraussichtlich Kredite in Höhe von rd. 34,305 Mio. € aufgenommen werden müssen. Die mit dem 4. Nachtragshaushaltsplan geplante Nettoneuverschuldung in Höhe von rd. 38,744 Mio. € würde sich unter Berücksichtigung der geplanten Tilgung um rd. 12,379 Mio. € verringern.

1.2. Budgetplanung im Ergebnishaushalt

Im **Ergebnishaushalt** werden die einzelnen Budgets wie folgt geplant:

2023	**Erträge**	**Aufwendungen**	**Saldo**
	in €	in €	in €
Budget 01 Steuerung und Ordnung	23.219.500	54.224.300	-31.004.800
Budget 02 Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten	12.316.100	71.746.000	-59.429.900
Budget 03 Soziales und Gesundheit	143.617.300	179.516.400	-35.899.100
Budget 04 Jugendhilfe	17.249.600	78.703.800	-61.454.200
Budget 05 Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straße	11.498.600	24.865.800	-13.367.200
Budget 06 Allgemeine Deckungsmittel	200.431.800	7.972.900	192.458.900
Summe Budgets	**408.332.900**	**417.029.200**	**-8.696.300**

1.3. Budgetplanung im Finanzhaushalt

Im **Finanzhaushalt** werden die einzelnen Budgets in folgender Höhe veranschlagt:

2023	**Einzahlungen**	**Auszahlungen**	**Saldo**
	in €	in €	in €
Budget 01 Steuerung und Ordnung	23.940.000-	54.398.600	-30.458.600
Budget 02 Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten	12.513.100	101.427.000	-88.913.900
Budget 03 Soziales und Gesundheit	141.386.800	177.241.400	-35.854.600
Budget 04 Jugendhilfe	16.083.100	78.183.100	-62.100.000
Budget 05 Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straße	10.436.500	24.103.700	-13.667.200
Budget 06			

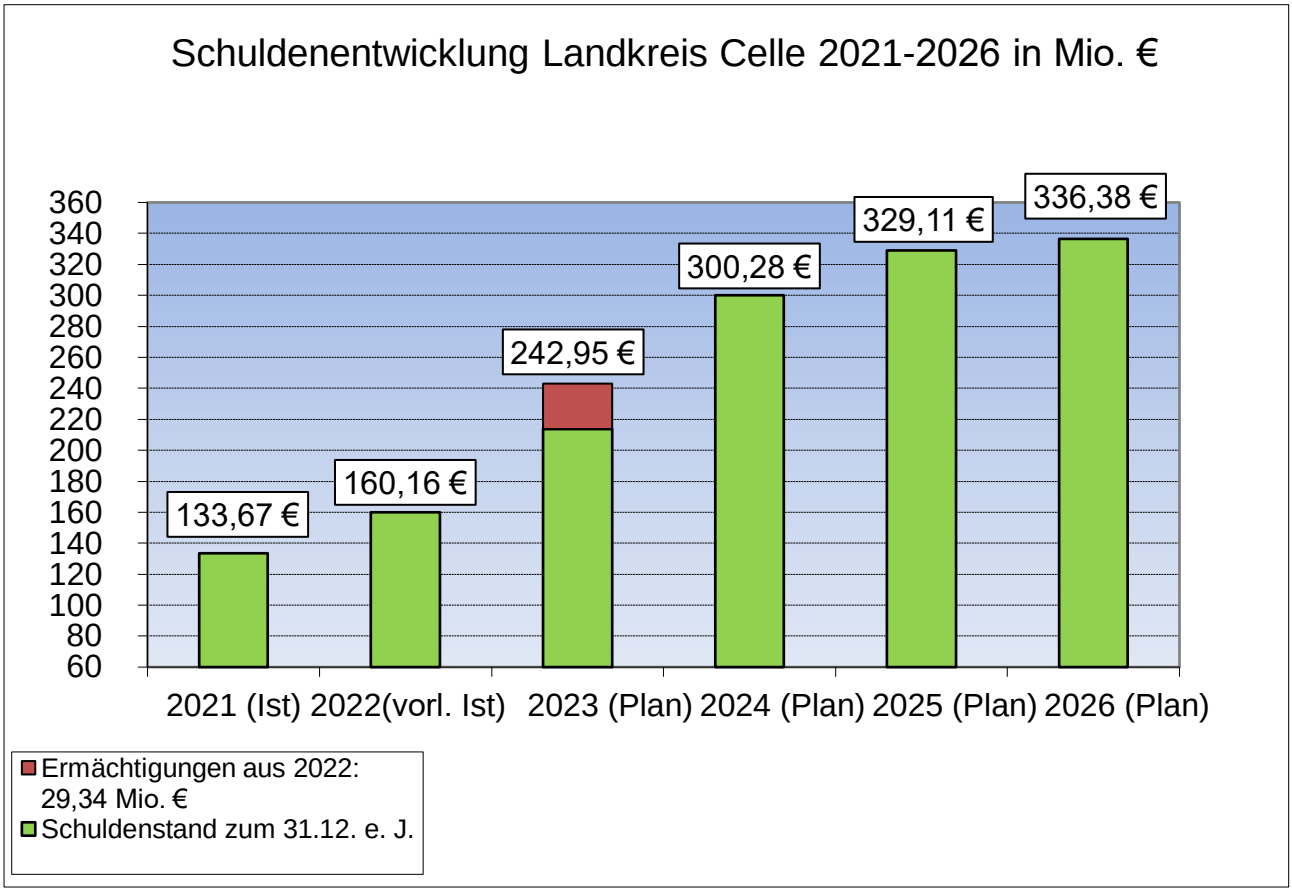
Allgemeine Deckungsmittel	269.628.000	43.810.300	225.817.700
Summe Budgets	**473.987.500**	**479.164.100**	**-5.176.600**

2. Kreditaufnahme und Neuverschuldung

Für das Haushaltsjahr 2023 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 63.586.100 € vorgesehen, für die ausschließlich der Kreditmarkt in Anspruch genommen wird. Die Kreditaufnahme dient der Finanzierung des Saldos aus der Investitionstätigkeit in gleicher Höhe. Ein Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit zur Gegenfinanzierung von Investitionen steht in diesem Jahr nicht zur Verfügung.

Die Nettoneuverschuldung beläuft sich in 2023 auf 53.450.800 €. Es sind Umschuldungen in Höhe von 7.612.700 € vorzunehmen.

3. Gesamtverschuldung



Am 31.12.2022 beträgt der Schuldenstand voraussichtlich 160.161.677,27 €. Im Haushaltsjahr 2023 stehen noch Kreditermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 29.344.384 € zur Verfügung. Zusammen mit der eingeplanten Nettoneuverschuldung 2023 in Höhe von 53.450.800 € könnte der Schuldenstand bis zum 31.12.2023 auf bis zu 242.956.861,27 € steigen. Unter Berücksichtigung der geplanten Investitionen, die nur im Zusammenhang mit einer Nettoneuverschuldung zu finanzieren sein werden, steigt die Verschuldung in den Finanzplanungsjahren voraussichtlich auf rd. 336,38 Mio. € an. Der Saldo aus

laufender Verwaltungstätigkeit wird auch in den Folgejahren voraussichtlich die Tilgung nicht finanzieren können und auch den Schuldenanstieg nicht abfangen.

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Geschäften betragen zum 31.12.2022 zusätzlich rund 4,80 Mio. €. Dabei handelt es sich um die beiden ÖPP-Projekte „Immanuel-Kant-Gymnasium Lachendorf“ und „Sporthalle Altenhagen“.

Weitere Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsplan für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) vorgesehen. Im Eigenbetrieb Breitbandausbau sind keine Kreditaufnahmen geplant. Eine entsprechende Darstellung erfolgt in den jeweiligen Vorberichten.

4. Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird für das Haushaltsjahr 2023 auf 30.000.000 € festgesetzt und unterliegt damit nicht der Genehmigungspflicht durch die Kommunalaufsichtsbehörde.

5. Haushaltsausgleich

§ 110 Abs. 4 NKomVG lautet: „Der Haushalt soll in jedem Haushaltsjahr ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Daneben sind die Liquidität der Kommune sowie die Finanzierung ihrer Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen.“

Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt u.a. auch dann als erfüllt, wenn voraussichtliche Fehlbeträge im ordentlichen und im außerordentlichen Ergebnis mit Überschussrücklagen verrechnet werden können oder ein voraussichtlicher Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis mit Überschüssen im außerordentlichen Ergebnis oder ein voraussichtlicher Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis mit Überschüssen im ordentlichen Ergebnis gedeckt werden kann (§ 110 Abs. 5 S. 1 Nr. 1 NKomVG i. V. m. § 24 KomHKVO).

Beim Landkreis Celle ergibt sich im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2023 ein negatives Jahresergebnis in Höhe von -8.696.300 €. In der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses befinden sich aus den Haushaltsjahren bis 2018 aktuell 42.591.170,44 €. Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses weist eine Höhe von 4.440.734,68 € auf. Der Fehlbetrag in 2023 kann durch einen Rückgriff auf die entsprechenden Rücklagen gedeckt werden. Der Haushalt gilt somit als ausgeglichen.

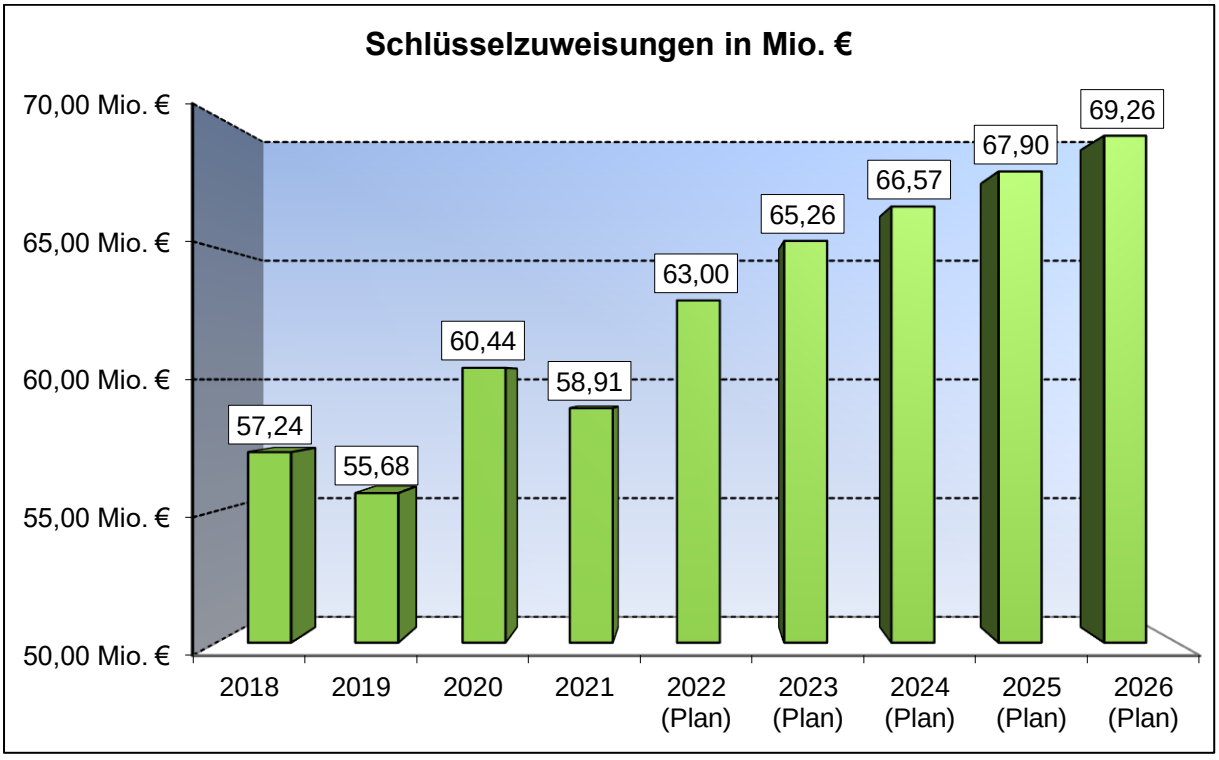
In der mittelfristigen Ergebnisplanung werden ebenfalls durchgehend Fehlbeträge erwartet. Diese werden jedoch nicht mehr in voller Höhe durch entsprechende Überschüsse aus den Haushaltsjahren 2019-2022 abgedeckt werden können. Diese werden maximal noch zur Deckung des Defizits im Haushaltsjahr 2025 beitragen. Die Ergebnisse stehen allerdings noch unter dem Vorbehalt der Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes und der Genehmigung durch den Kreistag.

6. Kommunaler Finanzausgleich

6.1. Schlüsselzuweisungen

Die Planzahlen für die Schlüsselzuweisungen basieren auf den vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN). Die prognostizierte Höhe der Schlüsselzuweisungen für 2023 liegt bei rd. 65,26 Mio. €.

Für die Planjahre 2024-2026 wird mit einer Steigerung kalkuliert.

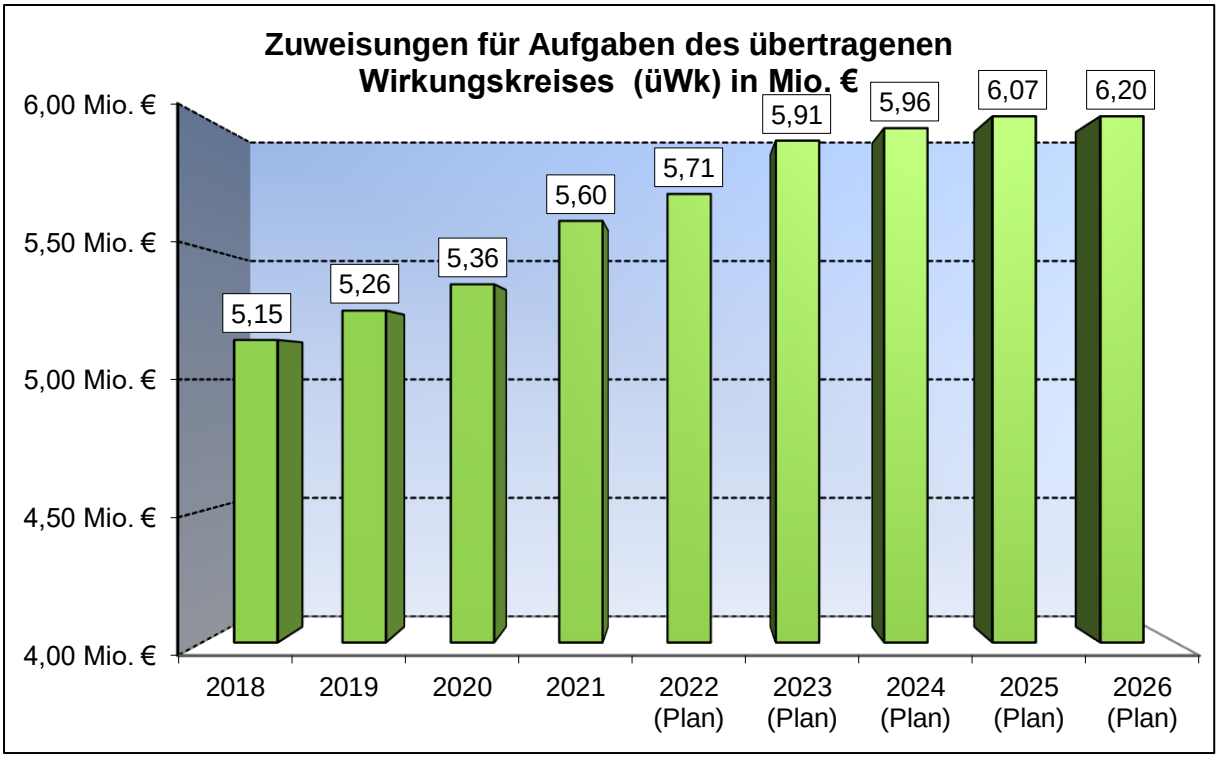


6.2. Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (üWk)

Die Zuweisungen des übertragenen Wirkungskreises an die Landkreise belaufen sich für 2023 auf 64,02 € je Einwohner. Grundlage der Berechnung ist die Bevölkerungszahl zum Stichtag 30.06.2022. Im Planjahr 2023 wird mit Zuweisungen in Höhe von 5.907.800 € gerechnet. Für die Haushaltsjahre 2024-2026 wird mit einer weiteren leichten Steigerung der Beträge kalkuliert.

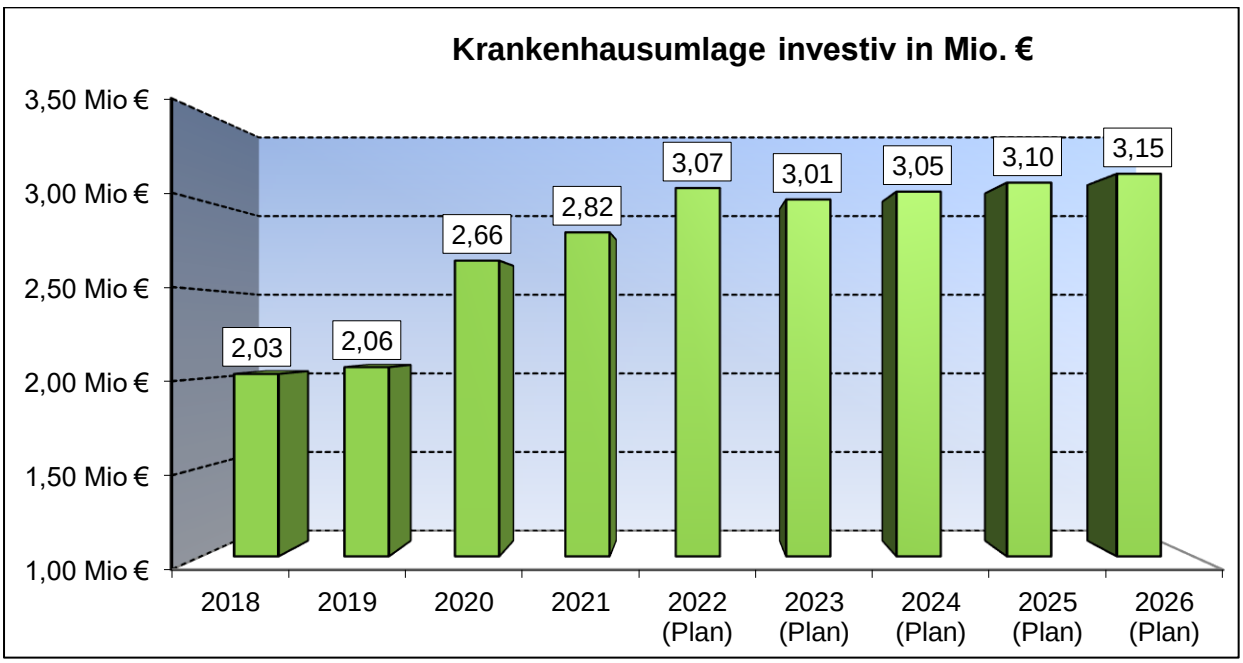
Nicht enthalten sind die im Nds. Finanzverteilungsgesetz (NFVG) und die analog zum NFVG in Fachgesetzen geregelten weiteren Zuweisungen. Diese sind zurzeit:

- Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben (§ 4 NFVG), die direkt in den Fachämtern veranschlagt werden
- Zusatzleistungen für Systembetreuung/Verwaltungstätigkeit in Schulen (§ 5 NFVG)
- Leistungen für Aufwendungen der kommunalen Gebietskörperschaften gem. § 14 Nds. Behindertengleichstellungsgesetz (19.300 €)

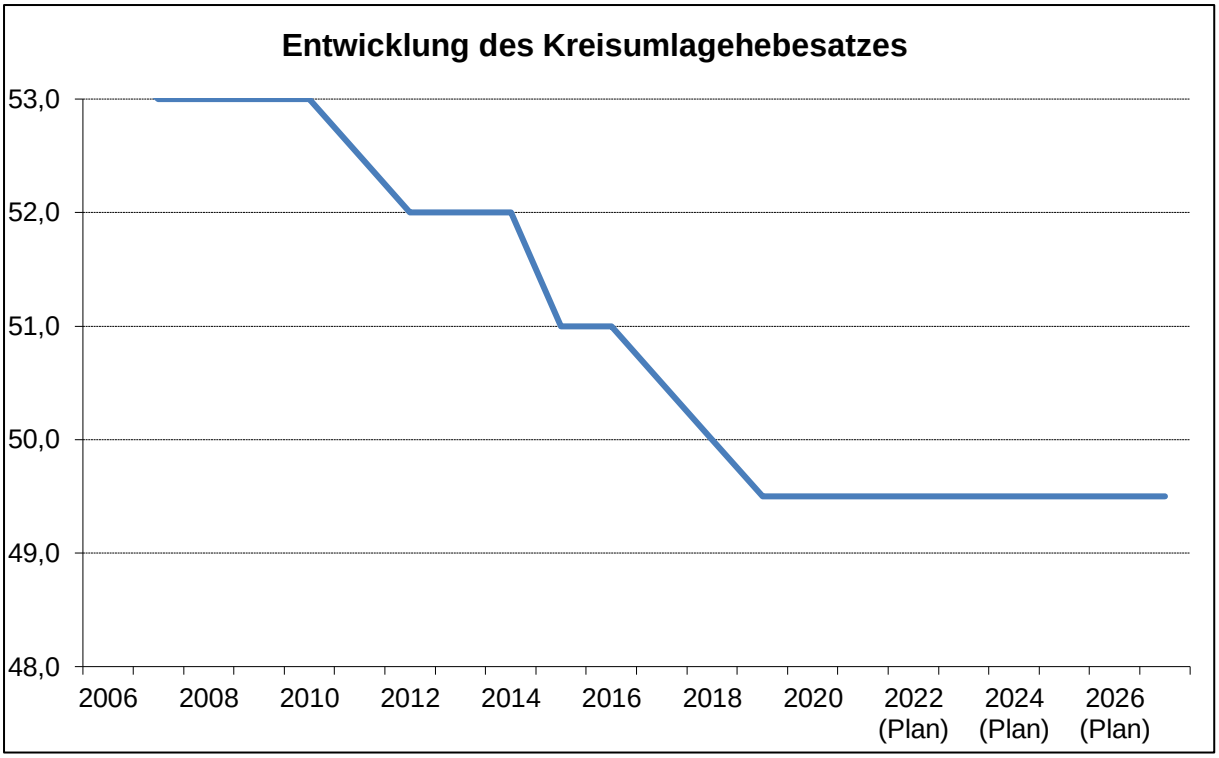


6.3. Krankenhausumlage

Die Krankenhausumlage (investiv) wird in den Planjahren 2024-2026 um voraussichtlich rd. 50.000 € / Jahr ansteigen. Zur Bewältigung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie hat das Land Niedersachsen eine Aufstockung des Sondervermögens zur Förderung von Krankenhausinvestitionen beschlossen. Die Landkreise und kreisfreien Städte sind demnach verpflichtet, in den Jahren 2024-2026 entsprechend höhere Krankenhausumlagebeträge abzuführen.



7. Kreisumlage



Wie die vorstehende Grafik verdeutlicht, hat der Landkreis Celle den Kreisumlagesatz kontinuierlich abgesenkt und die kreisangehörigen Kommunen damit in den letzten Jahren zunehmend entlastet. Selbst in Jahren, in welchen sich eine schlechte Finanzsituation des Landkreises abzeichnete (z.B. 2011, 2015), wurde der Hebesatz im Rahmen des Abwägungsprozesses gesenkt, da die Belastungen der kreisangehörigen Kommunalhaushalte deutlich prekärer erschienen als die des Landkreises (s.a. Vorbericht zum Haushaltsplan 2020).

Daneben ließ der Landkreis Celle die kreisangehörigen Kommunen in den Jahren 2012, 2013, 2014, 2017 sowie 2018 an seiner positiven Entwicklung in Form entsprechender Überschuss-Ausschüttungen teilhaben. Auch im Haushaltsjahr 2020 erfolgte eine Ausschüttung in Höhe von 6,0 Mio. € an die kreisangehörigen Kommunen.

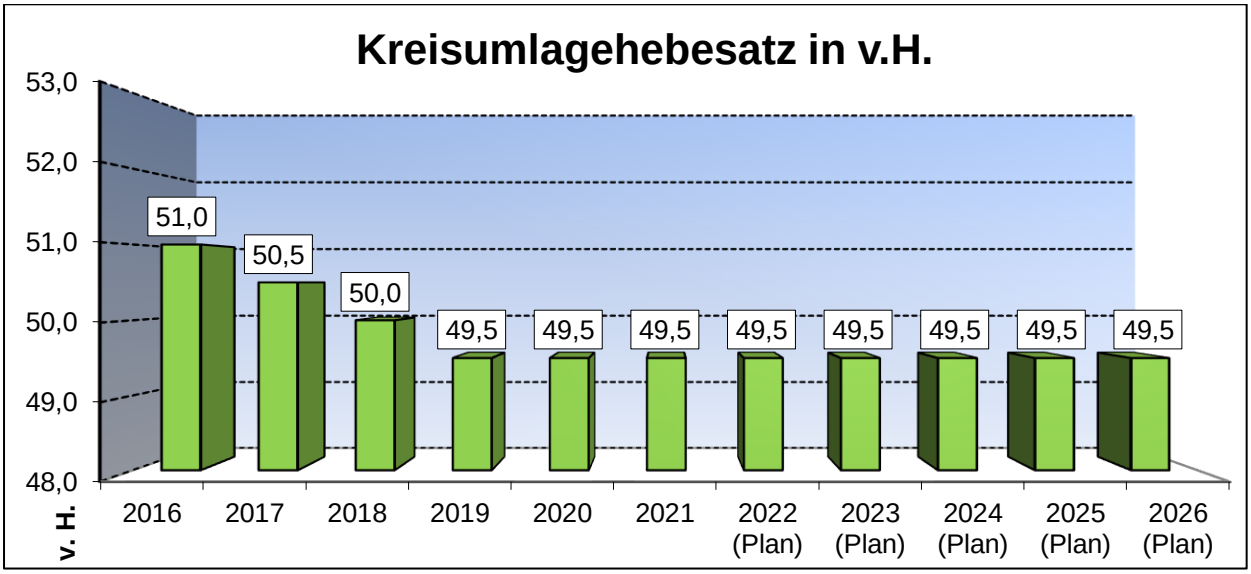
Zudem wurden die Personalkostenzuwendungen im Bereich der Kindertagesstätten schrittweise auf nunmehr 20% angehoben, um die Kommunen entsprechend zu entlasten.

Analog der Vorjahre werden die kreisangehörigen Kommunen gemäß § 15 Abs. 3 des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich vor der Festsetzung der Umlagesätze in der Haushaltssatzung angehört. Der Festsetzung der Hebesätze geht ein Abwägungsprozess zwischen dem Finanzbedarf des Landkreises sowie denjenigen der umlagepflichtigen Kommunen voraus. Das Ergebnis der Abwägung wird den kreisangehörigen Kommunen im Rahmen des Anhörungsverfahrens dargelegt.

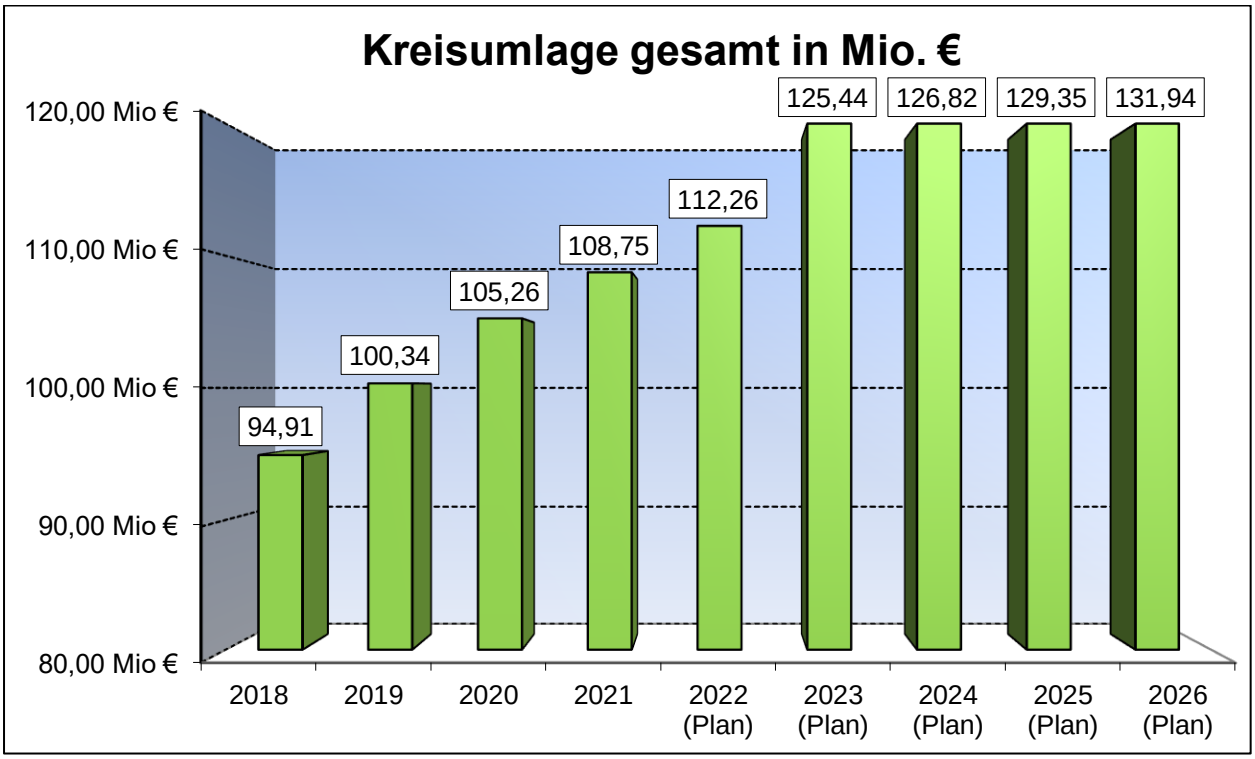
Angesichts der negativen Finanzentwicklung und des umfassenden Investitionsprogrammes bleibt für das Haushaltsjahr 2023 aktuell kein Spielraum für eine Absenkung der Hebesätze.

Die Kreisumlage bleibt weiterhin eine der wichtigsten Quellen der Finanzmittelbeschaffung des Landkreises Celle. Gegenüber den Plan-Zahlen des Jahres 2022 in Höhe von 112.258.400 € erhöhen sich die Erträge aus der Kreisumlage um rd. 11,7 % auf 125.442.900 €. Die Kreisumlage aufgrund der Steuerkraft wird sich im Vergleich zu 2022 um rd. 13,1 % auf 97,15 Mio. € erhöhen. Die Kreisumlage aufgrund der Schlüsselzuweisungen wird voraussichtlich um rd. 7,4 % auf nunmehr 28,30 Mio. € erhöhen. Im Haushaltsjahr 2023 entspricht die Höhe der Kreisumlage 30,72 % (2022 = 31,49 %) aller Erträge des Landkreises Celle.

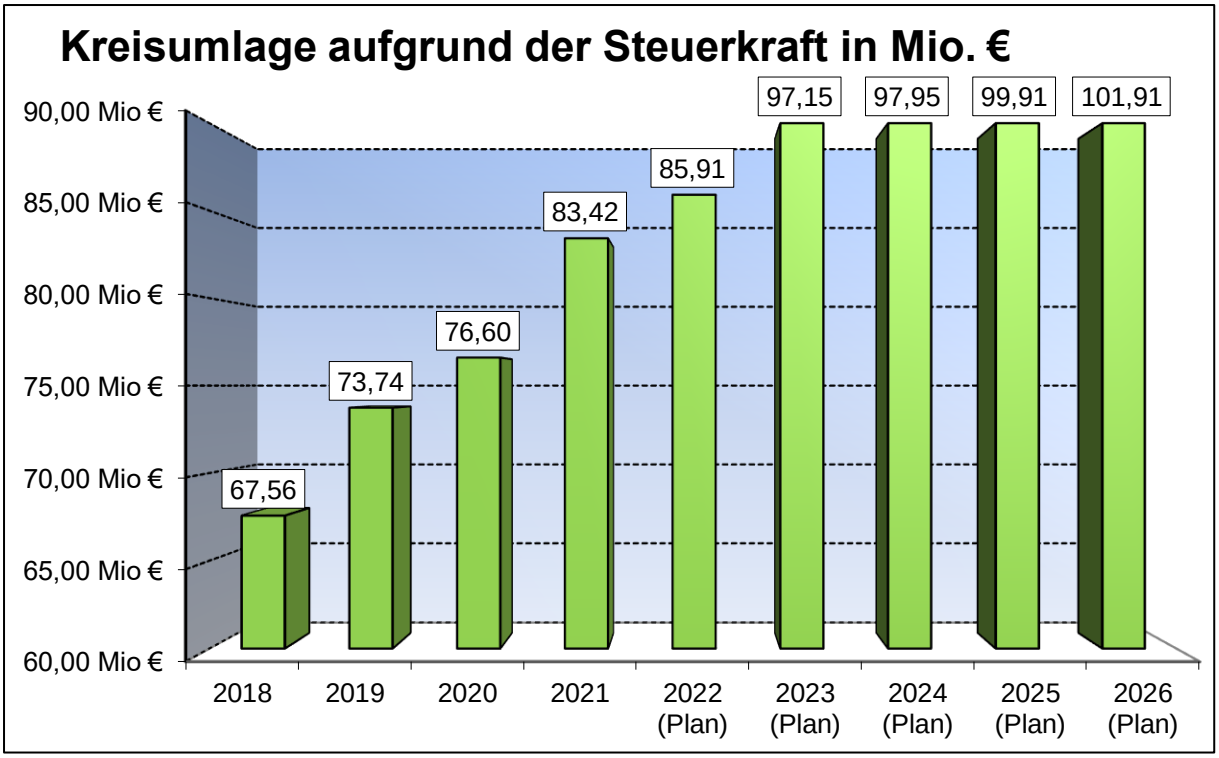
7.1. Kreisumlagehebesatz



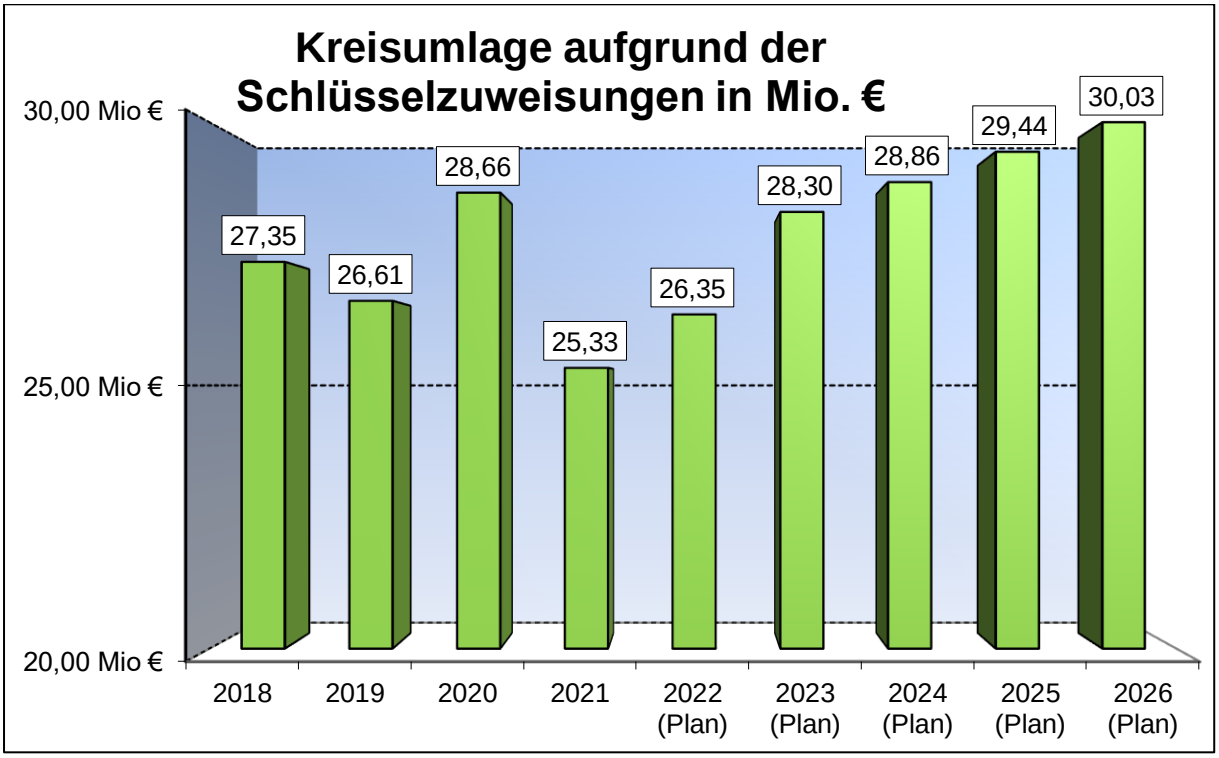
7.2. Kreisumlage gesamt



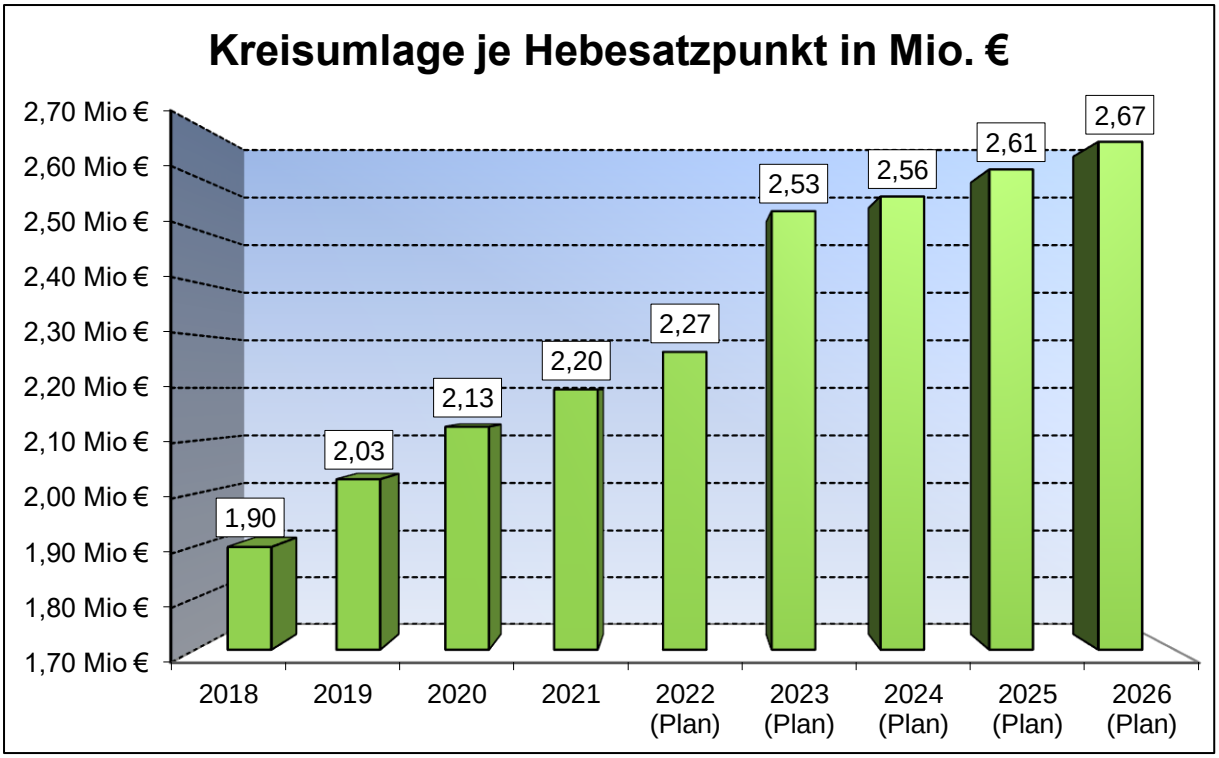
7.3. Kreisumlage aufgrund Steuerkraft



7.4. Kreisumlage aufgrund Schlüsselzuweisungen



7.5. Kreisumlage je Hebesatzpunkt



7.6. Kreisumlagevergleich

Wie bereits dargelegt, wurde der Kreisumlagehebesatz in mehreren Stufen, zuletzt 2019, auf nunmehr 49,5 v.H. gesenkt und liegt damit nur noch leicht oberhalb des Durchschnittswertes der Landkreise des ehemaligen Regierungsbezirkes Lüneburg.

Der Landkreis Cuxhaven (+2,0 v.H.) sowie der Landkreis Lüneburg (+6,0 v.H.) haben ihre Hebesätze zum Haushaltsjahr 2022 angehoben. Der Landkreis Osterholz (-4,0 v.H.) und der Landkreis Rotenburg (Wümme) (-2,5 v.H.) haben ihre Hebesätze reduziert. Die übrigen Landkreise ließen ihre Umlagesätze im Haushaltsjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Bei der Betrachtung der Kreisumlagehebesätze ist zu bedenken, dass es sich um rein statistische Werte handelt. So liegen den individuellen Höhen auch unterschiedliche Aufgabenverteilungen, wie beispielsweise im Schul- und/oder Kindertagesstättenbereich zugrunde. Die einzelnen Werte sind daher nur schwer miteinander vergleichbar.

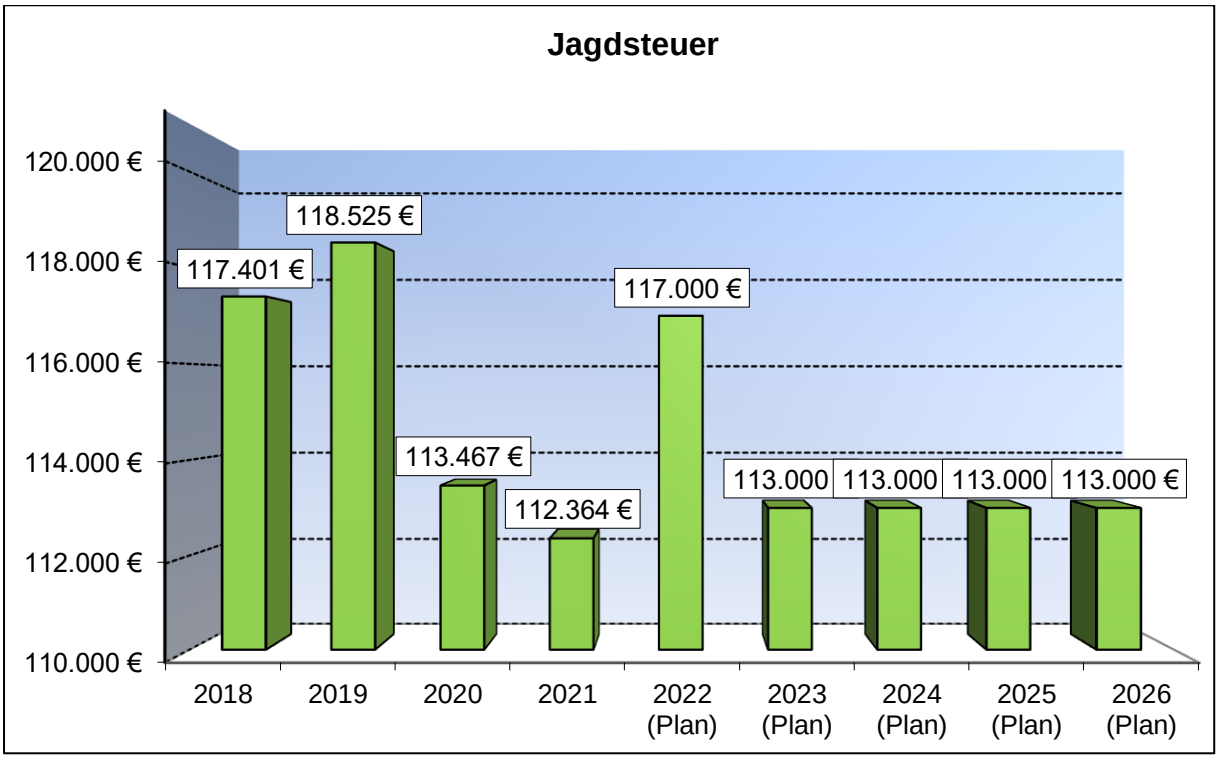
Beim Landkreis Celle ist auf die vollumfängliche Trägerschaft aller weiterführenden Schulen hinzuweisen, deren Finanzierung gleich mehrere Prozentpunkte der Kreisumlage beansprucht. Zudem hat der Landkreis in den vergangenen Jahren in erheblichem Maße die Mitfinanzierung der Personalkosten für Kindertagesstätten ausgeweitet und sich auf diesem Weg für eine Entlastung der kreisangehörigen Gemeinden eingesetzt.

Die Hebesätze der einzelnen Landkreise für das Jahr 2022 stellen sich wie folgt dar:

Landkreis	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Einkommen-steueranteile	Umsatzsteuer-anteile	Schlüssel-zuweisungen	Durchschnitt der Umlagesätze
Celle ➡	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5
Cuxhaven ➡	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5	49,5
Harburg ➡	45,5	45,5	45,5	45,5	45,5	45,5	45,5
Lüchow-Dannenberg ➡	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	60,0	57,5
Lüneburg ➡	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Osterholz ➡	45,5	45,5	45,5	45,5	45,5	45,5	45,5
Rotenburg-Wümme ➡	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0	44,0
Heidekreis ➡	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0
Stade ➡	47,5	47,5	47,5	47,5	47,5	47,5	47,5
Uelzen ➡	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0
Verden ➡	51,0	51,0	51,0	51,0	51,0	41,0	49,3
Durchschnitt ehem. Reg.Bez. ➡	**48,7**	**48,7**	**48,7**	**48,7**	**48,7**	**48,1**	**48,7**

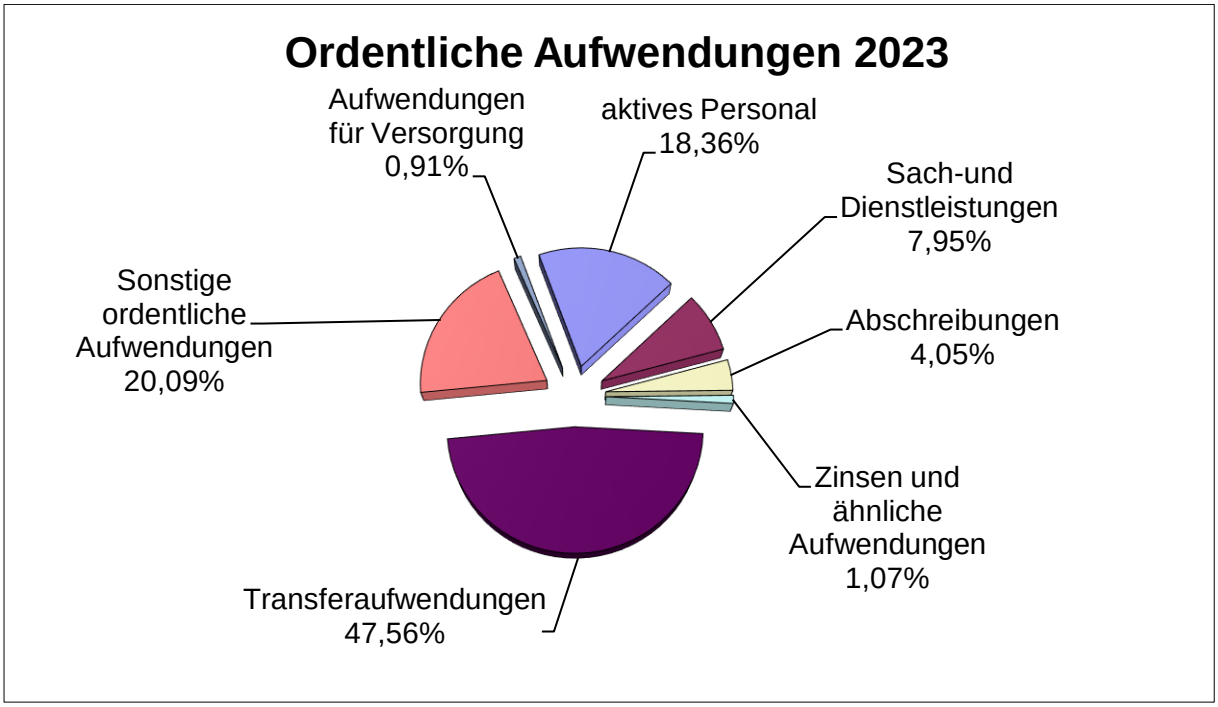
8. Jagdsteuer

Die Jagdsteuer ist die einzige Steuer, die von den niedersächsischen Landkreisen erhoben werden kann. Der Jagdsteuersatz des Landkreises Celle liegt bei 10% des Jagdwertes. Die Planwerte 2023 bis 2026 sind aufgrund des Ist-Ergebnisses 2022 angepasst worden. Die Entwicklung des Steueraufkommens stellt sich wie folgt dar:

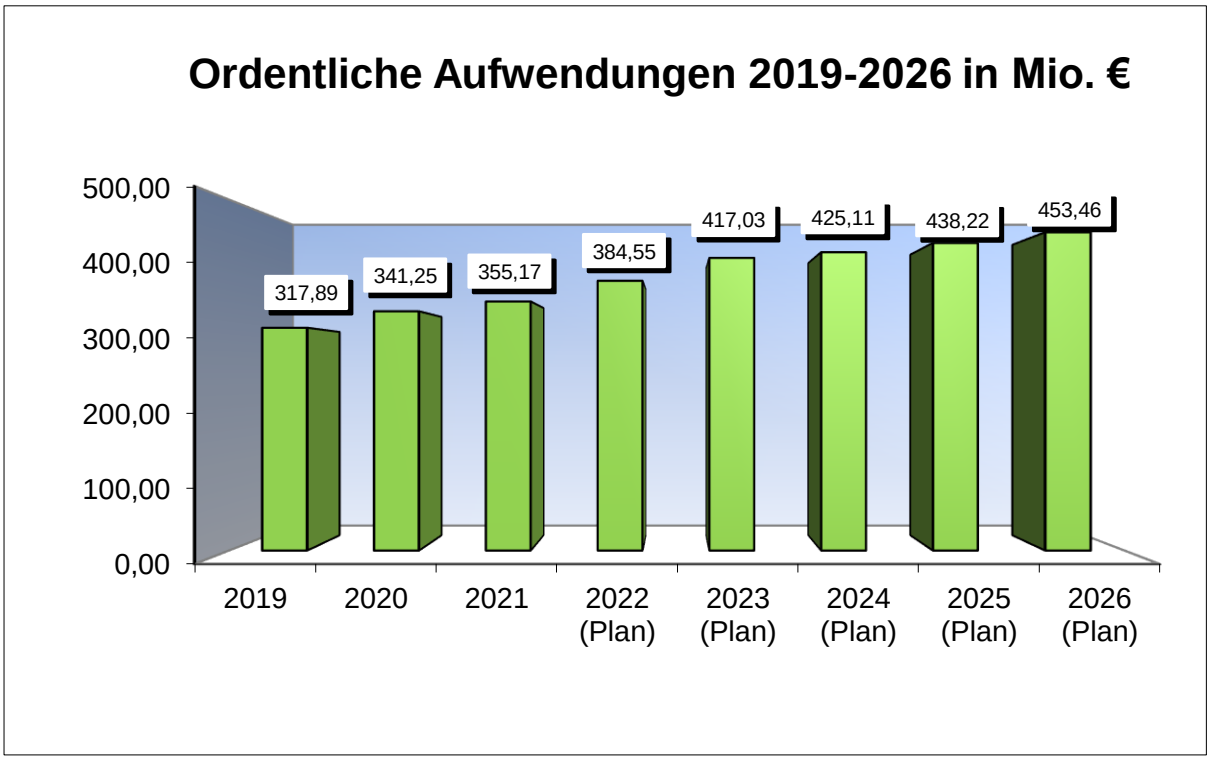


9. Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Landkreises Celle setzen sich im Haushaltsjahr 2023 aus folgenden einzelnen Aufwandsarten zusammen:



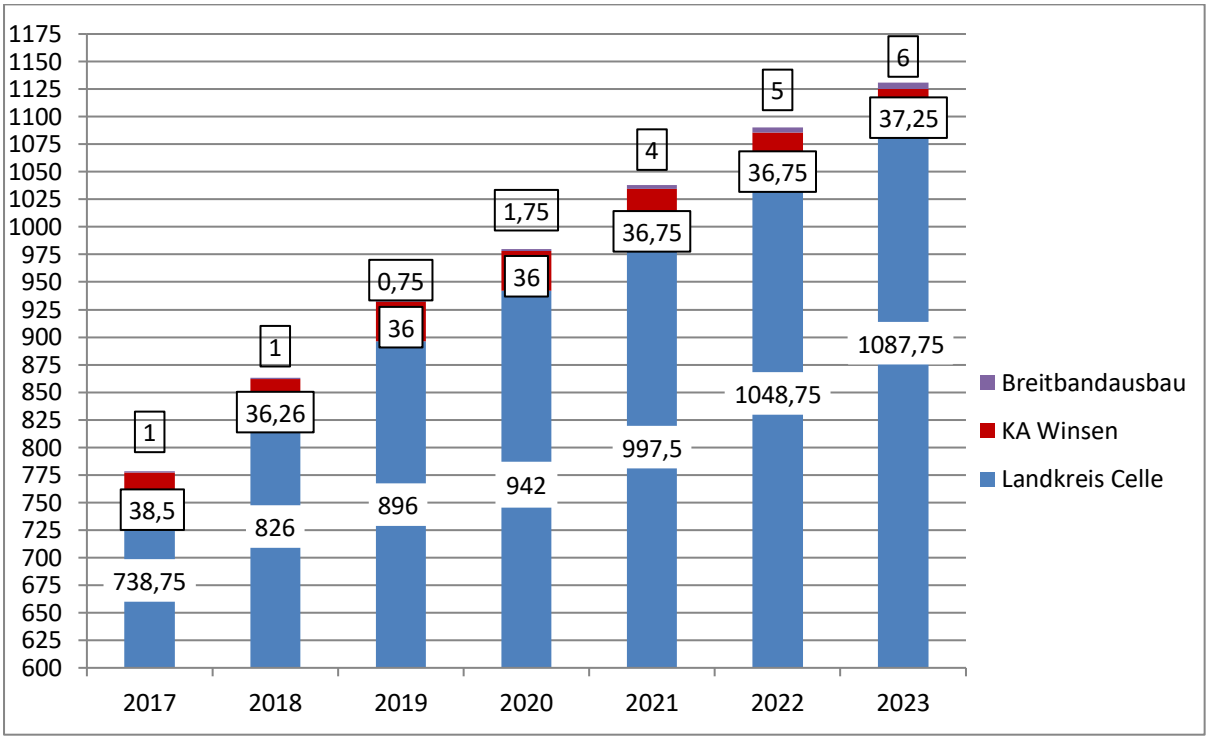
Sie werden sich laut aktueller Planung mittelfristig wie folgt entwickeln:



10. Personalaufwand

Die Zahl der Stellen hat sich seit 2017 wie folgt entwickelt:

Stellenpläne 2017 bis 2023



Seit 2020 musste sich das Personal der Kreisverwaltung besonderen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie, der Ukraine-Krise und neuen Aufgaben stellen. Zusätzlich belastet der Fachkräftemangel das Personal weiterhin stark.

Für 2023 betragen die eingeplanten Personalaufwendungen rd. 80,36 Mio. € (2022: 73,89 Mio. €). Darin enthalten sind Zuführungen zu Rückstellungen für 2023 in Höhe von insgesamt rund 7,24 Mio. €. Hierbei handelt es sich um Zuführungen zur Pensions- und zur Beihilferückstellung für Beamtinnen und Beamte sowie um die Zuführungen zu den Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten, Resturlaub und Mehrarbeit. Auf der Ertragsseite werden rd. 2,83 Mio. € aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung eingeplant. Die „Netto“-Personalaufwendungen reduzieren sich damit in 2023 auf rd. 77,53 Mio. €.

Die Aufwendungen für aktives Personal steigen dabei um 6,43 Mio. €. Die Aufwendungen für Versorgungsempfänger steigen in 2023 um 41.200 €. Insgesamt steigt der Personalaufwand damit in 2023 um 8,75 %.

Die Steigerung der Personalaufwendungen resultiert im Wesentlichen aus insgesamt 39 neuen Stellen für das Jahr 2023, Neubewertungen von Stellen und Änderungen der persönlichen Verhältnisse der Mitarbeiter/innen (+3,09 Mio. €). Die Erforderlichkeit der neuen Stellen wird im Stellenplan erläutert. Es wurde eine Besoldungserhöhung der Beamtinnen und Beamten und eine Tariferhöhung für die Tarifbeschäftigten in Höhe von 4,0 % für das gesamte Jahr 2023 eingeplant (+2,81 Mio. €). Die Aufwendungen der Versorgungs- und Beihilfeumlage

für Beamtinnen und Beamte, die jährlich an die Niedersächsische Versorgungskasse (NVK) zu entrichten sind, wurden an die Entwicklung der Vorjahre angepasst. In der Planung 2023 erhöht sich der Ansatz für die Umlagen nur leicht durch die höheren Personalaufwendungen (+81.700 €). Die Steigerung der Aufwendungen für die Versorgungs- und Beihilferückstellungen wird unten erläutert (+450.000 €).

Aus den Personalaufwendungen ergibt sich bei einer Einwohnerzahl von 179.915 (Stand 31.12.2021) ein durchschnittlicher Aufwand je Einwohnerin und Einwohner von 446,66 € (2022: 401,50 €). Durch die gestiegenen Personalaufwendungen steigt der durchschnittliche Aufwand je Einwohnerin und Einwohner ebenfalls.

Erläuterungen zur Pensions- und Beihilferückstellung

Auf die Höhe der Pensions- und Beihilferückstellung hat der Landkreis Celle keinen Einfluss.

Diese wird von der NVK gemäß den Vorschriften der Kommunalhaushalts- und Kassen-verordnung (KomHKVO) ermittelt.

Das vorgeschriebene Verfahren zur Ermittlung der Pensionsrückstellung (Teilwertverfahren) sieht vor, jeweils die tatsächlichen Gegebenheiten zum Bilanzstichtag zugrunde zu legen und den Pensionsanspruch gleichmäßig über die gesamte Dienstzeit zu verteilen. Erhält ein Beamter am 31.12.2021 z.B. Besoldung nach Besoldungsgruppe A 9 NBesG, ist in die Pensionsrückstellung der Betrag einzustellen, den der Beamte nach planmäßigem Eintritt in den Ruhestand voraussichtlich insgesamt an Pensionszahlungen nach Besoldungsgruppe A 9 NBesG erhalten wird, abgezinst mit 5 %. Wird dieser Beamte befördert und erhält am 31.12.2022 Besoldung nach Besoldungsgruppe A 10 NBesG, ist der entsprechende Betrag nach Besoldungsgruppe A 10 NBesG in die Rückstellung einzustellen. Dies bedeutet, dass die Zuführungen zur Pensionsrückstellung schon von Beginn der Dienstzeit an eigentlich hätten höher sein müssen. Das Gleiche gilt z.B. bei allgemeinen Besoldungserhöhungen, die sich ebenfalls auf die künftige Pensionshöhe auswirken. Jede Änderung der Versorgungszusage führt somit zu sprunghaften Veränderungen der Pensionsrückstellung. Besonders hoch fällt diese Änderung aus, wenn eine Versorgungszusage erstmalig gemacht wird. Alle Ausführungen gelten gleichermaßen für die Beihilferückstellung, da diese sich direkt aus der Pensionsrückstellung ableitet. In 2023 beträgt die Beihilferückstellung voraussichtlich 16,90 % der Pensionsrückstellung.

Um Extremwerten entgegen zu wirken, werden die Erträge aus der Auflösung, sowie die Aufwendungen für die Zuführung der Pensions- und Beihilferückstellung auf alle Teilhaushalte im Verhältnis zu den Gesamtpersonalaufwendungen für Beamtinnen und Beamte aufgeteilt. Zu größeren Abweichungen zum Vorjahr kann es daher in Einzelfällen nur noch kommen, wenn die Gesamtaufwendungen für Beamtinnen und Beamte in einem Teilhaushalt generell z. B. auf Grund entsprechender Stellenmehrungen steigen oder es zu erheblichen Veränderungen in den von der NVK mitgeteilten Gesamtbeträgen kommt.

Die Gesamtentwicklung stellt sich im Haushalt wie folgt dar:

	Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung (Ziffer 11)	Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte (Ziffer 13)	Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger (Ziffer 14)
Ansatz 2021	2.817.900 €	4.811.800 €	1.696.900 €
Ergebnis 2021	4.115.539,82 €	5.744.375,13 €	2.170.400 €
Ansatz 2022	2.719.700 €	3.643.000 €	2.718.500 €
Ansatz 2023	2.833.400 €	4.093.700 €	2.697.800 €

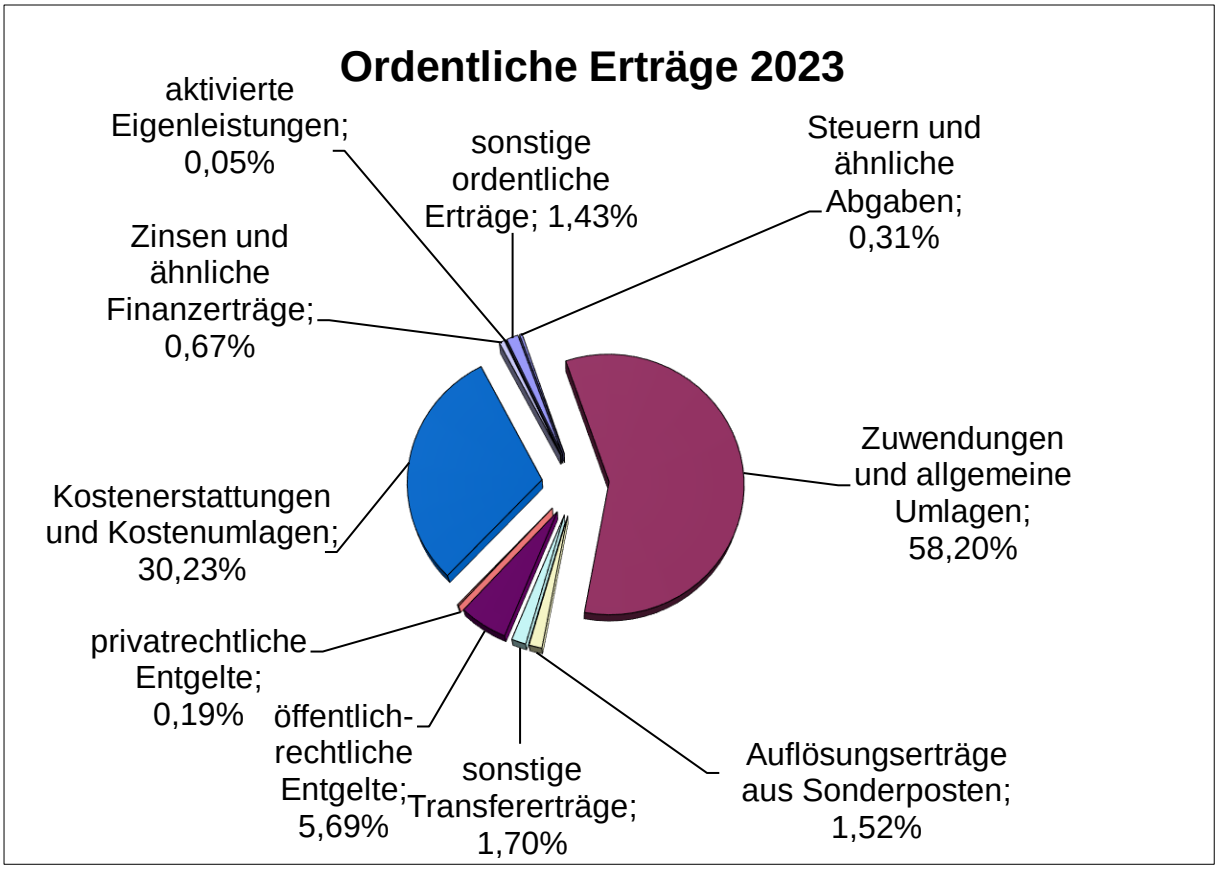
Zum Ergebnis 2021: Das Ergebnis der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung fiel in 2021 gegenüber dem Ansatz deutlich höher aus, da in 2021 fünf Dienstherrenwechsel und eine Versetzung in den Ruhestand erfolgten, die nicht eingeplant waren. Daher überstieg auch das Ergebnis der Zuführung zur Rückstellung des aktiven Personals und der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger den ursprünglichen Ansatz.

Zum Ansatz 2022: Im Haushaltsjahr 2022 standen wie auch in 2021 zwei Pensionierungen an, wodurch sich die Auflösungserträge der Pensions- und Beihilferückstellung (Ziffer 11) nur leicht verändern. Die Zuführung zur Rückstellung der Pensionsempfänger (Ziffer 14) steigt im Vergleich zu 2021, da in diesem Jahr ungeplant Beamtinnen und Beamte in den Ruhestand eingetreten sind. Die Zuführung zur Rückstellung für Pension und Beihilfe der aktiven Beamtinnen und Beamten (Ziffer 13) sinkt, da in 2021 die Barwerte aller Beamtinnen und Beamten verhältnismäßig stark anstiegen. Das ist in 2022 nicht der Fall.

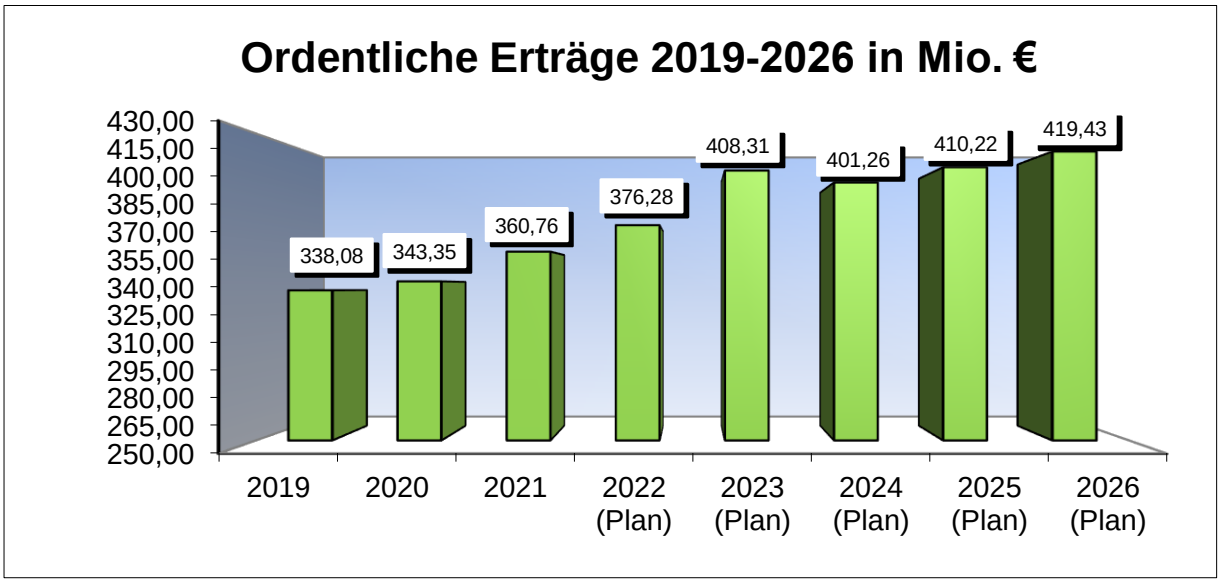
Zum Ansatz 2023: Im Haushaltsjahr 2023 stehen drei Pensionierungen an. Die Auflösungserträge der Pensions- und Beihilferückstellung (Ziffer 11) steigen entsprechend. Die Zuführung zur Rückstellung der Pensionsempfänger (Ziffer 14) sinkt leicht wegen Veränderungen bei den Barwerten der Versorgungsempfängerinnen und –empfängern. Die Zuführung zur Rückstellung für Pension und Beihilfe der aktiven Beamtinnen und Beamten (Ziffer 13) steigt aufgrund von mehr Beamtinnen und Beamte und eingeplanten Beförderungen.

11. Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge des Landkreises Celle setzen sich im Haushaltsjahr 2023 aus folgenden einzelnen Ertragsarten zusammen:



Sie werden sich laut aktueller Planung mittelfristig wie folgt entwickeln:



Die Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen stellt sich mittelfristig wie folgt dar:

Ertragsart	**Ergebnis 2020** **in €**	**Ergebnis 2021** **in €**	**Ansatz 2022** **in €**	**Ansatz 2023** **in €**	**Planung 2024** **in €**	**Planung 2025** **in €**	**Planung 2026** **in €**
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204.324.053,97	206.245.540,21	215.478.200	237.647.900	237.210.800	241.781.600	246.856.500

12. Investitionstätigkeit

Die Investitionsprojekte (Hoch- und Tiefbaumaßnahmen) und die dazu veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind in einem Investitionsplan aufgelistet (s. Anlage zu diesem Vorbericht).

12.1. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Im Haushaltsjahr 2023 sind für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden insgesamt 4.474.300 € veranschlagt. Hiervon entfällt mit 3.410.000 € der Großteil auf den Erwerb der Altstädter Schule, der Grundschule Nadelberg sowie für den Erwerb eines Grundstückteils an der IGS – Außenstelle Bahnhofstraße. Insgesamt entfallen 914.500 € auf die Tilgung der Darlehen der ÖPP-Projekte „Immanuel-Kant-Gymnasium Lachendorf“ und „Sporthalle Altenhagen“. Für den Erwerb der Radwegtrasse K 51 – Langlingen-Fernhavekost-Wiedenrode sowie für Vermessungskosten und Kosten für Grenzbereinigungen sind 75.000 € vorgesehen. Für den Ankauf von Flächen im Naturschutzgebiet „Meißendorfer Teiche“ werden auf Grund erwarteter Preissteigerungen zusätzlich 74.800 € benötigt.

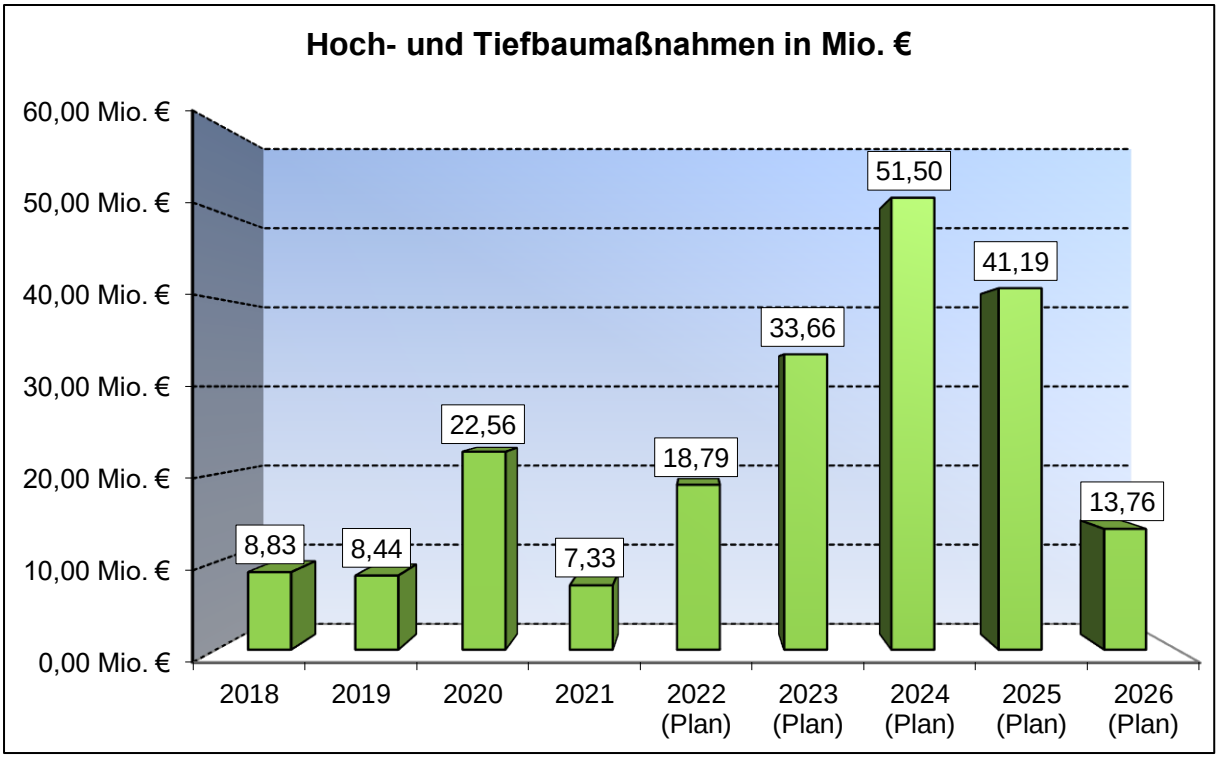
12.2. Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (s.a. Investitionsplan)

Nach einer Prioritätenliste werden im Haushaltsjahr 2023 Baumaßnahmen in einem Gesamtvolumen von 33.660.600 € durchgeführt. Auf den Teilhaushalt Kreiseigener Hochbau entfällt ein Betrag in Höhe von 31.605.100 €. Im Teilhaushalt Straßen werden insgesamt 1.910.500 € benötigt. Der verbleibende Differenzbetrag verteilt sich auf verschiedene kleinere Baumaßnahmen.

Zu den Investitionen gehören u. a. folgende Projekte:

- Diverse Baumaßnahmen im Bereich der Schulen wie z.B. Erweiterungsbau Anne-Frank-Oberschule und Schulzentrum Burgstraße, BBS III, Westkreisgymnasium, Paul-Klee Schule, Sanierung der Sprachheilschule (Altstädter Schule)
- Errichtung von Solaranlagen (verschiedene Standorte)
- Erneuerung verschiedener Straßenabschnitte und Radwege

Die Entwicklung der Auszahlungen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen stellt sich wie folgt dar:



12.3. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die im Haushaltsjahr 2023 für die Folgejahre eingestellt sind, beträgt rd. 28,57 Mio. €. Im Investitionsplan (s. Anlage zum Vorbericht) sind alle entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen ausgewiesen.

12.4. EU-Förderung im Landkreis Celle

Der Landkreis Celle ist in der EU-Förderperiode 2021-2027 Teil des Fördergebietes der Europäischen Union (EU). Vor diesem Hintergrund unterstützt der Landkreis Celle in dieser Zeit auch die Projektpläne der kreisangehörigen Gemeinden und Städte. Im Vergleich zur letzten Förderperiode werden ähnlich hohe Ansätze der EU-Fördermittel erwartet. Um weiterhin unterstützend bei gemeindlichen Anträgen tätig werden zu können, sind im Teilhaushalt Wirtschaft und Tourismus Mittel eingestellt. Der Landkreis unterstützt im Einzelfall und auf Antrag in den kreisangehörigen Kommunen touristische Projekte im Rahmen des niedersächsischen Programms zur regionalen Entwicklung. Hier stehen jährlich 10.000 € zur Verfügung. Zusätzlich erhalten die Kommunen Beratung und Unterstützung nicht nur durch die Wirtschaftsförderung selbst, sondern auch durch das vom Landkreis kofinanzierte EU-Beratungsunternehmen MCON, das Fördermittelrecherchen betreibt und in Antragsverfahren berät. Unternehmen im Landkreis erhalten darüber hinaus Unterstützung durch das TZEW (Technologietransferzentrum Elbe-Weser), das Innovationsberatungen durchführt. Weitere Unterstützung erhalten Unternehmen durch die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft, EU-gefördert und kofinanziert vom Landkreis. Die Koordinierungsstelle arbeitet u.a. auch mit den Kommunen zusammen, berät vor Ort und begleitet Veranstaltungen und Projekte.

Hinzu kommt das in dieser EU-Förderperiode erstmals aufgelegte Programm Zukunftsregionen in Niedersachsen, in dem der Landkreis Celle gemeinsam mit den Landkreisen Heidekreis und Uelzen eine Förderregion bildet. Schwerpunkte sind dort die Themen „Regionale Innovationsfähigkeit“ sowie „Wandel der Arbeitswelt, Chancengleichheit und Gesellschaftliche Teilhabe“. Besonders im Fokus stehen hier die Themen Digitalisierung und Neue Arbeitswelten (New Work) und kooperative Projekte in den Bereichen.

12.5. Zuwendungen für eigene Investitionen des Landkreises

Der Landkreis hat für investive Maßnahmen im Haushaltsjahr 2023 Zuwendungen in Höhe von insgesamt 5.740.500 € eingeplant. Im Investitionsplan (s. Anlage zum Vorbericht) sind alle entsprechenden Einzahlungen ausgewiesen.

12.6. Rückfluss aus den Wohnungsbaudarlehen

Die Tilgung für die vom Landkreis als Investitionsförderungsmaßnahmen gewährten Wohnungsbaudarlehen beträgt in 2023 etwa 2.500 €.

13. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen des Landkreises Celle

Zu den kostenintensivsten Einrichtungen des Landkreises Celle gehören insbesondere die Schulen, deren Anpassungsbedarf wie folgt umgesetzt wird:

Schulen:

Im ersten Halbjahr 2019 wurde ein großer Investitionsbedarf an 15 von 22 Schulen unterschiedlicher Schulformen in Trägerschaft des Landkreises Celle aufgrund gestiegener Raumbedarfe festgestellt.

Es wurde daher erstmalig ein Konzept für anstehende Investitionen an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Celle erstellt und im Schul- und Kulturausschuss am 23.10.2019 erstmalig eingebracht. Danach erfolgte die zweite Fortschreibung im Jahr 2021 sowie die dritte im Jahr 2022. Das Konzept gibt einen Überblick über Gesamtzusammenhänge und anstehende größere Investitionen an allen Schulen. Der Sachstand an der jeweiligen Schule wird dargestellt und zu tätigende Investitionen sind mit einer Kostenschätzung und einem Zeitrahmen versehen. Zudem enthält das Konzept Handlungsempfehlungen und eine Gesamtübersicht aller erforderlichen Investitionen in Höhe von insgesamt 190,92 Millionen Euro.

Die Gymnasien im Kreisgebiet standen bzw. stehen insbesondere durch die Wiedereinführung des Abiturs nach 13 statt 12 Schuljahren in Kombination mit der weiterhin erhöhten Anwahl der Gymnasien aufgrund des Wegfalls der Schullaufbahnempfehlung vor räumlichen Engpässen. Dem wird mit dem sukzessiven Umzug des Hölty-Gymnasiums in den Westkreis (Errichtung eines fünfzügigen Gymnasiums), der Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Integrierten Gesamtschule Celle, einem Erweiterungsbau am Gymnasium Ernestinum sowie mit der Planung/Umsetzung verschiedener weiterer Baumaßnahmen begegnet.

Bei den beiden Celler Oberschulen (Westercelle und An der Welfenallee) sind hohe Rückläuferquoten der Schülerinnen und Schüler (SuS), welche die Gymnasien wieder verlassen und

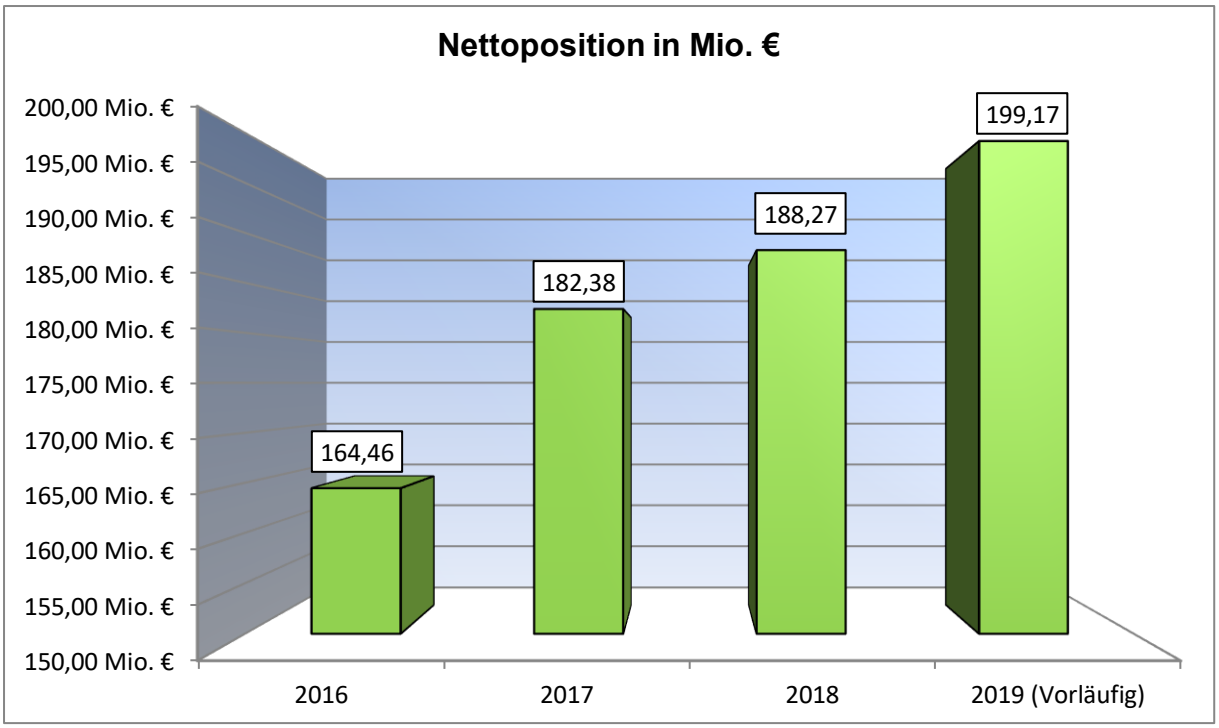
folglich an den Oberschulen zu beschulen sind, zu verzeichnen. Auch eine stetig steigende Anzahl der inklusiv beschulten SuS trägt aufgrund der doppelten Zählung dieser SuS entscheidend zur Raumnot dieser Schulen bei. Auch diesem Raumbedarf wird mit Investitionsmaßnahmen begegnet. Für den Bedarf der OBS Westercelle wurde die benachbarte Grundschule Nadelberg von der Stadt Celle käuflich erworben, der Oberschule an der Welfenallee können die frei werdenden Räume des benachbarten Hölty-Gymnasiums zur Verfügung gestellt werden.

Bei den Förderschulen sind im Hinblick auf zusätzliche Raumbedarfe besonders die steigenden Schülerzahlen im Bereich des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung relevant. Darauf reagiert der Landkreis mit einem Anbau an der Paul-Klee-Schule. Zudem ist der weitere Bestand der Sprachheilschule, deren früheres Gebäude in 2019 einem Brand zum Opfer gefallen ist, gesichert. Die übergangsweise in der ehemaligen Haupt– und Realschule in Hambühren untergebrachte Sprachheilschule wird aufgrund von Verzögerungen bei der Gebäudesanierung voraussichtlich zum Schuljahr 2024/2025 in das von der Stadt Celle gekaufte Gebäude der Altstädter Schule umziehen.

Die Integrierte Gesamtschule Celle wird für ihre neunten und zehnten Klassen sowie ihre neue Oberstufe übergangsweise den Schulstandort Bahnhofstraße nutzen. Die dort bislang befindliche Außenstelle der Berufsbildenden Schulen III wurde aufgelöst. Ein nötiger Erweiterungsbau am Hauptstandort der BBS III in Altenhagen wird zeitnah umgesetzt. Bis zur Fertigstellung werden Bereiche der BBS III aus der bisherigen Außenstelle in 14 Mobilen Raumzellen untergebracht.

14. Entwicklung der Nettoposition

Die Nettoposition hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 steht noch unter dem Vorbehalt der Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes und der Genehmigung des Kreistages und ist daher als vorläufig anzusehen.

Die Schlussbilanz weist zum 31.12.2018 in der Nettoposition einen Betrag in Höhe von 188.266.029,82 € aus. Dies entsprach 44,84 % der Bilanzsumme. Zum 31.12.2019 erhöhte sich der Betrag der Nettoposition insbesondere aufgrund eines positiven ordentlichen Ergebnisses sowie des rückläufigen Schuldenstandes auf 199.167.033,45 €. Der Anteil der Nettoposition an der Bilanzsumme konnte somit auf 46,78 % gesteigert werden.

Die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 werden voraussichtlich ebenfalls mit einem Überschuss abschneiden. Die geplante Nettoneuverschuldung wurde zudem nicht in der geplanten Höhe realisiert. Die Nettoposition wird somit voraussichtlich erneut gestärkt werden können. Die Kombination aus erwarteten Haushaltsdefiziten und zahlreichen – voraussichtlich vollständig kreditfinanzierten - Investitionsvorhaben lässt erwarten, dass die „Eigenkapitalquote“ ab 2023 wieder sinken wird.

Maßnahme-Nr.: 03000002 Beschaffung von PC-Clients, Monitoren, Druckern, Datensicherungs- u. sonst IT-Systemen

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	372.000	100.000	100.000	100.000	20.000,00	300.000	100.000	100.000	100.000	692.000,00
Zu-/Überschuss	-372.000	-100.000	-100.000	-100.000	-20.000,00	-300.000	-100.000	-100.000	-100.000	-692.000,00

Maßnahme-Nr.: 03000004 Beschaffung neuer Betriebssystem- und Datenbank-Software-Lizenzen

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	56.800	56.800	56.800	56.800	100.000,00	170.400	56.800	56.800	56.800	327.200,00
Zu-/Überschuss	-56.800	-56.800	-56.800	-56.800	-100.000,00	-170.400	-56.800	-56.800	-56.800	-327.200,00

Maßnahme-Nr.: 03000005 Beschaffung neuer Anwendungs- bzw. Verfahrens-Software-Lizenzen

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	215.000	215.000	215.000	215.000	390.628,01	645.000	215.000	215.000	215.000	1.250.628,01
Zu-/Überschuss	-215.000	-215.000	-215.000	-215.000	-390.628,01	-645.000	-215.000	-215.000	-215.000	-1.250.628,01

Maßnahme-Nr.: 03000010 Einrichtung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	0	0	0	912.959,91	0	0	0	0	1.012.959,91
Zu-/Überschuss	-100.000	0	0	0	-912.959,91	0	0	0	0	-1.012.959,91

Maßnahme-Nr.: 03000014 Erweiterung / Erneuerung der Rechenzentrumsinfrastruktur

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	334.000	156.000	156.000	156.000	2.081.616,59	468.000	156.000	156.000	156.000	2.883.616,59
Zu-/Überschuss	-334.000	-156.000	-156.000	-156.000	-2.081.616,59	-468.000	-156.000	-156.000	-156.000	-2.883.616,59

Maßnahme-Nr.: 03000015 Absicherung der IT-Infrastruktur

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	134.700	80.000	80.000	80.000	140.789,20	240.000	80.000	80.000	80.000	515.489,20
Zu-/Überschuss	-134.700	-80.000	-80.000	-80.000	-140.789,20	-240.000	-80.000	-80.000	-80.000	-515.489,20

Maßnahme-Nr.: 03000016 Erneuerung der Netzinfrastruktur

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	200.000	180.000	180.000	180.000	456.039,88	540.000	180.000	180.000	180.000	1.196.039,88
Zu-/Überschuss	-200.000	-180.000	-180.000	-180.000	-456.039,88	-540.000	-180.000	-180.000	-180.000	-1.196.039,88

Maßnahme-Nr.: 03000017 Investitionen Schulen ohne DigitalPakt

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	903.800	903.800	903.800	903.800	423.521,74	2.711.400	903.800	903.800	903.800	4.038.721,74
Zu-/Überschuss	-903.800	-903.800	-903.800	-903.800	-423.521,74	-2.711.400	-903.800	-903.800	-903.800	-4.038.721,74

Maßnahme-Nr.: 03000018 Anbindung der Liegenschaften und einiger Schulen im Stadtgebiet

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00

Maßnahme-Nr.: 03000019 Erneuerung der Virtualisierungsumgebung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	700.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	700.000,00
Zu-/Überschuss	-700.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-700.000,00

Maßnahme-Nr.: 03000020 Erneuerung Medienausstattung NKTS/AKTS

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	300.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	300.000,00
Zu-/Überschuss	-300.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-300.000,00

Maßnahme-Nr.: 10000007 Softwaretausch Einsatzleitsystem Leitstellenverbund

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	0	0	0	250.000,00	0	0	0	0	350.000,00
Zu-/Überschuss	-100.000	0	0	0	-250.000,00	0	0	0	0	-350.000,00

Maßnahme-Nr.: 10000008 Neubau Rettungswache (I)

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	2.500.000	0	0	0,00	2.500.000	2.500.000	0	0	2.600.000,00
Zu-/Überschuss	-100.000	-2.500.000	0	0	0,00	-2.500.000	-2.500.000	0	0	-2.600.000,00

Maßnahme-Nr.: 10000010 Hardwaretausch Leitstellentechnik

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	467.500	0	0	0	200.000,00	0	0	0	0	642.500,00
Zu-/Überschuss	-467.500	0	0	0	-200.000,00	0	0	0	0	-642.500,00

Maßnahme-Nr.: 10000011 Beschaffung von zwei Notstromaggregaten inkl. Zubehör

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	350.000	0	0	0,00	350.000	350.000	0	0	350.000,00
Zu-/Überschuss	0	-350.000	0	0	0,00	-350.000	-350.000	0	0	-350.000,00

Maßnahme-Nr.: 100005 Neubau FTZ in Scheuen

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	12.640.000,00	0	0	0	0	12.640.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-12.640.000,00	0	0	0	0	-12.640.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000001 Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 Euro ohne USt und Sachgesamtheiten Zentrale Dienste

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	107.000	0	0	0	30.000,00	0	0	0	0	117.000,00
Zu-/Überschuss	-107.000	0	0	0	-30.000,00	0	0	0	0	-117.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000011 Investitionen im Rahmen des Digitalpakts an allgemeinbildenden Schulen

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	2.397.400	1.198.800	0	0	2.229.240,07	0	0	0	0	5.156.640,07
Auszahlungen	2.397.400	1.198.800	0	0	1.654.982,70	0	0	0	0	4.582.382,70
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	574.257,37	0	0	0	0	574.257,37

Maßnahme-Nr.: 20000012 Investitionen im Rahmen des Digitalpakts an berufsbildenden Schulen

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	378.600	189.300	0	0	360.000,00	0	0	0	0	822.300,00
Auszahlungen	378.600	189.300	0	0	445.055,39	0	0	0	0	907.355,39
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-85.055,39	0	0	0	0	-85.055,39

Maßnahme-Nr.: 20000017 OBS Winsen Sanierung und Neueinrichtung Lehrküche

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	0	0	0	15.000,00	0	0	0	0	115.000,00
Zu-/Überschuss	-100.000	0	0	0	-15.000,00	0	0	0	0	-115.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000019 Neueinrichtung Nadelberg unter anderem FUR NW

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	330.000	150.000	0	0,00	480.000	330.000	150.000	0	480.000,00
Zu-/Überschuss	0	-330.000	-150.000	0	0,00	-480.000	-330.000	-150.000	0	-480.000,00

Maßnahme-Nr.: 20000198 Zuschuss zu Investitionen ÖPNV

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000,00	0	0	0	0	250.000,00
Zu-/Überschuss	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000,00	0	0	0	0	-250.000,00

Maßnahme-Nr.: 21001000 alle Schulen - fortlaufende Maßnahmen für die Inklusion (alt: 20121001)

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	100.000	100.000	100.000	150.000,00	0	0	0	0	550.000,00
Zu-/Überschuss	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-150.000,00	0	0	0	0	-550.000,00

Maßnahme-Nr.: 21050002 Anne-Frank-Oberschule Bergen, Erweiterung Heizzentrale

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	32.500	0	0	0	0,00	0	0	0	0	32.500,00
Auszahlungen	0	0	0	0	170.000,00	0	0	0	0	170.000,00
Zu-/Überschuss	32.500	0	0	0	-170.000,00	0	0	0	0	-137.500,00

Maßnahme-Nr.: 21050003 Anne-Frank-Oberschule Bergen - Erweiterungsbau (alt: 21211003)

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	386.600	0	0	0	0,00	0	0	0	0	386.600,00
Auszahlungen	4.490.000	0	0	0	3.700.000,00	0	0	0	0	8.190.000,00
Zu-/Überschuss	-4.103.400	0	0	0	-3.700.000,00	0	0	0	0	-7.803.400,00

Maßnahme-Nr.: 21100000 BBS I (Altenhagen) - Kredittilgung ÖPP Sporthalle (alt: 20261007)

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	214.800	219.500	224.300	229.100	1.912.670,64	0	0	0	0	4.282.700,00
Zu-/Überschuss	-214.800	-219.500	-224.300	-229.100	-1.912.670,64	0	0	0	0	-4.282.700,00

Maßnahme-Nr.: 21110000 BBS II - Axel-Bruns-Schule (Lönsweg 1) - Trakt 7 Sanierung Türen u. Jalousien mit Förderung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	50.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	50.000,00
Auszahlungen	500.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	500.000,00
Zu-/Überschuss	-450.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-450.000,00

Maßnahme-Nr.: 21120000 BBS III - Albrecht Thaer-Schule (Altenhagen) - Fenster- und Türsanierung mit Förderung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	30.000	0	0	0,00	0	0	0	0	30.000,00
Auszahlungen	150.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	150.000,00
Zu-/Überschuss	-150.000	30.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-120.000,00

Maßnahme-Nr.: 21120001 BBS III - Albrecht Thaer-Schule (Altenhagen) - Erweiterungsbau (alt: 21211008)

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	539.500	0	0	0,00	0	0	0	0	539.500,00
Auszahlungen	6.750.000	12.384.000	0	0	1.000.000,00	0	0	0	0	20.134.000,00
Zu-/Überschuss	-6.750.000	-11.844.500	0	0	-1.000.000,00	0	0	0	0	-19.594.500,00

Maßnahme-Nr.: 21200000 Christian-Gymnasium (Hermannsburg) - Zwischentrakt, Sanierung Dach u. Fenster mit Förderung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	20.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	20.000,00
Auszahlungen	200.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	200.000,00
Zu-/Überschuss	-180.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-180.000,00

Maßnahme-Nr.: 21200003 Christian-Gymnasium Hermannsburg - Sportplatzsanierung mit Förderung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	385.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	385.000,00
Auszahlungen	0	0	0	0	1.000.000,00	0	0	0	0	1.000.000,00
Zu-/Überschuss	385.000	0	0	0	-1.000.000,00	0	0	0	0	-615.000,00

Maßnahme-Nr.: 21200004 Christian-Gymnasium Hermannsburg - Erneuerung Mess-, Steuer- und Regeltechnik (mit Förderung)

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	30.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	30.000,00
Auszahlungen	0	0	0	0	150.000,00	0	0	0	0	150.000,00
Zu-/Überschuss	30.000	0	0	0	-150.000,00	0	0	0	0	-120.000,00

Maßnahme-Nr.: 21201024 Kauf Altstädter Schule und Grundschule Nadelberg

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	3.080.000	9.950.000	0	0	3.057.500,00	0	0	0	0	16.087.500,00
Zu-/Überschuss	-3.080.000	-9.950.000	0	0	-3.057.500,00	0	0	0	0	-16.087.500,00

Maßnahme-Nr.: 21201026 Kreisverwaltung - Kauf Alte Grenze

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	2.000.000	0	0	2.283.800,00	0	0	0	0	4.283.800,00
Zu-/Überschuss	0	-2.000.000	0	0	-2.283.800,00	0	0	0	0	-4.283.800,00

Maßnahme-Nr.: 21221006 Sportfördermaßnahmen

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	489.000	120.000	120.000	120.000	140.900,00	0	0	0	0	689.900,00
Zu-/Überschuss	-489.000	-120.000	-120.000	-120.000	-140.900,00	0	0	0	0	-689.900,00

Maßnahme-Nr.: 21231003 Erwerb von E-PKW

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	337.900	180.000	0	0	0,00	180.000	180.000	0	0	517.900,00
Zu-/Überschuss	-337.900	-180.000	0	0	0,00	-180.000	-180.000	0	0	-517.900,00

Maßnahme-Nr.: 21231004 Erwerb Grundstück IGS - Bahnhofstraße

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	330.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	330.000,00
Zu-/Überschuss	-330.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-330.000,00

Maßnahme-Nr.: 21270001 Hölty Hambühren (Westkreisgymn.) - Erweiterungsbau (alt: 212601000)

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	5.158.000	0	0,00	0	0	0	0	5.158.000,00
Auszahlungen	8.004.500	21.345.200	24.013.400	0	1.549.000,00	0	0	0	0	54.912.100,00
Zu-/Überschuss	-8.004.500	-21.345.200	-18.855.400	0	-1.549.000,00	0	0	0	0	-49.754.100,00

Maßnahme-Nr.: 21270002 Hölty Hambühren (Westkreisgymnasium) - Bestandsumbau Geb. 1

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	1.300.000	0	0,00	0	0	0	0	1.300.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-1.300.000	0	0,00	0	0	0	0	-1.300.000,00

Maßnahme-Nr.: 21270004 Hölty Hambühren (Westkreisgymn.) - Sportplatz

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	250.000	1.250.000	0,00	0	0	0	0	1.500.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-250.000	-1.250.000	0,00	0	0	0	0	-1.500.000,00

Maßnahme-Nr.: 21270005 Hölty Hambühren (Westkreisgymn.) - Sporthalle, Sanierung Dach u. Fassade mit Förderung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	100.000	0	0	0,00	0	0	0	0	100.000,00
Auszahlungen	650.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	650.000,00
Zu-/Überschuss	-650.000	100.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-550.000,00

Maßnahme-Nr.: 21300000 Immanuel-Kant-Gymnasium (Lachendorf) - Kredittilgung ÖPP Neubau (alt: 20081001)

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	699.700	714.300	729.400	282.200	9.685.607,60	0	0	0	0	12.110.900,00
Zu-/Überschuss	-699.700	-714.300	-729.400	-282.200	-9.685.607,60	0	0	0	0	-12.110.900,00

Maßnahme-Nr.: 21310002 Integrierte Gesamtschule Celle (Außenstelle Bahnhofstr.) - Sanierung Dach und Mauerwerk Westtrakt mit Förderung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	40.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	40.000,00
Auszahlungen	200.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	200.000,00
Zu-/Überschuss	-160.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-160.000,00

Maßnahme-Nr.: 21330000 Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium I (Celle, Hann. Str.) - Fenstersanierung historisch mit Förderung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	40.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	40.000,00
Auszahlungen	200.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	200.000,00
Zu-/Überschuss	-160.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-160.000,00

Maßnahme-Nr.: 21500000 Oberschule Flotwedel - Café/Schülerfirma, Einbau Terassenausgang

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	150.000	0,00	0	0	0	0	150.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-150.000	0,00	0	0	0	0	-150.000,00

Maßnahme-Nr.: 21530000 Oberschule Hermannsburg - Schule im Örtzetal - Herstellung Regenwasserversickerung Außenanlagen (alt: 20291002)

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Auszahlungen	0	0	450.000	0	0,00	0	0	0	0	450.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	-450.000	0	0,00	0	0	0	0	-450.000,00

Maßnahme-Nr.: 21560000 Oberschule Lachendorf - Südfeld 6 Sanierung Fenster u. Fassaden mit Förderung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	80.000	0	0	0,00	0	0	0	0	80.000,00
Auszahlungen	200.000	200.000	0	0	0,00	0	0	0	0	400.000,00
Zu-/Überschuss	-200.000	-120.000	0	0	0,00	0	0	0	0	-320.000,00

Maßnahme-Nr.: 21560001 Oberschule Lachendorf - Mensa, Ganztag u. Verwaltung (alt: 20271014)

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	250.000	2.000.000	2.000.000	0,00	250.000	250.000	0	0	4.250.000,00
Zu-/Überschuss	0	-250.000	-2.000.000	-2.000.000	0,00	-250.000	-250.000	0	0	-4.250.000,00

Maßnahme-Nr.: 21560002 Oberschule Lachendorf - Dachsanierung mit Förderung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	90.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	90.000,00
Auszahlungen	0	0	0	0	450.000,00	0	0	0	0	450.000,00
Zu-/Überschuss	90.000	0	0	0	-450.000,00	0	0	0	0	-360.000,00

Maßnahme-Nr.: 21630100 Oberschule Westercelle (Außenstelle Nadelberg) - Sanierung nach Ankauf (alt: 21221002)

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	550.000	500.000	625.000	0,00	550.000	550.000	0	0	2.300.000,00
Zu-/Überschuss	0	-550.000	-500.000	-625.000	0,00	-550.000	-550.000	0	0	-2.300.000,00

* Außerhalb der Investitionsplanung liegt das Jahr 2027 mit:

	Planung 2027
	1
Einzahlungen	0
Auszahlungen	625.000
Zu-/Überschuss	-625.000

Maßnahme-Nr.: 21660001 Paul-Klee-Schule, Erweiterungsbau

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	322.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	322.000,00
Auszahlungen	4.400.000	0	0	0	3.800.000,00	0	0	0	0	8.200.000,00
Zu-/Überschuss	-4.078.000	0	0	0	-3.800.000,00	0	0	0	0	-7.878.000,00

Maßnahme-Nr.: 21730002 Schule im Allertal - Oberschule Winsen, Geb. D Ausbau Dachgeschoss z. Ersatz der MRZ

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	100.000	0,00	0	0	0	0	2.000.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-100.000	0,00	0	0	0	0	-2.000.000,00

* Außerhalb der Investitionsplanung liegen die Jahre 2027, 2028 und 2029 mit:

	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
	1	2	3
Einzahlungen	0	0	0
Auszahlungen	450.000	450.000	1.000.000
Zu-/Überschuss	-450.000	-450.000	-1.000.000

Maßnahme-Nr.: 21730003 Schule im Allertal - Oberschule Winsen - Hofbereich Geb. C, Errichtung Regenwasserversickerung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	100.000	0,00	0	0	0	0	100.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-100.000	0,00	0	0	0	0	-100.000,00

Maßnahme-Nr.: 21800000 Schulzentrum Burgstraße (Celle) - Sporthalle 2, Sanierung Flachdach u. Fassade mit Förderung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	150.000	0	0,00	0	0	0	0	150.000,00
Auszahlungen	350.000	400.000	300.000	0	10.000,00	700.000	400.000	300.000	0	1.060.000,00
Zu-/Überschuss	-350.000	-400.000	-150.000	0	-10.000,00	-700.000	-400.000	-300.000	0	-910.000,00

Maßnahme-Nr.: 21800001 Schulzentrum Burgstraße (Celle) - Traktsanierung (alt: 21231002)

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	1.500.000	2.000.000	4.200.000	500.000,00	0	0	0	0	32.000.000,00
Zu-/Überschuss	0	-1.500.000	-2.000.000	-4.200.000	-500.000,00	0	0	0	0	-32.000.000,00

* Außerhalb der Investitionsplanung liegen die Jahre 2027, 2028, 2029, 2030 und 2031 mit:

	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
	2	3	4	5	1
Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	4.800.000	4.400.000	5.100.000	5.100.000	4.400.000
Zu-/Überschuss	-4.800.000	-4.400.000	-5.100.000	-5.100.000	-4.400.000

Maßnahme-Nr.: 21800002 Schulzentrum Burgstraße (Celle) - Erweiterungsbau Ernestinum

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	600.000	5.000.000	5.000.000	3.300.000	100.000,00	13.300.000	5.000.000	5.000.000	3.300.000	14.000.000,00
Zu-/Überschuss	-600.000	-5.000.000	-5.000.000	-3.300.000	-100.000,00	-13.300.000	-5.000.000	-5.000.000	-3.300.000	-14.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 21800003 Schulzentrum Burgstraße (Celle) - Erweiterungsbau IGS

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	200.000	0,00	0	0	0	0	19.200.000,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	-200.000	0,00	0	0	0	0	-19.200.000,00

* Außerhalb der Investitionsplanung liegen die Jahre 2027, 2028, 2029 und 2030 mit:

	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
	2	3	4	5
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	4.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
Zu-/Überschuss	-4.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000

Maßnahme-Nr.: 21840001 Sprachheilschule (Altstädter Schule), Sanierung nach Ankauf

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	3.508.800,00
Auszahlungen	2.595.600	2.500.000	0	0	6.675.000,00	0	0	0	0	11.770.600,00
Zu-/Überschuss	-2.595.600	-2.500.000	0	0	-6.675.000,00	0	0	0	0	-8.261.800,00

Maßnahme-Nr.: 21840002 Sprachheilschule (Altstädter Schule), Außenanlagen

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	100.000	100.000	0	0,00	0	0	0	0	200.000,00
Zu-/Überschuss	0	-100.000	-100.000	0	0,00	0	0	0	0	-200.000,00

Maßnahme-Nr.: 21901300 Kreisverwaltung (Trift 26) - Sanierung Fenster, Dach, Fassade NKTS mit Förderung (alt: 21241002)

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	232.000	0	0,00	0	0	0	0	232.000,00
Auszahlungen	0	300.000	580.000	0	0,00	0	0	0	0	880.000,00
Zu-/Überschuss	0	-300.000	-348.000	0	0,00	0	0	0	0	-648.000,00

Maßnahme-Nr.: 21903100 Kreisverwaltung (Speicherstr. 2) - Dachsanierung mit Förderung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	136.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	136.000,00
Auszahlungen	680.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	680.000,00
Zu-/Überschuss	-544.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-544.000,00

Maßnahme-Nr.: 21903200 Kreisverwaltung (Speicherstr. 3-5) - Heizungserneuerung mit Förderung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	40.000	0	0	0	0,00	0	0	0	0	40.000,00
Auszahlungen	180.000	0	0	0	20.000,00	0	0	0	0	200.000,00
Zu-/Überschuss	-140.000	0	0	0	-20.000,00	0	0	0	0	-160.000,00

Maßnahme-Nr.: 21909000 verschiedene Standorte - Errichtung PV-Anlagen (alt: 21221001)

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	800.000	900.000	250.000	300.000	300.000,00	900.000	900.000	0	0	2.550.000,00
Zu-/Überschuss	-800.000	-900.000	-250.000	-300.000	-300.000,00	-900.000	-900.000	0	0	-2.550.000,00

Maßnahme-Nr.: 21909001 verschiedene Standorte - Umrüstung auf LED mit Förderung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	25.000	25.000	25.000	25.000	0,00	0	0	0	0	100.000,00
Auszahlungen	100.000	100.000	100.000	100.000	50.000,00	0	0	0	0	450.000,00
Zu-/Überschuss	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-50.000,00	0	0	0	0	-350.000,00

Maßnahme-Nr.: 21909002 Kreisverwaltung (Kreisgelände)- Errichtung von Ladesäulen zur Umstellung des Fuhrparks auf alternativ betriebene Fahrzeuge mit Förderung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	16.200	0	0	0	0,00	0	0	0	0	16.200,00
Auszahlungen	50.000	0	0	0	80.000,00	0	0	0	0	130.000,00
Zu-/Überschuss	-33.800	0	0	0	-80.000,00	0	0	0	0	-113.800,00

Maßnahme-Nr.: 21909003 verschiedene Standorte - Errichtung E-Ladepunkte nach GEIG

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	150.000	450.000	150.000	0	0,00	150.000	150.000	0	0	750.000,00
Zu-/Überschuss	-150.000	-450.000	-150.000	0	0,00	-150.000	-150.000	0	0	-750.000,00

Maßnahme-Nr.: 21909005 Kreisverwaltung (Sonstiges) - alle Liegenschaften, Heizungsoptimierung nach EnSimiMav mit Förderung

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	100.000	0	0	0,00	0	0	0	0	100.000,00
Auszahlungen	0	0	0	0	1.150.000,00	0	0	0	0	1.150.000,00
Zu-/Überschuss	0	100.000	0	0	-1.150.000,00	0	0	0	0	-1.050.000,00

Maßnahme-Nr.: 21952500 Kauf Jobcenter Hermannsburg

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00

Maßnahme-Nr.: 43000004 Investitionszuwendungen an Gemeinden

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	563.300	500.000	535.600	500.000	3.415.400,00	1.035.600	500.000	535.600	0	5.514.300,00
Zu-/Überschuss	-563.300	-500.000	-535.600	-500.000	-3.415.400,00	-1.035.600	-500.000	-535.600	0	-5.514.300,00

Maßnahme-Nr.: 43000005 Investitionszuwendungen an freie Träger

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	100.000	0	0	0	250.500,00	0	0	0	0	350.500,00
Zu-/Überschuss	-100.000	0	0	0	-250.500,00	0	0	0	0	-350.500,00

Maßnahme-Nr.: 66000018 Erneuerung verschiedener Straßenabschnitte

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	580.800	0	0	0	890.000,00	0	0	0	0	1.470.800,00
Auszahlungen	1.214.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.490.000,00	1.000.000	1.000.000	0	0	5.704.000,00
Zu-/Überschuss	-633.200	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-600.000,00	-1.000.000	-1.000.000	0	0	-4.233.200,00

Maßnahme-Nr.: 66000024 Erneuerung von Brückenbauwerken

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	1.362.000	0	0,00	0	0	0	0	1.362.000,00
Auszahlungen	65.000	60.000	2.365.000	0	160.000,00	0	0	0	0	2.650.000,00
Zu-/Überschuss	-65.000	-60.000	-1.003.000	0	-160.000,00	0	0	0	0	-1.288.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000025 Planungskosten künftiger Straßenbaumaßnahmen

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000,00	0	0	0	0	250.000,00
Zu-/Überschuss	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000,00	0	0	0	0	-250.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000028 Beseitigung/Entschärfung von Unfallschwerpunkten/Gefahrenstellen

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0	0	0	0	150.000,00
Zu-/Überschuss	0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	0	0	0	0	-150.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000030 Neubau von Radwegen

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	1.200.000	320.000	0	516.000,00	0	0	0	0	2.036.000,00
Auszahlungen	0	1.500.000	400.000	0	860.000,00	1.500.000	1.500.000	0	0	2.760.000,00
Zu-/Überschuss	0	-300.000	-80.000	0	-344.000,00	-1.500.000	-1.500.000	0	0	-724.000,00

Maßnahme-Nr.: 66000032 Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Geräte Kreisstraßenmeisterei

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	304.000	300.000	300.000	300.000	487.500,00	0	0	0	0	1.691.500,00
Zu-/Überschuss	-304.000	-300.000	-300.000	-300.000	-487.500,00	0	0	0	0	-1.691.500,00

Maßnahme-Nr.: 66000033 Erneuerung und Verbesserung von Radwegteilstücken

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	282.900	0	0	0	0,00	0	0	0	0	282.900,00
Auszahlungen	581.500	200.000	200.000	200.000	0,00	0	0	0	0	1.181.500,00
Zu-/Überschuss	-298.600	-200.000	-200.000	-200.000	0,00	0	0	0	0	-898.600,00

Maßnahme-Nr.: 80000001 Förderprogramm Zukunftsregionen

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	400.000	300.000	300.000	0	0,00	600.000	300.000	300.000	0	1.000.000,00
Zu-/Überschuss	-400.000	-300.000	-300.000	0	0,00	-600.000	-300.000	-300.000	0	-1.000.000,00

Maßnahme-Nr.: 90000002 Krankenhausumlage

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	3.006.000	3.050.000	3.100.000	3.150.000	3.070.000,00	0	0	0	0	15.399.000,00
Zu-/Überschuss	-3.006.000	-3.050.000	-3.100.000	-3.150.000	-3.070.000,00	0	0	0	0	-15.399.000,00

Maßnahme-Nr.: 90000003 Investive Unterstützungsmaßnahmen

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000,00	0	0	0	0	1.250.000,00
Zu-/Überschuss	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000,00	0	0	0	0	-1.250.000,00

Maßnahme-Nr.: 90000004 Ausleihung an AKH Gruppe

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	223.400	446.700	446.700	446.700	0,00	0	0	0	0	1.563.500,00
Auszahlungen	17.642.000	0	12.000.000	0	0,00	0	0	0	0	29.642.000,00
Zu-/Überschuss	-17.418.600	446.700	-11.553.300	446.700	0,00	0	0	0	0	-28.078.500,00

Maßnahme-Nr.: 90000005 Rückzahlung Ausleihe AKH

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	12.000.000	0	0,00	0	0	0	0	12.000.000,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0,00
Zu-/Überschuss	0	0	12.000.000	0	0,00	0	0	0	0	12.000.000,00

Gesamtsummen

	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	bisher bereitgestellt	Gesamt VE	VE 2024	VE 2025	VE 2026	Gesamt-investitions-summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	5.476.400	3.909.300	19.693.700	471.700	3.995.240,07	0	0	0	0	36.280.740,07
Auszahlungen	67.694.100	72.832.700	60.609.300	20.297.900	67.778.471,66	28.570.400	15.601.600	7.977.200	4.991.600	334.923.093,42
Zu-/Überschuss	-62.217.700	-68.923.400	-40.915.600	-19.826.200	-63.783.231,59	-28.570.400	-15.601.600	-7.977.200	-4.991.600	-298.642.353,35

A2 Haushaltssicherung – Freiwillige Leistungen

Der Haushalt 2023 des Landkreises Celle weist – wie bereits im Vorbericht erläutert – ein Defizit in Höhe von -8.696.300 € aus. Auch in der mittelfristigen Ergebnisplanung werden für die Haushaltsjahre 2024 und 2026 Defizite erwartet.

Im Finanzhaushalt wird im Planjahr 2023 ein Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit erwartet. Planerisch ergibt sich in 2023 eine Finanzmittelveränderung in Höhe von –5.176.600 €.

§ 110 Abs. 4 NKomVG lautet: „Der Haushalt soll in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Daneben sind die Liquidität der Kommune sowie die Finanzierung ihrer Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen."

Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt u.a. auch dann als erfüllt, wenn voraussichtliche Fehlbeträge im ordentlichen und im außerordentlichen Ergebnis mit Überschussrücklagen verrechnet werden können oder ein voraussichtlicher Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis mit Überschüssen im außerordentlichen Ergebnis oder ein voraussichtlicher Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis mit Überschüssen im ordentlichen Ergebnis gedeckt werden kann (§ 110 Abs. 5 S. 1 Nr. 1 NKomVG i. V. m. § 24 KomHKVO).

In der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses befinden sich aktuell 42.591.170,44 €. Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses weist eine Höhe von 4.440.734,68 € auf. Der Fehlbetrag in 2023 kann durch einen Rückgriff auf die entsprechenden Rücklagen gedeckt werden. Der Haushalt gilt somit als ausgeglichen.

In der mittelfristigen Ergebnisplanung werden ebenfalls durchgehend Fehlbeträge erwartet. Diese werden voraussichtlich nicht in voller Höhe durch entsprechende Überschüsse aus den Haushaltsjahren 2019-2022 abgedeckt werden können. Ob diese Finanzplanung tatsächlich so eintreten wird, ist nur schwer zu prognostizieren und abhängig von den Folgen des Krieges in der Ukraine und den Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung.

Die Notwendigkeit zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, welches u.a. im Falle eines unausgeglichenen Haushaltes aufzustellen ist, besteht für den Haushaltsplan 2023 nicht.

Der Landkreis Celle ist bei der Ausführung seines Haushalts dennoch weiterhin intensiv um die Konsolidierung bemüht.

Am 31.12.2022 beträgt der Schuldenstand 160.161.677,27 €. Die Prognosen für die Folgejahre lassen ein weiteres Ansteigen der Verschuldung erwarten. Im Haushaltsjahr 2023 wird mit einer Nettoneuverschuldung in Höhe von 53.450.800 € geplant.

Über die Maßnahmen zur Haushaltssicherung hinaus werden in der Anlage A2.1 die freiwilligen Leistungen in gewohnter Form aufgelistet.

A2.1 Liste der freiwilligen Leistungen im Ergebnishaushalt

Der Landkreis Celle erbringt neben den gesetzlichen Aufgaben im Sinne des § 2 NKomVG zahlreiche freiwillige Leistungen im Gesamtumfang von rd. 16,49 Mio. € in 2023.

Dies entspricht 4,04 % der ordentlichen Erträge und wird im Hinblick auf die Selbstverwaltungsgarantie des Art. 28 Abs. 2 GG und Art. 57 Abs. 1 NV für sachgerecht gehalten. Hierin sind auch Leistungen für die kreisangehörigen Kommunen enthalten, die für den Landkreis zwar freiwillige Leistungen darstellen, von den Gemeinden aber als Pflichtaufgaben zu erfüllen wären. Eine Besonderheit stellen die Aufwendungen für das Schlosstheater Celle dar. Der Betrieb des Schlosstheaters ist zwischen dem Land Niedersachsen, der Stadt Celle und dem Landkreis Celle vertraglich geregelt, woraus sich langfristige Zahlungsverpflichtungen ergeben. Nach Abzug dieser Leistungen für die kreisangehörigen Kommunen sowie der Aufwendungen für das Schlosstheater verbleiben für den Landkreis Celle lediglich 1,96 % an freiwilligen Belastungen.

Die einzelnen freiwilligen Leistungen sowie die entsprechenden Begründungen und Abweichungen zum Vorjahr können der Anlage entnommen werden.

Liste der freiwilligen Leistungen im Ergebnishaushalt

Anlage 2.1 zum Vorbericht 2023 — Stand: 20.12.2022

Nr.	Amt	Konto	Teilhaushalt	2023	2022	Differenz 2023-2022
	Fachbudget 1 - Steuerung und Ordnung					
	Landratsbüro		**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**			
1		diverse	Zentrale Vergabestelle - Verzicht auf Gebühren von den kreisangehörigen Gemeinden	565.159 € [1]	525.797 € [1]	+ 39.362 €
2		121011.443100 (tlw.) vorher: 429100	Lizenzkosten für die Gemeinden (Wahlporgramm)	16.500 €	16.500 €	+ 0 €
			Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen			
3		111011.442900	Verfügungsmittel des Landrates	6.200 €	6.200 €	+ 0 €
4		111012.442900	Mitgliedsbeiträge (insb. NLT)	115.900 €	112.300 €	+ 3.600 €
5		111014.442900	Aufwendungen für die NSGB-Fahrt und ein Kreistagsessen	7.200 €	22.700 €	- 15.500 €
	Zu Nr. 5: Die Aufwendungen für die Kreistagsfahrt aus dem Vorjahr entfallen.					
6		111011.443100 (tlw.)	Geschäftsaufwendungen	2.300 €	2.300 €	+ 0 €
7		111016.427100	Repräsentation, Veranstaltungen und Ehrung	88.000 €	95.600 €	- 7.600 €
	Zu Nr. 7: In 2023 findet kein Sommertreffen statt.					
			Zwischensumme	**801.259 €**	**781.397 €**	**+ 19.862 €**
	Gleichstellungs-beauftragte		**Frauenförderung/ Gleichstellungsarbeit**			
8		111021.443100 (tlw.)	Projekte im Bereich Frauen und Gleichstellung	20.400 €	20.400 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**20.400 €**	**20.400 €**	**+ 0 €**
	Amt für Steuerung und Informationstechnik		**Steuerung und Informationstechnik**			
9		diverse	Informationstechnik – Anteil Gemeinden	836.279 € [1]	739.468 € [1]	+ 96.811 €
	Zu Nr. 9: Die Erhöhung resuliert aus den für 2023 einmalig erhöhten Kosten für die Wartung der TK-Anlage sowie der Einbezug der Umsetzung des Onlinezuganggesetzes.					
10		111031.442900	Mitgliedschaft in der KGST	4.800 €	4.800 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**841.079 €**	**744.268 €**	**+ 96.811 €**
	Personalamt		**Personalmanagement**			
11		111041.441100 (tlw.)	Prämien für Vorschlagswesen	1.000 €	300 €	+ 700 €
	Zu Nr. 11: Das Vorschlagswesen soll neu konzipiert und attraktiver werden. Es werden mehr Vorschläge und höhere Prämien erwartet.					
12		111044.441100 (tlw.)	Leistungsentgelt für Beamte	102.800 €	100.000 €	+ 2.800 €
	Zu Nr. 12: Der Ansatz wird an die vorgesehenen Besoldungserhöhungen angepasst.					
13		diverse	Gehaltsabrechnung für die Gemeinden	467.000 € [1]	428.900 € [1]	+ 38.100 €
	Zu Nr. 13: Der Ansatz steigt durch die Tarifsteigerungen des Personals und der externen Vergabe der Administation für das Personalwirtschaftsprogramm.					
14		111041.442900 (tlw.)	Beitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband	6.700 €	5.100 €	+ 1.600 €
	Zu Nr. 14: Der Ansatz wird an das Ergebnis 2021 angepasst.					
15		diverse	Betreuung ehemaliger Bediensteter, Nachrufe, Ehrungen, Jubiläen	7.000 €	8.500 €	- 1.500 €
	Zu Nr. 15: Der Ansatz wird an das Ergebnis 2021 angepasst.					

Nr.	Amt	Konto	Teilhaushalt	2023	2022	Differenz 2023-2022
16		111042.444100 (tlw.)	Eigenschadenversicherung, Bautechnikerhaftpflichtversicherung, Strafrechtschutzversicherung	36.000 €	36.000 €	+ 0 €
17		diverse	Zentrale Fortbildung des Personals und Ausbildung von Nachwuchs-kräften	0 €	1.711.600 €	- 1.711.600 €
	Zu Nr. 17: In den Haushaltsberatungen wurde festgestellt, dass es sich bis auf den Hausinternen Unterricht der Verwaltungsfachangestellten des Landkreises Celle und der kreisangehörigen Gemeinden (s. Nr. 18) um Pflichtaufwendungen handelt.					
18		111041.426100 (tlw.)	Hausinterner Unterricht der Verwaltungsfachangestellten	5.500 €	0 €	+ 5.500 €
	Zu Nr. 18: s. Erläuterungen zu Nr. 17 Der Anteil der Gemeinden beträgt ca. 4.000 €					
19		111042.444100 (tlw.)	Freiwillige Leistungen im Bereich Gesundheitsmanagement	15.000 €	15.000 €	+ 0 €
20		111041.443100	Aufwendungen für die Umgestaltung des Intranets	3.000 €	3.000 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**644.000 €**	**2.308.400 €**	**- 1.664.400 €**
	Rechnungs-prüfungsamt		**Rechnungsprüfung Gemeinden und Verbände**			
21		111091.diverse	Rechnungsprüfung Gemeinden, Verzicht auf Gebühren (Jahresabschlussprüfung, Vergabeprüfung, Beratung)	833.800 € [1]	858.700 € [1]	- 24.900 €
	Zu Nr. 21: Verminderter Zuschussbedarf im Teilhaushalt und Einbeziehung der internen Leistungsverrechnung mit Amt 10.					
			Zwischensumme	**833.800 €**	**858.700 €**	**- 24.900 €**
	Ordnungsamt		**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**			
22		122101.431800	Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	1.100 €	1.100 €	+ 0 €
23		122102.423100	Kosten für Hegeschau	2.000 €	2.000 €	+ 0 €
24		122102.431700 (tlw.)	Zuschuss Wildschutzgebiet Boye	0 €	2.600 €	- 2.600 €
	Zu Nr. 24: Der Vertrag Entenfang Boye wird nicht verlängert, der daraus resultierende Zuschss entfällt.					
25		122102.431700 (tlw.)	Zuschuss an Jägerschaft im Landkreis Celle e.V.	10.000 €	10.000 €	+ 0 €
26		122102.442100	Aufwandsentschädigung für die Obleute Körperlicher Nachweis	2.700 €	2.700 €	+ 0 €
			Brand- und Katastrophenschutz			
27		126101.427100 (tlw.)	Kreisfeuerwehrtag, sonst. Veranstaltungen	8.500 €	8.500 €	+ 0 €
28		128101.427100 (tlw.)	Übungen der Kreisfeuerwehrbereitschaft	4.000 €	4.000 €	+ 0 €
29		126101.427100 (tlw.)	Feuerwehrwettkämpfe	1.000 €	1.000 €	+ 0 €
30		126101.443100 (tlw.)	Sachkosten für Ausbildungslehrgänge	1.500 €	1.500 €	+ 0 €
31		128101.431800	Zuschüsse an übrige Bereiche für laufende Zwecke	20.000 €	20.000 €	+ 0 €
32		127101.422100 (tlw.)	Aufwandsentschädigung für Mobile Retter	1.700 €	0 €	+ 1.700 €
33		127101.443100	Verein, Technikpartner, Schulungsunterlagen und Material	29.100 €	24.100 €	+ 5.000 €
	Zu Nr. 33: Durch die hohe Nachfrage von interessierten Personen hat sich gezeigt, dass der laufende Betrag höher ausfällt.					
			Zwischensumme	**81.600 €**	**77.500 €**	**+ 4.100 €**
	Kämmerei		**Kreismusikschule - Betrieb**			
34		Produkt 263201	Kreismusikschule (Zuschussbedarf)	1.270.800 €	1.140.400 €	+ 130.400 €
			Zwischensumme	**1.270.800 €**	**1.140.400 €**	**+ 130.400 €**

Nr.	Amt	Konto	Teilhaushalt	2023	2022	Differenz 2023-2022
	Fachbudget 2 - Bildung, Sport, Zentrale Dienste					
	Amt für Bildung und Kultur		**Schulformübergreifende Angelegenheiten**			
35		243201.427100 (tlw.)	Schulveranstaltungen	8.000 €	8.000 €	+ 0 €
36		243201.429100 (bisher 243201.427101)	Unterstützung der Essenausgabe in Ganztagsschulen	816.000 €	641.000 €	+ 175.000 €
	Zu Nr. 36: Kostensteigerungen durch Tariferhöhungen und gestiegenem Mindestlohn.					
			Schülerbeförderung/ÖPNV			
37		547201.431605	Zuschuss Bürgerbusvereine	46.000 €	46.000 €	+ 0 €
38		241201.442900	Erstattung Schülerbeförderungskosten Sek II.	35.000 €	35.000 €	+ 0 €
39		241201.442900	Absenkung Mindestentfernungen in der Schülerbeförderung	700.000 € [3]	1.319.900 € [3]	- 619.900 €
40		547201.443101	SPNV-Gutachterkosten; Erstellung von zwei Gutachten zur Reaktivierung des OHE-Schienennetztes und Nutzung der SPNV-Strecken Celle-Wittingen und Celle-Soltau	100.000 €	0 €	+ 100.000 €
41		547201.431602	Zuweisung für die Anruf-Sammel-Taxi (AST) Verkehre an die Stadt Celle	70.000 € [3]	70.000 € [3]	+ 0 €
42		547201.431607	Zusätzliche Anruflinienfahrten auf der Linie 260 zur besseren Anbindung von Hermmansburg (Fachhochschule Theologie)	25.000 € [3]	25.000 € [3]	+ 0 €
43		547201.431604	Zuschuss an den GVH für Buslinie 927 (Wathlingen- Ehlershausen)	80.400 € [3]	78.000 € [3]	+ 2.400 €
44		547201.431607	Spätverkehre Hambühren und Wathlingen	187.500 € [3]	126.500 € [3]	+ 61.000 €
45		547201.431607	Upgrade der Schülersammelzeitkarten zu einem Netzticket	80.000 € [3]	80.000 € [3]	+ 0 €
46		547201.431607	Zahlung an die NITAG aufgrund der Tarifrabattierung der Bahnhöfe Eschede und Unterlüß auf das Niveau des GVH-Tarifs im Zeitkartensegment	30.000 € [3]	40.000 € [3]	- 10.000 €
47		547201.431603	Tarifrabattierung GVH-Tarif, Beiblatt	30.000 € [3]	30.000 € [3]	+ 0 €
48		547201.431607	Netzticket 3-6-5 Eigenanteil	41.500 € [3]	0 €	+ 41.500 €
49		547201.431602	Sozialstandards für das Fahrpersonal im ÖPNV	820.000 € [3]	820.000 € [3]	+ 0 €
50		547201.431602	Ausgleichszahlungen Treibstoff an CeBus	701.000 € [3]	0 €	+ 701.000 €
51		547201.431602	Sozialstandards für das Fahrpersonal im ÖPNV II	890.000 € [3]	0 €	+ 890.000 €
			Kultur			
52		**Produkt 271201**	**Volkshochschule (Zuschussbedarf)**	**180.000 €**	**180.500 €**	**- 500 €**
		271201.431800	Zuschüsse Erwachsenenbildung 5.000 €			
		271201.431800	Zuschuss Volkshochschule Celle 175.000 €			
53		**Produkt 272201**	**Kreisfahrbücherei (Zuschussbedarf)**	**352.000 €**	**350.900 €**	**+ 1.100 €**
		272201.442900 (bisher 272201.431800)	Beitrag Büchereiverband Lüneburg-Stade 18.100 €			

Nr.	Amt	Konto	Teilhaushalt	2023	2022	Differenz 2023-2022
54		**Produkt 281201**	**Heimat- und Kulturpflege (Zuschussbedarf)**	**75.700 €**	**26.300 €**	**+ 49.400 €**
		281201.427100	Pflege partnerschaftlicher Beziehungen zu Tuusula, Finnland 4.000 €			
		281201.427100	Patenschaft Belgard-Schivelbein 5.000 €			
		281201.431800 (bisher 281201.431700)	Zuschüsse an private Unternehmen (Musik-/Kulturförd.) 7.500 €			
		281201.431800 (bisher 281201.442900)	Mitgliedsbeitrag Lüneburgischer Landschaftsverband 20.000 €			
		281201.442100	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (Heimatkreis, Herr Pleger und Herr Runge) 1.300 €			
		281201.442900	Mitgliedsbeitrag Deutsch-Finnische-Gesellschaft e.V. 100 €			
		281201.442900	Mitgliedsbeitrag Nds. Heimatbund e.V. 100 €			
55		**Produkt 252201 und 261201**	**Theater und Museumsförderung (Zuschussbedarf)**	**1.742.700 €**	**1.803.000 €**	**- 60.300 €**
		252201.442900	Mitgliedsbeiträge 2.400 €			
		252201.431200	Römstedthaus Stadt Bergen 1.300 €			
		252201.431200	Abrechnung Personalkosten Erdölmuseum 1.800 €			
		252201.431600	Betriebskostenzuschuss Albert-König-Museum 31.000 €			
		252201.431600	Zuschuss Bomann-Museum 60.000 €			
		252201.431800	Zuschuss Erdölmuseum Wietze 116.800 €			
		252201.431800	Zuschuss Winsener Heimatverein 22.000 €			
		252201.431800	Zuschuss Bürgerstiftung f. Projekt Museumsbus f. Schulen 13.000 €			
		252201.431800	Zuschuss Dorfmuseum Langlingen 800 €			
		261201.431800	Zuschuss Schlosstheater Celle 1.472.800 €	[2]	[2]	
			Zwischensumme	**7.010.800 €**	**5.680.100 €**	**+ 1.330.700 €**
	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung		**Sportförderung**			
56		421201.427100	Förderung des Sports	14.500 €	15.000 €	- 500 €
	Zu Nr. 56: Im Jahr 2023 gibt es weniger Jubiläen von Sportvereinen als im Vorjahr.					
57		421201.431800 (tlw.)	nicht investive Zuschüsse an Vereine für Sanierungsmaßnahmen	50.600 €	24.700 €	+ 25.900 €
	Zu Nr. 57: Die Erhöhung des Ansatzes lässt sich durch ein erhöhtes Antragsvorlumen erklären.					
58		421201.431800 (tlw.)	Zuschüsse an Verbände und Vereine	4.000 €	4.000 €	+ 0 €
59		421201.431800 (tlw.)	Übungsleiterzuschüsse	153.500 €	153.500 €	+ 0 €
60		421201.431800 (tlw.)	Zuschuss an Kreissportbund für die "Koordinierungsstelle "Sportverein und Ganztagsschule"	20.000 €	25.000 €	- 5.000 €
	Zu Nr. 60: Der Zuschuss verringert sich, da sich in den vergangenen Jahren hohe Rücklagen angesammelt haben.					
61		421201.431801	Zuschüsse an Vereine für energetische Sanierungen	42.800 €	83.900 €	- 41.100 €
	Zu Nr. 61: Die Senkung des Ansatzes lässt sich durch ein geringeres Antragsvolumen erklären.					

Nr.	Amt	Konto	Teilhaushalt	2023	2022	Differenz 2023-2022
62		421201.444100	Unfalldeckungsschutz für jugendliche Sportler/innen	4.700 €	5.000 €	- 300 €
	Zu Nr. 62: Der Ansatz verringert sich, da weniger Jugendliche in den Sportvereinen gemeldet sind.					
			Zentrale Dienste			
63		111202.442900	Beiträge an sonstige Vereine	200 €	200 €	+ 0 €
64		111202.443102 (bisher 111202.428100)	Sitzungskosten	26.300 €	26.300 €	+ 0 €
65		111201.431200	Energiesparprämie	39.700 €	32.900 €	+ 6.800 €
	Zu Nr. 65: Die Erhöhung des Ansatzes für die Prämie für die Schulen erfolgt, da der Ansatz seit 2016 nicht angepasst wurde und auch weiterhin ein Anreiz zur Energieeinsparung geboten werden soll.					
			Zwischensumme	**356.300 €**	**370.500 €**	**- 14.200 €**
	Amt für Veterinär-angelegenheiten und Verbraucherschutz		**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**			
66		122594.431700	Förderung der Heidschnuckenzucht	3.500 €	3.500 €	+ 0 €
67		122594.431800 (tlw.)	Zuschuss Tierschutzverein	187.500 € [1]	182.300 € [1]	+ 5.200 €
	Zu Nr. 67: Die Erhöhung liegt der vertraglichen Vereinbarung über die Fundtierverwahrung zwischen dem Tierschutzverein und dem Landkreis Celle zugrunde, die eine Dynamisierung in Höhe der Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst vorsieht.					
68		122594.431800 (tlw.)	Zuschuss Verbraucherzentrale	5.200 €	5.200 €	+ 0 €
69		Produkt 122594	Zuschuss bei den Trichinuntersuchungen	8.700 €	8.660 €	+ 40 €
70		122594.431800 (tlw.)	Zuschuss an den Tierschutzverein zur Kastration von Katzen	1.000 €	1.000 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**205.900 €**	**200.660 €**	**+ 5.240 €**
	Fachbudget 3 - Soziales und Gesundheit					
	Sozialamt					
			Hilfen zum Lebensunterhalt (SGB XII)			
71		315001.431810	Zuschuss an das Frauenhaus Celle	35.000 €	32.000 €	+ 3.000 €
	Zu Nr. 71: Die Förderung des Frauenhauses Celle e.V. erhöht sich jährlich um die tarifliche Steigerung im öffentlichen Dienst, wobei sich die maximale Förderung an der Entgeltgruppe 9b TVöD orientiert.					
72		315001.431801	Zuschüsse, Beiträge Verbände und Vereine	20.000 €	5.000 €	+ 15.000 €
	Zu Nr. 72: Die Erhöhung ergibt sich aus der erstmaligen Ausweisung der Förderung für die Täterarbeit der Stiftung Linerhaus im Bereich Gewalt gegen Frauen.					
73		315001.431802	Lebensberatung, Familienbildungsstätte	45.300 €	45.300 €	+ 0 €
74		315001.431700	Freie Wohlfahrtsverbände	49.800 €	49.800 €	+ 0 €
75		315001.431800	Zuschüsse an freie Wohlfahrtsverbände (Paritätischer)	7.500 €	7.500 €	+ 0 €
76		315001.431805	Guttempler-Orden	5.600 €	5.600 €	+ 0 €
77		315001.431806	Bahnhofsmission	6.100 €	6.100 €	+ 0 €
78		315001.431803	Telefonseelsorge Kirchenkreisamt Soltau	4.000 €	4.000 €	+ 0 €
79		315001.431804	Cellesche Aidshilfe	5.000 €	3.600 €	+ 1.400 €
	Zu Nr. 79: Die Zuschusserhöhung wird begründet u.a. wegen der Übernahme von Schnelltestungen auf HIV, bei denen die Infoline eine höhere Nachfrage aufgrund der Zuwanderung geflüchteter Menschen aus der Ukraine erwartet.					
80		315001.431813	Onkologisches Forum Celle e.V.	12.000 €	12.000 €	+ 0 €
81		Produkt 311540	Zuschussbedarf Angebote für Senioren	104.649 €	124.400 €	- 19.751 €
	Zu Nr. 81: Es fallen nur noch Zweckaufwendungen in Höhe von 40.100 € und Personalaufwand für die Seniorenbetreuerin an.					

Nr.	Amt	Konto	Teilhaushalt	2023	2022	Differenz 2023-2022
			Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)			
82		312101.433901 (tlw.)	Betreuungskosten im Frauenhaus nach § 16 Abs. 2 SGB II	1.500 €	1.500 €	+ 0 €
			Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen			
83		Produkt 315200	Erstattung der Aufwendungen zum Betrieb des Senioren- und Pflegestützpunktes Niedersachsen (SPN)	89.600 €	69.100 €	+ 20.500 €
	Zu Nr. 83: Nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Beratungsstrukturen für ältere Menschen fordert das Land Niedersachsen eine Eigenbeteiligung der Kommunen in Höhe von mindestens 30 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben für den SPN.					
84		343001.431800 (bisher: 343001.445700)	Zuwendungen an die Betreuungsvereine	50.000 €	49.000 €	+ 1.000 €
	Zu Nr. 84: Dr Personalkostenzuschuss erhöht sich analog zur Personalkostensteigerung nach dem TVöD.					
85		Produkt 351002	Regionaler Härtefallfonds Energiepreissteigerung	1.121.000 €	0 €	+ 1.121.000 €
	Zu Nr. 85: In der gemeinsamen Erklärung vom 09.08.2022 "Niedersachsen - Gemeinsam durch die Energiekrise" ist vereinbart worden, dass das Land regionale Härtefallfonds unterstützt, die dazu dienen, konkret drohende Energiesperren von Privatpersonen abzuwenden und sich zu einem Drittel an deren Kosten beteiligt. Nachdem der Nachtragshaushalt durch den Niedersächsischen Landtag mit den dort vorgesehenen Mittelansätzen für den Landesanteil an den regionalen Härtefallfonds am 30.11.2022 verabschiedet wurde, soll auch im Landkreis Celle ein regionaler Härtefallfonds Energiepreissteigerung eingerichtet werden. Der Fonds dient dazu, konkret drohende Energiesperren von Privatpersonen im Landkreis Celle abzuwenden. Der Härtefallfonds soll neben den Leistungen der sozialen Sicherungssysteme und den Maßnahmen des Bundes ergänzend subsidiär dort greifen, wo etwaige Härtefälle verbleiben.					
			Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber			
86		Produkt 111022	Integration und Migration	355.200 €	295.900 €	+ 59.300 €
	Zu Nr. 86: Neu in diesem Aufgabenbereich wurde die Stelle eines Bildungsmanagers für die beantragte Bildungskommune geschaffen, deren Aufwendungen vom Bund zu 60 % gefördert werden.					
87		313001.449110	Vorhaltekosten für Wohnungsleerstände bei der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern	0 €	10.000 €	- 10.000 €
	Zu Nr. 87: Mittel für die Übernahme von Leerstandskosten werden nicht mehr gesondert eingeplant.					
88		313001.449100	Freiwillige Rückkehrhilfen für Asylbewerber	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
89		313001.431801	Zuschuss an das Christliche Jugenddorf CJD für Jugendmigrationsberatung	30.000 €	15.000 €	+ 15.000 €
	Zu Nr. 89: Die Förderung für den Jugendmigrationsdienst des Christlichen Jugenddorfwerkes (JMD) wird weiter unterstützt, da sowohl das Land als auch die Stadt Celle eine Förderzusage abgegeben haben.					
			Zwischensumme	**1.947.249 €**	**740.800 €**	**+ 1.206.449 €**
	Gesundheitsamt		**Gesundheitsamt**			
90		414510.427100	Personalkostenzuschuss f. d. Unterhaltung der Kontakt- u. Informationsberatungsstelle im Selbsthilfebereich (KiBiS) durch den Verein f. Körperbehinderte in Celle	2.100 €	0 €	+ 2.100 €
	Zu Nr. 90: Neuauflage KIBIS Wegweiser alle drei Jahre.					
91		414510.427100	allgemeine Projekte im Themenbereich "Prävention"	2.500 €	2.500 €	+ 0 €
92		414510.427100	Nicht förderungsfähiger Anteil der Projektentwicklung und -umsetzung im Rahmen der Gesundheitsregion Celle	18.700 €	18.700 €	+ 0 €
93		414510.427101	Zuschuss für das "Drei-Generationen-Projekt Niedersachsen - Gesundheit mit Migranten für Migranten"	10.000 €	10.000 €	+ 0 €

Nr.	Amt	Konto	Teilhaushalt	2023	2022	Differenz 2023-2022
94		414510.427100	Zuwendung zum Jugendgesundheitstag	2.500 €	2.500 €	+ 0 €
95		414504.427100 (tlw.)	Kindergarten- und Klassen-wettbewerb "Zahngesundheit"	9.000 €	9.000 €	+ 0 €
96			Zuschuss Palliativstützpunkt Stadt und Landkreis Celle	15.000 €		+ 15.000 €
	Zu Nr. 96: Zuschuss für die Koordinationskraft für den Palliativstützpunkt Stadt und Landkreis Celle. Ansatz 15.000 € ohne Beteiligung der Stadt Celle, 7.500 € jährlich wenn die Kosten zwischen Landkreis und Stadt geteilt werden.					
			Zwischensumme	**59.800 €**	**42.700 €**	**+ 17.100 €**
	Fachbudget 4 - Jugendhilfe					
	Jugendamt		**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**			
97		363101.427101	Öffentlichkeitsarbeit Jugendschutz	20.000 €	20.000 €	+ 0 €
98		363201.433110 (bisher 363301.431800)	Familienerholung	8.000 €	8.000 €	+ 0 €
99		363301.427100	Öffentlichkeitsarbeit Jugendhilfe	16.000 €	8.000 €	+ 8.000 €
	Zu Nr. 99: Das Konto beinhaltet die Öffentlichkeitsarbeit der Bereiche Frühe Hilfen, Jugendberufsagentur und des Pflegekinderdienstes, letzterer fand in den Vorjahren keine Berücksichtigung in der Auflistung.					
100		363301.431200	Zuweisungen an Gemeinden	40.000 €	75.000 €	- 35.000 €
	Zu Nr. 100: Anpassung des Ansatzes an tatsächliche Abrufe der Zuschüsse zu Maßnahmen der frühen Lernförderung.					
101		363301.431800	Zuschüsse an übrige Bereiche (ab 2021 aufgeschlüsselt)			
102		363301.431800	Eigenanteil JUGEND STÄRKEN im Quartier	0 €	12.500 €	- 12.500 €
	Zu Nr. 102: Jugend Stärken im Quartier ist in 2022 ausgelaufen.					
103		363301.431800	Schüler helfen Schüler	71.300 €	89.000 €	- 17.700 €
	Zu Nr. 103: Anpassung an tatsächlichen Bedarf.					
104		363301.431800	Stipendiatenprogramm Kess	15.000 €	15.000 €	+ 0 €
105		363301.431800	Jugendwerkstatt	0 €	55.900 €	- 55.900 €
	Zu Nr. 105: Förderung wurde eingestellt.					
106		363301.431800	Ambulante Jugendberufshilfe	45.000 €	68.400 €	- 23.400 €
	Zu Nr. 106: Anpassung entsprechend KA Beschluss vom 20.04.2021 0042/2021					
107		363301.442900	Aufwendungen für verschiedene Mitgliedsbeiträge	5.400 €	5.400 €	+ 0 €
108		363620.431800	Projekt "Griffbereit"	30.200 €	24.000 €	+ 6.200 €
	Zu Nr. 108: Erhöhung des Eigenanteils zur kostendeckenden Fortführung des Projektes.					
			Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege			
109		361002.427101	Öffentlichkeitsarbeit Familienbüro	7.000 €	7.000 €	+ 0 €
110		diverse	Personal- und Sachaufwendungen für den Betrieb der kreiseigenen Großtagespflege	251.200 €	213.100 €	+ 38.100 €
	Zu Nr. 110: Steigerung des Personalaufwands.					
			Jugendarbeit			
111		362201.427100	Veranstaltungen und Fortbildungen	5.000 € [1]	5.000 € [1]	+ 0 €
112		362201.427103	Ferienbetreuung	10.000 €	10.000 €	+ 0 €
113		362201.431200	Personalkostenzuweisung an Gemeinden für Jugendpfleger und Zuwendungen zur Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen	445.900 € [1]	445.900 € [1]	+ 0 €
114		362201.431800	Zuschüsse an Vereine und Verbände	5.000 €	5.000 €	+ 0 €

Nr.	Amt	Konto	Teilhaushalt	2023	2022	Differenz 2023-2022
115		362201.431801	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe für Mitarbeiterfortbildung	6.400 €	6.400 €	+ 0 €
116		362201.431802	Jugenderholungspflegemaßnahmen	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
117		362201.431803	Wandern, Fahrten, Lager	36.000 €	36.000 €	+ 0 €
118		362201.431804	Internationale Jugendbegegnungen	7.000 €	7.000 €	+ 0 €
119		362201.431805	Außerschulische Bildung	11.400 €	11.400 €	+ 0 €
120		362201.442900	Mitgliedsbeiträge	800 €	800 €	+ 0 €
121		362201.444100	Unfalldeckungsschutz	4.800 €	4.800 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**1.046.400 €**	**1.138.600 €**	**- 92.200 €**
	Fachbudget 5 - Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen					
	Straßenverkehrsamt		**Straßenverkehr**			
122		122151.431800	Zuschuss Straßenverkehrswacht	16.000 €	16.000 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**16.000 €**	**16.000 €**	**+ 0 €**
	Amt für Bauen und Kreisentwicklung		**Bauen und Wohnen**			
123		523601.421200	Unterhaltung von Bodendenkmälern	500 €	500 €	+ 0 €
124		523601.423100	Pacht Kirchkoppel Bergen	400 €	400 €	+ 0 €
125		511601.429101	Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover	4.400 €	6.000 €	- 1.600 €
	Zu Nr. 125: Die Aufwendungen wurden 2022 projektbezogen erhöht, sie betragen 2023 wieder 4.400 € wie bereits in 2021.					
126		511601.443100	Geschäftsaufwendungen	26.700 €	5.200 €	+ 21.500 €
127		521601.442900	Mitgliedsbeitrag Bundesverband f. Wohn- & Stadtentwicklung e.V. (vhw)	200 €	200 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**32.200 €**	**12.300 €**	**+ 19.900 €**
	Amt für Umwelt und ländlichen Raum		**Wasserwirtschaft**			
128		538266.442900 (bisher 552661.442900)	Beiträge an Verbände und Vereine (Wasserverbandstag, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft (DWA), Fachverband Feldberegnung, BWK, Förderverein Nachhaltige Bewässerung und Wasserwirtschaft im Ländlichen Raum)	1.400 €	1.400 €	+ 0 €
129		538266.431200	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 €	0 €	+ 0 €
130		538266.431300	Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.	8.000 €	10.000 €	- 2.000 €
	Zu Nr. 130: Das Streckenergebnis der erledigten Nutria ist rückläufig, sodass der Ansatz in 2023 reduziert wird.					
131		538266.443100	Geschäftsaufwendungen	22.000 €	0 €	+ 22.000 €
	Zu Nr. 131: Für die Georeferenzierung des Luftbilddatenbestandes werden 22.00 € eingeplant.					
			Naturschutz- und Landschaftspflege			
132		554661.439100	Artenschutzmaßnahmen	20.000 €	20.000 €	+ 0 €
133		554661.431701	Feuchtwiesenprogramm des Landkreises Celle	6.500 €	8.700 €	- 2.200 €
	Zu Nr. 133: Die Landwirte nutzen vermehrt die EU-Förderprogramme mit der Folge, dass einzelne Feuchtwiesenprogramm-Verträge gekündigt werden.					
134		554661.431800	Zuschüsse an übrige Bereiche	20.000 €	0 €	+ 20.000 €

Nr.	Amt	Konto	Teilhaushalt	2023	2022	Differenz 2023-2022
	Zu Nr. 134: Um im Hinblick auf die starke Ausbreitung invasiver Arten zielgerichtet und schnell Bekämpfungsmaßnahmen fördern zu können werden 20.000 € bereitgestellt (+20.000 €).					
135		554661.442900 (tlw.)	Mitgliedsbeitrag an Verbände und Vereine (Verband dt. Naturparke, Schutzgemeinschaft dt. Wald)	3.300 €	2.200 €	+ 1.100 €
	Zu Nr. 135: Die Mitgliedsbeiträge für den Verband deutscher Naturparke VDN steigen von 2.000 € auf 3.050 €.					
136		554661.421150	Unterhaltung von Sanitäranlagen	15.000 €	10.000 €	+ 5.000 €
	Zu Nr. 136: Die Miete für die mobilen Toilettenkabinen im Naturpark Südheide ist wegen zusätzlicher Standorte und wegen erheblicher Preissteigerungen gestiegen.					
137		554661.423150	Laufende Zahlungen für angepachtete Heideflächen	4.500 €	5.000 €	- 500 €
	Zu Nr. 137: Anpassung des Ansatzes an die aktuellen Verträge.					
138		554661.427150 (bisher 554661.427100 .427129)	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit im Naturpark Südheide	2.000 €	2.000 €	+ 0 €
	Zu Nr. 138: 2.000 € für Naturpark-Werbung in der Broschüre "Reisen in die Naturparke". Die Aufwendungen für den Naturpark Südheide in Höhe von 20.500 €, die zu 100 % vom Land finanziert werden, werden hier ab 2023 nicht mehr als freiwillige Leistungen aufgeführt.					
139		554661.431150	Einsatz von Polizeireitern	1.900 €	1.800 €	+ 100 €
	Zu Nr. 139: Preissteigerung für Unterkunft und Verpflegung.					
140		554661.431850	Zuschuss für touristische Präsentation von Heidschnucken im Naturpark	33.800 €	33.800 €	+ 0 €
			Straßen			
141		542661.401200 (tlw.)	Personalaufwand für Planungsleistungen für Gemeinden	18.000 €	18.000 €	+ 0 €
			Zwischensumme	**156.400 €**	**112.900 €**	**43.500 €**
	Stabstelle Wirtschaft und Tourismus		**Wirtschaft und Tourismus**			
142		571601.421200	Neuaufstellung / Reparatur touristischer Hinweisschilder	10.000 €	10.000 €	+ 0 €
143		571801.422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.000 €	2.000 €	+ 0 €
144		571601.427101 (tlw.)	Existenzgründertage	1.000 €	1.000 €	+ 0 €
145		571601.427101 (tlw.)	Sachkosten für das Gründungsnetzwerk Celle	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
146		571601.427101 (tlw.)	Werbekosten Wirtschaftsförderung	19.000 €	19.000 €	+ 0 €
147		571601.427101 (tlw.)	Schulungen	5.000 €	5.000 €	+ 0 €
148		571801.429104	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	450.000 €	150.000 €	+ 300.000 €
	Zu Nr. 148: Aufwendungen für neues Förderprogramm Zukunftsregionen: Regionalmanagement mit 300.000 €, Unterstützung von laufenden Projekten mit 150.000 €.					
149		571601.442900	Beitrag zur Metropolregion	3.000 €	3.000 €	+ 0 €
150		571601.442906	Gemeinschaftsprojekt Wasserstoffwirtschaft	0 €	16.000 €	- 16.000 €
151		571601.431500	Beitrag an die „Lüneburger Heide GmbH“	168.000 €	168.000 €	+ 0 €
152		571801.431800	Zuschüsse an übrige Bereiche für laufende Zwecke	50.000 €	100.000 €	- 50.000 €
	Zu Nr. 152: Für das Förderprogramm Zukunftsregionen sind hier für etwaige Projekte, die der Landkreis als Träger durchführt, 50.000 € berücksichtigt (-50.000 €). Die Minderung ist v.a. darin begründet, dass der Landkreis eher als Kofinanzierer und nicht als Projektträger auftreten möchte, also Dritten hier Gestaltungsspielraum geben möchte.					
153		571601.442905	Beitrag an Firma MCON	17.200 €	17.200 €	+ 0 €

Nr.	Amt	Konto	Teilhaushalt	2023	2022	Differenz 2023-2022
154		571801.442901	Beitrag an die AGFK	3.000 €	3.000 €	+ 0 €
155		571601.442903	Beitrag an das "Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW)"	106.000 €	38.000 €	+ 68.000 €
	Zu Nr. 155: Die Steigerung ist auf die Gründung der Innovationsagentur NON zurückzuführen, worin auch die Beiträge für das Gemeinschaftsprojekt Wasserstoff enthalten sind. Verwaltungstechnisch wurden hier bislang viele Vorgänge durch den Landkreis Osterholz aufgefangen. Diese Leistungen werden ab 2023 von der Innovationsagentur übernommen sowie professionalisiert und institutionalisiert (+52.000 €), gem. Beschluss des Kreistages vom 10.03.2022 (VO 0003/2022).					
156		571601.429100	Gemeinschaftsprojekt Heidschnuckenweg	36.000 €	30.000 €	+ 6.000 €
	Zu Nr. 156: Die Steigerung ist auf die weitere Kooperationsvereinbarung zu den Heideschleifen zurückzuführen. Gem. der Vereinbarung werden hier Personal- und Sachkosten erstattet.					
157		571601.429102	Aufwendungen für die Außenstelle der Lüneburger Heide GmbH	187.000 €	168.300 €	+ 18.700 €
	Zu Nr. 157: Wie zuvor sind weiter enthalten die Aufwendungen für die Lüneburger Heide GmbH Außenstelle Südheide mit 187.000 € (+18.700 €). Die Steigerung ist auf allgemeine Personalkostensteigerungen zurückzuführen.					
158		571601.429103	Internetpflege/Tourismus	10.000 €	10.000 €	+ 0 €
159		571601.401200 (tlw.) 571601.427102	Dienstaufwendungen Aufwendungen für die KO-Stelle Frauen & Wirtschaft	64.100 €	65.200 €	- 1.100 €
160		571601.442100	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	3.000 €	2.500 €	+ 500 €
	Zu Nr. 160: Die Steigerung ist auf allgemeine Personalkostensteigerungen zurückzuführen.					
161		571601.449100	Konversionsmanagement	0 €	0 €	+ 0 €
162		571601.449101	Projekt Fachkräftemangel	25.000 €	10.000 €	+ 15.000 €
	Zu Nr. 162: Neue Projekte im Bereich Fachkräftemangel, u.a. Durchführung des Tages der Wirtschaft und Beteiligung an Jobmessen.					
			Zwischensumme	**1.164.300 €**	**823.200 €**	**341.100 €**
	Fachbudget 6 - Allgemeine Deckungsmittel					
	Allgemeine Deckungsmittel		**Allgemeine Finanzwirtschaft**			
			Zwischensumme	**0 €**	**0 €**	
	Summe			**16.488.287,00 €**	**15.068.825,00 €**	**1.419.462,00 €**

[1] Freiwillige Leistungen des Landkreises, die aber von den Gemeinden als Pflichtaufgaben zu erfüllen wären.

[2] gem. Vertrag zwischen dem Land Niedersachsen, der Stadt und dem Landkreis Celle

[3] Optionale Pflichtaufgaben

5.

Ziele

Landkreis Celle - 2023

Leitmotiv

„Der Mensch und seine Umwelt im Landkreis Celle stehen im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit.“

Leitbild

Leben in Gemeinschaft …

… von Alt & Jung …
… in einer integrativen Gemeinschaft …
… in einer Wissensgesellschaft …
… mit Tradition …
… in einer intakten Umwelt …

… im Landkreis Celle !

Strategische Ziele

- Ziele im Leitbild
- Stärkung des Klimaschutzes
- Die Digitalisierung gestalten
- Begrenzung der investiven Verschuldung
- Die Kreisverwaltung: ein attraktiver Arbeitgeber
- Umsetzung der Ziele des Tax Compliance Management Systems
- Die Kreisverwaltung und die Schulen in Trägerschaft des Kreises werden unabhängig von fossilen Energieträgern

Handlungsfelder

- Finanzen
- Gesundheit
- Kultur
- Mobilität
- Natürliche Lebensgrundlagen
- Schulstruktur
- Soziales Sicherungssystem
- Teilhabe
- Tourismus
- Vereine und Ehrenamt
- Verwaltungsmodernisierung
- Zugang zu leistungsfähigem Internet

Die strategischen Ziele werden um die Handlungsfelder ergänzt und mit wesentlichen Zielen hinterlegt.

Strategische Ziele sind langfristige Oberziele, die für mehrere Jahre gesetzt werden und grundsätzlich auch erreichbar sein sollten.

Die Zielerreichung der wesentlichen Ziele der Teilhaushalte wird im Berichtswesen dokumentiert.

Folgende Ziele der Teilhaushalte werden als *wesentlich* eingestuft und den strategischen Zielen und Handlungsfeldern in den jeweiligen Jahren zugeordnet.

Strategisches Ziel: Ziele im Leitbild

Handlungsfeld: Soziale Sicherungssysteme

<table>
<tr><td rowspan="2">Mit Blick auf die notwendige Vernetzung und Qualifizierung der verschiedensten Akteure, verfolgt der Landkreis in den nächsten Jahren den Ausbau von Netzwerken Früher Hilfen, eine Flexibilitätssteigerung in der Kindertagesbetreuung, die regelmäßige Qualifizierung von Ehrenamtlichen in der Seniorenbegleitung durch das Qualifizierungsprogramm „DUO“ sowie eine Verbesserung der Netzwerke durch einen personell gut ausgestatteten SPN.</td><td>Stärkung der Persönlichkeit junger Menschen zur Prävention vor Suchterkrankungen und eine Intensivierung der präventiven Arbeit im erzieherischen Kinder- und Jugendschutz, durch Ausweitung des Projektes zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen.
(TH 0443010000)</td></tr>
<tr><td>Weitere Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und Qualität bei der Erbringung von Hilfen,
▪ durch die Vorlage von mindestens drei bedarfsgerechten Leistungsangeboten durch die Abteilungsleitung vor einer Heimunterbringung.
▪ Mindestens 20 % der Schulbegleitungen gem. § 35 a SGB VIII werden in einem Poolingverfahren erbracht.
▪ Zur Qualifizierung im Kinderschutz werden mindestens fünf weitere Fachkräfte aus den Sozialen Diensten (Bereich ASD und PKD)</td></tr>
</table>

	zur „Insoweit erfahrenen Fachkraft“ fortgebildet. ▪ Zur weiteren Qualifizierung im Pflegekinderdienst werden drei Fachkräfte zur zertifizierten Fachkraft im Pflegekinderdienst fortgebildet. (TH 04**43**010000)
	Weitere Steigerung der Qualität in der Kindertagesbetreuung, durch vier Inhouse-Veranstaltungen/Fortbildungen für die Leiterinnen der kommunalen Kindertageseinrichtungen zu aktuellen Themen der Tagesbetreuung. (TH 04**43**020000)
	Schüler werden durch eine Informationsveranstaltung an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schule über das BAföG informiert. (TH 04**43**040000)
	Sicherung der fachlichen Qualität der jugendpflegerischen Arbeit durch die Erarbeitung von Standards in wenigstens zwei Arbeitskreisen mit den gemeindlichen Jugendpflegern. (TH 04**43**050000)
	Durchschnittliche Rückholquote von mindestens 18 %. (TH 04**43**050000)

Handlungsfeld: Gesundheit

Dabei soll vor allem die fachübergreifende Vernetzung im Gesundheitswesen unterstützt sowie der kassenärztliche Notdienst und die notärztliche Versorgung gestärkt werden.	Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung u.a. durch mindestens vier durch das Gesundheitsamt organisierte Zusammenkünfte der Gesundheitsakteure im Landkreis Celle zur Förderung der fächerübergreifenden Vernetzung im Gesundheitswesen und die Gesundheitsversorgung durch eine verbesserte Zusammenarbeit auch für die Zukunft zu sichern. (TH 03**50**010000)

Handlungsfeld: Mobilität

Initiativen zur Verbesserung der Mobilität in den Gemeinden des Landkreises können durch die Kreisverwaltung unterstützt werden.	Aufrechterhaltung eines attraktiven und zuverlässigen ÖPNVs für den Landkreis Celle. (TH 02**20**040000)
	Erhaltung der Kreisstraßen, damit die durchschnittliche Zustandsnote 2,8 oder besser beträgt. (TH 05**66**040000)
	Weiterentwicklung des Radwegnetzes an Kreisstraßen durch Neubau des Radweges K 51 Langlingen – Fernhavekost – Wiedenrode und Erneuerung des Radweges K 78 Groß Hehlen – Vorwerk. (TH 05**66**040000)
Ziel des Landkreises Celle ist es, seinen Fuhrpark unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Aspekte zunehmend mit alternativ betriebenen Fahrzeugen auszustatten.	Es werden mindestens 8 Elektrofahrzeuge beschafft und allen Mitarbeiter/innen zur Nutzung zur Verfügung gestellt. (TH 02**21**010000)

Handlungsfeld: Teilhabe

Hilfesysteme werden weiterentwickelt um die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft auch zukünftig zu ermöglichen.	Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und Qualität bei der Erbringung von Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, durch Teilnahme an allen Sitzungen der Fachgruppen Arbeit und Tagesstruktur, Wohnen, Schulbegleitung und qualifizierte Assistenz des Sozialpsychiatrischen Verbundes des Landkreises Celle. (TH 03**40**030000)
	Sicherung der fachlichen Qualität der jugendpflegerischen Arbeit durch die Erarbeitung von Standards in wenigstens zwei Arbeitskreisen mit den gemeindlichen Jugendpflegern. (TH 04**43**050000)
Bildungsangebote (insbesondere Bildungsübergänge), die die spezifischen Bedarfe der Menschen berücksichtigen, werden gefördert.	Der kreiseigene Hochbau setzt alle notwendigen Maßnahmen zur inklusiven Beschulung nach Anmeldung von Kindern mit Förderbedarf bis zum Beginn des Schuljahres um, sofern diese in Art und Umfang rechtzeitig und eindeutig vorgegeben wurden. (TH 02**21**030000)
	Nach Anerkennung des Antrages des Landkreises Celle im Rahmen der Förderung als Bildungskommune soll die Umsetzung des darin enthaltenen Projektstrukturplanes zur Weiterentwicklung der analog-digitalen Bildungslandschaft ab 2023 im Landkreis Celle erfolgen. (TH 03**40**060000)

Handlungsfeld: Schulstruktur

Der Landkreis strebt an, die Schullandschaft so weiter zu entwickeln, dass sie allen Schülerinnen und Schülern einen wunschgemäßen und begabungsgerechten Schulplatz bietet.	Der Landkreis Celle schreibt jährlich das „Konzept für Investitionen an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Celle“ unter Berücksichtigung der Schülerströme fort. (TH 02**20**030000)
	Abschluss der Einführung eines neuen Statistikprogramms für die Schulentwicklungsplanung. (TH 02**20**030000)
Schulverweigerung gilt es zu bekämpfen. Individuelle Bedürfnisse oder auch Erfordernisse der gefährdeten Schüler werden in Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde, den Jugendämtern, den Schulen sowie den betroffenen Familien ermittelt, sodass etwaigen Schulpflichtverletzungen vorbeugend entgegengewirkt werden kann.	Die Bearbeitung gemeldeter Schulpflichtversäumnisse wird innerhalb von 14 Tagen aufgenommen, um einen möglichst großen Erziehungseffekt zu erzielen. (TH 02**20**030000)

Handlungsfeld: Kultur

Aus diesem Grund setzt sich der Landkreis dafür ein, allen Bürgerinnen und Bürgern die freie und gleichberechtigte Teilhabe am kulturellen Leben zu ermöglichen. Die Errichtung und Erhaltung von Kultureinrichtungen wird gefördert.	Die Errichtung und Erhaltung von Kultureinrichtungen werden gefördert und im Jahr 2023 mit einem Betrag von 2.376.000 Euro unterstützt. (TH 02**20**070000)

Handlungsfeld: Vereine und Ehrenamt

Auch zukünftig wird sich für eine vielfältige Vereinslandschaft eingesetzt. Die Vereine können die kreiseigenen Sportstätten kostenlos nutzen und erhalten finanzielle Förderungen.	Im Jahr 2023 werden die Sportvereine im Landkreis Celle mit einem Betrag von 462.500 € unterstützt. (TH 02**21**020000)
Projekte zur Mitgliedergewinnung, insbesondere junger Familien, Kindern und Jugendlichen, um diese mehr in die Gemeinschaft zu integrieren, werden gefördert.	Sicherung der fachlichen Qualität der jugendpflegerischen Arbeit durch die Erarbeitung von Standards in wenigstens zwei Arbeitskreisen mit den gemeindlichen Jugendpflegern. (TH 04**43**050000)

Handlungsfeld: Natürliche Lebensgrundlagen

Ziel ist die wirkungsvolle Sicherung, Pflege und Entwicklung der Naturgüter als Basis des wirtschaftlichen Handels und als Grundlage für die Erholung des Menschen.	100 Kontrollen der Feldberegnung zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Benutzung der Grundwasserkörper im Landkreis Celle. (TH 05**66**010000)
	Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers durch 300 Kontrollen von Abwassereinleitungen aus kommunalen Kläranlagen und der Einleitungen in die öffentliche Kanalisation aus gewerblichen Abwasserbehandlungsanlagen (Indirekteinleiter). (TH 05**66**020000)
	Durchführung von 2.500 Beprobungen und Untersuchungen zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser im Jahr. (TH 05**66**020000)
	Durchführung von jährlich 150 Untersuchungen zur Sicherstellung der Badewasserqualität in Hallen- und Freibädern sowie an Badeseen. (TH 05**66**020000)
	Durchführung von jährlich 13.000 Fleischhygienischen Untersuchungen auf Trichinen in Schlachttieren. (TH 05**66**020000)
Maßnahmen, die der Wiedervernässung von Mooren, dem Erhalt von Waldflächen und dem Schutz des Mutterbodens dienen, werden unterstützt. Zusätzlich werden auch Maßnahmen zum Rückhalt des Niederschlagswassers in der Fläche, zur Erhaltung und Vergrößerung der Überschwemmungsräume und zur Stärkung der Schutzgebietskulisse und des Biotopverbunds unterstützt werden. Auf diese Weise soll ein Beitrag zur Abmilderung der Folgen des Klimawandels geleistet werden.	Schutz, Pflege und Entwicklung der Heiden und Moore im Landkreis Celle durch das Ergreifen von Maßnahmen (z.B. Entkusseln von Heiden, Heidemahd, Gehölzentnahmen in Heiden, Stabilisierung des Wasserhaushalts in Heidemooren, Vorplanungen zu Vernässungsmaßnahmen in Mooren) in zwölf Gebieten im Jahr 2023. (TH 05**66**030000)
Der Landkreis Celle schafft an mehreren Schulstandorten die Voraussetzung zur Eigenstromproduktion für den Eigenverbrauch.	Es werden zusätzliche PV-Anlagen bis zum Jahresende installiert, um die Stromproduktion für den Eigenstromverbrauch um mindestens 60.000 kWh/a zu erhöhen. (TH 02**21**030000)

Handlungsfeld: Tourismus

Entlang des Heidschnuckenweges sollen Prädikatswanderwege (Premiumweg oder Qualitätsweg Wanderbares Deutschland) zertifiziert werden. Die Heideschleifen ergänzen und vervollständigen im Bereich der Südheide das vorhandene Angebot an Fernwanderwegen (Heidschnuckenweg, Jakobsweg), thematischen Wochenendtouren sowie allgemeinen kurzen Rundwanderwegen. Der Landkreis wirkt darauf hin, dass der Naturpark Südheide sich zu einem Qualitätsnaturpark entwickelt.	Der Naturpark Südheide erhält bis Ende 2023 die Auszeichnung „Qualitätsnaturpark." (TH 05**66**030000)

Strategisches Ziel: Stärkung des Klimaschutzes

Handlungsfeld: Natürliche Lebensgrundlagen

Fertigstellung des Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Celle bis spätestens zum dritten Quartal 2023.

(TH 01**01**020000)

Jährlich werden mindestens an 17 Schulen Unterrichtseinheiten für ein umweltbewusstes Verbrauchsverhalten von Schülerinnen und Schülern durchgeführt.

(TH 02**21**010000)

Schutz, Pflege und Entwicklung der Heiden und Moore im Landkreis Celle durch das Ergreifen von Maßnahmen (z.B. Entkusseln von Heiden, Heidemahd, Gehölzentnahmen in Heiden, Stabilisierung des Wasserhaushalts in Heidemooren, Vorplanungen zu Vernässungsmaßnahmern in Mooren) in zwölf Gebieten im Jahr 2023.

(TH 05**66**030000)

Handlungsfeld: Mobilität

Leistung eines aktiven Beitrages zum Klimaschutz im Landkreis Celle.

(TH 02**20**040000)

Der Landkreis Celle setzt sich verstärkt für den Klimaschutz ein. Zur Bereitstellung der Ladeinfrastruktur für die zukünftigen Elektro-Dienstfahrzeuge werden bis zum Jahresende 2023 mindestens 10 Ladepunkte auf dem Kreisgelände installiert.

(TH 02**21**030000)

Strategisches Ziel: Die Digitalisierung gestalten

Handlungsfeld: Zugang zu leistungsfähigem Internet

Abschluss des aktuellen Breitbandprojektes bis Ende 2023.

(Eigenbetrieb Breitbandausbau)

Handlungsfeld: Verwaltungsmodernisierung

Etablierung von Workflows zur Abbildung ganzheitlicher digitaler interner Prozesse und Anbindung aller Organisationseinheiten.

(TH 01**03**010000)

Zur Vereinfachung der Arbeitsabläufe aus dem Homeoffice wird der E-Postbrief für den Landkreis Celle implementiert.

(TH 02**21**010000)

Ausbau der E-Government-Angebote des Landkreises Celle durch die Automatisierung der Übermittlung von Meldungen übertragbarer Krankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz, sowie Online-Belehrungen und die Bearbeitung der Anträge auf Erstattung des Verdienstausfalls nach dem Infektionsschutzgesetz bis Ende 2023.

Das zentrale Ziel, nämlich die sektorenübergreifende Verzahnung medizinisch ambulanter, stationärer, rehabilitativer und pflegerischer Leistungen, soll durch die Schaffung einer durch den Landkreis Celle moderierten Plattform für den Dialog aller Akteure der gesundheitlichen Versorgung zur sektorenübergreifenden Gesundheitsversorgung in 2023 weiterverfolgt werden.

(TH 03**50**010000)

Handlungsfeld: Vereine und Ehrenamt

Bis zum Jahresende 2023 wird die Online-Hallenbelegungsplanung für die Sporthallen des Landkreises Celle eingeführt.

(TH 02**21**020000)

Strategisches Ziel: Begrenzung der investiven Verschuldung

Handlungsfeld: Finanzen

Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit werden nach Deckung der ordentlichen Tilgung kreditmindernd eingesetzt.

(TH 06**90**010000)

Strategisches Ziel: Die Kreisverwaltung: ein attraktiver Arbeitgeber

Handlungsfelder: Verwaltungsmodernisierung, Gesundheit

Ziel des Landkreises Celle als Arbeitgeber ist es, durch verschiedene Maßnahmen noch attraktiver zu werden. Bereits jetzt zeichnet sich der Landkreis Celle durch modern ausgestattete Arbeitsplätze und vielfache Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus, unter anderem durch zukunftsorientierte Arbeitsformen, wie zum Beispiel einem flexiblen Gleitzeitrahmen sowie alternierender Telearbeit und mobiler Arbeit. Die berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Wege einer individuellen Förderung und Weiterbildung ist ein großes Anliegen. Zahlreiche Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements runden das Angebot ab. Zur Erreichung des strategischen Ziels sollen in 2023 u.a. folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

Förderung einer geschlechtergerechten Verwaltung durch Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten an allen personellen, wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten und den Sitzungen des Kreistages mit seinen Fachausschüssen.

(TH 01**02**010000)

Durchführung eines großen Gesundheitstages, Implementierung von zwei neuen Ausbildungsberufen/dualen Studiengängen sowie Durchführung von drei Personalmarketingmaßnahmen.

(TH 01**04**010000)

Wir sorgen für eine hohe Qualität durch moderne Arbeitsplätze. Hierzu stattet der Landkreis Celle pro Jahr 100 Arbeitsplätze mit elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen aus.

(TH 02**21**010000)

Strategisches Ziel: Umsetzung der Ziele des Tax Compliance Managements Systems

Handlungsfeld: Finanzen

Die Steuerabteilung des Landkreis Celle organisiert für alle mit steuerlichen Sachverhalten betrauten Mitarbeiter mindestens eine Schulung im Jahr 2023.

Die Steuerabteilung berichtet dem Landrat zum 30.04. und 31.10. über interne steuerliche Anfragen, Sachstände zu den einzelnen Steuererklärungen, Veränderungen im Bereich der landkreiseigenen BgAs und steuerlichen Veränderungen die den Landkreis Celle betreffen.

Die Steuerabteilung des Landkreis Celle erstellt für alle Mitarbeiter/innen im ersten Quartal 2023 eine Arbeitshilfe für die Umsatzbesteuerung des Landkreis Celle.

(TH 01**90**010000)

6

Ertrags- und Aufwandsplan

Landkreis Celle - 2023

Ertrags- und Aufwandsplan

Die Ertrags- und Aufwandsarten im Haushaltsplan enthalten die folgenden wesentlichen Kontenarten:

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben
Jagdsteuer
Ausgleichsleistungen

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Schlüsselzuweisungen
Sonstige allgemeine Zuweisungen
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Allgemeine Umlagen
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen

3. Auflösungserträge aus Sonderposten
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen

4. Sonstige Transfererträge
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen

5. Öffentlich-rechtliche Entgelte
Verwaltungsgebühren
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

6. Privatrechtliche Entgelte
Mieten und Pachten
Erträge aus Verkauf
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge
Zinserträge

11.Sonstige ordentliche Erträge
Besondere Erträge
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge

Aufwendungen

13. Personalaufwendungen
Dienstaufwendungen
Beiträge zu Versorgungskassen
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte und Arbeitnehmer
Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

14. Versorgungsaufwendungen
Versorgungsaufwendungen
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens
Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände
Mieten und Pachten
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Haltung von Fahrzeugen
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Verbrauch von Vorräten
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

16. Abschreibungen
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen
Abschreibungen auf Finanzvermögen (uneinbringliche Forderungen)

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Zinsaufwendungen
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite

18. Transferaufwendungen
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Sozialtransferaufwendungen
Allgemeine Zuweisungen
Allgemeine Umlagen

19. Sonstige ordentliche Aufwendungen
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Geschäftsaufwendungen
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen von den Gemeinden
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

7.

Budgetregeln

Landkreis Celle - 2023

Regelungen zur Gestaltung und Bewirtschaftung des Haushaltplanes und der Budgets beim Landkreis Celle

Der Haushaltsplan des Landkreises Celle ist in sechs Fachbudgets gegliedert. Unterhalb der Fachbudgets liegen die Ämterbudgets.

Durch die Bildung von Budgets sind gemäß der §§ 18 - 20 KomHKVO die tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit (Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen), der gegenseitigen Deckungsfähigkeit (alle Aufwandskonten bilden einen Deckungskreis) und der Übertragbarkeit (nicht verausgabte Mittel können ins Folgejahr übertragen werden) grundsätzlich erfüllt. Die Ausgestaltung der Budgetierung beim Landkreis Celle erfolgt im Rahmen dieser Regelung. Die für die Inanspruchnahme der Regelungen der §§ 18 bis 20 KomHKVO nötigen Haushaltsvermerke gelten als erklärt.

Als Bemessungsgrundlage für die Festlegung der Budgets durch die Dezernenten/die Dezernentin dienen die Vorjahresansätze, das Investitionsprogramm, die KLR-Buchungen mit ihrer Verteilung auf die Kostenträger und aktuelle Entwicklungen für das Planjahr.

A) Budgetverantwortung

(1) Verantwortlich für das Fachbudget ist der Dezernent/die Dezernentin, für das Amtsbudget die zuständige Amtsleitung.
(2) Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften ihre Budgets im Rahmen dieser Richtlinien in eigener Verantwortung.
(3) Es ist Aufgabe der Budgetverantwortlichen, sich über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Aufgabenerfüllung im Rahmen des Budgets zu informieren, um bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.

B) Budgetunterteilung

(1) Innerhalb des Amtes besteht die Möglichkeit, das Budget durch Teilbudgets. weiter nach unten aufzuteilen. Die Entscheidung, in welchem Umfang und für welche Bereiche eine Budgetunterteilung durch die Bildung von Deckungskreisen erfolgt, obliegt der budgetverantwortlichen Amtsleitung.
(2) Dem Amt für Finanzwirtschaft obliegt die Plausibilitätskontrolle, ebenso die Einrichtung von Deckungs- und Zweckbindungsvermerken.
(3) Die Budgetnummern sind 10stellig, um die Budgethierarchie abzubilden. Dabei werden in den ersten 4 Ziffern das Fachbudget und das Amt abgebildet. Die übrigen Ziffern stehen für die Unterbudgets zur Verfügung (Beispiel: Budget 0340xxxxx ist das Fachbudget 3 Soziales und Gesundheit, Amt 40 Sozialamt).

C) Budgetanpassung

(1) Im Laufe des Haushaltsjahres auftretende Budgetabweichungen sind innerhalb des Budgets aufzufangen (der Fortbildungsansatz sollte nur in Ausnahmefällen herangezogen werden).
(2) Eine unterjährige Anpassung der Budgets findet nur in begründeten Ausnahmefällen statt, wenn unabweisbare und unvorhersehbare Leistungen erforderlich werden und zuvor alle Ausgleichsmöglichkeiten ausgeschöpft wurden. Hierunter fallen insbesondere wesentliche Veränderungen bei der Produkterbringung oder eine Änderung der Rechtslage und damit verbundene Mehraufwendungen/-auszahlungen oder Mindererträge/-einzahlungen.

D) Mittelverschiebungen nach § 18 und 19 KomHKVO

(1) Ein Austausch von Mitteln und Resten des Ergebnishaushaltes innerhalb eines Ämterbudgets ist möglich. Der Austausch darf sich nicht verschlechternd auf das Amtsbudget auswirken.
(2) Die Amtsleiterin/der Amtsleiter oder eine andere von der Amtsleiterin/dem Amtsleiter ermächtigte Person entscheidet über die Leistung eines Mehraufwandes, soweit die Deckung im eigenen Amtsbudget gewährleistet ist.

(3) Ein Austausch von Mitteln des Ergebnishaushaltes zwischen Amtsbudgets innerhalb eines Fachbudgets ist möglich. Die Entscheidung trifft die zuständige Dezernatsleitung. Das Amt für Finanzwirtschaft ist zu beteiligen.

D1) **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

(1) Bei einer Mittelverschiebung zwischen den Fachbudgets findet das Verfahren zur Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen gem. den haushaltsrechtlichen Vorschriften Anwendung. Die Entscheidung trifft der Landrat auf Antrag bis zu 100.000 € je Maßnahme, ansonsten beschließt der Kreistag. In Eilfällen entscheidet der Landrat im Einvernehmen mit einem stellvertretenden Landrat.

(2) Einsparungen bei investiven Maßnahmen im Finanzhaushalt aus Resten und Ansätzen dürfen nach den Zuständigkeitsregelungen in D) Abs. 1 und 3 sowie D1) Abs. 1 nur überplanmäßig zur Deckung verwendet werden.

(3) Die Entscheidung über außerplanmäßige Investitionen trifft bis 100.000 € der Landrat, ansonsten beschließt der Kreistag. In Eilfällen entscheidet der Landrat im Einvernehmen mit einem stellvertretenden Landrat. Zur Deckung können ebenfalls eingesparte Reste und Ansätze verwendet werden.

D2) Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Die Verschiebung von Verpflichtungsermächtigungen auf eine andere Maßnahme bedarf der Zustimmung des Kreistages.

E) Verschiebung von Mitteln vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt

(1) Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget können zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit genutzt werden.
(2) Zahlungswirksame Mehrerträge oder auch nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können innerhalb des Budgets für unerhebliche Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden.
(3) Zahlungswirksame Erträge aus dem Energiesparwettbewerb der allgemeinbildenden Schulen sind einseitig deckungsfähig gegenüber unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeiten der begünstigten Schule. Diese können nicht für weitere Deckungszwecke herangezogen werden.
(4) Unerheblich ist eine Auszahlung in diesem Sinne, wenn sie 10.000 € nicht übersteigt. Dabei ist der Kaufpreis für den Vermögensgegenstand ausschlaggebend, nicht die aus lfd. Verwaltungstätigkeit benötigten Mittel.
(5) Die Übertragung der Mittel ist bei dem Amt für Finanzwirtschaft zu beantragen.
(6) Die Genehmigung der Übertragung der Mittel erfolgt durch den Landrat.

F) Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

(1) Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird.
(2) Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind übertragbar, soweit dies für die Abwicklung des vergangenen Jahres erforderlich ist. Die übertragenen Ermächtigungen bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.
(3) Darüber hinaus werden finanzielle Verbesserungen, mit Ausnahme der Schulbudgets, nur übertragen, wenn sie nicht durch eine Änderung der Rechtslage oder andere Einflüsse von außen bestimmt sind (managementbedingte Reste).

(4) Ausschlaggebend für die Höhe der Genehmigungsfähigkeit der managementbedingten Reste nach Abs. 3 ist die Prognose des Jahresergebnisses. Schließt dieses voraussichtlich positiv ab, sind zusätzlich die Belastungen aus Resten für die Folgejahre zu berücksichtigen. Bei einer dann negativen Prognose können die nach Abs. 3 beantragten Reste in den Schulbudgets nur zu 90 % und in den übrigen Budgets zu maximal 90 % gewährt werden.

(5) Um managementbedingte Einsparungen und damit anzuerkennende Einflussnahmen auf die Personalmittel der jeweiligen Ämter auf die Nichtbesetzung einer Stelle handelt es sich dann, wenn bei unveränderten Leistungsanforderungen bewusst auf eine sofortige Ausschreibung und Neubesetzung verzichtet wird. Personalkosteneinsparungen für einen begrenzten Zeitraum von bis zu drei Monaten gelten nicht als von den Ämtern beeinflusste Ergebnisverbesserungen, weil sich die Notwendigkeit der Überbrückung derart kurzer Zeiträume auf Grund von Urlaubsansprüchen, Krankheitszeiten, Sonderurlaub usw. zwangsläufig immer ergibt.

(6) Die Übertragung der eingesparten Mittel ist bei dem Amt für Finanzwirtschaft zu beantragen. Die Entscheidung trifft der Landrat.

(7) Die Aufwendungen und Auszahlungen nach § 13 KomHKVO (Verfügungsmittel) sind von dieser Regelung ausgenommen.

(8) Nicht verausgabte Haushaltsmittel bei einzelnen Konten bis zu einer Höhe von 100,00 € werden nicht übertragen (Bagatellgrenze).

(9) Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen und Minderaufwendungen bzw. Minderauszahlungen durch nichtmanagementbedingte Abweichungen kommen der zentralen Finanzwirtschaft zugute.

G) Budgetierung der Personalaufwendungen

(1) Alle vom Landkreis Celle zu zahlenden Personalaufwendungen sind in die Budgetierung einzubeziehen.

(2) Die Budgetansätze sind entsprechend dem aktuellen Stellenbesetzungsplan zu ermitteln.

(3) Die tatsächlichen Einsparungen errechnen sich aus der Differenz der eingesparten Personalaufwendungen zu den ggf. erhöhten Sachaufwendungen.

(4) Die Budgetbereiche erhalten zum Halbjahresbericht bzw. im Rahmen der Haushaltsplanung eine Prognose der Bezüge des jeweiligen Budgetzeitraums vom Amt für Steuerung und Personal.

H) Berichtswesen

(1) In einem Halbjahresbericht erhalten der Landrat bzw. der Kreistag eine Übersicht über die Entwicklung der Budgets. Die Budgetverantwortlichen berichten über den aktuellen Stand der den Budgets zugrunde liegenden Kennzahlen und der Haushaltsansätze. Es wird eine Prognose auf die voraussichtliche Einhaltung der Budgets zum Jahresende erstellt und die möglichen Ursachen für zu erwartende Abweichungen von den Ansätzen und den messbaren Zielen erläutert.

(2) Der Landrat und der Kreistag erhalten quartalsweise eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen je Amtsbudget.

I) Die Wertgrenze gem. § 12 KomHKVO

(1) Für den Landkreis Celle gelten folgende Wertgrenzen entsprechend des § 12 KomHKVO:

Hochbau	2.500.000 €
Tiefbau	500.000 €
Sonstige Baumaßnahmen	500.000 €
bewegliche Vermögensgegenstände	500.000 €

(2) Die Wertgrenzen zu I (1) sind Bruttosummen und richten sich jeweils nach der Gesamtinvestition, auch wenn sich die Maßnahme über mehrere Jahre erstreckt.

(3) Auch wenn eine Investitionsmaßnahme durch Zuweisungen oder Zuschüsse von Bund, Land, etc. gefördert wird, ist für die Gültigkeit der Wertgrenzen zu I (1) der Herstellungs-

oder Anschaffungswert anzusetzen. Maßnahmenspezifische Zuweisungen und Zuschüsse werden nicht verrechnet.

(3) Sollten Unterhaltungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt vorgenommen werden, die im Gesamtbetrag die Wertgrenzen zu I (1) erreichen, ist gem. § 12 KomHKVO zu verfahren und ein entsprechender Wirtschaftlichkeitsvergleich vorzulegen.

(4) Die Handlungsanweisung zu § 12 KomHKVO ist zu beachten.

Auszüge aus der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO)

§ 18 KomHKVO Zweckbindung

(1) [1]Erträge sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen beschränkt, soweit dafür eine rechtliche Verpflichtung besteht. [2]Wenn eine Beschränkung wegen des sachlichen Zusammenhangs geboten ist, darf eine Zweckbindung auch über Satz 1 hinaus durch Haushaltsvermerk vorgenommen werden. [3]Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden oder rechtsverbindlich zugesagt worden sind. [4]Es kann durch Haushaltsvermerk bestimmt werden, dass Mindererträge bei einzelnen Haushaltsansätzen zur Verringerung von Aufwendungen bei bestimmten Haushaltsansätzen führen müssen. [5]Mehraufwendungen nach Satz 3 gelten nicht als über- oder außerplanmäßig.
(2) Absatz 1 gilt für Zweckbindungen bei Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

§ 19 KomHKVO Deckungsfähigkeit

(1) Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird.
(2) Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste, die nicht nach Absatz 1 deckungsfähig sind, können für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie in einem sachlichen Zusammenhang stehen.
(3) [1]Die Absätze 1 und 2 gelten für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt und für Verpflichtungsermächtigungen entsprechend. [2]Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ist nicht zulässig zwischen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen für Investitionstätigkeit oder für Finanzierungstätigkeit.
(4) [1]Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget können zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt werden. [2]Mit der Inanspruchnahme wird zugleich der den Auszahlungen nach Satz 1 entsprechende Aufwandsansatz in Höhe der Auszahlung gesperrt. [3]Es kann bei Ertragsansätzen in einem Budget durch Haushaltsvermerk zusätzlich bestimmt werden, dass zahlungswirksame Mehrerträge oder nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit für unerhebliche Auszahlungen innerhalb des Budgets für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden dürfen. [4]Es wird durch die Haushaltsüberwachung sichergestellt, dass die Mehrerträge oder die nicht verwendeten zweckgebundenen Erträge nach Satz 3 für weitere Deckungszwecke nicht mehr herangezogen werden können.
(5) [1]Bei Deckungsfähigkeit nach den Absätzen 1 bis 3 können die deckungsberechtigten Ansätze für Aufwendungen, die Ansätze für die damit verbundenen Auszahlungen und die Ansätze für Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden. [2]Bei Haushaltsresten kann entsprechend verfahren werden.
(6) Die Planabweichungen nach den Absätzen 1 bis 4 gelten nicht als überplanmäßig.

§ 20 KomHKVO Übertragbarkeit

(1) [1]Die Ermächtigung für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird. [2]Dies gilt auch für über- und außerplanmäßig bewilligte Ermächtigungen.
(2) [1]Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. [2]Außerhalb eines Budgets können Ansätze für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. [3]Die übertragenen Ermächtigungen bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.
(3) [1]Ermächtigungen zu überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen bleiben bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar. [2]Das Gleiche gilt für Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen, die nicht für übertragbar erklärt worden sind, soweit sie in unmittelbarem Zusammenhang mit Ermächtigungen zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach Satz 1 in Anspruch genommen worden sind.
(4) Bei zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen nach § 18 bleiben die Ermächtigungen für die entsprechenden Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.
(5) [1]Die Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen dürfen nur in der erforderlichen Höhe übertragen werden. [2]Die Gründe für die Übertragung sind im Rechenschaftsbericht darzulegen; die für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unwesentlichen Beträge können zusammengefasst dargestellt und begründet werden. [3]§ 45 bleibt unberührt.

8.

Gesamtbudget

Gesamt-verwaltung

Landkreis Celle - 2023

Gesamtbudget	0000000000	Gesamtverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Flader

Ergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.524.767,66	2.434.000	1.271.500	113.000	113.000	113.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.244.463,31	215.478.200	237.647.900	237.210.800	241.781.600	246.856.500
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.005.242,60	6.068.300	6.211.200	6.286.400	6.178.400	5.850.300
4.	sonstige Transfererträge	7.990.551,52	7.139.700	6.940.300	7.151.000	7.369.300	7.593.700
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	19.971.383,04	22.054.900	23.126.200	23.237.300	23.833.900	24.420.000
6.	privatrechtliche Entgelte	811.614,67	581.100	895.100	808.700	848.000	858.400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.309.046,67	114.788.600	123.417.000	117.248.700	120.730.200	124.321.100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.102.015,98	2.447.500	2.740.100	2.964.000	2.943.400	2.801.600
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	247.648,31	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	6.547.309,29	5.081.800	5.851.600	6.032.000	6.218.300	6.409.400
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**360.754.043,05**	**376.279.100**	**408.305.900**	**401.256.900**	**410.221.100**	**419.429.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	62.301.660,94	70.144.900	76.570.800	78.020.600	79.586.400	81.851.600
14.	Versorgungsaufwendungen	3.142.928,01	3.749.300	3.790.500	3.878.000	3.967.100	4.057.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.435.292,99	44.554.200	33.170.400	34.182.900	35.386.400	36.737.600
16.	Abschreibungen	15.790.071,64	16.037.700	16.884.700	17.191.200	17.700.500	18.051.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.734.638,01	2.879.500	4.471.000	7.760.700	9.407.700	11.855.900
18.	Transferaufwendungen	182.768.295,35	189.678.000	198.355.500	202.068.700	207.735.600	213.793.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	53.816.503,22	57.505.600	83.786.300	82.011.600	84.434.200	87.108.100
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**355.989.390,16**	**384.549.200**	**417.029.200**	**425.113.700**	**438.217.900**	**453.455.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**4.764.652,89**	**-8.270.100**	**-8.723.300**	**-23.856.800**	**-27.996.800**	**-34.026.600**
22.	außerordentliche Erträge	9.639.487,17	40.000	27.000	246.700	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	6.857.938,43	0	0	0	0	0

Gesamtbudget	0000000000	Gesamtverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Flader

Ertrags- und Aufwandsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**2.781.548,74**	**40.000**	**27.000**	**246.700**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-)**	**7.546.201,63**	**-8.230.100**	**-8.696.300**	**-23.610.100**	**-27.996.800**	**-34.026.600**
26.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Gesamtbudget	0000000000	Gesamtverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Flader

Finanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.525.057,20	2.434.000	1.271.500	0	113.000	113.000	113.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.887.092,27	215.478.200	237.661.900	0	237.210.800	241.781.600	246.856.500
3.	sonstige Transfereinzahlungen	6.973.306,30	5.818.700	6.076.800	0	6.261.600	6.453.200	6.650.100
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	19.243.933,17	22.054.900	23.126.200	0	23.237.300	23.833.900	24.420.000
5.	privatrechtliche Entgelte	814.805,30	581.100	895.100	0	808.700	848.000	858.400
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.235.099,16	114.788.600	121.632.500	0	117.248.700	120.730.200	124.321.100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.918.747,62	2.447.500	2.740.100	0	2.964.000	2.943.400	2.801.600
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	8.052.716,41	2.375.500	3.034.700	0	3.127.100	3.222.500	3.320.500
9.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**359.650.757,43**	**365.978.500**	**396.438.800**	**0**	**390.971.200**	**399.925.800**	**409.341.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Personalauszahlungen	55.527.426,42	66.098.500	72.020.100	0	73.370.900	74.835.800	76.998.200
11.	Versorgungsauszahlungen	972.528,01	1.030.800	1.092.700	0	1.118.100	1.144.100	1.169.900
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	42.058.040,96	44.554.200	32.770.400	0	33.769.200	34.958.700	36.295.500
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.758.168,73	2.879.500	4.471.000	0	7.760.700	9.407.700	11.855.900
14.	Transferauszahlungen	181.499.091,57	189.678.000	198.355.500	0	202.068.700	207.735.600	213.793.500
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	58.759.156,23	57.546.900	82.770.400	0	81.480.400	83.887.100	86.544.700
16.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**341.574.411,92**	**361.787.900**	**391.480.100**	**0**	**399.568.000**	**411.969.000**	**426.657.700**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**18.076.345,51**	**4.190.600**	**4.958.700**	**0**	**-8.596.800**	**-12.043.200**	**-17.316.500**
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.135.722,04	4.559.200	5.740.500	0	3.670.100	7.429.500	207.500
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Veräußerung von Sachvermögen	100.599,16	149.400	27.000	0	500.000	0	0
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	143.590,67	294.800	301.100	0	307.500	314.000	320.700
22.	sonstige Investitionstätigkeit	73.104,96	59.400	281.300	0	504.600	12.504.600	504.600
23.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**5.453.016,83**	**5.062.800**	**6.349.900**	**0**	**4.982.200**	**20.248.100**	**1.032.800**

Gesamtbudget	0000000000	Gesamtverwaltung
Verantwortliche/r		Herr Flader

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.877.012,53	17.631.100	4.474.300	0	12.958.800	1.028.700	586.300
25.	Baumaßnahmen	7.326.784,95	18.788.600	33.660.600	20.850.000	51.499.200	41.193.400	13.760.000
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.931.525,40	7.792.300	9.461.400	6.484.800	5.696.000	3.597.900	3.247.900
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-126.714,48	8.700	900	0	1.100	1.300	1.500
28.	Aktivierbare Zuwendungen	3.839.311,24	7.525.900	4.696.800	1.235.600	4.109.000	4.194.600	4.109.000
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	18.611,67	0	17.642.000	0	0	12.000.000	0
30.	= **Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.866.531,31**	**51.746.600**	**69.936.000**	**28.570.400**	**74.264.100**	**62.015.900**	**21.704.700**
31.	= **Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-12.413.514,48**	**-46.683.800**	**-63.586.100**	**-28.570.400**	**-69.281.900**	**-41.767.800**	**-20.671.900**
32.	= **Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**5.662.831,03**	**-42.493.200**	**-58.627.400**	**-28.570.400**	**-77.878.700**	**-53.811.000**	**-37.988.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	15.000.000,00	47.160.900	71.198.800	0	70.008.100	46.938.800	20.671.900
34.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	6.961.795,71	8.416.800	17.748.000	0	12.675.500	18.106.700	13.397.200
35.	= **Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**8.038.204,29**	**38.744.100**	**53.450.800**	**0**	**57.332.600**	**28.832.100**	**7.274.700**
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)**	**13.701.035,32**	**-3.749.100**	**-5.176.600**	**-28.570.400**	**-20.546.100**	**-24.978.900**	**-30.713.700**

9.

Fachbudget 1

Steuerung und Ordnung

Landkreis Celle - 2023

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.927.652,86	895.000	1.442.900	1.536.400	1.442.000	1.464.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	571.479,28	1.057.100	1.235.500	1.588.300	1.749.000	1.694.400
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	13.389.480,58	15.387.300	16.266.600	16.468.200	16.942.600	17.409.000
6.	privatrechtliche Entgelte	42.202,94	57.700	43.600	45.000	58.700	43.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	523.426,39	602.000	862.300	912.700	938.100	969.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.614.977,29	1.978.700	1.969.100	1.962.800	1.956.400	1.949.800
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.733.573,18	1.379.500	1.399.500	1.443.200	1.488.300	1.534.300
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**21.802.792,52**	**21.357.300**	**23.219.500**	**23.956.600**	**24.575.100**	**25.065.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	19.610.939,85	20.854.600	22.898.500	23.115.500	23.495.700	23.978.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	1.687.953,59	1.733.600	1.714.000	1.752.200	1.791.000	1.830.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.463.597,89	17.693.000	6.295.400	6.432.300	6.668.500	6.730.300
16.	Abschreibungen	1.690.606,75	3.361.400	3.299.300	3.593.200	4.007.400	4.216.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.638,32	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	903.855,14	684.100	812.300	814.400	816.600	818.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.101.275,57	3.035.900	19.204.800	19.715.600	20.289.300	21.059.800
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**41.460.867,11**	**47.362.600**	**54.224.300**	**55.423.200**	**57.068.500**	**58.634.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-19.658.074,59**	**-26.005.300**	**-31.004.800**	**-31.466.600**	**-32.493.400**	**-33.569.000**
22.	außerordentliche Erträge	6.685.054,77	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	6.846.592,64	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-161.537,87**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-19.819.612,46**	**-26.005.300**	**-31.004.800**	**-31.466.600**	**-32.493.400**	**-33.569.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	755.698,92	852.500	1.129.100	1.062.600	1.079.200	1.060.600
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	692.688,75	775.600	996.600	928.200	943.000	922.300
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**63.010,17**	**76.900**	**132.500**	**134.400**	**136.200**	**138.300**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-19.756.602,29**	**-25.928.400**	**-30.872.300**	**-31.332.200**	**-32.357.200**	**-33.430.700**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.541.811,94	895.000	1.442.900	0	1.536.400	1.442.000	1.464.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	12.733.283,59	15.387.300	16.266.600	0	16.468.200	16.942.600	17.409.000
5.	privatrechtliche Entgelte	48.721,95	57.700	43.600	0	45.000	58.700	43.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	548.687,88	602.000	862.300	0	912.700	938.100	969.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.445.634,58	1.978.700	1.969.100	0	1.962.800	1.956.400	1.949.800
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	286.862,23	113.600	95.900	0	99.400	103.000	106.600
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.605.002,17**	**19.034.300**	**20.680.400**	**0**	**21.024.500**	**21.440.800**	**21.943.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	15.882.044,81	18.719.400	20.594.200	0	20.762.600	21.093.100	21.525.200
11.	Auszahlungen für Versorgung	427.453,59	476.500	492.300	0	503.400	514.700	526.200
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	22.930.665,14	17.693.000	5.918.300	0	6.043.800	6.268.300	6.318.000
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.638,32	0	0	0	0	0	0
14.	Transferauszahlungen	923.855,14	684.100	812.300	0	814.400	816.600	818.900
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.189.056,28	3.056.200	19.204.800	0	19.715.600	20.289.300	21.059.800
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42.355.713,28**	**40.629.200**	**47.021.900**	**0**	**47.839.800**	**48.982.000**	**50.248.100**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-18.750.711,11**	**-21.594.900**	**-26.341.500**	**0**	**-26.815.300**	**-27.541.200**	**-28.305.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	353.072,88	1.649.200	2.958.500	0	1.570.600	182.500	182.500
20.	Veräußerung von Sachvermögen	3.200,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	143.590,67	294.800	301.100	0	307.500	314.000	320.700
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**499.863,55**	**1.944.000**	**3.259.600**	**0**	**1.878.100**	**496.500**	**503.200**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	12.640.000	0	0	0	0	0
25.	Baumaßnahmen	13.688,10	1.600.000	100.000	2.500.000	2.500.000	0	0
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.653.534,94	3.668.400	7.251.300	5.424.800	3.622.200	1.884.100	1.884.100

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.996,33	6.200	900	0	1.100	1.300	1.500
28.	Aktivierbare Zuwendungen	51.330,51	25.000	24.500	0	25.000	25.000	25.000
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.720.549,88**	**17.939.600**	**7.376.700**	**7.924.800**	**6.148.300**	**1.910.400**	**1.910.600**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-1.220.686,33**	**-15.995.600**	**-4.117.100**	**-7.924.800**	**-4.270.200**	**-1.413.900**	**-1.407.400**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-19.971.397,44**	**-37.590.500**	**-30.458.600**	**-7.924.800**	**-31.085.500**	**-28.955.100**	**-29.712.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-19.971.397,44**	**-37.590.500**	**-30.458.600**	**-7.924.800**	**-31.085.500**	**-28.955.100**	**-29.712.500**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung: Der Teilhaushalt umfasst die Produkte Kommunalaufsicht und Datenschutz, Submission und Vergaben (Zentrale Vergabestelle) sowie Wahlen.

Produktbereiche: 11,12

Produktgruppen: 111,121

Stellenistanteile:
Beamte: 8,93 (2021: 9,32)
Beschäftigte: 2,00 (2021: 2,90)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 6:

Enthalten sind Leistungsentgelte für die Durchführung von Vergaben und Submissionen für die Wirtschafts- und Eigenbetriebe 15.000 € (-3.000 €). Die geschätzten Werte werden an das tatsächliche Aufkommen angepasst.

zu Ziffer 7:

Beinhaltet die Endabrechnung der Kostenerstattung des Landes für die Landtagswahl im Jahr 2022 4.000 € (-9.500 €). Der Wert des Jahres 2022 beinhaltete neben der anteiligen Kostenerstattung für die Landtagswahl auch die Endabrechnung der Kostenerstattung für die Bundestagswahl.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Veränderung der Stellenanteile resultiert aus Stundenreduzierungen mehrerer Mitarbeiterinnen und einer geringfügigen Produktverschiebung eines Mitarbeiters zwischen den Teilhaushalten. Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Berücksichtigt sind Aufwendungen für Aus- und Fortbildung des gesamten Teilhaushalts 26.700 € (-1.000 €). Weiterhin enthalten sind die Aufwendungen für einen externen Datenschutzbeauftragten 45.000 € (+5.000 €). Die Erhöhung ist aufgrund der vertraglichen Regelung mit dem externen Datenschutzbeauftragten erforderlich.

Die Lizenzaufwendungen und Gebühren der Vergabeprogramme sowie die Lizenzaufwendungen für das im Produkt Wahlen eingesetzte Programm werden unter Ziffer 19 erfasst (-91.000 €).

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

zu Ziffer 16:

Abschreibungsaufwendungen für die in der Zentralen Vergabestelle eingesetzten EDV Programme 21.300 € (-18.800 €).

zu Ziffer 19:

Enthalten sind Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Fachliteratur, Reisekosten, Zeitungsanzeigen u. ä.) für den gesamten Teilhaushalt 128.500 € (+105.700 €). Ebenfalls darin enthalten sind die Lizenzaufwendungen und Gebühren der Vergabeprogramme sowie die Lizenzaufwendungen für das im Produkt Wahlen eingesetzte Programm, welche vorher unter Ziffer 15 erfasst wurden. Da die Vergabestelle nicht mehr als Betrieb gewerblicher Art geführt wird, sind die Beträge im Brutto zu veranschlagen und zudem allgemeine Preissteigerungen zu berücksichtigen.

Es entfallen die Aufwendungen für die Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl (-22.000 €).

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für Drucker- und Büromaterialien abgebildet, soweit sie nicht in Ziff. 19 enthalten sind 200 €. Nicht mehr abgebildet werden die Kosten für Telefonie (-900 €).

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 26:

Beschaffung eines weiteren Moduls (Formularmanager) für das in der Zentralen Vergabestelle eingesetzte Programm 3.700 €.

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte	7.600,00	18.000	15.000	15.500	16.000	16.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.912,32	13.500	4.000	20.000	17.900	4.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	127.600,00	125.000	121.200	125.000	128.900	132.900
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**146.112,32**	**156.500**	**140.200**	**160.500**	**162.800**	**153.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.130.397,24	1.173.300	1.076.500	1.091.400	1.114.400	1.137.900
14.	Aufwendungen für Versorgung	123.271,98	172.400	160.800	164.400	168.100	172.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.675,22	158.700	71.700	74.000	76.400	78.900
16.	Abschreibungen	29.523,10	40.100	21.300	11.400	11.200	3.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	172.314,30	44.800	128.500	153.300	155.600	298.000
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.595.181,84**	**1.589.300**	**1.458.800**	**1.494.500**	**1.525.700**	**1.689.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.449.069,52**	**-1.432.800**	**-1.318.600**	**-1.334.000**	**-1.362.900**	**-1.535.900**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.449.069,52**	**-1.432.800**	**-1.318.600**	**-1.334.000**	**-1.362.900**	**-1.535.900**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.100	200	200	200	200
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-1.100**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.449.069,52**	**-1.433.900**	**-1.318.800**	**-1.334.200**	**-1.363.100**	**-1.536.100**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	10.000,00	18.000	15.000	0	15.500	16.000	16.500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.912,32	13.500	4.000	0	20.000	17.900	4.500
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.094,00	3.400	0	0	0	0	0
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**24.006,32**	**34.900**	**19.000**	**0**	**35.500**	**33.900**	**21.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	912.075,37	1.005.800	902.700	0	913.800	932.800	952.300
11.	Auszahlungen für Versorgung	46.371,98	47.400	46.200	0	47.200	48.300	49.500
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	139.115,22	158.700	71.700	0	74.000	76.400	78.900
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	160.711,71	65.100	128.500	0	153.300	155.600	298.000
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.258.274,28**	**1.277.000**	**1.149.100**	**0**	**1.188.300**	**1.213.100**	**1.378.700**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.234.267,96**	**-1.242.100**	**-1.130.100**	**0**	**-1.152.800**	**-1.179.200**	**-1.357.700**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	20.200	3.700	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**20.200**	**3.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**-20.200**	**-3.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-1.234.267,96**	**-1.262.300**	**-1.133.800**	**0**	**-1.152.800**	**-1.179.200**	**-1.357.700**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-1.234.267,96**	**-1.262.300**	**-1.133.800**	**0**	**-1.152.800**	**-1.179.200**	**-1.357.700**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0101040000 Kommunalaufsicht

Produktbeschreibung

Unter den Bereich der Kommunalaufsicht sind einzuordnen: Die Beratung der Kommunen, Stiftungen und Verbände, die Überwachung und Prüfung der Rechtmäßigkeit von Entscheidungen dieser Institutionen einschließlich der Anwendung kommunalaufsichtlicher Mittel, die Bearbeitung genehmigungspflichtiger Maßnahmen sowie die Rechtmäßigkeitsprüfung anzeigepflichtiger Vorgänge nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz.

Weiter die Prüfung und Genehmigung von Haushaltssatzungen, Stellungnahmen zu Bedarfszuweisungsanträgen an das Land oder den Landkreis, zu finanziellen Auswirkungen von Einzelmaßnahmen und zu Stellenplänen, Entscheidungen über Anträge auf Übernahme von Bürgschaften zu Gunsten Dritter sowie die Bearbeitung kommunalaufsichtlicher Beanstandungen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.318.800 €) mit einem Anteil von etwa 328.400 € enthalten.

Die Kommunalaufsicht schützt die Gemeinden in ihren Rechten und sichert die Erfüllung ihrer Pflichten. Sie stellt sicher, dass die Gemeinden die geltenden Gesetze beachten. Die Aufsicht soll so gehandhabt werden, dass die Entschlusskraft und die Verantwortungsfreude nicht beeinträchtigt werden. Die Kommunalaufsicht nimmt ihre Aufgaben entsprechend den gesetzlichen Vorgaben wahr. Dazu gehört auch, dass sie die Gemeinden berät und unterstützt.
Die Stiftungsaufsicht stellt sicher, dass die Stiftungsgelder dem Stiftungszweck entsprechend verwandt werden. Der Landkreis Celle beaufsichtigt drei Stiftungen.

Ziele

Anfragen und Beschwerden werden innerhalb der verabredeten Zeit bearbeitet bzw. beantwortet. Die Stiftungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu beaufsichtigen. Die Kommunalaufsicht stellt sicher, dass die Gemeinden ihre Aufgaben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften abwickeln.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Eingaben und Beschwerden	50,00	50,00	19,00	52,00
davon innerhalb der verabredeten Zeit je Einzelfall bearbeitet	50,00	50,00	19,00	52,00
Anzahl der Beratungen	250,00	250,00	110,00	210,00
Anteil der innerhalb von zwei Monaten abgeschlossenen Haushaltsgenehmigungsverfahren in %	100,00	90,00	100,00	83,33
Anzahl der Stellungnahmen zu finanziellen Auswirkungen von Einzelmaßnahmen	15,00	15,00	8,00	20,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produkt 0101050000 Wahlen

Produktbeschreibung
Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.318.800 €) mit einem Anteil von etwa 44.900 € enthalten.

Ziele
Rechtmäßige Durchführung der Wahlen einschließlich Nacharbeiten.

Produkt 0101070000 Datenschutz

Produktbeschreibung
Wahrnehmung der Aufgaben als verantwortliche Stelle im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Koordinierungsstelle zum externen Datenschutzbeauftragten, Planung und Umsetzung der datenschutzrechtlichen Pflichten u. a. aus der DSGVO einschließlich verschiedener Fachgesetze sowie Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft mit den Gemeinden.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.318.800 €) mit einem Anteil von etwa 131.600 € enthalten.

Am 25.05.2018 trat die Europäische Datenschutzgrundverordnung in Kraft, gleichzeitig wurde das Niedersächsische Datenschutzgesetz novelliert. Den Verwaltungen wurde eine Vielzahl zusätzlicher Pflichten auferlegt, die aus den datenschutzrechtlichen Grundprinzipien resultieren und alle Bereiche der Verwaltung betreffen:
- Informationspflichten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen: Integration von geeigneten Maßnahmen, um den betroffenen Personen alle Informationen und Mitteilungen, die sich auf die Verarbeitung beziehen, in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache zu übermitteln
- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Mitteilungspflicht
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
- Meldungen von Datenschutzverletzungen
- Aktualisierung der Verfahrensbeschreibungen einschl. Fachverfahrensbetreuung
- Überprüfung der Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen und sonstiger Regelungen.

Die Maßnahmen sind eng mit den externen Datenschutzbeauftragten sowie dem IT-Sicherheitsbeauftragten abzustimmen.

Da die erforderlichen Neuerungen alle Kommunen gleichermaßen betreffen, wurde mit den Gemeinden im Landkreis Celle eine Arbeitsgruppe gegründet, die organisatorisch und thematisch betreut wird.

Ziele
Rechtssichere Umsetzung der datenschutzrechtlichen Grundprinzipien und Umsetzung der Pflichten aus der DSGVO und weiteren datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101010000**	**Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produkt 0101110000 Submission und Vergaben

Produktbeschreibung
Zentrale Vergabestelle (ZVS) für die gesamte Kreisverwaltung und die kreisangehörigen Kommunen.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.318.800 €) mit einem Anteil von etwa 813.900 € enthalten.

Die ZVS ist zur Abwicklung der formalen Bestandteile von öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen gemäß den geltenden europa-, bundes- und landesrechtlichen Vergabevorschriften sowie der vom Kreisausschuss beschlossenen Vergabeordnung für den Landkreis Celle eingerichtet. Freihändige Vergaben werden von den Fachämtern und den Gemeinden durchgeführt.

Ziele
Rechtssichere Vergabeverfahren. Die zentrale Erledigung dieser Aufgabe stellt die Qualität und Wirtschaftlichkeit der Verfahren sicher, da im öffentlichen Vergabewesen eine Vielzahl von Rechtsvorschriften anzuwenden sind. Die mit der Durchführung von Vergabeverfahren betrauten Mitarbeiter der Kreisverwaltung und der Gemeinden werden über die grundsätzlichen Inhalte und Problematiken dieser Vergabe informiert.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Vergaben (Landkreis inkl. Wirtschaftsbetriebe) (neu ab 2023)	140,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Vergaben ohne erfolgreiche Beschwerden (Landkreis inkl. Wirtschaftsbetriebe) (neu ab 2023)	140,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Beratungen (Landkreis inkl. Wirtschaftsbetriebe) (neu ab 2023)	25,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Vergaben (Gemeinden inkl. Wirtschaftsbetriebe) (neu ab 2023)	300,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Vergaben ohne erfolgreiche Beschwerden (Gemeinden inkl. Wirtschaftsbetriebe) (neu ab 2023)	300,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Beratungen (Gemeinden inkl. Wirtschaftsbetriebe) (neu ab 2023)	30,00	0,00	0,00	0,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen, Recht und Klimaschutz**
Verantwortliche/r		Herr Flader

Aufgabenbereich

Beschreibung: Der Teilhaushalt umfasst die Produkte Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit und interne Aufgaben, Kreistag, Ausschüsse und Sitzungsdienst, Repräsentationen, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit sowie Recht und Klimaschutz.

Produktbereiche: 11,54,56

Produktgruppen: 111,548,561

Stellenistanteile: Beamte: 9,25 (2021: 8,18)

Beschäftigte: 7,83 (2021: 6,87)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Beinhaltet die Zuwendungen des Bundes für die Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement und die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes 42.800 € (+42.800 €).

zu Ziffer 6:

Beinhaltet die Erträge aus den Abführungen des Landrates 5.000 €. Enthalten sind auch Erstattungen von Reisekosten für den Landrat und Selbstbeteiligungen für eine jährlich stattfindende NSGB-Fahrt, zus. 500 €. Ebenfalls enthalten sind Erträge aus dem Verkauf von Landkreis-Büchern und -Werbeartikeln, zus. 200 € (-200 €). Dazu kommen die Erträge aus Selbstbeteiligungen der Kreistagsabgeordneten an einem Kreistagsessen 1.200 € (+300 €, Erhöhung des Eigenanteils). Im Jahr 2023 findet kein Sommertreffen statt (-9.200 €). Ebenfalls entfällt die Selbstbeteiligung für eine Infofahrt der Kreistagsabgeordneten, die nur im Jahr nach der Kommunalwahl stattfindet (-3.000 €).

zu Ziffer 7:

Es wird eine Erstattung für die Betreuung des Eigenbetriebs Breitbandausbau im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit eingeplant 2.000 € (-4.000 €). Die geschätzten Werte werden an das tatsächliche Aufkommen angepasst.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Für die neu geschaffene Abteilung Recht und Klimaschutz werden bei den Beamten zwei zusätzliche Stellen (+2) und bei den Beschäftigten eine zusätzliche Vollzeitstelle (+1) eingeplant. Die Beamten- und Beschäftigtenstellen im Bereich Klimaschutz waren zuvor im Amt 21 angesiedelt. Die Stelle des Regierungsrates entfällt (-1). Für den stellvertretenden Pressesprecher wird eine zusätzliche Beschäftigtenstelle geschaffen (+1). Im Jahr 2021 wurde eine zusätzliche Stelle ohne Haushaltsmittel im Produkt Repräsentationen, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit aufgrund möglicher Auswirkungen und Folgen des Gesetzes über digitale Verwaltung und Informationssicherheit eingeplant, die nun in das Amt 03 verschoben wurde (-1).

Zudem resultiert eine geringfügige Veränderung der Stellenanteile bei den Beschäftigten aus einer Stundenreduzierung einer Mitarbeiterin und bei den Beamten aus einer geringfügigen Produktverschiebung eines Mitarbeiters zwischen den Teilhaushalten.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen, Recht und Klimaschutz**
Verantwortliche/r		Herr Flader

Enthalten sind auch die Dienstaufwandsentschädigungen für den Landrat und die Dezernenten nach § 3 NKBesVO, die entsprechend den dort festgelegten Höchstsätzen gewährt werden 14.200 €.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Enthalten sind Aufwendungen für Aus- und Fortbildung des gesamten Teilhaushalts 22.000 € (+17.000 €, insbesondere aufgrund der neuen Abteilung).

Weiter sind hier veranschlagt: Aufwendungen für die Beschaffung von Porzellangedecken und -figuren für Ehe- bzw. Altersjubiläen und sonstige repräsentative Anlässe 54.000 € (+17.000 €) (für die Beschaffung von Porzellangedecken anlässlich von Gnadenhochzeiten und auch Erhöhungen aufgrund Preissteigerungen) und für allgemeine Repräsentationsaufgaben und Aufgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit 22.200 € (-200 €). Ebenfalls sind enthalten das Begrüßungsgeld für Wandergesellen 500 €, der gemeinsame Neujahrsempfang mit der Stadt Celle 6.000 € (+1.500 €), Geschenke zu Weihnachten für die Soldaten aus dem Landkreis Celle im Auslandseinsatz 3.000 € (+1.000 €), der Ehrenpreis des Landkreises Celle in den Bereichen Umwelt, Kultur und Soziales 2.000 € sowie eine Veranstaltung für ehemalige Kreistagsabgeordnete 300 € (+100 €). Die Erhöhungen sind aufgrund allgemeiner Preissteigerungen erforderlich.

Im Jahr 2023 findet kein Sommertreffen statt (-27.000 €).

Zudem sind für die Initiierung von Klimaschutzprojekten, Vergabe von Aufträgen, die Akteursbeteiligung und die begleitende Öffentlichkeitsarbeit für die neue Abteilung Recht und Klimaschutz Aufwendungen in Höhe von 157.000 € (+157.000 €, davon zuvor 56.800 € im THH 0221010000) veranschlagt.

Für den Support für die Homepage werden 1.000 € veranschlagt.

Die Veranschlagung der Lizenzgebühren für das Webdesign-Programm und für die Softwarepflege des ALLRIS-Programms erfolgt jetzt unter Ziffer 19 (-24.000 €).

zu Ziffer 16:

Abschreibungsaufwendungen für Geschäftsausstattung 100 € und für das Webdesign-Programm 21.800 € (+6.800 €).

zu Ziffer 19:

Hier enthalten sind die Verfügungsmittel des Landrats 6.200 €. Dazu kommen die Geschäftsaufwendungen für den gesamten Teilhaushalt (Geschäftsführung der Fraktionen, Lizenzgebühren für das Webdesign-Programm und die Softwarepflege des ALLRIS-Programms, die vorher unter Ziffer 15 veranschlagt wurden, Bürobedarf, Fachliteratur, Reisekosten, u. ä.) 101.300 € (+50.200 €). In den erhöhten Geschäftsaufwendungen sind zudem die Aufwendungen für die neue Abteilung Recht und Klimaschutz und die Lizenzaufwendungen für die neue Diktiersoftware enthalten.

Weiter sind enthalten die Mitgliedsbeiträge für die Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft e. V. und die jährliche Umlage des Niedersächsischen Landkreistages 115.900 € (+3.600 €).

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen, Recht und Klimaschutz**
Verantwortliche/r		Herr Flader

Hier enthalten sind auch Aufwendungen für Abgeordnetenentschädigungen 449.900 € und auch Aufwendungen für eine NSGB-Fahrt 1.200 € und ein Kreistagsessen 6.000 € (+1.500 €). Es entfallen die Aufwendungen für eine Kreistagsfahrt, die nur im Jahr nach der Kommunalwahl stattfindet (-17.000 €).

Enthalten ist auch eine Unfall-, Haftpflicht- und Elektronikversicherungen für die Kreistagsabgeordneten 6.300 €.

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für Drucker- und Büromaterialien abgebildet, soweit sie nicht in Ziff. 19 enthalten sind 3.200 €. Es entfallen die Kosten für Telefonie (-9.800 €).

Teilfinanzhaushalt

Zu Ziffer 26:

Für Zukäufe von Portalen (Gesundheitsportal, Istanbulkonvention) für die Homepage, die Entwicklung einer App und das Webdesign-Programm werden 50.000 € (+50.000 €) veranschlagt.

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen, Recht und Klimaschutz**
Verantwortliche/r		Herr Flader

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	42.800	115.600	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	6.314,66	19.000	6.900	6.900	19.200	6.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.000	2.000	2.100	2.200	2.300
11.	sonstige ordentliche Erträge	194.500,00	184.200	225.000	232.000	239.200	246.500
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**200.814,66**	**209.200**	**276.700**	**356.600**	**260.600**	**255.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.719.097,51	1.730.900	2.217.200	2.263.000	2.310.600	2.358.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	185.921,27	253.600	298.600	305.700	312.900	320.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.594,69	125.600	268.000	268.700	315.600	282.600
16.	Abschreibungen	7.545,13	15.100	21.900	27.300	20.600	15.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	470.421,92	648.500	686.800	690.500	699.400	708.900
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.449.580,52**	**2.773.700**	**3.492.500**	**3.555.200**	**3.659.100**	**3.686.300**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.248.765,86**	**-2.564.500**	**-3.215.800**	**-3.198.600**	**-3.398.500**	**-3.430.600**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.248.765,86**	**-2.564.500**	**-3.215.800**	**-3.198.600**	**-3.398.500**	**-3.430.600**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	779,08	13.000	3.200	3.200	3.200	3.200
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-779,08**	**-13.000**	**-3.200**	**-3.200**	**-3.200**	**-3.200**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.249.544,94**	**-2.577.500**	**-3.219.000**	**-3.201.800**	**-3.401.700**	**-3.433.800**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen, Recht und Klimaschutz**
Verantwortliche/r		Herr Flader

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	42.800	0	115.600	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	6.264,66	19.000	6.900	0	6.900	19.200	6.900
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.000	2.000	0	2.100	2.200	2.300
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.264,66**	**25.000**	**51.700**	**0**	**124.600**	**21.400**	**9.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	1.381.676,28	1.484.300	1.894.400	0	1.932.900	1.973.200	2.014.000
11.	Auszahlungen für Versorgung	68.921,27	69.700	85.800	0	87.900	90.000	92.100
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	66.424,54	125.600	268.000	0	268.700	315.600	282.600
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	525.938,77	648.500	686.800	0	690.500	699.400	708.900
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.042.960,86**	**2.328.100**	**2.935.000**	**0**	**2.980.000**	**3.078.200**	**3.097.600**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-2.036.696,20**	**-2.303.100**	**-2.883.300**	**0**	**-2.855.400**	**-3.056.800**	**-3.088.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.398,59	0	50.000	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**18.398,59**	**0**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-18.398,59**	**0**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-2.055.094,79**	**-2.303.100**	**-2.933.300**	**0**	**-2.855.400**	**-3.056.800**	**-3.088.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen, Recht und Klimaschutz**
Verantwortliche/r		Herr Flader

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-2.055.094,79**	**-2.303.100**	**-2.933.300**	**0**	**-2.855.400**	**-3.056.800**	**-3.088.400**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen, Recht und Klimaschutz**
Verantwortliche/r		Herr Flader

Produktbeschreibungen

Produkt 0101020000 Verwaltungsleitung

Produktbeschreibung
Leitung der Kreisverwaltung Celle.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (3.219.000 €) mit einem Anteil von etwa 1.536.600 € enthalten.

Die Verwaltungsleitung gestaltet die Grundzüge und gewährleistet eine effektive und gute Verwaltung.

Ziele
Die Kreisverwaltung handelt nach dem Leitmotiv Leben in Gemeinschaft...von Alt & Jung...in einer integrativen Gesellschaft...in einer Wissensgesellschaft...mit Tradition...in einer intakten Umwelt...im Landkreis Celle.

Produkt 0101030000 Repräsentation, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung
Vorbereitung und Durchführung von Repräsentationen und Veranstaltungen. Information der Öffentlichkeit. Herausgabe von Presseinformationen und anderen Publikationen. Herausgabe des Amtsblattes für den Landkreis Celle und der kreisverwaltungsinternen Hausmitteilungen.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (3.219.000 €) mit einem Anteil von etwa 459.100 € enthalten.

Die Repräsentationsaufgaben werden durch das Landratsbüro vorbereitet.

Die Pressestelle informiert über alle Angelegenheiten der Kreisverwaltung und des Kreistages, die für die Öffentlichkeit von Interesse und Bedeutung sind. Dazu gibt sie Informationen an die Medien und Behörden weiter. Darüber hinaus erhalten die politischen Gremien des Kreistages, die Bundes- und Landtagsabgeordneten sowie kreisangehörige Städte und Gemeinden alle wichtigen Informationen.

Anfragen zu aktuellen oder speziell sachgebietsbezogenen Themen von örtlichen und überörtlichen Medien wie Tageszeitungen, Zeitschriften, Rundfunk und Fernsehen – je nach Aktualität auch aus dem Ausland – werden mündlich oder schriftlich in Absprache mit dem Landrat und den Dezernenten beantwortet. In diesem Zusammenhang werden Pressemitteilungen erstellt, Interviews gegeben, Pressegespräche und Pressekonferenzen organisiert sowie Publikationen, Informationsschriften, Reden und Grußworte verfasst. Die Pressestelle leistet für Rundfunk- und Fernsehübertragungen die maßgeblichen Hilfestellungen.

Der Landkreis gibt als Pflichtaufgabe ein Amtsblatt heraus. In ihm werden u. a. Satzungen des Landkreises, seiner kreisangehörigen Kommunen und Zweckverbände veröffentlicht.

Ziele
Unterstützung des Landrates bei der Wahrnehmung der ihm nach dem Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) obliegenden repräsentativen Vertretung des Landkreises. Die Pressestelle informiert mit Pressemitteilungen über die Arbeit der Kreisverwaltung.
Der Informationsanspruch der Öffentlichkeit ist zu erfüllen. Die Arbeit des Landkreises als modernes Dienstleistungsunternehmen ist darzustellen. Der schnelle Service ist aufrecht zu erhalten und recherchierende Medienvertreter sind umfassend zu betreuen. Die Pressestelle gibt regelmäßig Hausmitteilungen heraus.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen, Recht und Klimaschutz**
Verantwortliche/r		Herr Flader

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der herausgegebenen Presseinfos	160,00	110,00	121,00	331,00
Anzahl der herausgegebenen Hausmitteilungen	17,00	17,00	8,00	18,00

Produkt 0101080000 Kommunale Zusammenarbeit und interne Aufgaben

Produktbeschreibung
Zusammenarbeit zwischen Kreistag und Landrat. Zusammenarbeit mit den Kommunalen Spitzenverbänden und anderen kommunalen Organisationen.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (3.219.000 €) mit einem Anteil von etwa 135.200 € enthalten.

Eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen Kreistag, Kreisausschuss und Landrat ist die Grundlage für eine gemeinsame erfolgreiche Arbeit.

Zu den Aufgaben gehört ferner die gute Zusammenarbeit mit den Kommunalen Spitzenverbänden – insbesondere mit dem Niedersächsischen Landkreistag (NLT). Dabei ist besonders hervorzuheben die Arbeit des NLT als zentraler Ansprechpartner der Landesregierung für die die Landkreise betreffenden Aufgaben. Der NLT finanziert sich aus einer jährlichen Umlage.

Ziele
Eine gute Zusammenarbeit mit dem Kreistag und seinen Ausschüssen aufgrund der gesetzlichen und satzungsrechtlichen Regelungen ist zu gewährleisten. Die Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden, anderen Landkreisen und Organisationen ist zu pflegen.

Produkt 0101090000 Kreistag, Ausschüsse und Sitzungsdienst

Produktbeschreibung
Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse. Dazu gehören auch die Abrechnung der Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder usw. der Kreistagsabgeordneten und die Abrechnung der Fraktionszuschüsse sowie die Pflege des Sitzungsdienstprogramms.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (3.219.000 €) mit einem Anteil von etwa 599.000 € enthalten.

Ziele
Vorlage der Protokollentwürfe des Kreisausschusses und des Kreistages bei den Dezernenten innerhalb von zehn Arbeitstagen nach der Sitzung.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0101000000	Landratsbüro
Teilhaushalt	**0101020000**	**Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen, Recht und Klimaschutz**
Verantwortliche/r		Herr Flader

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Protokolle KA und KT	15,00	15,00	7,00	13,00
davon innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen rechtzeitig vorgelegt	15,00	15,00	7,00	10,00

Produkt 0101120000 Klimaschutz

Produktbeschreibung
Strategische Förderung des Klimaschutzes im Landkreis Celle

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (3.219.000 €) mit einem Anteil von etwa 325.600 € enthalten.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Celle, die Koordinierung und Unterstützung aller Klimaschutzmaßnahmen des Landkreises und seiner Kommunen sowie die strategische Planung und Konzeptionierung kreisweiter Klimaschutzmaßnahmen.

Ziele
Stärkung des Klimaschutzes als zentraler Bestandteil des Verwaltungshandelns des Landkreises Celle und seiner Kommunen.

Produkt 0101130000 Recht

Produktbeschreibung
Juristische Sachbearbeitung für die Gesamtverwaltung einschließlich der in die Verwaltung integrierten Betriebe gewerblicher Art und Nettoregiebetriebe.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (3.219.000 €) mit einem Anteil von etwa 163.500 € enthalten.

Das Produkt ist ausgestaltet als Justiziariat und unterstützt die Verwaltungsleitung sowie die Organisationseinheiten mündlich bzw. schriftlich mit rechtlichen Stellungnahmen und Gutachten sowie bei Vertragsgestaltungen.

Ziele
Die Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns soll weiter gestärkt werden.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0102000000	Gleichstellungsbeauftragte
Teilhaushalt	**0102010000**	**Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Lawin

Aufgabenbereich

Beschreibung	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
Produktbereiche	11
Produktgruppen	111
Stellenistanteile	Beamte: 0 (Vj. 0) Beschäftigte: 1,77 (Vj. 1,77)
Erläuterungen	**Teilergebnishaushalt** zu Ziffer 6: Es werden keine Erträge erwartet. zu Ziffer 13: Die Steigerungen ergeben sich aus tarifvertraglichen Anpassungen. zu Ziffer 15: Fortbildungskosten für die Gleichstellungsbeauftragte und ihrer Mitarbeiterin, 1.000 €. zu Ziffer 19: Veranstaltungskosten für Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit und diverse Beschaffungs- und Reisekosten. Enthalten sind auch Aufwendungen zur Unterstützung der verschiedenen Arbeitskreise und gleichstellungsorientierten Kooperationsprojekte. Das Projekt „NeuStart“ findet nicht mehr statt (-5.000 €). zu Ziffer 27: In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet.
Zuständiger Ausschuss	Personalausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0102000000	Gleichstellungsbeauftragte
Teilhaushalt	**0102010000**	**Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Lawin

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte	323,81	0	0	0	0	0
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**323,81**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	82.757,37	151.300	150.800	154.000	157.300	160.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120,00	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.922,87	23.900	18.900	19.700	20.500	21.300
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**86.800,24**	**176.200**	**170.700**	**174.800**	**179.000**	**183.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-86.476,43**	**-176.200**	**-170.700**	**-174.800**	**-179.000**	**-183.200**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-86.476,43**	**-176.200**	**-170.700**	**-174.800**	**-179.000**	**-183.200**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-86.476,43**	**-177.300**	**-171.800**	**-175.900**	**-180.100**	**-184.300**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0102000000	Gleichstellungsbeauftragte
Teilhaushalt	**0102010000**	**Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Lawin

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	323,81	0	0	0	0	0	0
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**323,81**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	82.794,29	151.300	150.800	0	154.000	157.300	160.600
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	120,00	1.000	1.000	0	1.100	1.200	1.300
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.943,82	23.900	18.900	0	19.700	20.500	21.300
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**86.858,11**	**176.200**	**170.700**	**0**	**174.800**	**179.000**	**183.200**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-86.534,30**	**-176.200**	**-170.700**	**0**	**-174.800**	**-179.000**	**-183.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-86.534,30**	**-176.200**	**-170.700**	**0**	**-174.800**	**-179.000**	**-183.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-86.534,30**	**-176.200**	**-170.700**	**0**	**-174.800**	**-179.000**	**-183.200**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0102000000	Gleichstellungsbeauftragte
Teilhaushalt	**0102010000**	**Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Lawin

Produktbeschreibungen

Produkt 0102020000 Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit

Produktbeschreibung

Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt an allen Vorhaben, Entscheidungen und Programmen mit, die Auswirkungen auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben, dazu wurden die Planzahlen neu angepasst, um die Kennzahlen entsprechend der tatsächlichen Umsetzung abzubilden.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (171.800 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Ziele

Förderung einer geschlechtergerechten Verwaltung durch Beteiligung an personellen, wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten und den Sitzungen des Kreistages mit seinen Fachausschüssen.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl Vorträge und Veranstaltungen	30,00	30,00	18,00	31,00
Anzahl Veröffentlichungen	80,00	80,00	46,00	83,00
Anzahl interner Maßnahmen	100,00	120,00	51,00	174,00
Anzahl eigener Initiativen der GB	30,00	26,00	10,00	26,00
Anzahl Dienstgespräche intern	60,00	20,00	24,00	9,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung

Das Amt für Steuerung und Informationstechnik ist für die Steuerungsunterstützung (ohne den Bereich Finanzen), die Digitalisierung der Kreisverwaltung und für den Einsatz und den Betrieb der Informationstechnik (IT) in der Kreisverwaltung und den Verwaltungen der kreisangehörigen Gemeinden verantwortlich.

Produktbereiche

11,24

Produktgruppen

111,243

Stellenistanteile

Beamte: 13,38 (2021: 9,88)

Beschäftigte: 17,81 (2021: 15,81)

Erläuterungen

Der Landkreis Celle betreibt ein leistungsfähiges Rechenzentrum (RZ), an das alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden über Datenleitungen angeschlossen sind. Darüber hinaus bestehen für den Datenaustausch Leitungsverbindungen zu den Landes- und Bundesbehörden.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit nutzen alle kreisangehörigen Kommunen die gemeinsam ausgewählten und vom Landkreis Celle zur Verfügung gestellten strategischen Anwendungsverfahren für die Bereiche Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR), Personalwesen, Einwohnerwesen, Allgemeine Sozialhilfe, Wahlauswertungen, Bürokommunikations-Verfahren (Office) sowie den Zugang zum Internet mit allen erforderlichen Sicherheitseinrichtungen.

Der Steuerungsunterstützung obliegen folgende Aufgaben:

Unterstützung der Kreistagsmitglieder und der Verwaltungsleitung durch Konzepte und Strategien zur besseren Steuerung der Verwaltung; organisatorische Grundsatzangelegenheiten der Gesamtverwaltung; Rahmendefinition von Konzepten und Projekten sowie Koordination von Entscheidungsprozessen mit Auswirkung für die Gesamtverwaltung; Koordination und Abstimmung bei ämterübergreifenden Angelegenheiten, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Folgekostenberechnungen sowie Aufgabenkritik und Geschäftsprozessoptimierung. Zudem werden zentrale Digitalisierungsvorhaben dort initiiert und begleitet.

Teilergebnishaushalt

Zu Ziffer 3:

Auflösung von Sonderposten für die Förderung zur technischen Modernisierung des Gesundheitsamts durch Landesmittel.

Zu Ziffer 6:

Der Ansatz von 1.000 € wird vorsorglich für zu erwartende Einnahmen aus dem Verkauf von Gebrauchtgeräten gebildet.

zu Ziffer 7:

Erstattungen von den Gemeinden u. a. für Microsoft-Lizenzen ca. 58.000 € (+20.000 €), die Nutzung des Online-Rechtsauskunftsverfahrens beck-online ca. 60.000 € (+12.000 €), die Nutzung der View-, Blackberry- und TK-Umgebungen ca. 97.100 € (+47.900 €), die Nutzung des GIS-Verfahrens ca. 10.000 €, die Nutzung des GIS-Verfahrens einschl. Mitnutzung der Leitungsverbindung durch den Zweckverband Abfallwirtschaft ca. 1.400 € (+100 €), für Hardwareteile, Softwarelizenzen und Druckermaterial vom Gemeindefreien Bezirk Osterheide im Landkreis Heidekreis für die Nutzung des NKR-Servers ca. 4.500 € und vom Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) für IT- Dienstleistungen ca. 4.000 € (+3.600 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Veränderungen bei den Beamten (+3,50) resultiert aus zwei zusätzlichen Organisatorenstellen und einer Prozessmanagementstelle die über den 2. Nachtragsstellenplan 2021/22 hinzugekommen sind. Für 2023 ist eine Organisatorenstelle geplant, um Teilzeitarbeitende zu kompensieren. Zwei Personen werden mit je 0,25 dem THH Schul-IT zugeordnet.

Im Beschäftigtenbereich (+2,00) ergeben sich die Änderungen durch die im 2. Nachtragsstellenplan 2021/22 beschlossenen Stellen (Digitalisierung, Web-Admin) sowie einer zusätzlichen Stelle in 2023 (Sachgebietsleitung Support) und einer wegfallenden Stelle (IT-Verbund).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Die Ansätze 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Die Ansätze 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Aufgrund neuer Zuordnungsvorschriften gibt es eine Verschiebung von Aufwendungen in Höhe von 1.175.200 € aus der Ziffer 15 in die Ziffer 19. Weiterhin sind für das Jahr 2023 folgende Aufwendungen eingeplant:

- Unterhaltung und Wartung der gesamten Hardware einschließlich der Sicherungs-, USV- und Klimaanlagen im Rechenzentrum, das sich aus Sicherheitsgründen auf drei Räume verteilt = 25.000 €
- Unterhaltung und Wartung der Telekommunikationsanlage = 8.200 € (-36.800 €). Die Ansatzsenkung ergibt sich durch ein wirtschaftlicheres Ergebnis bei den Wartungsvertragskosten.
- Miete, Wartung und Unterhaltung der Zentraldrucksysteme = 91.000 €
- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände mit einem Wert bis zu 1.000 € netto = 500.000 € (-214.900 €)
  Anschaffung neuer PCs, Laptops, Tablets, Arbeitsplatzscanner, Igel Thin Clients, Monitore, Dockingstationen, neuer Telefone etc.
  Aufgrund der zunehmenden Heimarbeitsplätze sind die genannten Anschaffungen erforderlich. Des Weiteren müssen PCs und Laptops getauscht werden, um den Anforderungen des IT-Grundschutzes gerecht zu werden. Alle auszutauschenden Geräte sind bereits seit vielen Jahren im Einsatz.
- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände mit einem Wert bis zu 1.000 € netto für den Arbeitsschutz = 5.000 €
  Anschaffungskosten für Headsets, ergonomische Tastaturen und Mäuse
- Elektronikversicherung = 10.000 € (-2.000 €)
- Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter = 50.000 €
- laufende Betriebsaufwendungen = 5.000 €

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

- Erwerb von Kleinmaterial (u. a. Ersatzteile für PC-Systeme) = 5.000 €
- Pflege der eingesetzten Software und Dienstleistungen = 25.000 €
- Der Ansatz 2022 ist um +1,1 Mio.€ zu hoch dargestellt, da die Erstellung/Erweiterung von Schul-IT-Netzwerken hier statt in THH 0103020000 bei Ziffer 15 ausgewiesen wurde.

zu Ziffer 16:

Die Senkung der Abschreibungssumme auf 1.406.300 € (-496.500 €) entsteht durch die für 2022 vorgesehenen und nicht durchgeführten Investitionsmaßnahmen. Dies lag hauptsächlich an Lieferengpässen. Weiterhin konnte bei der Vergabe für die neue Firewall ein deutlich wirtschaftlicheres Ergebnis erzielt werden.

zu Ziffer 19:

Unter dieser Ziffer werden u. a. alle Aufwendungen für die Datenkommunikation und den Fernsprechverkehr sowie für Wartungs- und Supportverträge, Programmupdates, Mieten für Cloudsoftware, jährliche Lizenzen, Zugangs- und Bereitstellungsgebühren zu Web- und sonstigen Portalen veranschlagt. Weiterhin werden aufgrund neuer Zuordnungsvorschriften 1.175.200 € an Aufwendungen aus der Ziffer 15 in die Ziffer 19 verschoben. Der Ansatz von 2.699.500 € berücksichtigt:

- KGST – Beitrag 2023 = 4.800 €
- Fachliteratur, Reisekosten und sonst. Geschäftsaufwendungen = 7.000 € (+1.100 €)
- Aufwendungen für jährliche Lizenzen (u. a. Microsoft EA, GIS etc.) ca. 462.000 € (+42.000 €)
- Weitere Aufwendungen fallen an für das Rechtsauskunftssystem beck-online = 147.700 € (+27.700 €) sowie 1.274.500 € (+538.800 €) für diverse laufende Ausgaben (u. a. Internetzugang für alle Mitarbeiter der Kreis- und Gemeindeverwaltungen, der externen Unterstützung bei der Verwaltung von Datenbanken, der Beschaffung von digitalen Zertifikaten und Dienstleistungen im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG)
- Des Weiteren fallen Aufwendungen an, auf die Wartung von Anwendungsprogrammen (u. a. HKR, GIS, ALLRIS, Gewerbeverfahren, Formularserver für OZG) ca. 104.500 €, auf die Wartung von systemnahen Programmen (u. a. Virenscanner, Spamfilter, Datenbanksysteme) ca. 124.000 € (+4.000 €) sowie die Wartung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (u. a. Netzwerkschränke und Richtfunkanlagen) ca. 40.000 €
- Telekommunikation über Festnetz und Mobilfunk = 125.000 € (+45.500 €).
  Der Ansatz erfolgt aufgrund der von den Fachämtern geschätzten Kosten. Dem Aufwand steht - unter Abzug der für das Amt für Steuerung und Informationstechnik geplanten Kosten - ein entsprechender Ertrag aus internen Leistungsverrechnungen gegenüber
- Anmietung moderner multifunktionaler Datennetze für die Daten- und Sprachkommunikation (MPLS-WAN) zu allen kreisangehörigen Städten u. Gemeinden sowie den Außenstellen der Kreisverwaltung = 335.000 €. Erhöhung der Bandbreite für Außenstellen des Landkreises Celle
- Geschäftsaufwendungen für Farb- und Tintenpatronen = 70.000 € (+10.000 €)
- Kommunikationskosten für den Datenaustausch bzw. Datentransfer u. a. für Fernwartung, WLAN, DSL-Anschlüsse = 2.500 €
- Geschäftsaufwendungen für Kleinmaterial = 2.500 €

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

zu Ziffer 23:

Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich folgende außerordentliche Aufwände:

- 7 € Restbuchwert-Abgang: Software

zu Ziffer 26:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 79.600 € (-29.000 €) für

- die Abrechnung von Druckerverbrauchsmaterial
- die Abrechnung von Telefoniekosten

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 26:

Die Umsetzung folgender Projekte ist geplant:

- Neu- bzw. Ersatz-Beschaffung von IT-Systemen und -Geräten mit einem Nettowert von über 1.000 € (u. a. Laptops) = 372.000 €
- Erneuerung von Betriebssystem- und Datenbank-Lizenzen = 56.800 €
  - 35.000 € Erweiterung der MS SQL Cluster
  - 21.800 € Beschaffung von Picture Lizenzen
- Anwendungs- und systemnahe Programme = 215.000 €
  - 15.000 € für die Beschaffung einer Alcatel Rainbow Software
  - 200.000 € Software Beschaffung für Anwendungen im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG)
- Fortführung der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems = 100.000 €
  - 75.000 € für weitere Client-Lizenzen
  - 25.000 € Schnittstellen für die Verbindung von Anwendungssoftware mit dem DMS sowie Hardwareanschaffungen
- Erweiterung / Erneuerung der Rechenzentrumsinfrastruktur = 334.000 €
  Hierunter fallen die Erweiterung und der Austausch von veralteten Server- und Storagekomponenten als zentrale IT-Infrastruktur-Einrichtungen
  - 274.000 € Beschaffung neuer Storagekomponenten und die dazugehörigen Lizenzen
  - 30.000 € Beschaffung neuer Veeam Server
  - 30.000 € infrastrukturelle Maßnahmen am Standort Alte Grenze
- Absicherung der IT-Infrastruktur = 134.700 €
  - 45.000 € Anschaffungen von Alarmanlagen in den Rechenzentren
  - 8.500 € Erweiterung und Laufzeitverlängerung bestehender Verträge
  - 1.200 € Austausch NAS
  - 30.000 € Einführung Monitoring Tool
  - 50.000 € Einführung SIEM Tool
- Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur = 200.000 €
  Erweiterung und Austausch von Netzwerkhardwarekomponenten = 65.000 €
  Erweiterung der WLAN Struktur 135.000 €. Um die Anforderungen einer höheren WLAN Abdeckung zu erfüllen, wird das im Jahr 2020 eingeführte System erweitert.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

- Erneuerung der Virtualisierungsumgebung durch den Austausch von Nutanix G5 Nodes = 700.000 €
- Erneuerung der Medienausstattung im neuen Kreistagssaal und altem Kreistagssaal = 300.000 €

zu Ziffer 27:

im Jahr 2021 ist der Landkreis der ITEBO Einkaufsgemeinschaft eG beigetreten und hat einen Genossenschaftsanteil erworben.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Digitalisierung

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	13.400	3.900	600	0
6.	privatrechtliche Entgelte	579,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.470,88	151.400	235.000	242.100	249.700	257.300
11.	sonstige ordentliche Erträge	162.010,46	145.700	199.000	205.000	211.200	217.600
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**328.060,34**	**298.100**	**448.400**	**452.000**	**462.500**	**475.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.924.283,15	2.080.500	2.705.600	2.760.200	2.815.900	2.872.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	149.074,20	200.200	263.000	268.500	274.100	279.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.614.941,08	3.253.100	724.200	746.000	768.600	791.800
16.	Abschreibungen	875.790,89	1.902.800	1.406.300	1.339.000	1.368.800	1.416.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	476.628,92	855.200	2.699.500	2.780.400	2.863.800	2.949.700
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.040.718,24**	**8.291.800**	**7.798.600**	**7.894.100**	**8.091.200**	**8.310.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-4.712.657,90**	**-7.993.700**	**-7.350.200**	**-7.442.100**	**-7.628.700**	**-7.834.100**
23.	außerordentliche Aufwendungen	7,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-7,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-4.712.664,90**	**-7.993.700**	**-7.350.200**	**-7.442.100**	**-7.628.700**	**-7.834.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.234,74	108.600	79.600	80.200	80.700	81.400
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**34.234,74**	**108.600**	**79.600**	**80.200**	**80.700**	**81.400**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.678.430,16**	**-7.885.100**	**-7.270.600**	**-7.361.900**	**-7.548.000**	**-7.752.700**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	696,01	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.470,88	151.400	235.000	0	242.100	249.700	257.300
9.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**166.166,89**	**152.400**	**236.000**	**0**	**243.100**	**250.700**	**258.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	1.648.319,46	1.885.700	2.420.900	0	2.469.800	2.519.600	2.570.400
11.	Auszahlungen für Versorgung	51.874,20	55.000	75.500	0	77.100	78.700	80.300
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.617.348,32	2.153.100	724.200	0	746.000	768.600	791.800
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	498.256,17	855.200	2.699.500	0	2.780.400	2.863.800	2.949.700
16.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.815.798,15**	**4.949.000**	**5.920.100**	**0**	**6.073.300**	**6.230.700**	**6.392.200**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-3.649.631,26**	**-4.796.600**	**-5.684.100**	**0**	**-5.830.200**	**-5.980.000**	**-6.133.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	688.239,26	1.490.000	2.412.500	2.363.400	787.800	787.800	787.800
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.000,00	0	0	0	0	0	0
30.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**689.239,26**	**1.490.000**	**2.412.500**	**2.363.400**	**787.800**	**787.800**	**787.800**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-689.239,26**	**-1.490.000**	**-2.412.500**	**-2.363.400**	**-787.800**	**-787.800**	**-787.800**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-4.338.870,52**	**-6.286.600**	**-8.096.600**	**-2.363.400**	**-6.618.000**	**-6.767.800**	**-6.921.700**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-4.338.870,52**	**-6.286.600**	**-8.096.600**	**-2.363.400**	**-6.618.000**	**-6.767.800**	**-6.921.700**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03000002 Beschaffung von PC-Clients, Monitoren, Druckern, Datensicherungs- u. sonst IT-Systemen									
- Auszahlungen	692.000,00	20.000,00	372.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
= Saldo	**-692.000,00**	**-20.000,00**	**-372.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
03000004 Beschaffung neuer Betriebssystem- und Datenbank-Software-Lizenzen									
- Auszahlungen	327.200,00	100.000,00	56.800	56.800	56.800	56.800	56.800	56.800	56.800
= Saldo	**-327.200,00**	**-100.000,00**	**-56.800**	**-56.800**	**-56.800**	**-56.800**	**-56.800**	**-56.800**	**-56.800**
03000005 Beschaffung neuer Anwendungs- bzw. Verfahrens-Software-Lizenzen									
- Auszahlungen	1.250.628,01	390.628,01	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
= Saldo	**-1.250.628,01**	**-390.628,01**	**-215.000**	**-215.000**	**-215.000**	**-215.000**	**-215.000**	**-215.000**	**-215.000**
03000010 Einrichtung eines Dokumenten-managementsystems (DMS)									
- Auszahlungen	1.012.959,91	912.959,91	100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-1.012.959,91**	**-912.959,91**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03000014 Erweiterung / Erneuerung der Rechen-zentrumsinfrastruktur									
- Auszahlungen	2.883.616,59	2.081.616,59	334.000	156.000	156.000	156.000	156.000	156.000	156.000
= Saldo	**-2.883.616,59**	**-2.081.616,59**	**-334.000**	**-156.000**	**-156.000**	**-156.000**	**-156.000**	**-156.000**	**-156.000**
03000015 Absicherung der IT-Infrastruktur									
- Auszahlungen	515.489,20	140.789,20	134.700	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
= Saldo	**-515.489,20**	**-140.789,20**	**-134.700**	**-80.000**	**-80.000**	**-80.000**	**-80.000**	**-80.000**	**-80.000**
03000016 Erneuerung der Netzinfrastruktur									
- Auszahlungen	1.196.039,88	456.039,88	200.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
= Saldo	**-1.196.039,88**	**-456.039,88**	**-200.000**	**-180.000**	**-180.000**	**-180.000**	**-180.000**	**-180.000**	**-180.000**
03000019 Erneuerung der Virtualisierungs-umgebung									
- Auszahlungen	700.000,00	0,00	700.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-700.000,00**	**0,00**	**-700.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
03000020 Erneuerung Medienausstattung NKTS/AKTS									
- Auszahlungen	300.000,00	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-300.000,00**	**0,00**	**-300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0103040000 Informationstechnik

Produktbeschreibung

Der Landkreis Celle nutzt die Informationstechnik als Organisationsmittel, um die Verwaltungsarbeiten durch den wirtschaftlichen Einsatz moderner Bürokommunikations- und Server-Systeme sowie leistungsstarker Anwendungs-Software zu optimieren, effizienter zu gestalten und zügiger abzuwickeln.

Die Informationstechnik umfasst den gesamten Bereich der elektronischen Datenverarbeitung mit der Systemtechnik, Datenbank-Administration, Anwendungs-Entwicklung und -Betreuung sowie der Telekommunikation über Festnetz und Mobilfunk.

Zu den Aufgaben der Systemtechnik gehören der Betrieb mit Planung, Beschaffung, Einrichtung und Unterhaltung der Datenbank- und Applikations-Server sowie der Clients (PC-Systeme), der lokalen Netzwerke (LAN) und des Weitverkehrsnetzes (WAN) einschließlich der Konfiguration aller PC- und Netzwerk-Betriebssysteme sowie die Internet- und Intranet-Kommunikation.

In den Bereich der Datenbank-Administration fallen die Aufgaben zur Einrichtung, Überwachung und Betreuung der Datenbank-Systeme, in den Bereich der Anwendungsentwicklung die Programmierung von kleineren Anwendungen, sog. Nischen-Programmen und in den Bereich Anwendungsbetreuung die Unterstützung und Betreuung der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter bei Problemen mit den DV-Verfahren sowie die Mitwirkung bei der Auswahl und der Einführung neuer Anwendungsprogramme.

Zur Telekommunikation gehört die Sicherstellung des gesamten Fernsprechverkehrs bei der Kreisverwaltung, ihren Einrichtungen und derzeit acht angeschlossenen Gemeinden.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (7.270.600 €) mit einem Anteil von etwa 6.136.800 € enthalten.

An den Aufwendungen der Informationstechnik beträgt der Anteil der Gemeinden insgesamt ca. 836.279 € (Vorjahr = 739.468 €) (+96.811 €). Die Erhöhung ergibt sich aufgrund höherer Aufwendungen für die Erneuerung der sicherheitstechnischen Infrastruktur und gestiegener Personalkosten.
Darin enthalten sind
- Kosten für die vorhandenen Leitungsverbindungen
- Aufwendungen für Hardware und Software zum Betrieb eines gemeinsamen Netzes
- Kosten für Anwender- und Bürokommunikation des Kennzahlenvergleichs
- Kosten für eine Basisausstattung mit gemeinsam genutzter Fachsoftware (u. a. HKR, Einwohnerwesen)
- Kosten für die Unterstützung bei individuellen und gemeinsam geplanten Beschaffungsmaßnahmen

Die bisherigen Werte für
- Anzahl der PC-Server und -Clients beim Landkreis Celle
- Anzahl der Anwender bei den Gemeinden
- Anzahl der Anwender beim Landkreis
- Anzahl der Telefonendgeräte

können kaum durch das Amt für Steuerung und Informationstechnik beeinflusst werden. Sie werden daher seit dem Haushaltsjahr 2013 an dieser Stelle nachrichtlich wiedergegeben.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103010000**	**Steuerung und Informationstechnik**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Zum 18.08.2022 wurden folgende Werte ermittelt:

Anzahl der PC-Server und -Clients beim Landkreis Celle	1.251 (+358)
Anzahl der Anwender bei den Gemeinden	570 (+106)
Anzahl der Anwender beim Landkreis	1.173 (+435)
Anzahl der Telefonendgeräte (einschl. SIP-Geräte und Fax)	1.192 (+400)

Als SIP-Geräte werden die eingesetzten schnurlosen Telefone bezeichnet.

Ziele
Sicherstellung der Serverkapazitäten zur Nutzung der im Landkreis eingesetzten Fachsoftware, bei Änderungen innerhalb von 30 Tagen nach Bekanntwerden des Bedarfs.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Sicherstellung der Serverkapazitäten innerhalb von 30 Tagen nach Bekanntwerden des Bedarfs (in %)	100,00	98,50	98,50	98,50

Produkt 0104010000 Steuerungsunterstützung ohne den Bereich Finanzen

Produktbeschreibung
Der Steuerungsunterstützung obliegen folgende Aufgaben:
Unterstützung der Kreistagsmitglieder und der Verwaltungsleitung durch Konzepte und Strategien zur besseren Steuerung der Verwaltung; organisatorische Grundsatzangelegenheiten der Gesamtverwaltung; Rahmendefinition von Konzepten und Projekten sowie Koordination von Entscheidungsprozessen mit Auswirkung für die Gesamtverwaltung; Koordination und Abstimmung bei ämterübergreifenden Angelegenheiten, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Folgekostenberechnungen sowie Aufgabenkritik und Geschäftsprozessoptimierung.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (7.270.600 €) mit einem Anteil von etwa 1.133.800 € enthalten.

Ziele
Im Rahmen der Digitalisierung der Kreisverwaltung wird eine Strategie entwickelt, E-Government-Angebote für den Bürger zu etablieren.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Prozentsatz der Stellenbedarfsüberprüfung bei Neu- oder Wiederbesetzungen	100,00	100,00	100,00	100,00
Innerhalb von 4 Wochen abschließend bearbeitete Telearbeitsanträge in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl der an das Dokumentenmanagementsystem (Allgemeine Schriftgutverwaltung) angeschlossenen Mitarbeiter/-innen	1.040,00	946,00	970,00	872,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103020000**	**Schul-IT und Kreismedienzentrum**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung: Steuerung des Einsatzes und des Betriebs der Informationstechnik (IT) in den Schulen und Unterstützung von Schulen und Vereinen bei der Ausstattung mit AV-Medien und Geräten und deren Handhabung durch das Kreismedienzentrum.

Produktbereiche: 11,21,22,23,24

Produktgruppen: 111,216,217,218,221,231,243

Stellenistanteile: Beamte: 0,50 (2021: 0)

Beschäftigte: 9,25 (2021: 6,50)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Landesmittel für die EDV-Systembetreuung in Schulen 606.100 € (+387.100 €)

zu Ziffer 3:

Auflösungserträge aus Sonderposten: Mittel aus dem Digitalpakt 811.500 € (+160.300 €)

zu Ziffer 13:

Die Erhöhung der Stellenistanteile für Beamte erfolgt durch eine Umverteilung von Stellenanteilen aus dem THH 0103010000. Die Mehrung bei den Beschäftigten resultiert aus der Einbringung von einer 0,75 Stelle für den Bereich der IT-Sicherheit in den Schulen und einer Stelle für die Sachgebietsleitung Schul-IT. Im 1. Nachtragsstellenplan 2021/22 wurde bereits eine Stelle für den Support geschaffen.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Die Ansätze 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

- Erstellung / Erweiterung von Schul-IT-Netzwerken zum Anschluss von neuen und vorhandenen Systemen = 1.233.000 € (der Ansatz 2022 ist um +1,1 Mio.€ höher als dargestellt, er war zuvor in THH 0103010000 bei Ziffer 15 ausgewiesen)
- Betreuung der Schul-IT durch externe Dienstleister (IT-Betreuung, Softwarepflege) = 512.400 € (+46.000 €)
- Miete für die Nutzung von Software für Schulen (Betriebssysteme, Software für Schulserver) = 387.000 € (-48.000 €)
- Ausstattung von Schulen und des Medienzentrums mit geringwertigen Vermögensgegenständen bis 1000 € ohne Umsatzsteuer (PCs, Notebooks, Tablets, Beamer, Filmlizenzen) = 1.344.300 € (+719.300 €)
- Ausstattung von Schulen und des Medienzentrums mit geringwertigen Vermögensgegenständen bis 1000 € ohne Umsatzsteuer aus Mitteln des Digitalpakts = 377.100 € (+377.100 €)
- laufende Betriebsaufwendungen (u. a. Softwarepflege) = 97.300 € (-3.700 €)

zu Ziffer 16:

Neu beschaffte IT-Ausstattungen (einschl. Digitalpakt) in Höhe von 1.048.800 € (+221.600 €) werden über die Nutzungsdauer verteilt abgeschrieben.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103020000**	**Schul-IT und Kreismedienzentrum**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

zu Ziffer 19:

Geschäftsaufwendungen der Schulen und des Medienzentrums (Internet- und Telefon-Anschlüsse, Mobilfunkverträge, Kopiererkosten) = 352.700 € (+301.700 €). Die Steigerung tritt u. a. durch die Anmietung von Glasfaseranschlüssen an den Schulen auf.

zu Ziffer 23:

Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich folgende außerordentliche Aufwände:

- 1 € Restbuchwert-Abgang: Software

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 18:

Zuweisung für die zusätzliche Ausstattung der Schulen aus Mitteln des Digitalpakts 2.776.000 €

zu Ziffer 26:

Auszahlungen (einschl. Digitalpakt = 3.679.800 €) für IT-Investitionen an allen Schulen (Tafelsysteme, Server, IT-Netzwerke)

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Digitalisierung

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103020000**	**Schul-IT und Kreismedienzentrum**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.125.011,03	219.000	606.100	624.600	643.600	663.300
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	31.915,66	651.200	811.500	1.207.900	1.406.200	1.406.200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.156.926,69**	**870.200**	**1.417.600**	**1.832.500**	**2.049.800**	**2.069.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	257.265,10	454.400	601.900	614.200	626.900	639.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.157.989,17	1.760.400	3.951.100	4.071.400	4.195.500	4.323.400
16.	Abschreibungen	83.128,57	827.200	1.048.800	1.671.300	2.095.600	2.321.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	308.931,82	51.000	352.700	363.600	374.800	386.400
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.807.314,66**	**3.093.000**	**5.954.500**	**6.720.500**	**7.292.800**	**7.671.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-650.387,97**	**-2.222.800**	**-4.536.900**	**-4.888.000**	**-5.243.000**	**-5.601.700**
23.	außerordentliche Aufwendungen	1,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-1,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-650.388,97**	**-2.222.800**	**-4.536.900**	**-4.888.000**	**-5.243.000**	**-5.601.700**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20,93	0	0	0	0	0
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-20,93**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-650.409,90**	**-2.222.800**	**-4.536.900**	**-4.888.000**	**-5.243.000**	**-5.601.700**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103020000**	**Schul-IT und Kreismedienzentrum**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.125.011,03	219.000	606.100	0	624.600	643.600	663.300
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.125.011,03**	**219.000**	**606.100**	**0**	**624.600**	**643.600**	**663.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	251.813,94	454.400	601.900	0	614.200	626.900	639.800
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.365.640,10	2.860.400	3.574.000	0	3.682.900	3.795.300	3.911.100
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	369.889,99	51.000	352.700	0	363.600	374.800	386.400
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.987.344,03**	**3.365.800**	**4.528.600**	**0**	**4.660.700**	**4.797.000**	**4.937.300**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-862.333,00**	**-3.146.800**	**-3.922.500**	**0**	**-4.036.100**	**-4.153.400**	**-4.274.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	154.259,04	1.520.000	2.776.000	0	1.388.100	0	0
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**154.259,04**	**1.520.000**	**2.776.000**	**0**	**1.388.100**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	622.415,36	1.810.000	3.679.800	2.711.400	2.291.900	903.800	903.800
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**622.415,36**	**1.810.000**	**3.679.800**	**2.711.400**	**2.291.900**	**903.800**	**903.800**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-468.156,32**	**-290.000**	**-903.800**	**-2.711.400**	**-903.800**	**-903.800**	**-903.800**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-1.330.489,32**	**-3.436.800**	**-4.826.300**	**-2.711.400**	**-4.939.900**	**-5.057.200**	**-5.177.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-1.330.489,32**	**-3.436.800**	**-4.826.300**	**-2.711.400**	**-4.939.900**	**-5.057.200**	**-5.177.800**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103020000**	**Schul-IT und Kreismedienzentrum**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
03000017 Investitionen Schulen ohne DigitalPakt									
- Auszahlungen	4.038.721,74	423.521,74	903.800	903.800	903.800	903.800	903.800	903.800	903.800
= Saldo	**-4.038.721,74**	**-423.521,74**	**-903.800**	**-903.800**	**-903.800**	**-903.800**	**-903.800**	**-903.800**	**-903.800**
20000011 Investitionen im Rahmen des Digitalpakts an allgemeinbildenden Schulen									
+ Einzahlungen	5.156.640,07	2.229.240,07	2.397.400	1.198.800	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	4.582.382,70	1.654.982,70	2.397.400	1.198.800	0	0	0	0	0
= Saldo	**574.257,37**	**574.257,37**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20000012 Investitionen im Rahmen des Digitalpakts an berufsbildenden Schulen									
+ Einzahlungen	822.300,00	360.000,00	378.600	189.300	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	907.355,39	445.055,39	378.600	189.300	0	0	0	0	0
= Saldo	**-85.055,39**	**-85.055,39**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103020000**	**Schul-IT und Kreismedienzentrum**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0103020000 Schul-IT

Produktbeschreibung
Steuerung des Einsatzes und des Betriebs der Informationstechnik (IT) in den Schulen.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.536.900 €) mit einem Anteil von etwa 4.235.900 € enthalten.

Ziele
Sicherstellung der EDV-Betreuung sowie der technischen Ausstattung in den Schulen.

Produkt 0220080000 Kreismedienzentrum

Produktbeschreibung
Unterstützung von Schulen, des Vorschul- und außerschulischen Bereichs beim Einsatz und der Ausstattung mit audiovisuellen Medien und Geräten und ihrer Handhabung.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.536.900 €) mit einem Anteil von etwa 301.000 € enthalten.

Der Bestand an Online-Medien ist weiter zurückgegangen. Im Wesentlichen, weil Schulfernsehen aus rechtlichen Gründen nicht mehr bereitgestellt wird und der NDR-Medienpool reduziert wurde.
Die Downloads sind besonders im Mai 2020 sprunghaft gestiegen. Dieser Trend hat sich in 2021 und 2022 fortgesetzt. Für 2023 wird ein Rückgang erwartet, da die Schulen in den Regelbetrieb zurückkehren.
Die Anzahl der Medien- und Geräteausleihen vor Ort ist weiterhin leicht rückläufig.

Ziele
Bereitstellung didaktisch relevanter Unterrichtsmedien und zeitgemäßer Gerätetechnik für sämtliche Schulformen und den Vorschulbereich. Beratungs- und Fortbildungsangebot durch Einsatz zeitgemäßer Medien erweitern und steigern.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Aktueller Medienbestand (physikalisch)	1.600,00	2.150,00	1.491,00	1.481,00
Anzahl der Online-Medien	8.000,00	10.000,00	7.168,00	6.599,00
Medienausleihen	160.000,00	24.000,00	128.597,00	119.954,00
davon Downloads	159.500,00	22.000,00	128.361,00	119.660,00
davon für außerschulischen Bereich	200,00	300,00	94,00	68,00
Archivbestand	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl der Beratungen zu Medienausleihen	600,00	800,00	320,00	500,00
Gerätebestand	240,00	210,00	224,00	213,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0103000000	Amt für Steuerung und Informationstechnik
Teilhaushalt	**0103020000**	**Schul-IT und Kreismedienzentrum**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Geräteausleihen	550,00	700,00	232,00	226,00
davon außerschulisch	300,00	400,00	166,00	119,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung	Personalmanagement: Personalbetreuung, -abrechnung, -entwicklung und Personal- und Schwerbehindertenvertretung
Produktbereiche	11
Produktgruppen	111
Stellenistanteile	Beamte: 11,5 (2021: 10,5) Beschäftigte: 12,47 (2021: 9,51) nachrichtlich: Nachwuchskräfte: 58 (2021: 64) Reservestellen: 46 (2021: 33)
Erläuterungen	**Teilergebnishaushalt** zu Ziffer 6: Erträge aus Schadensersatzansprüchen gegen die Eigenschadenversicherung, gegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie im Rahmen der Drittschuldnerhaftung, 15.000 € zu Ziffer 7: Hier werden Kostenerstattungen für Personalserviceleistungen der kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinden, 19.400 € (+1.300 €), des Kreisaltenpflegeheims Winsen (Aller), 39.000 € (+700 €), des Eigenbetriebs Breitbandausbau, 5.100 € (+3.000 €) und des Jobcenters, 65.300 € (+9.800 €) veranschlagt. Die Kostenerstattungen der Gemeinden und des Jobcenters werden an das Ergebnis 2021 angepasst. Der Ansatz für die Erstattung des Kreisaltenpflegeheims Winsen (Aller) und des Eigenbetriebs Breitbandausbau steigt aufgrund von mehr Abrechnungsfällen und Tarif- und Besoldungserhöhungen. Seit 2020 werden hier zusätzlich Erstattungen des Eigenbetriebs Breitbandausbau für die Rückstellungen von Resturlaub und Mehrarbeit der Mitarbeiter, die anteilig für den Eigenbetrieb tätig werden, veranschlagt, 4.200 €. zu Ziffer 8: Die Zinsen aus der Anlage der Versorgungsrücklage i. H. v. 900 € (-5.300 €) werden unter Ziffer 8 des Teilergebnishaushaltes als Ertrag ausgewiesen sowie als Zuführung an die Versorgungsrücklage unter Ziffer 27 des Teilfinanzhaushaltes. Der Ansatz wird an die Entwicklung der letzten Jahre angepasst. zu Ziffer 11: Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert. zu Ziffer 13: Die Stellenanteile der Beamten steigen um 1,0, da eine neue Teilzeitkraft eingestellt wurde und für 2023 bei einer halben Stelle in der Personalbetreuung die Verbrauchssperre aufgehoben wurde, damit diese besetzt werden kann. Bei den Beschäftigten steigen die Stellenanteile um 2,96 Stellen durch die Beschäftigung einer neuen Kraft, Stundenveränderungen der Mitarbeiter/innen und zwei neuen Stellen in der Personalbetreuung. Die tatsächliche Besetzung der Stellen für Nachwuchskräfte sinkt im Plan für 2023 im Vergleich zum Ist-Wert aus 2021 um sechs Stellen auf 58. Dies hängt mit Ausbildungs-/Studienabbrüchen und nicht besetzten Ausbildungsplätzen in Spezialberufen

zusammen. Geplant ist für 2023 eine Erhöhung der Anzahl der Stellen für Kreisinspektoranwärter/innen sowie die Etablierung weiterer Ausbildungsberufe, wie die Ausbildung zur/zum Fachinformatiker/in für Systemintegration und das Duale Studium Bauingenieurswesen der Fachrichtung Wasser- und Tiefbau. Insgesamt sollen 2023 21 Nachwuchskräfte eingestellt werden.

Der Ansatz für Personalaufwendungen sinkt insgesamt (+9.100 €). Die Aufwandssenkung ergibt sich im Einzelnen aus folgenden Veränderungen:

- Personalamt (-29.800 €): Die Personalkosten sinken um rund 99.500 € aufgrund der geringeren Anzahl der Auszubildenden, s. o. Dennoch steigen die Personalkosten aufgrund der o. g. Veränderungen des Personals um rund 282.400 €. Die restliche Ansatzsenkung in Höhe von 212.700 € ergibt sich aus den Veränderungen der Versorgungs- und Beihilfeumlage und -rückstellungen, die im Vorbericht erläutert werden.
- Personalrat und Schwerbehindertenvertretung (-40.900 €): Die Personalkosten sinken, da zwei bisher in Vollzeit besetzte Stellen nur noch mit jeweils 50 % besetzt sind.
- Ab 2023 wird der Beitrag zur Künstlersozialangabe unter Ziffer 13 abgebildet, 1.500 € (+1.500 €).
- Zuführung zu den Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten, Mehrarbeit und Resturlaub der Mitarbeiter/innen des Landkreises Celle, 450.000 €,
- Der Beitrag zur Gemeinde-Unfallversicherung wird an das Ergebnis 2021 angepasst, 331.000 € (-5.700 €).
- Leistungsentgelt, 852.700 €: Für Beschäftigte steigt der Ansatz im Vergleich zu 2022 aufgrund von mehr Mitarbeiter/innen und Tarifsteigerungen (+81.200 €). Das Leistungsentgelt der Beamten steigt anhand der eingeplanten Besoldungserhöhung (+2.800 €).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung der Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

– Aufwendungen für Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Personalamtes, 15.000 €,

– Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der Nachwuchskräfte und für zentrale Fortbildungsmaßnahmen in 2023, 281.400 (+30.900 €). Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

  - Aufwendungen für Ausbildung (Erstattung DVP, Hausinterner Unterricht, Reisekosten etc.), 23.000 €,
  - Die Ansätze für Ausbildungs- und Studienentgelte werden durch Kostensteigerungen der Ausbildungsstätten, durch neue Ausbildungsberufe, mehr Auszubildende und das Anbieten des nebenberuflichen AI-/AII-Lehrgangs erhöht, 164.900 € (+32.400 €).

- Personal- und Ausbildungsmarketing, 15.000 € (-2.000 €): Die einmaligen Kosten in 2022 der geplanten Etablierung eines einheitlichen Einführungsprozesses für neue Mitarbeiter/innen entfallen.
- Mitarbeiter-Inhouse-Schulungen, 75.000 €,
- Fortbildungen der Ausbildungsbetreuer/innen in den Fachämtern, 3.500 € (+500 €): Die Kosten der Fortbildungen werden erwartungsgemäß etwas höher ausfallen.

– Aufwendungen für Bildschirmarbeitsbrillen, 4.000 €,

– Die Aufwendungen für die Pflege der Software wird ab 2023 unter Ziffer 19 abgebildet (-279.600 €).

– Aufwendungen für Ehrungen, Jubiläen, Nachrufe sowie für die Betreuung ehemaliger Bediensteter, 4.000 € (-4.500 €): Der Ansatz sinkt, da die Kosten für Nachrufe und Trauerkränze in Höhe von 3.000 € ab 2023 unter Ziffer 19 ausgewiesen werden und der Ansatz zusätzlich an die Ergebnisse der Vorjahre angepasst wurde.

– Die Kosten für die Schulungen Arbeitsschutz (+1.500 €), die sicherheitstechnische Betreuung (+38.000 €), für Coaching-Maßnahmen (+40.000 €) und den Betriebsarzt (+75.000 €) wurden bisher unter Ziffer 19 abgebildet. Die Ansätze haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

– Die Sicherheitsunterweisungen werden zwischenzeitig für alle Mitarbeiter/innen des Landkreises Celle digital durch die Firma HSC Nord durchgeführt. Das soll auch in den kommenden Jahren weiterhin erfolgen (+7.000 €).

– Verwaltungsgebühren der Versorgungsumlage an die Nds. Versorgungskasse, 44.200 € (+1.400 €): Die Steigerung wird im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 16:

Bis 2021 wurden hier Abschreibungen für beschaffte Betriebsfahrräder gebucht.

zu Ziffer 17:

In 2021 wurden hier Zinsen an den Bund gezahlt.

zu Ziffer 18:

Umlage an das Niedersächsische Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V.: Der Ansatz wird an das Ergebnis 2021 angepasst (-1.400 €).

zu Ziffer 19:

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

– Prämien für das Vorschlagswesen, 1.000 € (+700 €): Das Vorschlagswesen soll neu konzipiert und attraktiver werden. Es werden mehr Vorschläge und höhere Prämien erwartet.

– Die Künstlersozialabgabe wird ab 2023 unter Ziffer 13 abgebildet (-2.000 €).

– Beitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV), 6.700 € (+1.600 €): Der Ansatz wird an das Ergebnis 2021 angepasst.

– Geschäftsaufwendungen des Personalamtes, 9.600 €,

– Stellenausschreibungen, 250.000 €,

– Aufwendungen des Personalrates und der Schwerbehindertenvertretung, 19.500 € (+2.500 €): Der Ansatz steigt, da die Schwerbehindertenvertretung Ende 2022 neu gewählt wird und in 2023 daher von den neuen Mitgliedern Grundlagenseminare besucht werden sollen.

– Aufwendungen für die Pflege der Software (+419.000 €): Dieser Posten wurde bis 2022 unter Ziffer 15 abgebildet. Im Vergleich zu 2022 steigt der Ansatz um 139.400 €. Die

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Administration für das Personalwirtschaftsprogramm (LOGA), die bisher durch Mitarbeiter/innen des Personalamtes erfolgt ist, soll für ca. 142.800 € extern vergeben werden. Dem Gegenüber fallen kleinere Posten weg.

– Gesundheitsmanagement und Maßnahmen der Gesundheitsförderung, 15.000 €,

– Aufwendungen für die Arbeitssicherheit und Brandschutzbeauftragter (-38.000 €), für den Betriebsarzt (-75.000 €), für Coachingangebote (-40.000 €) und für Schulungen im Rahmen des Arbeitsschutzes (-1.500 €) wird ab 2023 unter Ziffer 15 abgebildet.

– Trinkwasser im Sommer, 5.000 €,

– Trennungsgelder für Auszubildende, 26.000 €,

– Kosten für amtsärztliche Untersuchungen des Personals und Erstattungen für Führungszeugnisse, 600 €,

– Nachrufe und Trauerkränze (+3.000 €): Die Aufwendungen wurden bisher unter Ziffer 15 aufgeführt.

– Beiträge Eigenschadenversicherung, 30.000 €, Bautechnikerhaftpflichtversicherung, 2.500 € und Strafrechtschutzversicherung, 3.500 €

zu Ziffer 26:

An dieser Stelle werden Erträge aus internen Leistungsbeziehungen für die Leistungen Personalbetreuung und -abrechnung mit den Teilhaushalten Kreismusikschule, Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz und Betrieb Rettungsdienst ausgewiesen (+4.800 €). Der Ansatz steigt aufgrund von Tarif- und Besoldungserhöhungen und mehr Abrechnungsfällen.

zu Ziffer 27:

An dieser Stelle werden Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Gesundheitsamt für die Durchführung von Quantiferontests zur Feststellung von Tuberkulose sowie für Belehrungen nach § 43 Infektionsschutzgesetz ausgewiesen, 200 €. Außerdem werden hier die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen der Kosten für die Drucker- und Büromaterialien veranschlagt, (-800 €). Der Ansatz wird aufgrund der vergangenen Jahre angepasst.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 27:

Begründung zu Ziffer 27, s. Ziffer 8 Teilergebnishaushalt.

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Teilergebnishaushalt	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ertrags- und Aufwandsarten						
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte	25.829,07	15.000	15.000	15.500	16.000	16.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.382,32	118.200	133.000	137.100	141.300	145.700
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	996,33	6.200	900	1.000	1.100	1.200
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.465.565,23	316.100	257.100	264.900	272.900	281.100
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**1.619.772,95**	**455.500**	**406.000**	**418.500**	**431.300**	**444.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	5.871.524,94	5.464.600	5.473.700	5.365.900	5.474.400	5.585.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	754.072,84	434.400	340.000	347.100	354.400	361.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	530.143,68	600.400	510.100	525.600	541.500	558.000
16.	Abschreibungen	579,81	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.638,32	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	37.564,80	39.400	38.000	39.200	40.400	41.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	378.079,30	521.100	791.400	808.500	826.200	844.100
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**7.574.603,69**	**7.059.900**	**7.153.200**	**7.086.300**	**7.236.900**	**7.390.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-5.954.830,74**	**-6.604.400**	**-6.747.200**	**-6.667.800**	**-6.805.600**	**-6.946.200**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-5.954.830,74**	**-6.604.400**	**-6.747.200**	**-6.667.800**	**-6.805.600**	**-6.946.200**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73.464,18	89.700	94.500	95.600	96.500	97.500
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.793,74	2.500	1.700	1.800	1.900	2.000
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**71.670,44**	**87.200**	**92.800**	**93.800**	**94.600**	**95.500**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.883.160,30**	**-6.517.200**	**-6.654.400**	**-6.574.000**	**-6.711.000**	**-6.850.700**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	30.149,07	15.000	15.000	0	15.500	16.000	16.500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.432,28	118.200	133.000	0	137.100	141.300	145.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	996,33	6.200	900	0	1.000	1.100	1.200
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**157.577,68**	**139.400**	**148.900**	**0**	**153.600**	**158.400**	**163.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	3.837.438,99	4.592.200	4.655.500	0	4.531.100	4.622.700	4.716.200
11.	Auszahlungen für Versorgung	90.372,84	119.400	97.600	0	99.600	101.700	103.800
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	523.791,24	600.400	510.100	0	525.600	541.500	558.000
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.638,32	0	0	0	0	0	0
14.	Transferauszahlungen	37.564,80	39.400	38.000	0	39.200	40.400	41.700
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	367.323,90	521.100	791.400	0	808.500	826.200	844.100
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.859.130,09**	**5.872.500**	**6.092.600**	**0**	**6.004.000**	**6.132.500**	**6.263.800**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-4.701.552,41**	**-5.733.100**	**-5.943.700**	**0**	**-5.850.400**	**-5.974.100**	**-6.100.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	996,33	6.200	900	0	1.100	1.300	1.500
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**996,33**	**6.200**	**900**	**0**	**1.100**	**1.300**	**1.500**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-996,33**	**-6.200**	**-900**	**0**	**-1.100**	**-1.300**	**-1.500**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-4.702.548,74**	**-5.739.300**	**-5.944.600**	**0**	**-5.851.500**	**-5.975.400**	**-6.101.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-4.702.548,74**	**-5.739.300**	**-5.944.600**	**0**	**-5.851.500**	**-5.975.400**	**-6.101.900**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0104070000 Personalentwicklung

Produktbeschreibung

Ziel der Abteilung Personalentwicklung ist es, Mitarbeiter/innen für den Landkreis Celle zu gewinnen, zu qualifizieren und zu binden. Dies umfasst die Erstellung von Konzepten und Strategien, ausgerichtet an den Bedarfen der Organisation und den Bedürfnissen des Personals.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (6.654.400 €) mit einem Anteil von etwa 925.000 € enthalten.

Die Fehlzeitenquote hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	2021	2020	2019	2018
Fehlzeitenquote	6,46 %	6,73 %	8,37 %	8,28 %

Die Fehlzeiten der Mitarbeiter/innen beruhen immer häufiger auf Langzeiterkrankungen. Die häufigsten Diagnosen sind Erkrankungen der Atemwege, des Muskel-Skelett-Apparats sowie psychischer Beanspruchungen. Durch Maßnahmen der Personalentwicklung und der Gesundheitsförderung sollen die Fehlzeiten gesenkt werden. So werden Organisationsstrukturen und Abläufe hinterfragt, in Absprache mit den Fachämtern Maßnahmen ergriffen oder für einzelne Mitarbeiter/innen individuelle Lösungen gesucht.

Ziele

- Durch Maßnahmen des Ausbildungsmarketings wird darauf hingewirkt, qualifizierte Nachwuchskräfte zu gewinnen.
- Auswahlverfahren im Ausbildungsbereich sind drei Monate nach Bewerbungsfristende abgeschlossen.
- Durch Maßnahmen des Personalmarketings wird darauf hingewirkt, qualifiziertes Personal zu gewinnen.
- Durch bedarfsgerechte Fortbildungen werden die Mitarbeiter/innen weiterqualifiziert und dahingehend beraten und unterstützt, individuelle und teambildende Maßnahmen anzunehmen.
- Langzeiterkrankten muss nach SGB IX ein betriebliches Eingliederungsmanagement angeboten werden. Es soll allen Betroffenen innerhalb von vier Wochen ein Angebot unterbreitet werden.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl Bewerber/ -innen Ausbildung VFA	150,00	160,00	56,00	170,00
Anzahl Bewerber/ -innen Ausbildung KIA	100,00	120,00	0,00	75,00
Anzahl der Ausbildungs-marketingmaßnahmen	9,00	9,00	5,00	6,00
Innerhalb von 3 Monaten abgeschlossene Auswahlverfahren im Ausbildungsbereich in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl der Personal-marketingmaßnahmen	5,00	4,00	0,00	0,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Durchschnittliche Vakanzdauer bei Führungs- und Leitungspositionen in Monaten	3,00	3,00	2,50	3,46
Anzahl der durchgeführten In-House-Fortbildungsmaßnahmen	20,00	15,00	1,00	5,00
Anzahl der durchgeführten individuellen und teambildenden Maßnahmen, u. a. Coaching	5,00	5,00	0,00	0,00
Innerhalb von 4 Wochen unterbreitete BEM-Angebote in %	100,00	100,00	100,00	65,00

Produkt 0104080000 Personalbetreuung und -abrechnung

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Betreuung des vorhandenen und ehemaligen Personals in tarif- und beamtenrechtlichen Angelegenheiten, die Durchführung von Personalauswahlverfahren, Stellenbesetzungen sowie die Unterstützung der Reisekostensachbearbeitung in den Fachämtern. Außerdem werden die Dienstbezüge und Entgelte sowohl für das Personal der Kreisverwaltung als auch für das Personal der kreisangehörigen Kommunen (kostenfrei) und der kommunalen Betriebe (kostenpflichtig) abgerechnet.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (6.654.400 €) mit einem Anteil von etwa 5.410.200 € enthalten.

Die Kennzahl „Innerhalb von sechs Wochen abgeschlossene Auswahlverfahren mit Entscheidungsvorschlag in %“ unterliegt folgenden Faktoren, die das Personalamt nur bedingt beeinflussen kann:

- Nach Ende der Ausschreibungsfrist muss eine Vorauswahl getroffen werden, die in vielen Fällen mehr als zwei Wochen in Anspruch nimmt.
- Vorstellungsgespräche können durch Terminwünsche des Fachamtes oft erst nach den geplanten vier Wochen terminiert werden.

Ziele

- In Auswahlverfahren wird nach Ablauf der Ausschreibungsfrist innerhalb von sechs Wochen ein Entscheidungsvorschlag unterbreitet.
-Teilzeitanträge werden innerhalb von zwei Wochen oder zwei Wochen vor Beginn der Teilzeitbeschäftigung genehmigt.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Innerhalb von sechs Wochen abgeschlossene Auswahlverfahren mit Entscheidungsvorschlag in %	85,00	80,00	89,13	91,54

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0104000000	Personalamt
Teilhaushalt	**0104010000**	**Personalmanagement**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Innerhalb von zwei Wochen oder zwei Wochen vor Beginn der Teilzeitbeschäftigung genehmigte Anträge auf Teilzeitarbeit in %	100,00	100,00	92,31	96,97

Produkt 0104090000 Personalvertretung

Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst den Personalrat, die Jugend- und Auszubildenden- und die Schwerbehindertenvertretung.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (6.654.400 €) mit einem Anteil von etwa 319.200 € enthalten.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben des Personalrates ist eine Person zu 100 % und zwei Personen zu jeweils 50 % für diese Tätigkeit freigestellt. Die übrigen Mitglieder bringen durchschnittlich 10 % ihrer Arbeitszeit in die Personalratstätigkeit ein.

Eine Mitarbeiterin ist als Schwerbehindertenvertreterin mit einer halben Stelle freigestellt.

Ziele

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0109000000	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt	**0109010000**	**Rechnungsprüfung**
Verantwortliche/r		Herr Peters

Aufgabenbereich

Beschreibung

Der Teilhaushalt "Rechnungsprüfungsamt" entspricht dem Produkt "Prüfung".

Unter das Produkt "Prüfung" fallen die Prüfung der Jahresabschlüsse und der konsolidierten Gesamtabschlüsse des Landkreises, der kreisangehörigen Kommunen und Verbände mit ihren Sonderrechnungen sowie die durch Gesetz oder KT-Beschluss dem RPA zugewiesenen sonstigen Prüfungen.

Produktbereiche

11

Produktgruppen

111

Stellenistanteile

Beamte: 8,87 (2021: 8,87)

Beschäftigte: 3,0 (2021: 3,0)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 5:

Bei diesen Erträgen handelt es sich um Prüfentgelte der Einrichtungen, die sich überwiegend über Gebühren und Beiträge finanzieren. Die Erträge schwanken in Abhängigkeit von der im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt übertragenen Prüfung auf Wirtschaftsprüfer. Sie steigen durch insgesamt erhöhte Prüfentgelte sowie weitere kostenpflichtige Prüfungen von Einrichtungen (+6.300 €). Die Erträge steigen im Vergleich zu 2021, weil in den vergangenen Jahren aufgrund der Personalsituation des Rechnungsprüfungsamtes Jahresabschlussprüfungen verstärkt durch Wirtschaftsprüfer durchgeführt wurden.

zu Ziffer 6:

Hier handelt es sich um Erträge für Prüfungen, die ab 2023 der Umsatzsteuerpflicht unterliegen. Diese Prüfentgelte werden nach Übertragung der Prüfrechte erst seit 2022 erhoben.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Das Ergebnis 2021 fällt um rd. 193.000 € geringer aus als der Ansatz 2023. Ursächlich hierfür ist, dass zwei Prüferstellen nicht besetzt werden konnten.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Diese Position enthält den Ansatz für Aus- und Fortbildung in Höhe von 27.300 €. Der Bedarf ergibt sich aus dem seit dem Jahr 2018 umgesetzten Fortbildungskonzept.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0109000000	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt	**0109010000**	**Rechnungsprüfung**
Verantwortliche/r		Herr Peters

Prüferinnen und Prüfer müssen mit Ausnahme der Bereiche Technische Prüfung und Grundsatzangelegenheiten des Beitragsrechts alle Aufgabenbereiche abdecken können. Mit diesem Konzept wird auch bei Personalwechseln und -ausfällen die Arbeitsfähigkeit sichergestellt.

Das Ergebnis 2021 fällt geringer aus, da coronabedingt nur wenige Fortbildungen besucht werden konnten.

zu Ziffer 16:

Hierbei wurde bisher die Abschreibung der Prüfsoftware ausgewiesen. Die Abschreibung einer neu zu beschaffenden Prüfsoftware entfällt. Es wird eine kostenfreie Erweiterung vorhandener Software getestet (-3.300 €).

zu Ziffer 19:

Hierunter fallen die Geschäftsaufwendungen des RPA (Geschäftsausgaben und Reisekosten) in Höhe von 6.200 €.

Reisekosten und Geschäftsaufwendungen sind coronabedingt nur in geringem Maße angefallen. Die Kosten der Wartung der Prüfsoftware sind entfallen (-1.800 €, vgl. auch zu Ziffer 16).

zu Ziffer 26:

Hier werden die Erträge aus der Prüfung der Betriebsabrechnung „Rettungsdienst", nachgewiesen. Im Jahr 2023 sollen vier Betriebsabrechnungen „Rettungsdienst“ zur Prüfung vorgelegt werden (+9.000 €). Die Prüfung der Betriebsabrechnungen „Schlachtgeflügeluntersuchung“ und „Schlachttier- und Fleischuntersuchung“ ist entfallen (-400 €). Ein Mitarbeiter unterstützt mit 0,1 Stelle die Kriegsgräberfürsorge, die Erstattung der Personalaufwendungen wird hier ausgewiesen (+9.300 €).

zu Ziffer 27:

Hier werden die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet (-200 €).

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0109000000	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt	**0109010000**	**Rechnungsprüfung**
Verantwortliche/r		Herr Peters

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	9.994,00	19.700	26.000	22.000	22.000	22.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100	4.100	4.100	4.100	100
11.	sonstige ordentliche Erträge	155.400,00	150.000	147.000	151.500	156.100	160.800
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**165.394,00**	**169.800**	**177.100**	**177.600**	**182.200**	**182.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.155.443,73	1.356.300	1.348.400	1.376.000	1.404.000	1.432.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	143.217,67	206.000	194.400	198.400	202.500	206.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.225,55	27.300	27.300	27.300	27.300	27.300
16.	Abschreibungen	0,00	3.300	0	3.300	3.300	3.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.812,83	8.000	6.200	8.300	8.600	8.900
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.303.699,78**	**1.600.900**	**1.576.300**	**1.613.300**	**1.645.700**	**1.678.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.138.305,78**	**-1.431.100**	**-1.399.200**	**-1.435.700**	**-1.463.500**	**-1.495.800**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.138.305,78**	**-1.431.100**	**-1.399.200**	**-1.435.700**	**-1.463.500**	**-1.495.800**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.400	21.300	12.500	12.700	12.900
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	400	200	200	200	200
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**3.000**	**21.100**	**12.300**	**12.500**	**12.700**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.138.305,78**	**-1.428.100**	**-1.378.100**	**-1.423.400**	**-1.451.000**	**-1.483.100**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0109000000	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt	**0109010000**	**Rechnungsprüfung**
Verantwortliche/r		Herr Peters

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	9.742,00	19.700	26.000	0	22.000	22.000	22.000
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100	4.100	0	4.100	4.100	100
9.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.742,00**	**19.800**	**30.100**	**0**	**26.100**	**26.100**	**22.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	890.731,40	1.155.900	1.138.000	0	1.161.300	1.184.900	1.209.000
11.	Auszahlungen für Versorgung	50.017,67	56.600	55.800	0	57.000	58.200	59.400
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	4.570,55	27.300	27.300	0	27.300	27.300	27.300
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.758,18	8.000	6.200	0	8.300	8.600	8.900
16.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**947.077,80**	**1.247.800**	**1.227.300**	**0**	**1.253.900**	**1.279.000**	**1.304.600**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-937.335,80**	**-1.228.000**	**-1.197.200**	**0**	**-1.227.800**	**-1.252.900**	**-1.282.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-937.335,80**	**-1.228.000**	**-1.197.200**	**0**	**-1.227.800**	**-1.252.900**	**-1.282.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-937.335,80**	**-1.228.000**	**-1.197.200**	**0**	**-1.227.800**	**-1.252.900**	**-1.282.500**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0109000000	Rechnungsprüfungsamt
Teilhaushalt	**0109010000**	**Rechnungsprüfung**
Verantwortliche/r		Herr Peters

Produktbeschreibungen

Produkt 0109060000 Prüfung

Produktbeschreibung

Die Prüfung der Finanzvorfälle des Landkreises, der kreisangehörigen Kommunen, der Verbände, der Sonderrechnungen und der der Prüfung des RPA unterworfenen privatrechtlichen Gesellschaften ist und bleibt Hauptaufgabe des RPA. Zur Vermeidung von Fehlern werden finanzielle Problemstellungen im Vorfeld von Entscheidungen im Einzelfall geprüft und begleitet, z. T. mit hohem Zeitaufwand.
Bei den weiteren Prüfungen, die dem RPA kraft Gesetzes oder durch KT-Beschluss zugewiesen sind, handelt es sich um Verwendungsnachweise nach dem EntflechtungsG, dem LNVG, aus verschiedenen EU- und nationalen Förderprogrammen. Hinzu kommen die Prüfung der Jahresrechnungen des Museumverbundes, der VHS, des Lüneburgischen Landschaftsverbandes sowie seit dem Jahr 2022 des Niedersächsischen Landkreistages und der Gesellschaft Haus der kommunalen Selbstverwaltung.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.378.100 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Auf die rechtliche Möglichkeit, Prüfungsgebühren von den kreisangehörigen Kommunen zu erheben, wird verzichtet. Die Geprüften werden somit jährlich um rd. 833.800 € entlastet.
Von den zu prüfenden Einrichtungen, die sich über Gebühren oder Beiträge finanzieren, werden grundsätzlich kostendeckende Prüfentgelte erhoben.

Der prozentuale Anteil der innerhalb von sechs Monaten nach Prüfbereitschaft abschließend geprüften Jahresabschlüsse ist als Folge der Prüfrückstände, die aufgrund der angespannten Personalsituation in den vergangenen Jahren entstanden sind, gesunken. Ziel ist es, die 90%-Quote wieder zu erreichen. Es wird erwartet, dass sich die Rückstände nach Einarbeitung der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter reduzieren.

Ziele

Abschluss von Prüfungsberichten innerhalb von sechs Monaten nach Eingang vollständiger, prüffähiger Jahresabschlüsse i. S. des § 128 NKomVG

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anteil der innerhalb von sechs Monaten vorgelegten Prüfungsberichte in %	70,00	50,00	83,33	42,31

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung

Im Rahmen des allgemeinen und speziellen Gefahrenabwehrrechtes werden beantragte Erlaubnisse und Genehmigungen nach Ordnungs-, Vereins-, Versammlungs-, Jagd-, Waffen-, Sprengstoff- und Gewerberecht erteilt, versagt und entzogen. Ferner werden erforderliche Maßnahmen in diesen Bereichen sowie im Kehrwesen getroffen und ggf. mit Zwangsmitteln durchgesetzt. Zur weiteren Aufgabenerfüllung gehört die Anwendung des Prostituiertenschutzgesetzes. Im Rahmen der Fachaufsicht werden die kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei ihrer Aufgabenerfüllung unterstützt. Der Kreisjägermeister berät die Jagdbehörde in jagdlichen Belangen.

Produktbereiche

12,55

Produktgruppen

122,553

Stellenistanteile

Beamte: 2,25 (2021: 2,25)

Beschäftigte: 8,99 (2021: 8,09)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Für die Bekämpfung von Schwarzarbeit fördert das Wirtschaftsministerium die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises. Für diese Zuweisungen wurde ein Ansatz in Höhe von 1.100 € gebildet.

zu Ziffer 5:

Bei den öffentlich-rechtlichen Erträgen sind Verwaltungsgebühren in Höhe von insgesamt 249.500 € (+79.000 €) eingeplant, die sich wie folgt aufteilen:

Die Durchsetzung von Schornsteinfegerarbeiten verursacht Kosten, die von Dritten erstattet werden. Hierfür wird wie im Vorjahr ein Ansatz von 3.000 € gebildet.

Im Kehrwesen werden die Verwaltungsgebühren voraussichtlich stabil bleiben und Haushaltsmittel in Höhe von 3.000 € eingeplant. Im Jahr 2023 wird planmäßig kein Kehrbezirk ausgeschrieben. Dies begründet die Reduzierung des Ansatzes (-1.500 €).

Die Verwaltungsgebühren im Gewerberecht werden mit 9.500 € eingeplant (-500 €), im Waffenrecht werden diese den aktuellen Entwicklungen angepasst. Der Ansatz steigt auf 60.000 € (+25.000 €) aufgrund der geänderten Allgemeinen Gebührenordnung, die neue Tatbestände und höhere Gebühren im Waffenrecht beinhaltet.

Der Ansatz für die Erträge aus den Verwaltungsgebühren im Jagdrecht steigt im Jahr 2023 auf 150.000 € (+50.000 €) turnusgemäß, da das erhöhte Aufkommen an Jagdscheinverlängerungen (alle 3 Jahre) wieder ansteht. Im gleichen Zuge ist jedoch auch mit steigenden Aufwendungen durch die Jagdabgabe zu rechnen (siehe Ziffer 19).

Der Ansatz bei den Jagdprüfungen in Höhe von 24.000 € (+6.000 €) erhöht sich aufgrund zusätzlicher Prüfungstermine.

zu Ziffer 7:

Für übertragene Aufgaben gem. § 4 Nds. Finanzverteilungsgesetz erhält der Landkreis Celle Erträge in unveränderter Höhe von 11.300 €. Weiter enthält Ziffer 7 die Erträge in Höhe von 1.800 € (-9.100 €) aus Kostenerstattungen für die Überprüfung von Schießständen. Die Anzahl der im 4-Jahres-Rhythmus zu überprüfenden Schießstände und die damit verbundene Kostenerstattung durch die Vereine schwanken jährlich.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Erstmalig wird die pauschale Erstattung der Kosten zur Instandhaltung und Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft nach dem Gräbergesetz an die Städte und Gemeinden mit 14.200 € (+14.200 €) veranschlagt. Die Erstattung wird anhand der Anzahl der Einzelgräber aufgeteilt und entsprechend an die Friedhofsträger weitergeleitet (siehe Ziffer 18).

zu Ziffer 11:

Der Ansatz enthält neben den Erträgen aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung 18.400 € (+400 €) Buß- und Zwangsgelder der Produkte Gefahrenabwehr, sowie Gewerbe-, Jagd- und Waffenrecht.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Insgesamt ergibt sich bei den Beschäftigten eine Erhöhung der Stellenanteile um 0,9. Im Sachgebiet Jagdrecht wird eine Beschäftigtenstelle (+1,0) wegen vieler zusätzlicher Aufgaben eingerichtet.

Zudem hat eine Beschäftigte ihre Stunden reduziert (-0,1).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 17.300 € (+1.800 €) teilen sich wie folgt auf:

Im Bereich Jagdrecht fallen unverändert Kosten der Kreishegeschau und für die Schießstandmiete im Rahmen der Jägerprüfungen in Höhe von insgesamt 4.000 € an. Für den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen werden 500 € vorgesehen. Es besteht ein erhöhter Fortbildungsbedarf in Höhe von 8.500 € (+1.500 €) aufgrund neuer Mitarbeiter in der Abteilung und Corona-bedingt ausgefallender Fortbildungen. Das Wirtschaftsministerium fördert die Teilnahme von Fortbildungen im Bereich Bekämpfung der Schwarzarbeit (siehe auch Ziffer 5). Im Bereich Kehrwesen fallen für die Dienstleistungserbringung bei Ersatzvornahmen Kosten in Höhe von 3.000 € (+3.000 €) an (siehe Ziffer 19). Für die Beschaffung von Betriebsmitteln für die Jägerprüfung wird der Ansatz angepasst 100 € (-600 €). Der Ansatz für die Aufwendungen der Waffenvernichtung und für die Dolmetscherkosten im Bereich Prostituiertenschutz wird auf 1.200 € (-2.100 €) reduziert.

zu Ziffer 16:

Die in Ziffer 16 enthaltenen Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögensgegenstände fallen in 2021 höher aus, da Forderungen wegen Uneinbringlichkeit niedergeschlagen wurden.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

zu Ziffer 18:

Der Ansatz in Höhe von 25.300 € (+11.600 €) enthält Zuschüsse für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge in Höhe von 1.100 €, für die Jägerschaft im Landkreis Celle e. V. in Höhe von 10.000 € sowie Zuweisungen an die Gemeinden aufgrund des Gräbergesetzes in Höhe von 14.200 € (+14.200 €) (siehe Ziffer 7). Der Vertrag Entenfang Boye wird nicht verlängert, der daraus resultierende Zuschuss entfällt (-2.600 €).

zu Ziffer 19:

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind in Höhe von insgesamt 112.900 € (+25.400 €) eingeplant, die sich wie folgt aufteilen:

Geschäftsaufwendungen: 12.900 € (-6.100 €) u. a. für Gerichtskosten im Bereich Versammlungsrecht, Fachliteratur und Wartungskosten für elektronische Datenverarbeitung im Bereich Jagd- und Waffenrecht. Die Reduzierung des Ansatzes ist durch die geringere Anzahl von Schießstandüberprüfungen begründet (2022=31 Überprüfungen, 2023=5 Überprüfungen).

Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit: 24.900 € (+5.400 €), die Erhöhung ist durch die erhöhten Sätze der geänderten Entschädigungssatzung und die höhere Anzahl von Jägerprüfungen zu begründen.

Erstattung an das Land - Jagdabgabe: 75.000 € (+29.000 €) aufgrund des turnusgemäß höheren Aufkommens an Jagdscheinverlängerungen (siehe auch Ziffer 5).

Die Kosten für Dienstleistungserbringung Dritter bei etwaiger Ersatzvornahmen im Kehrwesen werden unter Ziffer 15 verbucht (-3.000 €).

100 € (+100 €) werden für die Telefongebühren benötigt.

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet. Erstmalig werden die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen der Kriegsgräberfürsorge aufgeführt (siehe auch Ziffer 7).

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	898,20	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	248.046,76	170.500	249.500	207.100	215.000	269.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.889,50	22.200	27.300	39.300	40.400	41.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	43.795,00	47.000	49.300	51.200	53.100	55.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**308.629,46**	**240.800**	**327.200**	**298.800**	**309.800**	**367.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	716.338,40	800.000	878.400	896.900	915.900	935.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	30.335,44	40.200	41.300	42.500	43.700	44.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.699,82	15.500	17.300	18.300	19.300	20.300
16.	Abschreibungen	3.651,25	0	2.200	2.200	1.100	0
18.	Transferaufwendungen	13.700,00	13.700	25.300	26.200	27.200	28.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	94.723,96	87.500	112.900	87.700	91.600	117.400
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**862.448,87**	**956.900**	**1.077.400**	**1.073.800**	**1.098.800**	**1.146.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-553.819,41**	**-716.100**	**-750.200**	**-775.000**	**-789.000**	**-778.900**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-553.819,41**	**-716.100**	**-750.200**	**-775.000**	**-789.000**	**-778.900**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	313,07	1.600	10.700	10.900	11.100	11.300
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-313,07**	**-1.600**	**-10.700**	**-10.900**	**-11.100**	**-11.300**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-554.132,48**	**-717.700**	**-760.900**	**-785.900**	**-800.100**	**-790.200**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	898,20	1.100	1.100	0	1.200	1.300	1.400
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	278.195,77	170.500	249.500	0	207.100	215.000	269.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.889,50	22.200	27.300	0	39.300	40.400	41.500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.930,00	0	0	0	0	0	0
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	24.923,43	18.000	18.400	0	19.200	20.000	20.800
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**323.836,90**	**211.800**	**296.300**	**0**	**266.800**	**276.700**	**332.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	672.086,60	761.000	833.900	0	851.300	869.200	887.400
11.	Auszahlungen für Versorgung	11.935,44	11.100	11.900	0	12.300	12.700	13.100
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.699,82	15.500	17.300	0	18.300	19.300	20.300
14.	Transferauszahlungen	13.700,00	13.700	25.300	0	26.200	27.200	28.200
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	94.522,75	87.500	112.900	0	87.700	91.600	117.400
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**795.944,61**	**888.800**	**1.001.300**	**0**	**995.800**	**1.020.000**	**1.066.400**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-472.107,71**	**-677.000**	**-705.000**	**0**	**-729.000**	**-743.300**	**-733.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.761,38	0	0	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**8.761,38**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-8.761,38**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-480.869,09**	**-677.000**	**-705.000**	**0**	**-729.000**	**-743.300**	**-733.500**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-480.869,09**	**-677.000**	**-705.000**	**0**	**-729.000**	**-743.300**	**-733.500**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0110010000 Gefahrenabwehr

Produktbeschreibung

Zu den Aufgaben im Rahmen der speziellen Gefahrenabwehr zählen u. a. die Durchführung von Maßnahmen im Versammlungsrecht und im Kehrwesen.
Zudem wird die Aufgabe der Fachaufsicht über die kreisangehörigen Kommunen im Bereich des allgemeinen Ordnungsrechts wahrgenommen sowie die Zuweisungen/Zuschüsse an die Gemeinden und den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge (Gräbergesetz).

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (760.900 €) mit einem Anteil von 115.000 € enthalten.

Ziele

Gewährleistung der Sicherheit durch Wahrnehmung der Fachaufsicht in der speziellen Gefahrenabwehr (z. B. Kehrwesen); Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit; Sicherheit von Versammlungsteilnehmern und der Bevölkerung sowie Erlass rechtssicherer Bescheide.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Fälle im Kehrwesen	220,00	220,00	113,00	225,00
Versammlungsanzeigen	50,00	50,00	30,00	44,00

Produkt 0110020000 Gewerbe-, Jagd- und Waffenrecht

Produktbeschreibung

Zu den Aufgaben des Landkreises Celle zählen die Erteilung und der Widerruf von Erlaubnissen (z. B. Maklererlaubnisse, Reisegewerbekarten usw.), die Überwachung, Überprüfung und Untersagung gewerblicher Tätigkeiten sowie die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Geldwäsche- und dem Prostituiertenschutzgesetz.

Ferner werden waffenrechtliche, sprengstoffrechtliche und jagdrechtliche Erlaubnisse erteilt, Schießanlagen überwacht, Erlaubnisinhaber überprüft und Jagdpachtverträge sowie Abschusspläne genehmigt.

In Ordnungswidrigkeitenverfahren werden festgestellte Verstöße nach Ordnungswidrigkeiten-, Jagd-, Waffen-, Sprengstoff-, Gewerbe-, Geldwäsche- und Schwarzarbeitsrecht geahndet.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (760.900 €) mit einem Anteil von 645.900 € enthalten.

Ziele

- Gewährleistung des Schutzes von Verbrauchern, Nachbarn und Beschäftigten in Gewerbebetrieben
- Verhinderung der unzulässigen Gewerbe- und Handwerksausübung
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Geldwäschegesetz
- Schutz von Prostituierten

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110010000**	**Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Überprüfung von Gewerbebetrieben	260,00	260,00	107,00	119,00
Bußgeldverfahren	50,00	40,00	30,00	38,00
Erteilte Erlaubnisse im Gewerberecht	100,00	100,00	39,00	146,00
Ahndungen und Untersagungen gewerblicher Tätigkeiten sowie sonstige Maßnahmen	10,00	10,00	7,00	9,00
Überprüfung von Verpflichteten nach dem Geldwäschegesetz	35,00	15,00	1,00	0,00
Zuverlässigkeitsprüfungen von Erlaubnisinhabern bei Waffen und Sprengstoffen	1.000,00	1.000,00	187,00	627,00
Erteilung, Änderung und Ergänzung von Erlaubnissen bei Waffen und Sprengstoffen (Anzahl der Zu- und Abgänge)	600,00	650,00	321,00	528,00
Überwachung der Schießanlagen (Anzahl der Überprüfungen/Mängel-verfügungen)	5,00	31,00	4,00	16,00
Durchführung von verdachtsunabhängigen Kontrollen von Waffenbesitzern und Einleitung ggf. erforderlicher Verwaltungsverfahren	180,00	180,00	0,00	0,00
Genehmigung von Jagdpachtverträgen	43,00	19,00	21,00	31,00
Genehmigung von Abschussplänen	140,00	60,00	67,00	71,00
Anzahl der insgesamt erteilten Jagdscheine und Jagderlaubnisse	1.000,00	750,00	604,00	747,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung

Der Aufgabenbereich umfasst die Sicherstellung der personellen und materiellen Voraussetzungen zur Durchführung des abwehrenden Brandschutzes nach den Vorschriften des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes auf Kreisebene, u. a. durch den Betrieb einer Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Hambühren, Wahrnehmung der Aufgaben des Katastrophenschutzes, Erstellung von KatS-Plänen, Vorbereitung und Durchführung von Übungen sowie Förderung des Katastrophenschutzes.

Produktbereiche

12

Produktgruppen

126,128

Stellenistanteile

Beamte: 2,45 (2021: 1,45)

Beschäftigte: 4,77 (2021: 4,77)

Erläuterungen

Es werden Mittel aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 1.007.500 € inkl. eines Grundbetrages für die Hauptamtliche Brandschau erwartet. Der Grundbetrag für die Hauptamtliche Brandschau ist im Teilhaushalt „Bauen und Wohnen“ des Amtes 60 eingeplant.

Im Teilergebnishaushalt sowie im Teilfinanzhaushalt sind die Mittel aus der Feuerschutzsteuer wie folgt verteilt:

729.000 €	Zuweisungen an die Gemeinden,
182.500 €	investive Maßnahmen des Kreises (Kreisanteil),
96.000 €	Grundbetrag Hauptamtliche Brandschau, Amt 60.

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Es werden höhere Mittel aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 729.000 € (+118.000 €) erwartet.

Außerdem sind 300 € im Bereich Katastrophenschutz als Bezuschussung der Unterhaltung des Schlauchwagens 2000 KatS durch den Bund eingeplant.

zu Ziffer 3:

Der Ansatz enthält die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

zu Ziffer 7:

Hierbei handelt es sich um Sachkostenerstattungen der Gemeinden für die Prüfung und Wartung von Maschinen und Geräten der Feuerwehren im Landkreis Celle durch die FTZ, insbesondere für die Prüfung und Wartung von Atemschutzgeräten. Als Ertrag durch die Tätigkeiten der FTZ sind 245.900 € (+34.100 €) eingeplant. Die Erhöhung ergibt sich aus dem Anteil der Kommunen an den sechsjährigen Prüfungen im Bereich Atemschutz (Erklärung siehe Ziffer 15).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Bei den Beamten wird eine Stelle im Zivil- und Katastrophenschutz besetzt, vor allem aufgrund einer Vielzahl neuer Aufgaben und Vorgaben des Landes, besonders im Zivilschutz, ist die Erhöhung erforderlich.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Ziffer 15 sind für die Produkte „Abwehrender Brandschutz“ und „Katastrophenschutz“ insgesamt 411.400 € (+73.000 €) eingeplant. Diese teilen sich wie folgt auf:

39.000 €	Maßnahmen für die Kreisfeuerwehr (z. B. Veranstaltungen, Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen und Unterhaltungskosten für kreiseigene Einsatzfahrzeuge). Die Erhöhung begründet sich durch die Kosten für Reparaturen sowie die Wartung der Atemschutzübungsstrecke und der Schlauchwäsche (+15.000 €),
26.800 €	Ausbildungskosten Personal der Kreisfeuerwehr sowie besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. Es bestehen weiterhin erhöhte Fortbildungskosten für die Mitarbeiter in der FTZ. Diese Pflichtfortbildungen sind regelmäßig zu absolvieren, damit die Prüftechnik weiterhin fachkundig bedient werden kann (+10.900 €). Die EDV-Kosten werden nun unter Ziffer 19 verbucht (-7.000 €),
336.900 €	Aufwendungen für die Prüfung und Wartung von Maschinen und Geräten der Feuerwehren im Landkreis Celle einschließlich Vorratshaltung von Ersatzteilen in der FTZ. Der größte Teil dieser Aufwendungen wird durch die Gemeinden erstattet (siehe Ziffer 7). Es sind u. a. 450 Gerätschaften (Atemschutzmasken und Pressluftatmer) aus dem Bereich Atemschutztechnik für die aufwendige sechsjährige Prüfung vorgesehen. Dazu kommen 320 Atemschutzflaschen, die zur Überprüfung durch den TÜV vorgesehen sind (+56.900 €). Weiter sind Kosten für das 2022 erworbene permanente Atemluftüberwachungssystem in der FTZ einzuplanen (+5.200 €),
8.700 €	Aufwendungen für das Produkt „Katastrophenschutz“ (-8.000 €): Hiervon werden 1.200 € für die Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände sowie 1.000 € (-3.000 €) für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens geplant. Eine Summe von 2.500 € ist für die Haltung der Katastrophenschutzfahrzeuge vorgesehen. Für die Ausbildung des Katastrophenschutzstabes werden 2.000 € (-2.000 €) vorgesehen. Weiter wird der Ansatz für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen auf 2.000 € reduziert, da die hier zuvor geplanten EDV-Kosten unter Ziffer 19 abgebildet werden (-3.000 €).

zu Ziffer 16:

Sie enthält die Abschreibungen des Teilhaushaltes in Höhe von 347.100 € (+26.300 €):

175.400 €	immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen (-3.700 €),
83.000 €	Gebäude, Maschinen und technische Anlagen (-12.300 €),
56.100 €	kreiseigene Feuerwehrfahrzeuge (+20.400 €),

31.300 €	Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Auflösung von Sammelposten im abwehrenden Brandschutz (+21.000 €),
1.300 €	Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Auflösung von Sammelposten im Bereich Katastrophenschutz (+900 €).

Die Abschreibungen unterliegen regelmäßigen Änderungen aufgrund unterschiedlicher Abschreibungszeiten der Einzelmaßnahmen und der jährlich hinzukommenden neuen Investitionen, überwiegend aus dem Bereich der FTZ.

zu Ziffer 18:

Die Weiterleitung des Gemeindeanteils an der Feuerschutzsteuer wird in Höhe von 729.000 € (+118.000 €) abgebildet. Diese beinhaltet die Zuweisungen für laufende Zwecke.

Weiter enthält der Ansatz in unveränderter Höhe Zuschüsse an heimische Hilfsorganisationen für jährliche Wartungs- und Unterhaltungskosten in Höhe von 15.000 € und Förderungen von Projekten zur Fortentwicklung des Bevölkerungsschutzes in Höhe von 5.000 €.

zu Ziffer 19:

Der wesentliche Anteil der Aufwendungen in Höhe von 55.000 € (+24.700 €) wird für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Kreisfeuerwehr benötigt. Die Erhöhung begründet sich durch die Änderung der Entschädigungssatzung sowie einer Korrektur der Kontenzuordnung aus statistischen Gründen (siehe Ziffer 15).

Weiter sind insgesamt 25.100 € in den Produkten „Abwehrender Brandschutz“ und „Katastrophenschutz“ für Geschäftsaufwendungen, Versicherungen und Schadensfälle eingeplant (+6.500 €). Die Erhöhung begründet sich zusätzlich in der Korrektur der Kontenzuordnung (+10.000 €, siehe Ziffer 15).

zu Ziffer 22 und 23:

Im Rahmen der Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie erfolgte durch den Landkreis Celle der Aufbau und Betrieb eines Impfzentrums. Der Betrieb wurde zum 30.09.2021 eingestellt. Die Abrechnung der vom Landkreis verauslagten Aufwendungen erfolgte mit dem Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

zu Ziffer 27:

Die Kosten der Leitstelle sind im Teilhaushalt „Betrieb Rettungsdienst“ abgebildet und werden seitens der Kostenträger im Rettungsdienst nur zu 60 % erstattet. Für die Aufgaben der Feuerwehr werden daher 40 % als Erstattungsposition zum Betrieb Rettungsdienst in Höhe von 835.400 € (+211.400 €) berücksichtigt.

Die übrigen Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen umfassen 3.400 € (+2.400 €) für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie und Tankkosten.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 18:

Der Ansatz enthält Einzahlungen aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 182.500 € (+53.300 €) für investive Maßnahmen des Kreises (Kreisanteil).

zu Ziffer 24:

Für den Neubau der FTZ ist in 2022 die Vereinbarung mit dem Land unterzeichnet worden. Die für 2022 geplanten Mittel in Höhe von 12.640.000 € bleiben für ihren Zweck bis zum Haushaltsjahr 2024 verfügbar.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

zu Ziffer 26:

Der Ansatz enthält Auszahlungen aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 182.500 € für investive Maßnahmen des Kreises (Kreisanteil). Die Verwendung des Kreisanteils und der übrigen Mittel wird im Ausschuss für Brand- und Bevölkerungsschutz beraten und im Kreisausschuss entschieden.

Für den Pumpenprüfstand in der FTZ ist es erstmalig erforderlich, eine Schnittstelle zu beschaffen, um die Pumpendrehzahl bei den zu prüfenden Feuerlöschkreiselpumpen korrekt abnehmen zu können 3.000 €.

Derzeit werden in der FTZ keine Saugschläuche, sondern lediglich Druckschläuche geprüft. Die Prüfung von Saugschläuchen ist eine bisher nicht wahrgenommene Aufgabe der FTZ, die Feuerwehren haben Bedarf angemeldet. Daher werden 10.000 € für die Beschaffung eines Saugschlauchprüfgerätes eingeplant.

Für die Überprüfung müssen die Feuerlöschkreiselpumpen von der jeweiligen Feuerwehr in die FTZ verbracht werden. Da viele Feuerwehren nur eine Pumpe besitzen, ist die Feuerwehr in der Zeit der Prüfung (bis zu 2 Tage) nicht einsatzbereit. Daher ist die Beschaffung einer gebrauchten Tragkraftspritze als Reservepumpe geplant, die als Leihgabe während der Prüfung von der Feuerwehr genutzt werden kann 7.000 €.

Aufgrund der Vielzahl von Materialbewegungen in der FTZ wird ein zweiter Scherenhubwagen benötigt 2.000 €.

Es werden in 2023 zwei Netzersatzanlagen inkl. Zubehör für die Aufrechterhaltung von Tätigkeiten der FTZ und für KRITS-Anlagen beschafft. Aufgrund der langen Lieferzeiten wird im Haushaltsplan 2023 eine VE für 2024 geplant, mit der Lieferung der Notstromaggregate wird erst in 2024 gerechnet.

zu Ziffer 28:

Die Einheiten des Katastrophenschutzes erhalten weniger Zuschüsse als grundsätzlich verfügbar gewesen wären, da nicht alle Zuschüsse zu 90 % förderungswürdig waren.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Brand- und Bevölkerungsschutz

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	731.651,35	611.300	729.300	729.400	729.500	729.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	531.543,38	405.900	405.600	371.500	339.600	287.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.587,15	211.800	245.900	253.300	260.900	268.800
11.	sonstige ordentliche Erträge	21.400,00	20.200	22.500	23.200	24.000	24.800
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**1.386.181,88**	**1.249.200**	**1.403.300**	**1.377.400**	**1.354.000**	**1.310.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	411.211,52	467.000	549.400	561.300	573.500	586.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	20.239,55	28.300	30.200	31.200	32.200	33.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.784,36	338.400	411.400	418.900	431.900	445.200
16.	Abschreibungen	371.661,75	320.800	347.100	274.700	254.500	220.500
18.	Transferaufwendungen	850.589,34	631.000	749.000	749.000	749.000	749.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	30.787,26	38.900	80.100	82.700	85.400	88.100
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.935.273,78**	**1.824.400**	**2.167.200**	**2.117.800**	**2.126.500**	**2.122.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-549.091,90**	**-575.200**	**-763.900**	**-740.400**	**-772.500**	**-811.300**
22.	außerordentliche Erträge	6.680.283,10	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	6.680.117,10	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**166,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-548.925,90**	**-575.200**	**-763.900**	**-740.400**	**-772.500**	**-811.300**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	648.192,98	625.000	838.800	778.100	791.800	770.000
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-648.192,98**	**-625.000**	**-838.800**	**-778.100**	**-791.800**	**-770.000**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.197.118,88**	**-1.200.200**	**-1.602.700**	**-1.518.500**	**-1.564.300**	**-1.581.300**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.315.894,43	611.300	729.300	0	729.400	729.500	729.600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.610,66	211.800	245.900	0	253.300	260.900	268.800
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.423.505,09**	**823.100**	**975.200**	**0**	**982.700**	**990.400**	**998.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	373.884,53	439.700	516.800	0	527.800	539.100	550.700
11.	Auszahlungen für Versorgung	7.239,55	7.800	8.700	0	9.000	9.300	9.600
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	6.955.129,37	338.400	411.400	0	418.900	431.900	445.200
14.	Transferauszahlungen	870.589,34	631.000	749.000	0	749.000	749.000	749.000
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.835,26	38.900	80.100	0	82.700	85.400	88.100
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.241.678,05**	**1.455.800**	**1.766.000**	**0**	**1.787.400**	**1.814.700**	**1.842.600**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.818.172,96**	**-632.700**	**-790.800**	**0**	**-804.700**	**-824.300**	**-844.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	182.313,79	129.200	182.500	0	182.500	182.500	182.500
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**182.313,79**	**129.200**	**182.500**	**0**	**182.500**	**182.500**	**182.500**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	12.640.000	0	0	0	0	0
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.205,61	179.200	204.500	350.000	532.500	182.500	182.500
28.	Aktivierbare Zuwendungen	51.330,51	25.000	24.500	0	25.000	25.000	25.000
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**54.536,12**	**12.844.200**	**229.000**	**350.000**	**557.500**	**207.500**	**207.500**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE € **	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**127.777,67**	**-12.715.000**	**-46.500**	**-350.000**	**-375.000**	**-25.000**	**-25.000**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-1.690.395,29**	**-13.347.700**	**-837.300**	**-350.000**	**-1.179.700**	**-849.300**	**-869.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-1.690.395,29**	**-13.347.700**	**-837.300**	**-350.000**	**-1.179.700**	**-849.300**	**-869.200**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereitgestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
10000011 Beschaffung von zwei Notstromaggregaten inkl. Zubehör									
- Auszahlungen	350.000,00	0,00	0	350.000	0	0	350.000	0	0
= Saldo	**-350.000,00**	**0,00**	**0**	**-350.000**	**0**	**0**	**-350.000**	**0**	**0**
100005 Neubau FTZ in Scheuen									
- Auszahlungen	12.640.000,00	12.640.000,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-12.640.000,00**	**-12.640.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110020000**	**Brand- und Katastrophenschutz**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0110040000 Abwehrender Brandschutz

Produktbeschreibung
Sicherstellung der personellen und materiellen Voraussetzungen zur Durchführung des abwehrenden Brandschutzes auf Kreisebene.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.602.700 €) mit einem Anteil von 1.345.700 € enthalten.

Ziele
Notwendige Unterstützung der freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Celle.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Feuerwehrausbildungen - Lehrgänge auf Kreisebene	20,00	20,00	15,00	13,00
Feuerwehrausbildung, Anzahl der Lehrgangsteilnehmer	450,00	600,00	199,00	195,00
Wartung und Pflege von Feuerlöschschläuchen	4.000,00	4.400,00	1.961,00	2.108,00
Füllen von Pressluftflaschen	4.000,00	4.000,00	1.478,00	3.048,00
Wartung und Pflege der Atemschutzmasken	4.400,00	4.400,00	2.130,00	3.307,00
Wartung und Pflege der Pressluftatmer	3.200,00	3.200,00	1.880,00	2.489,00

Produkt 0110050000 Katastrophenschutz

Produktbeschreibung
Erkennen und Bewerten von Gefahren im Katastrophenschutz und Erstellen von Katastrophenschutz-Plänen, Vorbereitung und Durchführung von Übungen sowie Förderung des Katastrophenschutzes, Wahrnehmung von Aufgaben im Zivilschutz

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.602.700 €) mit einem Anteil von 257.000 € enthalten.

Ziele
- Vollständige Digitalisierung des Katastrophenschutzplans
- Durchführen von Übungen des KatS-Stabes
- Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KatS-Stabes

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Ausbildung-/ Übungsstunden im Katastrophenschutz	700,00	700,00	40,00	703,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung
Das Aufgabengebiet umfasst die Wahrnehmung der Aufgaben des Rettungsdienstes nach dem Niedersächsischen Rettungsdienstgesetz, u. a. durch die bedarfsgerechte Vorhaltung von Rettungsmitteln, Abrechnung mit den Kostenträgern sowie der Sicherstellung der Alarmierung und Koordination der Einsatzkräfte des Rettungsdienstes, der Feuerwehr und der Hilfsorganisationen durch die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle (FEL/RLS).

Produktbereiche
12

Produktgruppen
127

Stellenistanteile
Beamte: 3,05 (2021: 3,05)
Beschäftigte: 20,95 (2021: 19,75)

Erläuterungen
Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

In 2021 konnten Erträge aus Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land Niedersachsen für das Leitstellenprogramm IVENA erzielt werden.

zu Ziffer 3:

Hier werden die Erträge aus Sonderposten für investive Zuwendungen vom Land Niedersachsen abgebildet.

zu Ziffer 5:

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte enthalten die erwarteten Erträge aus der Abrechnung des Rettungsdienstes in Höhe von 15.237.800 € (+791.000 €). Die Aufwendungen werden in Ziffer 19 dargestellt.

zu Ziffer 6:

Es sind Erträge aus Dienstleistungsverträgen der Leitstelle für Dritte in Höhe von 300 € (-3.000 €) eingeplant. Die Verringerung ergibt sich dadurch, dass die ehemalige Notfallpraxis Celle nicht mehr an das System der Leitstelle angeschlossen ist.

zu Ziffer 7:

Bei Großschadensereignissen werden Kräfte aus verschiedenen Hilfsorganisationen hinzugezogen. Um den Hilfsorganisationen die Kosten für diese zusätzliche Notfall-Vorhaltung zu erstatten, hat der Landesausschuss Rettungsdienst festgelegt, bei welcher Vorhaltung die Kreise ihren Hilfsorganisationen Kosten in welcher Höhe erstatten müssen. Allen beteiligten Hilfsorganisationen ist die Aufwandsentschädigung auszuzahlen (kausale Aufwendungen siehe Ziffer 19). Durch die Kostenträger werden hierfür 75.200 € (+75.200 €) erstattet.

Erstattungen im Rahmen des Leitstellenverbundes „Heideverbund“ in Höhe von insgesamt 75 % der Aufwendungen (in Ziffer 19) für die laufenden Kosten der Hauptdatenverbindungen im Verbund 85.500 € (+59.000 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Erhöhung um 1,2 Stellenanteile bei den Beschäftigten begründet sich maßgeblich durch eine zusätzliche Disponentenstelle (+1,0), die für die Wahrnehmung der Aufgabe nach dem PsychKG außerhalb der Verwaltungsdienstzeiten benötigt wird. Zudem verschieben sich bei zwei Beschäftigten minimal die Stellenanteile (-0,05). Die Aufgabe als Ärztlicher Leiter Rettungsdienst wird mit 19,5 Stunden (+0,25) wahrgenommen.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 176.600 € (-11.097.000 €) teilen sich wie folgt auf:

Die Aufwendungen für die Erstattungen der Kosten der Beauftragten werden nunmehr in der Ziffer 19 ausgewiesen (-11.050.000 €).

Für die Aus- und Fortbildung des Leitstellenpersonals sowie des im Rettungsdienst eingesetzten Personals des Landkreises Celle sind 12.500 € (+3.500 €) vorgesehen.

Es werden 9.800 € (+5.300 €) für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1.000 € netto eingeplant. Vorrangig ergeben sich die Aufwendungen durch die Anschaffung von Ausstattungsutensilien der Rettungsleitstelle wie digitale Meldeempfänger (DME), Notfallrucksack und Handlampen. Ebenfalls sind Ersatzbeschaffungen bei der Dienstkleidung vorgesehen. Weiterhin sind hier auch Beschaffungen im Zusammenhang mit IVENA berücksichtigt.

In den Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen sind die einmalige Programmierung der DME enthalten 31.000 € (+31.000 €) sowie Serviceleistungen der Softwarefirma CKS 1.500 €. Sämtliche Lizenzgebühren sowie Wartungskosten für die Software im Bereich Rettungsdienst als auch die Unterstützung des Rettungsdienstes durch die Feuerwehren sind ab 2023 unter der Ziffer 19 zu erfassen (-95.100 €).

Für die Unterhaltung der Rettungswache Beckedorf werden 5.100 € (+1.600 €) veranschlagt, der Ansatz der Vorjahre war nicht auskömmlich. Für die Unterhaltung und Instandhaltung der Leitstellen- und Abrechnungstechnik im Rettungsdienst sowie für die Haltung von Fahrzeugen, werden insgesamt 14.200 € (+14.200 €) ausgewiesen.

In dieser Summe enthalten sind Aufwendungen zur Erneuerung der Hard- und Software innerhalb der Leitstelle. Die 24 digitalen Alarmumsetzer (DAU) wurden mit der Einführung der digitalen Alarmierung im Jahr 2012 an unterschiedlichen Standorten im Landkreis Celle verbaut. Die Wartungsfirma gab den dringenden Hinweis, dass die aktuelle Technik veraltet und zu ersetzen sei. Mit dem schrittweisen Ersatz wurde bereits 2021 begonnen. Für den Austausch von weiteren fünf DAU werden in 2023 100.000 € eingeplant.

Für die Wartung der unabhängigen Stromversorgung werden 2.500 € (-7.500 €) eingeplant.

zu Ziffer 16:

Die investiven Maßnahmen für die Leitstelle (Einsatzleitrechner, Software, Funk und Telekommunikation sowie Umbaumaßnahmen) werden von den Kostenträgern über die Abschreibungen zu 60 % und für den Rettungsdienst (Abrechnungstechnik, Drucker) über die Abschreibungen zu 100 % erstattet.

zu Ziffer 19:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 13.856.200 € (+13.524.800 €) teilen sich wie folgt auf:

Es werden 13.157.600 € (+13.157.600 €) für die Erstattung der Kosten der Beauftragten berücksichtigt (vormals Ziffer 15 i. H. v. 11.050.000 €). Der Ansatz orientiert sich an den im Rahmen der Ausschreibung von den Beauftragten angebotenen Preisen (10.461.000 €, davon DRK: 7.651.000 €, JUH: 2.810.000 €), zusätzlich dazu wird mit einer Steigerung der Kosten durch den neuen Bedarfsplan, welcher sich derzeit in der Erarbeitung befindet, gerechnet (+2.000.000 €, davon DRK: 1.500.000 €, JUH: 500.000 €) und einer Erhöhung der Personalkosten aus der vereinbarten Preisgleitklausel (+696.600 €, davon DRK: 558.700 €, JUH: 137.900 €).

Allen beteiligten Hilfsorganisationen ist die Aufwandsentschädigung (siehe Ziffer 7) für die zusätzlichen Kosten im Rahmen der Hinzuziehung bei Großschadensereignissen auszuzahlen 101.200 € (+101.200 €).

In den Aufwendungen sind die Entschädigungen und Ausbildungskosten der in der örtlichen Einsatzleitung tätigen Leitenden Notärzte (LNA) sowie erstmals die Aufwandsentschädigungen der mobilen Retter in Höhe von 28.200 € (+1.700 €) enthalten.

Die Geschäftsaufwendungen des Rettungsdienstes in Höhe von 171.600 € (+95.200 €) beinhalten die laufenden Aufwendungen, Betreuung und Schulung der eingeführten mobilen Retter-App, die Wartung und die Lizenzgebühren der abrechnungsrelevanten Software, Support und Systembetreuung inkl. der elektronischen Patientendokumentation sowie Prozesskosten und Aufwendungen für die Rechtsberatung im laufenden Verwaltungsgerichtsverfahren gegen die Schiedsstelle für den Rettungsdienst.

Für die sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten werden 200 € (+200 €) eingeplant.

Die Feuerwehren unterstützen den Rettungsdienst regelmäßig u. a. durch Türöffnungen oder Tragehilfen. Die Kosten für diese Leistungen der Feuerwehr sind stark angestiegen, 30.000 € (+29.500 €).

Die Geschäftsaufwendungen für die Leitstelle in Höhe von 255.600 € (+63.000 €) ergeben sich ebenfalls größtenteils aus der Wartung sowie den laufenden Lizenzgebühren für die Leitstellensoftware und verschiedenen Anschlussgebühren sowie den Kosten nach einer Vorgabe des Landes für den Beitritt zum Digitalfunk.

Es wird eine Schnittstelle für eine App-basierte Zusatzalarmierung (Redundanz) der Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Leitstelle und Hilfsorganisationen zum Einsatzleitsystem beschafft, in der neben der regulären digitalen Alarmierung Einsatzkräfte alarmiert werden und zudem Rückmeldungen gegeben werden können. Die Kosten für die Schnittstelle sind in Ziffer 26 aufgeführt. Es fallen für die Bereitstellung des Servers und für die Wartung jährliche Kosten in Höhe von 2.400 € (+2.400 €) an.

Aufwendungen für die laufenden Kosten der Hauptdatenverbindung im Leitstellenverbund „Heideverbund“ 109.400 € (+74.000 €). Diese Aufwendungen werden zu 75 % von den Verbundpartnern erstattet, siehe Ziffer 7.

zu Ziffer 22:

In 2021 wurde sowohl eine Fahrtrage als auch das alte OrgL-Fahrzeug veräußert.

zu Ziffer 23:

Die außerordentlichen Aufwendungen ergeben sich aus nachgeholten Abschreibungen aus Beschaffungen für den Leitstellenverbund „Heideverbund“.

zu Ziffer 26:

Die Leitstelle nimmt bei der Disposition von Einsatzkräften Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und des Rettungsdienstes wahr. Die im Teilhaushalt „Betrieb Rettungsdienst“ abgebildeten Kosten der Leitstelle werden seitens der Kostenträger im Rettungsdienst nur zu 60 % erstattet. Für die Aufgaben der Feuerwehr werden daher 40 % als Erstattungsposition aus dem Produkt Abwehrender Brandschutz zum Betrieb Rettungsdienst in Höhe von 835.400 € (+211.400 €) berücksichtigt (siehe Teilhaushalt Brand- und Katastrophenschutz).

Für die Aufgabenwahrnehmung im Rahmen des PsychKG durch Disponenten der Leitstelle werden die Aufwendungen durch das Gesundheitsamt erstattet 71.500 € (+71.500 €).

zu Ziffer 27:

Hierbei handelt es sich um Erstattungen des Teilhaushaltes „Betrieb Rettungsdienst“ für Leistungen, die von den Querschnittsämtern erbracht wurden. Der Ansatz erhöht sich 87.400 € (+8.400 €).

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 25:

Um die Zurverfügungstellung der Rettungswachen zu gewährleisten, wurden bereits im Haushaltsplan 2022 Finanzmittel in Höhe von 1.600.000 € eingeplant. Die Maßnahme (Investitionsnummer 10000008) verschiebt sich, die Mittel sind jedoch nicht weiter übertragbar. Durch die derzeitige wirtschaftliche Gesamtlage wird durch den kreiseigenen Hochbau eine entsprechende Kostensteigerung angenommen, sodass eine Verpflichtungsermächtigung für 2024 in Höhe von 2.500.000 € für den Neubau dieser Rettungswache einzuplanen ist. Für 2023 werden Planungskosten in Höhe von 100.000 € eingeplant.

zu Ziffer 26:

Für den Rettungsdienst wurden 20.000 € für Ersatzbeschaffungen eingeplant.

Im Rettungsdienst soll 2023 die elektronische Patientendokumentation eingeführt werden. Für den Erwerb und die Bereitstellung werden 173.000 € eingeplant.

Die bereits im Vorjahr geplante Anschaffung der Videolaryngoskope muss auf 2023 verschoben werden. Die Mittel wurden für anderweitige medizinische Geräte benötigt. Die Videolaryngoskopie wird zur Vermeidung von Intubationsverletzungen im Rettungsdienst eingeführt 39.000 €.

Weiter ist die Beschaffung von Navigationsgeräten auf allen Rettungsmitteln vorgesehen, welche eine Navigation per SDS Digitalfunk ermöglichen. Hierbei wird technisch die Einsatzzielübermittlung per Geo-Koordination durchgeführt. Dieses ist vor allem bei Ortschaften, die keine eindeutige Straßenzuweisung haben, sehr von Vorteil, da der Rettungsdienst schneller zum Einsatzort gelangen kann und sich Hilfsfristen verbessern können 65.000 €.

Für die Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle wurden Auszahlungen für Ersatzbeschaffungen der Technik in Höhe von insgesamt 20.000 € eingeplant.

Die im Jahr 2021/2022 geplanten Erneuerungen des Leitstellenkommunikationssystems ASGARD und des Einsatzleitsystems soll in 2023 durchgeführt werden, es ist nach Preisanpassung des Anbieters ein zusätzlicher Ansatz von 342.500 € einzuplanen. Durch die vorgenannten Maßnahmen ist es notwendig die vier Funktische zu erneuern, da diese den technischen Voraussetzungen der vorgenannten Systeme entsprechen müssen. Für die Beschaffung und den Umbau zur Herstellung der Betriebsfähigkeit werden 125.000 € geplant.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Ebenfalls muss die im Jahr 2021/2022 geplante Erneuerung des Einsatzleitsystems des Leitstellenverbundes in 2023 durchgeführt werden. Die Herstellergarantie ist abgelaufen und es ist eine Preissteigerung von zusätzlichen 100.000 € einzuplanen.

Für die Zusatzalarmierung ist eine Schnittstelle vom Einsatzleitsystem zu einem Server eines Drittanbieters in Höhe von 5.100 € zu beschaffen.

Weiter ist die Beschaffung eines AED Defibrillators für das OrgL-Fahrzeug geplant 1.200 €.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Brand- und Bevölkerungsschutz

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.931,71	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	5.520,02	0	2.500	2.500	2.500	600
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	12.551.730,67	14.446.800	15.237.800	15.463.100	15.906.000	16.293.900
6.	privatrechtliche Entgelte	1.250,00	3.300	300	400	500	600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.313,68	26.500	160.700	165.600	170.700	192.900
11.	sonstige ordentliche Erträge	38.000,00	36.100	44.300	45.700	47.200	48.700
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**12.605.746,08**	**14.512.700**	**15.445.600**	**15.677.300**	**16.126.900**	**16.536.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.537.592,10	1.702.000	1.768.400	1.779.600	1.816.000	1.853.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	38.227,33	50.000	59.100	60.500	61.900	63.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.566.739,45	11.273.600	176.600	150.600	155.700	60.900
16.	Abschreibungen	274.162,45	200.700	404.800	220.400	214.200	201.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	236.061,67	331.400	13.856.200	14.234.700	14.662.100	15.120.200
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**13.652.783,00**	**13.557.700**	**16.265.100**	**16.445.800**	**16.909.900**	**17.298.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.047.036,92**	**955.000**	**-819.500**	**-768.500**	**-783.000**	**-762.000**
22.	außerordentliche Erträge	4.600,02	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	166.467,54	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-161.867,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.208.904,44**	**955.000**	**-819.500**	**-768.500**	**-783.000**	**-762.000**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	648.000,00	624.000	906.900	847.500	862.500	842.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.093,13	79.000	87.400	79.000	79.500	80.000
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**631.906,87**	**545.000**	**819.500**	**768.500**	**783.000**	**762.000**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-576.997,57**	**1.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.931,71	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	11.863.334,18	14.446.800	15.237.800	0	15.463.100	15.906.000	16.293.900
5.	privatrechtliche Entgelte	1.000,00	3.300	300	0	400	500	600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.313,68	26.500	160.700	0	165.600	170.700	192.900
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.873.579,57**	**14.476.600**	**15.398.800**	**0**	**15.629.100**	**16.077.200**	**16.487.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	1.465.165,31	1.653.500	1.704.600	0	1.714.300	1.749.200	1.784.800
11.	Auszahlungen für Versorgung	15.227,33	13.700	17.000	0	17.400	17.800	18.200
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	12.129.460,92	11.273.600	176.600	0	150.600	155.700	60.900
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	233.084,88	331.400	13.856.200	0	14.234.700	14.662.100	15.120.200
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.842.938,44**	**13.272.200**	**15.754.400**	**0**	**16.117.000**	**16.584.800**	**16.984.100**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.969.358,87**	**1.204.400**	**-355.600**	**0**	**-487.900**	**-507.600**	**-496.700**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	16.500,05	0	0	0	0	0	0
20.	Veräußerung von Sachvermögen	3.200,00	0	0	0	0	0	0
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**19.700,05**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Baumaßnahmen	0,00	1.600.000	100.000	2.500.000	2.500.000	0	0
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	301.162,49	119.000	890.800	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**301.162,49**	**1.719.000**	**990.800**	**2.500.000**	**2.500.000**	**0**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-281.462,44**	**-1.719.000**	**-990.800**	**-2.500.000**	**-2.500.000**	**0**	**0**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-2.250.821,31**	**-514.600**	**-1.346.400**	**-2.500.000**	**-2.987.900**	**-507.600**	**-496.700**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-2.250.821,31**	**-514.600**	**-1.346.400**	**-2.500.000**	**-2.987.900**	**-507.600**	**-496.700**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereitgestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
10000007 Softwaretausch Einsatzleitsystem Leitstellenverbund									
- Auszahlungen	350.000,00	250.000,00	100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-350.000,00**	**-250.000,00**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10000008 Neubau Rettungswache (I)									
- Auszahlungen	2.600.000,00	0,00	100.000	2.500.000	0	0	2.500.000	0	0
= Saldo	**-2.600.000,00**	**0,00**	**-100.000**	**-2.500.000**	**0**	**0**	**-2.500.000**	**0**	**0**
10000010 Hardwaretausch Leitstellentechnik									
- Auszahlungen	642.500,00	200.000,00	467.500	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-642.500,00**	**-200.000,00**	**-467.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110030000**	**Betrieb Rettungsdienst**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0110060000 Betrieb Rettungsdienst

Produktbeschreibung
Das Produkt umfasst die Planung, Durchführung, Überwachung und Abrechnung des Rettungsdienstes im Kreisgebiet.

Erläuterungen
Das Produkt ist insgesamt ausgeglichen.

Ziele
Der Landkreis Celle hat das Ziel eine flächendeckende und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung des Landkreises Celle mit Leistungen der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransports zu gewährleisten. Dazu gehört auch die Durchführung von Verhandlungen mit Kostenträgern zur Refinanzierung des wirtschaftlich arbeitenden Rettungsdienstes.

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Anzahl der durchgeführten Notfallrettungen	21.000,00	21.000,00	11.392,00	20.885,00
Anzahl der durchgeführten Krankentransporte	15.000,00	14.000,00	7.173,00	15.509,00
davon Anzahl der durchgeführten Notfallrettungen mit Notarzt	1.500,00	1.300,00	747,00	1.472,00
Eintreffzeit in Notfallrettung - Jahreswert in %	95,00	95,00	92,29	91,50

Produkt 0110070000 Leitstelle

Produktbeschreibung
Unterhaltung einer Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle auf dem jeweils der Technik entsprechenden neuesten Stand, um eine 100%ige Erreichbarkeit und eine optimale Alarmierung der Einsatzkräfte der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und der Hilfsorganisationen im Schadensfall zu gewährleisten.

Erläuterungen
Das Produkt ist insgesamt ausgeglichen.

Ziele
Durchführung des technischen Verbundes der Leitstellen in kommunaler Zusammenarbeit mit den Landkreisen Uelzen, Lüchow-Dannenberg und Gifhorn.
Jederzeitige Erreichbarkeit für Hilfesuchende aller Art aus den Bereichen Rettungsdienst, abwehrender Brandschutz und Katastrophenschutz.

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Anzahl der Alarmierungen FW	1.300,00	1.200,00	1.127,00	1.297,00
Anzahl der Alarmierungen RD	36.000,00	33.000,00	18.565,00	36.394,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung

Die Aufgaben im Ausländerrecht umfassen die Erteilung, Verlängerung und Versagung von Aufenthaltstiteln für die Bundesrepublik Deutschland. Im Jahr 2023 stehen die Aufarbeitung der Ukraine-Krise sowie die Umsetzung der geplanten Gesetzesänderung (Chancen-Aufenthaltsrecht) im Mittelpunkt der Aufgabenwahrnehmung. Weiterhin werden aufenthaltsbeendende Maßnahmen (Abschiebung oder Ausweisung) durchgeführt, wenn eine gesetzliche Berechtigung zum Aufenthalt nicht oder nicht mehr vorliegt.

Produktbereiche

12

Produktgruppen

122

Stellenistanteile

Beamte: 4,75 (2021: 5,50)

Beschäftigte: 13,62 (2021: 8,88)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 5:

Die Erträge für den gebührenpflichtigen elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) sowie die gebührenpflichtigen Reiseausweise für die anerkannten Flüchtlinge sind wie im Vorjahr mit 60.000 € angesetzt. Die Erträge des Produktes „Personenstandswesen und Staatsangehörigkeitsrecht“ werden mit 13.000 € (+3.000 €) veranschlagt, da die Zahl der Einbürgerungen kontinuierlich zunimmt.

zu Ziffer 7:

2.900 € sind Erstattungen des Landes für die Durchführung der Standesamtsaufsicht.

zu Ziffer 11:

Der Ansatz enthält wie bisher 2.200 € Erträge aus Buß- und Zwangsgeldern.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Stellenanteile verändern sich wie folgt:

Beamte: -0,75

Beschäftigte: +4,74.

Eine Beamtin hat nach vorheriger Stundenreduzierung wieder auf Vollzeit erhöht (+0,25).

Eine Beschäftigte hat nach vorheriger Stundenreduzierung wieder auf Vollzeit erhöht (+0,24) und eine bisherige Beamtenstelle (-1,0) wird von einer Beschäftigten wahrgenommen (+1,0).

Zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben für über 1.000 zusätzliche Ausländer werden eine zusätzliche Sachbearbeiterstelle (+1,0) und die Erhöhung einer bisher halben Beschäftigungsstelle zur Vollzeitstelle (+0,5) dauerhaft benötigt.

Zudem werden zwei weitere Unterstützungskräfte befristet bis Ende 2023 bzw. 2024 zur Abarbeitung des Mehraufwandes und der Rückstände im Zuge des Ukrainekrieges benötigt (+2,0).

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Der Ansatz enthält einen Aus- und Fortbildungsbedarf in Höhe von 7.400 € (+900 €). Aufgrund vieler Stellenneubesetzungen besteht weiterhin erhöhter Schulungsbedarf. Insbesondere im Bereich Personenstandswesen sind mehrwöchige und kostenintensive Schulungen notwendig.

Weiter sind in der Planung 10.000 € für sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Dolmetscher, Kosten für Botschaftsvorführungen, PCR-Test für Abschiebungen usw.) enthalten. Der Ansatz der Kosten der elektronischen Datenverarbeitung im Ausländerrecht, der bisher für sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit eingeplant wurde (-4.500 €) sowie der Ansatz für die Wartungskosten im Personenstandswesen (-1.500 €) wird nun erstmals in Ziffer 19 abgebildet.

zu Ziffer 16:

Die Ziffer enthält die planmäßige Abschreibung auf die Dokumentenprüfsysteme für die Einwohnermeldeämter der Gemeinden und Stadt Celle in Höhe von 5.300 € (-300 €).

zu Ziffer 19:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 78.000 € (+12.900 €) teilen sich wie folgt auf:

Für das Produkt „Ausländerrecht“ sind Geschäftsaufwendungen in Höhe von 75.300 € (+15.300 €) geplant. Ein wesentlicher Anteil der Geschäftsaufwendungen wird für die kostenpflichtige Herstellung der elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) und internationalen Reiseausweise für die anerkannten Flüchtlinge bei der Bundesdruckerei benötigt (siehe auch Ziffer 5). Weiter sind hier erstmalig die Kosten für die elektronische Datenverarbeitung sowie Wartungskosten und Zugänge für Online-Rechtskommentierungen abgebildet.

Die Geschäftsaufwendungen für das Produkt „Staatsangehörigkeitsrecht und Personenstandwesen“ werden mit 2.700 € (+1.900 €) veranschlagt. Die Erhöhung begründet sich durch die Abbildung der EDV-Kosten in Ziffer 19 (siehe Ziffer 15).

zu Ziffer 27:

Bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für Drucker- und Büromaterialien mit unverändert 2.500 € eingeplant.

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	113.134,70	70.000	73.000	75.200	77.600	80.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.882,00	2.900	2.900	3.000	3.100	3.200
11.	sonstige ordentliche Erträge	66.711,00	63.300	66.700	69.000	71.400	73.800
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**182.727,70**	**136.200**	**142.600**	**147.200**	**152.100**	**157.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	972.273,60	1.086.100	1.220.600	1.246.000	1.178.300	1.204.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	61.943,09	84.400	85.700	87.800	89.900	92.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.895,61	22.500	17.400	18.000	18.700	19.400
16.	Abschreibungen	6.012,10	5.600	5.300	5.300	3.100	0
18.	Transferaufwendungen	2.001,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	63.218,17	65.100	78.000	80.400	82.900	85.400
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.130.343,57**	**1.263.700**	**1.407.000**	**1.437.500**	**1.372.900**	**1.401.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-947.615,87**	**-1.127.500**	**-1.264.400**	**-1.290.300**	**-1.220.800**	**-1.244.300**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-947.615,87**	**-1.127.500**	**-1.264.400**	**-1.290.300**	**-1.220.800**	**-1.244.300**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	737,38	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-737,38**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-948.353,25**	**-1.130.000**	**-1.266.900**	**-1.292.800**	**-1.223.300**	**-1.246.800**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	113.555,37	70.000	73.000	0	75.200	77.600	80.100
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.882,00	2.900	2.900	0	3.000	3.100	3.200
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.096,00	2.200	2.200	0	2.500	2.800	3.100
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**118.533,37**	**75.100**	**78.100**	**0**	**80.700**	**83.500**	**86.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	869.543,57	1.004.200	1.127.800	0	1.151.200	1.081.400	1.105.600
11.	Auszahlungen für Versorgung	23.443,09	23.200	24.600	0	25.200	25.800	26.400
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	27.575,59	22.500	17.400	0	18.000	18.700	19.400
14.	Transferauszahlungen	2.001,00	0	0	0	0	0	0
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	63.273,86	65.100	78.000	0	80.400	82.900	85.400
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**985.837,11**	**1.115.000**	**1.247.800**	**0**	**1.274.800**	**1.208.800**	**1.236.800**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-867.303,74**	**-1.039.900**	**-1.169.700**	**0**	**-1.194.100**	**-1.125.300**	**-1.150.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-867.303,74**	**-1.039.900**	**-1.169.700**	**0**	**-1.194.100**	**-1.125.300**	**-1.150.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-867.303,74**	**-1.039.900**	**-1.169.700**	**0**	**-1.194.100**	**-1.125.300**	**-1.150.400**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0110030000 Ausländerrecht

Produktbeschreibung

Es ist Aufgabe des Landkreises Celle Entscheidungen über Art und Dauer des Aufenthaltsrechts von Ausländerinnen und Ausländern aus EU-Staaten und außerhalb der EU zu treffen, die Ordnungsmäßigkeit des Aufenthalts durchzusetzen, die Asylbewerberinnen und Asylbewerber bis zur rechtskräftigen Entscheidung über das Asylverfahren zu betreuen, die aufenthaltsbeendenden Maßnahmen durchzuführen sowie die Aufnahmekontingente der Kommunen festzulegen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.266.900 €) mit einem Anteil von 1.075.100 € enthalten.

Im Januar 2022 lebten 7.465 Ausländerinnen und Ausländer im Landkreis Celle (ohne Stadt Celle). Davon kamen 3.344 Personen aus der EU, 266 Personen waren Asylbewerber, 294 Personen wurden geduldet. 3.561 Personen waren im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis / Niederlassungserlaubnis / Fiktionsbescheinigung.

Zum 30.06.2022 lebten 8.691 Ausländerinnen und Ausländer im Landkreis Celle (ohne Stadt Celle). Davon kamen 3.459 Personen aus der EU, 298 Personen waren Asylbewerber, 321 Personen waren zur Ausreise verpflichtet (Duldung). 4.613 Personen waren im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis/Niederlassungserlaubnis oder Fiktionsbescheinigung, darunter auch insgesamt 1.087 Geflüchtete aus der Ukraine.

Gründe für die Unmöglichkeit, die Ausreisepflicht durchzusetzen, waren am 30.06.2022 bei 73 Personen eine ungeklärte Identität oder fehlende Passersatzpapiere. 60 Personen befanden sich im laufenden Härtefallverfahren und bei 66 Personen besteht ein (faktischer) Abschiebestopp (Irak, Afghanistan, Russland). Für 43 Personen steht eine Ausreise, Abschiebung oder Rückführung im Dublin-Verfahren bevor. 9 Personen haben einen Asylfolgeantrag gestellt, über den noch nicht entschieden wurde. 25 Personen haben eine Beschäftigungs- oder Ausbildungsduldung und damit eine Bleibeperspektive. Die übrigen 45 Personen wurden aus unterschiedlichsten „sonstigen“ Gründen geduldet (z. B. Familienangehörige im Verfahren, Strafhaft (bis zur Abschiebung), Krankheit oder weil für die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis erforderliche Unterlagen noch nicht abschließend vorgelegt worden sind).

Die Gesamtzahl aufhältiger Ausländerinnen und Ausländer wird vermutlich in absehbarer Zeit weiter zunehmen, da zum einen weiterhin viele Menschen aus der Ukraine fliehen und zum anderen die Zahl der Asylsuchenden, die nach Deutschland einreisen, seit geraumer Zeit spürbar zunimmt. Sowohl bei aktuellen Asylbewerbern als auch bei ausreisepflichtigen Geduldeten und Anerkannten mit Aufenthaltsrecht, aber auch bei EU-Angehörigen und Ukrainern wird weiterhin eine erhebliche Fluktuation gegeben sein. Zudem sind die Herkunftsstaaten häufig unkooperativ und/oder der tatsächliche Herkunftsstaat/die Personalien der ausreisepflichtigen Personen nicht bekannt.

Ziele

- Verbesserung der Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden.
- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Aufenthaltes, Gewährung von Aufenthaltsrechten und umfassende rechtliche Informationen von Ausländerinnen und Ausländern im Landkreis Celle.
- Verkürzung der Aufenthaltszeiten ausreisepflichtiger Ausländerinnen und Ausländer sowie Durchsetzung der Verlassenspflicht.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Erteilte Aufenthaltstitel	4.400,00	3.900,00	4.849,00	3.940,00
davon Aufenthaltserlaubnisse	2.700,00	2.100,00	3.876,00	2.245,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0110000000	Ordnungsamt
Teilhaushalt	**0110040000**	**Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

davon Duldungen	1.000,00	1.200,00	627,00	1.062,00
davon Gestattungen	700,00	600,00	346,00	633,00
Zu- und Abgänge bei Ausländerinnen, Ausländern, Aufenthaltsregelungen	4.000,00	3.100,00	2.824,00	2.777,00
Verpflichtungserklärungen, Bonitätsprüfungen und Entgegennahme (Fälle)	300,00	270,00	135,00	94,00
Identität erfolgreich geklärt (Anzahl)	30,00	20,00	21,00	40,00
Anzahl der ausreisepflichtigen Personen mit ungeklärter Identität	90,00	90,00	124,00	99,00

Produkt 0110080000 Staatsangehörigkeit, Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Dem Landkreis Celle obliegt die Fachaufsicht über die Standesämter (Standesamtsaufsicht) und die örtlichen Melde-, Personalausweis- und Passämter in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden (ohne Stadt Celle). Ferner sind Entscheidungen über Namensänderungsanträge zu treffen und Verfahren zur Regelung der deutschen Staatsangehörigkeit durchzuführen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.266.900 €) mit einem Anteil von 191.800 € enthalten.

Ziele

- Abschluss des Integrationsprozesses von Ausländerinnen und Ausländern durch Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit.
- Prüfung und Feststellung des Besitzes der deutschen Staatsangehörigkeit; Schaffung von staatsangehörigkeitsrechtlichen Nachweisen.
- Überprüfung und Beratung der Standesämter der kreisangehörigen Kommunen.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Namensänderungen	8,00	8,00	1,00	10,00
Fälle Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitsfest-stellungen	110,00	90,00	67,00	104,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Amt für Finanzwirtschaft
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung
Der Teilhaushalt umfasst die Steuerungsunterstützung für den Bereich Finanzen sowie die Produkte Buchhaltung und Vollstreckung in der Kreiskasse.

Produktbereiche
11,61

Produktgruppen
111,613

Stellenistanteile
Beamte: 13,6 (2021: 13,0)
Beschäftigte: 27,6 (2021: 22,7)
davon 2 hauptamtliche Vollstreckungsbeamte
und zusätzlich 1,5 Stellen für nebenamtliche Vollstreckungsbeamte

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 5:

Verwaltungsgebühren für die Löschungsbewilligungen von Wohnungsbaudarlehen.

zu Ziffer 6:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

zu Ziffer 7:

Erstattung der Vollstreckungspauschale im Rahmen der Restabwicklung des Forderungsmanagements für das Jobcenter 400 € (-500 €). 14.500 € (-500 €) von der Gemeinde Südheide für die Übernahme der Vollstreckung durch die Kreiskasse. 16.600 € vom KA Winsen für Steuerungsunterstützung im Bereich Finanzen sowie 20.000 € für eine intensive Betreuung des Eigenbetriebes Breitbandausbau

zu Ziffer 11:

Die Gebühren aus Verwaltungszwangsverfahren sind mit 85.000 € (-15.000 €) eingeplant.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Bei den Beamten wirken sich einerseits Stundenaufstockungen und eine zusätzliche Stelle für die Anlagenbuchhaltung aus und andererseits die Nachbesetzung von Stellen durch Beschäftigte.

Mit dem Aufbau der zentralen Geschäftsbuchhaltung und Anschluss aller Ämter der Kreisverwaltung werden bei den Beschäftigten 3 weitere Stellen in der zentralen Geschäftsbuchhaltung besetzt. In der Kämmerei sind 2 zuvor mit Beamten besetzte Stellen durch Beschäftigte besetzt worden. Das Rechnungsergebnis 2021 fällt niedriger aus, da Stellen zeitweise unbesetzt waren.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Amt für Finanzwirtschaft
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Fortbildungsbedarf 18.000 € u. a. im Bereich Steuerrecht und Vollstreckungswesen, 4.000 € (-2.300 €) für EDV-technische Pflege- und Wartung für den Kassenautomaten, 4.000 € (-7.200 €, die Wartungskosten werden künftig unter Ziffer 19 ausgewiesen) Pflege der Controllingsoftware und für die Kennzahlenvergleiche laut Vertrag mit NLT/Ramboll. 500 € für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1.000 € ohne USt., Schutzbekleidung für die Vollstreckungsbeamten 1.500 €, 200 € (+200 €) für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen von Gebühren im Rahmen der Zwangsvollstreckung in Höhe von 25.000 € (- 5.000 €), 3.600 € (+ 1.100 €) der neue Kassenautomat wird über acht Jahre abgeschrieben.

zu Ziffer 19:

Die Aufwendungen steigen auf 54.700 € (+21.700 €). Sie werden benötigt für Reisekosten, Büroverbrauchsmittel und Miete der EC-Karten Lesegeräte, Wartungskosten (+ 7.200 € siehe Ziffer 15), Kosten des Verwaltungszwangsverfahrens, Kontogebühren (+15.000 € zusätzlich für das Online-Bezahlverfahren), Steuerberatungskosten bzw. Entwicklung eines Tax Compliance und Erstattungen an das Hauptzollamt 400 € (-500 €), 100 € Sonstige Aufwendungen.

zu Ziffer 26:

Erstattungen aus dem Teilhaushalt Rettungsdienst für die Tätigkeiten in der Kreiskasse und Kämmerei.

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für Drucker- und Büromaterialien abgebildet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 8:

Die Einzahlungen bei Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren sind geringer als die Erträge, da ein Teil der Forderungen uneinbringlich ist oder erst in einem späteren Jahr eingezahlt wird.

zu Ziffer 26:

In 2022 erfolgte die Ersatzbeschaffung eines Kassenautomaten in der KFZ-Zulassungsstelle.

Zuständiger Ausschuss: Personalausschuss

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Amt für Finanzwirtschaft
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	345,00	300	300	400	500	600
6.	privatrechtliche Entgelte	151,40	200	200	300	400	500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.513,64	49.500	51.500	50.200	51.900	53.600
11.	sonstige ordentliche Erträge	261.136,49	275.900	263.600	271.700	280.100	288.700
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**308.146,53**	**325.900**	**315.600**	**322.600**	**332.900**	**343.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.535.122,34	2.674.600	3.074.700	3.136.900	3.200.400	3.265.100
14.	Aufwendungen für Versorgung	170.084,66	241.900	235.700	240.600	245.500	250.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.339,12	37.500	28.200	29.500	30.800	32.100
16.	Abschreibungen	25.891,25	32.500	28.600	28.200	28.200	28.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	72.772,42	33.000	54.700	56.600	58.500	60.500
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.821.209,79**	**3.019.500**	**3.421.900**	**3.491.800**	**3.563.400**	**3.636.500**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.513.063,26**	**-2.693.600**	**-3.106.300**	**-3.169.200**	**-3.230.500**	**-3.293.100**
22.	außerordentliche Erträge	171,65	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**171,65**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.512.891,61**	**-2.693.600**	**-3.106.300**	**-3.169.200**	**-3.230.500**	**-3.293.100**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.826,78	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-2.826,78**	**22.700**	**22.700**	**22.700**	**22.700**	**22.700**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.515.718,39**	**-2.670.900**	**-3.083.600**	**-3.146.500**	**-3.207.800**	**-3.270.400**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Amt für Finanzwirtschaft
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	330,00	300	300	0	400	500	600
5.	privatrechtliche Entgelte	151,40	200	200	0	300	400	500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.622,25	49.500	51.500	0	50.200	51.900	53.600
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	76.536,80	90.000	75.300	0	77.700	80.200	82.700
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**124.640,45**	**140.000**	**127.300**	**0**	**128.600**	**133.000**	**137.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	2.228.039,41	2.439.400	2.819.600	0	2.876.600	2.934.800	2.994.100
11.	Auszahlungen für Versorgung	60.684,66	66.500	67.700	0	69.100	70.500	72.000
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	22.939,28	37.500	28.200	0	29.500	30.800	32.100
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	35.063,80	33.000	54.700	0	56.600	58.500	60.500
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.346.727,15**	**2.576.400**	**2.970.200**	**0**	**3.031.800**	**3.094.600**	**3.158.700**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-2.222.086,70**	**-2.436.400**	**-2.842.900**	**0**	**-2.903.200**	**-2.961.600**	**-3.021.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.039,65	40.000	0	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**5.039,65**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-5.039,65**	**-40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-2.227.126,35**	**-2.476.400**	**-2.842.900**	**0**	**-2.903.200**	**-2.961.600**	**-3.021.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-2.227.126,35**	**-2.476.400**	**-2.842.900**	**0**	**-2.903.200**	**-2.961.600**	**-3.021.300**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Amt für Finanzwirtschaft
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0190010000 Steuerungsunterstützung im Bereich Finanzen

Produktbeschreibung

Aufstellung, Überwachung und Abwicklung des Haushalts, einschließlich Rechnungslegung Steuerungsunterstützung durch Informationsaufbereitung und Analyse von Finanzdaten, Entwicklung und Koordination von Controllinginstrumenten. Darlehensverwaltung, Vermögensverwaltung, Zentrale Geschäftsbuchhaltung, steuerrechtliche Angelegenheiten und Beteiligungsmanagement.

Beratung und Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen bei der Anwendung der Finanzsoftware Abwicklung der Finanzbeziehungen mit dem Land Niedersachsen und den kreisangehörigen Gemeinden (Finanzausgleich, Kreisumlage),
Erhebung der Jagdsteuer und Abwicklung der Wohnungsbaudarlehen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (3.083.600 €) mit einem Anteil von etwa 1.640.500 € enthalten.

Ziele

- Begleitung aller Analysesitzungen von Kennzahlenvergleichen
- Vorbereitungen auf die Umstellung § 2b UStG in 2023
- Organisation mindestens einer jährlichen hausinternen Schulung für alle mit steuerlichen Sachverhalten betrauten Mitarbeitern

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Teilnahme an Analysesitzungen in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl der Wohnungsbaudarlehen	53,00	67,00	53,00	55,00
Anzahl der Jagdsteuerbescheide	378,00	386,00	378,00	378,00
Anzahl der steuerrechtlich geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (neu ab 2023)	3,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 0190050000 Vollstreckung

Produktbeschreibung

Durchführung aller Vollstreckungsmaßnahmen und deren Überwachung bis zur Zahlung oder Feststellung der Uneinbringbarkeit von Forderungen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (3.083.600 €) mit einem Anteil von etwa 905.200 € enthalten.

Stand der Anzahl der Vollstreckungsfälle zum	01.01.2022 = 19.858 Fälle
Vollstreckungsfälle je Vollzeitstelle	01.01.2022 = 2.837 Fälle

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Amt für Finanzwirtschaft
Teilhaushalt	**0190010000**	**Finanzen**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Ziele
- Steigerung der erledigten Vollstreckungen
- Optimierung der Abwicklung im Innendienst

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Anzahl der Vollstreckungszugänge	8.000,00	8.000,00	3.018,00	6.112,00
Anzahl der erledigten Vollstreckungen	9.000,00	9.000,00	3.403,00	7.186,00
Anzahl der neuen Ratenzahlungsvereinbarungen	1.300,00	1.300,00	600,00	1.207,00
Anzahl der laufenden Insolvenzfälle	1.400,00	1.400,00	1.690,00	1.205,00

Produkt 0190060000 Buchhaltung / Zahlungsverkehr

Produktbeschreibung
Die Kreiskasse gewährleistet eine ordnungsgemäße Finanzbuchhaltung und sichert die Kassenliquidität. Sie ist bestrebt, ein intensives, zeitnahes und erfolgreiches Mahnverfahren zu gewährleisten. Der Zahlungsverkehr ist aus Sicherheitsgründen möglichst unbar abzuwickeln. Die Möglichkeiten zur Nutzung von E-Payment werden ausgebaut.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (3.083.600 €) mit einem Anteil von etwa 537.900 € enthalten.

Anzahl der Mahnungen in 2021: 9.071

Ziele
- Tagesabschlüsse erfolgen nach sachlicher Zuordnung und Buchung der Geldeingänge zu 98 % innerhalb eines Tages
- Mahnungen von Buß- und Zwangsgeldern erfolgen im Durchschnitt 5 Tage nach Ablauf der Zahlungsfrist
- Mahnungen für alle Forderungen erfolgen im Durchschnitt alle 10 Tage nach Ablauf der Zahlungsfrist

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Tagesabschlüsse innerhalb eines Tages in %	98,00	98,00	100,00	100,00
Mahnungen von Buß- & Zwangsgeldern 5 Tage nach Ablauf der Zahlungsfrist in %	90,00	90,00	86,00	82,00
Mahnungen von allen anderen Forderungen 10 Tage nach Ablauf der Zahlungsfrist in %	90,00	90,00	70,80	99,00
Anzahl der unklaren Geldeingänge (inkl. Mündelgelder)	21.000,00	21.000,00	12.077,00	23.789,00

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Amt für Finanzwirtschaft
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung

Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung eines umfassenden Unterrichtsangebots an der Kreismusikschule.

Die Kreismusikschule wird steuerrechtlich als Betrieb gewerblicher Art geführt. Deshalb werden ab dem Haushaltsjahr 2008 alle Aufwendungen und Erträge im Teilhaushalt "Kreismusikschule" geführt. Dazu zählen auch Gebäudebetriebskosten, die bisher im Teilhaushalt "Gebäudewirtschaft" eingestellt waren. Gebäudebetriebskosten sind Mieten, Steuern und Abgaben, Heizung, Strom und Reinigung.

Produktbereiche

11,26,53

Produktgruppen

111,263,535

Stellenistanteile

Beamte: 1,16 (2021: 1,16)

Beschäftigte: 22,64 (2021: 22,64)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Zuschuss vom Landesverband niedersächsischer Musikschulen 63.600 €. Der Zuschuss setzt sich zusammen aus 15.000 € erwartetem regulären Zuschuss für die Bereiche studienvorbereitende Ausbildung, Ensembles und Hauptfachunterricht sowie 48.600 € Unterrichtsgebührenzuschuss der Fördermaßnahme „Wir machen Musik“ für Grundschulen und Kindertagesstätten. Die Höhe dieser Finanzhilfen ist abhängig von dem Verteilerschlüssel des Landesverbandes niedersächsischer Musikschulen.

zu Ziffer 3:

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten 2.500 € (+2.500 €).

zu Ziffer 5:

Unterrichtsgebühren 680.000 €.

Zu Ziffer 6:

Versicherungsleistungen bei Schadensfällen 500 € und Erträge aus Verkauf von Lernmaterial 600 €.

zu Ziffer 8:

Es wird mit einer Dividendenzahlung der SVO in gleicher Höhe wie im Vorjahr in Höhe von ca. 1.200.500 € gerechnet. Weiterhin ist hier die Erstattung der Kapitalertragssteuer und des Solidaritätszuschlages mit 430.100 € veranschlagt. Aus der Veräußerung der SVO-Anteile sind hier die Stundungszinsen von der EVC GmbH i. H. v. 337.600 € (-4.300 €) enthalten (Tilgung siehe Ziffer 21 des Finanzhaushaltes).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger die Versorgungs- und Beihilfeumlage erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Steuern, Versicherung 11.000 € (-200 €)

Heizung 18.900 € (+13.500 €) Erhöhung der CO2-Steuer und der steigenden Energiekosten. Eine Senkung des Verbrauchs um 15% ist berücksichtigt.

Strom 3.800 € (+200 €)

Reinigung 13.000 € (+2.100 €)

Mieten/Pachten 9.800 € (+800 €) Anmietung eines zusätzlichen Lagerraumes

Unterhaltung und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände 13.000 € (+4.500 €)

Lehr- und Unterrichtsmaterial 7.600 €

Fortbildungskosten der Lehrkräfte 8.000 € (-2.000 €)

Wartungsverträge für Software 0 € (-6.800 € die Aufwendungen fallen aus statistischen Gründen künftig unter die Ziffer 19)

GEMA-Gebühren 6.000 €

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf Mobiliar und Musikinstrumente der Kreismusikschule 13.000 € (-300 €)

zu Ziffer 19:

Geschäftsaufwendungen der Kreismusikschule 32.400 € (+5.200 €) Die Wartungskosten für die Software waren bisher bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten siehe Ziffer 15.

Für Steuerberatungskosten wird mit 6.000 € gerechnet.

Die zu zahlende Kapitalertragssteuer ergibt sich aus dem voraussichtlichen Gewinn des BgA Kreismusikschule 2022. Es wurden 150.000 € veranschlagt. Siehe auch zu Ziffer 8. Aus der Steuerprüfung für die Jahre 2011 bis 2017 ergibt sich eine Gewerbesteuerpflicht. Für diese sind Gewerbesteuern in Höhe von 150.000 € (+6.200 €) eingeplant.

500 € entfallen auf Steuern, Versicherungen und Schadensfälle.

zu Ziffer 27:

Die interne Leistungsverrechnung beinhaltet Leistungen aus dem Personalamt und dem Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung 46.700 € (+1.400 €).

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 21:

301.100 € (+6.300 €) Tilgungsrate des Kaufpreises der SVO-Anteile (siehe auch Ziff. 8)

zu Ziffer 26:

Erwerb von investivem Sachvermögen: 10.000 €

Ersatz bzw. Neuanschaffungen im Bereich der Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Holz- und Blechblasinstrumente sowie PA-Technik

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Amt für Finanzwirtschaft
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Nachfolgend wird das bisherige Produkt "Betrieb Kreismusikschule“ abgebildet. Im Rahmen der Anpassung an die Doppik wurden systemgerecht die Auflösungserträge aus Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, die entsprechenden Abschreibungsbeträge und die Fortbildungskosten berücksichtigt.

Teilergebnishaushalt zur Berechnung des Defizits

Erträge:

zu Ziffer 2:

Landeszuschuss 63.600 €

zu Ziffer 3:

Auflösungserträge aus Sonderposten 2.500 € (+ 2.500 €)

zu Ziffer 5:

Unterrichtsgebühren 680.000 €

zu Ziffer 6:

Versicherungsleistungen 500 €

Erträge aus Verkauf 600 € Lernmaterial an die Schüler

zu Ziffer 11:

Sonstige ordentliche Erträge 3.800 € (- 12.200 €)

Gesamterträge: 751.000 € (-9.700 €)

Aufwendungen:

zu Ziffer 13:

Personalaufwendungen 1.832.900 € (+119.300 €)

zu Ziffer 14:

Aufwendungen für Versorgung: 5.200 € (-17.000 €)

zu Ziffer 15:

Mieten und Pachten 9.800 € (+800 €)

Steuern 11.000 € (-200 €)

Heizung 18.900 € (+13.500 €)

Strom 3.800 € (+ 200 €)

Reinigung 13.000 € (+2.100 €)

Unterhaltung und Erwerb geringfügiger Wirtschaftsgüter 13.000 € (+ 4.500 €)

Lehr- und Unterrichtsmaterial 7.600 €

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildung) 8.000 € (-2.000 €)

Wartungsverträge für Software 0 € (-6.800 €)

GEMA-Gebühren 6.000 €

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 9.400 € (-600 €)

Auflösung Sammelposten 3.400 € (+600 €)

Abschreibung auf Forderung wegen Uneinbringlichkeit 200 € (-300 €)

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Amt für Finanzwirtschaft
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

zu Ziffer 19:
Geschäftsaufwendungen 32.400 € (+5.200 €)
Steuern, Versicherung 500 €
zu Ziffer 27:
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 46.700 € (+ 1.400 €)
Gesamtaufwendungen: 2.021.800 € (+120.700 €)
Defizit 2023: 1.270.800 (+130.400 €)
Die Defizitgrenze im Vorjahr betrug im Plan 2021/2022 für 2022: 1.140.400 €

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Digitalisierung

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Amt für Finanzwirtschaft
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.160,57	63.600	63.600	65.600	67.600	69.700
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.500,22	0	2.500	2.500	100	100
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	466.229,45	680.000	680.000	700.400	721.500	743.200
6.	privatrechtliche Entgelte	155,00	1.100	1.100	1.300	1.500	1.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.474,90	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.613.980,96	1.972.500	1.968.200	1.961.800	1.955.300	1.948.600
11.	sonstige ordentliche Erträge	197.455,00	16.000	3.800	4.000	4.200	4.400
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**3.393.956,10**	**2.733.200**	**2.719.200**	**2.735.600**	**2.750.200**	**2.767.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.297.632,85	1.713.600	1.832.900	1.870.100	1.908.100	1.946.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	11.565,56	22.200	5.200	5.500	5.800	6.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.450,14	79.000	91.100	82.900	86.000	89.100
16.	Abschreibungen	12.660,45	13.300	13.000	10.100	6.800	6.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	-210.302,50	327.500	338.900	349.200	359.900	370.900
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.199.006,50**	**2.155.600**	**2.281.100**	**2.317.800**	**2.366.600**	**2.419.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**2.194.949,60**	**577.600**	**438.100**	**417.800**	**383.600**	**348.100**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**2.194.949,60**	**577.600**	**438.100**	**417.800**	**383.600**	**348.100**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.931,66	45.300	46.700	47.100	47.400	47.700
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-21.931,66**	**-45.300**	**-46.700**	**-47.100**	**-47.400**	**-47.700**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**2.173.017,94**	**532.300**	**391.400**	**370.700**	**336.200**	**300.400**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Amt für Finanzwirtschaft
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.076,57	63.600	63.600	0	65.600	67.600	69.700
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	468.126,27	680.000	680.000	0	700.400	721.500	743.200
5.	privatrechtliche Entgelte	137,00	1.100	1.100	0	1.300	1.500	1.700
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.554,31	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.440.708,25	1.972.500	1.968.200	0	1.961.800	1.955.300	1.948.600
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	180.212,00	0	0	0	0	0	0
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.251.814,40**	**2.717.200**	**2.712.900**	**0**	**2.729.100**	**2.745.900**	**2.763.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	1.268.475,66	1.692.000	1.827.300	0	1.864.300	1.902.000	1.940.300
11.	Auszahlungen für Versorgung	1.365,56	6.100	1.500	0	1.600	1.700	1.800
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	74.850,19	79.000	91.100	0	82.900	86.000	89.100
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-201.449,44	327.500	338.900	0	349.200	359.900	370.900
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.143.241,97**	**2.104.600**	**2.258.800**	**0**	**2.298.000**	**2.349.600**	**2.402.100**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**2.108.572,43**	**612.600**	**454.100**	**0**	**431.100**	**396.300**	**361.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	143.590,67	294.800	301.100	0	307.500	314.000	320.700
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**143.590,67**	**294.800**	**301.100**	**0**	**307.500**	**314.000**	**320.700**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Baumaßnahmen	13.688,10	0	0	0	0	0	0
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.312,60	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**20.000,70**	**10.000**	**10.000**	**0**	**10.000**	**10.000**	**10.000**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Amt für Finanzwirtschaft
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**123.589,97**	**284.800**	**291.100**	**0**	**297.500**	**304.000**	**310.700**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**2.232.162,40**	**897.400**	**745.200**	**0**	**728.600**	**700.300**	**671.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**2.232.162,40**	**897.400**	**745.200**	**0**	**728.600**	**700.300**	**671.800**

Fachbudget	0100000000	Steuerung und Ordnung
Amt	0190000000	Amt für Finanzwirtschaft
Teilhaushalt	**0190020000**	**Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0220070000 Kreismusikschule

Produktbeschreibung

Bereitstellen von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung eines umfassenden Unterrichtsangebotes an der Kreismusikschule.

Erläuterungen

Der Überschuss des Teilergebnishaushaltes (391.400 €) entspricht dem Überschuss dieses Produktes. Dieser Überschuss wird durch die Dividende generiert.

Die Fördermaßnahme des Landes „Wir machen Musik“ soll Kindern auch aus bildungsfernen Elternhäusern einen ersten elementaren Kontakt mit Musik ermöglichen. Die Kreismusikschule unterrichtet in diesem Angebot 14 Einheiten in Kindertagesstätten und 33 Einheiten in Grundschulen mit derzeit 465 Kindern landkreisweit.

Ziele

Heranführen von Kindern und Schülern an Musik in Kindergärten und Grundschulen

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Anträge auf Gebührenbefreiung bzw. -ermäßigung	30,00	30,00	5,00	13,00
Anzahl der Schülerinnen und Schüler - Grundfächer	600,00	600,00	466,00	412,00
Anzahl der Schülerinnen und Schüler - Hauptfächer	850,00	850,00	826,00	821,00
Anzahl der Schülerinnen und Schüler - Ergänzungs- und Ensemblefächer	230,00	230,00	174,00	177,00
Gesamtschülerzahl	1.600,00	1.600,00	1.297,00	1.235,00

10.

Fachbudget 2

Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten

Landkreis Celle - 2023

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.380.411,98	4.550.200	7.193.400	4.908.300	4.969.600	5.032.700
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.025.532,39	915.100	1.053.800	1.050.500	1.036.200	1.025.400
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.453.611,03	2.548.100	2.637.100	2.693.800	2.751.700	2.810.800
6.	privatrechtliche Entgelte	629.469,86	385.600	680.700	587.400	607.500	627.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	417.770,09	160.100	228.200	235.400	242.500	250.200
9.	aktivierte Eigenleistungen	118.234,31	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	739.661,08	481.500	447.900	462.300	477.100	492.400
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**11.764.690,74**	**9.115.600**	**12.316.100**	**10.012.700**	**10.159.600**	**10.313.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	12.095.391,25	13.608.100	14.692.700	14.907.400	15.223.200	15.544.900
14.	Aufwendungen für Versorgung	396.893,58	562.000	553.500	566.500	579.700	592.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.668.487,35	19.812.400	22.888.700	23.765.600	24.763.100	25.898.600
16.	Abschreibungen	6.742.787,74	5.976.700	6.781.000	7.099.000	7.402.400	7.713.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	196.219,88	165.000	133.600	101.300	68.400	41.100
18.	Transferaufwendungen	12.088.345,60	13.023.100	14.513.200	13.414.100	13.752.400	14.100.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.662.171,43	13.201.600	12.183.300	12.452.100	12.829.600	13.218.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**59.850.296,83**	**66.348.900**	**71.746.000**	**72.306.000**	**74.618.800**	**77.109.500**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-48.085.606,09**	**-57.233.300**	**-59.429.900**	**-62.293.300**	**-64.459.200**	**-66.795.700**
22.	außerordentliche Erträge	2.870.571,20	0	0	246.700	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	292,52	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**2.870.278,68**	**0**	**0**	**246.700**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-45.215.327,41**	**-57.233.300**	**-59.429.900**	**-62.046.600**	**-64.459.200**	**-66.795.700**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.992,99	89.600	89.400	91.000	92.400	93.800

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Ertrags- und Aufwandsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.802,70	53.700	54.400	55.300	55.900	56.700
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**3.190,29**	**35.900**	**35.000**	**35.700**	**36.500**	**37.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-45.212.137,12**	**-57.197.400**	**-59.394.900**	**-62.010.900**	**-64.422.700**	**-66.758.600**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.380.411,98	4.550.200	7.207.400	0	4.908.300	4.969.600	5.032.700
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.407.121,72	2.548.100	2.637.100	0	2.693.800	2.751.700	2.810.800
5.	privatrechtliche Entgelte	649.515,86	385.600	680.700	0	587.400	607.500	627.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	405.584,43	160.100	228.200	0	235.400	242.500	250.200
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	35.089,66	74.400	34.400	0	35.700	37.100	38.500
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.877.723,65**	**7.718.400**	**10.787.800**	**0**	**8.460.600**	**8.608.400**	**8.759.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	11.354.268,91	13.108.700	14.093.400	0	14.294.600	14.596.800	14.904.700
11.	Auszahlungen für Versorgung	144.293,58	154.500	163.000	0	166.700	170.400	173.700
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	16.134.086,44	19.812.400	22.865.800	0	23.740.400	24.735.600	25.868.800
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	196.219,88	165.000	133.600	0	101.300	68.400	41.100
14.	Transferauszahlungen	12.036.148,40	13.023.100	14.513.200	0	13.414.100	13.752.400	14.100.500
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.077.128,40	13.205.600	12.093.400	0	12.359.600	12.734.400	13.120.100
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**49.942.145,61**	**59.469.300**	**63.862.400**	**0**	**64.076.700**	**66.058.000**	**68.208.900**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-40.064.421,96**	**-51.750.900**	**-53.074.600**	**0**	**-55.616.100**	**-57.449.600**	**-59.449.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.553.889,78	1.798.000	1.725.300	0	899.500	5.565.000	25.000
20.	Veräußerung von Sachvermögen	46.936,16	109.400	0	0	500.000	0	0
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.600.825,94**	**1.907.400**	**1.725.300**	**0**	**1.399.500**	**5.565.000**	**25.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.825.199,76	4.916.100	4.324.500	0	12.883.800	953.700	511.300
25.	Baumaßnahmen	6.114.807,25	14.575.800	31.605.100	15.850.000	46.104.200	37.093.400	12.425.000

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	595.981,76	3.668.000	1.096.000	660.000	1.511.100	1.151.100	1.001.100
28.	Aktivierbare Zuwendungen	499.314,18	411.900	539.000	0	170.000	170.000	170.000
30.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**11.035.302,95**	**23.571.800**	**37.564.600**	**16.510.000**	**60.669.100**	**39.368.200**	**14.107.400**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-7.434.477,01**	**-21.664.400**	**-35.839.300**	**-16.510.000**	**-59.269.600**	**-33.803.200**	**-14.082.400**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-47.498.898,97**	**-73.415.300**	**-88.913.900**	**-16.510.000**	**-114.885.700**	**-91.252.800**	**-73.531.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-47.498.898,97**	**-73.415.300**	**-88.913.900**	**-16.510.000**	**-114.885.700**	**-91.252.800**	**-73.531.800**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Aufgabenbereich

Beschreibung: Ausstattung der allgemeinbildenden Schulen mit Sachmitteln, Aufwand für Dienstleistungen, Verwaltung der Schulbudgets des Amtes für Bildung, Kultur und ÖPNV, Bereitstellung der Schulverwaltungskräfte für die Schulsekretariate

Produktbereiche: 21,22

Produktgruppen: 212,216,217,218,221

Stellenistanteile: Beamte: 0,55 (2021: 0,45)
Beschäftigte: 35,32 (2021: 30,76)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 3:

Versicherungsleistungen zum Brandschaden an der Sprachheilschule in 2019.

zu Ziffer 6:

Erträge der Schulbudgets (Kopiergelder für Lehrmittel, Erträge aus dem Energiesparprogramm und Spenden für laufende Zwecke) werden nicht veranschlagt. Mit den Einnahmen können die Schulen ihr Schulbudget aufstocken.

zu Ziffer 7:

35.000 € Schulbeiträge auswärtiger Schulträger, deren Kinder die Käthe-Kollwitz-Förderschule Bergen besuchen.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

Zudem konnten im Jahr 2021 nicht mehr benötigte Beihilfe- und Versorgungsrückstellungen ertragswirksam aufgelöst werden.

zu Ziffer 13:

Die Personalkosten steigen auf 2.050.600 € (+ 355.500 €). Die Veränderung der Stellenanteile beruht maßgeblich auf zusätzliche Stellenbedarfe in den Sekretariaten der Gymnasien für die Umstellung von G8 auf G9, für die Einrichtung der IGS Oberstufe sowie für eine Sekretariats-Springerkraft.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

Zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

Zu Ziffer 15:

Hier wird ein Teil der Mittel veranschlagt, die den Schulen zur eigenen Bewirtschaftung zur Verfügung stehen (Schulbudgets). Der andere Anteil wird unter Ziffer 19 veranschlagt. Gemäß dem neuen Konzept über die Schulbudgets vom 01.09.2022 stehen den Allgemeinbildenden Schulen unter dieser Ziffer Mittel in Höhe von 745.700 € zur Verfügung.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Darüber hinaus sind hier weitere Landkreis-Mittel außerhalb der Schulbudgets veranschlagt:

- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände für die Ausstattung von Räumen sowie die Beschaffung von Lehrmaterial 534.400 € (-360.600 €).

- Betriebsaufwendungen zur inklusiven Beschulung 58.000 € (+ 58.000 €).

- Wartung und Instandhaltung technischer Geräte 81.000 € (+ 48.000 €) aufgrund nachzuholender Wartungen.

- Schwimmbadnutzung 77.500 €

Der Ansatz 2022 fiel höher aus, da die Einrichtung der Außenstelle Bahnhofstraße für die IGS sowie die Einrichtung von sechs Fachunterrichtsräumen für Naturwissenschaften umgesetzt wurden.

Das Ergebnis 2021 beruht im Wesentlichen auf Nichtausschöpfungen der Schulbudgets sowie Einsparungen aufgrund kostengünstigerer Beschaffungen.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen für Ausstattungen und Lehrmittel 1.244.900 € (+ 170.500 €). Die steigenden Abschreibungen sind auf in den Jahren 2022 fertig gestellte Sanierungen von Fachunterrichtsräumen zurückzuführen sowie auf Anschaffungen aufgrund der Mittelanmeldungen der Schulen.

zu Ziffer 19:

Hier wird der andere Teil der Mittel veranschlagt, die den Schulen zur eigenen Bewirtschaftung zur Verfügung stehen (Schulbudgets). Der erste Anteil wird unter Ziffer 15 veranschlagt. Gemäß dem neuen Konzept über die Schulbudgets vom 01.09.2022 stehen den Allgemeinbildenden Schulen unter dieser Ziffer Mittel in Höhe von 258.900 € für Geschäftsaufwendungen der Schulen zur Verfügung.

Darüber hinaus sind auch hier weitere Landkreis-Mittel außerhalb des Schulbudgets veranschlagt:

- Betriebskostenaufwendungen an gemeindliche Schulträger für gemischt genutzte Schulanlagen und Nutzungsentgelte für Sporthallen 579.600 € (-707.300 €), Ansatzsenkung aufgrund von Schließungen der Außenstellen der KKS in Bergen, der Oberschule An der Welfenallee in Celle sowie auslaufenden Vereinbarungen für bereits geschlossene Außenstellen in anderen Gemeinden.

- Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung 794.000 € (+23.500 €)

- Schulkostenbeiträge an auswärtige Träger von Förderschulen 415.000 € (+35.000 €)

- Erstattungen von Personalkosten einer Erzieherstelle an der Sprachheilschule 80.000 € (+5.500 € tarifbedingter Steigerungsbetrag).

- Umzugs- und Entsorgungskosten 29.000 € (-1.000 €)

Das höhere Ergebnis in 2021 resultiert hauptsächlich aus den höheren Betriebskosten auf gemeinschaftlich genutzte Schulanlagen. Durch die Schließung von Außenstellen bzw. das Auslaufen von Nutzungsvereinbarungen konnten diese Kosten gesenkt werden.

zu Ziffer 22:

Das Rechnungsergebnis 2021 enthält Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (560.609,49 €) sowie Erträge aus der Vermögensauseinandersetzung mit der Gemeinde Eschede nach Auflösung einer Außenstelle (51.692,58 €).

zu Ziffer 23:

Das Rechnungsergebnis 2021 enthält außerordentliche Aufwendungen aufgrund der Ausbuchung abgängiger Vermögensgegenstände.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 18:

Das Rechnungsergebnis 2021 enthält Fördermittel für die Beschaffung von Unterrichtsmaterial im MINT-Bereich.

zu Ziffer 20:

Das Rechnungsergebnis 2021 enthält eine Ausgleichszahlung aufgrund der Vermögensauseinandersetzung mit der Gemeinde Eschede nach Auflösung einer Außenstelle.

zu Ziffer 26:

Auszahlungen für Investitionen über 1.000 € netto Anschaffungswert an allen allgemeinbildenden Schulen 538.100 € (-1.321.900 €). In diesem Ansatz werden die Mittelanmeldungen der Schulen für investive Beschaffungen berücksichtigt. Es handelt sich um zusätzliche Mittel zum Schulbudget, die durch das Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV bewirtschaftet werden. Hauptursache für die Verringerung sind die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in den Jahren 2021 und 2022 im Bereich der Naturwissenschaftsräume.

Darüber hinaus ist eine Verpflichtungsermächtigung für die Neueinrichtung der Grundschule Nadelberg als Erweiterung der OBS Westercelle vorgesehen (480.000 €).

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.816,50	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.312,08	0	3.300	3.400	3.600	3.800
6.	privatrechtliche Entgelte	69.422,98	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.600,00	35.000	35.000	36.100	37.200	38.400
11.	sonstige ordentliche Erträge	75.172,83	5.100	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**230.324,39**	**40.100**	**38.300**	**39.500**	**40.800**	**42.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.751.711,36	1.695.100	2.050.600	2.083.100	2.130.200	2.178.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	6.883,62	7.200	3.100	3.100	3.100	3.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.173.646,00	1.747.100	1.496.600	1.546.800	1.598.800	1.652.600
16.	Abschreibungen	1.469.826,62	1.074.400	1.244.900	1.219.800	1.118.500	1.093.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.737.809,41	2.658.600	2.156.500	2.222.200	2.290.300	2.360.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**7.139.877,01**	**7.182.400**	**6.951.700**	**7.075.000**	**7.140.900**	**7.287.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-6.909.552,62**	**-7.142.300**	**-6.913.400**	**-7.035.500**	**-7.100.100**	**-7.245.200**
22.	außerordentliche Erträge	612.302,07	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	140,52	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**612.161,55**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-6.297.391,07**	**-7.142.300**	**-6.913.400**	**-7.035.500**	**-7.100.100**	**-7.245.200**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.297.391,07**	**-7.142.300**	**-6.913.400**	**-7.035.500**	**-7.100.100**	**-7.245.200**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.816,50	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	76.369,23	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.600,00	35.000	35.000	0	36.100	37.200	38.400
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**158.785,73**	**35.000**	**35.000**	**0**	**36.100**	**37.200**	**38.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	1.669.200,02	1.734.700	2.044.700	0	2.077.000	2.124.000	2.171.800
11.	Auszahlungen für Versorgung	3.583,62	2.000	3.100	0	3.100	3.100	3.100
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.125.371,73	1.747.100	1.496.600	0	1.546.800	1.598.800	1.652.600
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.461.504,80	2.658.600	2.156.500	0	2.222.200	2.290.300	2.360.200
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.259.660,17**	**6.142.400**	**5.700.900**	**0**	**5.849.100**	**6.016.200**	**6.187.700**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-5.100.874,44**	**-6.107.400**	**-5.665.900**	**0**	**-5.813.000**	**-5.979.000**	**-6.149.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.353,78	0	0	0	0	0	0
20.	Veräußerung von Sachvermögen	41.794,16	0	0	0	0	0	0
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**49.147,94**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	151.796,40	1.860.000	538.100	480.000	1.068.100	888.100	738.100
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**151.796,40**	**1.860.000**	**538.100**	**480.000**	**1.068.100**	**888.100**	**738.100**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE € **	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-102.648,46**	**-1.860.000**	**-538.100**	**-480.000**	**-1.068.100**	**-888.100**	**-738.100**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-5.203.522,90**	**-7.967.400**	**-6.204.000**	**-480.000**	**-6.881.100**	**-6.867.100**	**-6.887.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-5.203.522,90**	**-7.967.400**	**-6.204.000**	**-480.000**	**-6.881.100**	**-6.867.100**	**-6.887.400**

Übersicht Investitionsmaßnahmen	**Gesamtinvestitionssumme €**	**Bisher bereitgestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20000017 OBS Winsen Sanierung und Neueinrichtung Lehrküche									
- Auszahlungen	115.000,00	15.000,00	100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-115.000,00**	**-15.000,00**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20000019 Neueinrichtung Nadelberg unter anderem FUR NW									
- Auszahlungen	480.000,00	0,00	0	330.000	150.000	0	330.000	150.000	0
= Saldo	**-480.000,00**	**0,00**	**0**	**-330.000**	**-150.000**	**0**	**-330.000**	**-150.000**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Produktbeschreibungen

Produkt 0220040000 Schulbetrieb Gymnasien

Produktbeschreibung

Ausstattung der Gymnasien als sächlicher Schulträger inkl. der Schulbudgets aus dem Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV, Bereitstellung der Schulverwaltungskräfte für die Schulsekretariate

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (6.913.400 €) mit einem Anteil von etwa 2.245.400 € enthalten.

Schulbudgets:

Entsprechend § 108 Abs. 1 S. 1 NSchG haben die Schulträger ihre Schulanlagen mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und ordnungsgemäß zu unterhalten. Weiter tragen die Schulträger die sächlichen Kosten für ihre Schulen (§ 113 Abs. 1 S. 1 NSchG). Zu diesem Zweck soll der Schulträger seinen Schulen Mittel zur eigenen Bewirtschaftung zuweisen (§ 111 Abs. 1 NSchG). Diese sollen sie für gegenseitig deckungsfähig erklären, sofern sie unmittelbar pädagogischen Zwecken dienen.

Grundsätzlich dient das Schulbudget der Bedarfsdeckung der sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, beispielsweise der Beschaffung von Unterrichtsmaterial, Lehrmitteln, Büchern, Zeitschriften, Büro- und Geschäftsbedarf sowie sonstiger Ausstattung bis 1.000 € netto.

Die Höhe der Schulbudgets der Gymnasien basieren auf dem Konzept über die Höhe der Schulbudgets vom 01.09.2022. Sie setzen sich aus dem Grundbetrag zusammen (5.000 € sowie zusätzlich 2.500 € für eine Außenstelle), einer Pro-Kopf-Pauschale für Schüler/innen von 50 € sowie zusätzlichen 15 € für Ganztagsschüler/innen im Sekundarbereich I. Bei Ganztagsbetrieb an vier Tagen werden 20 € pro Schüler/in gewährt, wobei der Mindestsatz von 1.200 € gewährleistet wird. Für inklusiv/integrativ beschulte Schüler/innen erhalten die Schulen zusätzlich eine Pro-Kopf-Pauschale von 50 €.

Die Gymnasien sind Ganztagsschulen.

Die Schulbudgets wurden anhand dieser Berechnungsgrundlage wie folgt festgesetzt:

Schule	**Ansatz 2023**
Hermann-Billung-Gymnasium	77.600 €
Hölty-Gymnasium	55.000 €
KAV-Gymnasium	67.900 €
Immanuel-Kant-Gymnasium	53.300 €
Gymnasium Ernestinum	54.700 €
Christian-Gymnasium Hermannsburg	68.200 €
Gesamt	**376.700 €**

Entsprechend dem Konzept werden die Beträge künftig an den Verbraucherpreisindex angepasst. Damit ist eine Erhöhung für das nächste Kalenderjahr zu erwarten.

Neben den Mitteln für die Schulen im Rahmen des Schulbudgets stellt der Landkreis weitere Mittel für den Schulbetrieb in den Teilhaushalten der allgemein- und berufsbildenden Schulen zur Verfügung. Diese Mittel werden direkt vom Schulamt des Landkreises Celle bewirtschaftet und unterliegen somit anders als die Schulbudgets nicht der Eigenverantwortung der Schulen.
Sie werden insbesondere für Einrichtungsgegenstände genutzt (z.B. Ausstattung der Klassenräume und Fachunterrichtsräume mit Mobiliar), aber auch für die Ausstattung der Schulen mit bestimmten Lehrmaterialen (z.B. Versuchsaufbauten für Physikunterricht, Musikinstrumente). Die Höhe der Mittel des Schulbetriebes

variiert. Sie werden alljährlich von den Schulen im Rahmen der Haushaltsplanung per separatem Abfrageverfahren des Schulamtes und unter Benennung der jeweiligen Anschaffung für das Folgejahr beantragt.

Aufgrund der Mittelanmeldungen der Gymnasien wurden 174.500 € laufende und 180.300 € investive Aufwendungen eingeplant.

Ziele
Beobachtung der Schülerzahlen vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung zur Bedarfssteuerung.

Produkt 0220060000 Schulbetrieb Förderschulen

Produktbeschreibung

Ausstattung der Förderschulen mit Sachmitteln, Aufwand für Dienstleistungen, Verwaltung der Schulbudgets des Amtes für Bildung, Kultur und ÖPNV, Bereitstellung der Schulverwaltungskräfte für die Schulsekretariate

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (6.913.400 €) mit einem Anteil von etwa 1.102.700 € enthalten.

Schulbudgets:

Die Höhe der Schulbudgets der Förderschulen basieren auf dem Konzept über die Höhe der Schulbudgets vom 01.09.2022. Förderschulen mit den Schwerpunkten Lernen und Sprachförderung erhalten ein Budget in Höhe von 90 € pro Schüler/in, Förderschulen mit den Schwerpunkten Geistige Entwicklung bzw. Körperliche und Motorische Entwicklung wird pro Schüler/in ein Budget von 190 € gewährt. Hinzu kommt ein Grundbetrag von 5.000 € als Grundbetrag sowie 2.500 € für eine Außenstelle. Pro Ganztagsschüler/in erhalten Förderschulen einen Zuschlag in Höhe von 15 €, für Ganztagsbetrieb an vier Tagen 20 € pro Schüler/in; der Mindestbetrag von 1.200 € wird gewährleistet.

Die Pestalozzischule Celle (Schwerpunkt Lernen sowie Emotionale und Soziale Entwicklung) und die Paul-Klee-Schule (Schwerpunkt Geistige Entwicklung) sind Ganztagsschulen. Die Schulbudgets wurden anhand dieser Berechnungsgrundlage wie folgt festgesetzt:

Schule	Ansatz 2023
Käthe-Kollwitz-Schule	29.900 €
Pestalozzischule	17.200 €
Sprachheilschule	20.500 €
Paul-Klee-Schule	48.100 €
Gesamt	**115.700 €**

Ziele
Anpassung der Förderschullandschaft an die veränderten Rahmenbedingungen infolge der inklusiven Beschulung.

Produkt 0220400000 Schulbetrieb Oberschulen

Produktbeschreibung

Ausstattung der Oberschulen mit Sachmitteln, Aufwand für Dienstleistungen, Verwaltung der Schulbudgets des Amtes für Bildung, Kultur und ÖPNV, Bereitstellung der Schulverwaltungskräfte für die Schulsekretariate

Erläuterungen
Der Zuschussbedarf dieses Produktes ist im Teilergebnishaushalt (6.913.400 €) mit einem Anteil von etwa 3.072.700 € enthalten.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220010000**	**Allgemeinbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Schulbudgets:

Die Höhe der Schulbudgets der Oberschulen basieren auf dem Konzept über die Höhe der Schulbudgets vom 01.09.2022. Sie setzen sich aus dem Grundbetrag zusammen (5.000 € sowie 2.500 € pro Außenstelle), einer Pro-Kopf-Pauschale für von 50 € sowie zusätzlichen 15 € für Ganztagsschüler/innen. Bei Ganztagsbetrieb an vier Tagen werden 20 € pro Schüler/in gewährt; der Mindestsatz von 1.200 € wird gewährleistet. Für inklusiv/integrativ beschulte Schüler/innen erhalten die Schulen zusätzlich einen Pro-Kopf-Betrag von 50 €.

Alle Oberschulen sind Ganztagsschulen.

Die Schulbudgets wurden anhand dieser Berechnungsgrundlage wie folgt festgesetzt

Schule	**Ansatz 2023**
Oberschule an der Welfenallee	59.700 €
Oberschule Westercelle	62.000 €
Oberschule Winsen (Aller)	71.600 €
Oberschule Lachendorf	51.900 €
Oberschule Wathlingen	52.300 €
Oberschule Bergen	36.700 €
Oberschule Hermannsburg	47.500 €
Oberschule Flotwedel	31.800 €
Gesamt	**413.500 €**

Ziele
Beobachtung der Schülerzahlen vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung zur Bedarfssteuerung.

Produkt 0220500000 Schulbetrieb Gesamtschule

Produktbeschreibung
Ausstattung der Gesamtschule mit Sachmitteln, Aufwand für Dienstleistungen, Verwaltung der Schulbudgets des Amtes für Bildung, Kultur und ÖPNV, Bereitstellung der Schulverwaltungskräfte für die Schulsekretariate

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf dieses Teilergebnishaushaltes (6.913.400 €) mit einem Zuschussbedarf von etwa 492.600 € enthalten.

Schulbudget:

Die Höhe des Schulbudgets der Gesamtschule basiert auf dem Konzept über die Höhe der Schulbudgets vom 01.09.2022. Es setzt sich aus dem Grundbetrag zusammen (5.000 € sowie 2.500 € pro Außenstelle), einer Pro-Kopf-Pauschale für Gesamtschüler/innen von 50 € sowie zusätzlichen 15 € für Ganztagsschüler/innen. Bei Ganztagsbetrieb an vier Tagen werden 20 € pro Schüler/in gewährt; der Mindestsatz von 1.200 € wird gewährleistet. Für inklusiv beschulte Schüler/innen erhält die Schule zusätzlich einen Pro-Kopf-Betrag von 50 €.

Die Gesamtschule ist eine Ganztagsschule. Das Schulbudget wurden anhand dieser Berechnungsgrundlage wie folgt festgesetzt (aufgrund des aufwachsenden 13 Jahrgang an der IGS wurden zusätzlich zu den gemeldeten SuS kalkulatorisch weitere 100 SuS für den hinzukommenden Jahrgang berücksichtigt):

Schule	**Ansatz 2023**
IGS Celle	98.700 €
Gesamt	**98.700 €**

Ziele
Beobachtung der Schülerzahlen vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung zur Bedarfssteuerung.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Aufgabenbereich

Beschreibung: Ausstattung der berufsbildenden Schulen mit Sachmitteln, Aufwand für Dienstleistungen, Verwaltung der Schulbudgets des Amtes für Bildung, Kultur und ÖPNV, Bereitstellung der Schulverwaltungskräfte für die Schulsekretariate

Produktbereiche: 23

Produktgruppen: 231

Stellenistanteile: Beamte: 0,30 (2021: 0,02)

Beschäftigte: 8,52 (2021: 7,70)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 6:

Erträge der Schulbudgets (Kopiergelder für Lehrmittel, Erträge aus dem Energiesparprogramm und Spenden für laufende Zwecke) werden nicht veranschlagt. Mit den Einnahmen können die Schulen ihr Schulbudget aufstocken.

zu Ziffer 7:

Gastschulbeiträge von anderen Schulträgern für die Beschulung auswärtiger Schülerinnen und Schüler 125.000 €. In 2021 wurden deutlich weniger Gastschulbeiträge erhoben, da die vollständige Abrechnung dieser personalbedingt erst in 2022 erfolgen konnte.

Das Land Niedersachsen zahlt für den Verwaltungsaufwand durch die generalistische Pflegeausbildung einen pauschalen Zuschuss im Verhältnis zu den Auszubildenden von insgesamt 40.000 € (+40.000 €). Die ausbildenden Betriebe beteiligen sich entsprechend den Vereinbarungen zwischen dem Land und den Dachverbänden für die Aufgabe der Koordination der generalistischen Pflegeausbildung mit einem Betrag von 500 € pro Auszubildenden an den Verwaltungs- und Personalkosten. Dies ist mit insgesamt 25.000 € (+25.000 €) veranschlagt.

zu Ziffer 13:

Die Erhöhung der Stellenanteile bei den Beschäftigten resultiert maßgeblich aus der neuen Stelle für die Koordination der generalistischen Pflegeausbildung an der BBS III.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hier wird ein Teil der Mittel veranschlagt, die den Schulen zur eigenen Bewirtschaftung zur Verfügung stehen (Schulbudgets). Der andere Anteil wird unter Ziffer 19 veranschlagt. Gemäß dem neuen Konzept über die Schulbudgets vom 01.09.2022 stehen den Berufsbildenden Schulen unter dieser Ziffer Mittel in Höhe von 429.400 € zur Verfügung.

Darüber hinaus sind hier weitere Landkreis-Mittel außerhalb der Schulbudgets veranschlagt:

- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände für die Ausstattung von Räumen sowie die Beschaffung von Lehrmaterial 72.700 € (- 24.900 €)

- Wartung und Instandhaltung technischer Geräte 40.000 € (+35.000 €) aufgrund nachzuholender Wartungen

- Schwimmbadnutzung 1.000 €

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Die Einsparungen in 2021 beruhen auf Nichtausschöpfungen der Schulbudgets sowie Einsparungen aufgrund kostengünstigerer Beschaffungen als veranschlagt.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen für Ausstattungen und Lehrmittel 475.400 € (+ 134.600 €). Steigerung aufgrund der Fertigstellung des Traktes für Steuerungstechnik in 2022, der Anschaffung von Dreh- und Fräsmaschinen in 2022 bzw. 2023 sowie der Beschaffung weiterer Betriebs- und Geschäftsausstattung für die BBS II und die BBS III.

zu Ziffer 19:

Hier wird der andere Teil der Mittel veranschlagt, die den Schulen zur eigenen Bewirtschaftung zur Verfügung stehen (Schulbudgets). Der erste Anteil wird unter Ziffer 15 veranschlagt. Gemäß dem neuen Konzept über die Schulbudgets vom 01.09.2022 stehen den Berufsbildenden Schulen unter dieser Ziffer Mittel in Höhe 107.500 € für Geschäftsaufwendungen zur Verfügung.

Darüber hinaus sind auch hier weitere Landkreis-Mittel außerhalb des Schulbudgets veranschlagt:

- Aufwendungen für Gastschulbeiträge an auswärtige Schulträger berufsbildender Schulen 330.000 € (- 33.000 €)

- Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung 240.000 € (-10.000 €)

- Umzugskosten oder ähnliche Dienstleistungen 10.000 €.

Die geringeren Aufwendungen in 2021 resultieren hauptsächlich aus einer geringeren Zahlung von Gastschulbeiträgen an andere Schulträger.

zu Ziffer 23:

Das Rechnungsergebnis 2021 enthält außerordentliche Aufwendungen aufgrund der Ausbuchung abgängiger Vermögensgegenstände.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 26:

Auszahlungen für Investitionen über 1.000 € netto Anschaffungswert an allen berufsbildenden Schulen. Darin sind Investitionen für u.a. Werkzeuge, Maschinen, Messgeräte sowie Mobiliar enthalten. In diesem Ansatz werden die Mittelanmeldungen der Schulen berücksichtigt. Es handelt sich um zusätzliche Mittel zum Schulbudget, die durch das Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV bewirtschaftet werden. Hier werden 113.000 € (-1.622.000 €) veranschlagt für kleinere Investitionen wie Schranksysteme, größere Sitzmöglichkeiten, Lehrmaterial inkl. Maschinen sowie Sportgeräte.

Die Differenz zum Vorjahr ergibt sich insbesondere aus umfangreichen Beschaffungen für die BBS II in 2022. Es wurde der Trakt für Steuerungstechnik saniert (650.000 €), ein Planschneider (45.000 €) sowie acht Drehmaschinen und sechs Fräsmaschinen (890.000 €) beschafft.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
6.	privatrechtliche Entgelte	82.106,38	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.826,64	125.000	190.000	195.800	201.800	207.900
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**153.933,02**	**125.000**	**190.000**	**195.800**	**201.800**	**207.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	394.687,85	408.700	503.000	506.300	517.400	528.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	1.600	1.600	1.600	1.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	399.325,39	579.300	543.100	560.200	578.300	596.700
16.	Abschreibungen	489.410,86	340.800	475.400	476.800	417.900	401.600
18.	Transferaufwendungen	9.000,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	578.781,87	658.600	687.500	708.600	730.600	753.300
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.871.205,97**	**1.987.400**	**2.210.600**	**2.253.500**	**2.245.800**	**2.282.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.717.272,95**	**-1.862.400**	**-2.020.600**	**-2.057.700**	**-2.044.000**	**-2.074.200**
23.	außerordentliche Aufwendungen	152,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-152,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.717.424,95**	**-1.862.400**	**-2.020.600**	**-2.057.700**	**-2.044.000**	**-2.074.200**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.717.424,95**	**-1.862.400**	**-2.020.600**	**-2.057.700**	**-2.044.000**	**-2.074.200**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	79.527,81	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.861,14	125.000	190.000	0	195.800	201.800	207.900
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**136.388,95**	**125.000**	**190.000**	**0**	**195.800**	**201.800**	**207.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	391.926,72	408.700	503.000	0	506.300	517.400	528.800
11.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	1.600	0	1.600	1.600	1.700
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	390.905,20	579.300	543.100	0	560.200	578.300	596.700
14.	Transferauszahlungen	9.000,00	0	0	0	0	0	0
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	583.751,92	658.600	687.500	0	708.600	730.600	753.300
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.375.583,84**	**1.646.600**	**1.735.200**	**0**	**1.776.700**	**1.827.900**	**1.880.500**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.239.194,89**	**-1.521.600**	**-1.545.200**	**0**	**-1.580.900**	**-1.626.100**	**-1.672.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	265.697,96	1.735.000	113.000	0	263.000	263.000	263.000
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**265.697,96**	**1.735.000**	**113.000**	**0**	**263.000**	**263.000**	**263.000**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-265.697,96**	**-1.735.000**	**-113.000**	**0**	**-263.000**	**-263.000**	**-263.000**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-1.504.892,85**	**-3.256.600**	**-1.658.200**	**0**	**-1.843.900**	**-1.889.100**	**-1.935.600**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-1.504.892,85**	**-3.256.600**	**-1.658.200**	**0**	**-1.843.900**	**-1.889.100**	**-1.935.600**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Produktbeschreibungen

Produkt 0220050000 Schulbetrieb Berufsbildende Schulen

Produktbeschreibung

Ausstattung der berufsbildenden Schulen mit Sachmitteln, Aufwand für Dienstleistungen, Verwaltung der Schulbudgets des Amtes für Bildung, Kultur und ÖPNV, Bereitstellung der Schulverwaltungskräfte für die Schulsekretariate

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.020.600 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Der Landkreis ist für folgende Berufsbildende Schulen Schulträger:

Berufsbildende Schulen I Celle (BBS I), Am Reiherpfahl 12, 29223 Celle
Berufsschule des Berufsfeldes I Wirtschaft und Verwaltung mit Beruflichem Gymnasium.

Axel-Bruns-Schule, Berufsbildende Schulen II Celle (BBS II), Lönsweg 1, 29225 Celle
Gewerblich-technische Berufsschule der Berufsfelder II (Metalltechnik), III (Elektrotechnik), IV (Bautechnik), V (Holztechnik), VIII (Drucktechnik und Medientechnik), IX (Farbtechnik und Raumgestaltung) mit Beruflichem Gymnasium sowie XXIII (Fahrzeugtechnik).

Berufsbildende Schulen III/Albrecht-Thaer-Schule Celle (BBS III), Am Reiherpfahl 14, 29223 Celle
Berufsschule der Berufsfelder X (Gesundheit), XI (Körperpflege), Berufsfelder XII (Ernährung und Hauswirtschaft), XIII (Agrarwirtschaft) mit Beruflichem Gymnasium in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Sozialpädagogik sowie Ökotrophologie.

Schulbudgets:
Entsprechend § 108 Abs. 1 S. 1 NSchG haben die Schulträger ihre Schulanlagen mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und ordnungsgemäß zu unterhalten. Weiter tragen die Schulträger die sächlichen Kosten für ihre Schulen (§ 113 Abs. 1 S. 1 NSchG). Zu diesem Zweck soll der Schulträger seinen Schulen Mittel zur eigenen Bewirtschaftung zuweisen (§ 111 Abs. 1 NSchG). Diese sollen sie für gegenseitig deckungsfähig erklären, sofern sie unmittelbar pädagogischen Zwecken dienen.

Grundsätzlich dient das Schulbudget der Bedarfsdeckung der sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, beispielsweise der Beschaffung von Unterrichtsmaterial, Lehrmitteln, Büchern, Zeitschriften, Büro- und Geschäftsbedarf sowie sonstiger Ausstattung bis 1.000 € netto.

Die Schulbudgets sind pauschal wie folgt festgelegt:

Schule	**Ansatz 2023**
BBS I	56.900 €
BBS II	248.300 €
BBS III	231.700 €
Gesamt	**536.900 €**

Die Beträge werden künftig an den Verbraucherpreisindex angepasst. Damit ist eine Erhöhung für das nächste Kalenderjahr zu erwarten.

Neben den Mitteln für die Schulen im Rahmen des Schulbudgets stellt der Landkreis weitere Mittel für den Schulbetrieb in den Teilhaushalten der allgemein- und berufsbildenden Schulen zur Verfügung. Diese Mittel werden direkt vom Schulamt des Landkreises Celle bewirtschaftet und unterliegen somit anders als die Schulbudgets nicht der Eigenverantwortung der Schulen.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220020000**	**Berufsbildende Schulen**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Sie werden insbesondere für Einrichtungsgegenstände genutzt (z.B. Ausstattung der Klassenräume und Fachunterrichtsräume mit Mobiliar), aber auch für die Ausstattung der Schulen mit bestimmten Lehrmaterialen (z.B. Versuchsaufbauten für Physikunterricht, Musikinstrumente). Die Höhe der Mittel des Schulbetriebes variiert. Sie werden alljährlich von den Schulen im Rahmen der Haushaltsplanung per separatem Abfrageverfahren des Schulamtes und unter Benennung der jeweiligen Anschaffung für das Folgejahr beantragt.

Ziele
Die Schulen sind räumlich und sachlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Aufgabenbereich

Beschreibung: Sicherstellung eines regional ausgeglichenen Bildungsangebots durch mittel- und langfristige Schulentwicklungsplanung, schulformübergreifende Inklusionsangelegenheiten, Mensaverpflegung, Kreisschulbaukassendarlehen, Betreuung und Beteiligung des Kreiseltern- und Kreisschülerrates sowie Ahndung von Schulpflichtverletzungen.

Produktbereiche: 22,24

Produktgruppen: 221,243,244

Stellenistanteile: Beamte: 3,05 (2021: 5,25)

Beschäftigte: 2,60 (2021: 2,32)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Pauschalierte Zahlungen des Landes Niedersachsen für konnexitätsbedingte Inklusionskosten 200.500 € (-151.500 €). Die Zahlung wird inzwischen zur Hälfte mit dem Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung geteilt wird, da auch in der Liegenschaftsunterhaltung Maßnahmen zur inklusiven Beschulung durchgeführt werden.

Personalkostenzuwendung des Landes für Landes-Verwaltungsaufwand an Schulen 126.900 € (+1.100 €).

zu Ziffer 5:

Verwaltungsgebühren für die Bearbeitung von Schulpflichtversäumnissen 5.000 € (-2.700 €), durch die Bündelung mehrerer Anzeigen zu einem Verfahren fallen weniger Verwaltungsgebühren an.

In 2021 durfte eine Vielzahl von Schulpflichtverletzungen aufgrund der Homeschoolingphasen nicht geahndet werden. Hierdurch ist die Fallzahl insgesamt um fast 50% gesunken. Zudem wurden einige Bußgeldbescheide aufgrund von krankheitsbedingten Personalausfällen zeitverzögert eingebucht. Dies führt in Summe zu einem deutlich geringeren Ergebnis in 2021.

zu Ziffer 7:

In 2021 wurden Erstattungen für die Corona-Schutzausstattungen an Schulen vom Land Niedersachsen über ein Förderprogramm gezahlt. Inzwischen erfolgt die Beschaffung der Schutzausstattungen zentral durch das Land, daher werden für 2023 keine Mittel eingeplant.

zu Ziffer 11:

Der Ansatz 2023 in Höhe von 75.700 € (-52.600 €) gliedert sich zum einen in Erträge aus Bußgeldern aufgrund von Schulpflichtverletzungen 15.000 € (-42.000 €). Entgegen der ursprünglichen Planung des Vorjahres wurde ein Teil der Bußgelder durch Ersatzleistungen (Sozialstunden) abgegolten. Durch diese Umstände und das Ergebnis in 2021 werden die Erträge deutlich vorsichtiger geplant.

Weiterhin ist in der Ziffer 11 die Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen 60.700 € (-10.600 €) enthalten. Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

zu Ziffer 13:

Die Erhöhung der Stellenanteile bei den Beschäftigten beruht auf der Nachbesetzung einer teilweise diesem Haushalt zugeordneten Beamtenstelle mit einem Beschäftigten sowie auf einer korrigierten Verteilung der Arbeitszeiten einzelner Mitarbeiter/innen. Die Reduzierung der Beamtenstellen erfolgt durch die Teilzeitbesetzung einer Stelle in der Schulentwicklungsplanung mit 20 Wochenstunden.

Aufgrund der oben beschriebenen Veränderungen sinken die Personalkosten inkl. Versorgungs- und Versicherungsbeiträgen sowie Pensions- und Beihilferückstellung dieses Teilhaushaltes auf 486.900 € (- 158.500 €).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

Zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert. Der Ansatz sinkt auf 75.400 € (-22.800 €).

zu Ziffer 15:

Der Landkreis unterstützt als freiwillige Leistung die Essenausgabe in Ganztagsschulen, indem er die entsprechenden Personalkosten trägt, um einen günstigen Essenspreis aufrechterhalten zu können: 816.000 € (+175.000 €). Steigende Personalkosten bei den Caterern bzw. Ausgabeunternehmen durch den gestiegenen Mindestlohn sowie Tarifsteigerungen wurden bei der Planung berücksichtigt.

Fortbildung des Personals der Schulsekretariate und der Schulverwaltung 6.000 € (+1.000 €) wurde aufgrund von neuem Personal leicht erhöht, Aufwand für Schulveranstaltungen (z. B. Absolventenempfang, Schuljubiläen) sowie GEMA-Gebühren 8.000 €.

Die allgemeine Ausstattung der Schulen mit geringwertigen Vermögensgegenständen bis 1.000 € für die inklusive Beschulung mit besonderen Hilfsmittel oder Mobiliar sowie die Ausstattung der Mobilen Dienste zur Beratung der Schulen und Feststellung von Förderbedarfen 40.000 € (+ 30.000 €) wurde aufgrund steigendem Bedarf an den Schulen erhöht.

Aufgrund von Homeschoolingsphasen und darüberhinausgehende Einschränkungen im Ganztagsbetrieb ist das Ergebnis 2021 deutlich unter den eingeplanten Kosten zurückgeblieben. Für die Zukunft wird wieder mit einem regulären Ganztagsbetrieb geplant.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen: Lizenzen für die Fachsoftware für Schulstatistik (9.300 €), Schulpflichtverletzungen (5.000 €) sowie verschiedene Beschaffungen für Inklusion (4.800 €).

zu Ziffer 19:

Geschäftsaufwand und Reisekosten des Kreiselternrates 1.000 € und des Kreisschülerrates 500 € sowie Geschäftsaufwendungen des Amtes inkl. Reisekosten mit 20.000 € (+ 15.000 €), davon 9.300 € für die Wartung des neuen Schulstatistikprogramms für die Schulentwicklungsplanung sowie 6.000 € für die Wartung des Schulpflichtverletzungsprogramms.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

zu Ziffer 22:
In 2021 wurden nicht weiter benötigte Rückstellungen in Höhe von 53.926,30 € aufgelöst.
zu Ziffer 27:
Büromaterial- und Telefonkosten 500 € (-300 €).

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	290.154,00	477.800	327.400	337.400	347.600	358.100
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	523,50	7.700	5.000	5.200	5.400	5.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.185,71	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	67.409,00	128.300	75.700	78.100	80.500	83.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**580.272,21**	**613.800**	**408.100**	**420.700**	**433.500**	**446.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	464.058,46	645.400	486.900	522.800	533.600	544.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	61.232,44	98.200	75.400	76.900	78.600	80.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.043,97	664.000	870.000	896.200	923.300	951.100
16.	Abschreibungen	12.665,72	11.600	19.100	18.500	13.800	7.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.981,06	6.500	21.500	22.200	23.000	23.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**861.981,65**	**1.425.700**	**1.472.900**	**1.536.600**	**1.572.300**	**1.607.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-281.709,44**	**-811.900**	**-1.064.800**	**-1.115.900**	**-1.138.800**	**-1.161.000**
22.	außerordentliche Erträge	53.926,30	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**53.926,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-227.783,14**	**-811.900**	**-1.064.800**	**-1.115.900**	**-1.138.800**	**-1.161.000**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	800	500	500	500	500
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-800**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-227.783,14**	**-812.700**	**-1.065.300**	**-1.116.400**	**-1.139.300**	**-1.161.500**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	290.154,00	477.800	327.400	0	337.400	347.600	358.100
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.354,23	7.700	5.000	0	5.200	5.400	5.600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.185,71	0	0	0	0	0	0
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	13.249,21	57.000	15.000	0	15.500	16.000	16.500
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**526.943,15**	**542.500**	**347.400**	**0**	**358.100**	**369.000**	**380.200**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	340.071,23	550.100	399.900	0	434.000	443.000	452.100
11.	Auszahlungen für Versorgung	20.132,44	27.000	18.100	0	18.400	18.800	19.200
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	289.306,73	664.000	870.000	0	896.200	923.300	951.100
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.009,80	6.500	21.500	0	22.200	23.000	23.800
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**653.520,20**	**1.247.600**	**1.309.500**	**0**	**1.370.800**	**1.408.100**	**1.446.200**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-126.577,05**	**-705.100**	**-962.100**	**0**	**-1.012.700**	**-1.039.100**	**-1.066.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	2.000	0	0	0	0	0
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**15.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**-13.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-126.577,05**	**-718.100**	**-962.100**	**0**	**-1.012.700**	**-1.039.100**	**-1.066.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-126.577,05**	**-718.100**	**-962.100**	**0**	**-1.012.700**	**-1.039.100**	**-1.066.000**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220030000**	**Schulformübergreifende Aufgaben**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Produktbeschreibungen

Produkt 0220210000 Kreisschulbaukasse

Produktbeschreibung

Die Kreisschulbaukasse ist ein von Landkreisen zu führendes, zweckgebundenes Sondervermögen zur Finanzierung des Schulbaus.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.065.300 €) mit einem Anteil von 0 € enthalten.

Im Haushalt werden keine Erträge/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Auszahlungen veranschlagt. Nachrichtlich die voraussichtlichen Werte:

Tilgung Darlehen (2023): 1.512.474 €

Der Vermögensbestand in Höhe von 23 Millionen Euro ist größtenteils in Form von Darlehen gebunden. Es stehen in 2023 rund 5,74 Mio. Euro für Bau- und Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung. Ansprüche der kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden und der Städte Bergen und Celle werden aus den zurückfließenden Tilgungen bedient. Pflichtdarlehen für Schulerweiterungen bzw. Umbauten an Schulen des Landkreises Celle können dem Landkreis Celle nur bewilligt werden, wenn hierfür Mittel zur Verfügung stehen, ggf. mit zeitlicher Verspätung.

Ziele

Unterstützung der kommunalen Schulträger durch Gewährleistung der gesetzlichen Darlehnsansprüche.

Produkt 0220340000 Schulformübergreifende Aufgaben

Produktbeschreibung

Sicherstellung eines guten Bildungsangebots durch Schulentwicklungsplanung, schulformübergreifende Inklusionsangelegenheiten, Mensaverpflegung, Betreuung und Beteiligung des Kreiseltern- und Kreisschülerrates, Ahndung von Schulpflichtverletzungen.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.065.300 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Um die Schulentwicklungsplanung des Landkreises zu stärken, wurde im letzten Jahr ein neues Statistikprogramm angeschafft, die jährlichen Kosten belaufen sich auf 9.300 €. Mit dem Programm können neben Statistiken auch Schüler- und Bevölkerungsprognosen sowie verschiedene Standort- und Schulformszenarien berechnet und dargestellt werden. Zudem wurde der Bereich Schulplanung personell verstärkt. Hierdurch kann künftig die Planung durch den Landkreis selbst vorgenommen werden. Die Beauftragung externer Planungsunternehmen ist nicht erforderlich. Zudem können Auswirkungen verschiedener Entscheidungen schneller und variabler geprüft und dargestellt werden.

Für (Landes-)Verwaltungsaufwand an Schulen 126.900 € (+1.100 €) werden pauschal Mittel vom Land gezahlt. Die Verwaltungsaufgaben werden von den Schulverwaltungskräften an den Schulen übernommen.

Die Verbesserung der Rahmenbedingungen zur inklusiven Beschulung ist eine schulformübergreifende Aufgabe des Schulträgers. Nach der Schaffung der gesetzlichen Grundlage für die Inklusion trägt das Land Niedersachsen die konnexitätsbedingten Kosten. Hierfür werden vom Land Mittel in Höhe von 401.000 € zur Verfügung gestellt. Hiervon sind 200.500 € (-151.500 €) im Teilhaushalt für schulformübergreifende Tätigkeiten

eingeplant. Die andere Hälfte der Mittel werden ab dem Jahr 2023 dem Amt für zentral Dienste, Liegenschaften und Sportförderung für bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der inklusiven Beschulung zugeordnet. Demgegenüber sind in diesem Teilhaushalt Aufwendungen mit 40.000 € (+ 30.000 €) vorgesehen. Hiervon werden notwendige technische Hilfsmittel und besondere Ausstattungen beschafft sowie die Ausstattung der Mobilen Dienste zur Beratung der Schulen und Feststellung von Förderbedarfen vorgenommen. Die verbleibenden Mittel werden für größere Beschaffungen sowie umfangreiche inklusive Neuausstattungen und Sanierungen in den Teilhaushalten für allgemein- und berufsbildende Schulen verausgabt.

Der Landkreis unterstützt als freiwillige Leistung die Essenausgabe in Ganztagsschulen, indem er die entsprechenden Personalkosten trägt, um einen günstigen Essenspreis aufrechterhalten zu können: 816.000 € (+175.000 €). Der Betrag musste für das kommende Jahr aufgrund des gestiegenen Mindestlohnes und steigernder Tariflöhne deutlich angehoben werden.

Für den Kreiseltern- und Kreisschülerrat werden Mittel in Höhe von 1.500 € (+ 0 €) zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2020 wurde ein neues Programm zur Meldung und Bearbeitung von Schulpflichtverletzungen eingeführt. Die jährlichen Lizenzgebühren belaufen sich auf rund 6.000 €. Aufgrund von Corona und damit zusammenhängende Schulausfälle, Homeschoolingphasen und teilweise eingeschränktem Ganztagsbetrieb sowie vereinzelten Unterrichtsausfällen sind die Fallzahlen sowie die verhängten Bußgelder und Verwaltungsgebühren seit 2020 nur bedingt repräsentativ. In 2021 wurden Bußgelder in 171 Fällen in Höhe von ca. 12.200 €, zzgl. 2.400 € Verwaltungsgebühren verhängt. Hinzukommend zu den 171 Verfahren wurden 65 Verfahren angezeigt, die überwiegend aufgrund nicht ahnbaren Fehlzeiten während der Homeschoolingphasen nicht eröffnet wurden.

Aufgrund von krankheitsbedingten Verzögerungen im Rahmen der internen Weiterverarbeitung ist ein Großteil dieser Erträge aus Schulpflichtsverletzungsverfahren nicht periodengerecht in 2021 erfasst worden. In 2 Fällen aus 2021 wurde das Bußgeld in Sozialstunden umgewandelt, wobei hier aufgrund der langwidrigen Verfahren noch Fälle hinzukommen können, diese Bußgelder und Verwaltungsgebühren können daher nicht vereinnahmt werden.

Für 2023 werden die Erträge aus Schulpflichtverletzungen mit 15.000 € (-42.000 €) eingeplant. Durch die Einführung der Schulpflichtverletzungssoftware werden die Verfahren zeitnaher und effektiver bearbeitet. In der Folge sind die einzelnen Bußgelder in der Höhe geringer, da Verfahren bei weniger Fehltagen eingeleitet werden und weniger Fälle mit Fehlzeiten von mehreren Wochen auftreten. Zudem wird entgegen der ursprünglichen Planung des Vorjahres ein Teil der Bußgelder durch Ersatzleistungen (Sozialstunden) abgegolten. Durch diese Umstände und das Ergebnis in 2021 werden die Fallzahlen sowie die Erträge vorsichtiger geplant.

Ziele
Sicherstellung der Mittagsverpflegung im Ganztagsbetrieb sowie Verbesserung der Rahmenbedingungen für inklusive Beschulung.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Schulpflichtverletzungen	310,00	310,00	152,00	171,00

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Aufgabenbereich

Beschreibung	Planung und Koordination des ÖPNV auf Kreisebene sowie Organisation und Abrechnung der Schülerbeförderung.
Produktbereiche	24,54
Produktgruppen	241,547
Stellenistanteile	Beamte: 3,30 (2021: 2,20) Beschäftigte: 2,00 (2021: 2,50)
Erläuterungen	**Teilergebnishaushalt** Ziffer 2: Hier werden folgende Zuweisungen vom Land veranschlagt: - Verwaltungskostenpauschale (abhängig von Einwohnerzahl pro Kopf 1,35 €) 234.800 €. - Finanzhilfe für das Angebot eines regionalen Schüler- und Azubi-Tickets gem. § 7e NNVG 358.500 €. - Jährliche Einzahlungen der Regionalisierungsmittel der LNVG § 7 NNVG 855.000 € (+28.000 €), Anpassung an die tatsächlichen Zahlungen des Landes. -Ausgleichsleistungen nach § 7 a NNVG 1. Säule für die Rabattierung des Ausbildungsverkehrs 2.319.500 €. -Ausgleichsleistungen Schülerbeförderungen nach § 7 b NNVG 2. Säule 553.600 € (+221.000 €) Die Landesmittel werden unter Ziffer 18 zur Weiterleitung veranschlagt. Lediglich ein Anteil der Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 76.000 € verbleibt beim Landkreis zur Deckung der Personalkosten. Das Ergebnis 2021 enthält die Einnahmen 2021 aus dem Bundes- und Landesrettungsschirm für den ÖPNV in Höhe von 2.400.361 € zu Ziffer 3: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuweisungen 94.600 € (+11.000 €) zu Ziffer 11: Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert. zu Ziffer 13: Die Beschäftigtenstellen sinken um 0,5: Im Zuge der Einführung der 20 %-igen Subventionierung von Schülerbeförderungskosten im Sekundarbereich II wurde mit einem entsprechenden zusätzlichen Arbeitsaufwand im Bereich der Erstattungen gerechnet. Durch die Coronapandemie und die dadurch bedingten Schulausfälle sowie die Einführung des Tickets 3-6-5 ist dieser zusätzliche Arbeitsaufwand nicht eingetreten und die 0,5 Beschäftigtenstelle konnten eingespart werden. Im Bereich der Beamten wurde eine weitere Stelle eingeplant, um den großen Aufgabenzuwachs im ÖPNV gerecht zu werden (u.a. Dekarbonisierung des ÖPNVs, europaweite Neuvergabe des Verkehrsvertrages und weitere große ÖPNV Projekte). Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im

Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Pflege EDV-Anwendung 4.200 €.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf immaterielles Vermögen aus geleisteten Investitionszuweisungen des Landes aus Regionalisierungsmitteln 140.600 € (+26.600 €).

Abschreibungen Software Abrechnung Schülerbeförderung 2.400 €

zu Ziffer 18:

Die Gesamtsumme von 12.068.700 € setzt sich aus den Landesmitteln der Ziffer 2 (4.245.400 €, ohne Anteil der Verwaltungskostenpauschale von 76.000 €) sowie aus Eigenmittel des Landkreises (7.823.300 €) zusammen.

Zahlungen an die CeBus GmbH & Co auf Basis des Verkehrsvertrages 5.002.300 € (+208.200 €); Anpassung des Ausgleichsbetrages gemäß Verkehrsvertrag; davon 855.000 € aus § 7 NNVG; 603.400 € aus § 7a NNVG; 3.543.900 € aus LK Mitteln

Weitere Zahlungen an die CeBus GmbH & Co aufgrund von nachträglichen Erweiterungen des Verkehrsvertrages für:

- zusätzliche Fahrten zum Schulzentrum aufgrund des erhöhten Schüleraufkommens an der IGS 105.900 € aus § 7 b NNVG

- Fortführung Verkehrsversuch Spätverkehre 187.500 €; 96.500 € aus § 7 b NNVG; 91.000 € aus LK Mitteln

- zusätzliche Anruflinienfahrten auf der Linie 260 zur besseren Anbindung von Hermannsburg (Fachhochschule Theologie) 25.000 € aus § 7b NNVG

- die Verbesserung der Sozialstandards für das Fahrpersonal im ÖPNV 1.710.000 € (+890.000 €) aus LK Mitteln

- Zuschuss Treibstoffkosten CeBus 701.000 € (+ 701.000 €) aus LK Mitteln

- das regionale Schüler- und Azubi-Ticket (Ticket 3-6-5) 400.000 €; darin enthalten 358.500 € Landeszuschuss (Ziffer 2) sowie 41.500 € Landkreis-Anteil aus § 7b NNVG

- das Upgrade der Schülersammelzeitkarten zu einem Netzticket 80.000 € aus § 7 b NNVG

- die Ausgleichsleistung der Anpassung des Spannungsverhältnisses der Karten des Ausbildungsverkehrs auf mindestens 25 % 325.700 € davon 125.700 € aus § 7 b NNVG; 200.000 € aus LK Mitteln

- die Ausgleichsleistung nach § 7 a NNVG 1. Säule (s. a. Ziffer 2), 1.716.100 € für die Rabattierung des Ausbildungsverkehrs

Zuweisung für die Anruf-Sammel-Taxi (AST) Verkehre an die Stadt Celle 70.000 €

Zahlung an die NITAG aufgrund der Tarifrabattierung der Bahnhöfe Eschede und Unterlüß auf das Niveau des GVH-Tarifs im Zeitkartensegment, 30.000 € (-10.000 €) aus § 7b NNVG; Anpassung des finanziellen Betrages auf Grund der Nutzerzahlen.

Tarifrabattierung GVH-Tarif; 30.000 € Beiblatt

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Zuschuss an den GVH für Buslinie 927 (Wathlingen – Ehlershausen) 80.400 € (+2.400 €). Die Preissteigerung ergibt sich aus der vertraglichen Vereinbarung.

Verwaltungskosten für z.B. Gutachter 158.800 € (+58.800) aufgrund Anpassung § 7 Abs. 4 NNVG.

Zuschüsse an Bürgerbusvereine aus Kreismitteln u.a. zur Finanzierung der Kosten für den Erwerb von Personenbeförderungsscheinen, Haltestellenausrüstung, ggf. Fahrzeugausstattung wie Zahltisch und zur Abdeckung von Betriebskosten 46.000 € aus § 7b NNVG, Wegfall Betriebskostenzuschuss Bergen und Wietze auf Grund der Betriebsaufgabe.

Kreiseigener ÖPNV-Rettungsschirm in Höhe von 1.400.000 € (-570.000 €) für den Fall, dass Bund und Land keine weiterführenden Unterstützungsmaßnahmen für den ÖPNV beschließen. Diese Mittel sind mit einem Sperrvermerk, Aufhebung durch den KA, versehen.

Das Ergebnis 2021 enthält die im Jahr 2021 weitergeleiteten Zahlungen aus dem Bundes- und Landesrettungsschirm für den ÖPNV in Höhe von 2.353.090 €

zu Ziffer 19:

Die Aufwendungen der Schülerbeförderung belaufen sich auf 8.000.000 € (-619.900 €). Für das Jahr 2022 waren Aufwendungen in Höhe von 1.319.900 € im Rahmen des Worst-Case-Szenarios im Zuge der Absenkung der Mindestentfernung eingeplant worden. Für 2023 erfolgt eine Anpassung an voraussichtlich niedrigere Aufwendungen auf Grund aktualisierter Berechnungen der CeBus GmbH & Co. KG. Das Ergebnis 2021 fällt u.a. pandemiebedingt um rund 1.000.000 € geringer aus.

SPNV-Gutachterkosten 100.000 € (+100.000 €); Erstellung von zwei Gutachten zur Reaktivierung des OHE-Schienennetzes und Nutzung der SPNV-Strecken Celle-Wittingen und Celle-Soltau. Diese Mittel sind mit einem Sperrvermerk, Aufhebung durch den KA, versehen.

Geschäftsaufwand ÖPNV 100 €.

zu Ziffer 22:

Das Ergebnis 2021 enthält Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen der Vorjahre.

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für Büromaterial in Höhe von 100 €.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 18:

Ausgleichsleistungen Schülerbeförderungen nach § 7 b NNVG, 2. Säule. 0 € (-221.000 €) Die Mittel werden ab 2023 vollständig konsumtiv verwendet.

zu Ziffer 28:

Ausgleichsleistungen Schülerbeförderungen nach § 7 b NNVG, 2. Säule. 0 € (-221.000 €) Die Mittel werden ab 2023 vollständig konsumtiv verwendet.

Auszahlungen für die Förderung von Investitionen der Gemeinden im Bereich des ÖPNVs, wie z.B. Haltestellenausbau 50.000 €. Förderfähig sind bis zu 10.000 € pro Kommune und Jahr. Investitionen werden maximal bis zu 50 % der Gesamtkosten gefördert.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Mobilität, Gebäudewirtschaft und Klimaschutz

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.704.657,56	4.072.400	4.321.400	4.364.900	4.409.800	4.456.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	97.135,44	83.600	94.600	86.400	74.200	69.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	53.350,00	30.200	30.300	31.300	32.400	33.500
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**5.855.143,00**	**4.186.200**	**4.446.300**	**4.482.600**	**4.516.400**	**4.559.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	357.195,61	374.900	434.200	440.400	449.700	459.300
14.	Aufwendungen für Versorgung	30.909,46	42.000	45.700	46.900	48.000	48.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.841,70	4.200	4.200	4.400	4.600	4.800
16.	Abschreibungen	139.771,82	116.400	143.000	131.900	106.100	98.500
18.	Transferaufwendungen	9.533.854,90	10.600.800	12.068.700	10.798.400	11.069.000	11.347.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.000.047,29	8.620.000	8.100.100	8.240.200	8.487.500	8.742.300
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**17.075.620,78**	**19.758.300**	**20.795.900**	**19.662.200**	**20.164.900**	**20.700.900**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-11.220.477,78**	**-15.572.100**	**-16.349.600**	**-15.179.600**	**-15.648.500**	**-16.141.900**
22.	außerordentliche Erträge	2.162.000,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**2.162.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-9.058.477,78**	**-15.572.100**	**-16.349.600**	**-15.179.600**	**-15.648.500**	**-16.141.900**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-9.058.477,78**	**-15.572.200**	**-16.349.700**	**-15.179.700**	**-15.648.600**	**-16.142.000**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.704.657,56	4.072.400	4.321.400	0	4.364.900	4.409.800	4.456.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95,47	0	0	0	0	0	0
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.704.753,03**	**4.072.400**	**4.321.400**	**0**	**4.364.900**	**4.409.800**	**4.456.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	301.643,22	334.200	390.700	0	395.800	404.000	412.500
11.	Auszahlungen für Versorgung	11.809,46	11.600	16.900	0	17.300	17.600	17.300
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	8.841,70	4.200	4.200	0	4.400	4.600	4.800
14.	Transferauszahlungen	9.438.291,79	10.600.800	12.068.700	0	10.798.400	11.069.000	11.347.500
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.110.850,96	8.620.000	8.100.100	0	8.240.200	8.487.500	8.742.300
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.871.437,13**	**19.570.800**	**20.580.600**	**0**	**19.456.100**	**19.982.700**	**20.524.400**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-10.166.684,10**	**-15.498.400**	**-16.259.200**	**0**	**-15.091.200**	**-15.572.900**	**-16.068.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	221.000	0	0	0	0	0
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**221.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
28.	Aktivierbare Zuwendungen	101.684,88	271.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**101.684,88**	**271.000**	**50.000**	**0**	**50.000**	**50.000**	**50.000**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-101.684,88**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-10.268.368,98**	**-15.548.400**	**-16.309.200**	**0**	**-15.141.200**	**-15.622.900**	**-16.118.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-10.268.368,98**	**-15.548.400**	**-16.309.200**	**0**	**-15.141.200**	**-15.622.900**	**-16.118.400**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20000198 Zuschuss zu Investitionen ÖPNV									
- Auszahlungen	250.000,00	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
= Saldo	**-250.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220040000**	**Schülerbeförderung/ÖPNV**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Produktbeschreibungen

Produkt 0220100000 Schülerbeförderung

Produktbeschreibung

Organisation und Abrechnung der Schülerbeförderung

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (16.349.700 €) mit einem Anteil von etwa 7.255.100 € enthalten.

Das Produkt beinhaltet die Zahlungen an die Beförderungsunternehmen im Landkreis Celle, die mit der Schülerbeförderung beauftragt sind. Des Weiteren sind in der Summe Erstattungen verauslagter Fahrkarten an anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler enthalten. Die Fördermittel in Höhe von 2.319.500 € sind zweckgebunden und gewähren Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr nach § 7 a Nds. Nahverkehrsgesetz 1. Säule.

Ziele

Verbesserung der Bedienqualität in der Schülerbeförderung für die Schulen im Landkreis Celle.

Produkt 0220200000 ÖPNV

Produktbeschreibung

Planung und Koordination des ÖPNV auf Kreisebene.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (16.349.700 €) mit einem Anteil von etwa 9.094.600 € enthalten.

Bei den Zuwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit (Ziffer 2 Teilergebnisplan/Teilfinanzplan) handelt es sich um die jährlich vom Land Niedersachsen gemäß Nds. Nahverkehrsgesetz (NNVG) zugewiesenen Regionalisierungsmittel. Diese Fördermittel in Höhe von ca. 855.000 € sind zweckgebunden und werden für die Verbesserung des ÖPNVs im Rahmen des Verkehrsvertrages eingesetzt. Die Fördermittel in Höhe von 553.600 € nach § 7 b NNVG 2. Säule sind auch zweckgebunden und werden für die Unterstützung flexibler Bedienformen und für die Mobilitätsverbesserung in den Kommunen eingesetzt.

Ziele

Schaffung eines flächendeckenden Angebotes und Unterstützung alternativer Lösungen.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Aufgabenbereich

Beschreibung	Förderung kultureller Einrichtungen, Projekte und Veranstaltungen, Betrieb Kreisfahrbücherei, Volkshochschule
Produktbereiche	25,26,27,28
Produktgruppen	252,261,271,272,281
Stellenistanteile	Kulturbereich: Beamte: 0,23 (2021: 0,06) Beschäftigte: 0,55 (2021 0,52) Kreisfahrbücherei: Beamte: 0,07 (2021 0,04) Beschäftigte: 4,00 (2021 5,01)
Erläuterungen	**Teilergebnishaushalt** zu Ziffer 2: Das Rechnungsergebnis 2021 enthält einen Zuschuss der Bundeskulturstiftung für das Projekt "Kultursommer" (+146.658 €), welcher an das Schlosstheater Celle als Veranstalter weitergeleitet wurde sowie eine Spende aus der Auflösung des Vereines Kulturkreis Fachwerk (+3.433 €), welche an die Interessengemeinschaft Bauernhaus e.V. weitergeleitet wurde. zu Ziffer 3: Auflösung Sonderposten zum Sondervermögen der Gedenkstätte Eschede. zu Ziffer 5: Benutzungs- und Mahngebühren der Kreisfahrbücherei 3.900 € (-1.100 €), Anpassung an Vorcorona-Jahresergebnis 2019. zu Ziffer 6: Erträge im Rahmen des Heimatkreistreffens (400 €) und dem jährlichen Bücherflohmarkt der Kreisfahrbücherei sowie für Ausleihgebühren für DVDs und Konsolenspiele 2.500 € (-600 € rückgängige Nachfrage). Zu Ziffer 7: Kostenerstattung von der Stadt Celle im Rahmen von "Jugend musiziert". zu Ziffer 11: Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert. zu Ziffer 13: Stellenanteile: In 2021 wurde bei den Beschäftigten der Kreisfahrbücherei versehentlich der Auszubildende als ganzer Stellenanteil berücksichtigt. Auszubildende werden jedoch im Personalamt geführt, weshalb der Stellenanteil 2023 um 1,0 geringer ausfällt. Die geringfügigen Veränderungen der übrigen Stellenanteile im Beschäftigtenbereich beruhen auf einer leicht angepassten Verteilung von Arbeitszeiten einzelner Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

Zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Im Haushaltsansatz 2023 sind die Aufwendungen für die Produkte Kreisfahrbücherei 77.200 € (+5.700 € Steigerung für Fahrzeughaltung und Betriebsaufwendungen), Patenschaftspflege Belgard-Schivelbein 5.000 € (+ 3.000 €, in 2023 findet wieder ein Heimatkreistreffen statt) und die Partnerschaft mit Tuusula/(Finnland) 4.000 € enthalten.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen:

- Zuschuss für die Wiedereinrichtung des Schlosstheaters 15.800 €

- Mobiliar und Ausstattung der Kreisfahrbücherei 400 €

- Zuschuss an das Bomann-Museum 5.000 €

- Büchereifahrzeug 27.800 €

zu Ziffer 18:

Erdölmuseum Wietze: Personalkostenzuschuss 90.600 € (+ 3.300 € tarifsteigerungsbedingter Erhöhungsbetrag), Betriebskostenzuschuss 28.000 € (+2.500 €, 10%ige Erhöhung, seit 1999 nicht mehr erhöht).

Winser Heimatverein: Personalkostenzuschuss 5.500 € (+500 € Erhöhung gem. Beschluss), Betriebskostenzuschuss 16.500 € (+1.500 € Erhöhung gem. Beschluss).

Heimatmuseum Römstedthaus Bergen 1.300 €, Albert- König-Museum 31.000 €, Bomannmuseum 60.000 €, Dorfmuseum Langlingen 800 €.

Zuschuss an die Bürgerstiftung Celle zur Weiterführung des Projekts „Museumsbus für Schulen“ 13.000 €.

Zuschuss Schlosstheater 1.472.800 €. Der Zuschussbetrag bleibt unverändert gegenüber dem Haushalt 2022. Zwar gibt es tarifbedingte Personalkostensteigerungen von knapp 70.000 €, diese werden jedoch in 2023 aus Überschüssen des Theaters bestritten, die aufgrund der Corona Pandemie entstanden sind. In 2024 ff. wird wieder ein Steigerungsbetrag erwartet.

Zuschuss Volkshochschule 175.000 €.

Zuschüsse an Vereine der Erwachsenenbildung 5.000 €.

Zuschuss für das Projekt Leseexperten und Jugendbuchwoche 1.000 €.

Beitrag Lüneburgischer Landschaftsverband 20.000 € (+9.400 € Erhöhung des Mitgliedsbeitrages nach mehr als 10 Jahren durch Vorstandsbeschluss).

FlotArt 500 €, Jazzinitiative Celle 500 €, Jugend musiziert 2.000€.

Veranstaltung Kulturpflanzen 500 € (+500 €, 2022 aus Restmitteln gefördert, neu aufgenommen in 2023), Veranstaltungsreihe Kultursommer 4.000 € (+4.000 €, 2022 aus Restmitteln gefördert, neu aufgenommen in 2023).

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

zu Ziffer 19:

Beitrag Büchereizentrale Lüneburg und Büchereiverband 18.100 € (+ 500 € tarifsteigerungsbedingter Erhöhungsbetrag), Mitglieds- und Vereinsbeiträge 2.900 € (-100 € Anpassung an Vorjahresergebnis), Geschäftsaufwendungen Kreisfahrbücherei 8.300 €, Aufwandsentschädigung Betreuung Heimatkreis Belgard-Schivelbein 1.300 €.

zu Ziffer 27:

Druckerpatronen: 100 € (-100 €)

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 26:

Ergebnis 2021: Es wurde ein Aufbewahrungsschrank für Hörbücher der Kreisfahrbücherei angeschafft.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Digitalisierung

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.090,92	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	43.290,74	43.200	43.200	43.200	31.400	15.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.598,26	5.000	3.900	4.100	4.300	4.500
6.	privatrechtliche Entgelte	2.581,63	3.500	2.900	2.600	3.100	2.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	200	0	200
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.900,00	1.800	1.800	1.900	2.000	2.100
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**200.461,55**	**53.500**	**51.800**	**52.000**	**40.800**	**24.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	295.150,45	275.900	330.400	334.100	341.900	349.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	2.014,07	2.600	3.500	3.700	3.900	4.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.136,47	77.500	86.200	84.700	91.300	90.000
16.	Abschreibungen	49.655,90	49.000	49.000	49.000	36.400	17.300
18.	Transferaufwendungen	2.075.309,68	1.906.300	1.928.000	2.036.100	2.096.100	2.157.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	38.114,79	30.200	30.600	35.300	36.500	37.700
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.525.381,36**	**2.341.500**	**2.427.700**	**2.542.900**	**2.606.100**	**2.656.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.324.919,81**	**-2.288.000**	**-2.375.900**	**-2.490.900**	**-2.565.300**	**-2.632.200**
22.	außerordentliche Erträge	2.003,40	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**2.003,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.322.916,41**	**-2.288.000**	**-2.375.900**	**-2.490.900**	**-2.565.300**	**-2.632.200**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	100	100	100	100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-200**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.322.916,41**	**-2.288.200**	**-2.376.000**	**-2.491.000**	**-2.565.400**	**-2.632.300**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150.090,92	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.068,26	5.000	3.900	0	4.100	4.300	4.500
5.	privatrechtliche Entgelte	2.783,63	3.500	2.900	0	2.600	3.100	2.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	200	0	200
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**155.942,81**	**8.500**	**6.800**	**0**	**6.900**	**7.400**	**7.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	289.559,72	273.400	327.700	0	331.200	338.800	346.500
11.	Auszahlungen für Versorgung	714,07	700	1.600	0	1.600	1.600	1.700
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	62.660,62	77.500	86.200	0	84.700	91.300	90.000
14.	Transferauszahlungen	2.124.448,10	1.906.300	1.928.000	0	2.036.100	2.096.100	2.157.800
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	38.538,99	30.200	30.600	0	35.300	36.500	37.700
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.515.921,50**	**2.288.100**	**2.374.100**	**0**	**2.488.900**	**2.564.300**	**2.633.700**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-2.359.978,69**	**-2.279.600**	**-2.367.300**	**0**	**-2.482.000**	**-2.556.900**	**-2.626.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.704,26	0	0	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.704,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-1.704,26**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-2.361.682,95**	**-2.279.600**	**-2.367.300**	**0**	**-2.482.000**	**-2.556.900**	**-2.626.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-2.361.682,95**	**-2.279.600**	**-2.367.300**	**0**	**-2.482.000**	**-2.556.900**	**-2.626.200**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Produktbeschreibungen

Produkt 0220090000 Kreisfahrbücherei

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Sachmitteln und Fachpersonal zur Sicherstellung des Betriebes der Kreisfahrbücherei

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.376.000 €) mit einem Anteil von etwa 362.200 € enthalten.
Die Ist-Zahlen 2021 sowie die Zahlen zum Stand 30.06.2022 standen unter dem Einfluss der teilweise coronabedingten Schließung der Bücherei.

Ziele

Die Anzahl der Entleihungen soll 90.000 nicht unterschreiten.
Schwerpunkt der Arbeit soll Leseförderung in Schulen und Kindertagesstätten sein (Bücherkisten, Lesekoffer, Vermittlung von Autorenlesungen).

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Medienausleihen	90.000,00	110.000,00	42.682,00	63.641,00
Anzahl der Besucherinnen und Besucher	25.000,00	40.000,00	11.261,00	8.251,00
aktive Leserinnen und Leser	2.000,00	2.300,00	1.313,00	1.021,00
davon unter 18 Jahren	1.300,00	1.600,00	792,00	506,00
Erneuerungsquote (in %)	7,00	10,00	4,10	7,70
Umschlagshäufigkeit (durchschnittl. Entleihungen eines Mediums pro Jahr)	2,80	3,50	1,40	1,70
durchschnittl. Entleihungen je Fahrtag	500,00	670,00	508,00	483,00

Produkt 0220230000 Theater- und Museumsförderung

Produktbeschreibung

Förderung des Schlosstheaters Celle und der Museen durch Gewährung von Zuschüssen bzw. Projektfördermitteln

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.376.000 €) mit einem Anteil von etwa 1.755.200 € enthalten.

Theaterförderung:
Gemäß der zwischen dem Celler Schlosstheater e.V, dem Land Niedersachsen, der Stadt Celle und dem Landkreis Celle geschlossenen Vereinbarung über Ziele und Leistungen sowie die gemeinsame Finanzierung des Schlosstheaters Celle fördern das Land, Stadt und Landkreis zu etwa gleichen Teilen. In 2021 betrug der Anteil des Landkreises 1.440.300 €. In 2022 erhöhte sich der Betrag um die Kostensteigerung durch die

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0220000000	Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV
Teilhaushalt	**0220070000**	**Kultur**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Übernahme von Tarifabschlüssen um 32.500 € auf 1.472.800 €. Für 2023 bleibt der Zuschussbetrag unverändert gegenüber dem Haushalt 2022. Zwar gibt es tarifbedingte Personalkostensteigerungen von knapp 70.000 €, diese werden jedoch in 2023 aus Überschüssen des Theaters bestritten, die aufgrund der Corona Pandemie entstanden sind. In 2024 ff. wird wieder ein Steigerungsbetrag erwartet.

Museumsförderung:
- Bomann-Museum Celle 60.000 €
- Deutsches Erdölmuseum Wietze 118.600 €
- Winser Heimatverein 22.000 €
- Stiftung Albert-König-Museum Unterlüß 31.000 €
- Heimatmuseum Römstedthaus Bergen 1.300 €
- Dorfmuseum Langlingen 800 €
- Mitgliedsbeiträge Museen 2.400 €
- Zuschuss zum Projekt „Museumsbus für Schulen“ 13.000 €

Ziele
Förderung und Erhalt des Schlosstheaters Celle und der Museumslandschaft im Landkreis Celle

Produkt 0220360000 Volkshochschule

Produktbeschreibung
Erwachsenenbildung

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.376.000 €) mit einem Anteil von 181.500 € enthalten.
Zuschuss Volkshochschule e.V. 175.000 €, Zuschüsse an Ländliche Erwachsenenbildung sowie Evangelische und Katholische Erwachsenenbildung 5.000 €.

Ziele
Förderung der Erwachsenenbildung.

Produkt 0220380000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Produktbeschreibung
Förderung von Heimatvereinen, Kulturarbeit und -veranstaltungen mit regionalem oder überregionalem Bezug

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.376.000 €) mit einem Anteil von etwa 77.100 € enthalten.

Mitgliedsbeitrag Lüneburgischer Landschaftsverband 20.000 €, Heimatkreistreffen und Patenschaftspflege 10.800 €, Förderung des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ und diverse kulturelle Veranstaltungen 7.500 €.

Ziele
Förderung von Kulturarbeit durch Mitgliedschaft sowie finanzielle und ideelle Unterstützung einzelner kultureller Veranstaltungen.
Pflege der Patenschaft für den Heimatkreis Belgard-Schivelbein und für Tuusula.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Aufgabenbereich

Beschreibung	Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken im Eigentum des Landkreises Celle, An- und Vermietung von Gebäuden und Räumen, Pachtangelegenheiten, Fremdnutzung der eigenen Gebäude. Betrieb des Kreisarchivs, der hauseigenen Poststelle und der Hausdruckerei; Fuhrpark mit Fahrdienst für den Landrat; Aufgabenwahrnehmung des Gebäudemanagements des Jobcenters; zentraler Einkauf und Unterhaltung sowie Wartung von Einrichtungsgegenständen, Büromaschinen und -geräten in der Kreisverwaltung; Einkauf des Geschäftsbedarfs für die Kreisverwaltung; Haftpflichtangelegenheiten und Fahrzeugversicherungen; Erfassung und Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel.
Produktbereiche	11,12,21,22,23,24,25,26,27,28,36,53,54,55
Produktgruppen	111,126,212,216,217,218,221,231,243,251,252,263,272,281,363,531,542,554
Stellenistanteile	Beamte 4,42 (2021 4,22) Beschäftigte 63,61 (2021 59,00)
Erläuterungen	**Teilergebnishaushalt** zu Ziffer 2: Zuweisung 2.344.600 € (+2.344.600 €) für Förderung der Personalaufwendungen, Hardware sowie Software des Energiemanagements durch die Kommunalrichtlinie sowie Ausgleichsleistungen des Landes Niedersachsen für Preissteigerungen im Bereich Energie. zu Ziffer 3: Auflösungserträge aus Sonderposten 7.400 € (+7.100 €) aufgrund der Auflösung der Zuschüsse für E-PKW sowie für die Förderung der Energiemanagementsoftware. zu Ziffer 5: Verwaltungsgebühren (Fotokopien, Akteneinsichten) 4.200 € (-3.000 €), Portokostenerstattungen in Bußgeldverfahren 1.400 € (-48.600 €) aufgrund der Anpassung der Ansätze an die Ergebnisse der Vorjahre. Archiv: Verwaltungsgebühren 800 € (+400 €) aufgrund der Anpassung der Ansätze an die Ergebnisse der Vorjahre. zu Ziffer 6: Erträge aus dem Betrieb der BHKW und PV-Anlagen 131.000 € (+600 €). Privatrechtliche Leistungsentgelte 170.200 € (-2.000 €) die Erträge resultieren im Wesentlichen aufgrund der Aufgabenübernahme des Gebäudemanagements des Jobcenters. Pachterträge Kfz-Kennzeichenverkaufsstellen 91.200 € (-6.000 €) aufgrund neuer Pachtvertragsausschreibung zu geänderten Konditionen. Miete und Pacht aus Hausmeisterwohnungen, Schulen und Verwaltungsgebäuden 225.800 € (+167.300 €) insbesondere aufgrund des Mietvertrags Jobcenter Hermannsburg. Pacht für Dachflächen zum Betrieb von PV-Anlagen: 3.200 € (-200 €) aufgrund des Erwerbs einer verpachteten PV-Anlage.

Erträge aufgrund von Wärmelieferverträgen 18.100 € (+6.500 €) aufgrund von steigenden Gasaufwendungen.

Erträge aus Verkauf 200 € (+100 €). Die Erlöse resultieren aus dem Verkauf ausgemusterter Schreibtische.

Archiv: Erträge aus Buchverkauf 100 €.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Der Stellenanteil der Beamten erhöht sich auf 4,42 Stellen (zuvor 4,22 Stellen). Die Veränderung ist auf eine geänderte Stellenaufteilung innerhalb des Amtes zurückzuführen.

Die Anzahl der Stellenanteile bei den Beschäftigten steigt auf 63,61 (zuvor 59,00 Stellen). Die Stellenmehrung ist insbesondere auf Schaffung einer Hausmeister-Springerstelle, einer zusätzlichen Digitalisierungsstelle, einer Erhöhung um 0,7 Stellenanteile durch Umstrukturierung innerhalb des Amtes, der Elternzeitvertretung einer Beamtenstelle sowie eine neue Stelle für das Geschäftszimmer zurückzuführen.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz für 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz für 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Unterhaltung der Liegenschaften sowie des beweglichen Vermögens 188.800 € (-111.000 €) aufgrund einer angepassten Aufteilung sowie der Besetzung von Hausmeisterstellen und der damit verbundenen geringeren Fremdbeauftragung.

Mieten und Pachten 960.100 € (+8.200 €). Die Veränderungen beruhen auf einer Mietanpassung einer Außenstelle der Kreisverwaltung. In den Jahren 2024 und 2025 entstehen für die Anmietung von mobilen Raumzellen zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 110.000 €.

Steuern, Abgaben, Gebäude-, Elektronik- und Inventarversicherungen und sonstige Bewirtschaftungskosten (u.a. Wasser, Abwasser und Abfallentsorgung) 1.330.400 € (+321.200 €). Die höheren Aufwendungen resultieren aus allgemeinen Preissteigerungen und zusätzlichen Gebäudeflächen.

Heizung 4.861.500 € (+3.355.900 €) aufgrund der steigenden Energiekosten sowie der wachsenden Gesamtfläche der Liegenschaften. Eine Senkung des Verbrauchs um 15% ist bereits berücksichtigt.

Strom 2.431.500 € (+1.279.400 €) aufgrund des erhöhten Strompreises sowie der wachsenden Gesamtfläche der Liegenschaften.

Gebäudereinigung 3.136.000 € (-380.900 €). Trotz der Anpassung des Tariflohns sowie der gestiegenen Reinigungsmittelkosten und der Reinigung der Hallen in den Sommerferien sinken durch den Entfall des Corona-bedingten Reinigungsmehrbedarfs die Aufwendungen.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Hygienemittel an Schulen 146.900 € (+146.900 €). Diese Kosten waren zuvor in der Gebäudereinigung enthalten.

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Arbeitsschutzausstattung und Seminargebühren) 14.000 € (+6.000 €) aufgrund von zusätzlichen Stellen und Sicherheitsschulungen der Elektrofachprüfer.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 200 €

Betriebskosten Nutzung Mensa im 4-Generationen-Park Wathlingen 37.000 € (+2.000 €) aufgrund gestiegener Kosten des 4-G-Parks.

Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände 239.200 € (+74.200 €). Die Mehrung ist auf eine Unterteilung dieser Aufwendungen zurückzuführen und war zuvor unter Ziffer 15, Unterhaltung der Liegenschaften zugeordnet. Ausstattung neuer Arbeitsplätze und Ersatzbeschaffung von Mobiliar 160.000 €. Darüber hinaus entsteht zusätzlicher Bedarf aufgrund der wachsenden Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie des wesentlichen Teilhaushaltszieles des Austausches von 100 Schreibtischen gegen elektronisch höhenverstellbare Schreibtische.

Aufwendungen für Kfz-Haltung 79.300 € (-4.700 €). Die Einsparungen resultieren aus der Erneuerung der Dienstwagenflotte in 2023 mit E-PKW.

Aufwendungen für Leasing 12.000 € (-15.000 €). Aufgrund der geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden PKW zukünftig wieder gekauft.

Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen 1.000 € (-56.800 €) aufgrund der Wechsels des Klimaschutzmanagers in das Landratsbüro (TH 0101020000).

Archiv: Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen 3.900 € (+3.900 €) für Softwarepflege und Lizenzen.

Archiv: Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 100 € (-1.000 €) aufgrund der Anpassung der Ansätze an die Ergebnisse der Vorjahre.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen 224.800 € (+16.100 €) Die Abschreibungen steigen insgesamt um 13.600 €. Hierfür sind vor allem die zusätzlichen Abschreibungen für E-Fahrzeuge und einen neuen Schlepper verantwortlich.

zu Ziffer 18:

Fortführung der Energiesparprojekte an Schulen 39.700 € (+6.800 €). Die Anpassung erfolgt, um den Schulen einen größeren Anreiz zu geben und die Bemühungen um Energieeinsparungen stärker zu würdigen.

zu Ziffer 19:

Sitzungskosten (Bewirtung) 26.300 €.

Erstattung von Personalaufwendungen für Hausmeisterdienste in der Außenstelle der Albrecht-Thaer-Schule 18.500 €.

Geschäftsaufwendungen 119.900 € (-165.300 €) aufgrund des Entfalls der Beschaffung von Corona-Schutzausstattung sowie Schnelltests.

Postgebühren 320.900 €

Mitgliedsbeitrag Haus und Grund 200 €.

Versicherungen KSA 160.000 € (+20.000 €) aufgrund der Anpassung der Ansätze an die Ergebnisse der Vorjahre.

Geschäftsaufwendungen Archiv 3.200€ (-1.200 €) aufgrund der Anpassung der Ansätze an die Ergebnisse der Vorjahre.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

zu Ziffer 26:

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen für die Gebäudebetriebskosten des Rettungsdienstes und Veterinäraufgaben 29.200 € (-400 €) sowie Kostenerstattungen der Kreismusikschule für Dienstleistungen, insbesondere Hausmeisterdienste.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 60.200 € (+200 €) für die Abrechnung von Büromaterialien und Tankaufwendungen.

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für die Druckermaterialien und Telefonie in Höhe von 2.000 €.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 18:

Einzahlungen für Investitionstätigkeit 80.000 € (+80.000 €) Förderung für die Anschaffung von E-PKW, in 2024 erfolgt eine weitere Förderung in Höhe von 25.000 €.

zu Ziffer 24:

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 3.410.000 € (-610.000 €) für den Erwerb eines Grundstückteils an der IGS - Außenstelle Bahnhofstraße in Höhe von 330.000 € sowie Teilzahlungen für den Ankauf der Grundschule Nadelberg und der Altstädter Schule in Höhe von insgesamt 3.080.000 €.

Bereits im Haushaltsplan 2020 war eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 17.500.000 € für den Kauf der Grundschule Nadelberg und der Altstädter Schule enthalten. Die Beträge für die Sanierung der Schulen sind dem TH Hochbau zugeordnet.

Nach Beschluss des Kreisausschusses im Juni 2020 ist der entsprechende Kaufvertrag über 14.950.000 € unterzeichnet worden. Die Auszahlung des Kaufpreises erstreckt sich auf die Jahre 2022 – 2024. 2023 erfolgt die 2. Teilauszahlung für die Altstädter Schule in Höhe von insgesamt 1.080.000 € sowie die 1. Teilauszahlung für die Grundschule Nadelberg in Höhe von 2.000.000 €. In 2024 erfolgt die Abschlusszahlung für die Grundschule Nadelberg in Höhe von 6.940.000 € und die Abschlusszahlung für die Altstädter Schule in Höhe von 3.010.000 €.

zu Ziffer 26:

Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen 444.900 € (+386.900 €) für die Anschaffung von E-PKW, einem Schlepper mit Frontlader, Räumschild und Streuer sowie einer Energiemanagementsoftware.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Mobilität, Gebäudewirtschaft und Klimaschutz

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.344.600	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.068,43	300	7.400	10.500	10.500	10.500
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	252.768,27	188.000	6.400	6.800	7.200	7.600
6.	privatrechtliche Entgelte	393.959,94	343.100	639.800	545.600	564.000	582.900
11.	sonstige ordentliche Erträge	156.440,61	46.300	47.700	49.300	50.900	52.600
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**804.237,25**	**577.700**	**3.045.900**	**612.200**	**632.600**	**653.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.117.691,40	3.682.500	3.770.300	3.758.400	3.839.800	3.922.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	52.103,27	64.000	63.300	65.000	66.700	68.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.584.602,18	8.813.600	13.441.800	13.526.100	13.945.200	14.376.600
16.	Abschreibungen	199.179,10	208.700	224.800	229.300	225.300	221.800
18.	Transferaufwendungen	29.240,00	32.900	39.700	40.900	42.200	43.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	575.740,55	795.500	649.000	668.700	689.200	710.300
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**11.558.556,50**	**13.597.200**	**18.188.900**	**18.288.400**	**18.808.400**	**19.343.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-10.754.319,25**	**-13.019.500**	**-15.143.000**	**-17.676.200**	**-18.175.800**	**-18.689.800**
22.	außerordentliche Erträge	59.409,50	0	0	246.700	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**59.409,50**	**0**	**0**	**246.700**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-10.694.909,75**	**-13.019.500**	**-15.143.000**	**-17.429.500**	**-18.175.800**	**-18.689.800**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40.992,99	89.600	89.400	91.000	92.400	93.800
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	559,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**40.433,44**	**87.600**	**87.400**	**89.000**	**90.400**	**91.800**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-10.654.476,31**	**-12.931.900**	**-15.055.600**	**-17.340.500**	**-18.085.400**	**-18.598.000**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.358.600	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	233.082,31	188.000	6.400	0	6.800	7.200	7.600
5.	privatrechtliche Entgelte	407.932,64	343.100	639.800	0	545.600	564.000	582.900
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**641.014,95**	**531.100**	**3.004.800**	**0**	**552.400**	**571.200**	**590.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	3.056.719,58	3.620.300	3.701.800	0	3.688.200	3.767.900	3.849.100
11.	Auszahlungen für Versorgung	21.103,27	17.600	18.200	0	18.700	19.200	19.700
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	7.054.916,87	8.813.600	13.418.900	0	13.500.900	13.917.700	14.346.800
14.	Transferauszahlungen	29.240,00	32.900	39.700	0	40.900	42.200	43.500
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	436.824,80	795.500	649.000	0	668.700	689.200	710.300
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.598.804,52**	**13.279.900**	**17.827.600**	**0**	**17.917.400**	**18.436.200**	**18.969.400**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-9.957.789,57**	**-12.748.800**	**-14.822.800**	**0**	**-17.365.000**	**-17.865.000**	**-18.378.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.000,00	0	80.000	0	25.000	0	0
20.	Veräußerung von Sachvermögen	5.142,00	109.400	0	0	500.000	0	0
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**6.142,00**	**109.400**	**80.000**	**0**	**525.000**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.947.029,14	4.020.000	3.410.000	0	11.950.000	0	0
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.814,20	58.000	444.900	180.000	180.000	0	0
28.	Aktivierbare Zuwendungen	50.000,00	0	0	0	0	0	0

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.048.843,34**	**4.078.000**	**3.854.900**	**180.000**	**12.130.000**	**0**	**0**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-3.042.701,34**	**-3.968.600**	**-3.774.900**	**-180.000**	**-11.605.000**	**0**	**0**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-13.000.490,91**	**-16.717.400**	**-18.597.700**	**-180.000**	**-28.970.000**	**-17.865.000**	**-18.378.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-13.000.490,91**	**-16.717.400**	**-18.597.700**	**-180.000**	**-28.970.000**	**-17.865.000**	**-18.378.900**

Übersicht Investitionsmaßnahmen	**Gesamtinvestitionssumme €**	**Bisher bereitgestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20000001 Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen über 1.000 Euro ohne USt und Sachgesamtheiten Zentrale Dienste									
- Auszahlungen	117.000,00	30.000,00	107.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-117.000,00**	**-30.000,00**	**-107.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21201024 Kauf Altstädter Schule und Grundschule Nadelberg									
- Auszahlungen	16.087.500,00	3.057.500,00	3.080.000	9.950.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-16.087.500,00**	**-3.057.500,00**	**-3.080.000**	**-9.950.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21201026 Kreisverwaltung - Kauf Alte Grenze									
- Auszahlungen	4.283.800,00	2.283.800,00	0	2.000.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-4.283.800,00**	**-2.283.800,00**	**0**	**-2.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21231003 Erwerb von E-PKW									
- Auszahlungen	517.900,00	0,00	337.900	180.000	0	0	180.000	0	0
= Saldo	**-517.900,00**	**0,00**	**-337.900**	**-180.000**	**0**	**0**	**-180.000**	**0**	**0**
21231004 Erwerb Grundstück IGS - Bahnhofstraße									
- Auszahlungen	330.000,00	0,00	330.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-330.000,00**	**0,00**	**-330.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Produktbeschreibungen

Produkt 0220170000 Archiv

Produktbeschreibung

Im Archiv werden ausgesonderte Akten gesammelt, die aus rechtlichen und historischen Gründen aufbewahrt werden. Außerdem werden Gesetze, Verordnungen, Bücher und Zeitschriften gesammelt und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Hinzu kommen die Mitarbeit an Chroniken und Ausstellungen sowie die Erarbeitung und Herausgabe kreiseigener Schriften.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (15.055.600 €) mit einem Anteil von etwa 130.200 € enthalten.

Ziele

Zeitgemäße Pflege des Archivbestandes.
Hilfestellungen bei Recherchen und Öffnung für Besucherinnen und Besucher möglichst an allen Arbeitstagen.

Produkt 0220180000 Zentrale Dienste

Produktbeschreibung

Dieses Produkt ist mit Ausnahme des Kreisarchivs identisch mit der Beschreibung des Teilergebnishaushalts „Zentrale Dienste“.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushalts (15.055.600 €) mit einem Anteil von etwa 14.925.400 € enthalten.

Betrieb der hauseigenen Poststelle:
Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustauschs sowie die Postversandbearbeitung aller Sendungen die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden und Digitalisierung des Posteinganges. Die Leistung wird für die gesamte Kreisverwaltung erbracht.

Fuhrpark mit Fahrdienst:
Für Dienstfahrten stehen Fahrzeuge zur Verfügung, die mit dem Arbeitsplatz-PC gebucht werden. Das Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung bewirtschaftet den zentralen Fuhrpark.
Der Fahrdienst wird von einem Berufskraftfahrer für den Landrat und für Botenfahrten ausgeübt. Dieser übt gemeinsam mit einer weiteren halben Kraft auch den technischen Dienst für den Fuhrpark aus.

Hausmeisterdienst:
Die Hausmeister sind für die laufende laufende Unterhaltung (Winterdienst, Pflegearbeiten, Kontrollen sowie eine Vielzahl weiterer Tätigkeiten) an der Kreisverwaltung sowie den Schulen zuständig.

Hausdruckerei:
Herstellen von Drucken und Kopien einschließlich der Weiterverarbeitung wie Sortieren, Schneiden, Heften und Einbinden.

Zentraler Einkauf:
Zentraler Einkauf und Unterhaltung sowie Wartung von Einrichtungsgegenständen, Büromaschinen und –geräten in der Kreisverwaltung sowie der Einkauf und die Bewirtung von Sitzungen.

Zentral beschafft werden Büromobiliar sowie Büromaschinen und –geräte. Der Einkauf von Büroverbrauchsmaterial wird von den Dienststellen im Hause direkt über E-Shop im Internet abgewickelt. Die Ware wird zeitnah direkt geliefert. Der Lieferant stellt dem Auftraggeber die gelieferte Ware direkt in Rechnung.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Haftpflichtangelegenheiten und Fahrzeugversicherungen:
Der Landkreis Celle ist Mitglied im Kommunalen Schadenausgleich Hannover. Dieser bietet seinen Mitgliedern u. a. einen Ausgleich für Aufwendungen, die aus Anlass von Haftpflichtschadenfällen, Kaskoschäden von Fahrzeugen und Autoinsassenunfallschäden geltend gemacht werden. Er gewährt auch Versicherungsschutz für Fahrzeuge von Bediensteten und ehrenamtlich Tätigen, die für seine jeweiligen Mitglieder tätig sind.

Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel:
Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel werden an allen Arbeitsplätzen und in allen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Celle gemäß Betriebssicherheitsverordnung regelmäßig auf ihre Betriebssicherheit überprüft.

Prüfung von Spiel- und Sportgeräten sowie Sicherheitseinrichtungen:
In allen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises werden gemäß den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) des GUV, der Betriebssicherheitsverordnung, der Arbeitsstättenverordnung und der Gefahrstoffverordnung alle Sicherheitsschränke und Laborabzüge, die Feuerlöscher sowie alle Spiel- und Sportgeräte auf Pausenhöfen und in den Sporthallen regelmäßig auf ihre Betriebssicherheit geprüft.

Energieverbräuche in allen Gebäuden 2021 insgesamt:

Heizenergie (witterungsbereinigt)	24.472.490 kWh	(Vj.	24.784.738 kWh)
Strom	3.339.049 kWh	(Vj.	3.363.931 kWh)
Wasserverbrauch	27.744 m³	(Vj.	31.286 m³)
Abwassermenge	26.900 m³	(Vj.	31.239 m³)

Die Nettogrundfläche der bewirtschafteten Liegenschaften beträgt 261.116,63 m².

Ziele
Haftpflichtangelegenheiten und Fahrzeugversicherungen:
Zügige Abwicklung von Schadenfällen

Zentraler Einkauf:
Optimierung der Ausstattung von Büroarbeitsplätzen im Hinblick auf Ergonomie und Qualität

Poststelle:
Tägliche Verarbeitung der Eingangspost und Verteilung an die Empfänger auf dem Kreisgrundstück und in den Außenstellen der Kreisverwaltung bis 12:00 Uhr.
Tägliches Versenden der Ausgangspost bis 15:30 Uhr, freitags bis 12:30 Uhr.

Druckerei:
Versandfertiges Herstellen von Sitzungsniederschriften und Einladungen zu Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse mit Vorlagen spätestens bis zum Ende des nächsten Arbeitstages nach Erteilung des Druckauftrages.

Fuhrpark mit Fahrdienst:
Die Dienstwagen müssen ständig einsatzbereit sein. In der Tiefgarage eingestellte Dienst-PKW werden regelmäßig auf Bereitschaft und Funktion überprüft. Mit Eigenmitteln mögliche Reparaturen und Wartungen werden unverzüglich ausgeführt. In den Außenstellen eingesetzte Dienst-PKW werden auf Anforderung der Nutzer überprüft und gewartet.

Kennzahlen zum 30.06. eines Jahres können nicht abgebildet werden, da die dafür erforderlichen Rechnungen erst im Folgejahr vorliegen.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221010000**	**Zentrale Dienste und Liegenschaften**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Heizkosten je m² NGF	16,38	5,72	0,00	4,43
Stromkosten je m² NGF	10,66	4,37	0,00	3,26
Wasser/Abwasserkosten je m² NGF	0,54	0,55	0,00	0,46
Reinigungskosten je m² NGF	12,01	10,60	0,00	11,89
Wärmeverbrauch in kWh pro m² NGF	79,02	92,96	0,00	93,80
Stromverbrauch in kWh pro m² NGF	13,46	14,95	0,00	12,66
Wasserverbrauch in m³ pro m² NGF	0,12	0,13	0,00	0,11
Kosten der Gebäude-, Elektronik- und Inventarversicherung je m² NGF	1,27	1,25	0,00	1,04

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Aufgabenbereich

Beschreibung	Förderung des Sports durch Vorhalten von Sportstätten/-anlagen sowie Zuschüsse, Dienst- und Sachleistungen an die Sportvereine
Produktbereiche	42
Produktgruppen	421
Stellenistanteile	Beamte: 0,15 (2021 0,30) Beschäftigte: 1,33 (2021 1,03)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Aufgrund des gestiegenen Umfangs der Aufgaben im Bereich der Sportförderung wurden weitere Stellenanteile bei den Beschäftigten geschaffen. Im Gegensatz zu den Erläuterungen im dritten Nachtragshaushalt 2021/22 beträgt der Zuwachs nur 0,3 Stellenanteile. Bei den Beamten reduzieren sich die Stellenanteile um 0,15 durch personelle Umstrukturierung in der Abteilung Liegenschaften und Sportförderung.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz für 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz für 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Unterhaltung von Sportgeräten in kreiseigenen Sporthallen 65.000 €. Die Aufwendungen für die Sporthallensoftware sowie die Wartung sind bei der neuen Landkreis-Homepage (Teilhaushalt 0101020000) enthalten (-1.500 €). Förderung des Sports (Sportlerehrung, Ehrenpreise, Jubiläumszuwendungen, Förderung von Schulsportveranstaltungen, Beteiligung an Sportgutscheinen für Erst- und Fünftklässler) 14.500 € (-500 €). Die genannten Minderaufwendungen ergeben sich, da in 2023 weniger Jubiläen der Sportvereine stattfinden.

zu Ziffer 16:

Abschreibungsbeträge für geleistete Investitionszuschüsse 62.000 € (+4.700 €). Die Abschreibungen für geleistete Investitionszuschüsse steigen aufgrund der generellen Erhöhung des investiven Sportstättenförderbudgets.

Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände 0 € (-800 €) aufgrund der Minderaufwendung für die Sporthallensoftware (vgl. Ziffer 15).

Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 400 €.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

zu Ziffer 18:

Der Anteil für die nicht investiven Zuschüsse an Verbände und Vereine für Sanierungen von Sportstätten beträgt 50.600 € (+25.900 €). Das Antragsvolumen für energetische Sanierungsmaßnahmen umfasst 42.800 € (-41.100 €). Zuschüsse an Verbände und Vereine (z.B. für die Förderung von Leistungsbesten) 4.000 €; Übungsleiterzuschüsse 153.500 €, Zuschuss an den Kreissportbund für die Weiterführung der Koordinierungsstelle “Sportverein und Ganztagsschule“ 20.000 € (-5.000 €). Der höhere Ansatz in den Vorjahren war ursprünglich zur einmaligen Unterstützung im personellen Bereich vorgesehen. Zur Unterstützung der Vereine bei komplexen Antragsverfahren wurde die Erhöhung zuletzt fortgeführt. Aufgrund von vorhandenen Rücklagen des Kreissportbundes ist eine Fortführung des erhöhten Zuschusses in Anbetracht der finanziellen Situation des Landkreis Celle nicht mehr vorgesehen.

zu Ziffer 19:

Unfalldeckungsschutz für jugendliche Sportlerinnen und Sportler 4.700 € (-300€) Der Anteil der versicherten Jugendlichen ist um 880 Jugendliche gesunken.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 28:

Investive Zuschüsse für den Bau bzw. Sanierungen von Sportstätten im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 169.000 € (+48.100 €). Zuschüsse für den Erwerb von Sportgeräten durch Vereine 20.000 €. Zusätzlich werden Zuschüsse von 300.000 € für die Förderung von kommunalen Schwimmbädern bereitgestellt.

Zuständiger Ausschuss: Sportausschuss

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.189,96	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	100,00	2.300	2.300	2.400	2.500	2.600
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**6.289,96**	**2.300**	**2.300**	**2.400**	**2.500**	**2.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	78.335,26	99.000	58.400	60.100	61.900	63.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	1.481,77	3.400	2.500	2.800	3.100	3.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.070,10	81.500	79.500	79.800	80.100	80.400
16.	Abschreibungen	47.703,50	58.500	62.400	65.300	67.600	70.500
18.	Transferaufwendungen	236.902,88	291.100	270.900	327.500	327.500	327.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	30.000,00	5.000	4.700	4.700	4.700	4.700
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**464.493,51**	**538.500**	**478.400**	**540.200**	**544.900**	**550.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-458.203,55**	**-536.200**	**-476.100**	**-537.800**	**-542.400**	**-547.600**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-458.203,55**	**-536.200**	**-476.100**	**-537.800**	**-542.400**	**-547.600**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-458.203,55**	**-536.200**	**-476.100**	**-537.800**	**-542.400**	**-547.600**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.189,96	0	0	0	0	0	0
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.189,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	85.638,13	95.700	54.600	0	56.100	57.600	59.200
11.	Auszahlungen für Versorgung	1.281,77	900	700	0	800	900	1.000
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	60.739,26	81.500	79.500	0	79.800	80.100	80.400
14.	Transferauszahlungen	246.314,88	291.100	270.900	0	327.500	327.500	327.500
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	25.000,00	5.000	4.700	0	4.700	4.700	4.700
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**418.974,04**	**474.200**	**410.400**	**0**	**468.900**	**470.800**	**472.800**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-412.784,08**	**-474.200**	**-410.400**	**0**	**-468.900**	**-470.800**	**-472.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.673,53	0	0	0	0	0	0
28.	Aktivierbare Zuwendungen	191.365,52	140.900	489.000	0	120.000	120.000	120.000
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**195.039,05**	**140.900**	**489.000**	**0**	**120.000**	**120.000**	**120.000**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-195.039,05**	**-140.900**	**-489.000**	**0**	**-120.000**	**-120.000**	**-120.000**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-607.823,13**	**-615.100**	**-899.400**	**0**	**-588.900**	**-590.800**	**-592.800**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-607.823,13**	**-615.100**	**-899.400**	**0**	**-588.900**	**-590.800**	**-592.800**

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
21221006 Sportfördermaßnahmen									
- Auszahlungen	689.900,00	140.900,00	489.000	120.000	120.000	120.000	0	0	0
= Saldo	**-689.900,00**	**-140.900,00**	**-489.000**	**-120.000**	**-120.000**	**-120.000**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221020000**	**Sportförderung**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Produktbeschreibungen

Produkt 0220120000 Sportförderung

Produktbeschreibung

Förderung des Sports durch Vorhalten von Sportstätten/-anlagen sowie Zuschüsse, Dienst- und Sachleistungen an die Sportvereine

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes mit 476.100 € entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.
Durch die kostenlose Überlassung von kreiseigenen Sporthallen für den Vereinssport entstehen Betriebskosten von ca. 1,3 Mio. €.

Ziele

Nachhaltige Unterstützung und Förderung des Breitensports.
Weiterhin unentgeltliche Überlassung der kreiseigenen Sportanlagen an Sportvereinen und -verbänden.
Jährliche Durchführung einer Sportlerehrung.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Zuschussanträge	0,00	90,00	30,00	69,00

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Aufgabenbereich

Beschreibung	Errichtung und Unterhaltung der im Eigentum des Landkreises Celle befindlichen Liegenschaften
Produktbereiche	11,12,21,22,23,24,26,27,28,36,54
Produktgruppen	111,127,212,216,217,218,221,231,243,263,272,281,363,365,542
Stellenistanteile	Beamte: 2,36 (2021: 2,36) Beschäftigte: 22,59 (2021: 18,28)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Erträge durch Zuwendungen und allgemeine Umlagen 200.000 € (+200.000 €). Der zusätzliche Ertrag entsteht durch eine bisher beim Amt für Bildung und Kultur verbuchte jährliche Zuweisung vom Land Niedersachsen nach dem niedersächsischen Gesetz über finanzielle Leistungen des Landes wegen der Einführung der inklusiven Schulen. Ab 2023 wird diese zwischen Teilhaushalt 0220030000 (Amt für Bildung und Kultur) und Teilhaushalt 0221030000 (kreiseigener Hochbau) aufgeteilt.

zu Ziffer 3:

Auflösungserträge aus Sonderposten 905.300 € (+117.300 €)

Sonderposten wurden eingerichtet zum Ausgleich der Abschreibung für die kostenfrei übernommenen Stadtschulen, für Förderungen im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative, der Bundesförderung für effiziente Gebäude und für Versicherungsleistungen nach Gebäudeschäden, soweit sie den Restbuchwert übersteigen.

Neue Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen entstehen in Höhe von 150.400 € durch den Erhalt von Förderungen und teilweise durch Anpassung von Abschreibungszeiten. Wesentliche Einzelpositionen sind Förderungen für eine Sanierung am Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, KAV I, (+20.600 €), die Sanierung des 6. und 7. Bauabschnitts an der Oberschule Wathlingen (+28.300 €), die Sanierung am Christian-Gymnasium Hermannsburg (+81.500 €) sowie acht kleinere Förderungen (+20.000 €).

Auf dem Kreisgelände (-2.600 €), der ehemaligen Hauptschule Unterlüß (-4.100 €), dem Hermann-Billung-Gymnasium (-1.800 €), dem Immanuel-Kant-Gymnasium (-300 €), dem Gymnasium Ernestinum (-76.800 €) und der BBS II Axel-Bruns-Schule (-5.600 €) laufen Auflösungen von Sonderposten aus.

Erträge aus der Auflösung sonstiger Sonderposten 58.100 € (+58.100 €). Die Erhöhung basiert auf der Versicherungsleistung für den Brandschaden an der Sporthalle am Schulzentrum Burgstraße.

zu Ziffer 6:

Abwicklung von Schadensfällen 30.000 €. Das wesentlich höhere Ergebnis des Jahres 2021 resultierte aus einer Erstattung aus einem Gerichtsverfahren, das das Immanuel-Kant-Gymnasium Lachendorf betroffen hat.

zu Ziffer 7:

Kostenerstattung vom Kreisaltenpflegeheim Winsen für die allgemeine Bauunterhaltung 3.100 € (+3.100 €).

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

zu Ziffer 9:

Aktivierte Eigenleistungen für selbst erbrachte Architektenleistungen 75.000 €

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz für 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Der Stellenanteil der Beschäftigten steigt um 4,31 auf 22,59 Stellen. Aufgrund der hohen Anzahl an Um- und Erweiterungsbauten sowie energetischen Sanierungen zum Klimaschutz und der geplanten Errichtung von Photovoltaikanlagen wurden drei zusätzliche Ingenieursstellen und eine zusätzliche Technikerstelle geschaffen. Hinzu kommt eine Ingenieursstelle im Bereich Elektrotechnik. Eine Vollzeitstelle wurde in eine Teilzeitstelle umgewandelt.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz für 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz für 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 6.058.600 € (-1.697.700 €). Die Aufwendungen sinken, da im Vergleich zum Vorjahr bei mehr Maßnahmen Förderungen beantragt werden und diese daher als Investitionen zu planen sind. Dies entlastet zudem den Ergebnishaushalt des Landkreises Celle.

Im Gesamtbetrag enthalten sind Aufwendungen für laufende Werterhaltung (Pauschalansatz für nicht planbare Maßnahmen, insb. Wartung und Instandsetzung) in Höhe von 3.064.600 € (+257.300 €). Die Steigerung beruht im Wesentlichen auf einer Anhebung der Ansätze um 5 % aufgrund anhaltender Baukostensteigerungen (+154.000 €). Zudem wurde der Ansatz für die Unterhaltung der IGS Celle – Außenstelle Bahnhofstraße erhöht, da umfangreiche Sanierungen notwendig sind (+103.300 €).

Daneben sind folgende konkrete Maßnahmen für 2023 geplant:

Schulanlage Altenhagen – BBS I, Errichtung Fahrradständer 20.000 €

Schulanlage Altenhagen – BBS III, Sporthalle Erneuerung Duschen 15.000 €

Schulanlage Altenhagen – BBS I und III, Erneuerung ELA-Anlagen 150.000 €

BBS II – Axel-Bruns-Schule, Dachsanierung Lager 50.000 €

BBS II – Axel-Bruns-Schule, BVJ-Haus, Heizungserneuerung 30.000 €

Hermann-Billung-Gymnasium (Celle), Sanierung Musikraum 125.000 €

Hölty-Hambühren (Westkreisgymnasium), Baukosten mobile Raumzellen 300.000 € (2023), 30.000 € (2024), 50.000 € (2026)

Hölty-Hambühren (Westkreisgymnasium), Sporthalle I, Geräteraumtore 45.000 €

Hölty-Hambühren (Westkreisgymnasium), Erneuerung Trafostation 150.000 €

Hölty-Gymnasium (Celle), Umstrukturierung für die Oberschule an der Welfenallee 50.000 € (2023), 50.000 € (2024), 50.000 € (2025)

IGS Celle – Außenstelle Bahnhofsstraße, Sanierung Blitzschutz 25.000 €

IGS Celle – Außenstelle Bahnhofsstraße, Altbau Nord Gebäudeanstrich 150.000 €

Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium Celle, KAV I, Erneuerung Brandschutz und Verteilungen 100.000 €

Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium Celle, KAV II, Beckmannsaal, Fenstersanierung (historisch) 250.000 €

Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium Celle, KAV II, Erneuerung Brandschutz und Verteilungen 130.000 €

Käthe-Kollwitz-Schule Bergen, Umbau Lehrertoiletten 35.000 €

Kreismusikschule Celle, Erneuerung Hausalarm 20.000 €

Kreismusikschule Celle, Akustiksanierung jew. 1 AUR je 15.000 € in 2023 bis 2025 (45.000 € schon bereitgestellt)

Oberschule Hermannsburg – Schule im Örtzetal, Sporthalle, Erneuerung der erforderlichen Lüftungsanlage im innenliegenden Bereich 30.000 € (2023), 170.000 € (2024)

Oberschule Hermannsburg – Schule im Örtzetal, Foyer, Erneuerung Fußbodenbelag 25.000 €

Oberschule Lachendorf, Sanierung Flurdecken 120.000 €

Oberschule Lachendorf, Sanierung Klassenräume 50.000 € (2023), 65.000 € (2024), 50.000 € (2025), 50.000 € (2026)

Oberschule Wathlingen, Sanierung Sportflächen 20.000 €

Pestalozzischule Celle, Sportplatz, Sanierung Tartanfläche 25.000 €

Pestalozzischule Celle, Gebäudesanierung 100.000 € (2023), 50.000 € (2025)

Schule im Allertal – Oberschule Winsen, Sanierung Lehrküche 500.000 € (2023), 300.000 € (2024)

Schule im Allertal – Oberschule Winsen, Erneuerung Trinkwasserinstallation 50.000 €

Kreisverwaltung, Veränderungen nach Umzügen 100.000 € (2023), jeweils 25.000 € in 2024 bis 2026

Kreisverwaltung, Speicherstraße 2, Austausch Zaun 35.000 €

Liegenschaftsübergreifend laufend erforderliche Elektroprüfungen einschließlich Mängelbeseitigung 150.000 € (-300.000 €)

Liegenschaftsübergreifend erforderliche Neubeschaffung internationaler Brandschutzzeichen aufgrund neuer Vorgaben 8.000 € (-4.000 €) (36.700 € bereits bereitgestellt)

Verbesserung Arbeitssicherheit 80.000 €

Softwarepflege 27.000 €

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Arbeitsschutzausstattung und Seminargebühren) 14.000 € (+4.000 €). Der Mehraufwand entsteht, da ein Mitarbeiter zum Energieeffizienzexperten weitergebildet werden soll.

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen 215.700 € (-34.800 €), Abschreibungen auf Gebäude

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

3.968.500 € (+297.100 €), Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen 15.300 €, Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen 280.500 € (+155.200 €), Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen 63.300 € (+24.800 €), Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 5.300 €.

Der Anstieg der Abschreibung auf Gebäude ist im Wesentlichen auf den Neubau der Sporthalle am Schulzentrum Burgstraße, den Erweiterungsbau der Paul-Klee-Schule, den Erweiterungsbau der Anne-Frank-Oberschule Bergen und die Fertigstellung des Umbaus am Christian-Gymnasium Hermannsburg zurückzuführen.

Der Anstieg der Abschreibung auf Infrastrukturvermögen ist im Wesentlichen auf eine Umgestaltung der Außenanlagen am Schulzentrum Burgstraße zurückzuführen, bei der die Regenwasserleitungen und das Pflaster erneuert wurden.

zu Ziffer 17:

Zinsen des Darlehens für das Immanuel-Kant-Gymnasium Lachendorf (ÖPP-Projekt) 84.300 € (-26.900 €); Zinsen des Darlehens für die Sporthalle Altenhagen (ÖPP-Projekt) 49.300 € (-4.500 €)

zu Ziffer 19:

Geschäftsbedarf und Reisekosten 18.400 €

Abwicklung von Schadensfällen 60.000 €

Vorläufige Gerichtskosten 30.000 €

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für Druckmaterialien und Telefonie in Höhe von 5.000 €.

Teilfinanzhaushalt:

zu Ziffer 18:

Beabsichtigte Beantragung von Zuschüssen aus Förderprogrammen für Investitionen 1.645.300 € (+70.300 €).

Größter Anteil der 2023 erwarteten Förderungen ist die Förderung für die Erweiterungsbauten Paul-Klee-Schule (+322.000 €) und Anne-Frank-Oberschule Bergen (+386.600 €) sowie dem geförderten Einbau der Heizung für den Erweiterungsbau an der Anne-Frank-Oberschule Bergen (+32.500 €) vom Bund sowie die Förderung für die Sportplatzsanierung am Christian-Gymnasium Hermannsburg (+385.000 €) vom Land.

Weitere Förderanträge sind beim Bund geplant für die folgenden energetischen Maßnahmen: Dachgeschosssanierung Oberschule Lachendorf (+90.000 €), Fenstersanierung am Kaiserin-Auguste-Viktoria Gymnasium, KAV I, (+40.000 €), Teilsanierung des Dachs am Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, KAV II, (+8.000 €), Fenster- und Dachsanierung im Zwischentrakt des Christian-Gymnasiums Hermannsburg (+20.000 €), Erneuerung der Mess-,Steuer- und Regelungstechnik des Christian-Gymnasiums Hermannsburg (+30.000 €), Erneuerung der Außentüren im naturwissenschaftlichen Trakt des Christian-Gymnasiums Hermannsburg (+8.000 €), Sanierung Dach und Mauerwerk des Westtrakts der IGS Celle - Außenstelle Bahnhofsstraße (+40.000 €), Sanierung der Türen und Jalousien in Trakt 7 der BBS II – Axel-Bruns-Schule (+50.000 €), Erneuerung der Mess-, Steuer und Regelungstechnik der Sporthalle des Hölty-Gymnasiums Hambühren (+16.000 €), Dachsanierung der Speicherstraße 2 (+136.000 €), Erneuerung der Heizung der Speicherstraße 3-5 (+40.000 €), Errichtung von Ladepunkten für PKW des Landkreises Celle auf dem Kreisgelände (+16.200 €) und Umrüstung der Beleuchtung auf LED in diversen Liegenschaften (+25.000 €).

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

zu Ziffer 24:

Tilgung des Darlehens für das Immanuel-Kant-Gymnasium Lachendorf (ÖPP-Projekt) 699.700 € (+13.900 €); Tilgung des Darlehens für die Sporthalle Altenhagen (ÖPP-Projekt) 214.800 € (+4.500 €).

zu Ziffer 25:

Baumaßnahmen ab einem Wert von 100.000 € sind in der Anlage zum Teilfinanzhaushalt „Übersicht Investitionsmaßnahmen“ aufgelistet.

Darüber hinaus sind folgende neue Investitionsmaßnahmen unter 100.000 € geplant:

Christian-Gymnasium Hermannsburg, Erneuerung Außentüren NTW (mit Förderung i.H.v. 8.000 €) 45.000 €

Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium Celle, KAV II, Sanierung Kunstraum inklusive Teilsanierung des Dachs (mit Förderung i.H.v. 8.000 €) 80.000 €

Käthe-Kollwitz-Schule Bergen, Pausenhof Primarbereich – Rampe und Spielgeräte 70.000 €

Oberschule Wathlingen, Sporthalle, Einbau einer Hausalarmierungsanlage 35.000 €

Kreisverwaltung, Errichtung E-Ladestationen für Fahrräder 25.000 € (2023), 25.000 € (2024)

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Mobilität, Gebäudewirtschaft und Klimaschutz

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	188.693,00	0	200.000	206.000	212.200	218.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	880.725,70	788.000	905.300	907.000	916.500	926.600
6.	privatrechtliche Entgelte	73.333,93	30.000	30.000	30.900	31.800	32.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	3.100	3.100	3.200	3.300
9.	aktivierte Eigenleistungen	118.234,31	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	130.345,56	29.100	31.600	32.600	33.600	34.700
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.391.332,50**	**922.100**	**1.245.000**	**1.254.600**	**1.272.300**	**1.290.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.453.708,04	1.600.800	1.957.600	1.997.200	2.037.600	2.078.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	30.025,25	40.300	41.900	42.900	43.900	44.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.991.879,07	7.756.300	6.058.600	6.748.900	7.212.800	7.807.300
16.	Abschreibungen	4.318.772,25	4.106.300	4.548.600	4.894.300	5.402.400	5.788.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	196.219,88	165.000	133.600	101.300	68.400	41.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	104.524,54	108.400	108.400	111.700	115.200	118.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**13.095.129,03**	**13.777.100**	**12.848.700**	**13.896.300**	**14.880.300**	**15.878.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-11.703.796,53**	**-12.855.000**	**-11.603.700**	**-12.641.700**	**-13.608.000**	**-14.587.900**
22.	außerordentliche Erträge	-19.070,07	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-19.070,07**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-11.722.866,60**	**-12.855.000**	**-11.603.700**	**-12.641.700**	**-13.608.000**	**-14.587.900**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	258,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-258,90**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.723.125,50**	**-12.860.000**	**-11.608.700**	**-12.646.700**	**-13.613.000**	**-14.592.900**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	188.693,00	0	200.000	0	206.000	212.200	218.600
5.	privatrechtliche Entgelte	74.837,55	30.000	30.000	0	30.900	31.800	32.700
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	3.100	0	3.100	3.200	3.300
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**263.530,55**	**30.000**	**233.100**	**0**	**240.000**	**247.200**	**254.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	1.398.668,89	1.561.700	1.912.300	0	1.950.900	1.990.300	2.030.400
11.	Auszahlungen für Versorgung	11.725,25	11.100	12.000	0	12.300	12.600	12.900
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	7.091.401,86	7.756.300	6.058.600	0	6.748.900	7.212.800	7.807.300
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	196.219,88	165.000	133.600	0	101.300	68.400	41.100
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	98.426,88	108.400	108.500	0	111.900	115.500	119.200
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.796.442,76**	**9.602.500**	**8.225.000**	**0**	**8.925.300**	**9.399.600**	**10.010.900**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-8.532.912,21**	**-9.572.500**	**-7.991.900**	**0**	**-8.685.300**	**-9.152.400**	**-9.756.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.545.536,00	1.575.000	1.645.300	0	874.500	5.565.000	25.000
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**3.545.536,00**	**1.575.000**	**1.645.300**	**0**	**874.500**	**5.565.000**	**25.000**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	878.170,62	896.100	914.500	0	933.800	953.700	511.300
25.	Baumaßnahmen	6.114.807,25	14.575.800	31.605.100	15.850.000	46.104.200	37.093.400	12.425.000
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	47.313,11	0	0	0	0	0	0
28.	Aktivierbare Zuwendungen	156.263,78	0	0	0	0	0	0

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	**7.196.554,76**	**15.471.900**	**32.519.600**	**15.850.000**	**47.038.000**	**38.047.100**	**12.936.300**
31. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	**-3.651.018,76**	**-13.896.900**	**-30.874.300**	**-15.850.000**	**-46.163.500**	**-32.482.100**	**-12.911.300**
32. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	**-12.183.930,97**	**-23.469.400**	**-38.866.200**	**-15.850.000**	**-54.848.800**	**-41.634.500**	**-22.667.600**
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	**-12.183.930,97**	**-23.469.400**	**-38.866.200**	**-15.850.000**	**-54.848.800**	**-41.634.500**	**-22.667.600**

Übersicht Investitionsmaßnahmen	**Gesamtinvestitionssumme €**	**Bisher bereitgestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
21001000 alle Schulen - fortlaufende Maßnahmen für die Inklusion (alt: 20121001)									
- Auszahlungen	550.000,00	150.000,00	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0	0
= Saldo	**-550.000,00**	**-150.000,00**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**
21050002 Anne-Frank-Oberschule Bergen, Erweiterung Heizzentrale									
+ Einzahlungen	32.500,00	0,00	32.500	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	170.000,00	170.000,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-137.500,00**	**-170.000,00**	**32.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21050003 Anne-Frank-Oberschule Bergen - Erweiterungsbau (alt: 21211003)									
+ Einzahlungen	386.600,00	0,00	386.600	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	8.190.000,00	3.700.000,00	4.490.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-7.803.400,00**	**-3.700.000,00**	**-4.103.400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21100000 BBS I (Altenhagen) - Kredittilgung ÖPP Sporthalle (alt: 20261007)									
- Auszahlungen	4.282.700,00	1.912.670,64	214.800	219.500	224.300	229.100	0	0	0
= Saldo	**-4.282.700,00**	**-1.912.670,64**	**-214.800**	**-219.500**	**-224.300**	**-229.100**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
21110000 BBS II - Axel-Bruns-Schule (Lönsweg 1) - Trakt 7 Sanierung Türen u. Jalousien mit Förderung									
+ Einzahlungen	50.000,00	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	500.000,00	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-450.000,00**	**0,00**	**-450.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21120000 BBS III - Albrecht Thaer-Schule (Altenhagen) - Fenster- und Türsanierung mit Förderung									
+ Einzahlungen	30.000,00	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	150.000,00	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-120.000,00**	**0,00**	**-150.000**	**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21120001 BBS III - Albrecht Thaer-Schule (Altenhagen) - Erweiterungsbau (alt: 21211008)									
+ Einzahlungen	539.500,00	0,00	0	539.500	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	20.134.000,00	1.000.000,00	6.750.000	12.384.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-19.594.500,00**	**-1.000.000,00**	**-6.750.000**	**-11.844.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21200000 Christian-Gymnasium (Hermannsburg) - Zwischentrakt, Sanierung Dach u. Fenster mit Förderung									
+ Einzahlungen	20.000,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	200.000,00	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-180.000,00**	**0,00**	**-180.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21200003 Christian-Gymnasium Hermannsburg - Sportplatzsanierung mit Förderung									
+ Einzahlungen	385.000,00	0,00	385.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	1.000.000,00	1.000.000,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-615.000,00**	**-1.000.000,00**	**385.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21200004 Christian-Gymnasium Hermannsburg - Erneuerung Mess-, Steuer- und Regeltechnik (mit Förderung)									
+ Einzahlungen	30.000,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	150.000,00	150.000,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-120.000,00**	**-150.000,00**	**30.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
21270001 Hölty Hambühren (Westkreisgymn.) - Erweiterungsbau (alt: 212601000)									
+ Einzahlungen	5.158.000,00	0,00	0	0	5.158.000	0	0	0	0
- Auszahlungen	54.912.100,00	1.549.000,00	8.004.500	21.345.200	24.013.400	0	0	0	0
= Saldo	**-49.754.100,00**	**-1.549.000,00**	**-8.004.500**	**-21.345.200**	**-18.855.400**	**0**	**0**	**0**	**0**
21270002 Hölty Hambühren (Westkreisgymnasium) - Bestandsumbau Geb. 1									
- Auszahlungen	1.300.000,00	0,00	0	0	1.300.000	0	0	0	0
= Saldo	**-1.300.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**-1.300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
21270004 Hölty Hambühren (Westkreisgymn.) - Sportplatz									
- Auszahlungen	1.500.000,00	0,00	0	0	250.000	1.250.000	0	0	0
= Saldo	**-1.500.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**-250.000**	**-1.250.000**	**0**	**0**	**0**
21270005 Hölty Hambühren (Westkreisgymn.) - Sporthalle, Sanierung Dach u. Fassade mit Förderung									
+ Einzahlungen	100.000,00	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	650.000,00	0,00	650.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-550.000,00**	**0,00**	**-650.000**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21300000 Immanuel-Kant-Gymnasium (Lachendorf) - Kredittilgung ÖPP Neubau (alt: 20081001)									
- Auszahlungen	12.110.900,00	9.685.607,60	699.700	714.300	729.400	282.200	0	0	0
= Saldo	**-12.110.900,00**	**-9.685.607,60**	**-699.700**	**-714.300**	**-729.400**	**-282.200**	**0**	**0**	**0**
21310002 Integrierte Gesamtschule Celle (Außenstelle Bahnhofstr.) - Sanierung Dach und Mauerwerk Westtrakt mit Förderung									
+ Einzahlungen	40.000,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	200.000,00	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-160.000,00**	**0,00**	**-160.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
21330000 Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium I (Celle, Hann. Str.) - Fenstersanierung historisch mit Förderung									
+ Einzahlungen	40.000,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	200.000,00	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-160.000,00**	**0,00**	**-160.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21500000 Oberschule Flotwedel - Café/Schülerfirma, Einbau Terassenausgang									
- Auszahlungen	150.000,00	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0
= Saldo	**-150.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**
21530000 Oberschule Hermannsburg - Schule im Örtzetal - Herstellung Regenwasserversickerung Außenanlagen (alt: 20291002)									
- Auszahlungen	450.000,00	0,00	0	0	450.000	0	0	0	0
= Saldo	**-450.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**-450.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
21560000 Oberschule Lachendorf - Südfeld 6 Sanierung Fenster u. Fassaden mit Förderung									
+ Einzahlungen	80.000,00	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	400.000,00	0,00	200.000	200.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-320.000,00**	**0,00**	**-200.000**	**-120.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21560001 Oberschule Lachendorf - Mensa, Ganztag u. Verwaltung (alt: 20271014)									
- Auszahlungen	4.250.000,00	0,00	0	250.000	2.000.000	2.000.000	250.000	0	0
= Saldo	**-4.250.000,00**	**0,00**	**0**	**-250.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-250.000**	**0**	**0**
21560002 Oberschule Lachendorf - Dachsanierung mit Förderung									
+ Einzahlungen	90.000,00	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	450.000,00	450.000,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-360.000,00**	**-450.000,00**	**90.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21630100 Oberschule Westercelle (Außenstelle Nadelberg) - Sanierung nach Ankauf (alt: 21221002)									
- Auszahlungen	2.300.000,00	0,00	0	550.000	500.000	625.000	550.000	0	0

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
= Saldo	**-2.300.000,00**	**0,00**	**0**	**-550.000**	**-500.000**	**-625.000**	**-550.000**	**0**	**0**
21660001 Paul-Klee-Schule, Erweiterungsbau									
+ Einzahlungen	322.000,00	0,00	322.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	8.200.000,00	3.800.000,00	4.400.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-7.878.000,00**	**-3.800.000,00**	**-4.078.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21730002 Schule im Allertal - Oberschule Winsen, Geb. D Ausbau Dachgeschoss z. Ersatz der MRZ									
- Auszahlungen	2.000.000,00	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0
= Saldo	**-2.000.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**
21730003 Schule im Allertal - Oberschule Winsen - Hofbereich Geb. C, Errichtung Regenwasserversickerung									
- Auszahlungen	100.000,00	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0
= Saldo	**-100.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**
21800000 Schulzentrum Burgstraße (Celle) - Sporthalle 2, Sanierung Flachdach u. Fassade mit Förderung									
+ Einzahlungen	150.000,00	0,00	0	0	150.000	0	0	0	0
- Auszahlungen	1.060.000,00	10.000,00	350.000	400.000	300.000	0	400.000	300.000	0
= Saldo	**-910.000,00**	**-10.000,00**	**-350.000**	**-400.000**	**-150.000**	**0**	**-400.000**	**-300.000**	**0**
21800001 Schulzentrum Burgstraße (Celle) - Traktsanierung (alt: 21231002)									
- Auszahlungen	32.000.000,00	500.000,00	0	1.500.000	2.000.000	4.200.000	0	0	0
= Saldo	**-32.000.000,00**	**-500.000,00**	**0**	**-1.500.000**	**-2.000.000**	**-4.200.000**	**0**	**0**	**0**
21800002 Schulzentrum Burgstraße (Celle) - Erweiterungsbau Ernestinum									
- Auszahlungen	14.000.000,00	100.000,00	600.000	5.000.000	5.000.000	3.300.000	5.000.000	5.000.000	3.300.000
= Saldo	**-14.000.000,00**	**-100.000,00**	**-600.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**	**-3.300.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**	**-3.300.000**
21800003 Schulzentrum Burgstraße (Celle) - Erweiterungsbau IGS									
- Auszahlungen	19.200.000,00	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0
= Saldo	**-19.200.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**-200.000**	**0**	**0**	**0**
21840001 Sprachheilschule (Altstädter Schule), Sanierung nach Ankauf									

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
+ Einzahlungen	3.508.800,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	11.770.600,00	6.675.000,00	2.595.600	2.500.000	0	0	0	0	0
= Saldo	**-8.261.800,00**	**-6.675.000,00**	**-2.595.600**	**-2.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21840002 Sprachheilschule (Altstädter Schule), Außenanlagen									
- Auszahlungen	200.000,00	0,00	0	100.000	100.000	0	0	0	0
= Saldo	**-200.000,00**	**0,00**	**0**	**-100.000**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
21901300 Kreisverwaltung (Trift 26) - Sanierung Fenster, Dach, Fassade NKTS mit Förderung (alt: 21241002)									
+ Einzahlungen	232.000,00	0,00	0	0	232.000	0	0	0	0
- Auszahlungen	880.000,00	0,00	0	300.000	580.000	0	0	0	0
= Saldo	**-648.000,00**	**0,00**	**0**	**-300.000**	**-348.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
21903100 Kreisverwaltung (Speicherstr. 2) - Dachsanierung mit Förderung									
+ Einzahlungen	136.000,00	0,00	136.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	680.000,00	0,00	680.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-544.000,00**	**0,00**	**-544.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21903200 Kreisverwaltung (Speicherstr. 3-5) - Heizungserneuerung mit Förderung									
+ Einzahlungen	40.000,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	200.000,00	20.000,00	180.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-160.000,00**	**-20.000,00**	**-140.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21909000 verschiedene Standorte - Errichtung PV-Anlagen (alt: 21221001)									
- Auszahlungen	2.550.000,00	300.000,00	800.000	900.000	250.000	300.000	900.000	0	0
= Saldo	**-2.550.000,00**	**-300.000,00**	**-800.000**	**-900.000**	**-250.000**	**-300.000**	**-900.000**	**0**	**0**
21909001 verschiedene Standorte - Umrüstung auf LED mit Förderung									
+ Einzahlungen	100.000,00	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0	0
- Auszahlungen	450.000,00	50.000,00	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0	0
= Saldo	**-350.000,00**	**-50.000,00**	**-75.000**	**-75.000**	**-75.000**	**-75.000**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Übersicht Investitions-maßnahmen	**Gesamt-investitions-summe €**	**Bisher bereit-gestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
21909002 Kreisverwaltung (Kreisgelände)- Errichtung von Ladesäulen zur Umstellung des Fuhrparks auf alternativ betriebene Fahrzeuge mit Förderung									
+ Einzahlungen	16.200,00	0,00	16.200	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	130.000,00	80.000,00	50.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-113.800,00**	**-80.000,00**	**-33.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21909003 verschiedene Standorte - Errichtung E-Ladepunkte nach GEIG									
- Auszahlungen	750.000,00	0,00	150.000	450.000	150.000	0	150.000	0	0
= Saldo	**-750.000,00**	**0,00**	**-150.000**	**-450.000**	**-150.000**	**0**	**-150.000**	**0**	**0**
21909005 Kreisverwaltung (Sonstiges) - alle Liegenschaften, Heizungsoptimierung nach EnSimiMav mit Förderung									
+ Einzahlungen	100.000,00	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen	1.150.000,00	1.150.000,00	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-1.050.000,00**	**-1.150.000,00**	**0**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Produktbeschreibungen

Produkt 0220813010 Gebäudewirtschaft

Produktbeschreibung

Das Produkt Gebäudewirtschaft ist im Umfang identisch mit dem Teilhaushalt „kreiseigener Hochbau“ und dient der Errichtung und Unterhaltung der Liegenschaften im Eigentum des Landkreises Celle.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushalts (11.608.700 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Leistungen innerhalb des Produktes:

- Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
  Bei festgestelltem Bedarf für eine Baumaßnahme erfolgt zunächst die Vorplanung und Ermittlung der Wirtschaftlichkeit verschiedener Realisierungsvarianten. Bei Eigenrealisierung schließt sich die vollständige Planung einschließlich Anlagentechnik an sowie Ausschreibung, Vergabe und Überwachung der Leistungen. Bei Vergabe als ÖPP-Projekt werden die Projektsteuerung und -begleitung wahrgenommen.

- Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung der kreiseigenen Liegenschaften
  Die bauliche Unterhaltung beinhaltet Veranlassung, Kontrolle und Abrechnung von Reparaturarbeiten, Begleitung von wiederkehrenden Prüfungen und Abnahmen sowie Verfolgung von Pflegeintervallen und Beauftragung von Pflegemaßnahmen. Weiter erfolgen Sanierungen, Modernisierungen und Anpassungen des Bestands an Nutzerbedürfnisse in unterschiedlichem Umfang.

- Überwachung der Gewährleistung durch Dritte
  Während der Gewährleistungsphase von Leistungen Dritter werden auftretende Mängel geprüft, dokumentiert und ihre Beseitigung überwacht. Bei Konflikten erfolgt ggf. die gerichtliche Verfolgung der Ansprüche.

- Betreiberverantwortung für die kreiseigenen Liegenschaften
  Die Wahrung der Betriebssicherheit durch regelmäßige Kontrollen der Liegenschaften, Dokumentation und Beseitigung von festgestellten Mängeln und die Begleitung von vorgeschriebenen Prüfungen und Abnahmen durch Fachunternehmen und Sachverständige.

- Bauzeichnung
  Bereitstellung vollständiger Lage-, Gebäude-, Technik- und Detailpläne der Bestandsgebäude sowie der Neubauten auf jeweils aktuellem Stand sowie Erstellung von Rettungsweg- und Feuerwehrplänen.

Nettogrundfläche (NGF) der zu unterhaltenden Liegenschaften, Stand 20.08.2022: 259.226 m²

Ziele

Entsprechend dem Niedersächsischen Klimaschutzgesetz (Ziel der CO^2-Neutralität bis 2045) und dem Beitritt des Landkreises Celle zur Resolution zur Ausrufung des Klimanotstandes vom 28.10.2019 wird an einer kontinuierlichen Minimierung der CO^2-Emissionen der kreiseigenen Liegenschaften gearbeitet.

Dazu wird die Effizienz der Energienutzung insbesondere durch fortlaufende energetische Optimierung der Gebäude (z.B. Dämmung von Dächern und Fassaden, Fenster- und Türsanierungen, Umrüstung auf LED-Beleuchtung) sowie durch den Einsatz gezielter Steuerungstechnik (z.B. zur Heizungs- und Lüftungsoptimierung sowie Beleuchtungssteuerung) gesteigert.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0221000000	Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung
Teilhaushalt	**0221030000**	**Kreiseigener Hochbau**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Die benötigte Energie soll künftig zu einem zunehmenden Anteil aus erneuerbaren Energien bereitgestellt werden. Dies erfolgt insbesondere durch konsequenten Aufbau von Photovoltaikanlagen auf Dächern der Landkreisgebäude sowie durch Einbau von Wärmepumpen bei der Erneuerung von Heizungen. Langfristig soll so die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern erreicht werden.

Neu- und Erweiterungsbauten werden ab 2022 mindestens nach dem Standard EG 40 ausgeführt.

Weiter wird durch die Einrichtung von Ladepunkten für Fahrräder und Dienstfahrzeuge der Umstieg auf energieeffiziente und klimafreundliche Elektromobilität gefördert.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Kosten der Grundstück- und Gebäudeunterhaltung je m² NGF	23,76	24,89	0,00	27,86

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Aufgabenbereich

Beschreibung

Das Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz erfüllt eine Vielzahl von Aufgaben. Im Wesentlichen zählen dazu:

- Tierseuchenbekämpfung und -überwachung
- Tierschutzüberwachung
- Arzneimittelüberwachung
- Abwehr von Gefahren durch gefährliche Tiere
- Überwachung der Beseitigung und Behandlung von tierischen Nebenprodukten (Tierkörperbeseitigung)
- Lebensmittelüberwachung
- Schlachttier- und Fleischuntersuchung
- Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung.

Produktbereiche

12

Produktgruppen

122

Stellenistanteile

Beamte: 16,67 (2021: 20)

Beschäftigte: 14,29 (2021: 16,4)

Nicht im Stellenplan berücksichtigte nach dem TVFleisch beschäftigte Mitarbeiter:

8 nebenberuflich beschäftigte Tierärzte zur Rotfleischuntersuchung

6 Tierärzte und 32 (2021: 30) Fachassistenten für den Geflügelschlachthof in Wietze

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 5:

Es werden sämtliche Verwaltungsgebühren des Amtes in Höhe von 2.621.800 € (+274.400 €) ausgewiesen. Der auf den Geflügelschlachthof Wietze zurückzuführende Aufwand in Höhe von 2.281.600 € (+184.200 €) wurde in gleicher Höhe als kostendeckende Gebühreneinnahme veranschlagt. Es wurden 2.149.900 € Personalkosten (+225.600 €), 4.000 € Sachkosten (-800 €), 2.000 € für die Fortbildung des Personals, 90.000 € für Rückstandsuntersuchungen und 35.700 € (+1.200 €) für interne Leistungsverrechnungen eingeplant.

zu Ziffer 6:

Entgelte aus dem Weiterverkauf von Tierarzneimitteln (-1.000 €).

zu Ziffer 11:

Der Ansatz enthält 16.700 € (-700 €) Buß- und Zwangsgelder, der sich aus dem Schnitt der letzten fünf Jahre ergibt.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

zu Ziffer 13:

Die Veränderungen der Stellenanteile ergeben sich wie folgt:

Stellenminderung Beamte:

- - 2 Stellen mit Sperrvermerk in der Lebensmittelkontrolle, die aufgrund einer Rechtsänderung vorsorglich eingeplant wurden, werden bis auf Weiteres nicht besetzt
- - 3 Stellen in der Lebensmittelkontrolle, für die Mitteln als Beschäftigte angesetzt werden
- - 0,67 Stellenanteile aufgrund des Ruhestandes eines Beamten
- + 1 Stelle in der Sachbearbeitung Veterinärverwaltung wird zu den Beamten verlagert
- + 1,9 Stellen werden im amtstierärztlichen Bereich von den Beschäftigten verlagert
- - 0,56 Stellen ergeben sich aus Änderungen der Arbeitszeiten von verschiedenen Beamtinnen

Stellenminderung Beschäftigte:

- - 5 Stellen für die amtliche Geflügelfleischuntersuchung -die vorsorglich nach TVÖD eingeplant waren- werden voraussichtlich unverändert nach TVFleisch besetzt
- + 3 Stellen in der Lebensmittelkontrolle, für die Planstellen als Beamte ausgewiesen sind, werden zunächst mit Beschäftigten besetzt
- + 0,5 Stellenanteile werden für die Sachbearbeitung in Lebensmittelüberwachung angesetzt
- - 1 Stelle wird verlagert zu den Beamten
- + 0,23 Stellenanteile für die Aufstockung der Arbeitszeit

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Die Steigerung ist im Wesentlichen auf Maßnahmen zur Bekämpfung der afrikanischen Schweinepest (z.B. Beschaffung eines Schutzzaunes, Desinfektionsmittel, Kosten für Kadaversuchhunde) zurückzuführen (+150.000 €). Zudem werden nunmehr die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z.B. Unterbringung von Tieren) unter einem anderen Konto gebucht und von Ziffer 19 zu Ziffer 15 verlagert (+76.200 €).

In den Gesamtaufwendungen sind 51.000 € für die Untersuchungen auf Trichinen (+6.000 €) veranschlagt, die sowohl die Schlachttiere in den Schlachtbetrieben als auch die Trichinenproben der Jäger für Wildschweine und Dachse beinhalten. Hierfür stehen unter Ziffer 5 Gebühreneinnahmen gegenüber. Diese sind allerdings aufgrund der Förderung der Bejagung von Wildschwein-Frischlingen nicht kostendeckend und werden nach KA-Beschluss vom 06.10.2010 mit 8.700,- € bezuschusst.

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

zu Ziffer 16:

Eine Abschreibung erfolgt auf die Beschaffung von Materialien zur ASP-Bekämpfung. Zudem erfolgen Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen zurückliegender Jahre, die von der Kreiskasse niedergeschlagen werden. Diesem Ansatz liegt der Durchschnitt der letzten fünf Jahre zugrunde.

zu Ziffer 18:

a) Zuschuss an den Tierschutzverein in Höhe von 187.500 € (+3.300 €).
Die Steigerung ist auf eine vertraglich vereinbarte Dynamisierung in Höhe der Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst zurückzuführen.

b) Zuschuss an die Verbraucherzentrale Celle in Höhe von 5.200 €.

c) Zuschüsse gem. Richtlinie zur Förderung der Heidschnuckenzucht im Landkreis Celle und Zahlung von Ehrenpreisen in Höhe von 3.500 €.

d) Zuschuss an den Tierschutzverein zur Kastration von Katzen in Höhe von 1.000 €.

e) Zuschuss zur Förderung der Bejagung von Wildschwein-Frischlingen in Höhe von 8.700 €

zu Ziffer 19:

Die Steigerung beruht insbesondere auf dem prognostizierten Aufwand für den Betrieb der Tierkörperbeseitigungsanstalt. Vor dem Hintergrund von erwarteten extremen Energiekostensteigerungen wird für das Abrechnungsjahr 2022 mit einer hohen Nachforderung sowie für das Jahr 2023 mit einer großen Steigerung der Vorauszahlungen gerechnet (+125.700 €). Weitere Steigerungen ergeben sich bei den Geschäftsausgaben sowie den Reiskosten (+26.400 €).

Eine Reduzierung ergibt sich unter dieser Ziffer aufgrund einer buchungstechnischen Verlagerung der Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen zur Ziffer 15 (-40.200 €) sowie der Verlagerung der Amtsunkostenentschädigung für Amtstierärzte unter die Ziffer 13 (-5.700 €).

zu Ziffer 27:

Interne Leistungsbeziehungen bestehen aufgrund der kostenrechnenden Einrichtungen zum

– Personalamt für die Personalkostenabrechnung

– Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung für die Liegenschaftsnutzung

– Amt für Steuerung und Informationstechnik

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.197.721,00	2.347.400	2.621.800	2.677.700	2.734.800	2.793.100
6.	privatrechtliche Entgelte	8.065,00	9.000	8.000	8.300	8.600	8.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.967,78	100	100	200	300	400
11.	sonstige ordentliche Erträge	254.943,08	238.400	258.500	266.700	275.200	283.900
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**2.542.696,86**	**2.594.900**	**2.888.400**	**2.952.900**	**3.018.900**	**3.086.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	4.182.852,82	4.825.800	5.101.300	5.205.000	5.311.100	5.419.100
14.	Aufwendungen für Versorgung	212.243,70	304.300	316.500	323.600	330.800	338.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.942,47	88.900	308.700	318.500	328.700	339.100
16.	Abschreibungen	15.801,97	11.000	13.800	14.100	14.400	14.700
18.	Transferaufwendungen	204.038,14	192.000	205.900	211.200	217.600	224.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	309.104,42	318.800	425.000	438.500	452.600	467.000
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**4.973.983,52**	**5.740.800**	**6.371.200**	**6.510.900**	**6.655.200**	**6.802.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.431.286,66**	**-3.145.900**	**-3.482.800**	**-3.558.000**	**-3.636.300**	**-3.715.900**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.431.286,66**	**-3.145.900**	**-3.482.800**	**-3.558.000**	**-3.636.300**	**-3.715.900**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.984,25	45.600	46.700	47.600	48.200	49.000
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-36.984,25**	**-45.600**	**-46.700**	**-47.600**	**-48.200**	**-49.000**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.468.270,91**	**-3.191.500**	**-3.529.500**	**-3.605.600**	**-3.684.500**	**-3.764.900**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.169.616,92	2.347.400	2.621.800	0	2.677.700	2.734.800	2.793.100
5.	privatrechtliche Entgelte	8.065,00	9.000	8.000	0	8.300	8.600	8.900
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.652,15	100	100	0	200	300	400
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	21.840,45	17.400	19.400	0	20.200	21.100	22.000
9.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.284.174,52**	**2.373.900**	**2.649.300**	**0**	**2.706.400**	**2.764.800**	**2.824.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	3.820.841,40	4.529.900	4.758.700	0	4.855.100	4.953.800	5.054.300
11.	Auszahlungen für Versorgung	73.943,70	83.600	90.800	0	92.900	95.000	97.100
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	49.942,47	88.900	308.700	0	318.500	328.700	339.100
14.	Transferauszahlungen	188.853,63	192.000	205.900	0	211.200	217.600	224.200
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	318.220,25	322.800	335.000	0	345.800	357.100	368.600
16.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.451.801,45**	**5.217.200**	**5.699.100**	**0**	**5.823.500**	**5.952.200**	**6.083.300**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-2.167.626,93**	**-2.843.300**	**-3.049.800**	**0**	**-3.117.100**	**-3.187.400**	**-3.258.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-2.167.626,93**	**-2.843.300**	**-3.049.800**	**0**	**-3.117.100**	**-3.187.400**	**-3.258.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-2.167.626,93**	**-2.843.300**	**-3.049.800**	**0**	**-3.117.100**	**-3.187.400**	**-3.258.900**

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Produktbeschreibungen

Produkt 0159010000 Lebensmittelüberwachung

Produktbeschreibung

Die Herstellung und der Verkehr von Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Tabakerzeugnissen und Bedarfsgegenständen müssen überwacht werden, damit die Verbraucher vor Irreführung, Täuschung, Gesundheitsgefährdung u. -schädigung geschützt werden. Dazu zählen die Entnahme und Untersuchung von Proben sowie die Überwachung und Beratung von Betrieben, die o.g. Produkte herstellen, verarbeiten oder in den Verkehr bringen. Verstöße gegen die Bestimmungen werden geahndet (Bußgelder oder Strafanzeige).

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (3.529.500 €) mit einem Anteil von etwa 1.094.500 € enthalten.

Die Steigerung der Kennzahlen für die Anzahl der Kontrollen ist auf eine deutlich verbesserte Personalsituation zurückzuführen. Der sprunghafte Anstieg der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren liegt neben der gesteigerten Kontrollintensität auch an einer geänderten Erfassung der Daten, in die auch mündliche Anordnungen und Verwarnungen einfließen.

Ziele

- Fortschreibung des Qualitätsmanagementsystems
- Erhöhung der effektiven Quote bei planmäßigen Kontrollen und Planproben

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der zu überwachenden Einrichtungen (Gaststätten u.ä.)	740,00	700,00	740,00	737,00
Anzahl der zu überwachenden Einzelhändler und Hersteller, die im Wesentlichen auf Einzelhandelsstufe verkaufen	1.000,00	1.200,00	995,00	1.031,00
Anzahl der Kontrollen in Gäststätten u.ä. Einrichtungen	800,00	440,00	439,00	725,00
Anzahl der Kontrollen von Einzelhändlern und Herstellern	600,00	370,00	330,00	491,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren bei Gaststätten u. ä. Einrichtungen	500,00	100,00	262,00	346,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren bei Einzelhändlern und Herstellern	300,00	60,00	171,00	185,00
Anteil der nicht angefochtenen oder gerichtlich bestätigten Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren %	100,00	98,00	100,00	100,00

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Produkt 0159020000 Schlachttier- und Fleischuntersuchungen

Produktbeschreibung

Nach den Rechtsvorschriften müssen alle Schlachttiere vor und nach der Schlachtung amtlich untersucht werden. Die Schlachttier- und Fleischuntersuchung wird von Vertragstierärzten wahrgenommen. Die Kosten werden über Gebühren abgerechnet. Neben den vom Land vorgeschriebenen Untersuchungen auf gesundheitsschädigende Rückstände im Fleisch muss auch der Einsatz von pharmakologisch wirksamen Substanzen in Futtermitteln und Schlachttieren überwacht werden. Dazu müssen die Arzneimittelanwendungen in Tierhaltungsbetrieben kontrolliert und Proben von Futtermitteln und Schlachttieren entnommen werden. Verstöße werden geahndet (Bußgelder oder Strafverfahren).

Erläuterungen

Die Gebühren für die Leistungen werden in einem Dreijahreszeitraum kostendeckend kalkuliert.

Ziele

- Kostendeckende Erstellung des Produktes
- Verstärkte tierschutzrechtliche Überwachung bei der Schlachtung mittels regelmäßiger Transport- und Betäubungskontrollen nach dokumentierten Verfahren

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl der lebend untersuchten Schlachttiere	16.000,00	16.000,00	8.230,00	17.336,00
Anzahl der Rückstandskontrollen	70,00	70,00	47,00	65,00

Produkt 0159030000 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen

Produktbeschreibung

Schlachtgeflügel wird vor der Schlachtung im Ursprungsbetrieb und nach der Schlachtung im Schlachtbetrieb untersucht, ob das daraus gewonnene Fleisch genusstauglich ist. Stichprobenweise werden die zum Lebensmittel bestimmten Tiere sowohl im Erzeugerbetrieb als auch im Schlachtprozess auf Schadstoffe, Umweltkontamination und verbotene pharmakologische Substanzen untersucht.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushalts (3.529.500 €) mit einem Anteil von etwa 56.000 € enthalten. Aufgrund einer Entscheidung des EuGHs dürfen Ausbildungskosten nicht mehr in die Gebühr mit einkalkuliert werden, sodass sich nunmehr für das bisher kostendeckende Produkt ein Zuschussbedarf ergibt.

,

Ziele

- Kostendeckende Erstellung des Produktes (ohne Ausbildungskosten)
- Durchführung einer leistungsfähigen Prozesskontrolle in dem Geflügelschlacht- und Zerlegebetrieb in Wietze

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl des lebend untersuchten Schlachtgeflügels in Tierhaltungsbetrieben	2.800.000,00	2.800.000,00	1.494.605,00	3.022.707,00
Anzahl der vom Land angeforderten Rückstandskontrollen	500,00	550,00	128,00	536,00

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Produkt 0159040000 Veterinärangelegenheiten

Produktbeschreibung

Vorsorge- und Bekämpfungsmaßnahmen gegen Tierkrankheiten, die anzeige- und meldepflichtig sind. Unterhaltung eines ruhenden Krisenzentrums zur Tierseuchenbekämpfung gemäß Bundesmaßnahmenkatalog. Bearbeitung von Entschädigungs- und Beihilfeanträgen der Tierhalter für die Nds. Tierseuchenkasse. Ahndung von Verstößen gegen tierseuchenrechtliche Bestimmungen. Seuchenrechtliche Überwachung des Tierverkehrs.
Überwachung der ordnungsgemäßen Entsorgung und Verwertung der tierischen Nebenprodukte (Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Erzeugnisse). Ahndung von Verstößen gegen die Beseitigungspflichten.
Überwachung der Tierhalter von Nutz- und Hobbytieren hinsichtlich tierschutzrechtlicher Bestimmungen (Überprüfung von Tierhaltungen, amtstierärztliche Begutachtungen). Tierschutzrechtliche Überwachung von Tiertransporten, Ahndung von tierschutzrechtlichen Verstößen.
Begutachtungen und Überwachungen der Haltung von gefährlichen Tieren und auffälligen Hunden, Ahndung von Verstößen gegen Gefahrenabwehrvorschriften.
Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln bei Tierhaltern und bei gewerbsmäßigen Tierbehandlern mit Ausnahme von Tierärzten sowie von freiverkäuflichen Arzneimitteln allgemein. Ahndung von arzneimittelrechtlichen Verstößen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushalts (3.529.500 €) mit einem Anteil von etwa 2.379.000 € enthalten.

Der sprunghafte Anstieg der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren liegt insbesondere an einer geänderten Erfassung der Daten, in die auch mündliche Anordnungen und Verwarnungen einfließen.

Ziele

- Fortschreibung des Qualitätsmanagementsystems
- Planmäßige und außerplanmäßige Kontrollen von Tierhaltungen
- Förderung des Gesundheitsstatus der Tiere
- Verbesserung der Haltungsbedingungen
- Erfüllung der Berichtspflichten
- Schutz der Menschen vor Gefahren von Tieren

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Kontrollen zur vorbeugenden Tierseuchenbekämpfung (Nutztiere, Wildtiere, Bienen)	350,00	350,00	186,00	302,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren im Bereich Tierseuchenbekämpfung	90,00	50,00	47,00	44,00
Anzahl der Gesundheitsbescheinigungen	800,00	800,00	429,00	766,00
Anzahl der tierschutzrechtlichen Kontrollen	600,00	700,00	288,00	639,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren im Bereich Tierschutz	240,00	120,00	127,00	136,00

Fachbudget	0200000000	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Amt	0259000000	Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz
Teilhaushalt	**0259010000**	**Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz**
Verantwortliche/r		Herr Buchhold

Anzahl der Kontrollen nach dem Nds. Hundegesetz	40,00	50,00	20,00	35,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren nach dem Nds. Hundegesetz	30,00	30,00	16,00	22,00
Anteil der nicht angefochtenen oder gerichtlich bestätigten Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungsverfahren in %	100,00	98,00	100,00	100,00

11.

Fachbudget 3

Soziales und Gesundheit

Landkreis Celle - 2023

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.412.403,08	2.317.000	1.158.500	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.869.023,19	23.129.800	27.276.200	27.341.000	28.002.600	28.838.300
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	724,42	700	4.700	4.700	4.700	4.700
4.	sonstige Transfererträge	3.455.707,89	2.653.500	2.794.500	2.880.600	2.970.000	3.061.700
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	99.751,36	164.000	168.000	173.200	178.600	184.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.586.291,57	103.279.400	111.609.600	105.527.100	108.660.300	111.886.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.534,25	600	1.500	1.600	1.700	1.800
11.	sonstige ordentliche Erträge	862.932,23	491.700	604.300	623.400	643.100	663.300
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**126.288.367,99**	**132.036.700**	**143.617.300**	**136.551.600**	**140.461.000**	**144.640.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	9.990.583,04	11.571.500	13.738.200	14.265.600	14.557.500	15.538.300
14.	Aufwendungen für Versorgung	433.851,65	598.600	638.700	654.400	670.400	686.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	561.378,48	4.018.900	250.200	251.600	105.400	109.300
16.	Abschreibungen	393.668,17	339.200	222.100	199.000	197.500	201.700
18.	Transferaufwendungen	113.455.067,20	112.277.200	117.116.400	120.686.200	124.278.100	127.950.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	36.308.137,32	37.831.800	47.550.800	44.869.500	46.189.600	47.548.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**161.142.685,86**	**166.637.200**	**179.516.400**	**180.926.300**	**185.998.500**	**192.034.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-34.854.317,87**	**-34.600.500**	**-35.899.100**	**-44.374.700**	**-45.537.500**	**-47.394.400**
22.	außerordentliche Erträge	-4.285,04	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-4.285,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-34.858.602,91**	**-34.600.500**	**-35.899.100**	**-44.374.700**	**-45.537.500**	**-47.394.400**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	529.180,38	590.900	590.900	590.900	590.900	590.900

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Ertrags- und Aufwandsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	540.383,53	612.200	683.700	685.200	686.700	688.200
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-11.203,15**	**-21.300**	**-92.800**	**-94.300**	**-95.800**	**-97.300**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-34.869.806,06**	**-34.621.800**	**-35.991.900**	**-44.469.000**	**-45.633.300**	**-47.491.700**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.412.403,08	2.317.000	1.158.500	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.864.351,78	23.129.800	27.276.200	0	27.341.000	28.002.600	28.838.300
3.	sonstige Transfereinzahlungen	3.526.767,96	2.655.500	2.794.500	0	2.880.600	2.970.000	3.061.700
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	99.896,30	164.000	168.000	0	173.200	178.600	184.200
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.385.682,23	103.279.400	109.825.100	0	105.527.100	108.660.300	111.886.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.534,25	600	1.500	0	1.600	1.700	1.800
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	118.587,76	58.000	123.000	0	126.700	130.600	134.600
9.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**125.409.223,36**	**131.604.300**	**141.346.800**	**0**	**136.050.200**	**139.943.800**	**144.107.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	8.951.131,92	10.990.100	13.047.500	0	13.559.000	13.834.700	14.798.900
11.	Auszahlungen für Versorgung	160.351,65	164.600	183.400	0	188.000	192.800	197.600
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	480.596,15	4.018.900	250.200	0	251.600	105.400	109.300
14.	Transferauszahlungen	112.673.918,49	112.277.200	117.116.400	0	120.686.200	124.278.100	127.950.400
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	36.320.718,96	37.821.800	46.600.800	0	44.406.000	45.712.100	47.056.800
16.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**158.586.717,17**	**165.272.600**	**177.198.300**	**0**	**179.090.800**	**184.123.100**	**190.113.000**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-33.177.493,81**	**-33.668.300**	**-35.851.500**	**0**	**-43.040.600**	**-44.179.300**	**-46.006.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000	0	0	0	0
23.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.140,40	0	43.100	0	0	0	0
30.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**6.140,40**	**0**	**43.100**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-6.140,40**	**0**	**-3.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-33.183.634,21**	**-33.668.300**	**-35.854.600**	**0**	**-43.040.600**	**-44.179.300**	**-46.006.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-33.183.634,21**	**-33.668.300**	**-35.854.600**	**0**	**-43.040.600**	**-44.179.300**	**-46.006.000**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Leistungen nach SGB XII (außer BuT)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Aufgabenbereich

Beschreibung

Sozialhilfe ist eine staatliche Leistung, auf die in Not geratene Menschen unter bestimmten Voraussetzungen nach dem Zwölften Buch des Sozialgesetzbuchs (SGB XII) einen Anspruch haben. Die Ursachen derartiger Notlagen können vielfältig sein. Die Aufgabe der Sozialhilfe besteht darin, dem Empfänger der Hilfe die Führung eines menschenwürdigen Lebens zu ermöglichen. Dabei verfolgt die Sozialhilfe das Ziel, den hilfebedürftigen Menschen alsbald wieder unabhängig von der staatlichen Unterstützung zu machen. Es gilt hier das grundlegende Prinzip der "Hilfe zur Selbsthilfe". Sozialhilfe wird als Dienstleistung, Geldleistung oder Sachleistung erbracht.

Durch die Zusammenfassung aller Leistungen nach dem SGB XII in diesem Teilhaushalt sind die Produkte Hilfen zur Gesundheit, Schuldnerberatung und soziale Einrichtungen aus dem Teilhaushalt Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen nun hier ausgewiesen; die bisher eigenständigen Teilhaushalte Hilfe zur Pflege (SGB XII) und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind vollständig in diesem Teilhaushalt aufgegangen.

Dieser Teilhaushalt umfasst damit das gesamte Leistungsspektum des SGB XII mit Ausnahme der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT), die weiterhin ein einem eigenen Teilhaushalt ausgewiesen werden.

Neben den o.a. Leistungen sind dies die Hilfen zum Lebensunterhalt und Bestattungskosten sowie die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfen in anderen Lebenslagen mit Altenhilfe und Blindenhilfe. Dieser Teilhaushalt umfasst insoweit sowohl die Hilfen, die außerhalb von Einrichtungen und in besonderen Wohnformen gewährt werden, als auch die Hilfen innerhalb von Einrichtungen.

Produktbereiche

31,35

Produktgruppen

311,315,351

Stellenistanteile

Beamte: 5,56 (2021: 4,29)

Beschäftigte 16,64 (2021: 15,85)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Otto-Dierks-Stiftung, die zweckgebunden nur für die Altenhilfe eingesetzt werden dürfen. Durch das sehr niedrige Zinsniveau werden hier weiterhin kaum Zinserträge erwartet 100 €.

zu Ziffer 4:

Unter die sonstigen Transfererträge fallen neben den Rückzahlungen darlehensweise gewährter Hilfen auch die Leistungen von Sozialleistungsträgern. Die Kostenbeiträge und der Aufwendungsersatz sowie auch übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete spielen durch den Wegfall des Bruttoprinzips sowie die Erhöhung der Freibeträge im Unterhaltsrecht kaum noch eine Rolle. Im Einzelnen verändern sich die Leistungen wie folgt: Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung steigen die Erträge, da die nachgezahlte Grundrente hier als Ertrag vereinnahmt werden muss 211.000 € (+94.900 €). Das Gleiche gilt auch für die Hilfe zum Lebensunterhalt 59.600 € (+11.000 €). Bei der Hilfe zur Pflege macht sich weiterhin die Änderung im Unterhaltsrecht bemerkbar 71.000 € (-21.500 €). Bei der Hilfe zur Gesundheit wird aktuell nur mit geringen Erträgen aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz gerechnet 1.000 € (-13.600 €).

zu Ziffer 5:

Mit der Umstellung des Buchungsablaufes im Kassenprogramm durch die digitale Signatur werden die Portokosten nun ebenfalls unter den Verwaltungsgebühren im Fachamt ausgewiesen 4.000 € (+4.000 €).

zu Ziffer 7:

Hier wird die Kostenerstattung des Landes zur Förderung der ambulanten und teilstationären Pflegeeinrichtungen 1.110.000 € (+100.000 €) ausgewiesen. Unter dieser Ziffer werden nun alle anteiligen Kostenerstattungen und Kostenumlagen des Landes Niedersachsen für die Hilfen im SGB XII mit Ausnahme des Bildungs- und Teilhabepakets in Höhe von insgesamt 33.479.000 € (-268.000 €) ausgewiesen. Neben der vollständigen Erstattung der Grundsicherungsleistungen wirkt sich hier auch die gegenseitige Leistungsbeteiligung aus. Der Landkreis Celle als örtlicher Träger beteiligt sich an dem Nettoaufwand des Landes als überörtlichem Träger mit 10 %, das Land wiederum beteiligt sich an den Aufwendungen des Landkreises mit 31,2 %.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

Der Ansatz enthält außerdem Erträge aus Bußgeldverfahren nach dem Pflegeversicherungsgesetz in unveränderter Höhe von 50.000 €.

zu Ziffer 13:

In diesem Teilhaushalt erhöhen sich die Stellenanteile bei den Beamten, da Aufgaben anders gewichtet worden sind, zwei Teilstellen hier erstmalig ausgewiesen werden und weil eine Beamtin ihre Arbeitszeit reduziert hat (+1,27). Bei den Beschäftigten erhöhen sich die Stellenanteile um 0,79, weil hier die anteilige Stelle eines Sozialraumplaners erstmalig ausgewiesen wird.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hier werden die unveränderten Aufwendungen für Fortbildung separat in Höhe von 10.000 € ausgewiesen, die neben der Schulung des kreiseigenen Personals auch für die fachliche Fortbildung der gemeindlichen Sachbearbeitung verwendet werden sollen. Die Aufwendungen für EDV-Pflege und Wartung werden nunmehr aufgrund statistischer Notwendigkeiten unter Ziffer 19 ausgewiesen (-36.300 €).

zu Ziffer 16:

Diese Ziffer enthält zum einen Abschreibungen auf Software-Lizenzen und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 2.000 € (-1.200 €) und zum anderen Abschreibungen auf Forderungen. Es handelt sich bei den Forderungen überwiegend um Forderungen aus Zeiten des Bundesozialhilfegesetzes (BSHG, gültig bis 31.12.2004). Die Schuldner befinden sich teilweise im Insolvenzverfahren bzw. sind auch im Rahmen von Vollstreckungsmaßnahmen nicht in der Lage, die Schuld zu begleichen. Jährlich wird mit

einer Wertberichtigung auf Forderungen in Höhe von 91.200 € (+8.000 €) gerechnet.

zu Ziffer 18:

Die Aufwendungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt erhöhen sich insbesondere durch steigende Energiekosten, steigende berücksichtigungsfähige Unterkunftskosten und die durch das Bürgergeld anzupassenden Regelsätze 3.196.200 € (+117.900 €). Dasselbe gilt in größerem Umfang für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung; hier erhöhen sich die Aufwendungen deutlich 24.090.000 € (+2.211.900 €). Im Bereich der Hilfe zur Pflege wird weiterhin von hohen und steigenden Aufwendungen ausgegangen 9.134.000 € (+337.400 €). Für die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten werden 894.000 € (+235.400 €) veranschlagt, für die Hilfen in anderen Lebenslagen u. a. mit Bestattungskosten werden Aufwendungen in Höhe von 106.000 € (-7.200 €) kalkuliert, die Blindenhilfe wird mit 180.000 € (+18.500 €) und die Altenhilfe mit 40.000 € (-13.000 €) ausgewiesen. Bei den Hilfen zur Gesundheit wird mit steigenden Aufwendungen gerechnet 1.255.100 € (+18.100 €). Weiterhin werden hier die Zuschüsse zur Förderung von Vereinen und Verbänden veranschlagt. Die Förderung an alle Vereine und Verbände beträgt 147.800 € (+16.400 €). Die Erhöhung ergibt sich aus der erstmaligen Ausweisung der Förderung für die Täterarbeit der Stiftung Linerhaus im Bereich Gewalt gegen Frauen und einer Erhöhung des Zuschusses für die InfoLine Celle. Die Förderung des Frauenhauses Celle e. V. erhöht sich jährlich um die tarifliche Steigerung im öffentlichen Dienst, wobei sich die maximale Förderung an der Entgeltgruppe 9b TVöD orientiert. Für 2023 beträgt die Förderung 35.000 € (+3.000 €). Der Landkreis Celle unterstützt weiterhin den Paritätischen Celle bei dem Projekt der Bezuschussung von Verhütungsmitteln für Sozialleistungsbezieher mit 7.500 €. Weiterhin wird hier der einzuplanende Defizitausgleich für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) ausgewiesen 170.600 € (+121.900 €). Letztlich sind hier die Aufwendungen für die Förderung der ambulanten Pflegedienste und der teilstationären Pflegeeinrichtungen in Höhe von 1.110.000 € (+100.000 €) enthalten, deren Erstattung in voller Höhe vom Land unter Ziffer 7 ausgewiesen ist.

zu Ziffer 19:

Der Erstattungsaufwand für die im Rahmen der sozialen Schuldnerberatung beauftragten Dienstleister wird hier ausgewiesen 35.000 € (+5.000 €). Die Ansätze für den Landkreis Celle für Geschäftsaufwendungen, Reisekosten sowie Fernmeldegebühren und Kosten für Sachverständige enthalten nun auch aus statistischen Gründen den EDV-Aufwand (siehe auch Erläuterung zu Ziffer 15) und werden in Höhe von 63.500 € (+44.300 €) ausgewiesen; Gründe für die Steigerung bei dieser Ziffer sind die Preisanpassung für EDV-Pflege und Wartung entsprechend der Wartungsverträge und die geänderte statistische Zuordnung. Weiterhin wird hier eine Erstattung an die herangezogenen Gemeinden für Außendiensttätigkeiten (Hausbesuchspauschale) in Höhe von 1.000 € (+1.000 €) ausgewiesen.

zu Ziffer 22:

In der Vergangenheit wurden hier außerordentliche Erträge aus der nachträglichen Sollstellung von Alt-BSHG-Forderungen ausgewiesen. Nach doppischen Haushaltsregelungen sind solche periodenfremden Erträge gesondert auszuweisen und nicht unter den Transfererträgen zu buchen. Aus Gründen der Haushaltsklarheit wurden sie daher auch für die Rechnungsergebnisse der Vorjahre entsprechend ausgewiesen. Die zu erfassenden Fälle stehen fest, so dass nach 2014 keine weiteren Forderungen einzubuchen sind. Das Rechnungsergebnis 2021 betrug nach Sollabgängen -2.194,46 €.

zu Ziffer 27:

Hier werden die Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung mit den Ämtern 03, 20 und 21 für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet 4.200 €.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Leistungen nach SGB XII (außer BuT)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 26:

Aufgrund des zu erwartenden Personalzuwachses in der gemeindlichen Sachbearbeitung müssen hier die Kosten für zwei weitere Lizenzen der Fachsoftware Open/Prosoz ausgewiesen werden 3.100 € (+3.100 €).

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Leistungen nach SGB XII (außer BuT)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	200	300	400
4.	sonstige Transfererträge	506.853,00	271.800	342.600	354.400	366.800	379.300
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.293,75	0	4.000	4.200	4.400	4.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.826.892,24	34.757.000	34.589.000	39.334.700	40.514.900	41.730.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	169.475,00	112.500	139.200	143.500	148.000	152.500
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**35.506.513,99**	**35.141.400**	**35.074.900**	**39.837.000**	**41.034.400**	**42.267.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.300.357,46	1.427.000	1.856.600	1.894.400	1.933.000	1.972.300
14.	Aufwendungen für Versorgung	64.390,95	86.300	118.300	121.100	123.900	126.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.502,02	46.300	10.000	10.300	10.700	11.100
16.	Abschreibungen	19.313,27	86.400	93.200	91.200	91.200	91.200
18.	Transferaufwendungen	37.678.910,52	37.205.900	40.366.200	41.681.500	42.910.400	44.158.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	39.518,41	49.200	99.500	102.700	105.900	109.300
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**39.157.992,63**	**38.901.100**	**42.543.800**	**43.901.200**	**45.175.100**	**46.469.000**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-3.651.478,64**	**-3.759.700**	**-7.468.900**	**-4.064.200**	**-4.140.700**	**-4.201.700**
22.	außerordentliche Erträge	-2.194,46	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-2.194,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-3.653.673,10**	**-3.759.700**	**-7.468.900**	**-4.064.200**	**-4.140.700**	**-4.201.700**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.318,28	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-5.318,28**	**-4.200**	**-4.200**	**-4.200**	**-4.200**	**-4.200**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.658.991,38**	**-3.763.900**	**-7.473.100**	**-4.068.400**	**-4.144.900**	**-4.205.900**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Leistungen nach SGB XII (außer BuT)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	0	200	300	400
3.	sonstige Transfereinzahlungen	508.138,96	271.800	342.600	0	354.400	366.800	379.300
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.800,00	0	4.000	0	4.200	4.400	4.600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.826.892,24	34.757.000	34.589.000	0	39.334.700	40.514.900	41.730.500
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	59.186,92	50.000	50.000	0	51.500	53.100	54.700
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**35.396.018,12**	**35.078.900**	**34.985.700**	**0**	**39.745.000**	**40.939.500**	**42.169.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	1.080.640,00	1.343.200	1.728.700	0	1.763.700	1.799.400	1.835.800
11.	Auszahlungen für Versorgung	24.690,95	23.700	33.900	0	34.700	35.500	36.300
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	55.502,02	46.300	10.000	0	10.300	10.700	11.100
14.	Transferauszahlungen	37.799.053,53	37.205.900	40.366.200	0	41.681.500	42.910.400	44.158.400
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	43.350,87	49.200	99.500	0	102.700	105.900	109.300
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**39.003.237,37**	**38.668.300**	**42.238.300**	**0**	**43.592.900**	**44.861.900**	**46.150.900**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-3.607.219,25**	**-3.589.400**	**-7.252.600**	**0**	**-3.847.900**	**-3.922.400**	**-3.981.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.100	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**3.100**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Leistungen nach SGB XII (außer BuT)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0**	**-3.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-3.607.219,25**	**-3.589.400**	**-7.255.700**	**0**	**-3.847.900**	**-3.922.400**	**-3.981.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-3.607.219,25**	**-3.589.400**	**-7.255.700**	**0**	**-3.847.900**	**-3.922.400**	**-3.981.400**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Leistungen nach SGB XII (außer BuT)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produktbeschreibungen

Produkt 0340010000 Verwaltung der Sozialhilfe

Produktbeschreibung

Der verbindliche Kontenrahmen für das Land Niedersachsen sieht vor, dass die Aufwendungen für die Verwaltung der Sozialhilfe nicht unter den jeweiligen Leistungsprodukten ausgewiesen werden, sondern dass sie in einem eigenen Produkt „Verwaltung der Sozialhilfe“ abgebildet werden.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (7.473.100 €) mit einem Anteil von etwa 1.970.500 € enthalten.

Der Verwaltungsaufwand für die Erbringung der Sozialhilfeleistungen umfasst den notwendigen Personal- und Sachaufwand, der sich aus den EDV-Kosten, den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Gerichts- und Anwaltskosten sowie Geschäftsaufwand zusammensetzt. Im hier abgebildeten Verwaltungsaufwand ist nicht der Aufwand der herangezogenen Gemeinden enthalten.

Ziele

Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Sozialhilfesachbearbeitung durch ausreichende Ausstattung mit Personal- und Sachmitteln

Produkt 0340070000 Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

Produktbeschreibung

Hilfe zum Lebensunterhalt ist nicht zu gewähren, soweit ein Anspruch auf Grundsicherung nach dem 4. Kapitel des SGB XII besteht. Wer dauerhaft voll erwerbsgemindert ist oder die Regelaltersgrenze erreicht hat, ist dem Grunde nach leistungsberechtigt nach dem 4. Kapitel des SGB XII und kann daher bei Vorliegen aller Anspruchsvoraussetzungen Grundsicherung erhalten, nicht jedoch anstelle von Grundsicherung Hilfe zum Lebensunterhalt.

Grundsätzlich ausgeschlossen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt sind - wegen des Nachrangprinzips - außerdem folgende Personengruppen:

- Personen, die leistungsberechtigt sind nach dem Sozialgesetzbuch, 2. Buch (SGB II), d.h. erwerbsfähige Personen, die 15 Jahre oder älter sind, aber noch nicht die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben (Anspruchsberechtigung auf Arbeitslosengeld II)
- sowie deren nicht erwerbsfähige Angehörige (Anspruchsberechtigung auf Sozialgeld),
- Ausländer, soweit eine Leistungsberechtigung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) besteht.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (7.473.100 €) mit einem Anteil von etwa 1.136.000 € enthalten.

Zur Durchführung der Aufgaben nach dem SBG XII werden die Städte und Gemeinden vom Landkreis herangezogen. Dem Landkreis obliegt die Fachaufsicht, die Entscheidung in Widerspruchsangelegenheiten und die Bearbeitung der nicht übertragenen Aufgaben. Ferner wird der Landkreis in Klage- und Strafverfahren für alle kreisangehörigen Gemeinden tätig. Neben seiner beratenden Funktion ist der Landkreis für die Finanzierung als zuständiger Leistungsträger verantwortlich.

Durch die Änderungen im Bundesteilhabegesetz (BTHG) werden die bisher als Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen ausgewiesenen Aufwendungen künftig zum überwiegenden Teil im Rahmen der existenzsichernden Leistungen in besonderen Wohnformen berechnet und gewährt.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Leistungen nach SGB XII (außer BuT)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Ziele
Sicherstellung rechtmäßiger Hilfegewährung, Durchsetzung der Ansprüche des Landkreises, Verhinderung von Sozialhilfemissbrauch und Vergleichbarkeit der Kosten. Konsequente Fortführung der Prüfungen in den Städten und Gemeinden gemäß SGB XII.

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Anzahl der durchgeführten Prüfungen in den Gemeinden	2,00	4,00	0,00	0,00
Anzahl der fachaufsichtlichen Beratungen der Gemeinden	150,00	120,00	100,00	190,00
Alle HLU-Fälle in Einrichtungen mit tatsächlicher Auszahlung im Jahresdurchschnitt des Berichtzeitraumes	650,00	740,00	619,00	739,00
durchschnittliche HLU-Leistung in Einrichtungen	1.300,00	2.020,00	1.338,00	1.182,00
Alle HLU-Fälle außerhalb v. Einrichtungen mit tatsächlicher Auszahlung im Jahresdurchschnitt des Berichtzeitraumes	370,00	300,00	351,00	346,00
durchschnittliche HLU-Leistung außerhalb von Einrichtungen	6.400,00	4.100,00	7.036,00	6.456,00

Produkt 0340090000 Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Produktbeschreibung
Die Hilfe ist dazu bestimmt, Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten derart verbunden sind, dass deren Überwindung erforderlich ist, um die besonderen Lebensverhältnisse zu beenden und eine Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft durch Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen.

Anspruch auf diese Hilfe hat grundsätzlich, wer in besonders schwierige Lebensverhältnisse geraten ist, darüber hinaus besondere soziale Schwierigkeiten hat, die eine Teilnahme am Leben in der Gesellschaft zumindest erschweren, diese aus eigener Kraft nicht überwinden kann und dessen Bedarf nicht durch andere Vorschriften gedeckt werden kann. Diese Hilfe ist nachrangig gegenüber anderen Hilfen und umfasst vor allem sozialpädagogische Maßnahmen, welche ambulant oder -sofern erforderlich- stationär erbracht werden können.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (7.473.100 €) mit einem Anteil von etwa 353.000 € enthalten.

Die besonderen sozialen Schwierigkeiten können in der Person des Hilfesuchenden, in seinen gegenwärtigen Lebensverhältnissen oder in seinem sozialen Umfeld begründet sein. Es darf sich jedoch nicht um

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Leistungen nach SGB XII (außer BuT)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Schwierigkeiten handeln, die sich von denen nicht unterscheiden, die fast jeden im Laufe eines Lebens einmal treffen können (z. B. Ehekrise, Probleme am Arbeitsplatz etc.).

Die Hilfe umfasst alle notwendigen Maßnahmen, um die besonderen Schwierigkeiten zu beseitigen, die einer Integration in die Gesellschaft entgegenstehen.
Hierzu gehören vor allem:
- Beratung und persönliche Betreuung der Hilfesuchenden und für ihre Angehörigen,
- Hilfe bei der Beschaffung einer Wohnung,
- Maßnahmen zur Erlangung eines Arbeitsplatzes und
- Hilfen zur Bewältigung des Alltagslebens.

Ziele
Ziel der Hilfe ist es, die leistungsberechtigte Person durch Behebung oder Milderung ihrer nachteiligen Lebensumstände und Aktivierung ihrer Selbsthilfekräfte in die Lage zu versetzen, möglichst eigenverantwortlich und selbständig am Leben in der Gesellschaft teilnehmen zu können.

Produkt 0340180000 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII

Produktbeschreibung

Die bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung können Personen erhalten, die die im Gesetz genannte Altersgrenze vollendet haben oder nach Vollendung des 18. Lebensjahres dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Der Gesetzgeber hat mit der Einführung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung insbesondere eine Verringerung der sogenannten "verschämten Altersarmut" beabsichtigt. Daher werden Unterhaltsansprüche der Leistungsberechtigten gegenüber ihren Kindern und Eltern auf Grund der Vermutung, dass deren jährliches Einkommen unter 100.000 € liegt, in der Regel nicht berücksichtigt.

Erläuterungen
Dieses Produkt wird aufwendungsneutral betrieben, die Aufwendungen für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII werden vollständig vom Bund erstattet.

Zur Gewährung von Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung werden die Städte und Gemeinden vom Landkreis herangezogen. Dem Landkreis obliegt die Fachaufsicht, die Entscheidung in Widerspruchsangelegenheiten und die Bearbeitung der nicht übertragenen Aufgaben. Ferner wird der Landkreis in Klage- und Strafverfahren für alle kreisangehörigen Gemeinden tätig. Neben seiner beratenden Funktion ist der Landkreis für die Finanzierung als zuständiger Leistungsträger verantwortlich.

Ziele
Sicherstellung rechtmäßiger Hilfegewährung, Durchsetzung der Ansprüche des Landkreises und Verhinderung von Leistungsmissbrauch. Gewährleistung einheitlicher und rechtmäßiger Vorgehensweisen im Landkreis Celle. Konsequente Fortführung der Prüfungen in den Städten und Gemeinden gemäß SGB XII.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der durchgeführten Prüfungen in den Gemeinden	2,00	4,00	0,00	0,00
Anzahl der fachaufsichtlichen Beratungen der Gemeinden	800,00	750,00	500,00	1.160,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Leistungen nach SGB XII (außer BuT)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Anzahl der Widerspruchsverfahren im Bereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII	50,00	50,00	13,00	40,00
davon entschiedene Verfahren	38,00	38,00	10,00	48,00
von den entschiedenen erfolglos eingelegt	38,00	38,00	5,00	14,00
Alle Zahlfälle in Einrichtungen nach dem 4. Kapitel SGB XII im Jahresdurchschnitt des Berichtszeitraumes	240,00	240,00	210,00	215,00
Durchschnittliche Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII in Einrichtungen	5.900,00	5.774,00	6.796,00	6.842,00
Alle Zahlfälle außerhalb v. Einrichtungen nach dem 4. Kapitel SGB XII im Jahresdurchschnitt des Berichtszeitraumes	3.050,00	2.550,00	2.633,00	2.544,00
Durchschnittliche Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII außerhalb v. Einrichtungen (ohne besondere Wohnformen)	5.900,00	5.716,00	6.760,00	6.372,00
Alle Zahlfälle in besonderen Wohnformen nach dem 4. Kapitel SGB XII im Jahresdurchschnitt des Berichtszeitraumes	500,00	520,00	463,00	457,00
Durchschnittliche Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XI in besonderen Wohnformen	9.600,00	10.290,00	10.186,00	9.998,00

Produkt 0340210000 Hilfe zur Pflege (SGB XII)

Produktbeschreibung

Auf Antrag können Hilfeleistungen zur Verfügung gestellt werden, wenn jemand wegen Krankheit oder Behinderung pflegebedürftig ist und den daraus resultierenden Hilfebedarf nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten kann.

Die Leistungen kommen in Betracht

- einerseits für Pflegebedürftige, die nicht pflegeversichert sind oder keinen Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung haben,
- andererseits aber auch als ergänzende Leistungen, da die Leistungen der Pflegeversicherung in ihrer Höhe begrenzt sind und daher bei einem umfangreichen Hilfebedarf oft nicht ausreichen.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Leistungen nach SGB XII (außer BuT)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Im Rahmen der Hilfe zur Pflege werden sowohl Kosten der häuslichen Pflege als auch Kosten übernommen, die durch den Aufenthalt in einer Einrichtung der Tagespflege, der Kurzzeitpflege oder der vollstationären Pflege entstehen. Daneben werden auch Pflegehilfsmittel gewährt.

Soweit Personen ihre Beiträge zur Pflegeversicherung nicht entrichten, sind die Landkreise nach dem SGB XI aufgrund einer Mitteilung des Bundesversicherungsamtes verpflichtet, Ordnungswidrigkeitenverfahren einzuleiten.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (7.473.100 €) mit einem Anteil von etwa 3.241.800 € enthalten.

Die Leistungen werden überwiegend als Hilfe zur Pflege in Einrichtungen gewährt. Die Leistungen sollen dazu beitragen, die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden.

Ziele
Die im Einzelfall notwendigen Leistungen und Hilfen sollen in ausreichendem Maß gewährt werden. Unterhaltspflichtige sind durch die Sachbearbeitung zum Unterhalt heranzuziehen.

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Anzahl der eingeleiteten OWI-Verfahren nach dem SGB XI	360,00	400,00	114,00	230,00
durch rechtskräftigen Bescheid abgeschlossen	300,00	230,00	113,00	165,00
Alle HzPflege-Fälle in Einrichtungen mit tatsächlicher Auszahlung im Jahresdurchschnitt des Berichtszeitraumes	680,00	680,00	520,00	648,00
Durchschnittliche HzPflege-Leistung in Einrichtungen	11.000,00	9.646,00	8.402,00	10.755,00
Alle HzPflege-Fälle außerhalb v. Einrichtungen mit tatsächlicher Auszahlung im Jahresdurchschnitt des Berichtszeitraumes	100,00	130,00	84,00	91,00
Durchschnittliche HzPflege-Leistung außerhalb v. Einrichtungen (ohne Arbeitgebermodell)	13.400,00	9.709,00	15.422,00	14.617,00

Produkt 0340270000 Hilfen zur Gesundheit

Produktbeschreibung

Kranken Menschen ist bei Bedarf Hilfe zur Gesundheit zu gewähren. Diese Hilfe umfasst ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Arzneimitteln, Verbandmittel und Zahnersatz, Krankenhausbehandlung und sonstige zur Genesung, zur Besserung oder zur Linderung der Krankheitsfolgen

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Leistungen nach SGB XII (außer BuT)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

erforderlichen Leistungen analog zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen. Anspruchsberechtigte sind nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Erwerbsunfähige und Asylbewerber. Dieser Personenkreis verursacht überdurchschnittlich hohe Kosten.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (7.473.100 €) mit einem Anteil von etwa 442.700 € enthalten.
Mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende wurden alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung. Das gilt auch für ihre Familienangehörigen, soweit sie nicht selbst versichert sind. Die hieraus entstehenden Beiträge werden vom Jobcenter im Landkreis Celle zusätzlich zum Arbeitslosengeld II erbracht.
Anspruchsberechtigte auf Krankenversorgung nach § 276 LAG werden durch das Bundesausgleichsamt betreut, welches eine Krankenkasse mit der Krankenbehandlung beauftragt. Der Landkreis hat weiterhin 75% der Krankenbehandlungskosten zu finanzieren.
Die nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, die über keinen eigenen Krankenversicherungsschutz oder im Rahmen der Familienhilfe verfügen, erhalten weiterhin Hilfe zur Gesundheit. Im Rahmen des Gesundheitsmodernisierungsgesetzes wird ihre Krankenbehandlung gem. § 264 SGB V über eine Krankenkasse ihrer Wahl sichergestellt. Der Landkreis erstattet in diesen Fällen die hieraus entstehenden Kosten zuzüglich eines Verwaltungskostenanteils.
Für die Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG verbleibt es beim bisherigen Krankenscheinverfahren.

Ziele
Sicherstellung einer fach- und sachgerechten Leistungsabrechnung. Die Bearbeitungsdauer der Einzelgenehmigung soll eine Woche nicht überschreiten (ohne Bearbeitungsdauer Dritter).

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Krankenhilfeempfänger nach §§ 4, 6 AsylbLG	100,00	100,00	86,00	160,00
Leistungsberechtigte nach § 264 SGB V	950,00	900,00	455,00	749,00

Produkt 0340280000 Blindenhilfe

Produktbeschreibung
Blinde haben zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen Anspruch auf Blindenhilfe gem. § 72 SGB XII, soweit sie keine anderen gleichartigen Leistungen erhalten.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (7.473.100 €) mit einem Anteil von etwa 63.500 € enthalten.

Dem Blinden bleibt es überlassen, welchen blindheitsbedingten Mehrbedarf er mit der Blindenhilfe decken will. Art und Umfang des Bedarfs hängen auch von den persönlichen Wünschen des Blinden ab.

Ziele
Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen.

Produkt 0340310000 Soziale Einrichtungen

Produktbeschreibung
Unterstützung von Einrichtungen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege im sozialen Bereich. Förderung von Zufluchtsstätten für misshandelte Frauen und ihre Kinder.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Leistungen nach SGB XII (außer BuT)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (7.473.100 €) mit einem Anteil von etwa 190.500 € enthalten.

Der Landkreis Celle ist gesetzlich verpflichtet, die Träger der freien Wohlfahrtspflege angemessen zu unterstützen. Zu den Trägern der freien Wohlfahrtsverbände zählen die Arbeiterwohlfahrt, der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband, der Deutsche Caritasverband, das Deutsche Rote Kreuz sowie die Diakonie Deutschland. Jede einzelne Entscheidung über eine Zuschussgewährung hat zwar freiwilligen Charakter, muss aber im Hinblick auf die Gesamtverpflichtung gesehen werden. Die Fördermittel werden wie folgt verwendet:

Zuschüsse an freie Wohlfahrtspflege	57.300 €
Zuschüsse und Beiträge an Verbände und Vereine	20.000 €
Zuschuss an die Lebensberatung und Familienbildungsstätte	45.300 €
Zuschuss an den Guttempler-Orden	5.600 €
Zuschuss an die Bahnhofsmission	6.100 €
Zuschuss an das Kirchenkreisamt Soltau (Telefonseelsorge)	4.000 €
Zuschuss an die InfoLine Celle (AIDS-Beratung)	5.000 €
Zuschuss an das Onkologische Forum	12.000 €

Das Frauenhaus Celle e.V. und das "Haus der Familie" in der Trägerschaft der Paritäten gewähren misshandelten Frauen und ihren Kindern besonderen Schutz, Beratung und Unterstützung. Im Falle auch der wirtschaftlichen Hilfebedürftigkeit gewährt der Landkreis beiden Zufluchtstätten einen angemessenen Tagessatz im Rahmen einer Entgeltvereinbarung. Die Finanzierung erfolgt überwiegend aus Mitteln der Grundsicherung für Arbeitsuchende bzw. der Sozialhilfe.

Darüber hinaus erhält das Frauenhaus Celle e.V. eine jährliche Zuwendung in Höhe von 25 % der vom Land Niedersachsen als zuwendungsfähig anerkannten Personalkosten für zwei hauptberufliche vollzeitbeschäftigte (oder vergleichbar teilzeitbeschäftigte) Fachkräfte. Für 2023 sind 35.000 € (Vorjahr 32.500 €) veranschlagt.

Seit dem Jahr 2019 betreibt der Paritätische Celle das Projekt der Bezuschussung von Verhütungsmitteln für Sozialleistungsbeziehern mit Unterstützung durch den Landkreis Celle. Seit 2020 steigen die Beratungs- und Bezuschussungsanfragen kontinuierlich an. Aufgrund der länger andauernden Startphase reichte der Zuschuss für 2019 auch noch für die Unterstützung in 2020 aus. Da zudem die Nachfrage nach dem sinnvollen Angebot steigt, ist es richtig, das Projekt für das Jahr 2023 weiter zu unterstützen.

Das Land Niedersachsen fördert ambulante Pflegedienste und teilstationäre Pflegeeinrichtungen nach dem NPflegeG. Die mit dem Landkreis Celle abgerechneten Förderbeträge werden in voller Höhe vom Land erstattet. Die u.a. Kennzahlen waren in den Vorjahren im Produkt Hilfe zur Pflege ausgewiesen.

Ziele

Angemessene Unterstützung von Einrichtungen und karitativen Verbänden in ihrer Tätigkeit im sozialen Bereich; Sicherstellung wirksamer Hilfe für physisch und/oder psychisch misshandelte Frauen und ihre Kinder.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der durchgeführten Abrechnungen NPflegeG	200,00	200,00	96,00	181,00
davon innerhalb 4 Wochen abschließend bearbeitet	200,00	200,00	96,00	169,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Leistungen nach SGB XII (außer BuT)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produkt 0340370000 Altenhilfe

Produktbeschreibung

Die Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit zu erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (7.473.100 €) mit einem Anteil von etwa 40.100 € enthalten.

Gemäß § 71 SGB XII ist das Ziel der Altenhilfe, Senioren zu helfen, die Schwierigkeiten, die das Alter mit sich bringt, zu meistern. Die zu ergreifenden Maßnahmen sollen Alterserscheinungen vorbeugen, sie bei Auftreten abschwächen und nach Möglichkeit gänzlich überwinden. Oberstes Ziel der Altenhilfe ist es, ältere Menschen so lange es geht aktiv in die Gesellschaft zu integrieren und sie am Leben der Gemeinschaft teilhaben zu lassen. Die zivile und kulturelle Teilhabe ist häufig auch eine Frage der Mobilität. Insoweit schafft die Altenhilfe in der Fläche des Landkreises Celle Rahmenbedingungen, die insbesondere auch älteren Menschen im ländlichen Raum Möglichkeiten bieten, sich aktiv am Leben der Gemeinschaft zu beteiligen. Dazu koordiniert die Seniorenbetreuerin Aktivitäten und Veranstaltungen, hält ein flächendeckendes Angebot im Bereich der Gesundheitsförderung vor und bietet den Senioren entsprechend ihren Vorlieben gesellschaftliche, kulturelle, soziale, bildende sowie unterhaltende Angebote zur Freizeitgestaltung.

Ziele

Schutz der älteren Menschen vor Vereinsamung und Überwindung altersbedingter Schwierigkeiten.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der bunten Nachmittage	22,00	22,00	0,00	0,00
Anzahl der Teilnehmer an den bunten Nachmittagen	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00
Anzahl der Seniorenaktionen	60,00	60,00	0,00	0,00
Anzahl der Teilnehmer an den Seniorenaktionen	1.500,00	1.500,00	0,00	0,00
davon Alleinstehende (Seniorenaktion)	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00
Anzahl der Teilnehmer an der Altengymnastik	635,00	635,00	498,00	0,00

Produkt 0340380000 Schuldnerberatung

Produktbeschreibung

Aufgabe der sozialen Schuldnerberatung ist es, die Vermeidung und Überwindung von Lebenslagen, in denen Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt erforderlich oder zu erwarten sind, durch Beratung und Unterstützung zu fördern.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (7.473.100 €) mit einem Anteil von etwa 35.000 € enthalten.

Seit Ende 2019 wird sowohl die soziale Schuldnerberatung, als auch die kommunale Eingliederungsleitung

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340010000**	**Leistungen nach SGB XII (außer BuT)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Schuldnerberatung nach § 16a SGB II von verschiedenen Anbietern erbracht, die mit dem Landkreis Celle eine entsprechende Leistungs-, Prüfungs- und Vergütungsvereinbarung geschlossen haben. Das Angebot umfasst vorrangig Maßnahmen der persönlichen Hilfe (Einzelfallgespräche), die der Überschuldung privater Haushalte entgegenwirken und die daraus entstehenden besonderen Schwierigkeiten beheben helfen. Die Betroffenen sollen Eigenverantwortung übernehmen und bei der Entschuldung aktiv mitwirken.

Ziele
Wirtschaftliche Sanierung und Stabilisierung von überschuldeten Einzelpersonen und Familien unter Berücksichtigung sozialer Belange.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Erstberatungen	300,00	300,00	124,00	348,00
Anzahl der Zweitberatungen	50,00	300,00	13,00	128,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Aufgabenbereich

Beschreibung

Behinderten Menschen soll durch Leistungen zur Teilhabe die volle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben eröffnet werden. Sie sollen ihr Leben nach ihren Neigungen und Fähigkeiten gestalten.

Wer nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert ist oder wem eine solche Behinderung droht, hat Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe.

Die Eingliederungshilfe soll den Menschen mit Behinderungen zu einem weitgehend selbständigen Leben befähigen. Dazu gehört vor allem, dass er einen angemessenen Beruf ausüben und möglichst unabhängig von Pflege leben kann.

Durch das neue Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz - BTHG) wird die Eingliederungshilfe zu einem modernen Teilhaberecht im SGB IX weiterentwickelt. Die vierte und letzte Reformstufe trat am 01.01.2023 in Kraft. Das BTHG soll mit seinen umfangreichen Rechtsänderungen dazu beitragen, Menschen mit Behinderungen eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in allen Bereichen für eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Besonderes Augenmerk hat der Bundesgesetzgeber hier auf die Personenzentrierung gelegt.

Die Zuständigkeit bei der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen liegt größtenteils im Bereich des überörtlichen Trägers der Eingliederungshilfe, dem Land Niedersachsen, das grundsätzlich für alle Leistungsberechtigten ab Vollendung des 18. Lebensjahres zuständig ist; der Landkreis Celle ist hier zur Aufgabenerfüllung herangezogen. Die Ermittlung der Finanzlast erfolgt seit 2020 in einem neuen Finanzierungs- und Abrechnungssystem zwischen dem Land Niedersachsen als überörtlichem Eingliederungshilfeträger und den örtlichen Eingliederungshilfeträgern.

Produktbereiche 31

Produktgruppen 311,314

Stellenistanteile Beamte: 9,94 (2021: 8,68)

Beschäftigte: 11,37 (2021: 10,41)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**:

zu Ziffer 2:

Hier werden die Erträge aus der Inklusionspauschale des Landes in unveränderter Höhe ausgewiesen 120.000 €.

zu Ziffer 4:

Die hier ausgewiesenen Erträge bilden die gesamten sonstigen Transfererträge ab. Für die Erstattungen von gesetzlichen Krankenkassen in Sonderkindergärten für sprach- und hörgeschädigte Kinder entstehen Erträge in Höhe von 150.000 € (+40.000 €), für Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz ist mit Erträgen in Höhe von 80.000 € (+42.000 €) zu rechnen. Die pauschalen Pflegekassenleistungen von 266 € pro Fall und Monat und übergeleiteten Erstattungsansprüche ergeben einen Ansatz von 1.602.000 € (+127.000 €).

zu Ziffer 7:

Unter der Ziffer 7 werden auch weiterhin die anteiligen Kostenerstattungen und Kostenumlagen aus der Nachfolge des Quotalen Systems ausgewiesen. Seit dem Jahr 2022 beteiligt sich der Landkreis Celle als örtlicher Träger an dem Nettoaufwand des Landes als überörtlichem Träger mit 10 %; das Land beteiligt sich an den Aufwendungen des Landkreises mit 31,2 %. Die Erträge aus der Kostenerstattung für das Jahr 2023 im Bereich des überörtlichen Trägers wurden daher in Höhe von 58.800.000 € (+7.200.000 €) veranschlagt.

Außerdem erhalten die örtlichen Träger nach § 25 Nds. AG SGB IX/XII eine Verwaltungskostenerstattung für die Aufgaben, für die sie seit 2020 vom überörtlichen Träger herangezogen werden. Infolge der Neuregelung des SGB IX ist bei den örtlichen Trägern der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe ein erheblicher Verwaltungsmehraufwand entstanden, der dadurch ausgeglichen werden soll. Für den Landkreis Celle wurde ein Betrag in Höhe von rund 822.000 € für die Verwaltungskostenerstattung festgesetzt. Diese Erstattung des Landes wird ab diesem Jahr evaluiert.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

In diesem Teilhaushalt erhöhen sich die Stellenanteile bei den Beamten, da eine Beamtin im Laufe des Jahres neu zugewiesen wurde und weil sich Stellenanteile bei eingesetzten Beamtinnen erhöht haben (+1,26). Bei den Beschäftigten erhöhen sich aus eben diesem Grund die Stellenanteile (+0,96).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hier werden die unveränderten Aufwendungen für Fortbildung in Höhe von 7.500 € ausgewiesen. Die Aufwendungen für EDV-Pflege und Wartung werden nunmehr aufgrund statistischer Notwendigkeiten unter Ziffer 19 ausgewiesen (-18.900 €).

zu Ziffer 16:

Hier werden neben den Abschreibungen für die Software 8.300 € (+600 €) voraussichtlich keine weiteren Abschreibungen auf Forderungen anfallen (-1.000 €).

zu Ziffer 18:

Die hier ausgewiesenen Aufwendungen bilden den gesamten Transferaufwand des Landkreises Celle ab. Die Regelungen des BTHG sollen eine personenzentrierte Hilfegewährung bewirken; gleichzeitig sollte ein dadurch entstehender Kostenanstieg vermieden werden. Dieser Effekt kann auch für das Jahr 2023 nicht bestätigt werden. Es wird im Gegenteil mit einem weiteren Anstieg der Aufwendungen gerechnet.
Die Ansätze sind in ihrer Gesamtsumme für 2023, aber auch in den meisten Produkten,

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

zu erhöhen, wobei sich die Eingliederungshilfelandschaft weiterhin sehr heterogen darstellt. In den einzelnen Leistungen ergeben sich die Änderungen wie folgt: Im Bereich der Leistungen zur Beschäftigung nach § 111 SGB IX sinken die Aufwendungen auf 12.600.000 € (-361.500 €). Bei den Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 112 SGB IX (inklusive der Integrationshilfen zur Schulbegleitung) verringern sich die Aufwendungen auf 8.217.000 € (-82.900 €). Die Assistenzleistungen nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX erhöhen sich demgegenüber auf 30.565.300 € (+1.470.300 €). Assistenzleistungen machen seit der Änderung durch das Bundesteilhabegesetz mittlerweile den mit Abstand größten Bereich der Eingliederungshilfe (vor der WfbM und den Tagesförderstätten) aus. Assistenzleistungen unterstützen Menschen mit Behinderungen darin, den Alltag selbstbestimmt zu bewältigen. Dabei handelt es sich um eine erweiterte Leistung der Sozialen Rehabilitation (sozialen Teilhabe). Sie beinhalten die Begleitung und die teilweise oder vollständige Übernahme von Handlungen des Menschen mit Behinderung im Alltag. Leistungen zur Befähigung zu einer eigenständigen Alltagsbewältigung werden als qualifizierte Assistenz erbracht. Pädagogische oder psychologische Fachkräfte beraten Menschen mit Behinderungen und helfen ihnen z.B. soziale Beziehungen herzustellen und zu erhalten oder ihre Freizeit zu gestalten. Durch die personenzentrierte Hilfegewährung liegt der Schwerpunkt daher in diesem Bereich und wird zum überwiegenden Teil in der Zuständigkeit für das Land Niedersachsen als überörtlichem Träger der Sozialhilfe gewährt. Die heilpädagogischen Leistungen nach § 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX erhöhen sich auf 7.440.000 € (+312.000 €). Die Leistungen zur Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten/Förderung zur Verständigung /Mobilität steigen auf 8.595.000 € (+672.800 €). Die sonstigen/weiteren Leistungen zur sozialen Teilhabe verringern sich auf 346.000 € (-127.400 €). Abschließend werden hier die vom Landkreis Celle direkt erbrachten Eingliederungshilfeleistungen im Rahmen der psychosozialen Betreuung für substituierte Drogenabhängige in der Einrichtung am Harburger Berg in unveränderter Höhe von 120.000 € ausgewiesen.

zu Ziffer 19:

Die Ansätze für den Landkreis Celle für Geschäftsaufwendungen, Reisekosten sowie Fernmeldegebühren und Kosten für Sachverständige enthalten nun auch aus statistischen Gründen den EDV-Aufwand (siehe auch Erläuterung zu Ziffer 15) und werden in Höhe von 29.900 € (+21.900 €) ausgewiesen; Gründe für die Steigerung bei dieser Ziffer sind die Preisanpassung für EDV-Pflege und Wartung entsprechend der Wartungsverträge und die geänderte statistische Zuordnung.

zu Ziffer 27:

Hier werden die Aufwendungen aus der internen Leistungsbeziehung mit dem Gesundheitsamt in unveränderter Höhe von 590.700 € sowie auch der mit den Ämtern 21 und 03 abzurechnende Aufwand für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie ebenfalls in unveränderter Höhe von 3.200 € abgebildet.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.873,00	120.000	120.000	123.600	127.400	131.300
4.	sonstige Transfererträge	2.202.701,90	1.623.000	1.832.000	1.887.000	1.943.800	2.002.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.647.017,80	52.422.000	59.622.000	55.230.700	56.887.800	58.594.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	119.000,00	111.800	124.500	128.300	132.200	136.200
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**52.085.592,70**	**54.276.800**	**61.698.500**	**57.369.600**	**59.091.200**	**60.864.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.527.819,84	1.623.500	1.748.000	1.783.000	1.818.800	1.855.400
14.	Aufwendungen für Versorgung	107.785,23	153.600	164.700	168.200	171.700	175.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.976,52	26.400	7.500	7.800	8.100	8.400
16.	Abschreibungen	7.955,26	8.700	8.300	7.400	7.100	5.800
18.	Transferaufwendungen	66.948.770,41	66.000.000	67.883.300	69.920.500	72.019.900	74.182.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.693,94	8.000	29.900	30.800	31.800	32.800
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**68.619.001,20**	**67.820.200**	**69.841.700**	**71.917.700**	**74.057.400**	**76.260.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-16.533.408,50**	**-13.543.400**	**-8.143.200**	**-14.548.100**	**-14.966.200**	**-15.395.800**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-16.533.408,50**	**-13.543.400**	**-8.143.200**	**-14.548.100**	**-14.966.200**	**-15.395.800**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	528.556,38	593.900	593.900	593.900	593.900	593.900
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-528.556,38**	**-593.900**	**-593.900**	**-593.900**	**-593.900**	**-593.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-17.061.964,88**	**-14.137.300**	**-8.737.100**	**-15.142.000**	**-15.560.100**	**-15.989.700**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.873,00	120.000	120.000	0	123.600	127.400	131.300
3.	sonstige Transfereinzahlungen	2.190.429,62	1.623.000	1.832.000	0	1.887.000	1.943.800	2.002.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.645.392,76	52.422.000	59.622.000	0	55.230.700	56.887.800	58.594.500
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**51.952.695,38**	**54.165.000**	**61.574.000**	**0**	**57.241.300**	**58.959.000**	**60.728.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	1.382.082,56	1.474.100	1.569.700	0	1.601.100	1.633.200	1.666.000
11.	Auszahlungen für Versorgung	36.385,23	42.200	47.300	0	48.300	49.300	50.300
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	21.976,52	26.400	7.500	0	7.800	8.100	8.400
14.	Transferauszahlungen	66.994.047,10	66.000.000	67.883.300	0	69.920.500	72.019.900	74.182.400
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.122,46	8.000	29.900	0	30.800	31.800	32.800
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**68.437.613,87**	**67.550.700**	**69.537.700**	**0**	**71.608.500**	**73.742.300**	**75.939.900**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-16.484.918,49**	**-13.385.700**	**-7.963.700**	**0**	**-14.367.200**	**-14.783.300**	**-15.211.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.140,40	0	0	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**6.140,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-6.140,40**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-16.491.058,89**	**-13.385.700**	**-7.963.700**	**0**	**-14.367.200**	**-14.783.300**	**-15.211.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-16.491.058,89**	**-13.385.700**	**-7.963.700**	**0**	**-14.367.200**	**-14.783.300**	**-15.211.800**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produktbeschreibungen

Produkt	**0340030000**	**Verwaltung der Eingliederungshilfe**

Produktbeschreibung

Der verbindliche Kontenrahmen für das Land Niedersachsen sieht vor, dass die Aufwendungen für die Verwaltung der Eingliederungshilfe nicht unter den jeweiligen Leistungsprodukten ausgewiesen werden, sondern dass sie in einem eigenen Produkt „Verwaltung der Eingliederungshilfe“ abgebildet werden.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (8.737.100 €) mit einem Anteil von etwa 2.419.500 € enthalten.

Der Verwaltungsaufwand für die Erbringung der Eingliederungshilfeleistungen umfasst den notwendigen Personal- und Sachaufwand, der sich aus den EDV-Kosten, den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Gerichts- und Anwaltskosten sowie Geschäftsaufwand zusammensetzt.

Ziele

Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Eingliederungshilfesachbearbeitung durch ausreichende Ausstattung mit Personal- und Sachmitteln

Produkt	**0340220000**	**Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX)**

Produktbeschreibung

Behinderte Menschen, die nicht nur vorübergehend wesentlich behindert sind oder von einer Behinderung bedroht sind, erhalten Eingliederungshilfe. Hierdurch soll eine Verschlimmerung der Behinderung verhütet werden oder ihre Folgen gemildert werden.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (8.737.100 €) mit einem Anteil von etwa 6.317.600 € enthalten.

Dem behinderten Menschen soll eine individuelle Lebensführung ermöglicht werden, die der Würde des Menschen entspricht und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft fördert. Die Leistung soll den Menschen mit Behinderung befähigen, seine Lebensplanung und -führung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrzunehmen.

Im Jahr 2020 wurde die Eingliederungshilfe aus dem SGB XII herausgelöst und in dem reformierten SGB IX, Teil 2 unter dem Titel „Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung von Mensch mit Behinderungen“ neu geregelt. An dem vom Niedersächsischen Sozialministerium initiierten landesweiten Kennzahlenvergleich nimmt der Landkreis Celle teil. Dies bedurfte eines dem neuen Recht angepassten einheitlichen Leistungskatalogs, der in das Kennzahlensetting zu übertragen ist. Von einer Darstellung der Ergebnisse des Kennzahlenvergleiches nach dem alten Recht wird daher abgesehen, da er keine Vergleiche mit dem neuen Recht zulässt.

Ziele

Die im Einzelfall notwendigen Leistungen und Hilfen sollen in ausreichendem Maß gewährt werden.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340030000**	**Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Netto-Aufwand in der Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe	16.800.000,00	16.012.400,00	8.330.500,00	17.133.000,00
Netto-Aufwand in der Zuständigkeit des überörtlichen Trägers der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe	49.000.000,00	42.601.900,00	24.077.500,00	47.892.500,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Aufgabenbereich

Beschreibung

Seit dem 01.10.2011 arbeiten Agentur für Arbeit Celle und Landkreis Celle in der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter im Landkreis Celle im Rahmen des SGB II zusammen. Dieser Teilhaushalt bindet durch die Zusammenführung und Einbeziehung aller erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in erheblichem Maße personelle und finanzielle Ressourcen.

Produktbereiche

31,34,61

Produktgruppen

311,312,347,611

Stellenistanteile

Beamte: 4,73 (2021: 6,51)

Beschäftigte: 47,88 (2021: 39,02)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 1:

Das Land beteiligt sich an den Aufwendungen aller kommunalen Träger für Unterkunft und Heizung (KdU) im Jahr 2023 letztmalig und nur noch mit 50 Mio. €. Die Bemessung der Höhe der Landesbeteiligung erfolgt dabei nach der Höhe der Aufwendungen aller kommunalen Träger für die KdU. Der Anteil des Landkreises Celle an der Verteilmasse beträgt voraussichtlich 1.158.500 € (-1.158.500 €).

zu Ziffer 2:

Die Höhe der Bundesbeteiligung bemisst sich nach dem SGB II anhand der tatsächlichen Aufwendungen für die KdU. Der Bund beteiligt sich seit 2021 bundesweit dauerhaft mit bis zu 74,9 % an den KdU. Die Beteiligung ist im Zuge der Corona-Pandemie von maximal 49 % angehoben worden, für das Land Niedersachsen beträgt die Bundesbeteiligung im Jahr 2023 70,3 %. Für 2023 erhält der Landkreis Celle eine Bundesbeteiligung auf die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II von voraussichtlich 22.668.800 € (+2.722.700 €), die hier ausgewiesen werden.

Die weiteren Bundesmittel in Höhe von 8,65 % im Jahr 2023 für die Verwaltungsaufwendungen und Zweckaufwendungen der Aufgaben des Bildungs- und Teilhabepaktes werden im Teilhaushalt Bildungs- und Teilhabepaket ausgewiesen.

zu Ziffer 4:

Unter dieser Ziffer werden Rückzahlungen darlehensweise gewährter Hilfen sowie Unterhaltsbeiträge gebucht. Aktuell wird für die Rückzahlungen der darlehensweise gewährten Hilfen mit folgenden Ansätzen für 2023 geplant: Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen für Unterkunft und Heizung unverändert 31.000 €, Rückzahlung von Darlehen für Mietkautionen, Miet- und Energieschulden sowie Umzugskosten 490.000 € (-90.000 €) sowie für Rückzahlungen für darlehensweise gewährte sonstige Leistungen 4.000 € (+1.000 €); für Erträge aus Unterhaltsbeiträgen werden unverändert 5.000 € veranschlagt.

zu Ziffer 7:

Die Kosten für das der gemeinsamen Einrichtung zugewiesene Personal werden vollständig von dieser erstattet. Die daraus resultierenden Erträge werden hier in Höhe von 3.312.200 € (+426.200 €) veranschlagt. Davon ausgenommen sind die Personalaufwendungen für Prüfung/Controlling des Jobcenters, für die Bearbeitung der vor dem 01.10.2011 entstandenen KdU-Forderungen, die anteiligen Aufwendungen für die Amtsleitung sowie die Aufwendungen für Abrechnung und Statistik. Darüber hinaus werden hier die Erträge aus der Unterbringung von Frauen im Frauenhaus aus anderen Kommunen in unveränderter Höhe ausgewiesen 140.000 €.

zu Ziffer 8:

Für die auf Darlehensbasis gewährten Mietkautionen werden bis zur Rückzahlung des jeweiligen Darlehens von den genossenschaftlichen Vermietern Dividenden und Zinsen auf die erworbenen Genossenschaftsanteile gewährt, die hier in Höhe von 1.500 € (+900 €) ausgewiesen werden.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Grundlage für die ausgewiesenen Stellenanteile bei den Beamten und Beschäftigten sind die im Stellen- und Kapazitätsplan des Jobcenters im Landkreis Celle enthaltenen Stellenanteile für den Landkreis Celle.

Die ausgewiesenen Personalaufwendungen werden mit Ausnahme der Amtsleitung, der Prüferstellen sowie des Stellenanteils für die Alt-KdU-Forderungen und der anderen Querschnittsaufgaben des Amtes unter Ziffer 7 vom Jobcenter in voller Höhe erstattet. Als Teil der Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters werden sie allerdings vom Landkreis Celle mit 15,2 % mitfinanziert. Dieser Anteil wird unter Ziffer 19 ausgewiesen.

Bei den Beschäftigten steigen die Stellenanteile, weil hier 8 Reservestellen vorsorglich eingebracht worden sind. Hintergrund sind die unklaren Auswirkungen der Ukrainekrise und die dramatisch steigenden Energiekosten. Beide Bereiche können zu einem deutlichen Anstieg der SGB II-Leistungsberechtigten führen, dem mit verstärktem Personal begegnet werden muss.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Die Fortbildungskosten bleiben unverändert bei 2.000 €.

zu Ziffer 16:

Hier werden ausschließlich Abschreibungen auf Forderungen abgebildet. Für das Jahr 2023 wird damit gerechnet, dass von den noch offenen Forderungen rund 77.000 € (-67.000 €) abgeschrieben werden müssen.

zu Ziffer 18:

Zu den Transferaufwendungen zählen die Betreuungskosten im Frauenhaus nach § 16a SGB II 155.000 € (-45.000 €); weiterhin werden hier die leicht sinkenden Aufwendungen für die psychosoziale Betreuung von wohnungslosen Leistungsberechtigten ausgewiesen, die von der Ambulanten Hilfe Celle betreut werden 15.000 € (-7.000 €). Ebenfalls zu den Transferaufwendungen zählt die Übernahme der Kosten der Schuldnerberatungen nach § 16a SGB II, die hier unverändert ausgewiesen werden 70.000 €.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

zu Ziffer 19:

Der im Frühjahr 2022 begonnene Ukraine-Konflikt wirkt sich auch deutlich im Bereich des SGB II aus. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften, die trotz der Corona-Pandemie gesunken ist, steigt daher im Durchschnitt des Jahres 2023 auf 7.600. Hierin sind allein 1.000 Bedarfsgemeinschaften aus ukrainischen Flüchtlingen enthalten. Im Bereich der Transferaufwendungen wird aufgrund dieser Entwicklung mit steigenden Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr geplant: gesamte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung 36.812.000 € (+4.417.000 €). Für 2023 wird mit sinkenden Wohnungs- und anderen Erstausstattungen 390.000 € (-20.000 €) gerechnet. Mietkautionen, Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten sinken auf 460.000 € (-106.000 €). Für Erstattungen von Betreuungskosten im Frauenhaus an andere Kommunen sind 10.000 € (-10.000 €) eingeplant.

Der kommunale Anteil an den Verwaltungskosten der gemeinsamen Einrichtung wird hier in Höhe von 15,2 % ausgewiesen. Die Verwaltungskosten des Jobcenters im Landkreis Celle werden sich nach der Einschätzung der dortigen Verwaltungsleitung erhöhen, dadurch steigt auch der Anteil des Landkreises auf 2.800.000 € (+200.000 €). Weiterhin sind hier Geschäftsaufwendungen und Reisekosten in Höhe von 3.000 € ausgewiesen (-4.400 €).

Für 2022 wurden hier 30.000 € für die Erstellung eines neuen Mietwertgutachtens eingeplant (-30.000 €).

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie in unveränderter Höhe abgebildet 900 €.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.412.403,08	2.317.000	1.158.500	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.241.967,65	19.946.100	22.668.800	23.348.900	24.049.400	24.770.900
4.	sonstige Transfererträge	512.126,15	619.000	530.000	546.300	563.200	580.600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.355.300,69	3.026.000	3.452.200	3.522.600	3.594.600	3.668.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.534,25	600	1.500	1.600	1.700	1.800
11.	sonstige ordentliche Erträge	326.697,73	96.100	64.600	66.600	68.600	70.700
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**25.850.029,55**	**26.004.800**	**27.875.600**	**27.486.000**	**28.277.500**	**29.092.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.778.260,32	3.140.400	3.680.200	3.754.100	3.829.300	3.906.100
14.	Aufwendungen für Versorgung	91.951,21	132.100	85.500	87.300	89.200	91.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	615,00	2.000	2.000	2.100	2.200	2.300
16.	Abschreibungen	75.653,23	144.000	77.000	82.500	88.000	93.500
18.	Transferaufwendungen	245.762,89	292.000	240.000	235.200	230.500	216.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	33.232.947,22	36.028.400	40.475.000	41.559.400	42.779.000	44.034.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**36.425.189,87**	**39.738.900**	**44.559.700**	**45.720.600**	**47.018.200**	**48.343.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-10.575.160,32**	**-13.734.100**	**-16.684.100**	**-18.234.600**	**-18.740.700**	**-19.251.600**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-10.575.160,32**	**-13.734.100**	**-16.684.100**	**-18.234.600**	**-18.740.700**	**-19.251.600**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	900	900	900	900	900
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-10.575.160,32**	**-13.735.000**	**-16.685.000**	**-18.235.500**	**-18.741.600**	**-19.252.500**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.412.403,08	2.317.000	1.158.500	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.241.967,65	19.946.100	22.668.800	0	23.348.900	24.049.400	24.770.900
3.	sonstige Transfereinzahlungen	579.529,81	621.000	530.000	0	546.300	563.200	580.600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.522.450,58	3.026.000	3.452.200	0	3.522.600	3.594.600	3.668.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.534,25	600	1.500	0	1.600	1.700	1.800
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.757.885,37**	**25.910.700**	**27.811.000**	**0**	**27.419.400**	**28.208.900**	**29.021.300**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	2.427.377,49	3.012.000	3.587.600	0	3.659.600	3.732.900	3.807.600
11.	Auszahlungen für Versorgung	31.451,21	36.300	24.600	0	25.100	25.700	26.300
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	615,00	2.000	2.000	0	2.100	2.200	2.300
14.	Transferauszahlungen	246.962,89	292.000	240.000	0	235.200	230.500	216.000
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	33.251.301,36	36.028.400	40.475.000	0	41.559.400	42.779.000	44.034.600
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**35.957.707,95**	**39.370.700**	**44.329.200**	**0**	**45.481.400**	**46.770.300**	**48.086.800**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-10.199.822,58**	**-13.460.000**	**-16.518.200**	**0**	**-18.062.000**	**-18.561.400**	**-19.065.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-10.199.822,58**	**-13.460.000**	**-16.518.200**	**0**	**-18.062.000**	**-18.561.400**	**-19.065.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-10.199.822,58**	**-13.460.000**	**-16.518.200**	**0**	**-18.062.000**	**-18.561.400**	**-19.065.500**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produktbeschreibungen

Produkt 0340230000 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Produktbeschreibung

Der Landkreis Celle ist als kommunaler Träger für die Übernahme der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung der Leistungsberechtigten im SGB II zuständig. Diese Zuständigkeit bleibt unabhängig von der Rechtsform, in der die Leistungen des SGB II erbracht werden, beim kommunalen Träger.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (16.685.000 €) mit einem Anteil von etwa 16.318.500 € enthalten.

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll nach Ihrer Zielbestimmung in § 1 SGB II die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können. Die kommunalen Träger sind innerhalb des SGB II u. a. für die Gewährung der angemessenen Kosten der Unterkunft und Heizung gem. § 22 SGB II zuständig.

In § 16a SGB II ist vorgesehen, dass kommunale Eingliederungsleistungen dann erbracht werden können, wenn diese als ganzheitliche und umfassende Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in das Erwerbsleben erforderlich sind. Hierzu zählen zum einen die psychosozialen Betreuungsleistungen und zum anderen auch die Schuldnerberatung.
Das Ziel der psychosozialen Beratungs- und Betreuungsleistungen in den Frauenhäusern ist vorrangig die Gewährleistung von Schutz und Sicherheit und die Überwindung einer gewaltgeprägten Lebenslage. Flüchtete die Frau mit ihren Kindern in das Frauenhaus werden die aufgenommenen Kinder bei der Verarbeitung der Gewalterfahrungen und der Entwicklung einer gewaltfreien Lebensperspektive unterstützt. Durch diese ganzheitliche und umfassende Betreuung im Frauenhaus wird auch die Mutter-Kind-Bindung nachhaltig gestärkt. Mittelbar dienen diese Hilfen auch der Eingliederung in das Erwerbsleben, wenn z.B. die gewaltgeprägte Lebenslage und die dadurch entstehenden Mutter-Kind-Konflikte die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit verhindern oder z. B. die vorhandene Erwerbstätigkeit gefährden.
Eine Verschuldungssituation wird zu einem Vermittlungshemmnis, das einen Beratungsbedarf anzeigt, wenn diese Situation von den hilfebedürftigen Menschen als erhebliche Belastung empfunden und dadurch die soziale Teilhabe und Integrationsfähigkeit in den Arbeitsmarkt ver- oder behindert wird. Überschuldung kann des Weiteren zu einer wirtschaftlichen und psychosozialen Beeinträchtigung der Betroffenen bzw. der Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft führen. Eine Schuldenproblematik wirkt sich oftmals weitreichend auf die Vermittlungsfähigkeit der Leistungsberechtigten und auch auf die Personen der Bedarfsgemeinschaft aus. Aufgrund dieser Perspektive ist im Rahmen der Schuldnerberatung nach § 16a Nr. 2 SGB II auch die psychosoziale Stabilisierung der Betroffenen sicherzustellen.
Bei den kommunalen Eingliederungsleistungen ist generell darauf hinzuweisen, dass die Betreuungsleistungen und / oder Beratungsleistungen unabdingbare Voraussetzung dafür sind, dass überhaupt an eine Eingliederung in das Erwerbsleben gedacht werden kann, weil für die Aufnahme der Erwerbstätigkeit erst eine gewisse psychische, soziale und rechtliche Stabilisierung der Hilfesuchenden notwendig ist.

Ziele

Deckung des Unterkunftsbedarfs der Hilfebedürftigen auf dem Wohnungsmarkt durch Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Widerspruchsverfahren im SGB II für den Bereich KdU	1.200,00	1.600,00	485,00	749,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

durchschnittliche Anzahl der Widersprüche pro Bedarfsgemeinschaft	0,16	0,20	0,08	0,11
alle Fälle mit tatsächlicher Auszahlung an Personen mit realisiertem Anspruch im Jahresdurchschnitt des Berichtszeitraumes	7.600,00	6.900,00	6.068,00	6.608,00
durchschnittliche Netto-KdU-Leistung (incl. Heizkosten) pro Bedarfsgemeinschaft	404,00	391,00	427,00	400,00
Anzahl der Neuanträge auf Leistungen nach dem SGB II	1.500,00	2.200,00	753,00	1.715,00
Anzahl der durchgeführten Hausbesuche bei Neuanträgen	10,00	350,00	4,00	0,00
Anzahl der durchgeführten Hausbesuche bei Bestandsfällen aus Vorjahren	100,00	450,00	52,00	9,00
Anzahl der eingereichten Klageverfahren im SGB II für den Bereich KdU	200,00	200,00	37,00	73,00
entschiedene Klagen	50,00	200,00	51,00	145,00
zugunsten des Landkreises entschieden	50,00	200,00	34,00	73,00
Anzahl der angeregten Strafanzeigen im SGB II für den Bereich KdU	120,00	120,00	97,00	115,00

Produkt 0340240000 Einmalige Leistungen

Produktbeschreibung

Neben den Leistungen für angemessene Kosten von Unterkunft und Heizung sind die kommunalen Träger im Rahmen der Aufgabenerfüllung des SGB II auch für Leistungen zuständig, die nicht von der Regelleistung, für die die Agentur für Arbeit zuständig ist, abgedeckt sind. Diese einmaligen Leistungen, die im Gesetz abschließend aufgezählt werden, sollen die finanziellen Belastungen insbesondere für Familien abmildern und so eine Teilhabe am allgemeinen gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Erläuterungen

Dieses Produkt mindert den Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (16.685.000 €) um ca. 25.500 €.

Die vom kommunalen Träger zu erbringenden einmaligen Leistungen sind in § 24 Abs. 3 SGB II abschließend aufgezählt. Es handelt sich um Leistungen für Erstausstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten, Erstausstattungen für Bekleidung und Erstausstattungen bei Schwangerschaft und Geburt.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340050000**	**Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Diese einmaligen Beihilfen werden auch erbracht, wenn Hilfebedürftige keine Leistungen der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung benötigen, den o. g. Bedarf jedoch aus eigenen Mitteln und Kräften nicht voll decken können.

Ziele
Sicherstellung eines notwendigen Lebensunterhaltes durch Bereitstellung von einmaligen Leistungen.

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Bedarfsgemeinschaften als Empfänger von einmaligen Leistungen	1.000,00	1.500,00	457,00	941,00
durchschnittliche einmalige Leistungen pro Bedarfsgemeinschaft	396,00	348,00	368,00	418,00

Produkt 0340250000 Wohnungsbeschaffungskosten und Umzugskosten

Produktbeschreibung
Wohnungsbeschaffungskosten und Umzugskosten können bei vorheriger Zusicherung vom zuständigen kommunalen Träger übernommen werden. Notwendige Mietkautionen sollen als Darlehen erbracht werden. Sofern Schulden des Hilfebedürftigen übernommen werden, soll die Geldleistung auch als Darlehen erbracht werden.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (16.685.000 €) mit einem Anteil von etwa 392.000 € enthalten.

Die darlehensweise Gewährung der Mietkaution soll gewährleisten, dass der Hilfebedürftige, trotz fehlender finanzieller Mittel, in der Lage ist, eine angemessene Unterkunft in einem angemessenen Zeitraum zu finden. Die darlehensweise Übernahme von Schulden des Hilfebedürftigen soll der Sicherung einer bereits von ihm bewohnten Unterkunft dienen oder eine vergleichbare Notlage beheben. Mit beiden Darlehensmöglichkeiten soll also drohende Wohnungslosigkeit verhindert werden.

Ziele
Sicherstellung des Bezuges angemessener Wohnungen und Erhalt angemessenen Wohnraums durch Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel.

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Bedarfsgemeinschaften als Empfänger von Leistungen für Umzüge und zur Wohnungsbeschaffung	700,00	1.400,00	332,00	1.021,00
durchschnittliche Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten für diese Bedarfsgemeinschaften	657,00	570,00	634,00	557,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Aufgabenbereich

Beschreibung

In diesem Teilhaushalt sind die nach anderen Leistungsgesetzen spezialgesetzlich geregelten Hilfen aus dem Fachbudget Soziales zusammengefasst. Die anderen Leistungen umfassen die Heimaufsicht nach dem Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG), Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG und OEG), Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, das Landesblindengeld nach dem LBlGG, Verhandlungen nach dem PflegeVG, Wohngeld nach dem WoGG und Betreuungsleistungen.

Der Landkreis Celle betreibt den Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN). Der SPN wird sowohl vom Land als auch von den Landesverbänden der Pflegekassen finanziert. Der SPN ist mit seinen Angeboten der Fläche des Landkreises verpflichtet. Dieses Produkt wurde bisher im Teilhaushalt Hilfe zur Pflege ausgewiesen.

Durch die Zusammenfassung aller Leistungen nach dem SGB XII in einem Teilhaushalt sind die Produkte Hilfen zur Gesundheit, Schuldnerberatung und soziale Einrichtungen nicht mehr in diesem Teilhaushalt, sondern im Teilhaushalt Leistungen nach SGB XII (außer BuT) ausgewiesen.

Produktbereiche 31,32,34,35

Produktgruppen 311,315,321,341,343,344,345,346,351

Stellenistanteile Beamte: 6,85 (2021: 4,94)

Beschäftigte: 13,27 (2021: 11,82)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

In diesem Teilhaushalt verbleiben zu Lasten des Landkreises die Personal- und Sachaufwendungen sowie ein 20 %iger Eigenanteil an den Zweckaufwendungen für die Leistungen der Kriegsopferfürsorge als örtlicher Träger. Nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Beratungsstrukturen für ältere Menschen fordert das Land Niedersachsen eine Eigenbeteiligung der Kommunen in Höhe von mindestens 30 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben für den SPN; dieser Eigenanteil beträgt für den Landkreis Celle 12.000 € und wird als Aufwand unter Ziffer 19 ausgewiesen.

Alle übrigen Aufwendungen werden in voller Höhe durch den Bund oder das Land Niedersachsen erstattet. Jeder Anstieg der Aufwendungen führt somit auch zu einem Anstieg der Erträge und bleibt bis auf die Änderung des Gesamtvolumens haushaltsunwirksam. Durch die Direktverbuchung des Wohngeldes im Haushalt des Landes Niedersachsen werden mit Ausnahme der EDV-Aufwendungen dafür hier keine Erträge und Aufwendungen ausgewiesen.

zu Ziffer 2:

Neben dem jährlichen Betriebskostenzuschuss der Pflegekassen für den bisherigen Pflegestützpunkt in Höhe von neu 58.000 € (+10.000 €) ist hier auch der Förderbetrag des Landes für den SPN in Höhe von 30.100 € (+2.100 €) eingeplant.

zu Ziffer 3:

Aus den Mitteln der Anschubfinanzierung für den Pflegestützpunkt von Stadt und Landkreis Celle sind unter anderem Investitionen für die räumliche Einrichtung getätigt worden. Damit wird der investive Teil des Zuschusses planmäßig jährlich aufgelöst 700 €. Die dazugehörigen Abschreibungen sind unter Ziffer 16 ausgewiesen.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

zu Ziffer 4:

Die hier ausgewiesenen Erträge bilden die Kostenbeiträge und den Aufwendungsersatz nach dem BVG ab. Nach Wegfall des Bruttoprinzips in der Eingliederungshilfe werden auch bei den Leistungen nach dem BVG für Menschen mit Behinderungen weiterhin sinkende Erträge ausgewiesen 14.000 € (-14.000 €). Das Rechnungsergebnis 2021 weist einen Einzelfall aus, bei dem es nach langwieriger Anerkennung zu einer hohen Nachzahlung in Höhe von ca. 153.000 € gekommen ist.

zu Ziffer 5:

Verwaltungsgebühren der Heimaufsicht sowie die aus durchgeführten Ordnungswidrigkeitenverfahren erhobenen Gebühren werden in unveränderter Höhe ausgewiesen 10.000 €.

zu Ziffer 7:

Hier werden die Kostenerstattungen für die Leistungen nach dem BVG in Höhe von 478.200 € (-76.000 €) ausgewiesen. Die Kostenerstattung für Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge erhöht sich auf 75.000 € (+4.600 €), die Kostenerstattung für das Landesblindengeld bleibt unverändert bei 780.000 €. Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle für die Heimaufsicht unveränderte Erträge in Höhe von 2.900 €.

Von den vom Land vorgesehenen Mitteln für den Härtefallfonds Energie kann der Landkreis Celle rund 1.121.000 € erhalten. Auch die Energieversorger sollen sich an den Kosten beteiligen, so dass nochmal 1.121.000 € in den Fonds fließen. Die Beteiligung des Landkreises Celle beträgt ebenfalls ein Drittel und ergibt sich aus der Differenz zu den Aufwendungen und Erträgen (+2.242.000 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

In diesem Teilhaushalt erhöhen sich die Stellenanteile bei den Beamten, da hier eine zusätzliche Stelle für die Heimaufsicht und eine weitere Stelle für die Betreuungsstelle ausgewiesen werden; dazu kommt die Arbeitszeitreduzierung einer Beamtin (+1,91). Bei den Beschäftigten erhöhen sich die Stellenanteile, weil hier eine neue Verwaltungskraft sowie eine halbe fachliche Stelle für die Betreuungsstelle ausgewiesen werden; zusätzlich haben verschiedene Beschäftigte im Wohngeld ihre Arbeitszeit erhöht (+1,45).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Die Aufwendungen für EDV-Pflege und Wartung werden nunmehr aufgrund statistischer Notwendigkeiten unter Ziffer 19 ausgewiesen (-23.100 €). Daneben enthält der Ansatz die Aufwendungen des Pflegestützpunktes für Miet- und Mietnebenkosten in Höhe von

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

5.900 € (+400 €). Weiterhin werden hier Fortbildungskosten in Höhe von 4.000 € veranschlagt sowie 3.000 € für ordnungsbehördliche Maßnahmen nach dem NuWG, die Erträge hierzu sind in Ziff. 5 enthalten.

zu Ziffer 16:

Im Rahmen des Umstellungsprozesses auf SEPA musste eine EDV-Schnittstelle beschafft werden, die hier planmäßig abgeschrieben wurde (-700 €). Außerdem sind hier die Abschreibungen für die im Pflegestützpunkt angeschafften materiellen und immateriellen Vermögensgegenstände eingeplant 700 €.

zu Ziffer 18:

Die Aufwendungen für die Leistungen nach dem BVG sinken auf 501.500 € (-87.000 €). Die Hilfen für Heimkehrer und politische Flüchtlinge steigen auf 75.000 € (+4.600 €), die Leistungen des Landesblindengeldes bleiben unverändert bei 780.000 €. Abschließend werden hier die Zuwendungen an Betreuungsvereine in Höhe von 50.000 € (+1.000 €) veranschlagt.

zu Ziffer 19:

Die Ansätze für den Landkreis Celle für Geschäftsaufwendungen, Reisekosten sowie Fernmeldegebühren und Kosten für Sachverständige enthalten nun auch aus statistischen Gründen den EDV-Aufwand (siehe auch Erläuterung zu Ziffer 15) und werden in Höhe von 37.300 € (+26.700 €) ausgewiesen; Die Förderung des Landes für den SPN sowie der Eigenanteil des Landkreises, die unter Ziffer 2 ausgewiesen sind, werden in voller Höhe an den Betreiber des Bereiches Seniorenservice Verein für Frauenräume Celle e. V. in Höhe von 43.000 € (+3.000 €) weitergeleitet. Die Unterstützungsleistungen im Rahmen des regionalen Härtefallfonds (siehe Ziff. 7) betragen maximal 3.363.000 € (+3.363.000 €).

zu Ziffer 27:

Hier werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie für die Verwaltung der Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen abgebildet. Vom Ansatz des Vorjahres wird nun ein Teil im Teilhaushalt Hilfen nach dem SGB XII ausgewiesen 3.200 €.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.100,00	76.000	88.100	90.900	93.700	96.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	724,42	700	700	700	700	700
4.	sonstige Transfererträge	164.710,20	28.000	14.000	14.500	15.100	15.700
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	9.056,12	10.000	10.000	10.300	10.700	11.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.331.332,00	1.407.500	3.578.100	1.376.400	1.418.100	1.460.900
11.	sonstige ordentliche Erträge	62.076,50	55.800	82.200	85.100	88.100	91.100
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**1.655.999,24**	**1.578.000**	**3.773.100**	**1.577.900**	**1.626.400**	**1.676.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.130.246,63	1.286.100	1.439.500	1.471.400	1.503.700	1.536.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	61.842,69	77.900	105.700	109.200	112.700	116.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.256,16	35.600	12.900	13.500	14.100	14.700
16.	Abschreibungen	3.985,51	1.400	700	700	700	700
18.	Transferaufwendungen	1.345.474,72	1.487.900	1.406.500	1.449.000	1.493.100	1.538.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	47.755,08	50.600	3.443.300	82.900	85.700	88.500
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.618.560,79**	**2.939.500**	**6.408.600**	**3.126.700**	**3.210.000**	**3.295.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-962.561,55**	**-1.361.500**	**-2.635.500**	**-1.548.800**	**-1.583.600**	**-1.619.100**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-962.561,55**	**-1.361.500**	**-2.635.500**	**-1.548.800**	**-1.583.600**	**-1.619.100**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	479,77	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-479,77**	**-3.200**	**-3.200**	**-3.200**	**-3.200**	**-3.200**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-963.041,32**	**-1.364.700**	**-2.638.700**	**-1.552.000**	**-1.586.800**	**-1.622.300**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.100,00	76.000	88.100	0	90.900	93.700	96.600
3.	sonstige Transfereinzahlungen	171.767,09	28.000	14.000	0	14.500	15.100	15.700
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	12.743,90	10.000	10.000	0	10.300	10.700	11.100
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.325.822,00	1.407.500	3.578.100	0	1.376.400	1.418.100	1.460.900
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.269,50	0	3.000	0	3.100	3.200	3.300
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.600.702,49**	**1.521.500**	**3.693.200**	**0**	**1.495.200**	**1.540.800**	**1.587.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	1.023.037,34	1.210.800	1.325.400	0	1.354.000	1.383.000	1.412.600
11.	Auszahlungen für Versorgung	25.542,69	21.500	30.300	0	31.400	32.500	33.600
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	25.988,86	35.600	12.900	0	13.500	14.100	14.700
14.	Transferauszahlungen	1.332.533,67	1.487.900	1.406.500	0	1.449.000	1.493.100	1.538.400
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49.851,01	50.600	3.443.300	0	82.900	85.700	88.500
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.456.953,57**	**2.806.400**	**6.218.400**	**0**	**2.930.800**	**3.008.400**	**3.087.800**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-856.251,08**	**-1.284.900**	**-2.525.200**	**0**	**-1.435.600**	**-1.467.600**	**-1.500.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-856.251,08**	**-1.284.900**	**-2.525.200**	**0**	**-1.435.600**	**-1.467.600**	**-1.500.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-856.251,08**	**-1.284.900**	**-2.525.200**	**0**	**-1.435.600**	**-1.467.600**	**-1.500.200**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produktbeschreibungen

Produkt 0340080000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)

Produktbeschreibung

Beschädigte Menschen und ihre Familienmitglieder sowie Hinterbliebene erhalten Leistungen nach dem BVG in allen Lebenslagen, um die Folgen der Schädigung oder des Verlustes des Ehegatten, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes angemessen auszugleichen oder zu mildern.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.638.700 €) mit einem Anteil von etwa 43.400 € enthalten.

Bei der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG hat der Landkreis Celle 20 % der Zweckaufwendungen zu tragen, sofern er in eigener Zuständigkeit als örtlicher Träger der Kriegsopferfürsorge (KOF) Leistungen erbringt. Bei dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) werden die Aufwendungen bis auf den Sach- und Personalaufwand zu 100 % durch den Bund erstattet.

Ziele

Ausgleich und Milderung von Kriegsopfern und Opfern von Gewalttaten sowie Ausgleich und Milderung von Gesundheitsschäden, die Soldaten im Zusammenhang mit dem Wehrdienst erleiden.

Produkt 0340260000 Betrieb eines Pflegestützpunktes

Produktbeschreibung

Der Landkreis Celle betreibt mit seinen Kooperationspartnern Celler Demenz Initiative und SoVD den Pflegestützpunkt von Stadt und Landkreis Celle, der nach einer Neukonzeptionierung des Landes seit 2014 unter Einbeziehung des damaligen Seniorenservicebüros Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) heißt. Die Stadt Celle hat die Kooperationsvereinbarung zum 31.12.2019 gekündigt. Damit wird allen Betroffenen und Interessierten eine neutrale und kostenlose sowie qualifizierte Beratung rund um die Themen Senioren und Pflege angeboten. Durch die Beratung im SPN, die telefonische Beratung und die Beratung vor Ort ist sichergestellt, dass diese Leistung auch in der Fläche des Landkreises erfolgt. Der SPN wird sowohl vom Land als auch von den Landesverbänden der Pflegekassen finanziert. Er ist mit seinen Angeboten auch der Fläche des Landkreises verpflichtet.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.638.700 €) mit einem Anteil von etwa 91.700 € enthalten.

Nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Beratungsstrukturen für ältere Menschen fordert das Land Niedersachsen eine Eigenbeteiligung der Kommunen in Höhe von mindestens 30 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben für den SPN. Bei einer Förderung von jährlich 43.000 € für den SPN muss sich der Landkreis Celle mit 12.900 € an den zuwendungsfähigen Aufwendungen beteiligen.

Ziele

Ausgestaltung des SPN und umfassende Beratung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Celle.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Beratungen	800,00	650,00	472,00	564,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

- persönliche Beratungen	250,00	225,00	150,00	233,00
- Hausbesuche	150,00	75,00	102,00	55,00
- telefonische Beratungen	400,00	350,00	220,00	272,00

Produkt 0340290000 Verhandlungen sozialrechtlicher Vereinbarungen

Produktbeschreibung

Der Landkreis Celle ist als örtlicher Träger der Sozialhilfe Verhandlungspartner für die Verhandlungen nach SGB XII und PflegeVG.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.638.700 €) mit einem Anteil von etwa 113.100 € enthalten.

Die Entgelte müssen leistungsgerecht sein und einer Einrichtung bei sparsamer und wirtschaftlicher Betriebsführung ermöglichen, eine bedarfsgerechte Hilfe zu leisten.
Die Vereinbarungen und die Übernahme der Aufwendungen müssen den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Leistungsfähigkeit entsprechen.

Ziele

Abschluss eines angemessenen und leistungsgerechten Satzes für pflegebedingte Aufwendungen, für Unterkunft und Verpflegung und Investitionsaufwendungen.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Verhandlungen nach dem SGB XII und Pflege VG	80,00	60,00	29,00	75,00

Produkt 0340300000 Heimaufsicht

Produktbeschreibung

Das Niedersächsische Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG) ist in erster Linie ein Schutzgesetz für die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtungen. Zweck des Gesetzes ist u.a., die Würde sowie die Interessen und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen vor Beeinträchtigungen zu schützen und eine dem allgemein anerkannten Standard der fachlichen Erkenntnisse entsprechende Qualität des Wohnens und der Betreuung zu sichern.
Der Heimaufsicht des Landkreises Celle unterliegen grundsätzlich neben Alten- und Pflegeheimen sowie Kurzzeitpflegeheimen auch stationäre Hospize und Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.638.700 €) mit einem Anteil von etwa 100.100 € enthalten.

Durch gezielte Beratung und jährliche Durchführung der Überwachung soll sichergestellt werden, dass in den Heimen keine Mängel auftreten bzw. diese unverzüglich abgestellt werden. Vorrangig sollen gesundheitsgefährdende Mängel in der Pflege verhindert werden.

Ziele

Die Interessen und Bedürfnisse der Heimbewohner und der Bewerber für die Aufnahme in ein Heim vor Beeinträchtigungen und insbesondere die Selbständigkeit und Selbstverantwortung der Bewohner im Heim zu schützen. Jede Einrichtung muss mindestens 1x im Jahr überwacht werden. Zusätzlich wird alle zwei Jahre überprüft, ob auch während der Nacht die vorgesehene Anwesenheit einer Pflegefachkraft eingehalten wird.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Einrichtungen nach dem NuWG	35,00	33,00	32,00	31,00
Anzahl der durchgeführten Überwachungen	65,00	65,00	10,00	34,00

Produkt 0340320000 Betreuungsleistungen

Produktbeschreibung

Unterstützung des Betreuungsgerichtes bei der Einrichtung der Betreuungen. Übernahme von äußerst schwierigen und anspruchsvollen Betreuungen, die für berufliche Betreuer nicht führbar sind.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.638.700 €) mit einem Anteil von etwa 555.000 € enthalten.

Die Betreuungsstelle hat dafür zu sorgen, dass ausreichend hauptberufliche Betreuer zur Verfügung stehen. Die Fortbildung der ehrenamtlichen Betreuer und die Beratung und Unterstützung der Berufsbetreuer ist durch die Betreuungsstelle sicherzustellen. Die Betreuer sind bei der Durchführung ihrer Aufgaben (z.B. bei Unterbringungen, Vorführung bei Gericht) sowie durch fachliche Beratung auch im Sinne von Supervision zu unterstützen. Ausreichende Fortbildungsangebote sind sicherzustellen und Tagungen für Betreuer durchzuführen.

Ziele
Richtige Einschätzung des Betreuungsbedarfs und das Finden einer geeigneten Betreuungsperson zum Wohle des Betreuten; Sicherung der Qualität der Betreuungen; Sicherstellung notwendiger Betreuung auch in schwierigen Einzelfällen.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der betreuungsgerichtlichen Hilfen	900,00	900,00	469,00	781,00
Anzahl der Beratungen und Hilfestellungen	3.000,00	2.600,00	1.453,00	2.378,00

Produkt 0340330000 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktbeschreibung

Ehemalige politische Häftlinge der SED-Diktatur, die eine mit wesentlichen Grundsätzen einer freiheitlichen rechtsstaatlichen Ordnung unvereinbare Freiheitsentziehung erlitten haben, erhalten auf Antrag soziale Ausgleichsleistungen.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.638.700 €) mit einem Anteil von etwa 8.000 € enthalten.

Bei einem Freiheitsentzug von insgesamt mindestens sechs Monaten erhalten die ehemaligen politischen Häftlinge eine monatliche Zuwendung von 250 €, soweit sie in ihrer wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt sind (gilt für den neuen § 17a StrRehaG). Derzeit erhalten 18 Personen diese Leistung (Vorjahr 20 Personen).

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Darüber hinaus können Verfolgte, die zumindest zeitweilig ihren Beruf nicht ausüben konnten, eine Leistung nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz erhalten. Hierfür sind Mittel in Höhe von 3.000 € veranschlagt, die in voller Höhe erstattet werden.

Ziele
Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Opfer der SED-Diktatur.

Produkt 0340340000 Landesblindengeld

Produktbeschreibung

Landesblindengeld ist eine Leistung, die das Land Zivilblinden zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen gewährt.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.638.700 €) mit einem Anteil von etwa 11.500 € enthalten.

Den Blinden gleichgestellt sind Personen, deren Sehschärfe auf dem besseren Auge nicht mehr als 1/50 beträgt oder die vergleichbar schwer sehbehindert sind.
Landesblindengeld geht der Blindenhilfe nach § 72 SGB XII vor. Es wird nur auf Antrag gewährt und ist unabhängig von Einkommen und Vermögen.
Rechtsgrundlage für das Landesblindengeld ist das Gesetz über das Landesblindengeld für Zivilblinde (LBlGG).

Ziele
Abschließende Bearbeitung der vollständigen Leistungsanträge innerhalb von 2 Wochen

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der laufenden Fälle Landesblindengeld	195,00	220,00	186,00	195,00
Anzahl der Neuanträge Landesblindengeld	10,00	10,00	3,00	13,00
davon innerhalb 2 Wochen abschließend bearbeitet	10,00	10,00	3,00	5,00

Produkt 0340350000 Wohngeld

Produktbeschreibung

Die Gewährung von Wohngeld erfolgt auf Antrag als Zuschuss zur Miete oder zu den Aufwendungen für selbstgenutztes Wohneigentum.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.638.700 €) mit einem Anteil von etwa 594.900 € enthalten. Durch das Direktbuchen im Landeshaushalt fallen hier nur noch Personal- und Sachkosten an.

Beim Wohngeld handelt es sich zum einen um Zuschüsse zur Miete, die es auch sozial Schwächeren ermöglichen sollen, der Familiengröße angemessenen Wohnraum zu bewohnen, zum anderen um Zuschüsse zur Belastung, die es auch sozial Schwächeren ermöglichen sollen, in einem der Familiengröße angemessenen Eigenheim zu wohnen.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340060000**	**Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Ziele
Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens in Mietwohnungen sowie in Wohneigentum.

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Anzahl der Mietzuschussfälle	1.400,00	1.400,00	996,00	1.027,00
Anzahl der Lastenzuschussfälle	240,00	240,00	114,00	115,00

Produkt 0340390000 Regionaler Härtefallfonds Ernergiepreissteigerung

Produktbeschreibung
In der gemeinsamen Erklärung vom 9.8.2022 „Niedersachsen – Gemeinsam durch die Energiekrise“ ist vereinbart worden, dass das Land regionale Härtefallfonds unterstützt, die dazu dienen, konkret drohende Energiesperren von Privatpersonen abzuwenden und sich zu einem Drittel an deren Kosten beteiligt.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.638.700 €) mit einem Anteil von etwa 1.121.000 € enthalten.

Nachdem der Nachtragshaushalt durch den Niedersächsischen Landtag mit den dort vorgesehenen Mittelansätzen für den Landesanteil an die regionalen Härtefallfonds am 30.11.2022 verabschiedet wurde, soll auch im Landkreis Celle ein regionaler Härtefallfonds Energiepreissteigerung eingerichtet werden. Der Fonds dient dazu, konkret drohende Energiesperren von Privatpersonen im Landkreis Celle abzuwenden. Der Härtefallfonds soll neben den Leistungen der sozialen Sicherungssysteme und den Maßnahmen des Bundes ergänzend subsidiär dort greifen, wo etwaige Härtefälle verbleiben.
Die Unterstützungsleistungen im Rahmen des regionalen Härtefallfonds müssen vom Landkreis schuldbefreiend zu Gunsten der bedürftigen Person direkt auf das Kundenkonto beim Energieversorgungsunternehmen überwiesen werden. Der Maximalbetrag des Härtefallfonds ergibt sich aus den bei den Erträgen bezeichneten zwei Dritteln und zusätzlich zu einem weiteren Drittel Eigenanteil des Landkreises Celle und beträgt im Jahr 2023 maximal 3.363.000 € von denen nur ein Drittel als Eigenanteil des Landkreises Celle verbleibt.

Ziele
Konkret drohende Energiesperren von Privatpersonen abwenden

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Aufgabenbereich

Beschreibung

In diesem Teilhaushalt werden sämtliche Hilfen, Leistungen und Angebote für Flüchtlinge und Asylbewerber ausgewiesen.

Darüber hinaus wird hier auch das Sachgebiet Migration und Integration mit seinem umfangreichen Aufgabenspektrum abgebildet, das seit 2017 dem Sozialamt zugeordnet worden ist. Dazu gehört auch die Stelle einer Bildungskoordination für Neuzugewanderte sowie die Stelle zur Koordination der Sprachförderung.

Produktbereiche 11,31

Produktgruppen 111,313,315

Stellenistanteile

Beamte:	0,51	(2021: 0,94)
Beschäftigte:	6,14	(2021: 6,00)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Das Land Niedersachsen fördert die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe mit ca. 35.000 € (+5.000 €). Neu in diesem Aufgabenbereich wurde die Stelle eines Bildungsmanagers für die beantragte Bildungskommune geschaffen, deren Aufwendungen vom Bund zu 60 % gefördert werden 51.000 € (+51.000 €).

zu Ziffer 4:

In diesem Teilhaushalt fallen bei den Leistungen nach dem AsylbLG im Verhältnis zu den Aufwendungen deutlich geringere Transfererträge an, als bisher geplant 75.900 € (-35.800 €). Es handelt sich dabei hauptsächlich um Erstattungen von Sozialleistungsträgern, z. B. von Krankenkassen für Krankenhilfeleistungen für Asylbewerber nach § 2 AsylbLG sowie um Erstattungen vom Jobcenter wegen Überzahlungen nach Rechtskreiswechsel. Die mit dem Jobcenter geschlossene Verwaltungsvereinbarung wirkt sich hier deutlich verwaltungsvereinfachend aus.

zu Ziffer 7:

Nach dem Aufnahmegesetz (AufnG) erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte für die Durchführung des AsylbLG und des SGB XII für den im AufnG genannten Personenkreis eine jährliche Pauschale in Höhe von 11.811 € pro Person, wobei mindestens der pauschalierte Kostenanteil, der nicht in der Abrechnung nach der Asylbewerberleistungsstatistik enthalten ist, jährlich angepasst wird (1.500 €). Die Pauschale bemisst sich nach den Mittelwerten der Fallzahlen der vier Quartale des Vorjahres sowie zum 31.12. des vorvergangenen Jahres. Das ergibt für den Landkreis Celle eine mittlere Fallzahl von 792. Daraus resultiert unter Berücksichtigung eines Anteils, der im Teilhaushalt Bildungs- und Teilhabepaket ausgewiesen wird, eine Kostenerstattung des Landes in Höhe von 9.354.300 € (+3.309.400 €). Der Landkreis Celle hat mit dem Land Niedersachsen in 2015 eine Vereinbarung zur Unterbringung und psychosozialen Betreuung besonders schutzbedürftiger Personen aus dem Nordirak sowie eine daraus resultierende besondere Kostenerstattung geschlossen. Die notwendigen Aufwendungen neben der Kostenpauschale nach dem AufnG werden vom Land in voller Höhe erstattet 140.000 € (-88.000 €).

Zur Abgeltung der nicht in die AsylbLG-Statistik einfließenden Aufwendungen für die Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge stellt das Land 10 Mio. Euro bereit, die im Verhältnis der von den örtlichen Trägern nach den zum Stichtag 31. Mai 2022 dem MI übermittelten Fallzahlen der Vertriebenen aus der Ukraine verteilt werden. Diese Mittel werden zusätzlich zu der Kostenabgeltungspauschale gezahlt. Mit Bescheid vom

07.11.2022 sind für den Landkreis Celle 244.000 € (+244.000 €) festgesetzt worden, dieser Betrag ist bereits im Haushaltsjahr 2022 eingenommen worden.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

In diesem Teilhaushalt verringern sich die Stellenanteile bei den Beamten, da eine Mitarbeiterin ihre Arbeitszeit reduziert hat (-0,43). Bei den Beschäftigten erhöhen sich die Stellenanteile, weil eine bisher nur mit einer Teilzeitkraft besetzte Stelle nunmehr in Vollzeit besetzt werden konnte (+0,14).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Die Aufwendungen für EDV-Pflege und Wartung werden nunmehr aufgrund statistischer Notwendigkeiten unter Ziffer 19 ausgewiesen (-39.200 €). Nach der Heranziehungssatzung ist der Landkreis verpflichtet, die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in den Kommunen angemessen fortzubilden 10.000 € (-1.500 €).

zu Ziffer 16:

Hier werden neben den Abschreibungen für Software-Lizenzen in Höhe von unverändert 3.100 € auch die Abschreibungen der Investitionszuschüsse zur Schaffung und Herrichtung von Wohnraum für Flüchtlinge und Asylbewerber ausgewiesen 25.600 € (-66.000 €). Die Zuschüsse werden über die Dauer der Zweckbindung der bezuschussten Unterkünfte für Asylbewerber abgeschrieben.

zu Ziffer 18:

Der Landkreis Celle hat die Aufnahmequote im bisherigen Jahr 2022 übererfüllt, so dass nur noch mit geringen Zuweisungen sonstiger Asylbewerber gerechnet werden muss; Flüchtlinge aus der Ukraine werden weiterhin wegen der verstärkten Wanderungsbewegung in den Landkreis Celle kommen. Dieser Personenkreis verursacht aber nur im Zuzugsmonat Aufwendungen und erhält danach bei Bedarf Leistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII. Im Jahresdurchschnitt wird mit ca. 620 Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG im Landkreis Celle gerechnet. Die Geld- und Sachleistungen betragen 4.056.000 € (+807.700 €); die Hilfen zur Gesundheit 1.000.000 € (+200.000 €). Die Förderung für den Jugendmigrationsdienst des Christlichen Jugenddorfwerkes (JMD) wird weiter unterstützt, da sowohl das Land als auch die Stadt Celle eine Förderzusage abgegeben haben 30.000 € (+15.000 €). Außerdem werden hier weiterhin Mittel zur Unterstützung ausreisewilliger Ausländer veranschlagt 5.000 €.

zu Ziffer 19:

Hier werden die Verwaltungskostenerstattungen nach dem AufnG in Höhe von 1.012.000 € (+305.700 €) veranschlagt. Der Kreistag hat beschlossen, den herangezogenen Kommunen eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 1.300 € pro Asylbewerber und Jahr auszuzahlen; die Stadt Celle erhält wegen ihres größeren Verwaltungsaufwandes 1.350 €. Hier ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass die über diese Pauschale hinausgehenden Aufwendungen der Gemeinden im Haushalt des Landkreises Celle nicht abgebildet werden können. Bei der Betrachtung der Auskömmlichkeit der Fallpauschale des Landes sind sie gleichwohl zwingend zu berücksichtigen; dies lässt sich auch am Wert der Kennzahl „sonstige Kosten pro Asylbewerber und Monat“ ablesen. Bis zur Erhöhung der Pauschale auf 10.000 € hat sie nie den tatsächlichen kommunalen Aufwand abgedeckt. Maßstab für die Zahl der zugewiesenen Asylbewerber ist die unter Ziffer 7 erläuterte Personenzahl. Für den Verwaltungsaufwand bei der Bearbeitung der Hilfen zur Gesundheit für Asylbewerber erhält die DDG GmbH eine Erstattung in Höhe von 30.000 € (-20.000 €). Mittel für die Übernahme von Leerstandskosten werden nicht mehr gesondert eingeplant (-10.000 €). Die Ansätze für den Landkreis Celle für Geschäftsaufwendungen, Reisekosten sowie Fernmeldegebühren und Kosten für Sachverständige enthalten nun auch aus statistischen Gründen den EDV-Aufwand (siehe auch Erläuterung zu Ziffer 15) und werden in Höhe von 65.700 € (+33.700 €) ausgewiesen.

zu Ziffer 22:

Die im Rechnungsergebnis 2021 ausgewiesenen außerordentlichen Aufwendungen sind durch Sollabgänge von nicht realisierten Forderungen der Gemeinden nach dem AsylbLG entstanden.

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet 2.600 €.

Finanzhaushalt

zu Ziffer 6:

Mit Beginn der Fluchtbewegung aufgrund der Kriegshandlungen in der Ukraine sowie des besonderen Zuzugsgeschehens der Vertriebenen mussten die kommunalen Träger bei der Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von Kriegsvertriebenen aus der Ukraine und anderer Schutzsuchender bereits im Jahr 2022 vermehrt in Vorleistung treten. Für eine zeitnahe Entlastung und zur Abfederung dieser Vorleistungen ist den kommunalen Trägern daher eine Vorauszahlung in Höhe von insgesamt 100 Mio. € für die Zahlungsverpflichtung des Jahres 2023 geleistet worden. Diese wird auf die Zahlungsverpflichtung im Jahr 2023 nach § 4 Abs. 1 Sätze 4 und 5 AufnG angerechnet bzw. damit verrechnet. Mit Bescheid vom 07.11.2022 sind für den Landkreis Celle 1.341.139,67 € festgesetzt worden. Weiterhin sind vom Land 37,5 Mio. € entsprechend der für die ukrainischen Flüchtlinge bis zum 31.12.2022 im AsylbLG aufzuwendenden Kosten der Unterkunft belastungsorientiert verteilt worden. Da hierfür die notwendigen Datengrundlagen in 2022 noch nicht vorlagen, wurden sie auch zur Vermeidung von zusätzlichem Erhebungs- und Abrechnungswand zunächst im Wege eines Abschlags bereits in 2022 ausgezahlt. Grundlage für die Abschlagszahlung bilden die Nettoaufwendungen aller kommunalen Träger nach der AsylbLG-Statistik 2021. Der konkrete Belastungsausgleich findet sodann im Jahr 2023 im Rahmen einer Verrechnung des Abschlages mit den tatsächlichen Belastungen statt. Mit Bescheid vom 07.11.2022 sind für den Landkreis Celle 419.429,44 € festgesetzt worden.

Der Gesamtbetrag von rund 1.760.500 € ist bereits im Haushaltsjahr 2022 angenommen worden und verringert den Ansatz für die Einzahlung in 2023.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.000,00	30.000	86.000	86.000	86.000	86.000
4.	sonstige Transfererträge	69.316,64	111.700	75.900	78.400	81.100	83.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.241.184,56	6.272.900	9.738.300	5.928.700	6.106.700	6.290.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	16.700,00	15.700	8.700	9.100	9.500	9.900
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**6.362.201,20**	**6.430.300**	**9.908.900**	**6.102.200**	**6.283.300**	**6.469.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	407.409,80	551.600	571.300	583.500	596.000	1.291.900
14.	Aufwendungen für Versorgung	13.436,64	21.900	11.800	12.400	13.000	13.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.025,86	50.700	10.000	10.300	10.700	11.100
16.	Abschreibungen	261.270,30	94.700	28.700	6.700	0	0
18.	Transferaufwendungen	4.253.888,09	4.068.300	5.091.000	5.213.000	5.369.800	5.531.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	773.597,49	798.300	1.107.700	1.141.000	1.175.400	1.210.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.736.628,18**	**5.585.500**	**6.820.500**	**6.966.900**	**7.164.900**	**8.058.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**625.573,02**	**844.800**	**3.088.400**	**-864.700**	**-881.600**	**-1.589.000**
22.	außerordentliche Erträge	-2.090,58	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-2.090,58**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**623.482,44**	**844.800**	**3.088.400**	**-864.700**	**-881.600**	**-1.589.000**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-2.600**	**-2.600**	**-2.600**	**-2.600**	**-2.600**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**623.482,44**	**842.200**	**3.085.800**	**-867.300**	**-884.200**	**-1.591.600**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.000,00	30.000	86.000	0	86.000	86.000	86.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	76.902,48	111.700	75.900	0	78.400	81.100	83.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.241.184,56	6.272.900	7.733.800	0	5.928.700	6.106.700	6.290.000
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.353.087,04**	**6.414.600**	**7.895.700**	**0**	**6.093.100**	**6.273.800**	**6.459.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	380.993,39	530.300	558.600	0	570.200	582.100	1.277.400
11.	Auszahlungen für Versorgung	3.236,64	6.000	3.400	0	3.600	3.800	4.000
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	27.025,86	50.700	10.000	0	10.300	10.700	11.100
14.	Transferauszahlungen	4.215.950,03	4.068.300	5.091.000	0	5.213.000	5.369.800	5.531.300
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	770.071,81	788.300	1.107.700	0	1.141.000	1.175.400	1.210.800
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.397.277,73**	**5.443.600**	**6.770.700**	**0**	**6.938.100**	**7.141.800**	**8.034.600**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**955.809,31**	**971.000**	**1.125.000**	**0**	**-845.000**	**-868.000**	**-1.574.800**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**955.809,31**	**971.000**	**1.125.000**	**0**	**-845.000**	**-868.000**	**-1.574.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**955.809,31**	**971.000**	**1.125.000**	**0**	**-845.000**	**-868.000**	**-1.574.800**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produktbeschreibungen

Produkt 0102030000 Integration und Migration

Produktbeschreibung

Das Sachgebiet Migration und Integration des Landkreises Celle nimmt seine Aufgaben auf der Grundlage des Handlungskonzeptes „Integration“ mit dem Ziel wahr, die Integrations- und Teilhabemöglichkeiten von Migrantinnen und Migranten im Landkreis Celle zu verbessern. Der Bereich ist als Servicestelle für die kreisangehörigen Kommunen sowie alle haupt- und nebenamtlichen Integrationsakteure etabliert und reagiert mit seiner Arbeit auf aktuelle Bedarfslagen. Die Umsetzung erfolgt durch Netzwerk- und Koordinierungsarbeit, Beratung von Multiplikatoren und Akteuren, Projektbeteiligungen sowie Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.

Erläuterungen

Dieses Produkt mindert den Überschuss des Teilergebnishaushaltes (3.085.800 €) um ca. 363.700 €.

Das Sachgebiet arbeitet zurzeit mit vier Vollzeitstellen. Eine dieser Stellen wird auf der Grundlage der Förderrichtlinie „Koordinierungsstellen Migration und Teilhabe“ durch das Land Niedersachsen mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 35.000 € gefördert. Eine weitere Stelle soll zukünftig über die Bundesförderrichtlinie „Bildungskommune“ gefördert werden. Für die Förderung wurde 2022 ein Antrag gestellt. Mit der Fremdfinanzierung der Stellen sind Vorgaben verbunden, die die Ausrichtung der Tätigkeit mitbestimmen.
Zu den Aufgaben des Teams gehören die Bündelung und Organisation kommunaler Integrationsaufgaben sowie der Aufbau und die Pflege verbindlicher Strukturen der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Trägern der Integrationsarbeit.

Ziele

Unterstützung der Teilhabe und Integration von Zugewanderten im Landkreis Celle durch die Sicherstellung ausreichender und gut zugänglicher Integrationsangebote

Weiterentwicklung und federführende Koordination von Kooperationsstrukturen im Bereich der Integrations-, Sprach- und Bildungsangebote

Fortführung der Unterstützung der Integrationsarbeit der kreisangehörigen Kommunen durch Vernetzungstreffen, Fortbildungsangebote und Supervision für die lokalen Integrationsbeauftragten und -akteure

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Organisation von Arbeits-/Netzwerktreffen mit verschiedenen Akteuren der Integrationsarbeit	30,00	30,00	22,00	21,00
Teilnahme an Treffen verschiedener Partner der Integrationsarbeit	28,00	28,00	10,00	9,00

Produkt 0340200000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Produktbeschreibung

Das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist ein Sozialleistungsgesetz, das außerhalb des Sozialgesetzbuches steht. Der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Gesundheitspflege etc. wird im Landkreis Celle grundsätzlich durch Geldleistungen gedeckt.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Erläuterungen

Dieses Produkt ist am Überschuss des Teilergebnishaushaltes (3.085.800 €) mit einem Anteil von etwa 3.449.500 € enthalten.

Zur Durchführung der Aufgaben nach dem AsylbLG werden die Städte und Gemeinden vom Landkreis herangezogen. Dem Landkreis obliegen die Fachaufsicht und die Entscheidung in Widerspruchsangelegenheiten. Ferner wird der Landkreis in Klage- und Strafverfahren für alle kreisangehörigen Gemeinden tätig. Neben seiner beratenden Funktion ist der Landkreis für die Finanzierung als zuständiger Leistungsträger verantwortlich.

Anspruchsberechtigt sind u. a. Asylbewerber und geduldete Ausländer. Daneben können auch deren Ehegatten, Lebenspartner und minderjährige Kinder Leistungen erhalten. Durch diesen begrenzten Personenkreis sind die Kosten für Aufgaben nach dem AsylbLG im Vergleich zu anderen Sozialleistungen geringer.

Ziele

Sicherstellung rechtmäßiger Hilfegewährung, Durchsetzung der Ansprüche des Landkreises und Verhinderung von Leistungsmissbrauch; Gewährleistung einheitlicher und rechtmäßiger Vorgehensweisen im Landkreis Celle.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der fachaufsichtlichen Beratungen der Gemeinden	180,00	160,00	108,00	182,00
Anzahl der durchgeführten Prüfungen in den Gemeinden	2,00	4,00	0,00	0,00
Leistungsberechtigte Asylbewerber;alle Fälle mit tatsächlicher Auszahlung an Personen mit realisiertem Anspruch im Durchschnitt des Berichtszeitraumes	620,00	533,00	1.360,00	509,00
durchschnittliche Auszahlungen nach AsylbL-Statistik pro Asylbewerber und Monat	680,00	640,00	310,00	684,00
sonstige Kosten pro Asylbewerber und Monat	171,00	127,00	83,00	212,00
Anzahl der Widerspruchsverfahren nach dem AsylbLG	10,00	10,00	4,00	13,00
davon entschieden	10,00	10,00	3,00	13,00
von den entschiedenen erfolglos eingelegt	10,00	10,00	3,00	13,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340070000**	**Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Anzahl der eingereichten Klageverfahren im Bereich AsylbLG	5,00	10,00	2,00	9,00
entschiedene Klagen	2,00	10,00	0,00	5,00
zugunsten des Landkreises entschieden	2,00	10,00	0,00	5,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Aufgabenbereich

Beschreibung

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) werden für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus einkommensschwachen Familien erbracht. Dementsprechend richtet sich das Leistungsangebot an Berechtigte im SGB II, SGB XII, AsylbLG sowie § 6b BKGG (Kinderzuschlag und Wohngeld).

Zum 01.08.2022 wurde die Aufgabenerledigung für die SGB II-Berechtigten aus dem Sozialamt des Landkreises wieder an das Jobcenter im Landkreis Celle zurückgegeben. Die Leistungen für die sonstigen Leistungsberechtigten werden weiterhin im Sozialamt in einem Sachgebiet rechtskreisübergreifend erbracht, so dass ein Wechsel von Leistungsberechtigten in einen anderen Rechtskreis unproblematisch ist. Mit dem Jobcenter im Landkreis Celle gibt es einen engen Austausch hinsichtlich der Leistungsgewährung.

Der Landkreis Celle erhält für die Durchführung der Aufgabe für die Rechtskreise SGB II und § 6b BKGG aus der erhöhten Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II vom Land entsprechende Mittel zugewiesen. Für den Rechtskreis der Asylbewerber sind die Aufwendungen in der Fallpauschale nach dem AufnG berücksichtigt. Für den Rechtskreis SGB XII verbleibt es für den Landkreis Celle als örtlichem Träger der Sozialhilfe bei einem Eigenanteil in Höhe von 66,6 %.

Mit dem Gesetz zur zielgenauen Stärkung von Familien und ihren Kindern durch die Neugestaltung des Kinderzuschlags und die Verbesserung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (Starke-Familien-Gesetz - StaFamG) aus 2019 wurden die Leistungen im Bereich des Bildungs- und Teilhabepakets weiter verbessert. Im Bereich des Schulbedarfspakets und bei den Teilhabeleistungen sind die Leistungen angehoben worden; durch den Wegfall des Eigenanteils beim Mittagessen und bei der Schülerbeförderung haben sich weitere Verbesserungen ergeben.

Produktbereiche

31,34,35

Produktgruppen

311,312,313,347,351

Stellenistanteile

Beamte: 0,76 (2021: 1,14)

Beschäftigte: 5,73 (2021: 5,73)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Unter dieser Ziffer wird ein Abschlag auf die Bundesbeteiligung an den Zweckaufwendungen für den Bereich des SGB II und des BKGG mit einem Wert von 7,45 Prozentpunkten, saldiert um die Spitzabrechnung des Vorjahres, ausgewiesen 2.741.700 € (+567.100 €). Außerdem ist hier ein Aufschlag auf die KdU-Bundesbeteiligung in Höhe von 1,2 % für den Verwaltungsaufwand ausgewiesen 300.000 €.

zu Ziffer 7:

Unter dieser Ziffer wurden bisher die Kostenerstattungen des Jobcenters im Landkreis Celle aus der Rückübertragung der BuT-Aufgaben auf den Landkreis Celle ausgewiesen (-243.000 €). Außerdem sind hier die Anteile aus der Pauschale nach dem AufnG in Höhe der gewährten Leistungen für Flüchtlinge und Asylbewerber enthalten 100.500 €. Abschließend werden hier die Erträge aus der Leistungsbeteiligung des überörtlichen Trägers ausgewiesen 29.500 € (+6.400 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

In diesem Teilhaushalt verringern sich die Stellenanteile bei den Beamten, da die Stellenanteile einer Beamtin anders aufgeteilt worden sind (-0,38).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Unter dieser Ziffer wird der unveränderte Fortbildungsbedarf für das eingesetzte Personal ausgewiesen 3.000 €. Die Aufwendungen für EDV-Pflege und Wartung werden nunmehr aufgrund statistischer Notwendigkeiten unter Ziffer 19 ausgewiesen (-3.000 €).

zu Ziffer 18:

Hinter den Transferaufwendungen verbergen sich die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets an Berechtigte im SGB XII, AsylbLG sowie § 6b BKGG (Kinderzuschlag und Wohngeld). Durch die Rückübertragung der Aufgabenerledigung für die SGB II-Berechtigten an das Jobcenter im Landkreis Celle sind die Aufwendungen für diesen Personenkreis in Höhe von 1.221.500 € nun unter Ziffer 19 ausgewiesen. Daher stellen sich die Ansätze wie folgt dar: Für Schulausflüge in Höhe von 11.900 €, mehrtägige Klassenfahrten 108.600 €, Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf 127.400 €, Schülerbeförderungskosten 19.400 €, Lernförderung 157.000 €, Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertagesstätten 195.800 € sowie für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von 44.200 €. Das Bildungs- und Teilhabepaket soll eine unmittelbare Verbesserung der Situation benachteiligter Kinder und Jugendlicher bewirken, daher wird die Inanspruchnahme offensiv beworben.

zu Ziffer 19:

Unter dieser Ziffer wurden bei den Zweckaufwendungen nur die Aufwendungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf an Leistungsberechtigte im SGB II-Bezug in Höhe von 504.000 € ausgewiesen. Mit der Rückübertragung der Leistungen für SGB II-Berechtigte vom Landkreis an das Jobcenter im Landkreis Celle sind hier nun auch die übrigen Leistungen, die bisher unter Ziffer 18 enthalten waren, enthalten: Für Schulausflüge in Höhe von 21.500 €, mehrtägige Klassenfahrten 250.000 €, Schülerbeförderungskosten 50.000 €, Lernförderung 420.000 €, Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertagesstätten 380.000 € sowie für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von 100.000 €. Auch das Jobcenter im Landkreis Celle klärt intensiv über bestehende Leistungsansprüche auf, um die Inanspruchnahme der Leistungen zu erhöhen.

Die Ansätze für den Landkreis Celle für Geschäftsaufwendungen, Reisekosten sowie Fernmeldegebühren und Kosten für Sachverständige enthalten nun auch aus statistischen Gründen den EDV-Aufwand (siehe auch Erläuterung zu Ziffer 15) und

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

werden in Höhe von 13.500 € (+8.500 €) ausgewiesen.

zu Ziffer 27:

Hier werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie in unveränderter Höhe abgebildet 1.800 €.

zu Ziffer 29:

Unter dieser Ziffer wird ein Überschuss ausgewiesen, da die Abschläge anhand der gewährten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung im Teilhaushalt Leistungen für Arbeitsuchende nach dem SGB II festgesetzt werden; ein direkter Zusammenhang zu den gewährten Leistungen im BuT besteht nicht. Aufgrund der Steigerung der Aufwendungen im SGB II ist auch weiterhin mit einem jährlichen Überschuss zu rechnen, der dann jeweils im Folgejahr verrechnet wird.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.381.235,24	2.474.600	3.041.700	3.133.000	3.227.200	3.324.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.105,67	366.600	130.000	134.000	138.200	142.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	10.100,00	14.700	9.700	10.000	10.300	10.700
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**2.597.440,91**	**2.855.900**	**3.181.400**	**3.277.000**	**3.375.700**	**3.477.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	243.109,62	404.400	408.900	417.400	426.100	434.900
14.	Aufwendungen für Versorgung	7.014,40	20.400	13.100	13.500	13.900	14.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.986,61	6.000	3.000	3.100	3.200	3.300
18.	Transferaufwendungen	1.816.418,21	1.885.800	664.300	685.700	708.100	731.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	476.719,04	509.000	1.739.000	1.791.400	1.845.500	1.901.100
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.549.247,88**	**2.825.600**	**2.828.300**	**2.911.100**	**2.996.800**	**3.084.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**48.193,03**	**30.300**	**353.100**	**365.900**	**378.900**	**392.500**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**48.193,03**	**30.300**	**353.100**	**365.900**	**378.900**	**392.500**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-1.800**	**-1.800**	**-1.800**	**-1.800**	**-1.800**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**48.193,03**	**28.500**	**351.300**	**364.100**	**377.100**	**390.700**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.381.235,24	2.474.600	3.041.700	0	3.133.000	3.227.200	3.324.100
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.874,16	366.600	130.000	0	134.000	138.200	142.500
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.588.109,40**	**2.841.200**	**3.171.700**	**0**	**3.267.000**	**3.365.400**	**3.466.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	211.347,55	384.500	394.800	0	402.900	411.200	419.600
11.	Auszahlungen für Versorgung	814,40	5.600	3.800	0	3.900	4.000	4.100
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	5.986,61	6.000	3.000	0	3.100	3.200	3.300
14.	Transferauszahlungen	919.528,91	1.885.800	664.300	0	685.700	708.100	731.200
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	475.842,49	509.000	789.000	0	812.900	837.500	862.800
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.613.519,96**	**2.790.900**	**1.854.900**	**0**	**1.908.500**	**1.964.000**	**2.021.000**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**974.589,44**	**50.300**	**1.316.800**	**0**	**1.358.500**	**1.401.400**	**1.445.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**974.589,44**	**50.300**	**1.316.800**	**0**	**1.358.500**	**1.401.400**	**1.445.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**974.589,44**	**50.300**	**1.316.800**	**0**	**1.358.500**	**1.401.400**	**1.445.600**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produktbeschreibungen

Produkt 0340410000 Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

Produktbeschreibung

Das Bildungs- und Teilhabepaket richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in einkommensschwachen Familien leben.

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für die Rechtskreise SGB II, SGB XII, AsylbLG sowie § 6b BKGG (Kinderzuschlag und Wohngeld) in einem eigenen Sachgebiet im Sozialamt bearbeitet. Der Vorteil einer eigenen Organisationseinheit besteht darin, dass Sachleistungen aus einer Hand gewährt werden. Leistungsberechtigte brauchen sich nur an eine Stelle zu wenden. Ein Wechsel der Leistungsberechtigung in einen anderen Rechtskreis ist dabei unproblematisch.

Erläuterungen

Der Überschuss des Teilergebnishaushaltes (351.300 €) entspricht dem Überschuss dieses Produkts.

Seit 2011 werden durch das Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 24. März 2011 ergänzend zu den Regelbedarfen Leistungen für Bildung und Teilhabe gewährt. Die Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket werden bis auf einen Eigenanteil in Höhe von 30,3 % der Aufwendungen im Rechtskreis SGB XII aufwendungsneutral betrieben, die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem SGB II und dem BKGG werden vollständig vom Bund erstattet. Die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG werden aus der Pauschale nach dem AufnG getragen.

Die nachfolgenden Kennzahlen bilden für das Jahr 2021 die Inanspruchnahme der verschiedenen Leistungen des BuT unter den einschränkenden Bedingungen der Corona-Pandemie ab. Das Rechnungsergebnis 2021 enthält Nachberechnungen des Jahres 2020, die aufgrund rückständiger Sachbearbeitung erst verspätet beschieden werden konnten.

Ziele

Umfassende Leistungsgewährung an die Berechtigten nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Leistungsberechtigten (LB), die im Erhebungszeitraum Leistungen für Schulausflüge erhalten	1.200,00	1.200,00	249,00	132,00
Anzahl der LB, die im Erhebungszeitraum Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten erhalten	1.800,00	1.800,00	599,00	152,00
Anzahl der LB, die im Erhebungszeitraum Leistungen für Schülerbeförderungskosten erhalten	210,00	210,00	82,00	96,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0340000000	Sozialamt
Teilhaushalt	**0340080000**	**Bildungs- und Teilhabepaket**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Anzahl der LB, die im Erhebungszeitraum Leistungen für Lernförderung erhalten	850,00	850,00	234,00	456,00
Anzahl der LB, die im Erhebungszeitraum Leistungen für Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertagesstätten erhalten	2.000,00	2.000,00	1.428,00	1.312,00
Anzahl der LB, die im Erhebungszeitraum Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben erhalten	1.600,00	1.600,00	578,00	531,00
Anzahl der LB nach § 6b BKKG, die im Erhebungszeitraum Leistungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf erhalten	1.350,00	1.350,00	995,00	1.057,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Aufgabenbereich

Beschreibung

Das Gesundheitsamt umfasst die Aufgabenbereiche Amtsärztlicher Dienst, Infektionsschutz, Prävention und Gesundheitsförderung sowie die Kinder- und Jugendförderung. Die Zuständigkeit für diese Aufgaben ergibt sich im Wesentlichen aus dem Niedersächsischen Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD).

Im Bereich des „Amtsärztlichen Dienstes" wird das Gesundheitsamt entweder auf Antrag oder von Amts wegen aufgrund besonderer Rechtsgrundlage tätig. Nach dem NGöGD haben die Landkreise einen medizinischen Fachdienst einzurichten, der mit ausreichender Anzahl an Fachkräften zu besetzen ist.

Dem Landkreis obliegen ferner Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz und ergänzender Verordnungen, wie der Trinkwasserverordnung, Badewasserverordnung und Gesetzen wie beispielsweise dem Sozialgesetzbuch oder dem Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke.

Im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung fördern und schützen die Gesundheitsämter die Gesundheit der Bevölkerung und wirken auf die Stärkung der Eigenverantwortung von Bürgerinnen und Bürgern hin. Die Gesundheitsämter veranlassen, unterstützen und koordinieren präventive und gesundheitsfördernde Maßnahmen und wirken darauf hin, dass Personen oder Gruppen Leistungen zur Gesundheitsversorgung erhalten, die diese aufgrund ihrer besonderen Lebensverhältnisse nicht selbständig in Anspruch nehmen können.

Die Kinder- und Jugendförderung umfasst die Schuleingangsuntersuchungen sowie die Zahngesundheitspflege. Gemäß dem NGöGD schützen und fördern die Gesundheitsämter die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.

Produktbereiche 12,31,35,41

Produktgruppen 122,312,351,414

Stellenistanteile Beamte: 6,87 (2021: 6,00)

Beschäftigte: 35,74 (2021: 25,49)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 2:

Hierunter fällt die Erstattung der Landesarbeitsgemeinschaft der Krankenkassen. Diese finanzieren die Personalaufwendungen für die Gruppenprophylaxe zu 100 % und die Personalaufwendungen für die zahnärztlichen Untersuchungen im Kindergarten zu 50 % gemäß der Rahmenvereinbarung. Die restlichen Personalkosten werden vom Landkreis selbst getragen. Zudem erhält der Landkreis u. a. im Bereich der Aufwendungen der Prophylaxetätigkeiten für Material (bspw. Zahnbürsten und Zahnpasta), Fahrtkosten für Fahrten zu den Schulen und Kindergärten und Honorarkräfte eine Zuwendung. Die Sachaufwendungen für zahnärztliche Untersuchungen in Kindergärten sind mit der Arbeitsgemeinschaft teilweise abrechenbar (50 %). Für 2023 wird mit einer Erstattung in Höhe von 170.100 € gerechnet, dies entspricht dem Ansatz des Vorjahres. Coronabedingt werden die Abrechnungen für 2019, 2020 und 2021 nachgeholt.

Außerdem enthält diese Position den Zuschuss für die Gesundheitsregion. Für 2023 werden wie im Vorjahr 13.000 € erwartet. Die Förderrichtlinie galt bis 2020, lt. Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie ist eine neue Richtlinie in Bearbeitung, sodass auch weiterhin mit einem Zuschuss in dieser Höhe geplant werden kann.

Ebenfalls werden hierunter die Erträge für die Personalkosten der Stellen Digitaler Begleiter und einer Digitalisierungskraft, sowie die Beschaffungskosten der digitalen

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Ausstattung des Gesundheitsamtes aus dem ÖGD-Digitalisierungspakt-Projekt i. H. v. 273.000 € eingeplant sowie die Personalkostenerstattungen in Höhe von 215.400 € aus dem ÖGD für 3 VZÄ für den Jugendärztlichen Dienst. Von der KfW wird ein Zuschuss aus dem Programm Digitalisierung des ÖGD eingeplant (+788.500 €).

Darüber hinaus gewährt rechnen wir mit einer weiteren Erstattung der Personalkosten aus dem Pakt für den ÖGD Teil 1 (gem. §6 i.V.m. §3 S. 3 und 4 NUmGPöGD) seitens des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie in Höhe von 600.000 €.

zu Ziffer 3:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuweisung ÖGD Digitalpaktmittel für Investitionen (+4.000 €).

zu Ziffer 5:

Die Gebühren i. H. v. 154.000 € setzen sich zusammen aus Entgelten für die Erstellung von Erlaubnissen, Gutachten und Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz. Aufgrund der Coronapandemie wurden die Belehrungen nach Absprache mit dem Gesundheitsamt von den Arbeitgebern in 2021 bis Mitte 2022 selbst durchgeführt, so dass es trotz Schließung des Gesundheitsamtes für den Publikumsverkehr in diesem Unterpunkt nicht zu Mindererträgen kam. Hinzu kommen Erträge im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren, aus dem Bereich der Trinkwasserüberwachung und der Durchführung von verkehrsmedizinischen Untersuchungen.

zu Ziffer 7:

Hierunter fallen die Erträge aus der Erstattung des Landes für erteilte Tätigkeitsverbote nach dem Infektionsschutzgesetz i. H. v. 500.000 €. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Verdienstausfälle gemäß § 56 Infektionsschutzgesetz (IfSG) ist die Höhe des Ansatzes notwendig, weil das Gesundheitsamt für die Auszahlung der Verdienstausfälle in Vorleistung treten muss, um den privaten Unternehmen die Verdienstausfälle ersetzen zu können. In Ziffer 19 sind Aufwendungen in gleicher Höhe geplant. Die Zahl der Erstattungen für Verdienstausfälle im Sinne des § 56 IfSG sind aufgrund der Neuregelungen der Quarantänebestimmungen deutlich zurückgegangen (-4.527.400 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Stellenanteile der Beschäftigten steigen in 2023 auf 35,74 (+10,27 VZÄ) und den Beamten auf 6,87 (+ 0,87 VZÄ) im Vergleich zu den IST-Werten aus dem Jahr 2021.

Die Erhöhung ergibt sich aus einer neu hinzugekommenen Stelle für die Verwaltung (Verwaltungsleitung mit 0,87 VZÄ) sowie die Erweiterung der Gesundheitsaufsicht um drei (VZÄ) m Stellen. Diese Stellen sind bereits besetzt worden und werden über den ÖGD Pakt (1. Teil) vollständig gegenfinanziert.

Die weiteren Stellenmehrungen ergeben sich aufgrund des aktuell beantragten 2. Teils des ÖGD Paktes mit dem Ziel der Stärkung des jugendärztlichen Dienstes: drei VZÄ für 1,0 Arzt, 1,0 Sozialpädagoge und 1,0 Kinderkrankenschwester, folglich ebenso vollständig gegenfinanziert, sofern Mittelbewilligung erfolgt. Ergänzend dazu wird eine VZÄ in Form einer Verwaltungskraft mit 1,0 über das eigene Budget eingeplant, um das Team des jugendärztlichen Dienstes zu stützen.

Zudem ist im Rahmen des beantragten ÖGD- Digitalpaktes geplant, zwei VZÄ zu beschäftigen, die die Umsetzung der Digitalisierung im Gesundheitsamt begleiten

(vollständig gegenfinanziert, sofern Mittelbewilligung erfolgt).

Für die weitere Umsetzung der Einrichtungsbezogenen Impfpflicht (Masern und Restarbeiten Corona) ist eine Stellenmehrung in Höhe von 0,5 VZÄ für eine Verwaltungskraft erforderlich, die aus dem Budget des Gesundheitsamtes finanziert werden soll.

Dazu kommen geringe Stundenerhöhungen (0,77 VZÄ) von Mitarbeiterinnen und die Rückkehr einer Mitarbeiterin 2022 aus der Elternzeit.

Für 2023 wird aufgrund der geplanten Stellenmehrungen im jugendärztlichen Dienst eine auskömmliche Personaldecke geschaffen, mit welcher die Rückstände, als auch die aktuellen Vorgänge im Rahmen der Qualitätskennzahlen bearbeitet werden können.

Sollten die Mittel aus dem ÖGD-Gesundheitspakt (betrifft 3 VZÄ) und Digitalpakt (betrifft 2 VZÄ) nicht in dem Umfang genehmigt werden, was extrem unwahrscheinlich ist, so wird die Stellenmehrung nicht in dem gewünschten Umfang umgesetzt.

Seit 2019 wird für die Standortkoordination des Projektes „Gesundheit mit Migranten für Migranten“ ein Honorar in Höhe von 4.800 € eingeplant. Das Honorar wird auch in 2023 veranschlagt, um die Durchführung des Projektes zu gewährleisten.

Außerdem sind in diesem Ansatz 2.000 € für eine Honorarkraft in der Tuberkulosefürsorge (Lungenfacharzt) sowie 2.000 € für Patenzahnärzte enthalten.

Die nötige Rufbereitschaft nach dem PsychKG wird ab 2023 durch die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Landkreises wahrgenommen. Hierzu findet sich ein entsprechender Ansatz der dadurch entstehenden Personalaufwendungen unter Ziffer 27 in Höhe von 71.500 €.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Unter dieser Ziffer befindet sich das Budget für Fortbildungen i. H. v. 1.000 € und die Aufwendungen des Jugendzahnärztlichen Dienstes für die Durchführung der Kindergarten- und Klassenwettbewerbe i. H. v. 9.000 €.

Für die Gesundheitsaufsicht müssen jährlich Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden. Für das Jahr 2023 werden dafür jeweils 2.800 € eingeplant. Zusätzlich werden 1.500 € für unvorhersehbare Beschaffungen der Gesundheitsaufsicht bereitgestellt. Zudem werden Wartungskosten für die bereits vorhandene Ausstattung der Gesundheitsaufsicht in Höhe von 2.500 € fällig.

Des Weiteren werden für kleinere Anschaffungen des Jugendärztlichen Dienstes 500 € veranschlagt.

Aus dem ÖGD Digitalpakt werden geringwertige Vermögensgegenstände in Höhe von 150.000 € beschafft. (+150.000€)

Als Budget für Fortbildungen der Mitarbeiter werden 6.000 € eingeplant. Da die Stelle der stellv. Amtsleiterin ist neu besetzt und daher werden für eine Weiterbildung zur Fachärztin im Öffentlichen Gesundheitswesen in 2023 und 2024 jeweils 4.000 € bereitgestellt. Diese Weiterbildung besteht aus sechs Modulen, die nicht innerhalb eines

Jahres abgeleistet werden können. Daher erfolgte die Planung für zwei Jahre.

Weiterhin sind hier jährlich jeweils 2.500 € für den Jugendgesundheitstag und für allgemeine Projekte des Produktes Prävention enthalten. Der KiBIS-Wegweiser soll alle drei Jahre neu aufgelegt werden. Die nächste Auflage ist für 2023 eingeplant 2.100 € (+2.100€).

Weiterhin werden 2.000 € als Eigenanteil für Sachaufwendungen für die Gesundheitsregion eingeplant. Für die Sachaufwendungen des Projektes „Gesundheit mit Migranten für Migranten“ werden 10.000 € eingeplant. MiMi schafft die Grundlagen, die dafür notwendig sind, dass Neuzugewanderte im Landkreis Celle sich eigenverantwortlich um Gesundheit und Vorsorge für sich und ihre Familien kümmern können. Aufgrund der ÖGD-Digitalisierung der Gesundheitsämter sind für die Online-Plattform „Gesundheitsregion Celle“ 10.000 € (+10.000 €) einzuplanen.

900 € für Sach- und Dienstleistungen z. B. Dolmetscherkosten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die 5 MIT, die bis Jahresende 2022 betrieben wurden, entfallen ab 2023 (-3.777.400 €), da der Betreib der mobilen Impfteams nicht weitergeführt wird.

Die in Ziffer 15 bislang enthaltenden Aufwendungen für Wartung und Pflege von Fachsoftware werden aus statistischen Gründen nun unter Ziff. 19 ausgewiesen (-26.500 €). Zudem sind die Kosten für den digitalen Kalender Terminland ebenfalls der Ziffer 19 zugeordnet (-400€).

Das Schutzmaterial welches im vergangenen Jahr im Ansatz berücksichtigt wurde ist aufgrund des Rückgangs der Coronapandemie ebenfalls nicht weiter zu berücksichtigen. (-4.900 €).

zu Ziffer 16:

Die Abschreibungen auf technische Geräte und Software erhöhen sich in 2023 auf 14.200 € (+10.200 €), aufgrund der Abschreibung der anzuschaffenden Sehtestgeräte sowie der Digitalposter und der Bildschirme für die Wartebereiche aus dem ÖGD Digitalpakt.

zu Ziffer 18:

Darunter fällt der Zuwendungsbedarf der Psychosozialen Beratungsstelle mit 1.462.600 € (+127.800 €). Der Ansatz der psychosozialen Beratungsstelle erhöht sich, da die Personalkosten steigen, zusätzlich zu der vakanten Arztstelle wird eine neue Verwaltungsstelle geschaffen, die zur Entlastung einer Mitarbeiterin notwendig ist. Zudem ist die EDV veraltet und muss modernisiert werden. Bisher gibt es keine Besetzung der freien Arztstelle in der psychosozialen Beratungsstelle.

Zudem enthält die Ziffer den seit 2007 jährlich gewährten Personalkostenzuschuss an die Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich (KiBIS) i. H. v. 2.500 €.

zu Ziffer 19:

Für die Aufgaben nach dem NPsychKG fallen seit 2020 Aufwendungen für Sachverständigengutachten i. H. v. 4.000 € an.

Weiterhin befinden sich unter dieser Ziffer die Aufwendungen des Jugendzahnärztlichen Dienstes für Unterrichts- und Zahnpflegematerialien i. H. v. 20.900 € (+5.900 €).

Zudem werden 1.300 € für Labormaterialien eingeplant.

Hierunter fallen sämtliche Geschäftsaufwendungen wie beispielsweise Aufwendungen für Bücher und Fachzeitschriften, Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Aufwendungen für Zusatzgutachten 66.900 € (+7.900 €), z. B. für die Anfertigung von Röntgenaufnahmen im Rahmen der Tuberkulosefürsorge. Enthalten sind in den 66.900 € ebenfalls die Geschäftsaufwendungen für die Gesundheitsaufsicht in Höhe von

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

13.100 € und den Jugendärztlichen Dienst 5.900 €.

Für Wartung und Pflege von Fachsoftware werden 53.900 € (+53.900 €) veranschlagt, welche jedoch im Rahmen der beantragten Fördermittel über den ÖGD Digitalpakt gegenfinanziert werden sollen.

Ebenfalls hier enthalten sind ebenfalls die Kosten i. H. von 400 € (+400 €) für den Terminkalender Terminland.

Weiterhin sind hier die Erstattungen an private Unternehmen aus Tätigkeitsverboten einschließlich die mit der Corona-Pandemie verbundenen Erstattungen der Verdienstausfälle mit 500.000 € (+200.000 €) und die Erstattung von Gebühren für die Prüfung der Heilpraktiker-Anwärter i. H. v. 9.000 € eingeplant. Die Gegenfinanzierung der Erstattungen der Verdienstausfälle erfolgt über den Ansatz in Höhe von 500.000 € unter Ziffer 7.

Die Differenz zum Vorjahr ergibt sich aus den erhöhten Ausgaben für die Geschäftsaufwendungen in denen die Kosten für die Gesundheitsaufsicht und Jugendärztlichen Dienst enthalten sind. Zudem sind die Kosten im Jugendzahnärztlichen Dienst gestiegen. Die Kosten für Fachsoftware und den Terminkalender Terminland sind neu unter Ziffer 19 hinzugekommen, zudem erhöhen sich die Erstattungen nach IfSG.

Ziffer 26:

Darin enthalten sind die Erträge aus der internen Leistungsbeziehung mit dem Sozialamt in Höhe von 590.700 € und aus der internen Leistungsbeziehung mit dem Personalamt in Höhe von 200 €. Die Psychosoziale Beratungsstelle führt für das Sozialamt personenzentrierte Hilfeplanung bzw. Hilfekonferenzen durch. Geplante Mehrausgaben in 2023 basieren auf dem ursprünglichen Ansatz von 2022, welche jedoch coronabedingt nicht vollumfänglich abgerufen worden sind. Das Gesundheitsamt führt für das Personalamt Quantiferontests zur Feststellung von Tuberkulose durch, welche im Rahmen der betriebsärztlichen Untersuchungen anfallen.

zu Ziffer 27:

Hier werden Aufwendungen für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie 5.600 € eingeplant.

Die nötige Rufbereitschaft nach dem PsychKG, wird ab 2023 durch die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Landkreises wahrgenommen 71.500 € (+71.500 €).

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 18:

40.000 € (+ 40.000 €) aus der Förderung des ÖGD-Paktes für Digitalposter, Bildschirme für die Wartebereiche und Sehtestgeräte

zu Ziffer 26:

Für 2023 ist die Anschaffung von zwei Sehtestgeräten für den jugendärztlichen Dienst vorgesehen. Die Anschaffung stellt für die Mitarbeiter des jugendärztlichen Dienstes eine erhebliche Arbeitserleichterung dar, begründet durch die einfache Handhabung der Geräte. Diese Geräte eignen sich auch hervorragend für den mobilen Einsatz, z. B. bei den Schuluntersuchungen (+30.000 €). Darüber hinaus werden in 2023 drei Digitalposter angeschafft. Diese ermöglichen den Bürgerinnen und Bürgern eine moderne und bürgerfreundliche Präsentation des Gesundheitsamtes vor Ort, z. B. das Erklären von Dienstleistungen des Gesundheitsamtes (+10.000 €).

Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.847,30	483.000	1.271.500	558.400	418.600	429.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	87.401,49	154.000	154.000	158.700	163.500	168.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.978.458,61	5.027.400	500.000	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	158.883,00	85.100	175.400	180.800	186.400	192.200
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**2.230.590,40**	**5.749.500**	**2.104.900**	**901.900**	**772.500**	**793.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.603.379,37	3.138.500	4.033.700	4.361.800	4.450.600	4.541.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	87.430,53	106.400	139.600	142.700	146.000	149.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	421.016,31	3.851.900	204.800	204.500	56.400	58.400
16.	Abschreibungen	25.490,60	4.000	14.200	10.500	10.500	10.500
18.	Transferaufwendungen	1.165.842,36	1.337.300	1.465.100	1.501.300	1.546.300	1.592.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.732.906,14	388.300	656.400	161.300	166.300	171.500
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**6.036.065,31**	**8.826.400**	**6.513.800**	**6.382.100**	**6.376.100**	**6.523.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-3.805.474,91**	**-3.076.900**	**-4.408.900**	**-5.480.200**	**-5.603.600**	**-5.729.700**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-3.805.474,91**	**-3.076.900**	**-4.408.900**	**-5.480.200**	**-5.603.600**	**-5.729.700**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	529.180,38	590.900	590.900	590.900	590.900	590.900
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.029,10	5.600	77.100	78.600	80.100	81.600
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**523.151,28**	**585.300**	**513.800**	**512.300**	**510.800**	**509.300**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.282.323,63**	**-2.491.600**	**-3.895.100**	**-4.967.900**	**-5.092.800**	**-5.220.400**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.175,89	483.000	1.271.500	0	558.400	418.600	429.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	85.352,40	154.000	154.000	0	158.700	163.500	168.500
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.617.065,93	5.027.400	720.000	0	0	0	0
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	57.131,34	8.000	70.000	0	72.100	74.300	76.600
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.760.725,56**	**5.672.400**	**2.215.500**	**0**	**789.200**	**656.400**	**674.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	2.445.653,59	3.035.200	3.882.700	0	4.207.500	4.292.900	4.379.900
11.	Auszahlungen für Versorgung	38.230,53	29.300	40.100	0	41.000	42.000	43.000
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	343.501,28	3.851.900	204.800	0	204.500	56.400	58.400
14.	Transferauszahlungen	1.165.842,36	1.337.300	1.465.100	0	1.501.300	1.546.300	1.592.700
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.727.178,96	388.300	656.400	0	676.300	696.800	718.000
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.720.406,72**	**8.642.000**	**6.249.100**	**0**	**6.630.600**	**6.634.400**	**6.792.000**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-3.959.681,16**	**-2.969.600**	**-4.033.600**	**0**	**-5.841.400**	**-5.978.000**	**-6.117.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	40.000	0	0	0	0
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	40.000	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-3.959.681,16**	**-2.969.600**	**-4.033.600**	**0**	**-5.841.400**	**-5.978.000**	**-6.117.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-3.959.681,16**	**-2.969.600**	**-4.033.600**	**0**	**-5.841.400**	**-5.978.000**	**-6.117.900**

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produktbeschreibungen

Produkt 0340020000 Gesundheitsschutz (PsychKG)

Produktbeschreibung

Einleitung von Hilfsmaßnahmen und Durchführung von Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.495.100 €) mit einem Anteil von etwa 167.000€ enthalten.

Psychisch Erkrankte können in bestimmten Situationen eine Gefahr für sich und andere darstellen. Unter Beschaffung eines psychiatrischen Gutachtens wird ein richterlicher Unterbringungsbeschluss mit dem Ziel der Aufnahme in eine geschlossene Einrichtung erwirkt, gegebenenfalls erfolgt eine vorläufige Einweisung. Außerhalb der Dienstzeiten kann über eine Rufbereitschaft jederzeit eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Kreisverwaltung erreicht werden. Es ist davon auszugehen, dass die Fallanzahl 2023 im Vergleich zu den bisherigen IST-Zahlen (mit Stand: 30.06.2022, 49 Einweisungen) steigen wird.

Ziele

Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung. Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte.

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Anzahl der vorläufigen Einweisungen	150,00	200,00	49,00	91,00
Anzahl der Unterbringungen mit richterlichem Beschluss	80,00	80,00	36,00	57,00

Produkt 0350020000 Impfberatung

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Beratung aller Bevölkerungsgruppen in jeglichen Impfangelegenheiten und -fragen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.495.100 €) mit einem Anteil von etwa 13.600 € enthalten.

Es gehört zu den Aufgaben der Gesundheitsämter nach § 3 des Niedersächsischen Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst, auf die Erhöhung der Impfquote für öffentlich empfohlene Schutzimpfungen hinzuwirken. Die Impfberatung gehört routinemäßig zur Schuleingangsuntersuchung. Alle außerhalb der Schuleingangsuntersuchung erteilten Beratungen sind in der Kennzahl „Impfberatung“ gesondert ausgewiesen. Letzteres steht in Abhängigkeit zur Nachfrage, hier insbesondere die Umsetzung des Masernschutzgesetzes.

Ziele

Information und Motivation der Eltern bzw. Sorgeberechtigten zum Schließen der Impflücken, Aufrechterhaltung des allgemeinen und individuellen Impfschutzes durch Information, Motivation und Kontrolle.

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Anzahl der Impfberatungen	300,00	300,00	12,00	6,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produkt 0350030000 Jugendzahnärztlicher Dienst

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Verhütung von Zahnerkrankungen durch Gruppenprophylaxe in Kindergärten und Schulen und die Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen in Kindergärten und Schulen durch die eigene Zahnärztin.
Außerdem werden statistische Auswertungen von Untersuchungsdaten und die Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege im Landkreis Celle durchgeführt.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.495.100 €) mit einem Anteil von etwa 97.000 € enthalten.

Zahnmedizinische Prophylaxe und Vorsorgeuntersuchungen basieren auf dem Niedersächsischen Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) und § 21 SGB V einschließlich der dazu mit den Krankenkassen getroffenen Vereinbarungen.

Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Kennzahlen in diesem Produkt stark von der Mitwirkung der Gemeinschaftseinrichtungen und der Eltern abhängen. So sind die Kinder zur Teilnahme an den Untersuchungen nicht verpflichtet. Vor den Untersuchungen müssen deshalb jeweils Einverständniserklärungen der Eltern eingeholt werden. Sofern die Einwilligungen nicht bzw. nicht rechtzeitig vorliegen, kann die Zahl der untersuchten Kinder nach unten abweichen. Dies gilt auch für die Fluoridierungsmaßnahmen. Aus organisatorischen Gründen ist es in den meisten Fällen nicht möglich, die Kinder, die am Tag der gruppenprophylaktischen Maßnahme z. B. wegen Krankheit o. ä. nicht in der Einrichtung sind, nachträglich aufzusuchen. In 2021 und 2022 war die Durchführung von Untersuchungen genauso wie die Fluoridierungsmaßnahmen aufgrund der noch andauernden Coronapandemie nicht möglich.

Ziele

Verbesserung der Zahngesundheit bei Kindern und Jugendlichen.

Durchführung von 3.000 zahnärtzlichen Vorsorgeuntersuchungen in Schulen und Kindergärten bis Ende 2023.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Prophylaktische Unterweisung in Kindergärten, Anzahl der Einzelmaßnahmen (=Aktionen x Kinder)	4.000,00	4.000,00	0,00	0,00
Prophylaktische Unterweisung in Schulen, Anzahl der Einzelmaßnahmen (=Aktionen x Kinder)	7.500,00	7.500,00	0,00	0,00
Anzahl der initiierten Zahnarztbesuche	2.000,00	3.500,00	920,00	857,00
Zahl der Vorsorgeuntersuchungen durch eigene Zahnärztin	1.600,00	3.000,00	0,00	0,00
Fluoridierungsmaßnahmen	500,00	500,00	0,00	0,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produkt 0350040000 Gutachten, Erlaubnisse Gesundheitswesen

Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst die Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen im Rahmen der Aufgabenzuweisung nach dem Niedersächsischen Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst und Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.495.100 €) mit einem Anteil von etwa 463.300 € enthalten.

Die Kennzahlen dieses Produktes bleiben für 2023 unverändert.

Ziele

Durchführung aller individualmedizinischen Begutachtungen nach Auftrag und in Amtshilfe durch den Amtsarzt.

Optimierung der Terminverwaltung und -vergabe dahingehend, dass 90 % aller Gutachten, Stellungnahmen und Zeugnisse, für die durch Rechtsvorschrift eine amtsärztliche Begutachtung gefordert wird, der Zeitraum zwischen Auftragseingang und Begutachtungstermin weniger als vier Wochen beträgt und der Zeitraum zwischen Auftragseingang und Gutachtenerstellung sechs Wochen nicht übersteigt. Ohne weitere personelle Unterstützung können die aufgrund der Coronapandemie aufgelaufenen Rückstände, schon aus 2020, nicht termingerecht ausgeführt werden. Deshalb ist eine Erreichung der Kennzahl nicht möglich. Für 2023 wird aufgrund der geplanten Stellenmehrungen (s. Ziff.13) im jugendärztlichen Dienst eine auskömmliche Personaldecke geschaffen, mit welcher die Rückstände, als auch die aktuellen Vorgänge im Rahmen der Qualitätskennzahlen bearbeitet werden können.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Gutachten, Erlaubnisse, Stellungnahmen und sonstiger Maßnahmen	800,00	800,00	129,00	234,00
Anzahl der Verkehrsmed. Untersuchungen	50,00	50,00	0,00	0,00
Anzahl der optimal terminierten Begutachtungen in %	90,00	90,00	12,00	28,91

Produkt 0350041000 Labor

Produktbeschreibung

Das Labor führt Laborarbeiten wie Urinuntersuchungen mit Erstellung eines Sediments, Blutentnahmen zum Nachweis von Hepatitis, HIV usw. sowie die Erstellung der erforderlichen Dokumentation, der Berichte und deren Versendung durch. Blutdruckmessungen und EKGs werden ebenfalls durchgeführt und dokumentiert. Des Weiteren werden Verkehrsmedizinische Untersuchungen durchgeführt, die einen Sehtest, Hörtest, eine Gesichtsfelduntersuchung und einen einstündigen Psy-Test umfassen. Das Labor führt außerdem die täglichen Belehrungen nach den §§ 42, 43 des Infektionsschutzgesetzes durch, unterstützt die Gesundheitsaufsicht in der Tuberkulosefürsorge und die Reinigung der Zahnmedizinischen Bestecke des Jugendzahnärztlichen Diensts. Hinzu kommt die Zuarbeit bei Pflegegutachten für das Sozialamt.

Erläuterungen

Dieses Produkt mindert den Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.495.100 €) mit einem Anteil von 18.000 €.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Die Belehrungsplanwerte für 2023 fußen auf dem IST-Stand des Jahres 2019 und 2020, Werte aus 2021 und 2022 sind hier coronabedingt unterzeichnet (zeitweise Schließung des Gesundheitsamtes für den Publikumsverkehr). Die Planwerte für die Laboruntersuchungen sind im Wesentlichen durch Coronaabstriche erklärbar.

Ziele

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Laboruntersuchungen	1.200,00	600,00	1.057,00	2.507,00
Anzahl der durchgeführten Belehrungen	4.500,00	4.500,00	832,00	1.916,00

Produkt 0350050000 Allgemeine Gesundheitsaufsicht

Produktbeschreibung

Hierunter fallen der Gesundheitsschutz und Stellungnahmen zu Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.495.100 €) mit einem Anteil von 940.900 € enthalten.

Ziele

Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten sowie Überwachung der Trink- und Badewasserqualität.
Erfassung von Krankheitsfällen zur epidemiologischen Auswertung von Gesundheitsdaten.
Durchführung und Bewertung der notwendigen Einzelfalluntersuchungen je nach Ausgangssituation. Bei andauernder Coronapandemie wird weiterhin mit einer hohen Fallzahl in den Wintermonaten gerechnet. Die Planzahlen für 2023 fußen im Wesentliche auf den IST-Werten des Jahres 2019, jedoch abgeschwächt aufgrund der noch anhaltenden Coronapandemie und den damit verbundenen Aufgaben insbesondere für die Gesundheitsaufsicht.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Ermittlungen bei Auftreten übertragbarer Krankheiten	60.000,00	1.500,00	47.386,00	7.518,00
Untersuchung und Überwachung von Anlagen nach der TrinkwVO (Anzahl Probenahmestellen)	1.500,00	1.500,00	155,00	494,00
Meldewesen nach TrinkwVO (Anzahl überarb. Fälle)	1.200,00	1.200,00	574,00	568,00
Untersuchung und Überwachung von Badewasser (Anzahl Badebecken)	200,00	200,00	54,00	113,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Stellungnahmen zu Bauvorhaben und Bauleitplanung	80,00	80,00	52,00	32,00
Beratungen der Gesundheitsaufsicht	3.000,00	3.000,00	1.385,00	922,00
Anzahl der Begehungen nach § 36 Infektionsschutzgesetz	60,00	60,00	0,00	1,00
Anzahl der bearbeiteten Todesbescheinigungen	2.400,00	2.400,00	1.328,00	2.332,00

Produkt 0350060000 Medizinalaufsicht

Produktbeschreibung

Die Aufsicht über ärztliche und nichtärztliche Heilberufe. Dies umfasst Besichtigungen von Arzt- sowie Heilpraktikerpraxen und sonstige Maßnahmen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.495.100 €) mit einem Anteil von etwa 188.600 € enthalten.

Die Zahl der bearbeiteten Fälle nach dem Heilpraktikergesetz ist von der Zahl gestellter Anträge abhängig und im Voraus schwer planbar.

Die Besichtigungen von ambulant medizinisch Tätigen erfolgt in Zusammenarbeit mit dem amtsärztlichen Dienst. Die Leistungskennzahl bildet das Ziel des Teilhaushaltes ab. In 2022 konnten aufgrund der Corona-Pandemie keine Besichtigungen durchgeführt werden.

Ziele

Sicherung der Qualität ärztlicher und nicht ärztlicher Tätigkeit im Gesundheitswesen.

Verbesserung der Hygiene durch mindestens 10 risikoorientierte Besichtigungen in Einrichtungen der ambulanten Krankenversorgung.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der bearbeiteten Vorgänge nach dem Heilpraktikergesetz	150,00	250,00	19,00	51,00
Anzahl der bearbeiteten Fälle bei sonstigen Medizinalberufen	900,00	900,00	534,00	454,00
Anzahl der Besichtigungen von ambulant medizinischen Einrichtungen	10,00	10,00	0,00	0,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produkt 0350070000 Hilfen für besondere Zielgruppen

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Beratung und Betreuung bei bestimmten Erkrankungen, z .B. Aids, sexuell übertragbaren Krankheiten oder Behinderungen, die durch besonderen Beratungs- oder Betreuungsaufwand gekennzeichnet sind, die Beratung in Einzelfällen z. B. für Hör- und Sprachgestörte sowie Beratungen nach dem Prostitutionsschutzgesetz. Außerdem werden Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen sowie drohender oder manifester Behinderung durchgeführt. Die Beratung, Planung und Koordination der Maßnahmen bei Behinderung, die Öffentlichkeitsarbeit, die Schnittstellenfunktion und die Institutionsberatung fallen ebenfalls unter das Produkt "Hilfen für besondere Zielgruppen“.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.495.100 €) mit einem Anteil von etwa 277.500 € enthalten.

Ziele

Gemäß Infektionsschutzgesetz
Verhütung der Verbreitung besonderer übertragbarer Krankheiten.

Gemäß SGB XII:
Einleitung und Beratung zu Maßnahmen bei drohender Behinderung im Bereich Sprache. Aufgrund der Coronapandemie kommt es auch hier zu stark verminderten Fallzahlen.

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Anzahl der Beratungen bei sexuell übertragbaren Krankheiten	180,00	180,00	39,00	14,00
Anzahl der Beratungen bei Sprachauffälligkeiten	140,00	140,00	77,00	123,00
Anzahl der erstellten Gutachten durch den Fachberater Sprache	150,00	150,00	89,00	145,00
Anzahl der Fallbearbeitungen im Bereich der TBC-Fürsorge	600,00	600,00	83,00	111,00
Beratungen nach § 20 Abs. 2 ProstSchG	40,00	40,00	12,00	16,00

Produkt 0350090000 Prävention

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die allgemeine Beratung der Bevölkerung zu gesundheitlichen Fragen im Rahmen der Daseinsvorsorge.
Außerdem wird die Gesundheitsaufklärung für Zielgruppen (z. B. Schulen), unter anderem in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, durchgeführt.
Des Weiteren fällt die Gesundheitsberichterstattung in den Bereich dieses Produkts.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.495.100 €) mit einem Anteil von etwa 135.000 € enthalten.

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Die Anzahl an Beratungen im Präventionsbereich hängt von der geforderten Nachfrage ab und ist somit nicht beeinflussbar. Der Planwert für 2023 bleibt daher unverändert. Ebenso der Wert für die Anzahl der betreuten und initiierten Veranstaltungen.

Ziele
Förderung der Eigenverantwortung zur Gesunderhaltung der Bevölkerung sowie Stärkung der Selbsthilfe und Förderung der Kooperation der örtlichen Akteure durch allgemeine Projekte.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl betreuter oder initiierter Veranstaltungen (allgemein)	30,00	40,00	9,00	6,00
Anzahl der Beratungen	10,00	10,00	2,00	7,00

Produkt 0350100000 Jugendärztlicher Dienst

Produktbeschreibung
Das Produkt umfasst die standardisierten Schuleingangsuntersuchungen mit epidemiologischer Auswertung, Beobachtung der allgemeinen gesundheitlichen Situation der Kinder im Landkreis Celle, Auswertung der erhobenen Daten und der Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.495.100 €) mit einem Anteil von etwa 826.000 € enthalten.

Die Planwerte bleiben unverändert.

Ziele
Verbesserung der Kindergesundheit mit Schwerpunkt Früherkennung und frühestmögliche Einleitung zielgerichteter Behandlungen.

Durchführung von 20 Untersuchungstagen in Kindertagesstätten zur Feststellung eines Förderbedarfes durch den jugendärztlíchen Dienst.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Kinder zur Einschulungsuntersuchung	2.000,00	2.000,00	1.356,00	914,00
Anzahl der sonstigen Gutachten und Stellungnahmen	220,00	220,00	134,00	116,00
Zahl der Untersuchungstage	310,00	310,00	89,00	117,00
Zahl der Wiederholungs-untersuchungen	300,00	300,00	64,00	98,00
Gutachten zur Hausfrühförderung	300,00	300,00	110,00	277,00

Fachbudget	0300000000	Soziales und Gesundheit
Amt	0350000000	Gesundheitsamt
Teilhaushalt	**0350010000**	**Gesundheitsamt**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produkt 0350110000 Betreuung im Rahmen von Hilfen für psychisch Kranke

Produktbeschreibung

Beratung und Betreuung von psychisch Kranken, Suchtgefährdeten und Drogenabhängigen.

Die gesetzliche Pflichtaufgabe zur Einrichtung Sozialpsychiatrischer Dienste nach dem Niedersächsischen Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke ist seit 1980 vertraglich auf den Ev.-luth. Kirchenkreis Celle übertragen. Die dort für diese Aufgabe anfallenden Personal- und Sachkosten trägt überwiegend der Landkreis.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (4.495.100 €) mit einem Anteil von etwa 1.368.200 € enthalten.

Ziele

Verbesserung der Situation von psychisch kranken Menschen und Drogenabhängigen.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der von der Psychosozialen Beratungsstelle Betreuten insgesamt	3.500,00	3.000,00	2.213,00	3.232,00
davon Erstkontakte	1.000,00	900,00	462,00	1.000,00
Personenzentrierte Hilfeplanung bzw. Hilfekonferenz der Psychosozialen Beratungsstelle	2.000,00	1.750,00	953,00	1.730,00
Anzahl der Beratungen im Rahmen der Eingliederung von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt	100,00	100,00	46,00	119,00

12.

Fachbudget 4

Jugendhilfe

Landkreis Celle - 2023

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.907.881,57	4.139.200	3.278.500	2.347.700	2.418.500	2.491.400
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	13.983,51	13.800	13.900	13.900	13.900	13.500
4.	sonstige Transfererträge	4.534.843,63	4.486.200	4.145.800	4.270.400	4.399.300	4.532.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.666,57	200	200	300	400	500
6.	privatrechtliche Entgelte	1.280,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.041.650,32	9.948.300	9.515.300	9.798.800	10.090.900	10.391.800
11.	sonstige ordentliche Erträge	329.323,83	281.000	295.900	305.200	314.900	324.700
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**14.833.629,43**	**18.868.700**	**17.249.600**	**16.736.300**	**17.237.900**	**17.753.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	9.334.404,24	11.067.800	11.616.200	11.851.700	12.092.400	12.337.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	282.837,70	382.500	383.400	392.300	401.400	410.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.848,08	321.600	356.900	369.100	381.700	394.600
16.	Abschreibungen	771.987,47	537.100	534.500	531.400	530.700	529.100
18.	Transferaufwendungen	54.410.118,41	60.563.200	62.635.400	63.479.400	65.384.900	67.347.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.839.815,47	2.581.600	3.177.400	3.273.100	3.371.400	3.472.900
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**67.867.011,37**	**75.453.800**	**78.703.800**	**79.897.000**	**82.162.500**	**84.492.700**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-53.033.381,94**	**-56.585.100**	**-61.454.200**	**-63.160.700**	**-64.924.600**	**-66.738.800**
22.	außerordentliche Erträge	16.480,20	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**16.480,20**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-53.016.901,74**	**-56.585.100**	**-61.454.200**	**-63.160.700**	**-64.924.600**	**-66.738.800**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.983,28	15.500	10.300	10.300	10.300	10.300
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-5.983,28**	**-15.500**	**-10.300**	**-10.300**	**-10.300**	**-10.300**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-53.022.885,02**	**-56.600.600**	**-61.464.500**	**-63.171.000**	**-64.934.900**	**-66.749.100**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.024.574,74	4.139.200	3.278.500	0	2.347.700	2.418.500	2.491.400
3.	sonstige Transfereinzahlungen	3.446.538,34	3.163.200	3.282.300	0	3.381.000	3.483.200	3.588.400
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.836,74	200	200	0	300	400	500
5.	privatrechtliche Entgelte	1.280,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.246.526,97	9.948.300	9.515.300	0	9.798.800	10.090.900	10.391.800
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.116,24	3.800	6.800	0	7.100	7.400	7.700
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.728.873,03**	**17.254.700**	**16.083.100**	**0**	**15.534.900**	**16.000.400**	**16.479.800**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	8.690.034,84	10.696.300	11.201.600	0	11.428.200	11.659.600	11.895.600
11.	Auszahlungen für Versorgung	108.437,70	105.200	110.200	0	112.800	115.500	118.200
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	231.762,76	321.600	356.900	0	369.100	381.700	394.600
14.	Transferauszahlungen	54.816.885,39	60.563.200	62.635.400	0	63.479.400	65.384.900	67.347.700
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.839.277,77	2.581.600	3.177.400	0	3.273.100	3.371.400	3.472.900
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**66.686.398,46**	**74.267.900**	**77.481.500**	**0**	**78.662.600**	**80.913.100**	**83.229.000**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-52.957.525,43**	**-57.013.200**	**-61.398.400**	**0**	**-63.127.700**	**-64.912.700**	**-66.749.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000,00	10.000	0	0	0	0	0
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**5.000,00**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.065,07	20.000	34.300	0	0	0	0
28.	Aktivierbare Zuwendungen	459.800,00	3.669.900	667.300	1.035.600	504.000	539.600	504.000
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**464.865,07**	**3.689.900**	**701.600**	**1.035.600**	**504.000**	**539.600**	**504.000**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-459.865,07**	**-3.679.900**	**-701.600**	**-1.035.600**	**-504.000**	**-539.600**	**-504.000**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-53.417.390,50**	**-60.693.100**	**-62.100.000**	**-1.035.600**	**-63.631.700**	**-65.452.300**	**-67.253.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-53.417.390,50**	**-60.693.100**	**-62.100.000**	**-1.035.600**	**-63.631.700**	**-65.452.300**	**-67.253.200**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Aufgabenbereich

Beschreibung: Leistungen der Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, institutionelle Erziehungsberatung in der "Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Celle für Kinder, Jugendliche und Eltern", Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen, Adoptionsvermittlung, Beistandschaften, Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Gerichtshilfen, Elterngeld, Jugendberufsagentur, Frühe Hilfen

Produktbereiche: 36

Produktgruppen: 363

Stellenistanteile:
Beamte: 14,27 (2021: 12,78)
Beschäftigte: 102,34 (2021: 92,21)
Jahrespraktikanten: 5,00 (2021: 5,00)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Die Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ fördert weiterhin Sach- und Personalkosten für den Auf- und Ausbau sowie die Weiterentwicklung der Netzwerke Frühe Hilfen und den Einsatz von Familienhebammen mit 97.000 € (+5.800 €).

Des Weiteren beläuft sich die Inklusionspauschale auf 117.100 € (+100 €).

Folgende Zuwendungen, welche in identischer Höhe an die jeweiligen Projektumsetzer weitergeleitet werden (vgl. Ziffer 18), sind zu erwarten:

192.000 € (-18.000 €) vom Nds. Landesamt für Familie, Soziales und Jugend für Familien unterstützende Maßnahmen,

3.700 € (+3.000 €) Zuwendungen im Rahmen des Alkoholpräventionsprogramms HaLT.

Das Projekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ ist im Jahr 2022 ausgelaufen (-33.500 €).

zu Ziffer 4:

Hierbei handelt es sich um Kostenbeiträge (insbesondere von Eltern) und Leistungen anderer Sozialleistungsträger (z. B. Waisenrenten, BAföG, Berufsausbildungsbeihilfen) 1.083.000 € (+195.800 €), die im Rahmen von stationären Jugendhilfemaßnahmen geltend gemacht werden. Die Ergebnisse der letzten Jahre lassen trotz einer angenommenen verringerten Leistungsfähigkeit durch die Corona-Pandemie die Annahme erhöhter Beiträge zu.

zu Ziffer 7:

Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Fälle der Jugendhilfe in Höhe von 1.860.000 € (+102.300 €).

Zudem sind hier folgende Erstattungen veranschlagt:

Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge i. H. v. 199.500 €.

Der Ansatz für die Erstattung der Aufwendungen für unbegleitete (minderjährige) Ausländer beträgt 1.237.800 € (+123.400 €). Die Erstattungen werden anhand der angenommenen Aufwendungen berechnet. Aufgrund der Fallverteilung in den Bereichen Hilfe zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige sowie eines erhöhten Verteilungsschlüssels, kann von steigenden Aufwendungen und somit im Umkehrschluss

auch von steigenden Erträgen ausgegangen werden. Aufgrund personeller Engpässe konnte ein Großteil der Erstattungen in diesem Bereich erst im Jahr 2022 geltend gemacht werden, daher fällt das ausgewiesene Ergebnis 2021 niedriger aus. Die entsprechenden Aufwendungen sind unter Ziffer 18 zu finden.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Zahl der Beamtenstellen erhöht sich durch Stellenumwandlungen im Bereich ASD (+1,49). Der Stellenzuwachs bei den Beschäftigten erklärt sich u. a. durch die Einrichtung von Stellen für die mit der Novelle des SGB VIII vorgesehenen Verfahrenslotsen (+3,0), zusätzliche Stellen im Bezirkssozialdienst und der Eingliederungshilfe aufgrund erhöhter Fallzahlen (+3,0) sowie durch Anpassungen bei den Stundenumfängen (+4,13).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Im Jahr 2023 werden neue Lizenzen für eine Erweiterung des Fachverfahrens PROSOZ 14plus beschafft (+9.300 €). Des Weiteren sind Schulungen für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für neue Module zur Erweiterung des Fachverfahrens vorgesehen (+48.800 €). Die Aufwendungen für die Softwarepflege von PROSOZ 14plus sind ab 2023 unter Ziffer 19 wiederzufinden. (-73.500 €).

Für weitere Fortbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes sind 83.200 € (+19.900 €) vorgesehen.

Weitere besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind u. a.:

Präventionsprojekte sowie Aktionen im Rahmen des gesetzlichen und erzieherischen Jugendschutzes 20.000 € wie z. B. U16 Partys, neue Kooperationsschulen, Anschaffung von Schulungskoffern und Honorare,

Veranstaltungen und Fortbildungen sowie Öffentlichkeitsarbeit in den Bereichen Pflegekinderdienst, Frühe Hilfen, Jugendberufsagentur sowie in der Erziehungsberatungsstelle 20.000 € (+500 €),

Anschaffungen bzw. Wartung von geringwertigen Vermögensgegenständen in der Erziehungsberatungsstelle 1.100 € (-1.500 €) Hierin enthalten waren bis 2022 die Softwarepflege Aufwendungen der Erziehungsberatungsstelle, die nun in Ziffer 19 wiederzufinden sind.

Die Aufwendungen für die Softwarepflege des Bereichs Elterngeld sind ab 2023 unter Ziffer 19 wiederzufinden (-3.000 €).

Die Umstellung auf eine neue Diktiersoftware im Sozialen Dienst sorgt für zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 30.000 € (+30.000 €).

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf nicht realisierbare Forderungen 47.000 € und EDV-Software 9.300 € (+100 €) sowie auf Vermögensgegenstände 2.800 € (+2.000 €).

zu Ziffer 18:

Die Aufwendungen gliedern sich wie folgt auf (Die Angaben in Klammern zeigen die Veränderungen zum Vorjahres Ansatz):

Hilfe zur Erziehung

ambulante Hilfen	9.700.200 €	(-139.000 €)
Sozialraumbudget	2.116.300 €	(+173.500 €)
stationäre Hilfen	19.654.300 €	(+1.218.100 €)
Summe	**31.470.800 €**	**(+1.252.600 €)**

In den ambulanten Hilfen steigen zwar die Aufwendungen für Schulbegleitungen, Erziehungsbeistandschaften und Sozialpädagogische Familienhilfen, doch können durch Anpassungen bei den Flexiblen Hilfen und den sonstigen ambulanten Eingliederungshilfen insgesamt die Aufwendungen für ambulante Hilfen gesenkt werden.

Aufgrund von steigenden Personal- und Sachkosten bei den freien Trägern der Jugendhilfe muss das Sozialraumbudget angepasst werden.

Der Ansatz für stationäre Hilfen muss erhöht werden. Steigende Fallzahlen und steigende Kosten der Einrichtungen, insbesondere aufgrund der derzeitigen Wirtschaftslage in Folge der hohen Inflation und der Folgen der Corona-Pandemie fordern ihren Tribut.

Hilfe für junge Volljährige

ambulante Hilfen	240.400 €	(+41.800 €)
stationäre Hilfen	2.900.800 €	(+613.200 €)
Summe	**3.141.200 €**	**(+655.000 €)**

Auch hier muss der Ansatz für stationäre Hilfen, insbesondere die Heimunterbringungen, aufgrund der steigenden Entgelte sowie Fallzahlensteigerungen erhöht werden. Fallzahlensteigerungen sind auch in den ambulanten Hilfen zu verzeichnen.

Hilfe für unbegleitete minderjährige und junge volljährige Ausländer

ambulante Hilfen	14.300 €	(+6.200 €)
stationäre Hilfen	1.312.100 €	(+334.100 €)
Summe	**1.326.400 €**	**(+340.300 €)**

Die Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Ausländer werden in anteiliger Summe anhand der tatsächlich bestehenden Fallzahlen in den einzelnen Hilfen berechnet. Insbesondere der hohe Anteil der kostenintensiven Heimerziehung sorgt für einen hohen Anstieg der Aufwendungen. Durch einen Neuzuschnitt des Verteilungsschlüssels erhöht sich zudem der Anteil der voraussichtlich auf den Landkreis entfallenden unbegleiteten minderjährigen Ausländer. Auch etwaige Folgen aufgrund des Krieges in der Ukraine sind nicht auszuschließen und werden in den Steigerungsraten berücksichtigt.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Zielgruppenspezifische Hilfen und Projekte

Familienerholung	8.000 €	
Kinderleicht (früher: Mein Kind)	73.600 €	
Ambulante Jugendberufshilfe/ Treffpunkt JBA	45.000 €	(-23.400 €)
Jugendwerkstatt	0 €	(-55.900 €)
Schüler helfen Schülern	71.300 €	(-17.700 €)
Ambulante sozialpädagogische Betreuung junger Straffälliger	135.200 €	(+18.000 €)
Sozialkompetenztraining i. d. R. für männliche Jugendliche im Rahmen der Jugendgerichtshilfe	45.000 €	(+25.000 €)
Stipendiatenförderung im Mehrgenerationshaus KESS	15.000 €	
Maßnahmen zur frühen Lernförderung an Grundschulen	40.000 €	(-35.000 €)
Summe	**433.100 €**	**(-89.000 €)**

Die Ambulante Jugendberufshilfe wird seit 2021 u. a. durch eigenes Personal und im Rahmen des Projektes Treffpunkt JBA in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Celle durchgeführt. Durch diese Anpassung konnten Projektmittel eingespart werden. In diesem Rahmen konnten auch die Leistungen, welche ursprünglich der Jugendwerkstatt zugutekamen, umgeschichtet werden, auch da die Zusammenarbeit mit dem Projektverantwortlichen beendet wurde.

Der Ansatz für das Projekt „Schüler helfen Schülern“ wird entsprechend der Bedarfe der Projektstandorte ermittelt.

Der Ansatz der Ambulanten sozialpädagogischen Betreuung junger Straffälliger wird an die aktuellen Bedarfe angepasst.

Aufgrund steigender Bedarf für Sozialkompetenztrainings für i. d. R: männliche Jugendliche muss der Ansatz deutlich erhöht werden.

Nachdem die Zuschüsse zu Maßnahmen der frühen Lernförderung nicht in der ursprünglich geplanten Höhe abgerufen wurden, wird der Ansatz entsprechend reduziert.

Eigenanteile an zielgruppenspezifischen Projekten mit Drittfinanzierungen		
JUGEND STÄRKEN im Quartier	0 €	(-12.400 €)
Familien unterstützende Maßnahmen	30.200 €	(+6.200 €)
Summe	**30.200 €**	**(-6.200 €)**
Hierbei handelt es sich um Projekte, welche von Dritten umgesetzt und durch den Bund, das Land oder durch Kommunen bezuschusst werden. Das Projekt JUGEND STÄRKEN im Quartier ist zum Halbjahr 2022 ausgelaufen. Der Anteil an den Familienunterstützenden Maßnahmen im Projekt „Griffbereit“ musste zur kostendeckenden Fortführung erhöht werden. Die Fördermittel von Bund, Land oder Kommune werden gänzlich an die Projektumsetzer weitergeleitet. Die Erträge sind unter Ziffer 2 wiederzufinden. **Zuzüglich** der Eigenanteile haben die Projekte folgendes Volumen:		
• JUGEND STÄRKEN im Quartier	0 €	(-33.700 €)
• Familien unterstützende Maßnahmen	192.000 €	(-18.000 €)
• Alkoholpräventionsprogramm HaLT	3.800 €	(+3.000 €)
Summe	**195.800 €**	**(-48.700 €)**
Gesamtsumme unter Berücksichtigung der weiterzuleitenden Fördermittel	**36.597.500 €**	**+2.104.000 €**

zu Ziffer 19:

Kostenerstattungen an andere Jugendhilfeträger 2.399.300 € (+527.100 €). Anhand der Ergebnisse der letzten Jahre, muss der Ansatz erhöht werden.

Des Weiteren sind Geschäftsaufwendungen und Reisekosten in Höhe von 68.200 € in diesem Ansatz enthalten.

Für Mitgliedsbeiträge ist ein Ansatz von 5.400 € eingeplant.

Ab dem Jahr 2023 werden Aufwendungen für Softwarepflege unter Ziffer 19 geplant, daher steigt der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr um 99.100 €.

In Ergänzung dazu zeigen die nachfolgenden Erläuterungen die Steigerung der Aufwendungen zum Vorjahresansatz der vormals in Ziffer 15 geplanten Softwarepflegemaßnahmen.

Aufgrund der in Ziffer 15 und Ziffer 27 des Finanzhaushaltes aufgeführten Lizenzen, steigen die Aufwendungen für Softwarepflege PROSOZ 14plus auf 91.000 € (+17.500 €)

Aufwendungen für Softwarepflege des Bereichs Elterngeld 3.200 € (+200 €).

Aufwendungen für Softwarepflege der Erziehungsberatungsstelle 1.500 €.

Die Softwarepflege für Bestandsdiktiergeräte, die ab diesem Jahr aus Mitteln des Jugendamtes gezahlt werden und die Softwarepflege für die neue Diktiersoftware im Sozialen Dienst sorgt für zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 3.400 € (+3.400 €).

zu Ziffer 22:

Das Ergebnis 2021 ergibt sich aus der Auflösung nicht benötigter Rückstellungen.

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für Drucker- und Büromaterialien sowie für Telefonie 10.300 € (-5.200 €).

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 26:

Zur Beschaffung weiterer Lizenzen des Fachverfahrens PROSOZ 14plus werden 34.300 € (+34.300 €) veranschlagt.

Zuständiger Ausschuss	Jugendhilfeausschuss

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	268.350,59	452.400	409.800	422.300	435.200	448.500
4.	sonstige Transfererträge	1.608.104,11	887.200	1.083.000	1.115.600	1.149.600	1.184.600
6.	privatrechtliche Entgelte	1.280,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.333.848,55	3.071.600	3.297.300	3.394.200	3.494.100	3.597.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	192.596,01	184.400	205.800	212.100	218.700	225.400
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**4.404.179,26**	**4.595.600**	**4.995.900**	**5.144.200**	**5.297.600**	**5.455.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	7.131.308,55	8.324.300	8.712.800	8.888.300	9.067.600	9.250.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	189.025,74	253.900	272.400	278.300	284.400	290.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.868,02	181.900	212.400	219.600	227.100	234.900
16.	Abschreibungen	21.764,10	57.000	59.100	58.800	58.500	58.400
18.	Transferaufwendungen	31.853.507,75	34.493.500	36.597.500	37.689.100	38.820.100	39.985.200
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.366.058,54	1.945.800	2.572.000	2.649.300	2.728.700	2.810.700
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**41.712.532,70**	**45.256.400**	**48.426.200**	**49.783.400**	**51.186.400**	**52.630.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-37.308.353,44**	**-40.660.800**	**-43.430.300**	**-44.639.200**	**-45.888.800**	**-47.174.900**
22.	außerordentliche Erträge	584,84	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**584,84**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-37.307.768,60**	**-40.660.800**	**-43.430.300**	**-44.639.200**	**-45.888.800**	**-47.174.900**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.983,28	15.500	10.300	10.300	10.300	10.300
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-5.983,28**	**-15.500**	**-10.300**	**-10.300**	**-10.300**	**-10.300**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-37.313.751,88**	**-40.676.300**	**-43.440.600**	**-44.649.500**	**-45.899.100**	**-47.185.200**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	285.615,48	452.400	409.800	0	422.300	435.200	448.500
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.586.514,75	887.200	1.083.000	0	1.115.600	1.149.600	1.184.600
5.	privatrechtliche Entgelte	1.280,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.540.732,20	3.071.600	3.297.300	0	3.394.200	3.494.100	3.597.000
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.414.142,43**	**4.411.200**	**4.790.100**	**0**	**4.932.100**	**5.078.900**	**5.230.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	6.683.200,37	8.077.600	8.418.000	0	8.587.500	8.760.400	8.936.900
11.	Auszahlungen für Versorgung	73.425,74	69.800	78.300	0	80.000	81.800	83.600
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	151.390,77	181.900	212.400	0	219.600	227.100	234.900
14.	Transferauszahlungen	31.985.982,36	34.493.500	36.597.500	0	37.689.100	38.820.100	39.985.200
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.369.579,34	1.945.800	2.572.000	0	2.649.300	2.728.700	2.810.700
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**41.263.578,58**	**44.768.600**	**47.878.200**	**0**	**49.225.500**	**50.618.100**	**52.051.300**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-36.849.436,15**	**-40.357.400**	**-43.088.100**	**0**	**-44.293.400**	**-45.539.200**	**-46.821.200**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.000,00	10.000	0	0	0	0	0
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**5.000,00**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.651,55	20.000	34.300	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.651,55**	**20.000**	**34.300**	**0**	**0**	**0**	**0**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**3.348,45**	**-10.000**	**-34.300**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss /-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-36.846.087,70**	**-40.367.400**	**-43.122.400**	**0**	**-44.293.400**	**-45.539.200**	**-46.821.200**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-36.846.087,70**	**-40.367.400**	**-43.122.400**	**0**	**-44.293.400**	**-45.539.200**	**-46.821.200**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produktbeschreibungen

Produkt 0443020000 Hilfe zur Erziehung

Produktbeschreibung

Institutionelle Beratung in der Erziehungsberatungsstelle

Individuelle, passgenaue Hilfen zur Erziehung für Kinder und Jugendliche und deren Sorgeberechtigten sowie für junge Volljährige

Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche

Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen auf deren begründeten Antrag oder zur Abwehr dringender Gefahren für ihr Wohlergehen

Betreuung und Versorgung von Kindern bei plötzlichem Ausfall der Erziehungs- und Versorgungsperson(en)

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (43.440.600 €) mit einem Anteil von etwa 37.101.000 € enthalten.

Erziehungsberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern (EB):
Die EB ist eine Abteilung des Jugendamtes und hat ihren Sitz in der Denickestraße 110 b in Celle. Den Arbeitsschwerpunkt bildet die für Klienten bezogene Einzelfallarbeit (65 %). Hinzukommen mit rd. 20 %-igem Anteil präventive Aktivitäten und die fachliche Beratung z. B. von Kindertagesstätten oder Schulen. Organisatorische und administrative Tätigkeiten machen rd. 15 % der Arbeit aus. Im Jahr 2021 wurden bei 672 Neuanmeldungen 744 Beratungsfälle bearbeitet – das entspricht der durchschnittlichen Bearbeitungshöhe der letzten 10 Jahre. 41 % der Beratenen kamen aus der Stadt Celle und 59 % aus dem übrigen Kreisgebiet. Jährlicher Zuschussbedarf rd. 653.900 €.

Abteilung Soziale Dienste:
Die Zuständigkeit der sozialpädagogischen Sachbearbeiter/innen des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) ist nach Bezirken bzw. Kommunen organisiert. Schwerpunkt der Arbeit bilden die Beratung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und gesamten Familiensystemen in Krisensituationen einschließlich der Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung, die Einleitung und Begleitung bedarfsgerechter Jugendhilfen gem. §§ 27 ff SGB VIII sowie die Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht (außer Jugendgerichtshilfe und Trennungs- und Scheidungsberatung). Die Zuständigkeit der Sachbearbeitung des Fachdienstes der Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII richtet sich ebenfalls nach Bezirken und Kommunen.
Der Pflegekinder- und Adoptionsdienst ist nach Bezirken untergliedert. Inhaltlich geht es im Hinblick auf Jugendhilfen gem. § 33 SGB VIII insbesondere um die Werbung, Vorbereitung und Auswahl geeigneter Pflegepersonen sowie deren fortlaufende Qualifizierung, um die Vermittlung von Pflegekindern und die Beratung und Begleitung von Pflegeverhältnissen (einschließlich Krisenintervention), um die Koordination und Durchführung von Besuchskontakten zwischen Pflegekindern und deren Herkunftsfamilien sowie ggf. um die Beendigung von Pflegeverhältnissen z. B. durch Rückführung in die Herkunftsfamilie.
Im Rahmen des Adoptionsdienstes werden analog zum Pflegekinderbereich sämtliche Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen der sog. Sozialen Eltern erfüllt. Die Mitarbeiter/innen sind verantwortlich für die Auswahl von Adoptionsbewerber/innen sowie für die konkrete Vermittlung eines Kindes. Während der Adoptionspflegezeit sind sie Ansprechpartner/innen für alle von Adoption Betroffenen und bleiben dies auch danach. Sowohl anlässlich Fremd- als auch Stiefkindadoptionen erfolgt die Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht. Neben den klassischen Jugendhilfeleistungen gem. §§ 27 ff SGB VIII werden in diesem Produkt auch niedrigschwellige Projekte gefördert und umgesetzt. (siehe Ziffer 18).

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Aufschlüsselung der Hilfearten:

ambulante Hilfen:	
§ 16 SGB VIII - Familienhebammen	130.000 €
§ 27 SGB VIII - Begleiteter Umgang	32.000 €
§ 27 SGB VIII- Flexible Hilfen	510.000 €
§ 27 SGB VIII - Patenschaftsmodell	38.000 €
§ 29 SGB VIII - Soziale Gruppenarbeit	652.200 €
§ 30 SGB VIII - Erziehungsbeistandschaften	995.000 €
§ 31 SGB VIII - Sozialpädagogische Familienhilfe	2.115.000 €
§ 32 SGB VIII - Erziehung in einer Tagesgruppe	444.000 €
§ 35a SGB VIII - Eingliederungshilfe ambulant	597.000 €
§ 35a SGB VIII - Schulbegleitung	4.140.000 €
stationäre Hilfen:	
§ 19 SGB VIII - Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder	1.505.600 €
§ 33 SGB VIII - Vollzeitpflege	3.073.000 €
§ 35 SGB VIII - intensive Einzelbetreuung	100.000 €
§ 34 SGB VIII - Heimerziehung	13.525.400 €
§ 35a SGB VIII - Eingliederungshilfen teilstationär	25.000 €
§ 35a SGB VIII - Eingliederungshilfen stationär	1.350.600 €
§ 42 SGB VIII - Inobhutnahme	1.163.800 €

Daten aus dem Kennzahlenvergleich „Integrierte Berichterstattung Niedersachsen“ (IBN) 2020:

Die teilnehmenden Jugendämter sind anhand ihrer Strukturkennzahlen zur besseren Vergleichbarkeit in Vergleichsringe eingeteilt. Die aufgeführten Durchschnittswerte beziehen sich auf die siebzehn Jugendämter, die mit dem Landkreis Celle in einem Vergleichsring sind.
Vom Berichtsjahr 2016 zu 2017 wurde die Vergleichsring-Zuordnung der Region Hannover und der Stadt Lingen getauscht; dadurch ergaben sich teilweise deutliche Veränderungen.

Kennzahl	Höchster Wert	Niedrigster Wert	Durchschnitt	Eigener Wert
Anzahl der stationären Hilfen zur Erziehung pro 1.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	22,80	0,30	12,30	17,20
Anzahl der Hilfen für junge Volljährige pro 1.000 18 bis unter 21 Jährige	37,00	12,70	21,50	23,80
Durchschnittlicher Zuschussbedarf für stationäre Hilfen zur Erziehung pro Einwohner unter 18 Jahren	476,10	118,20	323,70	435,80
Durchschnittlicher Zuschussbedarf für Hilfen für junge Volljährige im Alter von 18 bis unter 21 Jahren	600,20	127,90	330,00	301,50

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Nach Auskunft des Landesjugendamtes wird der Landkreis Celle auch nach der Zusammenlegung der Jugendämter im Vergleichsring 4, in dem das Kreisjugendamt auch vor der Zusammenlegung der Jugendämter verortet war, verbleiben. Die Werte des ehemaligen Stadtjugendamtes, welches sich im kostenträchtigen Vergleichsring für Großstädte befunden hat, wurden den Werten des Kreisjugendamtes zugerechnet, sodass sich insgesamt höhere Gesamtwerte als vor der Zusammenlegung ergeben. Es wird allerdings eine neue Zeitreihe angelegt, um die Vergleichbarkeit der Berichtsjahre ab 2019 zu ermöglichen. Eine Vergleichbarkeit mit den Werten der Haushaltsplanung 2021/2022 ist daher nicht gegeben, da dort der Kennzahlenvergleich 2018 zugrunde gelegt wurde, in dem die fusionsbedingten Änderungen noch keine Berücksichtigung finden konnten.

Ziele

- Im Falle von stationären Erziehungshilfen werden mindestens drei bedarfsgerechte Einrichtungen zum Vergleich der Abteilungsleitung vorgelegt.
- Spätestens ein halbes Jahr vor Erreichen des 22. Lebensjahres (21. Geburtstag) wird bei weiterem Betreuungsbedarf eine Überleitung in die Eingliederungshilfe nach dem SGB IX veranlasst. Zu einer Teilhabekonferenz wird eingeladen.
- Mindestens 20 % der Schulbegleitungen nach § 35 a SGB VIII werden in einem Poolingverfahren durchgeführt.
- Zur Entwicklung und Ausgestaltung der Schulbegleitung nach § 35 a SGB VIII finden mindestens zwei Mal im Jahr Treffen der beteiligten Träger statt.
- Die beteiligten Schulen und Träger der Hilfe „JuKoS“ (Jugendhilfe im Kontext Schule) evaluieren mindestens einmal im Jahr die Bedarfe an den beteiligten Schulen, den Verlauf der bisherigen Hilfen und die Umsetzung der Konzeption.
- Durchführung eines Fachtages Frühe Hilfen Kinderschutz.
- Durchschnittliche Fachleistungsstundenanzahl für sozialpädagogische Familienhilfe maximal 16 Stunden monatlich, ausgenommen Intensivmaßnahmen.
- Qualifizierung und Fortbildungen von Pflegeeltern, Bereitschaftspflegeeltern und Patenschaftsfamilien
  > Jährliches Vorbereitungsseminar für Vollzeitpflegebewerberinnen und -bewerber.
  > Durchführung eines Fortbildungstages für Pflegefamilien
  > Durchführung eines Qualifizierungsseminars für Patenschaftsfamilien
  > Angebot einer Gesprächsgruppe für Pflegeeltern
  > Mindestens fünf Treffen der Bereitschaftspflegefamilien zum Austausch und Fortbildung
- Durchführung von mindestens drei Fortbildungen für Kollegen aus dem psychosozialen Kontext (Erzieher, Fachkräfte in Schulen, Jugendhilfe)

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Einzelfallkontakte in der Erziehungsberatungsstelle in Zeiteinheiten à 15 min	12.000,00	13.000,00	5.542,00	11.543,00
Gesamtzahl der Fachkontakte in der Erziehungsberatungsstelle	6.500,00	6.000,00	4.159,00	6.258,00
Maßnahmen nach dem Einzelfall gestalteter Hilfen	213,00	215,00	100,00	193,00
Betreute Kinder und Jugendliche in sozialer Gruppenarbeit	120,00	150,00	91,00	100,00
Betreuungen Erziehungsbeistandschaft	220,00	180,00	163,00	202,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Anzahl der bewilligten Fachleistungsstunden für die Erziehungsbeistandschaft	20.350,00	14.500,00	10.620,00	19.467,00
durchschnittl. Fachleistungsstunden pro Betreuung der Erziehungsbeistandschaft im Monat	15,80	15,00	14,15	14,95
Betreute Familien sozialpädagogische Familienhilfe	480,00	520,00	340,00	432,00
Anzahl der bewilligten Fachleistungsstunden für sozialpäd. Familienhilfe	63.944,00	68.040,00	30.151,00	62.081,00
durchschnittl. Fachleistungsstundenzahl pro sozialpädagogische Familienhilfe	16,00	16,00	17,47	16,97
Betreute Minderjährige in einer Tagesgruppe	29,00	27,00	24,00	30,00
durchschnittl. Erziehungsdauer in einer Tagesgruppe (in Monaten)	29,00	20,00	26,15	29,48
Anzahl der beendeten ambulanten Fälle	400,00	300,00	109,00	436,00
ambulante Fälle, die aufgrund von Zielerreichung beendet wurden in %	60,00	65,00	56,00	60,09
Maßnahmen der Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte	280,00	260,00	243,00	266,00
Gesamtzahl der Pflegeverhältnisse	220,00	215,00	203,00	217,00
Unterbringungen in Heimerziehung	260,00	270,00	220,00	244,00
durchschnittl. Unterbringungsdauer in Heimerziehung (in Jahren)	3,40	2,80	3,32	3,46
Anzahl der beendeten stationären Fälle	80,00	120,00	24,00	80,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

stationäre Fälle, die aufgrund von Zielerreichung beendet wurden in %	40,00	45,00	35,00	30,00
Gesamtzahl der Inobhut-nahmen/Herausnahmen	90,00	85,00	68,00	115,00
durchschnittl. Anzahl der Unterbringungstage aufgrund von Inobhutnahme/ Herausnahme	63,00	80,00	63,80	63,13
Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer	23,00	20,00	20,00	24,00

Produkt 0443070000 Beistandschaft, Amtspflegschaft, Gerichtshilfen

Produktbeschreibung

Gesetzliche Vertretung von Amtsmündeln und –pfleglingen

Führung von Beistandschaften, dazu: aufgabenbezogene Beratung und Unterstützung, insbesondere zur Vaterschaftsfeststellung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten – Adoptionsvermittlung

Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz - JGG -

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (43.440.600 €) mit einem Anteil von etwa 1.564.600 € enthalten.

Ziele

- Terminvergabe für Beurkundungsanliegen binnen 14 Tagen.
- Bearbeitung von Beratungsangeboten an unverheiratete Mütter nach Geburt ihres Kindes innerhalb von drei Arbeitstagen nach Eingang der Meldung des Standesamtes.
- Teilnahme der Jugendgerichtshilfe an 100 % der Hauptverhandlungen nach dem Jugendgerichtsgesetz.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
durchschnittliche Bearbeitungszeit der Standesamtsmeldungen in Arbeitstagen	1,00	3,00	1,00	1,00
Anzahl der Beratungen § 52 a/§ 18 Abs. 1 SGB VIII ohne Schriftverkehr	700,00	700,00	427,00	740,00
Anzahl der Beratungen § 52 a/§ 18 Abs. 1 SGB VIII mit Schriftverkehr	100,00	100,00	76,00	160,00
Gesamtzahl Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften (Ergänzungspflegschaften)	250,00	250,00	261,00	259,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Beistandschaften	1.250,00	1.250,00	1.219,00	1.208,00
Beurkundungen Beistandschaft	1.000,00	900,00	0,00	998,00
Teilnahme an Hauptverhandlungen in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Produkt 0443110000 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Produktbeschreibung

Sozialpädagogische Hilfen für junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind

Junge Menschen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte befähigen, gefährdende Einflüsse zu erkennen und davor zu schützen

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (43.440.600 €) mit einem Anteil von etwa 198.900 € enthalten.

Die Leistungen des präventiven Jugendschutzes konnten im ersten Halbjahr 2022 aufgrund der Corona-Pandemie nicht in vollem Umfang umgesetzt werden.

Ziele

- Beratung und Kontrolle aller Shisha-Bars und Spielhallen im Kreisgebiet.
- Teilnahme an mindestens 12 Jugendschutzkontrollen pro Jahr im Rahmen des gesetzlichen Jugendschutzes.
- Durchführung von mindestens vier präventiven Projekten zum Thema Alkohol- und Drogenmissbrauch.
- Durchführung von mindestens zwei präventiven Projekten zum Thema Medienkompetenz

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anschreiben an Gewerbetreibende im Rahmen des präventiven Jugendschutzes	250,00	560,00	80,00	14,00
Anzahl der Jugendschutzkontrollen	20,00	50,00	7,00	12,00
Beratungen im Rahmen des präventiven Jugendschutzes	100,00	110,00	4,00	15,00

Produkt 0443130000 Förderung der Erziehung in der Familie

Produktbeschreibung

Beratung und Unterstützung von Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allgemeinen Erziehungs- bzw. Beziehungsfragen

Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung

Beratung und Unterstützung bei Ausübung der Personensorge und/oder des Umgangsrechts

Familienerholung

Gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern, die allein für ein Kind unter 6 Jahren zu sorgen haben, in dafür geeigneten Einrichtungen

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen

Betreuung und Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (43.440.600 €) mit einem Anteil von etwa 1.595.200 € enthalten.

18 Monate ist die durchschnittliche Unterbringungsdauer (Kennzahl „Durchschnittliche Unterbringungsdauer von Müttern oder Vätern mit Kindern in Monaten“). Aufgrund der geringen Fälle kommt es zu stärkeren Schwankungen der Kennzahl.

Ziele
- Teilnahme an 100 % der Gerichtsverfahren in Sorgerechts- und Umgangsangelegenheiten, in denen minderjährige Kinder betroffen sind.

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Geförderte Familienerholungen	10,00	10,00	0,00	0,00
Anzahl der gemeinsamen Unterbringungen von Müttern oder Vätern mit Kindern	25,00	20,00	23,00	23,00
durchschnittliche Unterbringungsdauer von Müttern oder Vätern mit Kindern in Monaten	16,00	18,00	12,00	14,92
Teilnahme an Gerichtsverfahren in Sorgerechts- und Umgangsangelegenheiten, in denen minderjährige Kinder betroffen sind, in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Produkt 0443140000 Hilfe für junge Volljährige

Produktbeschreibung
Hilfen für die Persönlichkeitsentwicklung bzw. zur eigenverantwortlichen Lebensführung junger Volljähriger, wenn deren individuelle Situation dies begründet

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Volljährige

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (43.440.600 €) mit einem Anteil von etwa 2.938.000 € enthalten.
Im Bereich der Unterbringung junger Volljähriger mit einer seelischen Behinderung erfolgt die Maßnahme in der Regel bis zum 21. Lebensjahr.

Ziele
- Überprüfung aller Hilfen, die länger als ein Jahr laufen, durch die Sachgebietsleitung.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443010000**	**Spezielle Leistungen der Jugendhilfe**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der stationären Hilfen für junge Volljährige	70,00	60,00	56,00	68,00
Anzahl der ambulanten Hilfen für junge Volljährige	64,00	72,00	53,00	65,00
durchschnittliche Laufzeit der stationären Hilfen für junge Volljährige in Jahren	1,50	1,70	1,48	1,42
Überprüfung der Hilfen, die länger als ein Jahr laufen, auf Ebene der Sachgebietsleitung (in %) (neu ab 2023)	100,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 0443160000 Elterngeld

Produktbeschreibung

Transferleistung für Familien mit Kindern, die einmalig maximal 14 Monate in Anspruch genommen werden kann

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (43.440.600 €) mit einem Anteil von etwa 42.900 € enthalten.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anträge Bundeselterngeld	1.250,00	965,00	665,00	983,00
Bescheiderteilung und Zahlungsanweisung vollständiger Anträge auf Elterngeld innerhalb von fünf Arbeitstagen in %	100,00	100,00	80,00	80,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Aufgabenbereich

Beschreibung	Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege Bereitstellung und Optimierung eines bedarfsgerechten Angebots an Kindertagesstättenplätzen Fachliche Beratung, Begleitung und Qualifizierung der Tagespflegepersonen
Produktbereiche	11,35,36
Produktgruppen	111,351,361,365
Stellenistanteile	Beamte 0,43 (2021: 0,93) Beschäftigte: 17,25 (2021: 16,32)
Erläuterungen	**Teilergebnishaushalt** zu Ziffer 2: Die Aufwendungen für die Betreuungsstunden in der Kindertagespflege werden anteilig nach dem Niedersächsischen Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG - Nachfolgenorm der Richtlinie RKTP) gefördert. Im Rahmen der Umstellung von RKTP auf NKiTaG und einer Anpassung der Zahlungsmodalitäten des Landes ist mit einer Erhöhung der Erträge in diesem Bereich zu rechnen 1.100.000 € (+90.000 €). Die Ausgleichzahlung des Landes Niedersachsen für den Ausfall der Kostenbeiträge der Eltern in der Kindertagespflege nach Maßgabe der „Richtlinie zur Gewährung von Billigkeitsleistungen für Kindertagesbetreuung“ wird auf Basis der tatsächlichen Zahlungen des Abrechnungsjahres 2021 gesenkt 34.500 € (-36.800 €). Im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den weiteren Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren können Tagespflegestellen über das Land gefördert werden 60.000 € (+60.000 €). Die Weiterleitung ist in Ziffer 18 aufgeführt. Zudem ist eine Förderung für familienunterstützende Maßnahmen in Höhe von 13.000 € vom Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie zu erwarten. Im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung im Elementarbereich“ (Sprachförderung) wird seit dem Jahr 2020 nicht nur der Ertrag für den Landkreis Celle i. H. v. 661.700 € (+50.200 €) vorgesehen, sondern ebenfalls die Weiterleitung an die Träger der Kindertagestätten (Aufwendungen des Landkreises unter Ziffern 13 und 15, Weiterleitung in Ziffer 18). Für die Förderung im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Qualität in Kindertagesstätten“ (QuiK), wird kein Ansatz gebildet, da noch zweckgebundene Reste aus Vorjahren bestehen und die Richtlinie im Jahr 2023 ausläuft (-1.941.100 €). Für die Betreuung von Kindern von Landkreismitarbeiterinnen und -mitarbeitern in der Kreiseigenen Großtagespflegestelle werden keine Zuwendungen im Rahmen von Ausgleichszahlungen anderer Kommunen erwartet. Die Elternbeiträge gehen in der Gesamtsumme der Ziffer 4 mit auf. (-40.000 €) Das Land Niedersachsen gewährt im Rahmen des § 14 k Abs. 3 NFAG als Ausgleich für Mehraufwendungen aufgrund von Preissteigerungen für Energie und Lebensmittel im Bereich der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege eine Zuwendung in Höhe

von 999.500 € (+999.500 €). Die Weiterleitung der Mittel an die Träger der Kindertagesstätten und die Verwendung im Rahmen der Kindertagespflege sind unter Ziffer 18 eingeplant.

zu Ziffer 3:

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus dem Konjunkturpaket II und dem Bildungs- und Teilhabepaket.

zu Ziffer 4:

Anhand des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2022 im Verhältnis zu der erwarteten Anzahl der betreuten Kinder wird der Ansatz der Kostenbeiträge für Kinder in der Kindertagespflege auf 690.000 € (+52.100 €) geschätzt. Die Ausgleichzahlung des Landes ist unter Ziffer 2 wiederzufinden. Die Rückzahlung gewährter Hilfen im Bereich der Kostenbeitragsübernahme für den Besuch von Kindertagesstätten wird an die Ergebnisse der letzten Jahre angepasst 1.700 € (-5.200 €).

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Durch einen Personalwechsel auf der Leitungsebene im Bereich Kindertagesstättenförderung reduziert sich die Zahl der Beamtenstellen (-0,5). Im Bereich der Beschäftigten steigt die Stellensumme durch Stundenaufstockung auf einzelnen Stellen (+0,93).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich u. a. aus folgenden Einzelpositionen zusammen:

Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertagesstätten und für Tagespflegepersonen 59.800 € (-6.100 €). Der Ansatz sinkt aufgrund geringerer Aufwendungen für die Kurse zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen. In diesem Jahr fallen wieder Aufwendungen im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens „Gütesiegel der frühkindlichen Bildung“ in Höhe von 700 € (+700 €) an. Das niedrige Ergebnis 2021 begründet sich in erster Linie darin, dass die geplanten Qualifizierungskurse nicht wie geplant durchgeführt werden konnten.

Die Aufwendungen für Softwarepflege der Fachsoftware der Bereiche Förderung von Kindern in Tagespflege und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen sind ab 2023 unter Ziffer 19 wiederzufinden (-3.900 €).

Aufwendungen für die Kreiseigene Großtagespflegestelle in Form von Anschaffungen und Unterhaltung des beweglichen Vermögens 6.100 €.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Errichtung und Betrieb von „Kindertagespflege-Stützpunkten“ im Rahmen eines verlässlichen Vertretungssystems in der Kindertagespflege Celle. Die Nutzungsentschädigung für die erforderlichen Räumlichkeiten wird sich voraussichtlich auf 3.600 € belaufen.

Aufwendungen für Mitarbeiterfortbildungen 9.800 € (+1.300 €), Öffentlichkeitsarbeit 7.000 €; z. B. in Form von Elternbriefen.

Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen des Projektes „Brückenjahr“, gelingender Übergang von der Kita in die Grundschule 1.000 €.

Des Weiteren fallen Aufwendungen für den Fachtag Sprachförderung und weitere Maßnahmen im Rahmen der Sprachförderung in Höhe von 25.000 € (+20.000 €) an. Die Erhöhung resultiert aus einer Anpassung der Verbuchung der Sprachförderzuwendungen, welche in Ziffer 2 wiederzufinden sind.

zu Ziffer 16:

Hierunter werden Abschreibungen auf Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen für Neu- und Erweiterungsbaumaßnahmen von Kindertageseinrichtungen 165.300 € (-700 €) sowie Investitionsförderungen örtlicher Familienbüros 3.300 € (-2.200 €) und Vermögensgegenstände in Höhe von 1.200 € geplant. Die Höhe der Abschreibungen richtet sich nach der bisherigen und der voraussichtlichen Investitionstätigkeit in den einzelnen Bereichen.

zu Ziffer 18:

Übernahme von Elternbeiträgen für den Krippen- und Hortbesuch an Kindertagesstätten 342.400 € (-134.900 €). Die Aufwendungen werden an die Ergebnisse der letzten Jahre angepasst.

Der Aufwand für soziale Leistungen und Tagespflegegeld an Tagespflegepersonen erhöht sich aufgrund der Dynamisierung des Tagespflegegeldes und einer erwarteten Steigerung der Betreuungsstunden in der Tagespflege auf 3.473.200 € (+526.800 €). Im Ansatz enthalten sind außerdem Zuschüsse für Fortbildungen an Kindertagespflegepersonen, Aufwendungen für die Nachtbetreuung, Leistungen zur Alters-, Kranken- und Pflegeversicherung sowie die Kostenübernahme für Anträge auf Erlass des Kostenbeitrages nach § 90 Abs. 3 SGB VIII. Neu enthalten ist eine Zuwendung von 600 € pro Jahr für jede Tagespflegeperson, die den Rechtsanspruch auf Betreuungsplätze erfüllt. (60.000 €)

Der Landkreis Celle beteiligt sich gemäß der Richtlinie über die Förderung der Kindertagesstättenarbeit ab dem 01.01.2019 mit 20 v. H. an den Personalaufwendungen der einzelnen Einrichtungen. Aufgrund der jährlich steigenden Personalaufwendungen sowie der Eröffnung neuer Gruppen ist mit folgendem Aufwand zu rechnen:

Personalkostenzuwendungen für kommunale Träger 5.448.100 € (+571.500 €) sowie Personalkostenzuwendungen für freie Träger 6.597.000 € (+577.000 €).

Insbesondere durch die Eröffnung neuer Gruppen, in Folge einer verstärkten Investitionstätigkeit der Gemeinden und die dadurch entstehenden zusätzlichen Personalkosten, ist mit deutlich steigenden Aufwendungen, im Vergleich zum Ergebnis 2021, zu rechnen.

Der Landkreis Celle beteiligt sich außerdem mit 30 v. H. an den Personalaufwendungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Familienbüros in Höhe von 135.700 € (+50.500 €) und erwartet Zuschüsse an Kommunen, freie Träger oder andere für die Ausstattung der einzelnen „Kindertagespflege-Stützpunkte“ und Tagespflegepersonen in Höhe von 5.000 € (-1.500 €). Die Berechnung der Förderung an die örtlichen Familienbüros erfolgte anhand der im Jahr 2021 und 2022 tatsächlich geleisteten Zuwendungen und der Annahme, das bislang unbesetzte Stellen in Familienbüros nachbesetzt werden.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Die unter Ziffer 2 erwähnte Weiterleitung der im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den weiteren Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren an Tagespflegepersonen erfolgt in gleicher Höhe der Zuwendungssumme 60.000 € (+60.000 €).

Im Rahmen der Weiterleitung der Fördermittel aus der in Ziffer 2 genannten Richtlinie Sprachförderung ist ein Aufwand in Höhe von 595.700 € (+75.800 €) einzuplanen.

Wie in Ziffer 2 beschrieben, wird kein Ansatz im Rahmen der Richtlinie QuiK gebildet (-1.941.200 €).

Weiterleitung der in Ziffer 2 benannten Mittel im Rahmen des §14 k Abs. 3 NFAG 999.500 € (+999.500 €).

zu Ziffer 19:

Der Ansatz für Geschäftsaufwendungen beläuft sich auf 8.000 €.

Die Aufwendungen für Softwarepflege der Fachsoftware wird ab 2023 unter dieser Ziffer geplant. Im Vergleich zum Vorjahresansatz unter Ziffer 15 sinkt der Aufwand um 200 € auf 3.700 €. Hierin enthalten sind die Aufwendungen für die Fachsoftware der Bereiche Förderung von Kindern in Tagespflege sowie Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 28:

Für Zuwendungen zu Neu- bzw. Erweiterungsbauten von Kindertagesstätten werden künftig Verpflichtungsermächtigungen eingestellt und nur für solche Maßnahmen ein Ansatz gebildet, die mit Sicherheit auch im Haushaltsjahr ausgezahlt werden. Des Weiteren wird eine Summe von 200.000 € für nicht planbare und kurzfristige Sanierungen eingestellt, da sich in den letzten Jahren gezeigt hat, dass insbesondere Anträge für Sanierungsmaßnahmen nicht weit im Voraus geplant werden können und daher in den seltensten Fällen Mittel eingeplant waren. Zudem wird eine allgemeine Verpflichtungsermächtigung von 500.000 € eingeplant, die es ermöglichen soll, Zuwendungsanträge für Neu-oder Erweiterungsbauten zu genehmigen, die unterjährig gestellt werden.

Zuwendungsanträge, deren Auszahlungen im Jahr 2023 erfolgen und für die keine Reste aus Vorjahren bestehen, liegen von folgenden Trägern vor:

- Samtgemeinde Flotwedel (121.000 €)
- Gemeinde Faßberg (38.300 €)
- Gemeinde Eschede (204.000 €)
- Lobetalarbeit e. V. (100.000 €)

Zuwendungsanträge deren Auszahlungen voraussichtlich in späteren Jahren erfolgen und für die eine Verpflichtungsermächtigung gebildet wird, liegen von folgenden Trägern vor:

- Stadt Celle (535.600 €)

Zuständiger Ausschuss	Jugendhilfeausschuss

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.639.530,98	3.686.800	2.868.700	1.925.400	1.983.300	2.042.900
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	13.983,51	13.800	13.900	13.900	13.900	13.500
4.	sonstige Transfererträge	617.445,92	644.800	691.700	712.500	734.000	756.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	747,28	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	16.400,00	15.700	8.100	8.400	8.700	9.000
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**2.288.107,69**	**4.361.100**	**3.582.400**	**2.660.200**	**2.739.900**	**2.821.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	876.486,33	1.146.500	1.177.700	1.201.900	1.226.800	1.252.100
14.	Aufwendungen für Versorgung	16.278,95	22.000	11.000	11.400	11.800	12.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.741,53	101.000	113.000	116.700	120.400	124.100
16.	Abschreibungen	114.365,85	172.700	169.800	167.200	167.000	165.700
18.	Transferaufwendungen	14.951.858,52	16.873.100	17.656.600	17.157.200	17.672.300	18.202.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.306,12	8.000	11.700	12.100	12.500	12.900
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**16.017.037,30**	**18.323.300**	**19.139.800**	**18.666.500**	**19.210.800**	**19.769.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-13.728.929,61**	**-13.962.200**	**-15.557.400**	**-16.006.300**	**-16.470.900**	**-16.948.300**
22.	außerordentliche Erträge	24.790,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**24.790,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-13.704.139,61**	**-13.962.200**	**-15.557.400**	**-16.006.300**	**-16.470.900**	**-16.948.300**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-13.704.139,61**	**-13.962.200**	**-15.557.400**	**-16.006.300**	**-16.470.900**	**-16.948.300**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.738.959,26	3.686.800	2.868.700	0	1.925.400	1.983.300	2.042.900
3.	sonstige Transfereinzahlungen	606.151,44	644.800	691.700	0	712.500	734.000	756.100
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	747,28	0	0	0	0	0	0
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.345.857,98**	**4.331.600**	**3.560.400**	**0**	**2.637.900**	**2.717.300**	**2.799.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	841.759,77	1.125.200	1.165.900	0	1.189.700	1.214.200	1.239.100
11.	Auszahlungen für Versorgung	6.178,95	6.100	3.200	0	3.300	3.400	3.500
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	56.876,46	101.000	113.000	0	116.700	120.400	124.100
14.	Transferauszahlungen	14.935.689,72	16.873.100	17.656.600	0	17.157.200	17.672.300	18.202.800
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.306,12	8.000	11.700	0	12.100	12.500	12.900
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.844.811,02**	**18.113.400**	**18.950.400**	**0**	**18.479.000**	**19.022.800**	**19.582.400**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-13.498.953,04**	**-13.781.800**	**-15.390.000**	**0**	**-15.841.100**	**-16.305.500**	**-16.783.400**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
28.	Aktivierbare Zuwendungen	459.000,00	3.665.900	663.300	1.035.600	500.000	535.600	500.000
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**459.000,00**	**3.665.900**	**663.300**	**1.035.600**	**500.000**	**535.600**	**500.000**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-459.000,00**	**-3.665.900**	**-663.300**	**-1.035.600**	**-500.000**	**-535.600**	**-500.000**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-13.957.953,04**	**-17.447.700**	**-16.053.300**	**-1.035.600**	**-16.341.100**	**-16.841.100**	**-17.283.400**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-13.957.953,04**	**-17.447.700**	**-16.053.300**	**-1.035.600**	**-16.341.100**	**-16.841.100**	**-17.283.400**

Übersicht Investitionsmaßnahmen	**Gesamtinvestitionssumme €**	**Bisher bereitgestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
43000004 Investitionszuwendungen an Gemeinden									
- Auszahlungen	5.514.300,00	3.415.400,00	563.300	500.000	535.600	500.000	500.000	535.600	0
= Saldo	**-5.514.300,00**	**-3.415.400,00**	**-563.300**	**-500.000**	**-535.600**	**-500.000**	**-500.000**	**-535.600**	**0**
43000005 Investitionszuwendungen an freie Träger									
- Auszahlungen	350.500,00	250.500,00	100.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	**-350.500,00**	**-250.500,00**	**-100.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produktbeschreibungen

Produkt 0443170000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produktbeschreibung

Förderung des Besuchs von Kindertagesstätten durch einkommensabhängige Übernahme von Elternbeiträgen

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (15.557.400 €) mit einem Anteil von etwa 345.200 € enthalten.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der geförderten Kinder in Tageseinrichtungen	300,00	490,00	290,00	406,00

Produkt 0443180000 Förderung von Kindern in Tagespflege

Produktbeschreibung

Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern durch qualifizierte Tagespflegepersonen

Einkommensabhängige, bedarfsgerechte Übernahme der Kosten von Kindertagespflege

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die qualifizierte Kindertagespflege

Fachliche Begleitung der Tagespflegepersonen

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (15.557.400 €) mit einem Anteil von etwa 2.680.200 € enthalten.

Kindertagespflege umfasst die regelmäßige Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern durch eine Tagespflegeperson. Sie ist dem Gesetz nach eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren. Für Kinder im Kindergarten- und Schulalter kommt sie nur ergänzend als Randzeitenbetreuung in Betracht. Die besonderen Vorteile der Kindertagespflege als familienähnliche Form der Kindertagesbetreuung bestehen in der intensiven und individuellen Betreuung durch eine feste Bezugsperson sowie in der hohen zeitlichen Flexibilität.

Eine Tagespflegeperson, die sich persönlich und fachlich eignet sowie geeignete Räumlichkeiten zur Betreuung nachweisen kann, darf bis zu fünf Kinder betreuen. Die Tätigkeit ist mit spezifischen Herausforderungen verbunden. Tagespflegepersonen sollen einem Bildungsanspruch im frühkindlichen Bereich gerecht werden und mit den Eltern erziehungspartnerschaftlich zusammenarbeiten.

Ziele

- Einmal jährlich ein Beratungsgespräch der einzelnen Kreisgemeinden für die Schaffung eines bedarfsgerechten und flächendeckenden Betreuungsangebotes.
- Einmal jährlich eine Teilnahme der Fachberatung am Vernetzungstreffen Kindertagespflege auf Gemeindeebene zur Etablierung und Entwicklung fachlicher Standards.
- Mindestens ein Besuch aller aktiven Tagespflegepersonen zur Etablierung der fachlichen Standards.
- Durchführung von einer Klausurtagung zum Thema Qualität- und Konzeptentwicklung in der Kindertagespflege.
- Durchführung eines Fachtages für pädagogische Fachkräfte in Kindertagespflege in Kooperation mit Tageseinrichtungen für Kinder.
- Durchführung einer Qualifizierungsmaßnahme nach den Standards des Qualitätshandbuches Kindertagespflege mit 300 Unterrichtseinheiten zur Akquise neuer Betreuungsangebote im Rahmen der Kindertagespflege

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der durchschnittlich geförderten Kinder in Kindertagespflege	450,00	550,00	416,00	386,00
Anzahl der Anträge auf Förderung von Kindertagespflege	400,00	400,00	203,00	397,00
durchschnittliche Bearbeitungszeit vollständiger Anträge auf Förderung von Kindertagespflege in Arbeitstagen	4,00	6,00	3,00	3,00
Anzahl der Hausbesuche bei Tagespflegepersonen	110,00	120,00	40,00	100,00
Anzahl der aktiven Tagespflegepersonen	100,00	130,00	88,00	83,00
Bereitstehende Plätze in Kindertagespflege	500,00	560,00	340,00	270,00
Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf	10,00	15,00	4,00	4,00

Produkt 0443190000 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktbeschreibung

Qualifizierte Kindertagesstättenbedarfsplanung

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Fachliche Begleitung der Kindertagesstättenträger, Gemeinden und Kindertageseinrichtungen

Förderung von Kindern mit erhöhtem Bedarf in Kindertageseinrichtungen (z. B. Integration, Sprachförderung)

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (15.557.400 €) mit einem Anteil von etwa 12.532.000 € enthalten.

Ziele

- Organisation und Durchführung von vier Inhouse-Veranstaltungen der Kitafachberatung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätten.
- Organisation und Durchführung von vier Treffen der Leiterinnen und Leiter der Kommunalen Kitas zur Verbreitung vorhandener und Erarbeitung neuer fachlicher Standards.
- Organisation und Durchführung von drei Treffen regionaler Arbeitskreise für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommunaler Kitas für die Altersgruppe 3-6 Jahre.
- Organisation und Durchführung der Kitafachtage "Celle wächst weiter".
- Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes mit Kindertagespflegeangeboten.
- Ein Beratungsgespräch pro Kindertagesstätte zum Thema Sprachförderung.
- Durchführung eines Fachtages zum Thema Sprachbildung und Sprachförderung für Kindertagesstätten

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443020000**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl Krippenplätze halbtags bis fünf Stunden	500,00	298,00	464,00	464,00
Anzahl Krippenplätze ganztags ab sechs Stunden	1.200,00	970,00	1.135,00	1.135,00
Anzahl Kindergartenplätze halbtags bis fünf Stunden	2.800,00	1.602,00	2.730,00	2.730,00
Anzahl Kindergartenplätze ganztags ab sechs Stunden	3.600,00	2.368,00	3.507,00	3.507,00
Anzahl der Integrationsplätze	85,00	56,00	78,00	78,00
Anzahl der Hortplätze	260,00	258,00	258,00	258,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443040000**	**Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Aufgabenbereich

Beschreibung: Gewährung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) an Schüler/innen von weiterführenden, allgemeinbildenden Schulen, Berufsfachschulen ab Klasse 10, Fachschulen, Fachoberschulen, Abendschulen und an Praktikantinnen und Praktikanten zur Sicherstellung ihres Lebensunterhalts während der Ausbildung

Produktbereiche: 24

Produktgruppen: 242

Stellenistanteile: Beamte: 1,12 (2021: 1,07)

Beschäftigte: 1,50 (2021: 1,00)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 11:

Bei diesen Erträgen handelt es sich u. a. um Bußgelder (800 €) wegen der Verletzung der Mitteilungs- oder Mitwirkungspflicht.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Durch einen Personalwechsel auf der Leitungsebene und die Neuverteilung auf die einzelnen Produkte erhöht sich die Zahl der Beamtenstellen marginal (+0,05). Im Bereich der Beschäftigten steigt die Stellensumme aufgrund der Beantragung einer zusätzlichen Teilzeitstelle im Bereich BAföG (+0,5).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hierunter sind Mitarbeiterfortbildungen in Höhe von 800 € (+300 €) eingeplant.

Die Aufwendungen für Softwarepflege werden ab 2023 unter Ziffer 19 veranschlagt (- 3.500 €).

zu Ziffer 19:

Geschäftsaufwendungen und Aufwendungen für Softwarepflege (zuvor Ziffer 15) 4.200 € (+ 3.500 €).

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443040000**	**Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
11.	sonstige ordentliche Erträge	13.824,70	13.000	14.700	15.300	15.900	16.500
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**13.824,70**	**13.000**	**14.700**	**15.300**	**15.900**	**16.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	133.808,75	154.700	190.700	194.900	199.200	203.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	13.142,34	17.000	18.500	19.100	19.700	20.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.408,62	4.000	800	900	1.000	1.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	178,50	700	4.200	4.200	4.200	4.200
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**149.538,21**	**176.400**	**214.200**	**219.100**	**224.100**	**229.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-135.713,51**	**-163.400**	**-199.500**	**-203.800**	**-208.200**	**-212.700**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-135.713,51**	**-163.400**	**-199.500**	**-203.800**	**-208.200**	**-212.700**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-135.713,51**	**-163.400**	**-199.500**	**-203.800**	**-208.200**	**-212.700**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443040000**	**Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	836,34	800	800	0	900	1.000	1.100
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**836,34**	**800**	**800**	**0**	**900**	**1.000**	**1.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	111.105,02	138.200	170.800	0	174.500	178.300	182.200
11.	Auszahlungen für Versorgung	5.142,34	4.700	5.300	0	5.500	5.700	5.900
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.408,62	4.000	800	0	900	1.000	1.100
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	178,50	700	4.200	0	4.200	4.200	4.200
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**118.834,48**	**147.600**	**181.100**	**0**	**185.100**	**189.200**	**193.400**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-117.998,14**	**-146.800**	**-180.300**	**0**	**-184.200**	**-188.200**	**-192.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-117.998,14**	**-146.800**	**-180.300**	**0**	**-184.200**	**-188.200**	**-192.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-117.998,14**	**-146.800**	**-180.300**	**0**	**-184.200**	**-188.200**	**-192.300**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443040000**	**Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produktbeschreibungen

Produkt	**0443100000**	**Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) an Schüler/innen von weiterführenden, allgemeinbildenden Schulen, Berufsfachschulen ab Klasse 10, Fachschulen, Fachoberschulen, Abendschulen und an Praktikantinnen und Praktikanten zur Sicherstellung ihres Lebensunterhalts während der Ausbildung.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (199.500 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Die Buchungen erfolgen direkt im Bundeshaushalt und belasten nicht das Budget des Landkreises.

Ziele

Schüler werden durch eine Informationsveranstaltung an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schule über das BAföG informiert.

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Aufgabenbereich

Beschreibung: Förderung der Entwicklung junger Menschen durch eigenständige, niedrigschwellige Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, Aus- und Fortbildung von ehrenamtlich Tätigen, Gemeindejugendpflegerinnen und -jugendpflegern, internationale Begegnungen sowie finanzielle und fachliche Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in den kreisangehörigen Gemeinden

Produktbereiche: 36

Produktgruppen: 362

Stellenistanteile: Beamte: 0,14 (2021: 0,19)

Beschäftigte: 2,19 (2021: 2,55)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 5:

Für die geplanten Fortbildungen durch die Kreisjugendpflege werden Teilnehmerbeiträge in Höhe von 200 € erwartet.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Reduzierung des Stellenanteils der Beschäftigten resultiert aus der Umverteilung von Zeitanteilen zwischen den einzelnen Produkten (-0,36) sowie bei den Beamten aus der Verschiebung von Leitungsanteilen (-0,05).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Für Anschaffungen im Rahmen des Spielefundus der Kreisjugendpflege sind Aufwendungen in Höhe von 1.000 € berücksichtigt. Des Weiteren sind für folgende Positionen Aufwendungen eingeplant:

Ferienbetreuung 5.000 €,

Veranstaltungen der Kreisjugendpflege (u. a. Ferienabschlussfest) und Fortbildungen für Gemeindejugendpflegen sowie Betreuer aus Vereinen und Verbänden der Jugendpflege des Landkreises Celle 10.000 €,

Aufwendungen für Mitarbeiterfortbildungen 1.500 € (+1.000 €). Zusätzliche Mittel werden für Fortbildungen im Rahmen der Kreisjugendpflege benötigt.

zu Ziffer 16:

Der Ansatz enthält Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen 5.100 € (-1.800 €).

Des Weiteren sind in dem Ansatz Abschreibungen für Vermögensgegenstände in Höhe von 500 € enthalten.

zu Ziffer 18:

Hierunter werden Zuwendungen u. a. an Gemeinden, Vereine und Verbände sowie freie Träger für verschiedene Aktivitäten geplant.

Unter anderem sind für Personalkostenzuweisungen für die gemeindlichen Jugendpflegen 442.000 € eingeplant.

Des Weiteren sind folgende Zuwendungen unter Berücksichtigung der Anpassung der Richtlinien für die Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Celle geplant:

Zuschüsse an Vereine und Verbände 5.000 €,

Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe (Jugendleitercard) 6.400 €,

Zuwendungen für Kinder- und Jugenderholung 5.000 €,

Zuwendungen an Gemeinden, Sportvereine und andere für Wanderungen, Fahrten und Jugendlager 36.000 €,

Internationale Jugendbegegnung 7.000 €,

Außerschulische Jugendbildung 11.400 €,

Zuwendungen für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen bis 1.000 € ohne Mehrwertsteuer 3.900 €.

zu Ziffer 19:

Hier sind zum einen Aufwendungen für den Unfalldeckungsschutz für Vereine 4.800 € und zum anderen die Geschäftsaufwendungen 1.100 € sowie die Mitgliedschaft im Verein "Neve Shalom" 800 € eingeplant.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 28:

Zuwendungen für Investitionen an Gemeinden sowie Vereine und Verbände in Höhe von 4.000 €.

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.666,57	200	200	300	400	500
11.	sonstige ordentliche Erträge	27.083,00	3.200	2.600	2.700	2.800	2.900
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**31.749,57**	**3.400**	**2.800**	**3.000**	**3.200**	**3.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	114.858,70	164.400	166.000	169.800	173.700	177.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	3.376,96	4.700	3.700	4.000	4.300	4.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.509,82	16.500	17.500	18.200	19.000	19.800
16.	Abschreibungen	5.771,68	7.400	5.600	5.400	5.200	5.000
18.	Transferaufwendungen	419.487,98	516.700	516.700	532.500	548.800	565.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.628,00	6.700	6.700	7.100	7.500	7.900
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**558.633,14**	**716.400**	**716.200**	**737.000**	**758.500**	**780.500**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-526.883,57**	**-713.000**	**-713.400**	**-734.000**	**-755.300**	**-777.100**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-526.883,57**	**-713.000**	**-713.400**	**-734.000**	**-755.300**	**-777.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-526.883,57**	**-713.000**	**-713.400**	**-734.000**	**-755.300**	**-777.100**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.836,74	200	200	0	300	400	500
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.836,74**	**200**	**200**	**0**	**300**	**400**	**500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	107.769,25	159.900	162.100	0	165.700	169.400	173.100
11.	Auszahlungen für Versorgung	1.276,96	1.300	1.100	0	1.200	1.300	1.400
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	9.766,82	16.500	17.500	0	18.200	19.000	19.800
14.	Transferauszahlungen	692.308,25	516.700	516.700	0	532.500	548.800	565.600
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.595,00	6.700	6.700	0	7.100	7.500	7.900
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**812.716,28**	**701.100**	**704.100**	**0**	**724.700**	**746.000**	**767.800**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-808.879,54**	**-700.900**	**-703.900**	**0**	**-724.400**	**-745.600**	**-767.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.413,52	0	0	0	0	0	0
28.	Aktivierbare Zuwendungen	800,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**4.213,52**	**4.000**	**4.000**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-4.213,52**	**-4.000**	**-4.000**	**0**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-813.093,06**	**-704.900**	**-707.900**	**0**	**-728.400**	**-749.600**	**-771.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-813.093,06**	**-704.900**	**-707.900**	**0**	**-728.400**	**-749.600**	**-771.300**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443050000**	**Jugendarbeit**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produktbeschreibungen

Produkt 0443210000 Kinder- und Jugendarbeit, Prävention

Produktbeschreibung

Kinder- und Jugenderholung:
Förderung und Durchführung von Ferienreisen, Wanderungen, Fahrten, Freizeiten und Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche

Außerschulische Bildung:
Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um sie zur Selbstbestimmung zu befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anzuregen. Inhaltliche Schwerpunkte: allgemeine, politische, soziale, gesundheitliche, kulturelle, naturkundliche und technische Bildung

Internationale Jugendarbeit:
Veranstaltungen zur Förderung der persönlichen Begegnung junger Menschen aus verschiedenen Ländern, gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten, Erfahrungsaustausch, Kennenlernen verschiedener Kulturen und Gesellschaftsordnungen sowie internationaler Zusammenhänge

Mitarbeiterfortbildung:
Aus- und Fortbildung Haupt- und Ehrenamtlicher aus der kommunalen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit

Sonstige Jugendarbeit:
Freizeithilfen, insbesondere Aktion "Ferien daheim" in den Sommerferien

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (713.400 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Bei der Förderung bürgerschaftlichen bzw. ehrenamtlichen Engagements kommt der Qualifizierung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen eine besondere Bedeutung zu.

Geförderte Veranstaltungen sind anerkannte Maßnahmen von anerkannten Jugendgemeinschaften im Rahmen von Wanderungen, Fahrten, Lagern, internationalen Begegnungen und Seminaren. Da die meisten Maßnahmen in den Sommerferien stattfinden, werden diese in der zweiten Jahreshälfte abgerechnet. Somit erscheinen im Halbjahresbericht nur Maßnahmen, die im ersten Halbjahr bis ca. Anfang Juni stattgefunden haben und zur Abrechnung eingereicht wurden.

Ziele

- Weiterführung und Ausweitung von Projekten zur Erweiterung der Präventionsarbeit und zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen.
- Erarbeitung von fachlichen Standards der jugendpflegerischen Arbeit in wenigstens zwei Arbeitskreisen.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Geförderte Veranstaltungen offene und verbandliche Kinder und Jugendarbeit	50,00	90,00	7,00	32,00
Eigene Veranstaltungen offene und verbandliche Kinder und Jugendarbeit	40,00	25,00	40,00	61,00
Anzahl der geförderten Jugenderholungsmaß-nahmen	12,00	12,00	0,00	7,00

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Aufgabenbereich

Beschreibung: Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) an Kinder allein erziehender Mütter und Väter und Heranziehung von Unterhaltspflichtigen

Produktbereiche: 34

Produktgruppen: 341

Stellenistanteile: Beamte: 4,39 (2021: 4,84)
Beschäftigte: 12,83 (2021: 12,78)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 4:

Der Ansatz für Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen wird auf 2.279.100 € (-591.100 €) und für Rückzahlungen gewährter Hilfen auf 92.000 € (+8.000 €) geschätzt. Die Berechnung der Leistungen erfolgt anhand der in 2021 und 2022 zum Halbjahr gebuchten Erträge.

zu Ziffer 7:

Erstattung von Unterhaltsvorschussleistungen durch das Land Niedersachsen 6.218.000 € (-658.700 €). Aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Finanzverteilung zwischen dem Land Niedersachsen und den Kommunen werden dem Landkreis (nach Abzug der Einzahlungen aus überzahlten Rückzahlungen) die Aufwendungen für Unterhaltsvorschussleistungen zu 80 % durch das Land erstattet.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Stellenanteile der Beschäftigten weichen nur geringfügig von den Vorjahreswerten ab und erklären sich durch Stundenanpassungen (+0,05). Bei den Beamten kommt es durch Stundenreduzierungen und die Verschiebung von Leitungsanteilen zu einem Rückgang (-0,45).

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hierunter sind Aufwendungen für Fortbildungen in Höhe von 13.200 € (+7.900 €) geplant. Die Erhöhung resultiert aus zusätzlichen Mitteln für Schulungen im Bereich des Fachverfahrens PROSOZ 14plus.

Der Aufwand für Softwarepflege ist ab 2023 unter der Ziffer 19 wiederzufinden. (-12.900 €).

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

zu Ziffer 16:

Abschreibungen auf nicht realisierbare Forderungen 300.000 €.

zu Ziffer 18:

Im Jahr 2023 wird mit durchschnittlich rd. 2.400 Zahlfällen für Unterhaltsvorschussleistungen gerechnet. Im Jahr 2022 wurden noch rd. 2.800 Zahlfälle angenommen. Das Aufwandsvolumen sinkt daher auf 7.864.600 € (-815.300 €). Eine gewisse prozentuale Steigerung zum Ergebnis der Vorjahre, um gewisse Schwankungen in den Zahlfällen aufzufangen, wurde berücksichtigt.

zu Ziffer 19:

An das Land Niedersachsen sind 40 % der Einzahlungen aus übergegangenen Unterhaltsansprüchen 566.300 € (-52.600 €) zu erstatten.

Des Weiteren sind hier Geschäftsaufwendungen und neu ab 2023 Aufwendungen für Softwarepflege in Höhe von 16.500 € (+15.000 €) eingeplant.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 3:

Der Wert entspricht einer angestrebten Rückholquote von 18 %. Die Rückholquote stellt das Verhältnis zwischen dem Aufwand nach Ziffer 18 abzüglich der Rückzahlungen gewährter Hilfen zu den Einzahlungen dar.

Zuständiger Ausschuss: Jugendhilfeausschuss

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
4.	sonstige Transfererträge	2.309.293,60	2.954.200	2.371.100	2.442.300	2.515.700	2.591.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.707.054,49	6.876.700	6.218.000	6.404.600	6.596.800	6.794.800
11.	sonstige ordentliche Erträge	79.420,12	64.700	64.700	66.700	68.800	70.900
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**8.095.768,21**	**9.895.600**	**8.653.800**	**8.913.600**	**9.181.300**	**9.457.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.077.941,91	1.277.900	1.369.000	1.396.800	1.425.100	1.453.900
14.	Aufwendungen für Versorgung	61.013,71	84.900	77.800	79.500	81.200	82.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.320,09	18.200	13.200	13.700	14.200	14.700
16.	Abschreibungen	190.718,95	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
18.	Transferaufwendungen	7.185.264,16	8.679.900	7.864.600	8.100.600	8.343.700	8.594.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	463.644,31	620.400	582.800	600.400	618.500	637.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**8.989.903,13**	**10.981.300**	**10.207.400**	**10.491.000**	**10.782.700**	**11.082.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-894.134,92**	**-1.085.700**	**-1.553.600**	**-1.577.400**	**-1.601.400**	**-1.625.800**
22.	außerordentliche Erträge	-8.894,64	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-8.894,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-903.029,56**	**-1.085.700**	**-1.553.600**	**-1.577.400**	**-1.601.400**	**-1.625.800**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-903.029,56**	**-1.085.700**	**-1.553.600**	**-1.577.400**	**-1.601.400**	**-1.625.800**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
3.	sonstige Transfereinzahlungen	1.253.872,15	1.631.200	1.507.600	0	1.552.900	1.599.600	1.647.700
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.705.047,49	6.876.700	6.218.000	0	6.404.600	6.596.800	6.794.800
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.279,90	3.000	6.000	0	6.200	6.400	6.600
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.964.199,54**	**8.510.900**	**7.731.600**	**0**	**7.963.700**	**8.202.800**	**8.449.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	946.200,43	1.195.400	1.284.800	0	1.310.800	1.337.300	1.364.300
11.	Auszahlungen für Versorgung	22.413,71	23.300	22.300	0	22.800	23.300	23.800
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	11.320,09	18.200	13.200	0	13.700	14.200	14.700
14.	Transferauszahlungen	7.202.905,06	8.679.900	7.864.600	0	8.100.600	8.343.700	8.594.100
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	463.618,81	620.400	582.800	0	600.400	618.500	637.200
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.646.458,10**	**10.537.200**	**9.767.700**	**0**	**10.048.300**	**10.337.000**	**10.634.100**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.682.258,56**	**-2.026.300**	**-2.036.100**	**0**	**-2.084.600**	**-2.134.200**	**-2.185.000**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-1.682.258,56**	**-2.026.300**	**-2.036.100**	**0**	**-2.084.600**	**-2.134.200**	**-2.185.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-1.682.258,56**	**-2.026.300**	**-2.036.100**	**0**	**-2.084.600**	**-2.134.200**	**-2.185.000**

Fachbudget	0400000000	Jugendhilfe
Amt	0443000000	Jugendamt
Teilhaushalt	**0443060000**	**Unterhaltsvorschussleistungen**
Verantwortliche/r		Frau Dr. Wietschel

Produktbeschreibungen

Produkt 0443090000 Unterhaltsvorschussleistungen

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) an unter 12-jährige Kinder und unter bestimmten Voraussetzungen an Kinder und junge Menschen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres alleinerziehender Mütter und Väter

Heranziehung von Unterhaltspflichtigen

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.553.600 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Der Unterhaltsvorschuss dient der Sicherstellung des Unterhalts, wenn ein unterhaltspflichtiger Elternteil gar keinen bzw. nur einen unterhalb der Unterhaltsvorschussleistung liegenden Unterhaltsbeitrag leistet. Ein Anspruch auf Leistungen besteht auch für Halbwaisen, wenn der Rentenanspruch geringer als die Unterhaltsvorschussleistung ist.

Ziele

- Durchschnittliche Rückzahlungsquote von 18,00 %.
- Weitere Überprüfung eigener Prozesse im Vergleich zu anderen Kommunen anhand der Ergebnisse aus der Teilnahme am neu strukturierten Kennzahlenvergleich-Unterhaltsvorschuss.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
durchschnittliche Bearbeitungszeit vollständiger Anträge auf Unterhaltsvorschuss in Arbeitstagen	4,00	3,50	5,23	5,46
Rückzahlungsquote in %	18,00	18,00	15,30	16,52
Anzahl der Unterhaltspflichtigen ohne Unterhaltstitel oder -vereinbarung, die innerhalb von 12 Monaten überprüft wurden in %	85,00	94,00	65,00	78,00
Anzahl der Neuanträge	700,00	700,00	462,00	781,00
Anzahl der laufenden Fälle	2.400,00	2.800,00	2.363,00	2.426,00

13.

Fachbudget 5

Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen

Landkreis Celle - 2023

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	473.114,93	1.163.800	1.196.500	1.072.300	937.600	932.100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.703.378,21	1.618.000	1.619.400	1.547.000	1.482.500	1.413.600
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.023.873,50	3.955.300	4.054.300	3.901.800	3.960.600	4.015.500
6.	privatrechtliche Entgelte	138.661,87	137.800	170.800	176.300	181.800	187.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	734.783,30	793.700	1.196.500	769.600	793.300	817.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	207,41	100	100	100	100	100
9.	aktivierte Eigenleistungen	129.414,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.881.818,97	2.448.100	3.104.000	3.197.900	3.294.900	3.394.700
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**9.085.252,19**	**10.246.800**	**11.471.600**	**10.795.000**	**10.780.800**	**10.891.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	11.270.342,56	13.042.900	13.625.200	13.880.400	14.217.600	14.452.100
14.	Aufwendungen für Versorgung	341.391,49	472.600	500.900	512.600	524.600	536.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.513.981,19	2.708.300	3.379.200	3.364.300	3.467.700	3.604.800
16.	Abschreibungen	3.189.859,04	3.145.100	3.239.200	3.223.800	3.127.700	2.940.600
18.	Transferaufwendungen	1.251.202,00	2.445.700	2.579.300	2.967.600	2.788.400	2.852.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	756.295,51	726.700	1.542.000	1.569.400	1.618.400	1.668.700
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**19.323.071,79**	**22.541.300**	**24.865.800**	**25.518.100**	**25.744.400**	**26.055.400**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-10.237.819,60**	**-12.294.500**	**-13.394.200**	**-14.723.100**	**-14.963.600**	**-15.164.300**
22.	außerordentliche Erträge	71.666,04	40.000	27.000	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	11.053,27	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**60.612,77**	**40.000**	**27.000**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-10.177.206,83**	**-12.254.500**	**-13.367.200**	**-14.723.100**	**-14.963.600**	**-15.164.300**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Ertrags- und Aufwandsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.014,03	88.700	77.100	78.400	79.600	80.900
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-49.014,03**	**-88.700**	**-77.100**	**-78.400**	**-79.600**	**-80.900**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-10.226.220,86**	**-12.343.200**	**-13.444.300**	**-14.801.500**	**-15.043.200**	**-15.245.200**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	389.563,05	1.163.800	1.196.500	0	1.072.300	937.600	932.100
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.999.794,82	3.955.300	4.054.300	0	3.901.800	3.960.600	4.015.500
5.	privatrechtliche Entgelte	115.287,49	137.800	170.800	0	176.300	181.800	187.300
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	643.492,65	793.700	1.196.500	0	769.600	793.300	817.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	411,93	100	100	0	100	100	100
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.606.060,52	2.125.700	2.774.600	0	2.858.200	2.944.400	3.033.100
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.754.610,46**	**8.176.400**	**9.392.800**	**0**	**8.778.300**	**8.817.800**	**8.985.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	10.649.945,94	12.584.000	13.083.400	0	13.326.500	13.651.600	13.873.800
11.	Auszahlungen für Versorgung	131.991,49	130.000	143.800	0	147.200	150.700	154.200
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.280.930,47	2.708.300	3.379.200	0	3.364.300	3.467.700	3.604.800
14.	Transferauszahlungen	388.577,15	2.445.700	2.579.300	0	2.967.600	2.788.400	2.852.300
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.182.181,50	753.700	1.566.000	0	1.594.200	1.644.000	1.695.100
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.633.626,55**	**18.621.700**	**20.751.700**	**0**	**21.399.800**	**21.702.400**	**22.180.200**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-7.879.016,09**	**-10.445.300**	**-11.358.900**	**0**	**-12.621.500**	**-12.884.600**	**-13.194.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	378.370,91	1.102.000	1.016.700	0	1.200.000	1.682.000	0
20.	Veräußerung von Sachvermögen	50.463,00	40.000	27.000	0	0	0	0
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**428.833,91**	**1.142.000**	**1.043.700**	**0**	**1.200.000**	**1.682.000**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	51.812,77	75.000	149.800	0	75.000	75.000	75.000
25.	Baumaßnahmen	1.198.289,60	2.612.800	1.955.500	2.500.000	2.895.000	4.100.000	1.335.000
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	670.803,23	435.900	1.036.700	400.000	562.700	562.700	362.700

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-128.710,81	2.500	0	0	0	0	0
28.	Aktivierbare Zuwendungen	7.626,55	99.100	210.000	200.000	110.000	110.000	10.000
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.799.821,34**	**3.225.300**	**3.352.000**	**3.100.000**	**3.642.700**	**4.847.700**	**1.782.700**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-1.370.987,43**	**-2.083.300**	**-2.308.300**	**-3.100.000**	**-2.442.700**	**-3.165.700**	**-1.782.700**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-9.250.003,52**	**-12.528.600**	**-13.667.200**	**-3.100.000**	**-15.064.200**	**-16.050.300**	**-14.977.000**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-9.250.003,52**	**-12.528.600**	**-13.667.200**	**-3.100.000**	**-15.064.200**	**-16.050.300**	**-14.977.000**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung

- Im Straßenverkehrsamt werden eine Vielzahl verschiedener Dienstleistungen erbracht und Verkehrsverstöße geahndet. Im Wesentlichen zählen dazu:
- Zulassungen von Fahrzeugen
- Fahr- und Beförderungserlaubnisse
- Fahrlehrerwesen
- Verkehrsgenehmigungen und Aufgaben der Verkehrssicherheit
- Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

Produktbereiche 12

Produktgruppen 122

Stellenistanteile Beamte: 2,00 (2021: 1,00)

Beschäftigte: 38,87 (2021: 35,31)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 5:

Aufgrund des Jahresergebnisses 2021 sowie der Schätzung des Ergebnisses 2022 wird der Ansatz leicht reduziert (-100.000 €). Unter Ziffer 6 werden ab 2023 aus haushaltsrechtlichen Gründen die Ansätze aus dem Verkauf von Umweltplaketten sowie von 100 km/h Aufklebern veranschlagt (-32.000 €).

Unter dieser Ziffer werden Erträge aus Verwaltungsgebühren veranschlagt, welche für Dienstleistungen im Straßenverkehrsamt (beispielsweise Kfz.-Zulassung) erhoben werden.

zu Ziffer 6:

Die Erträge aus dem Verkauf von Umweltplaketten sowie 100 km/h Aufklebern werden ab dem Haushaltsjahr 2023 aus haushaltsrechtlichen Gründen unter Ziffer 6 veranschlagt (+32.000 €).

zu Ziffer 7:

Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge in Höhe von 10.300 €. Gemäß Vorgabe des Landesamtes für Statistik ist die Zuweisung anteilig in den Teilhaushalten zu veranschlagen, die die Leistungen erbringen, für die die Zuweisung gewährt wird.

zu Ziffer 11:

Hier werden Bußgelder in Höhe von 2.700.000 € (+624.400 €) veranschlagt, die im Rahmen der Verkehrsüberwachung festgesetzt werden. Das Ergebnis aus dem Jahr 2021 ist nicht repräsentativ, da zwei mobile Messgeräte aufgrund einer Nutzungsuntersagung nicht eingesetzt werden konnten. Das Mess- und Eichwesen Niedersachsen hatte im Mai 2021 die weitere Nutzung der beim Landkreis eingesetzten mobilen Anlagen LEIVTEC XV 3 untersagt. Gutachter hatten in aufwendigen Testverfahren herausgefunden, dass es in seltenen Konstellationen zu Ungenauigkeiten der Messwerte zugunsten der Betroffenen kommen kann. Daraufhin hat das Oberlandesgericht Celle in einem Beschluss die Voraussetzungen für das sogenannte „standardisierte Messverfahren“ bei der LEIVTEC XV 3 verneint, so dass die mobilen Geräte nicht mehr eingesetzt werden konnten.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Seit April 2022 hat der Landkreis Celle wieder drei mobile Messgeräte im Einsatz. Die Erhöhung des Ansatzes resultiert aus einer Erhöhung des bundesweit einheitlichen Bußgeldkataloges im November 2021 sowie aus im Vergleich zum Jahr 2021 wieder steigenden Fallzahlen.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Bei den Beamten kommt es zur einer Erhöhung um 1,0 Stellen, da der Arbeitsplatz eines Beschäftigten mit einem Beamten nachbesetzt wurde. Bei den Beschäftigten kommt es zu einer Erhöhung um 2,19 Stellen. Mit dem 3. Nachtragshaushalt 2022 wurden zwei zusätzliche Stellen in der Führerscheinstelle geschaffen, diese waren aufgrund der umfangreichen Führerscheintauschaktion sowie gestiegener Fallzahlen und Klageverfahren im Bereich der Entzug und Neuerteilung von Fahrerlaubnissen erforderlich. Für das Haushaltsjahr 2023 ist eine weitere Stelle (Umfang 0,5) in der Zulassungsstelle sowie eine Stelle (Umfang 0,87) zur Erhöhung der telefonischen Erreichbarkeit in der Zulassungs- und Führerscheinstelle vorgesehen.

Das Rechnungsergebnis 2021 ist aufgrund langandauernder Krankheitsfälle mit Krankengeldbezug und zeitlich versetzter Stellenbesetzungen nach Personalwechsel nicht vergleichbar.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Hier werden zum einen die Unterhaltung und der Betrieb der mobilen und stationären Verkehrsüberwachungsanlagen inklusive der Beseitigung von zu erwartenden Vandalismusschäden an den stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen in Höhe von 50.000 € veranschlagt. Aufgrund der einzuhaltenden Eichvorschriften können auch leichte Defekte zur Versagung der notwendigen Eichung und zur Betriebseinstellung führen. Deshalb fallen hier vermehrt Instandhaltungskosten an. Unter Ziffer 15 sind weiterhin Unterhaltungskosten der drei „Blitzerfahrzeuge“ in Höhe von 16.000 € (+1.000 €) veranschlagt. Aufwendungen für Fortbildung und persönlicher Schutzausrüstung der Beschäftigten sind in Höhe von 5.500 € (+500 €) vorgesehen. Außerdem werden 500 € für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (z. B. Taschenlampen, Zusatzausstattung für Messanlagen) eingeplant. Des Weiteren werden unter dieser Position 25.000 € für die Fernübertragung von Falldateien aus den stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen auf Server des Landkreises veranschlagt.

Im Ansatz wurden des Weiteren Aufwendungen für die Miete einer teilstationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage, sogenannter „Blitzeranhänger“, aufgenommen. Die teilstationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage soll im Haushaltjahr 2023 für drei Monate erprobt werden. Damit soll auch dem Wunsch der verstärkten Verkehrsüberwachung der kreisangehörigen Gemeinden Rechnung getragen werden (+30.000 €).

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Bisher waren unter diesem Ansatz auch Aufwendungen für die Unterhaltung der EDV-Fachprogramme enthalten. Dieser Ansatz ist aus Gründen der Haushaltssystematik nun unter Ziffer 19 einplant worden (-50.000 €).

zu Ziffer 16:

Abschreibungen werden für die Abnutzung von Vermögensgegenständen veranschlagt. Der größte Anteil in Höhe von 56.600 € (+9.100 €) entfällt hierbei auf neu angeschaffte mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen. Des Weiteren ist eine im Jahr 2021 angeschaffte Software sowie die für das Jahr 2023 vorgesehene Software der Führerscheinstelle abzuschreiben (+2.600 €). Es entstehen Aufwendungen für Abschreibungen auf die Fahrzeuge der Verkehrsüberwachung in Höhe von 4.700 €.

Neben den Abschreibungen von Vermögensgegenständen müssen für voraussichtlich nicht zu realisierende Forderungen Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit in Höhe von 40.000 € veranschlagt werden.

zu Ziffer 18:

Hier werden Zuschüsse für ein Sicherheitstraining für junge Fahranfängerinnen und Fahranfänger im Alter von 18 bis 25 Jahren der Verkehrswacht in Höhe von 10.000 € veranschlagt. Zudem wird ein Zuschuss von 2.000 € für das Projekt „Fit im Auto“, ein Programm für ältere Autofahrende, zur Verfügung gestellt. Das Projekt wird von der Verkehrswacht in Zusammenarbeit mit dem Fahrlehrerverband, den Ministerien für Wirtschaft und für Inneres und der Polizei durchgeführt. Für die Durchführung und Finanzierung von Fahrsicherheitstrainings für die Angehörigen der Kreisfeuerwehr Celle wird außerdem ein Zuschuss in Höhe von 4.000 € eingeplant. Das Jahresergebnis 2021 ist aufgrund Corona bedingter Absagen der Veranstaltungen entsprechend niedrig ausgefallen.

zu Ziffer 19:

Hier werden die Geschäftsaufwendungen des Straßenverkehrsamtes in Höhe von 290.000 € (+84.000 €) veranschlagt. Darin enthalten sind Aufwendungen für die Pflege der EDV-Fachverfahren. Diese Aufwendungen wurden in der Vergangenheit unter Ziffer 15 erfasst. Ebenfalls sind hier Aufwendungen für die Bundesdruckerei sowie für das Kraftfahrbundesamt für den Druck der EU-Führerscheine und Fahrerkarten berücksichtigt. Ebenfalls sind Aufwendungen für Arbeits- und Büromaterialien, Gerichts- und Anwaltskosten, Reisekosten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt. Der Ansatz muss auch aufgrund bereits bekannt gewordener und zu erwartender Preissteigerungen erhöht werden.

Unter Ziffer 19 wird ebenfalls die Erstattung an die Stadt Bergen für die dortige Zulassungsstelle in Höhe von 163.200 € (+3.200 €) veranschlagt. Aufgrund des Ergebnisses 2021 und der Schätzung des Jahresergebnisses 2022 wird der Ansatz in der Höhe leicht angepasst.

zu Ziffer 27:

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 66.300 € werden Kosten für Druckerverbrauch und Telefonie, die Inanspruchnahme von Postdienstleistungen sowie für die Nutzung von Dienstfahrzeugen (insb. Tankkosten) abgebildet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 26:

Der Hersteller der im Landkreis Celle eingesetzten stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen hat angekündigt, dass die vorhandene Magnetschleifentechnologie ab 2024 nicht mehr unterstützt wird.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Es ist erforderlich die vorhandenen Geräte endgültig auf Lasertechnologie umzurüsten. Die bisher bereitgestellten Mittel wurden für die Umrüstung einer Anlage (Wilhelm-Heinichen-Ring) sowie für die Beschaffung neuer mobiler Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen genutzt. Die Beschaffung ist aufgrund des Umstandes, dass die bisher eingesetzten Geräte nicht mehr genutzt werden durften, prioritär behandelt worden. Das Mess- und Eichwesen Niedersachsen hatte im Mai 2021 die weitere Nutzung der beim Landkreis eingesetzten mobilen Anlagen LEIVTEC XV 3 untersagt. Gutachter hatten in aufwendigen Testverfahren herausgefunden, dass es in seltenen Konstellationen zu Ungenauigkeiten der Messwerte zugunsten der Betroffenen kommen kann. Daraufhin hat das Oberlandesgericht Celle in einem Beschluss die Voraussetzungen für das sogenannte „standardisierte Messverfahren“ bei der LEIVTEC XV 3 verneint, so dass die mobilen Geräte nicht mehr eingesetzt werden konnten. Es sind noch sieben stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen umzurüsten. Unter Berücksichtigung noch vorhandener Haushaltsreste aus dem Finanzhaushalt ergibt sich für die Umrüstung der stationären Anlagen ein Finanzbedarf in Höhe von 350.000 €. Die Rotlichtüberwachungsanlagen sind von der Umstellung nicht betroffen.

Weitere 70.000 € sind für die Beschaffung eines neuen Fachverfahrens für die Führerscheinstelle veranschlagt worden. Das bisher genutzte Programm wird nicht mehr unterstützt und Updates laufen aus.

Zuständiger Ausschuss: Finanzausschuss

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.122.818,15	2.400.000	2.268.000	2.267.400	2.266.800	2.266.200
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	32.000	32.600	33.200	33.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.690,26	11.500	10.300	10.700	11.100	11.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.230.751,94	2.100.000	2.736.000	2.818.100	2.902.900	2.990.200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**3.365.260,35**	**4.511.500**	**5.046.300**	**5.128.800**	**5.214.000**	**5.301.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.125.516,65	2.527.100	2.419.200	2.468.000	2.571.500	2.567.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	17.509,92	20.000	34.500	35.300	36.200	37.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.817,72	146.500	127.000	141.000	145.500	150.100
16.	Abschreibungen	85.018,33	92.200	110.800	146.600	146.000	143.800
18.	Transferaufwendungen	1.570,00	16.000	16.000	16.500	17.000	17.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	401.887,35	366.100	453.300	467.000	481.200	495.800
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.750.319,97**	**3.167.900**	**3.160.800**	**3.274.400**	**3.397.400**	**3.412.200**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**614.940,38**	**1.343.600**	**1.885.500**	**1.854.400**	**1.816.600**	**1.889.500**
22.	außerordentliche Erträge	10,76	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	1,00	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**9,76**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**614.950,14**	**1.343.600**	**1.885.500**	**1.854.400**	**1.816.600**	**1.889.500**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.223,32	66.300	66.300	67.600	69.000	70.400
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-45.223,32**	**-66.300**	**-66.300**	**-67.600**	**-69.000**	**-70.400**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**569.726,82**	**1.277.300**	**1.819.200**	**1.786.800**	**1.747.600**	**1.819.100**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.106.970,29	2.400.000	2.268.000	0	2.267.400	2.266.800	2.266.200
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	32.000	0	32.600	33.200	33.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.603,54	11.500	10.300	0	10.700	11.100	11.500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	204,52	0	0	0	0	0	0
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.208.586,61	2.085.600	2.710.000	0	2.791.300	2.875.200	2.961.600
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.327.364,96**	**4.497.100**	**5.020.300**	**0**	**5.102.000**	**5.186.300**	**5.273.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	2.126.696,79	2.507.700	2.381.800	0	2.429.800	2.532.500	2.528.000
11.	Auszahlungen für Versorgung	8.309,92	5.500	9.900	0	10.100	10.400	10.700
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	118.471,85	146.500	127.000	0	141.000	145.500	150.100
14.	Transferauszahlungen	1.570,00	16.000	16.000	0	16.500	17.000	17.600
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	386.446,71	366.100	453.300	0	467.000	481.200	495.800
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.641.495,27**	**3.041.800**	**2.988.000**	**0**	**3.064.400**	**3.186.600**	**3.202.200**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**685.869,69**	**1.455.300**	**2.032.300**	**0**	**2.037.600**	**1.999.700**	**2.070.900**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	92.525,18	0	420.000	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**92.525,18**	**0**	**420.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-92.525,18**	**0**	**-420.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**593.344,51**	**1.455.300**	**1.612.300**	**0**	**2.037.600**	**1.999.700**	**2.070.900**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**593.344,51**	**1.455.300**	**1.612.300**	**0**	**2.037.600**	**1.999.700**	**2.070.900**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0515080000 Zulassungen

Produktbeschreibung

Zulassung von Kraftfahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie deren Ab- und Ummeldung.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Überschuss des Teilergebnishaushaltes (1.819.200 €) mit einem Anteil von etwa 491.200 € enthalten.

Neben der Zulassung, Außerbetriebsetzung und Umschreibung von Fahrzeugen nimmt die Zulassungsstelle auch die Überwachung der Halterpflichten wahr. Nicht versicherte, nicht versteuerte oder mangelhafte Fahrzeuge werden aus dem Verkehr gezogen. Die Halter werden zunächst schriftlich auf ihre Verpflichtungen hingewiesen. Wenn diese Pflicht am Ende eines mehrstufigen Verfahrens nicht erfüllt wird, erfolgt die zwangsweise Stilllegung der Fahrzeuge. Weiterhin werden von der Zulassungsstelle die TÜV- und AU-Termine und Anschriftenänderungen überwacht. Dabei ist zu beachten, dass aufgrund des starken öffentlichen Interesses Versicherungsanzeigen innerhalb von zwei Tagen bearbeitet werden. Zwangsstilllegungen bei abgelaufenem Versicherungsschutz sind innerhalb einer Woche durchzuführen. Die Kennzahlen dieses Produktes wurden aufgrund der andauernden Teileknappheit und unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung leicht reduziert. Eine Entwicklung der Zahlen lässt sich aus den Ergebnissen 2021 und dem Stand zum 30.06.2022 nicht zuverlässig prognostizieren. Anderes gilt für die Kennzahl der zu bearbeitenden Mängel-, Versicherungs-, Steuer- und Verkaufsanzeigen, da zu erwarten ist, dass einige Halter ihre Beiträge zur Kfz.-Versicherung bzw. zur Kfz-Steuer nicht leisten werden.

Das Ziel, die durchschnittliche Wartezeit in der Zulassungsstelle unter 20 Minuten zu halten, dient der Bürger- und Serviceorientierung. In den Jahren 2020 und 2021 wurde ausschließlich unter Vergabe von Terminen gearbeitet. Erst seit Juli 2022 hat die Zulassungsstelle auch wieder ohne vorherige Vergabe von Terminen geöffnet. Das Ergebnis der Jahre 2021 sowie zum Stand 30.06.2022 ist daher nicht repräsentativ.

Ziele

Die durchschnittliche Wartezeit beträgt in der Zulassungsstelle weniger als 20 Minuten.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Zulassungen	7.200,00	9.100,00	3.539,00	7.080,00
Anzahl der Umschreibungen	24.000,00	25.250,00	10.274,00	23.282,00
Anzahl der Außerbetriebsetzungen	24.000,00	27.300,00	10.723,00	23.989,00
Anzahl der Mängel-, Versicherungs-, Steuer- und Verkaufsanzeigen	5.600,00	5.600,00	2.804,00	5.395,00
durchschnittliche Wartezeit der Zulassungsstellenbesucher in Minuten	20,00	20,00	9,65	10,01

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produkt 0515100000 Allgemeine Verkehrsangelegenheiten

Produktbeschreibung

- Verkehrsregelnde und -lenkende Maßnahmen wie Entscheidungen über Verkehrszeichen und -einrichtungen unter Berücksichtigung von Unfallschwerpunkten in Abstimmung mit der Polizei, Straßenbaulastträgern und der Verkehrssicherheitskommission.
- Regelungen von Ausnahmen nach StVO und StVZO zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit (z. B. durch vorübergehende Verkehrslenkung bei Volksfesten und Baustellen) sowie Genehmigungen von Großraum- und Schwertransporten.
- Erteilung von Erlaubnissen für den gewerblichen Güterverkehr.
- Erteilung von Taxi-, Mietwagen- und Buskonzessionen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Überschuss des Teilergebnishaushaltes (1.819.200 €) mit einem Anteil von etwa 163.700 € enthalten.

In diesem Produkt werden durch die Gebühren für Erlaubnisse und Genehmigungen jährlich etwa 400.000 € eingenommen.

Zu den allgemeinen Verkehrsangelegenheiten gehört unter anderem das Ausstellen von Parkausweisen für Behinderte, die Befreiung von der Anschnallpflicht und die Genehmigung von Abweichungen von der StVZO (z. B. Maße, Gewichte, Abgasverhalten, ...) bei Fahrzeugen. Außerdem werden hier Anträge für die Durchführung von Großraum- und Schwertransporten sowie Anträge auf eine vorübergehende Verkehrslenkung bei Baustellen, Volksfesten usw. bearbeitet. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, ist die Verkehrslenkung zum Beispiel für Volksfeste, Demonstrationen etc. den besonderen Gegebenheiten anzupassen.

Unter Beteiligung des ADAC, der Polizei, der Baulastträger etc. werden im zweijährigen Rhythmus in den kreisangehörigen Kommunen Verkehrsschauen durchgeführt. Hierbei wird unter anderem die Sichtbarkeit und Erforderlichkeit von Verkehrszeichen sowie der Zustand der Straße beurteilt. Die Verkehrsschauen dienen somit der Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

Des Weiteren werden Konzessionen für die Personenbeförderung nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) erteilt. Für Gütertransporte sind Genehmigungen nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) erforderlich. Für den Betrieb eines Güterkraftverkehr- oder Personenbeförderungsunternehmens ist die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen nach GüKG und PBefG zu prüfen und die erforderliche Konzession bei Vorliegen der Voraussetzungen zu erteilen. Es soll ausgeschlossen werden, dass ungeeignete Unternehmen Personenbeförderung oder Gütertransporte durchführen. Die Eignung wird auch unter Beteiligung der Industrie- und Handelskammer (IHK), des Gesamtverbandes für das Verkehrsgewerbe (GVN) und des staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Celle (GAA) ermittelt.

Ziele

Die Verkehrsanlagen werden regelmäßig durch die Durchführung von Verkehrsschauen überwacht, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten. Im Jahr 2021 ist bedingt durch Corona keine Verkehrsschau durchgeführt worden. Es wurden jedoch anlassbezogen Abstimmungsgespräche zwischen dem Straßenverkehrsamt, den kreisangehörigen Städten, Samtgemeinden und Gemeinden sowie Anliegern, der Polizei und den Trägern der Straßenbaulast zur Klärung von Einzelfällen durchgeführt.

Über einen Antrag im Bereich der allg. Verkehrslenkung ist einschließlich des zweiwöchigen Anhörungsverfahrens innerhalb von drei Wochen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen zu entscheiden.

Über einen Antrag im Bereich der Güter- und Personenbeförderung ist einschließlich des zweiwöchigen Anhörungsverfahrens innerhalb von drei Wochen nach Vorlage der vollständigen Unterlagen zu entscheiden.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Anträge auf Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen nach StVO und StVZO	500,00	770,00	238,00	496,00
Anzahl der Anträge auf vorübergehende Verkehrslenkung bei Baustellen, Volksfesten usw.	500,00	550,00	210,00	359,00
Anzahl der Anträge für Großraum- und Schwertransporte	90,00	60,00	50,00	103,00
Anzahl der Stellungnahmen für externe Großraum- und Schwertransporte	2.200,00	3.650,00	976,00	1.955,00
Anzahl der Anträge auf Erlaubnis nach dem PBefG und BOKraft	28,00	30,00	12,00	21,00
Anzahl der neuen Erlaubnisse nach dem Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)	25,00	25,00	6,00	24,00
Anzahl der Verkehrsschauen	6,00	6,00	0,00	1,00
Anteil der innerhalb der 3-Wochenfrist bearbeiteten Anträge im Bereich der allg. Verkehrslenkung in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anteil der innerhalb der 3-Wochenfrist bearbeiteten Anträge im Bereich Güter- und Personenbeförderung in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Produkt 0515110000 Verkehrsordnungswidrigkeiten

Produktbeschreibung

Ahndung von Verstößen gegen Ge- und Verbote im ruhenden und fließenden Verkehr.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Überschuss des Teilergebnishaushaltes (1.819.200 €) mit einem Anteil von etwa 1.218.900 € enthalten.

Durch die intensive Geschwindigkeitsüberwachung wurde die Geschwindigkeitsüberschreitung als ehemalige Hauptunfallursache von den Vorfahrtmissachtungen als Hauptunfallursache abgelöst. Geschwindigkeitsüberschreitungen sind jedoch weiterhin die häufigste Ursache für tödliche Verkehrsunfälle. Weiterhin wurden durch die in der Vergangenheit durchgeführten Maßnahmen zur Erhöhung der

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Verkehrssicherheit (u. a. mobile Verkehrsüberwachung und die Errichtung stationärer Anlagen, aber z. B. auch bauliche Maßnahmen seitens der Baulastträger) die Unfallhäufungspunkte reduziert. Die Messungen werden – neben der Überwachung von Schul- und Kindergartenwegen – vermehrt auf den Unfalllinien durchgeführt, d. h. auf Strecken, auf denen vermehrt Unfälle zu beobachten sind, die sich jedoch nicht auf einen bestimmten Punkt beschränken, sondern sich gestreut auf der Strecke ereignen.

Durch die Verkehrsüberwachung soll die Sicherheit im Straßenverkehr gewährleistet und die Anzahl der Unfälle durch überhöhte Geschwindigkeit möglichst gering gehalten werden. Durch eine regelmäßige Überwachung des unmittelbaren Umfeldes von Schulen und Kindergärten werden die Schul- und Kindergartenwege gesichert, „Schulkindunfälle“ sollen vermieden werden.

Die von der Verkehrsunfallkommission festgestellten Unfallhäufungspunkte werden bei der Verkehrsüberwachung ebenfalls besonders berücksichtigt. Es finden zudem Messungen an Standorten statt, die mit verschiedenen Fachbehörden abgestimmt sind. Ein umfangreiches Abstimmungsgespräch mit mehreren Behördenvertretern (Polizei, Stadt, Landkreis) erfolgt mindestens einmal im Jahr. Jeder Messpunkt im Landkreis Celle wird dabei unter Berücksichtigung des aktuellen Unfallgeschehens auf den Prüfstand gestellt. Das Messpunktverzeichnis wird im Anschluss um nicht mehr benötigte Messpunkte bereinigt bzw. um neue Messpunkte ergänzt. Zudem finden mindestens 20 kleinere Abstimmungsgespräche zwischen Polizei- und Landkreisvertretern statt, in denen zum einen Messwünsche der Bürger und zum anderen vereinzelte Änderungen im Messpunktverzeichnis abgestimmt werden. Zunehmend werden Geschwindigkeitskontrollen auch in verkehrsberuhigten Bereichen gewünscht, die aber aufgrund baulicher Gegebenheiten technisch nur selten umsetzbar sind (zu kurze Messstrecken, Hindernisse im Messfeld).

Der Landkreis Celle verfügt über zwei Rotlichtüberwachungsanlagen (Harburger Straße, Wilhelm-Heinichen-Ring) und neun stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen (Wilhelm-Heinichen-Ring, B 214 Forsthaus Blum, Bergen L 298, B191 Hornshof in beide Fahrtrichtungen, Hassel in Fahrtrichtung Celle sowie auf B3-Höhe Nienhorst in beide Fahrtrichtungen).

Neben den stationären Anlagen hat der Landkreis drei mobile Geschwindigkeitsmessanlagen im Betrieb, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verkehrsüberwachung nach Dienstplan eingesetzt werden.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs erfolgt durch die Stadt Celle und teilweise durch die Samtgemeinden und Gemeinden. Die Befugnis kann auf Antrag übertragen werden und wird aktuell neben der Stadt Celle von den Gemeinden Wietze, Winsen und Eschede wahrgenommen. Wenn die von dort ausgesprochenen Verwarnungen nicht bezahlt werden, werden die Bußgeldverfahren durch den Landkreis Celle übernommen.

Die Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung erfolgt durch den Landkreis und die Polizei. Verstöße werden von der Bußgeldstelle verfolgt.

Eine Entwicklung der Zahlen lässt sich aus den Ergebnissen 2021 und dem Stand zum 30.06.2022 nicht zuverlässig prognostizieren. Trotz sinkender Tendenz der Fallzahlen wird aufgrund der Erhöhung der bundeseinheitlichen Sätze der Verwarn- und Bußgelder mit steigenden Erträgen gerechnet.

Ziele

Hebung der Verkehrsdisziplin und Verringerung der Unfälle, die durch überhöhte Geschwindigkeit verursacht werden.

Zur Beseitigung von Unfallhäufungspunkten wird durch die Verkehrsüberwachung beigetragen.

Die Schul- und Kindergartenwege werden durch regelmäßige, verstärkte Maßnahmen der Verkehrsüberwachung gesichert.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Messungen an Unfallhäufungspunkten	170,00	170,00	108,00	94,00
Anzahl der Messungen im unmittelbarem Umfeld von Schulen und Kindergärten	120,00	130,00	26,00	52,00
Anzahl der OwiG-Fälle im fließenden Verkehr	40.000,00	47.000,00	17.024,00	26.476,00
Anzahl der OwiG-Fälle im ruhenden Verkehr	4.500,00	4.500,00	1.696,00	2.696,00

Produkt 0515120000 Fahrerlaubnisse

Produktbeschreibung

Zulassung von Personen zur Teilnahme am motorisierten öffentlichen Straßenverkehr, Erteilung zusätzlicher Fahrerlaubnisse zur Personenbeförderung, Entziehung und Versagung von Fahrerlaubnissen nach vorgeschalteter Eignungsprüfung, Erteilung von Fahrlehr- und Fahrschulerlaubnissen, Überwachung der Fahrlehrer und Fahrschulen.

Erläuterungen

Dieses Produkt mindert den Überschuss des Teilergebnishaushaltes (1.819.200 €) um ca. 54.600 €.

In diesem Produkt werden Gebührenerträge in Höhe von ca. 400.000 € erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine leichte Steigerung zu verzeichnen, da die Gebühren für eine Neuerteilung (nach vorherigem Entzug) erhöht wurden.

In der Führerscheinstelle wird die Ersterteilung und Neuerteilung (nach vorherigem Entzug) von Fahrerlaubnissen, der Umtausch von alten Führerscheinen, die Ausstellung internationaler Führerscheine sowie die Erweiterungen und Verlängerungen von Fahrerlaubnissen bearbeitet. Außerdem werden Fahrgastführerscheine für Taxen und Mietwagen erteilt und die Ortskundeprüfungen der Antragsteller abgenommen.

Seit dem Jahr 2021 ist die Führerscheinstelle mit dem Führerscheinumtausch beschäftigt. Bis zum 19.01.2033 müssen in Deutschland etwa 43 Millionen Führerscheine in fälschungssichere Exemplare umgetauscht werden. Der Umtausch erfolgt nach Geburts- bzw. Ausstellungsjahr.

Des Weiteren überprüft die Fahrerlaubnisbehörde die körperliche und geistige Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen, wenn diesbezüglich Bedenken vorliegen (z. B. bei Drogenkonsumenten, hoher Promillewert auch bei Fahrradfahrern, psychischen Erkrankungen, Epilepsie, Diabetes mit Unterzuckerung am Steuer, verkehrsauffällige Senioren, körperliche Behinderungen durch Unfälle oder Schlaganfälle usw.). Zur Bestätigung der Fahrtauglichkeit sind von der Behörde angeordnete Maßnahme vom Betroffenen zu erbringen (z. B. Besuch eines Aufbauseminars, medizinisch-psychologische Begutachtungen, fachärztliche Begutachtungen, amtsärztliche Untersuchungen). Aufgrund der Punkte-Mitteilungen des Kraftfahrtbundesamtes werden die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet wie z. B. die Verwarnung des Betroffenen oder die Anordnung eines Aufbauseminars. Außerdem wird die Fahrerlaubnis durch die Behörde entzogen, wenn das Punktekonto das erfordert bzw. wenn Probezeitinhaber zum wiederholten Male verkehrsrechtlich in Erscheinung treten.

Weiterhin werden elektronische Fahrerkarten von der Führerscheinstelle ausgegeben. Fahrerkarten sind elektronische Fahrtenschreiber, die in allen neu zugelassenen LKW zur Erfassung der Fahrerdaten und Lenk- und Ruhezeiten dienen. Die Kontrolle der Fahrerkarten obliegt je nach Anlass dem Gewerbeaufsichtsamt (GAA), dem Zoll, dem Bundesamt für Güterkraftverkehr (BAG) und der Polizei.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0515000000	Straßenverkehrsamt
Teilhaushalt	**0515010000**	**Straßenverkehr**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Ebenso werden die räumlichen, sachlichen und persönlichen Gegebenheiten in den im Landkreis Celle vorhandenen Fahrschulen überprüft und die von den Fahrlehrern zu absolvierenden Fortbildungen überwacht. Gesetzlich vorgeschrieben ist die Überwachung einer Fahrschule alle zwei Jahre. Durch die Überwachung soll sichergestellt werden, dass den Fahrschülern einheitliche Lehrinhalte vermittelt werden. Bei beanstandeten Fahrschulen werden Nachprüfungen durchgeführt. Schwere Mängel können letztlich den Entzug der Fahrschulerlaubnis zur Folge haben, wenn der Mangel dauerhaft nicht abgestellt wird.
Erweist sich eine Fahrschule als mängelfrei oder werden nur geringe Mängel festgestellt, kann die Überwachungsfrist auf vier Jahre festgesetzt werden. Die in den letzten Jahren durchgeführten Prüfungen haben ergeben, dass die Fahrschulen im Landkreis Celle durchweg keine schweren Mängel aufgewiesen haben, so dass das Überwachungsintervall auf vier Jahre angehoben wurde.

Ziele
Die Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) werden innerhalb von 8 Werktagen bearbeitet.

Zur Sicherstellung einer qualifizierten Fahrschülerausbildung ist jede Fahrschule alle 4 Jahre zu überprüfen.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Fahrerlaubnisentzüge durch die Behörde	170,00	170,00	79,00	203,00
Anzahl der Anträge auf Erteilungen von Fahrerlaubnissen	12.000,00	8.270,00	5.998,00	9.065,00
Anzahl der Anträge auf Erteilungen von Fahrgastbeförderungsscheinen	150,00	200,00	63,00	151,00
Anzahl der Fahrerkarten	700,00	700,00	396,00	738,00
Anzahl der Maßnahmen nach KBA-Meldungen	750,00	880,00	351,00	720,00
Anteil der innerhalb von 8 Werktagen bearbeiteten KBA-Mitteilungen in %	100,00	100,00	100,00	100,00
Anteil der alle 4 Jahre überwachten Fahrschulen	100,00	100,00	0,00	100,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung	Der Teilhaushalt "Bauen und Wohnen" umfasst die Produkte Bauordnung, Brandschutz, Immissionsschutz, Denkmalschutz, Regionale Raumordnung und Bauleitplanung.
Produktbereiche	51,52
Produktgruppen	511,521,523
Stellenistanteile	Beamte: 10,6 (2021: 9,6) Beschäftigte: 21,5 (2021:20,12)
Erläuterungen	**Teilergebnishaushalt** zu Ziffer 2: Der Landkreis ist in zwei Brandschutzbezirke aufgeteilt. Für zwei Brandschutzprüferstellen werden daher die Aufwendungen aus der Feuerschutzsteuer vom Land erstattet. Für Brandschauen und Beratungen werden ebenfalls Gebühren erhoben. zu Ziffer 5: Die Baugenehmigungsgebühren wurden zum letzten Haushalt auf 700.000 € und die externen Statikgebühren auf 280.000 € erhöht, da die geplanten Ansätze in den Jahren zuvor übertroffen wurden. Für das Jahr 2023 bleibt dieser Ansatz erhalten. Es bleibt abzuwarten, ob dieser Ansatz künftig ebenfalls überschritten wird. Weiter werden nur noch 40.000 € (-40.000 €) für Statikprüfungen eingeplant. In den letzten Jahren ist es leider nicht gelungen, einen weiteren geeigneten Prüfstatiker einzustellen. Die Stelle wurde daher umgeplant, sodass nur noch mit einem Prüfstatiker und den entsprechend verminderten Erträgen aus Statikprüfungen geplant wird. Des Weiteren werden Erträge i. H. v. 75.300 € im Bereich Brandschutz, 56.800 € im Bereich Immissionsschutz, 500 € im Bereich Denkmalschutz und 500 € im Bereich Regionale Raumordnung erwartet. zu Ziffer 7: Hier sind Erstattungen von Aufwendungen für die Durchführung von Ersatzvornahmen in bauordnungsrechtlichen Verfahren i. H. v. 5.000 €, Erstattungen von Gerichtskosten / Zeugengeld i. H. v. 100 € sowie die Erstattung der Kosten in Höhe von 1.000 € für die ALKIS-Daten durch die Gemeinden eingestellt. Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge in Höhe von 52.000 €, welche den entsprechenden Produkten zugeordnet sind. Der Landkreis Celle hat mit der Stadt Celle zur Durchführung des Zensus 2022 eine gemeinsame Erhebungsstelle eingerichtet und hierüber einen öffentlich-rechtlichen Vertrag geschlossen. Das Land zahlt Finanzzuweisungen für die Durchführung des Zensus direkt an die durchführende Erhebungsstelle. Eine Endabrechnung mit den tatsächlichen Erträgen und Aufwendungen mit der Stadt ist für 2023 geplant. zu Ziffer 11: Die Erträge aus Buß- und Zwangsgeldern werden aufgrund der Ergebnisse der letzten Haushaltsjahre lediglich in Höhe insgesamt 4.000€ (-6.000€) eingeplant. Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert. zu Ziffer 13: Die Stellenanteile der Beschäftigten erhöhen sich um etwas mehr als einen Stellenanteil. Um die steigenden Fallzahlen, sowie die Stundenreduzierung eines Ingenieurs um 50%

bewältigen zu können, ist dringend weiteres Personal notwendig. Im Bereich der Bauordnung soll daher unverzüglich eine weitere Ingenieurstelle hinzukommen; die Personalkosten werden nur für das zweite Halbjahr hochgerechnet, da voraussichtlich vorher nicht mit einer Besetzung der Stelle zu rechnen ist. Im Bereich Immissionsschutz kommt es ebenfalls zu einer Stellenmehrung. Auch nach Rückkehr einer Mitarbeiterin aus der Elternzeit im Laufe des Jahres 2023 (Rückkehr in Teilzeit), soll der Kollege, der bisher die Vertretung in Vollzeit übernommen hat, weiterbeschäftigt werden, um die Zunahme an Anträgen und Aufgaben in diesem Bereich bewältigen zu können.

Die Stellenanteile der Beamten erhöhen sich ebenfalls um einen Stellenanteil. Um das steigende Arbeitsaufkommen aufgrund einer höheren Anzahl an Anträgen (u.a. Bauvoranfragen und Anträge auf behördliches Einschreiten), sowie einer größeren Zahl an Widerspruchs- und Klageverfahren bewältigen zu können, ist auch in diesem Bereich dringend weiteres Personal notwendig. Im Bereich Bauaufsicht soll daher schnellstmöglich eine weitere Stelle hinzukommen; die Personalkosten werden auch hier erst für das zweite Halbjahr hochgerechnet, da vorher nicht mit der Besetzung der Stelle zu rechnen ist.

Den Personalaufwendungen für die zwei neu geschaffenen Stellen (ca. 69.500€) steht der Wegfall zweier Vollzeitstellen (ca.131.700€), die für den Zensus eingerichtet wurden, gegenüber. Ebenfalls wurde eine Stelle im Haushaltsjahr 2022 mit A10 hochgeplant und zwischenzeitlich mit einem Beamten der Tarifgruppe A9 besetzt, sodass diese Stelle für das Jahr 2023 mit der Tarifgruppe A9 hochgeplant wurde.

Hinzu kommen Elternzeiten und Stundenreduzierungen in den verschiedenen Bereichen, die dazu führen, dass die Personalaufwendungen insgesamt geringer ausfallen als im Vorjahr.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

Zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Es werden Aufwendungen für externe Statikprüfungen i. H. v. 280.000 € entsprechend der Höhe des Ertrags für externe Statikprüfungen unter Ziffer 5 geplant, da es sich hierbei um einen durchlaufenden Posten handelt.

Für die Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms u.a. zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen werden für das Jahr 2023 für die Bearbeitung des 2. Entwurfs 40.000€ veranschlagt. Durch das Wind-an-Land-Gesetz wird der Landkreis im wesentlich größerem Umfang Flächen für die Windenergienutzung ausweisen. Für die weitere Begleitung durch ein Planungsbüro, für die Erstellung des Umweltberichtes und für möglicherweise auch neue avifaunistische Kartierungen werden weitere Mittel erforderlich sein.

Die Ansätze für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bleiben im Vergleich zur Ansatzplanung 2022 bis auf zwei Positionen unverändert.

Die Ansatzplanung für das einmalige Projekt zur Einzelhandelserhebung des Erweiterten Wirtschaftsraums Hannover wurde im Nachtrag für das Jahr 2022 auf 23.800 € erhöht,

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

der Ansatz für 2023 beträgt lediglich 4.400 € (-19.400 €). Im Bereich der Bauordnung erhöhen sich die Kosten für die EDV-Unterhaltung auf 75.800 € (+33.400 €). Durch die Umstellung auf den XBAU2-Standard und den Erwerb der Signatur- und der Kassenschnittstelle erhöhen sich die monatlichen Pflege bzw. Unterhaltungskosten für die Fachsoftware.

zu Ziffer 16:
Zusammen mit den Abschreibungen für die Einführung von „Bauen Online“, die Anschaffung eines Handschallpegelmessgeräts und Abschreibungen für die Anschaffungen von Software im Hinblick auf die Fortführung bzw. Weiterentwicklung von „Bauen online“ ergeben sich Abschreibungen i. H. v. 14.100 € für das Jahr 2023. Zudem wird eine Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit in Höhe von 3.000 € angesetzt.

zu Ziffer 19:
Wie im Vorjahr sind Geschäftsaufwendungen (u.a. für Reisekosten, Fachliteratur u.ä.) in Höhe von 24.800€ enthalten, die im Ergebnis 2021 coronabedingt geringer ausgefallen sind, bei denen jedoch wieder mit einem Anstieg zu rechnen ist. Die Geschäftsaufwendungen im Bereich Raumordnung werden zusätzlich um 20.000 € erhöht. Der Landkreis Celle ist durch die Pläne der DB zum geplanten Ausbau bzw. Neubau einer Schienenstrecke zwischen Hamburg und Hannover, der möglicherweise nicht der sogenannten „Alpha-E-Variante“, die vor Jahren in einem weitgehenden Konsens erarbeitet wurde, in besonderem Maße betroffen. Zur potenziellen fachlichen und/oder rechtlichen Begleitung durch ein Gutachterbüro / Fachanwalt werden Mittel i.H.v. 20.000 € in den Haushalt eingestellt, um sich nötigenfalls gegen Planungsergebnisse der DB zur Wehr setzen zu können.
Des Weiteren werden sonstige Aufwendungen (u.a. Mitgliedbeiträge) in Höhe von 400 € und Aufwendungen für Ersatzvornahmen in Höhe von 5.000 € geplant.

zu Ziffer 27:
Wie im Vorjahr werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie abgebildet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 26:
Für die weitere Arbeit mit „Bauen online“ ist die Umstellung auf den XBAU2 Standard notwendig. Die Firma Formsolutions, die die digitale Antragstellung ermöglicht, hat zum 01.01.23 den XBAU1 Standard abgekündigt. Für die Umsetzung des neuen Standards wird sowohl Software bei der Firma Itebo bzw. Formsolutions beschafft werden müssen, also auch eine Schnittstelle bei der Firma Prosoz (Prosoz elan). Weiterhin sollen eine Schnittstelle für die digitale Signatur, sowie eine Kassenschnittstelle, um ProBAUG an das vorhandene Kassensystem anzuschließen, bei der Firma Prosoz erworben werden. Die Investionskosten werden insgesamt voraussichtlich ca. 35.000 € betragen.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Digitalisierung

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	98.900	101.900	105.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.417.064,82	1.128.100	1.153.100	1.162.200	1.197.500	1.233.800
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.579,68	119.800	58.100	60.200	62.300	64.500
11.	sonstige ordentliche Erträge	133.900,00	136.400	123.700	127.700	131.900	136.200
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.712.544,50**	**1.480.300**	**1.430.900**	**1.449.000**	**1.493.600**	**1.539.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.096.677,38	2.541.300	2.539.200	2.581.900	2.636.000	2.691.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	122.894,25	174.600	159.200	163.000	166.900	170.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	525.798,79	409.100	423.100	402.500	415.800	429.400
16.	Abschreibungen	7.863,95	15.000	17.100	10.400	10.400	10.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.555,00	30.200	50.200	31.800	33.500	35.200
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.765.789,37**	**3.170.200**	**3.188.800**	**3.189.600**	**3.262.600**	**3.336.900**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.053.244,87**	**-1.689.900**	**-1.757.900**	**-1.740.600**	**-1.769.000**	**-1.797.400**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.053.244,87**	**-1.689.900**	**-1.757.900**	**-1.740.600**	**-1.769.000**	**-1.797.400**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.911,96	5.600	2.100	2.100	2.100	2.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-1.911,96**	**-5.600**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.055.156,83**	**-1.695.500**	**-1.760.000**	**-1.742.700**	**-1.771.100**	**-1.799.500**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	0	98.900	101.900	105.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.379.122,07	1.128.100	1.153.100	0	1.162.200	1.197.500	1.233.800
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.774,52	119.800	58.100	0	60.200	62.300	64.500
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.225,00	10.000	4.000	0	4.200	4.400	4.600
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.542.121,59**	**1.353.900**	**1.311.200**	**0**	**1.325.500**	**1.366.100**	**1.407.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	1.827.310,53	2.371.700	2.367.100	0	2.405.800	2.455.900	2.506.800
11.	Auszahlungen für Versorgung	43.294,25	48.000	45.700	0	46.800	47.900	49.000
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	495.395,11	409.100	423.100	0	402.500	415.800	429.400
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.577,60	30.200	50.200	0	31.800	33.500	35.200
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.378.577,49**	**2.859.000**	**2.886.100**	**0**	**2.886.900**	**2.953.100**	**3.020.400**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-836.455,90**	**-1.505.100**	**-1.574.900**	**0**	**-1.561.400**	**-1.587.000**	**-1.612.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	63.559,39	10.000	35.000	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**63.559,39**	**10.000**	**35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-63.559,39**	**-10.000**	**-35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-900.015,29**	**-1.515.100**	**-1.609.900**	**0**	**-1.561.400**	**-1.587.000**	**-1.612.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-900.015,29**	**-1.515.100**	**-1.609.900**	**0**	**-1.561.400**	**-1.587.000**	**-1.612.500**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0560010000 Bauordnung

Produktbeschreibung

- Prüfung von Bauanträgen/Bauvoranfragen auf Genehmigungsfähigkeit
- Erteilung von Baugenehmigungen, Bauvorbescheiden, Ausnahmen, Befreiungen und Ablehnungen
- Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren
- Beratung von Bauherren, am Bauverfahren Beteiligten, Bauinteressierten und Nachbarn
- Prüfung von Standsicherheits-, Wärmeschutz- und Schallschutznachweisen
- Örtliche und rechtliche Überprüfung von Eingaben Dritter
- Anordnung von Maßnahmen zur Herstellung oder Sicherung baurechtmäßiger Zustände
- Überprüfung von fliegenden Bauten auf Betriebs- und Standsicherheit
- Wiederkehrende Prüfungen sicherheitstechnischer Anlagen von Versammlungsstätten, Gaststätten, Geschäftshäusern und Sonderbetrieben
- Prüfung der baulichen Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten
- Vorbereitung, Entgegennahme und rechtliche Prüfung von Baulastenerklärungen
- Erstellung von baurechtlichen Stellungnahmen im Verfahren anderer Ämter/externer Behörden

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.760.000 €) mit einem Anteil von etwa 658.100 € enthalten

Daten aus dem Kennzahlenvergleich Bau 2021:

Kennzahl	Höchster Wert	Niedrigster Wert	Durchschnitt	Eigener Wert
Durchschnittliche Bruttolaufzeit Baugenehmigungsverfahren in Tagen	108,5	77,4	93,7	83,0
Anträge pro Vollzeitstelle	212,7	50,9	134,4	212,7
Personalkosten pro Antrag	2054,30 €	475,90 €	885,60 €	475,90 €
Bauaufsichtsverfahren je 1.000 Einwohner	2,6	0,4	1,1	0,9

Die „durchschnittliche Bruttolaufzeit“ gibt an, wie lange ein Baugenehmigungsverfahren vom Tag des Eingangs des Antrages bei der Bauaufsichtsbehörde bis zum Tag des Erteilens der Baugenehmigung dauert. Die Zahl lässt keine direkten Rückschlüsse auf die Leistungsfähigkeit der Bauaufsichtsbehörde zu. Sie spiegelt zwar auch die Leistung der Behörde wieder, ist aber auch wesentlich davon abhängig, wie gut das Zusammenspiel zwischen Entwurfsverfasser („Architekt“), Bauaufsichtsbehörde und zu beteiligenden Stellen funktioniert und wie gut bzw. wie vollständig Anträge vorgelegt werden. Wesentlichen Einfluss hat außerdem, um was für ein Vorhaben es sich handelt (z. B. Einfamilienhaus oder Gewerbebetrieb), da die jeweils zu beteiligenden Stellen mit den zugehörigen Beteiligungsfristen sehr unterschiedlich sind.

Die „durchschnittliche Bruttolaufzeit“ hat sich 2021 im Vergleich zu 2020 verlängert. Dies lässt sich zum einen auf die steigende Anzahl der Anträge pro Vollzeitstelle erklären, welche sich u.a. aus der Personalsituation Amt für Bauen und Kreisentwicklung im Jahr 2021 ergibt. Einige Stellen wurden neu besetzt und waren zeitweise unbesetzt. Weiterhin führte die Einführung der digitalen Bauakte und die damit zusammenhängenden technischen Schwierigkeiten oftmals zu Verzögerungen der Verfahren. Trotz alledem liegt der Wert für die durchschnittliche Bruttolaufzeit in Baugenehmigungsverfahren noch unter dem Durchschnitt der anderen Behörden.

Die Anzahl der „Anträge pro Vollzeitstelle“ ist im Vergleich zum Jahr 2020 weiter gestiegen. Bei dieser Kennzahl

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

weist der Landkreis Celle im Jahr 2021 den höchsten Wert aller teilnehmenden Landkreise aus. Dadurch wird deutlich, dass überdurchschnittlich viele Bauanträge pro Vollzeitstelle eingehen. Dies belegt die hohe Arbeitsbelastung in diesem Bereich.

Die Kennzahl „Personalkosten pro Antrag“ errechnet sich aus den Aufwendungen für das aktive Personal (insbesondere für die Bearbeitung von Bauanträgen) im Verhältnis zur Anzahl der eingegangenen Anträge (insbesondere Bauanträge). Der Landkreis Celle hatte bereits in den letzten Jahren die geringsten Personalkosten pro Antrag. Auch im Jahr 2021 lagen die Personalkosten des Landkreises Celle unterhalb des Durchschnittswertes. Dadurch zeigt sich, dass hier im Vergleich zu den anderen Landkreisen mehr Bauanträge durch weniger Personal bearbeitet wurden.

Bei der Kennzahl „Bauaufsichtsverfahren je 1.000 Einwohner“ liegt der Landkreis Celle im Jahr 2021 knapp unter dem Durchschnitt. Dies liegt unter anderem daran, dass der Schwerpunkt der bauaufsichtlichen Arbeit nicht im repressiven Tätigwerden liegt.

Ziele
- Entscheidungsreife Bauanträge sollen innerhalb einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 3 Wochen abschließend geprüft und entschieden werden
- rechtmäßige Bearbeitung und Entscheidung
- Größtmögliche Erwirtschaftung der Stellen der Prüfstatiker durch Gebührenerträge

Erläuterung zu den Kennzahlen:
Die Kennzahl "durchschnittliche Bearbeitungszeit entscheidungsreifer Bauanträge in Wochen" mit der Planzahl 3,0 wird in 2022 voraussichtlich aufgrund des Personalmangels nicht erreicht werden können.

Die Kennzahl „Erträge durch selbst geprüfte Statiken“ wird mit 40.000€ geplant, dies entspricht den Erträgen für eine Statikerstelle. Im Haushaltsjahr 2022 wurden hier noch 80.000€ für zwei Statikerstellen angesetzt, mittlerweile ist jedoch eine der Stellen mit einem Ingenieur anderer Fachrichtung besetzt worden, sodass nur noch auf einer Stelle mit Erträgen sind zu rechnen ist. Aufgrund der hohen Anzahl an Anträgen und des Personalmangels wurden im Haushaltsjahr 2022 selbst keine Statiken geprüft, da der Schwerpunkt der Tätigkeit auf die Genehmigungen gelegt wurde. Aufgrund von Nachbesetzungen ist jedoch davon auszugehen, dass sich dies zum Haushaltsjahr 2023 wieder ändert und die geplanten Erträge eingenommen werden können.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Entscheidungen über Bauanträge (Baugenehmigungen, Befreiungen, Ausnahmen, § 62-Anzeigen, Ablehnungen, Rücknahmen)	1.000,00	1.000,00	441,00	1.023,00
Anzahl von Widerspruchs- und Klageverfahren, vorläufige Rechtschutzverfahren	24,00	15,00	13,00	24,00
Anzahl der Abgeschlossenheitsbescheinigungen	20,00	20,00	11,00	24,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Anzahl der Baulastenerklärungen	200,00	200,00	113,00	91,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeiten-verfahren	8,00	8,00	4,00	0,00
Anzahl der Bauvoranfragen	120,00	100,00	59,00	161,00
Anzahl der bauaufsichtlichen Anordnungen nach § 79 NBauO (einschl. Anhörungen)	100,00	100,00	41,00	67,00
durchschnittliche Bearbeitungszeit entscheidungsreifer Bauanträge in Wochen	3,00	3,00	4,46	2,66
Erträge durch selbst geprüfte Statiken in Euro	40.000,00	80.000,00	1.953,00	53.000,00

Produkt 0560020000 Vorbeugender Brandschutz

Produktbeschreibung

- Durchführung der Hauptamtlichen Brandschau
- Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauleitplänen hinsichtlich der Belange des vorbeugenden Brandschutzes
- Beratung
- Brandursachenermittlung

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.760.000 €) mit einem Anteil von etwa 82.700 € enthalten

Ziele

- Erkennen und Beseitigung von Mängeln an bestehenden baulichen Anlagen
- Sichere Benutzbarkeit baulicher Anlagen (Neubau und Bestand)

Erläuterung zu den Kennzahlen:
Coronabedingt konnten viele Brandschauen in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 nicht durchgeführt werden. Es ist absehbar, dass sich dies zum Haushaltsjahr 2023 wieder ändert, sodass davon ausgegangen werden kann, dass der Ansatz von 60 Brandschauen im Jahr erreicht werden kann.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Stellungnahmen zum vorbeugenden Brandschutz	480,00	400,00	240,00	503,00
Anzahl der Brandschauen	60,00	0,00	18,00	39,00

Produkt 0560030000 Immissionsschutz

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibung

- Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), vorrangig für Windkraftanlagen und große Tierhaltungsanlagen; Prüfung, ob Anlagen so errichtet und betrieben werden, dass schädliche Umweltauswirkungen und sonstige Gefahren, erhebliche Nachteile und Belästigungen nicht hervorgerufen werden können
- Stellungnahmen zu Bauanträgen, bauaufsichtlichen Verfahren und Bauleitplänen hinsichtlich der Emissionen und Immissionen (Lärm, Geruch, Staub, Licht, Erschütterungen etc.)
- Widerspruchs- und Klageverfahren

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.760.000 €) mit einem Anteil von etwa 265.700 € enthalten.

Ziele

- Vermeidung schädlicher Umwelteinwirkungen
- Zügige Verfahrensführung

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen	2,00	2,00	0,00	1,00
Anzahl der Stellungnahmen für andere Fachbereiche	160,00	140,00	81,00	176,00

Produkt 0560050000 Denkmalschutz

Produktbeschreibung

- Denkmalrechtliche Genehmigungen und Verfahren
- Betreuung von (Bau-) Maßnahmen zur Denkmalerhaltung
- Beratung der Eigentümer von Baudenkmalen
- Stellungnahmen zu Bauanträgen, Bauleitplänen, Dorferneuerungsplänen und Förderanträgen hinsichtlich der Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege
- Bescheinigungen nach Einkommenssteuergesetz

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.760.000 €) mit einem Anteil von etwa 90.100 € enthalten.

Ziele

- Pflege und Erhalt der Kulturdenkmale im Landkreis Celle

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Anträge und Überprüfungen im Rahmen des Denkmalschutzes	120,00	120,00	54,00	123,00

Produkt 0560060000 Regionale Raumordnung

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0560000000	Amt für Bauen und Kreisentwicklung
Teilhaushalt	**0560010000**	**Bauen und Wohnen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibung

- Aufstellung/Fortschreibung/Umsetzung des Regionalen Raumordnungsprogramms
- Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Einzelvorhaben und Bauleitplänen
- Durchführung von Raumordnungsverfahren einschließlich integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung
- Einführung des Geografischen Informationssystems beim Landkreis Celle

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.760.000 €) mit einem Anteil von etwa 522.200 € enthalten.

Ziele

- Sicherung der nachhaltigen, räumlichen und strukturellen Entwicklung des Landkreises Celle
- Fortführung der vorgesehenen Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Anzahl raumordnerischer Stellungnahmen	120,00	120,00	62,00	153,00

Produkt 0560070000 Bauleitplanung

Produktbeschreibung

- Abgabe von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange in Bauleitplanverfahren
- Beratung und Informationsaustausch mit Gemeinden, Planungsbüros und Bürgern
- Genehmigung von Flächennutzungsplänen der Gemeinden inklusive Widerspruchs- und Klageverfahren

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (1.760.000 €) mit einem Anteil von etwa 139.100 € enthalten.

Ziele

- Vollständige Wahrnehmung der Interessen des Landkreises Celle als Träger öffentlicher Belange
- Fristgerechte Stellungnahme und Entscheidung
- Unterstützung der Kommunen bei der Bauleitplanung

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Anzahl koordinierender Stellungnahmen für Bauleitpläne einschl. Beratung	100,00	100,00	51,00	122,00
Anzahl der Genehmigungen von Flächennutzungsplänen einschl. Beratungen	7,00	5,00	4,00	7,00
Fristgerechte Stellungnahme und Entscheidung in %	100,00	100,00	100,00	100,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung

Wasserwirtschaft:

Wasserrechtliche Zulassungsverfahren, Überwachung der Gewässer, Hochwasserschutz, Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Gewässerverunreinigungen, Grundwasserschutz, Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände, Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Ausweisung von Überschwemmungsgebieten, Gewässerausbau und -unterhaltung, Überwachung von Direkt- und Indirekteinleitern, Beratung.

Die Leistungen des Produktes dienen der Erfüllung gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis nach dem Wasserhaushaltsgesetz zum Schutz der Gewässer.

Bodenschutz:

Einleiten rasch wirksamer Maßnahmen zur Einschätzung und Abwehr von auftretenden Gefahrensituationen an Altablagerungen und Altstandortflächen sowie sonstige Abwehr von Bodenverunreinigungen.

Produktbereiche 53,55

Produktgruppen 538,552

Stellenistanteile Beamte : 7,03 (2021: 7,33)

Beschäftigte: 19,93 (2021: 15,55)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 2:

Das Land erstattet 2023 Erträge für die Aufgaben im Rahmen der Wasserentnahmegebühr und Abwasserabgabe in Abhängigkeit von der Anzahl der Bescheide. Seit 2022 erfolgen die Bescheide der Wasserentnahmegebühr an die Erlaubnisinhaber (Beregnungsverbände) und nicht mehr an die Einzelberegner. Daher werden im Gegensatz zu den Vorjahren konstant 16 Bescheide erteilt und die Erstattungen auf 3.779,52 € reduziert. Die Erstattungen für die Abwasserabgabe bleiben bei 5.280 €. Der Ansatz wird auf 9.100 € (-30.100 €) reduziert.

zu Ziffer 3:

Der Sonderposten in Höhe von 500 € für 2023 wurde aus dem investiven Anteil der Fördergelder für die Grundwassermessstellen der Orientierenden Untersuchung Dübelsheide Süd aus 2015 gebildet.

zu Ziffer 5:

Für die öffentlich-rechtlichen Entgelte wie z. B. Genehmigungen, Erlaubnisse und Ersatzvornahmen wird für 2023 ein Ansatz in Höhe von 275.000 € eingeplant (+170.000 €). Die zusätzlichen Erträge resultieren einerseits aus der Personalerhöhung und der damit verbundenen Erhöhung der Überwachungsintensität (+10.000 €).

Anderseits werden zwei Ersatzvornahmen eingeplant. Die auf Privatgrundstücken in der Ostlandstraße in Hambühren vermutete Schadstoffquelle ist mittels Sondierungen und/oder Schürfen zu lokalisieren. Soweit eine Entscheidung für eine Sanierung zu treffen ist, könnte eine Durchführung in Ersatzvornahme erforderlich werden (+100.000 €). Weiterhin ist der Sprengplatz Süd der Muna Höfer einer Detailuntersuchung zu unterziehen. Auch hierfür kann eine Durchführung in Ersatzvornahme notwendig

werden, so dass 60.000 € (+60.000 €) hierfür eingeplant werden.

zu Ziffer 7:

Für übertragene Aufgaben gem. § 4 des Nds. Finanzverteilungsgesetzes (NFVG) erhält der Landkreis Celle in 2023 Erträge in Höhe von 76.600 €. Der Ansatz beruht auf Schätzungen des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) aus dem Vorjahr.

Für die Prüfung eines Entwurfs zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zu Erkundungs- und Sanierungsmaßnahmen wegen Boden- und Grundwasserkontaminationen auf dem Gelände eines privaten Unternehmens sind für 2023 die Kosten für einen externen Rechts- und einen Fachgutachter zu verauslagen, die im weiteren Verfahren durch das Unternehmen erstattet werden (+ 450.000 €). Eine erneute Übertragung der Mittel ist nicht mehr möglich. Die Aufwendungen werden unter Ziffer 19 abgebildet.

Außerdem werden für 2023 Erträge aus Kostenerstattungen für Ersatzvornahmen in Höhe von 10.000 € eingeplant. Es handelt sich um die Erstattung der Kosten, die dem Landkreis für Gefahrenabwehrmaßnahmen bei z. B. Ölunfällen entstehen (siehe Ziffer 15).

zu Ziffer 11:

Aus der Verhängung von Bußgeldern wird für 2023 mit einem Ertrag von 31.000 € (+24.000 €) gerechnet. Das hohe Ergebnis aus dem Jahr 2021 erklärt sich mit außergewöhnlich hohen Bußgeldern aus dem Bereich Feldberegnung. Hier wurden einmalig Bußgelder in Höhe von ca. 245.000 € vereinnahmt. Für 2023 werden im Bereich Feldberegnung Bußgelder in Höhe von ca. 24.000 € erwartet.

Aus Zwangsgeldern erfolgt für 2023 ein Ertrag in Höhe von 2.000 €.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Der Stellenanteil der Beamten reduziert sich um 0,30 auf 7,03 Stellen. Grund ist die Besetzung einer Vollzeitstelle mit einer Teilzeitkraft. Weiterhin wurde eine Beamtenstelle in eine Beschäftigtenstelle umgewandelt und eine zusätzliche Verwaltungsstelle für den Bereich Bodenschutz geschaffen.

Der Stellenanteil der Beschäftigten steigt um 4,38 auf 19,93 Stellen. Es wurden 1,5 zusätzliche Ingenieurstellen für den Bereich Geothermie/Grundwasserhaltung mit dem 1. Nachtragsstellenplan 2021/2022 genehmigt sowie zwei zusätzliche Ingenieurstellen im Bereich Bodenschutz mit dem 2. Nachtragsstellenplan 2021/2022. Aufgrund des gestiegenen Arbeitsanfalls in diesen Bereichen war dies erforderlich. Hinzu kommt die o.g. Stellenumwandlung sowie geringfügige Stellenreduzierungen einzelner Mitarbeiter.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

zu Ziffer 15:

Für 2023 werden 3.000 € (+2.700 €) zur Beschaffung von drei Lizenzen für ProUmwelt für die neuen Mitarbeiter eingeplant.

Infolge von Stellenwechsel bzw. neu geschaffener Stellen erhöht sich die Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf 29. Durch die Einarbeitung der neuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Umverteilung von Aufgabengebieten und spezielle Unterweisungen im Bereich Arbeitsschutz besteht weiterhin ein erhöhter Fortbildungs- und Schulungsbedarf. Der Ansatz wird für 2023 auf 15.000 € (+3.000 €) erhöht.

Für im Rahmen der Gefahrenabwehr vom Landkreis vorzunehmende Ersatzmaßnahmen werden für den Ansatz 2023 in gleicher Höhe 10.000 € eingeplant.

Der Ansatz für die Wartung und Pflege der Fachsoftware „ProUmwelt“ wird ab 2023 in Ziffer 19 abgebildet (-5.300 €).

zu Ziffer 16:

Die gleichbleibenden Aufwendungen für 2023 in Höhe von 1.600 € ergeben sich aus den Abschreibungen für die Fischaufstiegsanlage am Mühlenwehr, den Bau einer mehrstufigen Sohlgleite in Wietze, den Wiederanschluss des Altarms IX bei Nordburg und die Erweiterung von Arbeitsplatzlizenzen für die Fachsoftware „ProUmwelt“.

Der Ansatz für 2023 von 1.000 € (+300 €) für die Abschreibung auf die Erweiterung von ProUmweltlizenzen erhöht sich aufgrund der Reduzierung der Abschreibungsdauer von 8 auf 4 Jahre.

Außerdem sind in 2023 die Grundwassermessstellen, die im Rahmen der Orientierenden Untersuchungen Muna Hambühren und Dübelsheide Süd errichtet wurden, in Höhe von 3.000 € abzuschreiben.

Der Ansatz für Forderungen wegen Uneinbringlichkeit wird aufgrund der gemittelten Werte der letzten Jahre für 2023 auf 500 € (-200 €) gesenkt.

zu Ziffer 18:

Als Zuwendung für die Gemeinde Wathlingen für etwaige Prozesskosten im Zuge des Planfeststellungsverfahrens über die Begrünung der Kalihalde werden, wie im Kreistag am 18.06.2018 beschlossen, 30.000 € bereitgestellt (+30.000 €).

Für Zuwendungen der Wasser- und Bodenverbände bei der Auszahlung der sog. Schwanzprämie für getötete Nutria werden 8.000 € eingeplant (-2.000 €). Hier ist das Streckenergebnis der erlegten Nutrias rückläufig.

Es werden 35.000 € als zweiter von drei Teilbeträgen dem landwirtschaftlichen Oberverband Feldberegnung zugewiesen als Eigenanteil für das DBU-geförderte Klimawandelprojekt „Wasserrückhalte- und Grabenmanagement“.

zu Ziffer 19:

Für 2023 fallen Aufwendungen für Beiträge an Verbände und Vereine in Höhe von 1.400 € an.

Für die Ausweisung von Überschwemmungsgebieten werden wegen der in 2022 besetzten Sachbearbeiterstelle erhöhte Aufwendungen in Höhe von 7.000 € erwartet (+5.000 €).

Für 2023 fallen Geschäftsaufwendungen in Höhe von 678.000 € (+ 637.900 €) an. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Es werden Aufwendungen für allgemeine Geschäftskosten wie Reise- und Gerichtskosten in Höhe von 4.600 € eingeplant.

Die Aufwendungen für Boden- und Wasseruntersuchungen betragen 500 €.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Für die Softwarepflege von 29 ProUmwelt-Lizenzen werden 5.900 € veranschlagt (+5.900 €). Der Ansatz wurde bisher unter Ziffer 15 veranschlagt.

Für Amtsermittlungsmaßnahmen werden 30.000 € eingeplant.

Das Grundwassermonitoring im Füllstellenbereich der Muna Hambühren wird fortgesetzt. Es werden Aufwendungen in Höhe von 5.000 € geplant.

Für die Prüfung eines Entwurfs zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zu Erkundungs- und Sanierungsmaßnahmen wegen Boden- und Grundwasserkontaminationen auf dem Gelände eines privaten Unternehmens sind einmalig die Kosten für einen externen Rechts- und einen Fachgutachter von 450.000 € zu verauslagen. Eine erneute Übertragung der Mittel ist nicht mehr möglich, so dass diese neu einzuplanen sind (+450.000 €). Die Erträge für die Rückerstattung werden unter Ziffer 7 abgebildet.

Die auf Privatgrundstücken in der Ostlandstraße in Hambühren vermutete Schadstoffquelle ist mittels Sondierungen und/oder Schürfen zu lokalisieren. Soweit eine Entscheidung für eine Sanierung zu treffen ist, könnten hierfür 100.000 € erforderlich werden (+100.000 €).

Der Sprengplatz Süd der Muna Höfer ist einer Detailuntersuchung zu unterziehen. Dies soll den Grundstückseigentümern aufgegeben werden. Für den Fall, dass eine Durchführung in Ersatzvornahme erforderlich ist, werden 60.000 € (+60.000 €) eingeplant.

Für die Georeferenzierung des Luftbilddatenbestandes werden 22.000 € eingestellt (+22.000 €).

zu Ziffer 27:

Für 2023 ist ein Ansatz in Höhe von 2.000 € (-1.200 €) zu bilden.

Das niedrige Ergebnis aus 2021 resultiert daraus, dass die Telefonie (Handy und Festnetz) zurzeit nicht auf die Ämter umgelegt wird, so dass für 2023 der Ansatz auf 2.000 € zu reduzieren ist.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und ländlichen Raum

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.838,98	39.200	9.100	9.400	9.700	10.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	585,74	500	500	500	500	500
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	130.820,33	105.000	275.000	118.500	122.100	125.800
6.	privatrechtliche Entgelte	46,85	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.022,86	86.600	536.600	88.900	91.300	93.800
11.	sonstige ordentliche Erträge	313.288,02	71.300	95.300	98.300	101.400	104.500
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**568.602,78**	**302.600**	**916.500**	**315.600**	**325.000**	**334.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.805.404,76	2.001.700	2.446.500	2.483.200	2.533.100	2.584.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	70.610,44	85.800	110.900	113.300	115.700	118.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.619,01	27.600	28.000	28.900	29.900	30.900
16.	Abschreibungen	4.099,37	5.300	5.400	10.000	5.200	4.400
18.	Transferaufwendungen	3.048,89	45.000	73.000	35.000	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.768,29	43.500	686.400	707.200	728.600	750.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**1.911.550,76**	**2.208.900**	**3.350.200**	**3.377.600**	**3.412.500**	**3.488.300**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.342.947,98**	**-1.906.300**	**-2.433.700**	**-3.062.000**	**-3.087.500**	**-3.153.700**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.342.947,98**	**-1.906.300**	**-2.433.700**	**-3.062.000**	**-3.087.500**	**-3.153.700**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	629,74	3.300	2.100	2.100	2.100	2.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-629,74**	**-3.300**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.343.577,72**	**-1.909.600**	**-2.435.800**	**-3.064.100**	**-3.089.600**	**-3.155.800**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.516,22	39.200	9.100	0	9.400	9.700	10.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	133.092,59	105.000	275.000	0	118.500	122.100	125.800
5.	privatrechtliche Entgelte	46,85	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.071,32	86.600	536.600	0	88.900	91.300	93.800
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	257.076,37	9.000	33.000	0	34.100	35.200	36.300
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**514.803,35**	**239.800**	**853.700**	**0**	**250.900**	**258.300**	**265.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	1.682.741,05	1.918.300	2.326.500	0	2.360.700	2.408.100	2.456.600
11.	Auszahlungen für Versorgung	32.010,44	23.600	31.800	0	32.500	33.200	33.900
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	15.619,01	27.600	28.000	0	28.900	29.900	30.900
14.	Transferauszahlungen	3.048,89	45.000	73.000	0	35.000	0	0
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	12.305,84	43.500	686.400	0	707.200	728.600	750.600
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.745.725,23**	**2.058.000**	**3.145.700**	**0**	**3.164.300**	**3.199.800**	**3.272.000**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.230.921,88**	**-1.818.200**	**-2.292.000**	**0**	**-2.913.400**	**-2.941.500**	**-3.006.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-1.230.921,88**	**-1.818.200**	**-2.292.000**	**0**	**-2.913.400**	**-2.941.500**	**-3.006.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-1.230.921,88**	**-1.818.200**	**-2.292.000**	**0**	**-2.913.400**	**-2.941.500**	**-3.006.100**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt	**0566010000**	**Maßnahmen zum Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers**

Produktbeschreibung

Die Kernbereiche der Abteilung Wasserwirtschaft umfassen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

Wasserrechtliche Zulassungsverfahren:
Gewässerbenutzungen bedürfen der behördlichen Zulassung.

Überwachung der Gewässer und Schutz des Grundwassers:
Die genehmigten Gewässerbenutzungen werden entsprechend den Regelungen im wasserrechtlichen Erlaubnis- bzw. Genehmigungsbescheid umfassend kontrolliert. Anzeigen von Gewässerverunreinigungen wird nachgegangen.

Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Gewässerverunreinigungen:
Bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen ist es erforderlich, dass in möglichst kurzer Zeit fachkundige Personen vor Ort mit Hilfe der Einsatzkräfte zur Beseitigung von Schäden an Gewässern und zur Vermeidung weiterer Schäden beitragen. Zur ständigen Erreichbarkeit, auch außerhalb der Dienstzeiten, wird weiterhin eine Rufbereitschaft vorgehalten. Im Jahr 2021 gab es 21 Einsätze, in der ersten Jahreshälfte 2022 waren es bisher 9 Einsätze.

Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände:
Im Landkreis Celle gibt es 4 Unterhaltungsverbände und 15 Wasser- und Bodenverbände sowie den Dachverband Gewässer- und Landschaftspflegeverband Südheide. Sie sind für die Unterhaltung von Gewässern II. und III. Ordnung zuständig. Weiterhin gibt es 19 Beregnungsverbände, die für die landwirtschaftliche Feldberegnung zuständig sind. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts unterliegen sie der Rechtsaufsicht des Landkreises und werden überwiegend nebenamtlich (zumeist von Landwirten) geführt.

Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen:
Die Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen überwacht.

Ausweisung von Überschwemmungsgebieten und Umsetzung des vorbeugenden Hochwasserschutzes:
Überschwemmungsgebiete an oberirdischen Gewässern sind durch den Landkreis als untere Wasserbehörde per Verordnung festzusetzen. Die Festsetzung erfolgt auf der Grundlage der vom gewässerkundlichen Landesdienst erstellten Arbeitskarten, in denen die Gebiete, in denen ein Hochwasserereignis statistisch einmal in 100 Jahren zu erwarten ist, dargestellt werden.

Gewässerausbau und –unterhaltung:
Notwendige wasserrechtliche Genehmigungen werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen erteilt. Dabei ist ein größtmöglicher Schutz der oberirdischen Gewässer anzustreben.

Überwachung der Direkt- und Indirekteinleiter:
Die Direkt- und Indirekteinleiter werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen überwacht.

Beratung:
Der Landkreis als untere Wasserbehörde steht den Bürgern, Vereinen und Verbänden beratend zur Seite.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.433.700 €) mit einem Anteil von etwa 2.068.700 € enthalten.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Kontrolle der Feldberegnung:
Bei der Feldberegnung wird Grundwasser zur Beregnung genutzt. Die Einhaltung der Nebenbestimmungen der Erlaubnis zur Feldberegnung ist zu überwachen.

Wasserrechtliche Erlaubnisse in den Bereichen Grundwasser und Regenwasser:
Gewässerbenutzungen, dazu gehörige Anlagen und andere Ausbaumaßnahmen, bedürfen der behördlichen Zulassung. Bei den wasserrechtlichen Zulassungsverfahren besteht ein sehr hoher Beratungsbedarf.
In 2021 wurden 54 Erlaubnisse im Bereich Grundwasser und 104 Erlaubnisse im Bereich Regenwasser erteilt.

Überprüfung von Kleinkläranlagen nach Fertigstellung:
Die Benutzung von Kleinkläranlagen bedarf der wasserrechtlichen Erlaubnis oder eines gesetzlichen Anzeigeverfahrens.
In 2021 wurden 14 Erlaubnisse und 3 Feststellende Schreiben für den Betrieb von Kleinkläranlagen erteilt. Im Jahr 2022 wurden bislang (Stand: 30.06.2022) 9 Erlaubnisse erteilt.

Festsetzung der Abwasserabgabe:
Für das Einleiten von Abwasser in ein Gewässer ist eine Abgabe zu entrichten.
In 2021 waren 11 Kläranlagen hiervon betroffen.

Ziele
Kontrolle der Feldberegnung:
Die genehmigten Gewässerbenutzungen werden entsprechend den Regelungen in der wasserrechtlichen Erlaubnis kontrolliert.

Wasserrechtliche Erlaubnisse in den Bereichen Grundwasser und Regenwasser:
Die Anträge auf wasserrechtliche Zulassungen werden schnellstmöglich entsprechend den gesetzlichen Vorgaben bearbeitet. Dabei ist ein größtmöglicher Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers anzustreben.

Überprüfung von Kleinkläranlagen nach Fertigstellung:
Die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen und die Funktionalität der Anlage werden kontrolliert.

Festsetzung der Abwasserabgabe:
Die Bescheide zur Erhebung der Abwasserabgabe werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erteilt.

Zu den Kennzahlen:
Der geplante Prozentsatz für die Erteilung der Erlaubnisse im Bereich Grundwasser konnte in der ersten Jahreshälfte 2022 aufgrund von mehrwöchiger krankheitsbedingter Abwesenheit, Vertretungssituation im Bereich Schmutzwasser sowie arbeitsintensiver Vorgänge nicht eingehalten werden. Da die Anträge chronologisch abgearbeitet werden und weiterhin Anträge eingehen, wird der geplante Prozentsatz voraussichtlich zum Jahresende ebenfalls nicht errreicht.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Feldberegnung: Anzahl der Kontrollen	100,00	120,00	112,00	159,00
Grundwasser: Prozentsatz der erteilten Erlaubnisse innerhalb von sechs Wochen nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen	100,00	100,00	70,00	96,15

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566010000**	**Wasserwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Regenwasser: Prozentsatz der erteilten Erlaubnisse innerhalb von sechs Wochen nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen	100,00	100,00	96,77	95,66
Kleinkläranlagen: Prozentsatz der Überprüfungen der Anlagen innerhalb von sechs Wochen nach Eingang der Fertigstellungsanzeige	100,00	100,00	100,00	95,84
Festsetzung der Abwasserabgabe: Anzahl der erteilten Bescheide	11,00	11,00	11,00	11,00

Produkt 0566020000 Maßnahmen zum Schutz des Bodens

Produktbeschreibung

Einleiten rasch wirksamer Maßnahmen zur Einschätzung und Abwehr von auftretenden Gefahrensituationen an Altablagerungen und Altstandortflächen sowie sonstige Abwehr von Bodenverunreinigungen. Im Rahmen der Mitwirkung bei der Bauleitplanung, der Prüfung von Vorhaben zum Auf- und Einbringen von Stoffen auf und in den Boden und der Renaturierung von Abbaustätten sind bodenschützende Vorgaben einzubringen und durchzusetzen.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.433.700 €) mit einem Anteil von etwa 365.000 € enthalten.

Auskünfte über Bodenverunreinigungen:
Auf Anfrage werden standortbezogen Informationen über Bodenverunreinigungen erteilt. Die meisten Anfragen stammen aus dem Bereich des Immobilienmarktes.
In 2021 wurden 151 Auskünfte aus dem Betriebsflächen- und Altstandortkataster erteilt, bis zum 30.6.2022 wurden 81 Auskünfte erteilt.

Ziele

Auskünfte über Bodenverunreinigungen:
Die Anfragen über Auskünfte über Bodenverunreinigungen werden schnellstmöglich im Rahmen der vorliegenden Informationen aus dem Betriebsflächen- und Altstandortkataster erteilt.

Zu den Kennzahlen:
Die Kennzahl ist direkt durch die Arbeit in der Abteilung steuerbar.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Prozentsatz der erteilten Auskünfte über Bodenverunreinigungen innerhalb von vier Wochen nach Eingang der Anfrage	100,00	100,00	100,00	100,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung: Untersuchungen von Abwasser, Trinkwasser, Badewasser, Deponiesickerwasser und Fleischhygienische Untersuchungen sowie Beratungen zu den damit zusammenhängenden Aufbereitungs- und Behandlungsverfahren.

Produktbereiche: 12

Produktgruppen: 122

Stellenistanteile: Beamte: 0,00 (2021: 0,00)

Beschäftigte: 5,76 (2021: 5,48)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 5:

Es handelt sich um Verwaltungsgebühren für die Untersuchungsleistungen des Umweltlabors. Es werden Erträge in Höhe von 350.000 € (+35.000 €) erwartet. Die Höhe der Verwaltungsgebühren für privatrechtliche Tätigkeiten (gewerbl. genutzte Warmwasseranlagen, Neuinstallationen von Trinkwasserleitungen) unterliegt erheblichen Schwankungen, da Untersuchungen von Hausinstallationen im 3-Jahres-Rhythmus erfolgen. Die Gebühren für mikrobiologische Untersuchungen sollen aufgrund der gestiegenen Energiepreise in 2023 angepasst werden. Dadurch werden Mehreinnahmen von ca. 5.000 € erwartet.

zu Ziffer 7:

Es werden Erträge aus Erstattungen vom Abfallzweckverband in Höhe von 67.000 € für die Eigenüberwachung der Deponie in Höfer eingeplant.

zu Ziffer 13:

Es wird aufgrund einer Stundenerhöhung zu einem geringfügigen Anstieg der Stellenanteile kommen.

zu Ziffer 15:

Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens 18.000 € (+10.000 €). Hier sind u.a. sicherheitsrelevante aufwändige Wartungen für die Laborgeräte (ICP-Spektrometer: 2.800 €, Autoklav: 1.500 €, Wartung und Reparatur Gasversorgungsanlage: 13.000 €) enthalten.

Für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen sind 3.500 € (+2.500 €) veranschlagt. Hier sind Laborstühle, Schreibtische im Bereich der Mikrobiologie und der Photometrie zu ersetzen. Die Betriebskosten für die Laborräume werden aufgrund der allgemeinen Preissteigerung auf 55.000 € (+5.000 €) erhöht. Für den Betrieb der Laborfahrzeuge wird der Ansatz aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung und der gestiegenen Kraftstoffkosten auf 5.300 € (+2.300 €) erhöht. Zudem ist die Kraftfahrzeugsteuer in Höhe von 300 € enthalten. Die besonderen Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Schutzkleidung usw.) betragen 3.200 €. Die Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen betragen 9.000 € (-1.000 €). Hier sind u. a. die Aufwendungen für einen Pflegevertrag der Laborsoftware und die Erstattung an Privatlabore für die Vergabe von Untersuchungen enthalten. Beschaffungen von Vorräten werden unter Ziffer 19 geplant.

zu Ziffer 16:

Es handelt sich um Abschreibungen für zwei Fahrzeuge, Laborgeräte und ein Softwareprogramm.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

zu Ziffer 19:

Der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen beträgt 58.000 € (+8.300 €). Aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung wurden für allgemeine Geschäftsaufwendungen 46.000 € (+6.300 €) veranschlagt. Enthalten ist zudem die alle 1,5 Jahre durchzuführende Überwachungsbegutachtung des Qualitätsmanagements im Jahr 2023 (4.000 €).

Für abschlagsweise zu leistende Steuervorauszahlungen sind 12.000 € (+2.000 €) veranschlagt.

zu Ziffer 27:

Seit 2017 werden hier die Aufwendungen für die Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie als „interne Leistungsbeziehung“ veranschlagt. Für 2023 sind 300 € (-200 €) eingeplant.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 9 und 16:

Da das Umweltlabor auch privatrechtliche Aufgaben (Untersuchungen von: Warmwasseranlagen in Gebäuden mit gewerblicher Nutzung, Wasserinstallationen in Neubauten, Wasser für Tierhaltungen, Gartenbrunnen) wahrnimmt, wurde es vom Finanzamt als „Betrieb gewerblicher Art“ eingestuft.

Die entsprechenden haushaltswirksamen Einzahlungen werden durch zu erwartende Mehreinnahmen bei den Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer mit 25.000 € (+5.000 €) geplant.

Die hohen Beträge unter Ziff. 8 „Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen“ und unter Ziff. 15 „Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen“ ergeben sich aus der Abwicklung der Vorsteuererstattung/der Umsatzsteuerzahllast. Derzeit werden alle Umsatzsteuerbuchungen des Landkreises Celle über das Produkt 122661 abgewickelt. Infolgedessen ist auch die Ziff. 17 „Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit“ im Ergebnis 2021 deutlich erhöht. Ab 2023 wird hier eine Änderung herbeigeführt.

Weil der Endverbraucher umsatzsteuerpflichtig ist, kann vom Umsatzsteueraufkommen die Vorsteuer (selbst gezahlte Mehrwertsteuer) in Abzug gebracht werden. Der Ansatz bei den „Sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen“ in Höhe von 82.000 € (+5.300 €) enthält die vom Labor zu leistende Umsatzsteuerzahllast, die abzugsfähige Vorsteuer, Erstattungen an private Unternehmen und sonstige Geschäftsauszahlungen. Durch die Unregelmäßigkeit privatrechtlicher Untersuchungsaufträge ergeben sich entsprechende Schwankungen in den Ansätzen.

zu Ziffer 26:

Für die Ersatzbeschaffung eines AOX-Gerätes sind 35.000 € vorgesehen. Es dient zur Bestimmung von halogenierten Kohlenwasserstoffen im Abwasser. Das vorhandene Gerät ist 14 Jahre alt, reparaturanfällig und somit nicht mehr wirtschaftlich nutzbar. Zudem muss die Reinstwasseraufbereitungsanlage für die Herstellung von analytisch reinem Wasser ersetzt werden - 15.000 €. Das genutzte Gerät ist 8 Jahre alt, reparaturanfällig und arbeitet nicht mehr zuverlässig.

Zuständiger Ausschuss	Ausschuss für Umwelt und ländlichen Raum

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	343.798,89	315.000	350.000	345.000	365.000	380.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.005,80	67.000	67.000	69.100	71.200	73.400
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**407.804,69**	**382.000**	**417.000**	**414.100**	**436.200**	**453.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	367.999,71	367.600	418.600	427.200	435.900	444.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.678,76	75.200	94.000	99.200	103.500	107.900
16.	Abschreibungen	21.878,59	23.000	19.400	20.800	22.500	24.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	69.517,25	49.700	58.000	59.800	61.700	63.600
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**526.074,31**	**515.500**	**590.000**	**607.000**	**623.600**	**640.300**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-118.269,62**	**-133.500**	**-173.000**	**-192.900**	**-187.400**	**-186.900**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-118.269,62**	**-133.500**	**-173.000**	**-192.900**	**-187.400**	**-186.900**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116,62	500	300	300	300	300
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-116,62**	**-500**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-118.386,24**	**-134.000**	**-173.300**	**-193.200**	**-187.700**	**-187.200**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	371.821,42	315.000	350.000	0	345.000	365.000	380.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.308,16	67.000	67.000	0	69.100	71.200	73.400
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.138.172,54	20.000	26.500	0	27.400	28.300	29.200
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.552.302,12**	**402.000**	**443.500**	**0**	**441.500**	**464.500**	**482.600**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	368.033,08	367.600	418.600	0	427.200	435.900	444.800
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	65.608,38	75.200	94.000	0	99.200	103.500	107.900
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.528.758,40	76.700	82.000	0	84.600	87.300	90.000
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.962.399,86**	**519.500**	**594.600**	**0**	**611.000**	**626.700**	**642.700**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-410.097,74**	**-117.500**	**-151.100**	**0**	**-169.500**	**-162.200**	**-160.100**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.583,60	14.600	50.000	0	35.000	35.000	35.000
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**22.583,60**	**14.600**	**50.000**	**0**	**35.000**	**35.000**	**35.000**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-22.583,60**	**-14.600**	**-50.000**	**0**	**-35.000**	**-35.000**	**-35.000**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-432.681,34**	**-132.100**	**-201.100**	**0**	**-204.500**	**-197.200**	**-195.100**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-432.681,34**	**-132.100**	**-201.100**	**0**	**-204.500**	**-197.200**	**-195.100**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0566030000 Umweltlabor

Produktbeschreibung

Das Umweltlabor des Landkreises überwacht seit über 40 Jahren Abwässer, Trink- und Badewässer im Auftrag verschiedener Ämter im Hause und ist durch seine Ortsnähe und Ortskenntnis ein wichtiger Ansprechpartner für Kommunen, Versorgungsträger und Bürger. Mit dem Umweltlabor steht eine fachliche und sachliche Kompetenz in chemischen, biologischen und physikalischen Zusammenhängen im Rahmen des Vollzugs des Umwelt- und Lebensmittelrechts zur Verfügung. Es stellt mit seinen umfangreichen Untersuchungsmöglichkeiten die einzige Einrichtung ihrer Art im Gebiet des Landkreises dar. Das Labor ist kostenorientiert mit guter Analysetechnik ausgestattet. Es versteht sich als moderner Dienstleister, der sehr gute Vor-Ort-Kenntnisse und einen guten Kundenkontakt als wichtige Qualitätsstrategien betrachtet. Das Umweltlabor ist zur Sicherung der hohen Qualitätsstandards nach ISO 17025 akkreditiert, um auch zukünftig die Anforderungen an ein modernes, ortsnahes Labor zu erfüllen.

Erläuterungen

Der Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (173.300 €) entspricht dem Zuschussbedarf dieses Produktes.

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im Jahr 2007/2008 kam zu dem Ergebnis, dass es ökonomisch sinnvoll ist, das Labor bestehen zu lassen. Dabei ist berücksichtigt worden, dass das Umweltlabor auch Aufgaben für das Gesundheitsamt des Landkreises wahrnimmt. Der Kreisausschuss hat mit Beschluss vom 01.04.2008 eine Defizitgrenze von 133.000 € im Ergebnishaushalt festgelegt. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Preissteigerung beträgt die Defizitgrenze mittlerweile ca. 178.850 €. Der erwartete Fehlbetrag (173.300 €) erreicht diese Defizitgrenze nicht.

Neben den Probenahmen werden folgende Leistungen durch das Labor erbracht:

Bakteriologische Untersuchungen:
Die Wasserwerke und die Ortsnetze werden 14-tägig bakteriologisch überwacht. Weiterhin werden die Hausinstallationen von Gemeinschaftseinrichtungen (u. a. Altenheime, Krankenhäuser, Schulen) regelmäßig überwacht. Seit 2013 werden Warmwasseranlagen in Mehrfamilienhäusern auf Legionellen untersucht. Grundstücke, die nicht an die zentrale Trinkwasserversorgung angeschlossen sind, sollen mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt werden. Mitarbeiter des Umweltlabors entnehmen dort Wasserproben und führen eine Besichtigung der Anlage durch. Das Badewasser der Hallenbäder, Freibäder und Badeseen wird ebenfalls regelmäßig bakteriologisch untersucht. Bei bakteriologischen Untersuchungen können E. Coli, Coliforme, Koloniezahl, Legionellen, Pseudomaden und Enterokokken nachgewiesen werden.

Untersuchungen auf physikalische und anorganische Parameter, Summenparameter:
Zu den physikalischen und anorganischen Parametern gehören neben den vor Ort gemessenen Werten wie pH-Wert, Sauerstoff und Temperatur auch die Nährstoffe wie z. B. Stickstoff- und Phosphorverbindungen sowie die Metalle. Ebenfalls zu dieser Gruppe gehören die Salze (Nitrat, Sulfat, Fluorid, Chlorid) und die Summenparameter (CSB, BSB, AOX, TOC, TNb), die einen Maßstab für den Verschmutzungsgrad eines Wassers darstellen. Mit dem Kohlenwasserstoffindex werden Verunreinigungen durch Mineralölprodukte erfasst.

Fleischhygienische Untersuchungen:
Sämtliche Untersuchungen von Haus- und Wildschweinen, Dachsen sowie Pferden auf Trichinen müssen unter akkreditierten Bedingungen erfolgen. Im Umweltlabor sind die Voraussetzungen dafür erfüllt. Es werden in Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt ca. 15.000 Proben jährlich untersucht. Die Anzahl der Trichinenuntersuchungen unterliegt Schwankungen, die nicht vorhersehbar sind.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566020000**	**Umweltlabor**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Ziele

Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers. Dazu werden die Abwassereinleitungen aus kommunalen Kläranlagen und die Einleitungen in die öffentliche Kanalisation aus gewerblichen Abwasserbehandlungsanlagen (Indirekteinleiter) regelmäßig kontrolliert. Überwacht wird außerdem die Einleitung von gereinigtem Sickerwasser der AEA Höfer und der Einfluss von Sickerwasser der Altdeponien auf das Grundwasser.

Durchführung von Beprobungen und Untersuchungen zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser. Die aufgrund der Corona-Epidemie seit 2020 nicht durchgeführten Probenahmen durch das Gesundheitsamt, wurden durch das Laborpersonal übernommen. Die Anzahl der durch das Laborpersonal durchgeführten Probenahmen hat sich dadurch erhöht.

Beprobung und Untersuchung von Wasser zur Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser bei Grundstücken, die nicht an die zentrale Trinkwasserversorgung angeschlossen sind.

Überprüfung der Badewasserqualität - gemäß den gesetzlichen Vorgaben - in Frei- und Hallenbädern sowie in Badegewässern. Das Gesundheitsamt hat aufgrund der Corona-Epidemie weniger Frei- und Hallenbäder überprüft. Die Anzahl der Untersuchungen durch das Umweltlabor war dementsprechend reduziert.

Die Anzahl der Trichinenuntersuchungen unterliegt Schwankungen, die nicht vorhersehbar sind.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Probenahmen: Anzahl der Probenahmen durch eigenes Personal	1.700,00	1.700,00	1.389,00	2.201,00
Bakteriologische Untersuchungen: Anzahl der Untersuchungen	10.000,00	10.000,00	4.678,00	9.186,00
Untersuchungen auf physikalische und anorganische Parameter, Summenparameter: Anzahl der Untersuchungen	11.000,00	11.000,00	5.281,00	9.441,00
Fleischhygienische Untersuchungen	18.000,00	18.000,00	6.697,00	16.764,00
Kontrolle von Abwassereinleitungen aus kommunalen Kläranlagen und aus gewerblichen Abwasserbehandlungsanlagen (Indirekteinleiter)	300,00	300,00	154,00	367,00
Durchführung von Beprobungen und Untersuchungen zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser	2.500,00	2.500,00	1.212,00	2.287,00
Überprüfung der Badewasserqualität durch Kontrollen in Hallen- und Freibädern sowie an Badeseen	150,00	150,00	40,00	95,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung

Sicherung und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen (Boden, Wasser, Luft, Klima, Arten und Lebensgemeinschaften, Landschaftsbild), auch als Grundlage für die ruhige, landschaftsbezogene Erholung. Dieses wird sichergestellt durch das Sicherungskonzept Natura 2000, die Eingriffsregelung, die Entwicklung von Schutzgebieten, den Artenschutz, die Entwicklung und Pflege des Naturparks Südheide, die Naturschutzvorhaben "Meißendorfer Teiche" und "Lutter" sowie die Sicherung des Waldflächenanteiles. Die wirtschaftlich sinnvolle Verteilung landwirtschaftlicher Flächen wird gewährleistet.

Produktbereiche

55

Produktgruppen

554,555

Stellenistanteile

Beamte: 6,24 (2021: 6,35)

Beschäftigte: 26,20 (2021: 25,10)

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Zuweisungen des Landes Niedersachsen für den Naturpark Südheide im Rahmen der Unterstützung der niedersächsischen Naturparke bei ihrer Aufgabenerfüllung, um ihre Qualität zu verbessern 92.000 € (Förderzeitraum 2020-2024, davon 71.500 € Personalaufwendungen für die Stelle im Bereich des Naturpark-Projektmanagements und 20.500 € für Aufwendungen für den Naturpark (vgl. Ziffer 15)). Zuweisungen für das Naturschutzvorhaben Meißendorfer Teiche 88.000 € (-17.000 €, weil der Antrag auf Erhöhung der Zuweisung auf 105.000 € abgelehnt wurde), Zuweisungen vom Land für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutz- und Natura 2000-Gebieten i. H. v. 146.600 € (+45.600 €), Erträge aus Holzverkäufen 20.000 € (+20.000 €, die laut Zuwendungsbescheid zweckgebunden für biotopeinrichtende Maßnahmen und Flächenregelungen im Bereich des Naturschutzvorhabens Lutter eingesetzt werden müssen), Personalkostenzuschuss für eine Stelle im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres FÖJ 1.300 € (+1.300 €) und Erträge aus der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens für das Naturschutzprojekt Bültsmoor 4.500 €. 2023 ist zusätzlich mit den restlichen Zahlungen im Rahmen der 80%-Förderung der Natura 2000-Managementplanung zu rechnen (235.900 €), die aus Rückstellungen finanziert wird, und die ursprünglich vollständig in 2022 erwartet wurde (Ansatz 2022: 400.000 €).

zu Ziffer 3:

Erträge aus Auflösungen von Sonderposten aus Zuwendungen (Fördermittel) der Vorjahre 414.500 €, z. B. für Ziel 1-Projekte sowie die Naturschutzvorhaben Meißendorfer Teiche und Lutter. Die Erträge sinken entsprechend dem Fortschritt bei den Auflösungen.

zu Ziffer 5:

Verwaltungsgebühren 7.500 € (+1.000 €), z. B. für Waldumwandlungsgenehmigungen sowie naturschutzrechtliche Anordnungen oder Ausnahmegenehmigungen. Die Verwaltungsgebühren unterliegen jährlichen Schwankungen, da sie einzelfallbezogen festgesetzt werden.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

zu Ziffer 6:

Miet- und Pachterträge 53.500 € (+1.000 €) und Erträge aus Holz- und Fischverkauf im Rahmen des Naturschutzvorhabens Meißendorfer Teiche 1.500 €.

zu Ziffer 7:

Für übertragene und neu zugewiesene Aufgaben erhält der Landkreis Celle vom Land Niedersachsen gem. § 4 des Niedersächsischen Finanzverteilungsgesetzes Leistungen in Höhe von 271.400 € (davon 141.198 € für den Ausgleich der im Zuge der Umsetzung der Vereinbarung „Der Niedersächsische Weg“ neu zugewiesenen Aufgaben auf dem Gebiet des Naturschutzrechts).

zu Ziffer 8:

Dividenden der Nordzucker AG 100 €. Der Landkreis hat die Aktien im Rahmen von Flächenankäufen erworben.

zu Ziffer 11:

Der Ansatz beinhaltet Bußgelder in Höhe von 1.100 €.

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Der Stellenanteil bei den Beamten sinkt von 6,35 im Jahre 2021 auf 6,24 (-0,11) im Jahre 2023 und bei den Beschäftigten steigt der Stellenanteil von 25,10 auf 26,20 (+1,10), weil es Veränderungen bei der Teilzeitbeschäftigung gab bzw. weil von Teilzeit auf Vollzeit aufgestockt wurde.

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Aufwendungen im Rahmen der Zuweisungen des Landes Niedersachsen für den Naturpark Südheide 2020-2024 im Rahmen der Unterstützung der niedersächsischen Naturparke bei ihrer Aufgabenerfüllung, um ihre Qualität zu verbessern 20.500 € (vgl. Ziffer 2), Werbung für den Naturpark 2.000 € (+2.000 €), Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Vermögen 121.400 € (+26.900 € wegen gestiegener Aufwendungen für mobile Toiletten im Naturpark, der Reparatur des Schafstalls Misselhorn sowie der Aussichtstürme und Brücken), Einzelgutachten im Rahmen des Sicherungskonzeptes „Natura 2000“ 0 € (-5.000 €), vom Land finanzierte oder geförderte Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Natura 2000-Gebieten 222.100 € (+44.100 €), Maßnahmen des Naturschutzes im Lutter-Gebiet, die aus zweckgebundenen Holzerlösen finanziert werden, 20.000 € (+20.000 € z.B. für Kieseinbau in die Lutter sowie Umbau vom Nadel- zum Laubwald), zudem

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aktualisierungskartierung der Offenlandbiotope in ausgewählten FFH-Gebieten 20.000 € (+20.000 €), Aufwendungen für die Bekämpfung von Neophyten 10.000 €, Mieten und Pachten 9.700 € (-500 €), Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke 49.700 € (-1.600 €), Unterhaltung von Fahrzeugen 23.000 € (+8.600 € u.a. wegen steigender Kraftstoffpreise), Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände 69.500 € (+16.300 €, davon 50.000 € für die Beschilderung der Natur- und Landschaftsschutzgebiete (2024-2026 reduzierte Beschilderungsaufwendungen in Höhe von 25.000 € pro Jahr) sowie 3.000 € für Informationsschilder), Beschaffung neuer Luftbilder und Liegenschaftskarten für das Grundstücksinformationssystem 3.000 €, Artenschutzmaßnahmen 2.500 €, Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Software ProUmwelt 5.000 € (-15.000 €), Aufwendungen für Beschäftigte 12.500 € (+4.100 €), besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 200 € (-600 €), Aufwendungen aus der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens für das Naturschutzprojekt Bültsmoor 4.700 €.

zu Ziffer 16:

In diesem Ansatz sind im Wesentlichen die Abschreibungen für die Ziel 1-Projekte, Gebäude und Fahrzeuge enthalten.

zu Ziffer 18:

Zuschüsse für die touristische Präsentation von Heidschnuckenherden im Naturpark 33.800 €, zweckgebundene Zuwendung an die Bingo-Umweltstiftung zur Förderung von Projekten, mit denen nachhaltige Verbesserungen der Lebensbedingungen für Insekten bewirkt werden sollen 20.000 €, Zuschüsse im Rahmen des Feuchtwiesenprogramms 6.500 € (-2.200 €), und Zuschuss für die Polizeireiter im Naturpark 1.900 € (+100 €). Um im Hinblick auf die starke Ausbreitung invasiver Arten zielgerichtet und schnell Bekämpfungsmaßnahmen fördern zu können werden 20.000 € bereitgestellt (+20.000 €).

zu Ziffer 19:

Geschäftsaufwendungen 14.600 € (+4.200 €, davon 4.000 € für die Softwarepflege für 25 ProUmwelt-Lizenzen), Kartierung geschützter Biotope in Baulücken im Innenbereich 4.000 € (+4.000 €), sonstige Aufwendungen, wie z. B. Mitgliedsbeiträge, 3.300 € (+1.100 €, weil die Mitgliedsbeiträge für den Verband Deutscher Naturparke VDN erhöht werden), Steuern und Versicherungen 0 (-100 €). Aufwandsentschädigungen für zwei Kreisnaturschutzbeauftragte 6.700 €, für die Hornissenbetreuer 2.300 € sowie die Ameisenbetreuer 500 € (+500 €).

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kosten für die Drucker- und Büromaterialien, das Nutzen von Dienstfahrzeugen sowie Telefonie) 1.400 € (-4.800 €).

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 18:

Zuweisungen für investive Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen 153.000 €, davon 133.000 € für den Ankauf von Flächen im Naturschutzgebiet Meißendorfer Teiche, der zu 90 % vom Land und zu 10 % aus Ersatzzahlungen finanziert werden soll (+121.000 €).

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

zu Ziffer 24:

Für den Ankauf von Flächen im Naturschutzgebiet „Meißendorfer Teiche“, für den in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt 221.200 € veranschlagt wurden, werden aufgrund erwarteter Preissteigerungen weitere 74.800 € benötigt (+74.800 €). Eine EU-Förderung in Höhe von 90 % soll beantragt werden. Die restlichen Mittel werden aus Ersatzzahlungen finanziert (vgl. Ziffer 18).

zu Ziffer 25:

Baumaßnahmen im Rahmen der Pflege und Entwicklung von Natura 2000-Gebieten 25.000 € (-15.000 €), die zu 80 % vom Land finanziert werden sollen.

zu Ziffer 26:

Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen 27.700 € (+27.700 €): Aufsitzrasenmäher für den Naturpark 17.500 €, Frontladeschaufel 1.500 €, Heck- und Schlegelmulcher 8.700 €.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und ländlichen Raum

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.115,39	732.500	588.300	445.800	292.100	267.100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	473.786,17	439.900	414.500	380.200	350.900	320.500
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.877,81	6.500	7.500	7.900	8.300	8.700
6.	privatrechtliche Entgelte	51.974,94	54.000	55.000	57.000	59.000	61.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	282.224,11	271.200	271.400	279.600	288.100	296.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	207,41	100	100	100	100	100
11.	sonstige ordentliche Erträge	67.044,42	66.200	81.300	83.900	86.600	89.400
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.057.230,25**	**1.570.400**	**1.418.100**	**1.254.500**	**1.085.100**	**1.043.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.904.110,85	2.387.100	2.516.500	2.567.600	2.619.800	2.673.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	59.641,92	89.600	106.300	108.700	111.100	113.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	747.013,01	476.500	595.800	563.400	574.200	585.400
16.	Abschreibungen	164.726,27	174.600	187.000	189.800	177.400	170.700
18.	Transferaufwendungen	41.444,02	64.300	82.200	42.500	42.900	43.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	16.517,77	21.700	31.400	32.500	33.700	34.900
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.933.453,84**	**3.213.800**	**3.519.200**	**3.504.500**	**3.559.100**	**3.620.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-1.876.223,59**	**-1.643.400**	**-2.101.100**	**-2.250.000**	**-2.474.000**	**-2.577.200**
22.	außerordentliche Erträge	4.537,77	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	2.537,77	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**2.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-1.874.223,59**	**-1.643.400**	**-2.101.100**	**-2.250.000**	**-2.474.000**	**-2.577.200**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	796,46	6.200	1.400	1.400	1.400	1.400
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-796,46**	**-6.200**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.875.020,05**	**-1.649.600**	**-2.102.500**	**-2.251.400**	**-2.475.400**	**-2.578.600**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.886,27	732.500	588.300	0	445.800	292.100	267.100
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.348,95	6.500	7.500	0	7.900	8.300	8.700
5.	privatrechtliche Entgelte	47.101,81	54.000	55.000	0	57.000	59.000	61.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	282.224,11	271.200	271.400	0	279.600	288.100	296.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	207,41	100	100	0	100	100	100
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	1.100	1.100	0	1.200	1.300	1.400
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**464.768,55**	**1.065.400**	**923.400**	**0**	**791.600**	**648.900**	**635.100**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	1.797.215,06	2.300.100	2.401.500	0	2.450.100	2.499.800	2.550.500
11.	Auszahlungen für Versorgung	22.841,92	24.600	30.500	0	31.200	31.900	32.600
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	444.838,17	476.500	595.800	0	563.400	574.200	585.400
14.	Transferauszahlungen	41.444,02	64.300	82.200	0	42.500	42.900	43.300
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	20.028,64	21.700	31.400	0	32.500	33.700	34.900
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.326.367,81**	**2.887.200**	**3.141.400**	**0**	**3.119.700**	**3.182.500**	**3.246.700**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.861.599,26**	**-1.821.800**	**-2.218.000**	**0**	**-2.328.100**	**-2.533.600**	**-2.611.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-180.314,99	52.000	153.000	0	0	0	0
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**-180.314,99**	**52.000**	**153.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	74.800	0	0	0	0

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Baumaßnahmen	6.013,07	60.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	134.687,77	0	27.700	0	27.700	27.700	27.700
28.	Aktivierbare Zuwendungen	8.990,39	0	0	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**149.691,23**	**60.000**	**127.500**	**0**	**52.700**	**52.700**	**52.700**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-330.006,22**	**-8.000**	**25.500**	**0**	**-52.700**	**-52.700**	**-52.700**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-2.191.605,48**	**-1.829.800**	**-2.192.500**	**0**	**-2.380.800**	**-2.586.300**	**-2.664.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-2.191.605,48**	**-1.829.800**	**-2.192.500**	**0**	**-2.380.800**	**-2.586.300**	**-2.664.300**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0566040000 Natur- und Landschaftsschutz

Produktbeschreibung

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in einem leistungsfähigen, nachhaltig gesicherten Zustand durch Schutz der Landschaft vor Eingriffen, Entwicklung von Schutzgebieten und Artenschutz.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.102.500 €) mit einem Anteil von 1.154.700 € enthalten.

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in einem leistungsfähigen, nachhaltig gesicherten Zustand durch:

1. Erarbeitung von naturschutzfachlichen Stellungnahmen hinsichtlich Vermeidung, Ausgleich und Ersatz bei Eingriffen in Natur und Landschaft,
2. Pflege und Entwicklung von Schutzgebieten und Sicherung von Natura 2000-Gebieten,
3. Genehmigung und Überwachung im Natur- und Artenschutz sowie im Bodenabbau.

Gebiete und Flächen	Flächengröße in Hektar Stand Juli 2020	Flächengröße in Hektar Stand Juli 2022
Größe der zu verwaltenden, zu überwachenden, zu pflegenden und zu entwickelnden Eigentums-, Pacht- und Gestattungsflächen in ha	335 ha	335 ha
Größe der zu schützenden und zu entwickelnden FFH-Gebiete im Landkreis Celle in ha	13.771 ha	13.700 ha
Größe der zu schützenden und zu entwickelnden EU-Vogelschutzgebiete im Landkreis Celle in ha	12.975 ha	13.000 ha
Größe der zu erhaltenden, zu überwachenden, zu entwickelnden oder wiederherzustellenden Naturschutzgebiete in ha	7.232 ha	7.761 ha
Größe der zu erhaltenden, zu überwachenden, zu entwickelnden oder wiederherzustellenden Landschaftsschutzgebiete in ha	39.863 ha	43.307 ha

Die Grenzen der FFH- und EU-Vogelschutzgebiete wurden im Rahmen der Ausweisung dieser Natura 2000-Gebiete als Naturschutzgebiete oder Landschaftsschutzgebiete präzisiert.

Die Flächengrößen der Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete haben sich erhöht, weil zwischen Juli 2020 und Juli 2022 folgende Schutzgebiete ausgewiesen wurden:

- Naturschutzgebiet Großes Moor bei Becklingen (FFH-Gebiet 082) 09.03.2021
- Naturschutzgebiet Breites Moor (FFH-Gebiet 085) 09.03.2021
- Naturschutzgebiet Hoppenriethe (FFH-Gebiet 086) 09.09.2020
- Naturschutzgebiet Meißendorfer Teiche (FFH-Gebiet 091) 30.06.2021
- Naturschutzgebiet Weesener Bach (FFH-Gebiet 081) 26.10.2020)
- Landschaftsschutzgebiet Allertal bei Celle (FFH-Gebiet 090) 22.12.2020
- Landschaftsschutzgebiet Aschau und Quarmbach (FFH-Gebiet 086) 30.06.2021
- Landschaftsschutzgebiet Aschauteiche. Loher Teiche und Quellbäche (FFH-Gebiet 086) 30.06.2021
- Landschaftsschutzgebiet Bruchbach (FFH-Gebiet 301) 25.03.2021
- Landschaftsschutzgebiet Örtze (FFH-Gebiet 081) 22.12.2020

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Ziele

Maßnahmen, die der Wiedervernässung von Mooren, dem Erhalt von Waldflächen und dem Schutz des Mutterbodens dienen, werden unterstützt. Zusätzlich werden auch Maßnahmen zum Rückhalt des Niederschlagswassers in der Fläche, zur Erhaltung und Vergrößerung der Überschwemmungsräume und zur Stärkung der Schutzgebietskulisse und des Biotopverbunds unterstützt werden. Auf diese Weise soll ein Beitrag zur Abmilderung der Folgen des Klimawandels geleistet werden.
Schutz, Pflege und Entwicklung der Heiden und Moore im Landkreis Celle durch das Ergreifen von Maßnahmen (z.B. Entkusseln von Heiden, Heidemahd, Gehölzentnahmen in Heiden, Stabilisierung des Wasserhaushalts in Heidemooren, Vorplanungen zu Vernässungsmaßnahmen in Mooren) in zwölf Gebieten im Jahr 2023.

Produkt 0566050000 Land- und Forstwirtschaft

Produktbeschreibung

Erhaltung einer leistungsfähigen Land- und Forstwirtschaft durch Gewährleistung einer wirtschaftlich sinnvollen Verteilung land- und forstwirtschaftlicher Flächen und Sicherung des Waldflächenanteils.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.102.500 €) mit einem Anteil von 221.100 € enthalten.

Genehmigungen von Erstaufforstungen und Waldumwandlungen, Stellungnahmen nach dem NWaldLG, Genehmigungen nach dem Grundstücks- und Landpachtverkehrsgesetz, ordnungsbehördliche Maßnahmen und Flurbereinigungsverfahren.

Die Größe der zu erhaltenden Waldflächen im Landkreis Celle (inkl. Stadt) beträgt 69.646 ha. Grundlage sind jeweils die aktuellen bzw. korrigierten Daten des Landesamtes für Statistik.

Ziele

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Waldfläche im Landkreis Celle (inkl. Stadt) in ha	69.646,00	69.667,00	69.646,00	69.667,00

Produkt 0566080000 Naturpark Südheide

Produktbeschreibung

Erhaltung und Sicherung der Heideflächen und Infrastruktur des Naturparks Südheide zur Förderung der landschaftsbezogenen, ruhigen Erholungsnutzung.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.102.500 €) mit einem Anteil von 417.900 € enthalten.

Flächen und Plätze	Flächengröße in Hektar bzw. Anzahl der Plätze
Größe des hinsichtlich seiner Infrastruktur für die landschaftsbezogene ruhige Erholung zu entwickelnden Naturparks in ha	48.000 ha
Größe der kreiseigenen und gepachteten, zu überwachenden, zu pflegenden und zu entwickelnden Flächen in ha	288 ha

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566030000**	**Naturschutz und Landschaftspflege**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Größe der zu schützenden und zu entwickelnden Heideflächen in ha	547 ha
Anzahl der zu unterhaltenden und zu pflegenden Parkplätze	22
Anzahl der zu unterhaltenden und zu pflegenden Grillplätze	4

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen ergeben.

Ziele
Entlang des Heidschnuckenweges sollen Prädikatswanderwege (Premiumweg oder Qualitätsweg Wanderbares Deutschland) zertifiziert werden. Die Heideschleifen ergänzen und vervollständigen im Bereich der Südheide das vorhandene Angebot an Fernwanderwegen (Heidschnuckenweg, Jakobsweg), thematischen Wochenendtouren sowie allgemeinen kurzen Rundwanderwegen. Der Landkreis wirkt darauf hin, dass der Naturpark Südheide sich zu einem Qualitätsnaturpark entwickelt.

Produkt 0566090000 Naturschutzvorhaben Lutter

Produktbeschreibung
Neben den Meißendorfer Teichen ist das Lutterschutzvorhaben das zweite Naturschutzgroßprojekt des Landkreises Celle. Im Rahmen dieses Projekts werden Naturschutzmaßnahmen auf kreiseigenen Flächen durchgeführt. Zu den Aufgaben gehören weiter die Verwaltung kreiseigener Flächen sowie die Verkehrssicherung.

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.102.500 €) mit einem Anteil von 144.200 € enthalten.

Pflege und Entwicklung des Schutzvorhabens Lutter.

Die Größe der zu verwaltenden, zu überwachenden, zu pflegenden und zu entwickelnden Eigentums-, Pacht- und Gestattungsflächen beträgt wie im Vorjahr 1.491 ha.

Ziele

Produkt 0566100000 Naturschutzvorhaben Meißendorfer Teiche

Produktbeschreibung
Durchführung von Naturschutzmaßnahmen auf kreiseigenen und gepachteten Flächen. Verkehrssicherung und Verwaltung kreiseigener Flächen.

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (2.102.500 €) mit einem Anteil von 164.600 € enthalten.

Das Land Niedersachsen beteiligt sich mit jährlich 88.000 € an den Sach- und Personalkosten im Naturschutzgebiet "Meißendorfer Teiche / Bannetzer Moor“.

Die Größe der zu verwaltenden, zu überwachenden, zu pflegenden und zu entwickelnden Eigentums-, Pacht- und Gestattungsflächen beträgt wie im Vorjahr 734 ha.

Ziele

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung

Planung, Neu- und Umbau, Erneuerung von kreiseigenen Verkehrsflächen sowie Erhaltung der Brücken und Durchlässe in einem verkehrssicheren Zustand.

Kreisstraßenmeisterei: Bauliche Unterhaltung der Kreisstraßen, Radwege und Radwanderwege, Winterdienst auf Kreisstraßen und Radwegen.

Aufgaben nach dem NStrG und sonstigen Vorschriften.

Produktbereiche 54

Produktgruppen 542

Stellenistanteile Beamte: 1,20 (2021: 1,20)

Beschäftigte: 34,50 (2021: 34,50)

Erläuterungen **Teilergebnishaushalt**

zu Ziffer 3:

Die Förderbeträge, die der Landkreis für die Umsetzung der Baumaßnahmen erhalten hat, werden als Sonderposten geführt. Die Auflösung dieser Sonderposten erfolgt entsprechend den Abschreibungszeiträumen der Maßnahmen. Veränderungen ergeben sich durch das Auslaufen von Abschreibungszeiträumen und die Aufnahme neuer Maßnahmen (+26.900 €).

zu Ziffer 6:

Förderzins 500 €, Jagdpachten, Gestattungsgebühren 3.000 €, Vermischte Erträge der KSM 47.000 €, Schadenersatzansprüche für Fahrzeuge, Straßen und Zubehör 30.000 € sowie Erstattung von Manöverschäden 3.000 €.

zu Ziffer 7:

Erstattungen für zugewiesene oder übertragene Aufgaben des Landes 13.900 € und Erstattungen der Gemeinden für Mehrunterhaltungsflächen an Kreisstraßen, z. B. Anbindung von neuen Baugebieten 800 € (+100 €).

zu Ziffer 9:

Die dargestellten aktivierbaren Eigenleistungen erhöhen die Auszahlungen der investiven Maßnahmen und entlasten den Ergebnishaushalt. Zu den aktivierbaren Eigenleistungen gehören u. a. die Leistungen des eigenen Personals für Planung und Betreuung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen. Unter anderem wird die Erneuerung von Straßenabschnitten vollständig im eigenen Hause geplant. Eigenleistungen werden in Höhe von 130.000 € eingeplant.

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Die Ansätze 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Stellenanteile bleiben zum Vorjahr unverändert. Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Die Ansätze 2023 und das Rechnungsergebnis 2021

werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Unterhaltung von Brücken 350.000 € (+100.000 €). In 2023 sollen die Brücke (Straße und Radweg) über die Fuhse im Zuge der K 57 Nienhagen in km 3,870 instandgesetzt werden. An Unter- und Überbauten sind zahlreiche Schadstellen mit freiliegender Bewehrung zu sanieren. Bauwerks- und bituminöse Fugen sind zu erneuern. Die Geländer entsprechen nicht der Norm und sind durch neue zu ersetzen. Aufwendungen für Brückenhauptuntersuchungen 45.000 € (+42.000 €, turnusmäßig gesteigerte Brückenhauptprüfungen nach DIN 1076). Besondere Aufwendungen für Beschäftigte 2.000 € (Sicherheitskleidung und Fortbildungen). Aufwendungen für Verkehrszählungen, Grenzfeststellungen, Unterhaltung EDV-Programme 7.000 €. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens 430.000 € (+25.500 €, allgem. Kostensteigerung). Beseitigung von Schäden an Straßen 26.000 €. Unterhaltung des beweglichen Vermögens 10.000 € (+2.000 € gestiegene Kosten Fahrzeugunterhaltung). Beseitigung von Fahrzeugschäden 5.000 €. Unterhaltung von Werkzeugen und Geräten 30.000 € (+4.000 €, allgem. Kostensteigerung). Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände 28.000 € (+3.000 €, allgem. Kostensteigerung). Mieten und Pachten 20.000 €. Steuern, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen 10.000 €. Haltung von Fahrzeugen 240.000 € (+30.000 €, starker Preisanstieg bei den Treibstoffkosten). Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, KSM 19.000 € (+4.000 €, allgem. Kostensteigerung). Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, KSM 6.000 € (+2.000 €, Stromkosten Ampeln). Aufwendungen für Fremdleistungen Winterdienst 80.000 €. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 300 € (+300 €, Abfallentsorgungskosten, neues Konto)

zu Ziffer 16:

Es handelt sich überwiegend um Abschreibungen auf das Straßenvermögen, die den Werteverlust darstellen. Veränderungen ergeben sich durch das Auslaufen von Abschreibungszeiträumen und die Aufnahme neuer Maßnahmen. Weiterhin werden Abschreibungen auf geleistete Investitionszuwendungen und den Fahrzeugbestand dargestellt.

zu Ziffer 19:

Die Position beinhaltet Verbandsbeiträge in Höhe von 2.800 €. Die Geschäftsaufwendungen belaufen sich auf 10.300 €. Geschäftsaufwendungen für Streugut 85.000 € (+3.500 €, Kostensteigerung). Ersatz von Telefongebühren 300 €. Eigenschäden des Landkreises 2.000 €.

zu Ziffer 22:

Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen 27.000 € (-13.000 €). Es werden geringere Verkaufserlöse erwartet. 2021 ergaben sich erhöhte außerordentliche Erträge, die Verkäufe des Alt-LKW, zwei Streugeräten und eines Kolonnenbusses erzielten unerwartet hohe Erlöse.

zu Ziffer 23:

Die außerordentliche Aufwendung im Jahr 2021 ergibt sich durch den Verkauf eines Kleintraktors (BOKI-Schmalspurfahrzeug). Dieses Gerät wurde gebraucht erworben und

irrtümlich mit der vollen Abschreibungszeit geführt. Dadurch war beim Verkauf noch ein Restbuchwert vorhanden.

zu Ziffer 27:

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten die Kosten für Drucker- und Büromaterialien sowie Telefonie 4.100 €.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 18 und 25:

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind unter den Erläuterungen zu den Produktbeschreibungen ausführlich dargestellt. 2023 sind u. a. die Erneuerung der K 55 von Paulmannshavekost – Fernhavekost, K 24 Bereich Sülze, K 27 Groß Hehlen – Klein Hehlen vorgesehen. Die Erneuerung von Radwegteilstücken an der K 78 von Groß Hehlen nach Vorwerk und K 74 Altencelle bis zum Abzweig Osterloh sind vorgesehen. Abhängig von den Maßnahmen ergeben sich in den Jahren starke Schwankungen.

zu Ziffer 24:

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken werden mit 75.000 € eingeplant. Es handelt sich überwiegend um Zahlungen für den Erwerb der Radwegtrassen K 51 Langlingen – Fernhavekost – Wiedenrode sowie Vermessungskosten und Kosten für Grenzbereinigungen im Rahmen laufender Maßnahmen.

zu Ziffer 26:

Zur Aufrechterhaltung der Aufgabenfelder der Straßenmeisterei sind 2023 die Ersatzbeschaffungen von folgenden Fahrzeugen und Geräten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 304.000 € erforderlich. Im Einzelnen: Heckaufbaumähgerät (103.000 €, Baujahr 2013, durch Kontakt mit Auftaumitteln sind Hauptrahmen, Querverschub stark korrodiert, der Mähausleger hat durch dauerhafte Nutzung Verschleißgrenze erreicht), Randstreifenmähgerät (50.000 €, Baujahr 2013, Gerät stark korrodiert, Verschleißgrenze erreicht), Streuautomat für MAN LKW (40.000 €, Baujahr 2013, stark korrodiert, Antrieb Bandförderanlage verschlissen), Transporter Doppelkabine Hermannsburg (60.000 €, Baujahr 2013, Rahmen und Pritschenaufbau durch Auftaumittel stark korrodiert, Getriebe und Fahrgestell verschlissen), Handgeführtes Kombigerät (20.000 €, Baujahr 2002, nach zwanzigjähriger Nutzung erhebliche Mängel), Rüttelplatte (6.000 €, Baujahr 2005, Verschleiß im Kurbelbetrieb und der Gleitlagerflächen), Aufsitzwalze (25.000 €, Baujahr 2007, Verschleiß Pleuellager, Kolbenbolzenlager und Hauptlager Kurbelwelle).

zu Ziffer 28:

Für 2023 sind keine Zuwendungen vorgesehen.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Umwelt und ländlichen Raum

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.226.459,73	1.175.700	1.202.600	1.164.500	1.129.300	1.090.800
6.	privatrechtliche Entgelte	86.007,08	83.500	83.500	86.300	89.100	91.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.756,12	14.600	14.700	15.300	15.900	16.500
9.	aktivierte Eigenleistungen	129.414,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
11.	sonstige ordentliche Erträge	76.781,30	18.800	19.300	20.000	20.700	21.400
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**1.533.418,23**	**1.422.600**	**1.450.100**	**1.416.100**	**1.385.000**	**1.350.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.141.219,86	2.269.800	2.428.000	2.477.400	2.527.900	2.579.300
14.	Aufwendungen für Versorgung	18.944,61	26.300	26.000	26.900	27.800	28.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	779.101,21	1.095.500	1.308.300	1.303.600	1.349.600	1.427.700
16.	Abschreibungen	2.754.180,04	2.683.800	2.749.100	2.698.500	2.618.700	2.440.100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	159.312,00	96.900	100.400	103.700	107.100	110.700
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**5.852.757,72**	**6.172.300**	**6.611.800**	**6.610.100**	**6.631.100**	**6.586.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-4.319.339,49**	**-4.749.700**	**-5.161.700**	**-5.194.000**	**-5.246.100**	**-5.236.000**
22.	außerordentliche Erträge	46.859,00	40.000	27.000	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	8.514,50	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**38.344,50**	**40.000**	**27.000**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-4.280.994,99**	**-4.709.700**	**-5.134.700**	**-5.194.000**	**-5.246.100**	**-5.236.000**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	335,93	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**-335,93**	**-4.100**	**-4.100**	**-4.100**	**-4.100**	**-4.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.281.330,92**	**-4.713.800**	**-5.138.800**	**-5.198.100**	**-5.250.200**	**-5.240.100**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	67.549,83	83.500	83.500	0	86.300	89.100	91.900
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.977,00	14.600	14.700	0	15.300	15.900	16.500
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**81.526,83**	**98.100**	**98.200**	**0**	**101.600**	**105.000**	**108.400**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	2.117.850,89	2.244.400	2.400.000	0	2.448.600	2.498.300	2.548.900
11.	Auszahlungen für Versorgung	7.444,61	7.300	7.500	0	7.800	8.100	8.400
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	901.363,46	1.095.500	1.308.300	0	1.303.600	1.349.600	1.427.700
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	139.660,47	96.900	100.400	0	103.700	107.100	110.700
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.166.319,43**	**3.444.100**	**3.816.200**	**0**	**3.863.700**	**3.963.100**	**4.095.700**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-3.084.792,60**	**-3.346.000**	**-3.718.000**	**0**	**-3.762.100**	**-3.858.100**	**-3.987.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	557.000,00	1.050.000	863.700	0	1.200.000	1.682.000	0
20.	Veräußerung von Sachvermögen	50.463,00	40.000	27.000	0	0	0	0
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**607.463,00**	**1.090.000**	**890.700**	**0**	**1.200.000**	**1.682.000**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	51.812,77	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
25.	Baumaßnahmen	1.184.463,77	2.542.800	1.910.500	2.500.000	2.860.000	4.065.000	1.300.000
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	357.447,29	383.500	304.000	0	300.000	300.000	300.000
28.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	89.100	0	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.593.723,83**	**3.090.400**	**2.289.500**	**2.500.000**	**3.235.000**	**4.440.000**	**1.675.000**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-986.260,83**	**-2.000.400**	**-1.398.800**	**-2.500.000**	**-2.035.000**	**-2.758.000**	**-1.675.000**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-4.071.053,43**	**-5.346.400**	**-5.116.800**	**-2.500.000**	**-5.797.100**	**-6.616.100**	**-5.662.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-4.071.053,43**	**-5.346.400**	**-5.116.800**	**-2.500.000**	**-5.797.100**	**-6.616.100**	**-5.662.300**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0566060000 Kreisstraßen

Produktbeschreibung

Notwendige Baumaßnahmen, insbesondere die Erneuerung von Ortsdurchfahrten, sollen soweit möglich, unter Inanspruchnahme von Fördermitteln umgesetzt werden.

Die Maßnahmen werden entsprechend ihrer Dringlichkeit in einem Bauprogramm aufgenommen und umgesetzt.

Eine Zustandsbewertung der Kreisstraßen im Jahre 2022 hat eine durchschnittliche Zustandsnote von 2,71 ergeben, im Vergleich zur Bewertung 2020 (2,78) hat sich eine leichte Verbesserung ergeben. Damit ist die aktuelle Zustandsnote besser als die angestrebte Zustandsnote von 2,8. Wegen des erheblichen Aufwandes soll eine Zustandsbewertung voraussichtlich alle zwei Jahre erfolgen.

Note	km
1 (sehr gut)	57,5
2 (gut)	69
3 (befriedigend)	80
4 (ausreichend)	73
5 (schlecht)	20,5

Erläuterungen

Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (5.138.800 €) mit einem Anteil von 2.318.700 € enthalten.

Maßnahmen im Haushalt 2023 und der weiteren Finanzplanung:

Allgemeine Planungskosten, Baudurchführung an Ortsdurchfahrten (66000025, 66000034)

Für die Planung von Projekten sind jährlich 50.000 € vorgesehen.

Der Ausbau einer Ortsdurchfahrt ist nicht geplant.

Baudurchführung an freien Strecken (66000018)

2023 sollen folgende Fahrbahnen erneuert werden, Gesamtvolumen 1.214.000 €:
Da bei der Maßnahme K 55 Fördergeldeinnahmen in Höhe von 580.800 € erwartet werden, beträgt der Eigenanteil 633.200 €.

K 55 Paulmannshavekost - Fernhavekost (km 3,95 bis km 7,02) 968.000 €. Auf einer Länge von 3,07 km soll die Fahrbahn erneuert werden. Im Randbereich der Fahrbahn sind auf der ganzen Länge Versackungen vorhanden, daher muss für eine Instandsetzung der Fahrbahnunterbau instandgesetzt werden. Es wird daher eine Erneuerung der Fahrbahn angestrebt, für die Fördergelder nach dem NGVFG angeworben werden können. Ein Förderantrag wurde gestellt, Fördermittel in Höhe von 580.800 € werden erwartet. Es sollen bis zu 15 cm Asphalt abgefräst werden, der Unterbau wird aufbereitet und mit einer Schottertragschicht verstärkt. Dann erfolgt ein Aufbau mit 10 cm Asphalttragschicht und 4 cm Asphaltdeckschicht. Das Fahrbahnbankett wird für die Durchführung der Maßnahme freigelegt und wieder neu angedeckt.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

K 24 Sülze (km 0,00 bis km 0,60) 90.000 €. Im Baubereich sind viele Netzrisse und Auflösungserscheinungen der Deckschicht vorhanden. Der Unterbau der Fahrbahn deutet weiterhin auf Tragfähigkeit hin. Mit einem Austausch der beschädigten Asphaltdecke kann die Lebensdauer der Fahrbahn erheblich verlängert werden. Es soll daher das Abfräsen der Deckschicht bis 4 cm und der Neuaufbau einer Deckschicht erfolgen. Für die Maßnahme kann keine Förderung beantragt werden.

K 27 Groß Hehlen - Klein Hehlen (km 0,70 bis km 2,00) 156.000 €. Die Deckschicht der Fahrbahn weist im Bereich Str.-km 0,7-1,2 und 1,4-2,0 erhebliche Risse und Auflösungen auf. Da Teile der Straße im Rahmen des Neubaus der B3 verlegt werden, soll nur eine Sanierung der Fahrbahndecke erfolgen. Der Fahrbahnunterbau deutet nicht auf wesentliche Mängel hin. Nach Abfräsen der alten Deckschicht bis 4 cm erfolgt der Einbau einer neuen Deckschicht. Eine Förderung der Maßnahme kann nicht erfolgen.

Neubau und Erneuerung von Radwegen (66000030)

Der Radverkehr stellt einen wichtigen und wachsenden Anteil am Verkehrsaufkommen dar. Darüber hinaus liefert er positive Effekte auf die Umwelt, das Klima und die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden sowie die Gesundheit der Menschen. Der Landkreis Celle ist bestrebt, durch eine sichere, bedarfsgerechte und komfortable Radverkehrsinfrastruktur eine wichtige Grundlage für die Förderung des Radverkehrs bereitzustellen. Wesentliche Grundvoraussetzung des Radverkehrs sind durchgängige und vor allem alltagstaugliche Radverkehrsnetze.

Der Landkreis Celle unterhält Radverkehrsanlagen mit einer Gesamtlänge von zurzeit ca. 155 km und Radwanderwege mit einer Gesamtlänge von ca. 55 km. Der Nutzungszustand dieses Netzes wird durch regelmäßige Unterhaltung und Erneuerung aufrechterhalten.

Das Alter des Wegenetzes ist sehr unterschiedlich. Bereits ab 1980 wurden die ersten kreisstraßenbegleitenden Betonwege erstellt, die damals noch mit 1,60 m Breite gebaut wurden. Diese ersten Wege werden auch in den nächsten Jahren erneuert werden müssen (älter als 30 Jahre, Abschreibung erfolgt über 25 Jahre).

Im Rahmen einer 2022 durchgeführten Untersuchung wurden die gesamten Radwege und Nebenanlagen (Baulast des Landkreises) an Kreisstraßen mit einer Länge von 155 km in Abschnitte aufgeteilt und bewertet. Die Bewertung erfolgte in Anlehnung an die Zustandserfassung von Straßen gemäß den technischen Empfehlungen der FGSV (Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen) und hat folgende Ergebnisse ergeben:

Note	km	Beschreibung
1	58,73	guter Zustand
2	34,48	leichte Schäden
3	24,43	deutlich ausgeprägte Schäden
4	27,42	starke Schäden
5	10,31	sehr stark ausgeprägte Schäden

Die durchschnittliche Zustandsnote liegt bei 2,40. Im Vergleich zur Bewertung 2020 (Zustandsnote 2,47) hat sich eine leichte Verbesserung ergeben, der Gesamtzustand des Radwegnetzes ist weiterhin mit gut zu beurteilen.

Um das Radwegenetz weiter sinnvoll zu verdichten, wurde 2019 eine Bedarfsabfrage bei allen Städten und Gemeinden des Landkreises durchgeführt. Die Ausbauwünsche wurden in einer Prioritätenliste zusammengestellt. Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 16.03.2020 folgendes Ausbauprogramm beschlossen:

1. K 51 Langlingen – Fernhavekost – Wiedenrode
2. K 38 Eldingen – Metzingen
3. K 52 Hohnebostel – Langlingen
4. K 43 Lachendorf – Bunkenburg

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Die Radwege Nummer 1 und 2 wurden in die aktuelle Finanzplanung aufgenommen.

2024 – Neubau Radweg K 51 Langlingen – Fernhavekost – Wiedenrode

Die Gemeinde Langlingen und der Landkreis Celle planen als Gemeinschaftsprojekt den Neubau eines 2,50 m breiten Asphaltradweges an der K 51 (km 0,330 bis km 5,140) mit einer Gesamtlänge von 4,81 km. Die Baukosten werden auf 1.500.000 € geschätzt. Fördermittel in Höhe von 900.000 € werden erwartet. Die verbleibenden Kosten teilen sich Landkreis und Gemeinde je zur Hälfte.

2025 – Neubau Radweg K 38 Eldingen – Metzingen

Die Gemeinde Eldingen und der Landkreis Celle planen als Gemeinschaftsprojekt den Neubau eines 2,50 m breiten Asphaltradweges an der K 38 (km 0,480 bis km 1,820) mit einer Gesamtlänge von ca. 1,82 km. Die Baukosten werden auf 400.000 € geschätzt. Fördermittel in Höhe von 240.000 € werden erwartet. Die verbleibenden Kosten teilen sich Landkreis und Gemeinde je zur Hälfte.

Erneuerung von Radwegteilstücken (66000033)

Folgende Radwege sind für die Erneuerung vorgesehen:

2023 – Erneuerung Radweg K 78 Groß Hehlen – Vorwerk

Für 2023 ist die Erneuerung eines Teilstückes des Radweges im Zuge der K 78 von Groß Hehlen nach Vorwerk (km 0,10 bis km 2,15) auf einer Länge von 2,05 km vorgesehen (Zustandsnote 5). Der ca. 1,80 m breite Betonradweg weist starke Schäden auf. Es soll ein Neubau in 2,50 m Breite erfolgen. Die Baukosten werden auf 471.500 € geschätzt. Fördermittel in Höhe von 282.900 € werden erwartet.

2023 - Erneuerung Radweg K 74 Altencelle - Abzweig Osterloh

Für 2023 ist die Erneuerung des Radweges im Zuge der K 74 von Altencelle bis zum Abzweig Osterloh (km 1,30 bis km 1,86) geplant (Zustandsnote 5). Der vorhandene Radweg ist abgängig, weist viele Absackungen und Risse auf. Bei der geplanten Erneuerung kann der Radweg aufgrund der Böschungslage und Lage im Überschwemmungsgebiet nur in der bisherigen Breite von 1,80 m bis 2,00 m ausgebaut werden. Die Baukosten werden auf 110.000 € geschätzt. Eine Förderung ist aufgrund der Breite unter 2,00 m nicht möglich.

Planung und Baudurchführung an besonderen Ingenieurbauwerken (66000024)

Zum Bestand der Brücken, für die der LK Celle als Baulastträger zuständig ist, gehören 61 Bauwerke mit einer Gesamtfläche von 8.116 m² und einer Gesamtlänge von 870 m. Die aktuellen Zustandsnoten der letzten Prüfungen aus den Jahren 2019 bis 2022 sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Notenbereich	Anzahl Brücken (St)	Beschreibung
1,0-1,4	5	sehr guter Zustand
1,5-1,9	4	guter Zustand
2,0-2,4	27	befriedigender Zustand
2,5-2,9	18	ausreichender Zustand
3,0-3,4	7	nicht ausreichender Zustand
3,5-4,0	-	ungenügender Zustand

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Folgende Brücken und Durchlässe sind für die Erneuerung vorgesehen:

2023 Erneuerung von zwei Durchlässen (Fördermittel können hier nicht angeworben werden)

Durchlass K 30, Anschlussstraße Ohe, km 0,68. Der Durchlass mit einem Durchmesser DN 1000 weist klaffende Risse in Längs- und Querrichtung auf. Eine Erneuerung auf ca. 15 m Länge ist erforderlich. Die Kosten werden auf 35.000 € geschätzt.

Durchlass K 43, Lachendorf - Bunkenburg, km 0,67. Der Durchlass mit einem Durchmesser DN 800 ist abgängig, die Straße ist im Bereich der Schadstelle abgesackt. Die Reparatur eines einzelnen Rohres ist nicht möglich, da diese Betonrohre mit diesen Muffen nicht mehr hergestellt werden. Eine Erneuerung auf 13 m Länge muss erfolgen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 30.000 €.

2024 - K 81, Viehunterführung

Das vorhandene Bauwerk aus Wellstahl mit einer Durchlassbreite von 2,50 m und einer Länge von ca. 15 m ist in seiner Standsicherheit eingeschränkt. Eine Erneuerung durch ein Inlay aus Stahl ist geplant. Die Kosten betragen nach Kostenschätzung ca. 60.000 €.

2025 – K 48 Brücke über die Aller in km 0,657

In 2025 ist die Erneuerung der Brücke über die Aller im Verlauf der K 48 zwischen Langlingen und Nienhof geplant. Bei der letzten Bauwerksprüfung in 2020 wurde die Zustandsnote 3,3 ermittelt. Dieser Wert besagt, dass sich dieses Bauwerk in einem nicht mehr ausreichenden Zustand befindet. Seit Jahren wird diese Brücke regelmäßig unterhalten und instandgesetzt, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Mittlerweile sind erhebliche Schäden im Fahrbahnbelag, insbesondere in der darunterliegenden Schutzschicht, an den Übergangskonstruktionen und den Lagern eingetreten. Aufgrund der Schäden, der geringen Tragfähigkeit (BK 16/16), der Breite und Geometrie der beidseitigen Kappen sowie der fehlenden passiven Schutzeinrichtungen entspricht diese Brücke nicht mehr den aktuellen Erfordernissen. Bereits 2014 haben diverse Untersuchungen unterschiedlicher Vergleichsvarianten (Instandsetzung, Teilerneuerung, Erneuerung) stattgefunden. Eine Erneuerung des 1960 erstellten Bauwerks wurde als wirtschaftlichste Variante erarbeitet. Die Kosten liegen bei ca. 2.270.000 €. Fördermittel in Höhe von ca. 1.362.000 € nach dem NGVFG werden erwartet.

Für die Erneuerung der Brücken über das Schwarzwasser im Zuge der K 49 in Nordburg werden 2025 Planungskosten in Höhe von 95.000 € eingeplant.

Entschärfung bzw. Beseitigung von Unfallschwerpunkten und Gefahrenstellen auf Kreisstraßen (66000028)

Für 2023 sind keine Maßnahmen vorgesehen.

Für die Folgejahre wird zur Umsetzung von erforderlichen Maßnahmen ein Betrag von 50.000 € eingestellt.

Aktivierbare Zuwendungen / Kostenanteile an Baumaßnahmen Dritter (66000037)

Für 2023 sind keine Zuwendungen/Kostenteile vorgesehen.

Für die Folgejahre sind jeweils 200.000 € eingestellt.

Verpflichtungsermächtigungen

Im Jahr 2024 sind folgende Maßnahmen vorgesehen, für die im Haushalt 2023 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.500.000 € eingeplant werden:

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0566000000	Amt für Umwelt und ländlichen Raum
Teilhaushalt	**0566040000**	**Straßen**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Neubau Radweg K 51 Langlingen-Fernhavekost-Wiedenrode 1.500.000 €
Erneuerung Fahrbahnen 1.000.000 €

Ziele
Erteilung der Erlaubnisse/Gestattungen innerhalb von sechs Wochen nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen.

Für 2023 wird ein geringeres Antragsaufkommen erwartet.

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Anzahl der Sondernutzungserlaubnisse und Gestattungen	150,00	200,00	83,00	153,00
davon innerhalb von 6 Wochen bearbeitet in Prozent	100,00	100,00	100,00	100,00

Produkt 0566070000 Kreisstraßenmeisterei

Produktbeschreibung
Die Straßenmeisterei unterhält die Kreisstraßen und die Nebenanlagen im Landkreis Celle.

Kreisstraßen 300,974 km

Radwege, Nebenanlagen in der Baulast des Landkreises 154 km

Radwanderwege 55,510 km

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (5.138.800 €) mit einem Anteil von 2.820.100 € enthalten.

Ziele

Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	Stand 30.06.2022	Ist 2021
Mängelbeseitigung auf km Straßen	37,00	37,00	21,00	35,00
km Straßenseitenraum mit Pflegearbeiten an Anpflanzungen	409,00	409,00	280,00	410,00
km gemähter Seitenraum	1.600,00	1.600,00	720,00	1.800,00
Zahl der ersetzten Verkehrszeichen	400,00	400,00	160,00	385,00
Zahl der Winterdiensteinsätze	35,00	35,00	21,00	43,00
Meter erneuerter Leit- und Schutzeinrichtungen	1.300,00	1.300,00	450,00	1.320,00

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Amt für Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Aufgabenbereich

Beschreibung: Der Teilhaushalt "Wirtschaft und Tourismus" umfasst die Produkte Regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie Wohnungsbauförderung.

Produktbereiche: 52,57

Produktgruppen: 522,571

Stellenistanteile: Beamte: 3,0 (2021: 4,0)
Beschäftigte: 6,8 (2021: 7,0)

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 2:

Für die Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft im Landkreis Celle wird 2023 eine Zuweisung von 143.100 € (-18.000 €) erwartet. Die Verringerung ist auf eine geringere Förderquote seitens des Landes und einer Anpassung der Personalkostenabrechnung zurückzuführen. Beim Förderprogramm Zukunftsregionen wird die Zuweisung für das Regionalmanagement bei 270.000 € und für Projekte im Rahmen dieses Programms bei 90.000 € liegen.

zu Ziffer 3:

Auflösungserträge aus Sonderposten aus Zuwendungen (Fördermittel) der Vorjahre in Höhe von 1.800 € (-100 €) für touristische Investitionen am Heidschnuckenweg und den Heideschleifen. Die Erträge sinken entsprechend dem Fortschritt bei den Auflösungen. Für das Projekt „Zukunftsregionen“ werden 2023 keine Auflösungserträge eingeplant, da konkrete Projekte noch nicht benannt werden können.

zu Ziffer 5:

Im Bereich der Wohnbauförderung werden Gebührenerträge i. H. v. 700 € erwartet, wie bereits im Vorjahr.

zu Ziffer 6:

Hier werden Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft verbucht. Wie im Vorjahr wird mit Beiträgen in Höhe von 300 € gerechnet.

zu Ziffer 7:

Von der Stadt Celle werden seit dem 01.08.2006 Personalaufwendungen für die Wahrnehmung der Aufgabe Wohnungsbauförderung aktuell i. H. v. 20.200 € erstattet. Für übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG erhält der Landkreis Celle Erträge für das Wohnraumfördergesetz in Höhe von 91.000 €.

Als Lead-Partner beim Förderprogramm Zukunftsregionen mit den Landkreisen Uelzen und Heidekreis erhält der Landkreis i. R. einer Verwaltungsvereinbarung 5.400 € für die anteilige Finanzierung der Personalkosten sowie insgesamt 20.000 € Kofinanzierungsanteil am Regionalmanagement, also insgesamt 25.400 € (+25.400 €).

Zudem werden Erstattungen von Personalkosten vom Eigenbetrieb Breitbandausbau in Höhe von 101.800 € eingeplant. Dabei werden 50 % der Kosten des Betriebsleiters und 20 % der Kosten einer weiteren Mitarbeiterin erstattet. Da es sich bei den betroffenen Personen um Beamte handelt, können die für den Eigenbetrieb aufgebrachten Stellenanteile diesem nicht direkt zugeordnet werden. Die entstehenden Kosten können nur im Wege der Erstattung dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt werden. Die in den Vorjahren eingeplanten 50 % Erstattung der Kosten einer weiteren Personalstelle erfolgen ab 2023 nicht mehr, da die Person zu 100% im Eigenbetrieb eingeplant wird.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Amt für Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

zu Ziffer 11:

Die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 13:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und die Versorgungs- und Beihilfeumlage für aktive Beamte erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

Ab 2023 sinken die Personalaufwendungen. Bei den Beamten sinken die Aufwendungen, weil eine Beamtenstelle mit einer Beschäftigten besetzt wurde und die Beschäftigte ab 2023 zu 100 % im Eigenbetrieb eingeplant ist.

zu Ziffer 14:

Die Berechnung der Aufwendungen der Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung und der Versorgungs- und Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger erfolgt je Teilhaushalt im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen für Beamte. Der Ansatz 2023 und das Rechnungsergebnis 2021 werden im Vorbericht erläutert.

zu Ziffer 15:

Für Werbekosten, Existenzgründertage, Durchführung von Unternehmerveranstaltungen, Wettbewerbe und Schulungen sowie den Nachdruck von Flyern und Informationsmaterial werden wie in den Vorjahren 30.000 € eingestellt. Zudem sind für die Durchführung von Schulungen bzw. Zertifizierungen zur Verbesserung des Radverkehrs nach ADFC-Richtlinien 5.000 € zusätzlich einzuplanen. Enthalten ist hier auch der Aufwand für Aus- und Fortbildung des gesamten Teilhaushaltes i. H. v. 3.300 €. Für Neuaufstellung / Reparatur touristischer Hinweisschilder, Arbeitsschutzkleidung, Kosten der EDV-Unterhaltung und Internetpflege 'Tourismus' werden insgesamt 25.600 € (+2.500 €) eingestellt. Die Steigerung ist v.a. auf hinzugekommene EDV- Programme wie das CRM-System und die Praktikumsbörse zurückzuführen. Weiterhin sind 2.000 € für die Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände wie Bänke und Fahrradständer zu veranschlagen. Der Ansatz i. H. v. 64.100 € für Aufwendungen für die Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft ergibt sich aus den beantragten Mitteln (-1.100 €). Die Sachkostenpauschale setzt sich prozentual aus den Kosten für die allgemeinen bewilligten Stellen und der Honorarkräfte zusammen.

Wie zuvor sind weiter enthalten die Aufwendungen für die Lüneburger Heide GmbH Außenstelle Südheide mit 187.000 € (+18.700 €). Die Steigerung ist auf allgemeine Personalkostensteigerungen zurückzuführen.

Zudem sind Aufwendungen für das Gemeinschaftsprojekt Heidewanderweg und Heideschleifen i. H. v. insgesamt 36.000 € (+6.000 €) für Instandhaltung, Marketing, kleinere Reparaturen und die Mitgliedschaft bei TOP Trails sowie die Erstattung von Personalaufwendungen für die Koordinierung der Projekte gemäß den Kooperationsvereinbarungen und Personalkostenerstattung Heidschnuckenweg eingeplant.

2022 wurde das Wohnraumversorgungskonzept abschließend angefertigt, so dass in 2023 hier keine weiteren Ausgaben erforderlich sind.

Bei den Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen sind seit 2022 die Mittel für das Förderprogramm Zukunftsregionen zu berücksichtigen - zum einen die Aufwendungen für das Regionalmanagement mit 300.000 €, zum anderen sind hier Mittel für die Unterstützung von laufenden Projekten mit 150.000 € einzuplanen. Ob die Mittel tatsächlich in dieser Höhe (+300.000 €) zum Tragen kommen, bleibt abzuwarten, weil mögliche Projektinhalte zunächst unklar bleiben.

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Amt für Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

zu Ziffer 16:

Die Abschreibungen entstehen für Maßnahmen im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes „Fernwanderweg durch die Lüneburger Heide (Heidschnuckenweg und Heideschleifen)“, für Maßnahmen des Ziel 1-Projektes „Kofinanzierungsrichtlinie“, für Maßnahmen zum Ausbau der DSL-Infrastruktur und der investiven Auszahlung an die Stadt Bergen zum Ankauf und Rückkauf freiwerdender Immobilien. Abschreibungen für Investitionen im Projekt „Zukunftsregionen“ werden 2023 nicht eingeplant, da konkrete Projekte noch nicht benannt bzw. beziffert werden können.

zu Ziffer 18:

Hier wird der jährliche Beitrag als Gesellschafterzuschuss an die Lüneburger Heide GmbH i. H. v. 168.000 € wie in den Vorjahren eingeplant.

Der Ausgleich des Defizites des Ergebnishaushaltes im Eigenbetrieb Breitbandausbau ist nur durch Zuführungen des Landkreises zu erreichen. Diese Zuführungen stellen die Liquidität für die laufende Verwaltungstätigkeit sicher und sind notwendig, um das Stammkapital in Höhe von 80.000 € erhalten zu können. Die Zuführungen an den Eigenbetrieb Breitbandausbau zum Ausgleich des Defizits belaufen sich für 2023 auf 2.190.100 € (+137.700 €). Ab 2022 wird im Eigenbetrieb Breitbandausbau neben dem bisherigen Projekt zur Umsetzung der weiße Flecken Förderung auch das Projekt der sog. grauen Flecken Förderung veranschlagt. Die Zuführungen zum Ausgleich des Defizites sind 2023 mit +298.300 € enthalten.

Für das Förderprogramm Zukunftsregionen sind für etwaige Projekte, die der Landkreis als Träger durchführt, 50.000 € berücksichtigt (-50.000 €). Die Minderung ist v.a. darin begründet, dass der Landkreis eher als Kofinanzierer und nicht als Projektträger auftreten möchte, also Dritten hier Gestaltungsspielraum geben möchte (vgl. Ziffer 15).

zu Ziffer 19:

In diesem Ansatz sind die Beiträge des Landkreises zur Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg i. H. v. 3.000 €, Geschäftsaufwendungen i.H. v. 4.500 € sowie Beiträge für die Innovationsagentur Nordost-Niedersachsen mit 106.000 € enthalten. Bis 2022 waren Mittel für das Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW) i. H. v. 38.000 € und zur Finanzierung einer Geschäftsstelle für die Fortführung des Projektes Wasserstoffwirtschaft mit 16.000 € hier eingestellt worden.Verwaltungs- technisch wurden bislang viele Vorgänge durch den Landkreis Osterholz aufgefangen. Diese Leistungen werden ab 2023 von der Innovationsagentur übernommen sowie professionalisiert und institutionalisiert (+52.000 €), gem. Beschluss des Kreistages vom 10.03.2022 (VO 0003/2022).

Zudem umfasst der Ansatz Mittel für die EU-Beratungen der Firma MCON i. H. v. 17.200 €. Wie in den Vorjahren werden Mittel i. H. v. 3.000 € im Bereich Tourismus für ehrenamtliche Tätigkeiten (+500 €) und Beiträge für die Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune mit 3.000 € eingeplant. 25.000 € (+15.000 €) werden für Projekte im Bereich Fachkräftemangel angesetzt. Diese sind u.a. neu für die Durchführung des Tags der Wirtschaft und die Beteiligung an Jobmessen vorgesehen.

Auf den ersten Blick fielen im Ergebnis 2021 die Aufwendungen im Gegensatz zum Ansatz 2022 um gut 34.800 € höher aus. Dies ist allerdings der unvollständigen Aufsummierung der Beiträge zu den genannten Kooperationen u.ä. geschuldet. Die Steigerung im Ansatz für 2023 liegt insb. an den gestiegenen Mittelbedarf der Innovationsagentur sowie der Aufstockung bei der Bekämpfung des Fachkräftemangels.

zu Ziffer 22:

Bei dem außerordentlichen Ergebnis in 2021 handelt es sich um die Herabsetzung von nicht benötigten Rückstellungen.

zu Ziffer 27:

Wie im Vorjahr werden in den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Druckermaterialen i. H. v. 800 € abgebildet. Kosten für Telefonie werden nicht mehr über die interne Leistungsverrechnung geltend gemacht.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 25:

Für die Ausstattung von Themenwege mit Informationstafeln und Infrastruktur werden 2023 10.000 € eingeplant.

Die Umsetzung des Projektes Heideschleifen hat sich aufgrund der verzögerten Bewilligung bei den Fördermitteln und der Corona-Pandemie verzögert. Die bereits 2017 gebildeten investiven Reste stehen 2023 nicht mehr zu Verfügung und verfallen, daher müssen diese neu eingeplant werden (+10.000 €).

zu Ziffer 26:

Für das Förderprogramm Zukunftsregionen, bei dem der Landkreis Celle als Projektträger agiert, sind für investive Maßnahmen 200.000 € eingestellt, um hier mögliche Projekte im Rahmen des Programms anzuschieben (+182.200 €). Da sich die Projektlaufzeiten i.d.R. über drei Jahre erstrecken, sind für 2024 und 2025 ebenfalls jeweils 200.000 € vorzusehen, siehe auch VE.

zu Ziffer 27:

Das Ergebnis 2021 bildet den Defizitausgleich an den Eigenbetrieb Breitbandausbau ab. Die Zuführungen an den Eigenbetrieb Breitbandausbau zum Ausgleich der Defizite werden ab 2022 im Ergebnishaushalt (vgl. Ziffer 18) verbucht. Weitere 5.000 € sind zum Erwerb weiterer Anteile an der Lüneburger Heide GmbH aufgewandt worden.

Die 2.500 € im Ansatz 2022 wurden für den Erwerb der Stammanteile an der in Gründung befindlichen Innovationsagentur Nordost-Niedersachsen eingestellt; ggf. müssen die Auszahlungsansätze nach 2023 übertragen werden.

Für 2023 ist kein weiterer Erwerb von Finanzvermögensanlagen geplant.

zu Ziffer 28:

Für Investitionszuweisungen des Landkreises an die Gemeinden für die Umsetzung touristischer Projekte im Rahmen von ELER-PFEIL 2021-2027 werden 10.000 € eingeplant (+10.000 €).

Bei den Investitionszuschüssen an übrige Bereiche handelt es sich um Mittel für das Förderprogramm Zukunftsregionen. Diese 200.000 € sind für investive Maßnahmen vorgesehen, bei der der Landkreis Celle als Ko-Finanzierer fungiert, um hier mögliche Projekte im Rahmen des Programms zu unterstützen (+200.000 €). Da sich die Projektlaufzeiten i.d.R. über drei Jahre erstrecken, sind für 2024 und 2025 jeweils 100.000 € vorzusehen, siehe auch VE.

Bei dem Ergebnis in 2021 handelt es sich um Zuschüsse, die aufgrund einer Rückforderung bzw. –zahlung des Zuwendungsempfängers an den Zuwendungsgeber (im Rahmen der KMU-Förderung) geleistet wurden.

Zuständiger Ausschuss: Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Digitalisierung

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Amt für Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.160,56	296.100	503.100	518.200	533.900	550.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.546,57	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.493,50	700	700	800	900	1.000
6.	privatrechtliche Entgelte	633,00	300	300	400	500	600
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.504,47	223.000	238.400	245.800	253.400	261.300
11.	sonstige ordentliche Erträge	60.053,29	55.400	48.400	49.900	51.400	53.000
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**440.391,39**	**577.400**	**792.700**	**816.900**	**841.900**	**867.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	829.413,35	948.300	857.200	875.100	893.400	912.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	51.790,35	76.300	64.000	65.400	66.900	68.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.952,69	477.900	803.000	825.700	849.200	873.400
16.	Abschreibungen	152.092,49	151.200	150.400	147.700	147.500	147.200
18.	Transferaufwendungen	1.205.139,09	2.320.400	2.408.100	2.873.600	2.728.500	2.791.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	83.737,85	118.600	162.300	167.400	172.600	177.900
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**2.583.125,82**	**4.092.700**	**4.445.000**	**4.954.900**	**4.858.100**	**4.970.300**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-2.142.734,43**	**-3.515.300**	**-3.652.300**	**-4.138.000**	**-4.016.200**	**-4.102.600**
22.	außerordentliche Erträge	20.258,51	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**20.258,51**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-2.122.475,92**	**-3.515.300**	**-3.652.300**	**-4.138.000**	**-4.016.200**	**-4.102.600**
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.700	800	800	600	500
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**-2.700**	**-800**	**-800**	**-600**	**-500**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.122.475,92**	**-3.518.000**	**-3.653.100**	**-4.138.800**	**-4.016.800**	**-4.103.100**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Amt für Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.160,56	296.100	503.100	0	518.200	533.900	550.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.439,50	700	700	0	800	900	1.000
5.	privatrechtliche Entgelte	589,00	300	300	0	400	500	600
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.534,00	223.000	238.400	0	245.800	253.400	261.300
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.000,00	0	0	0	0	0	0
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**271.723,06**	**520.100**	**742.500**	**0**	**765.200**	**788.700**	**812.900**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	730.098,54	874.200	787.900	0	804.300	821.100	838.200
11.	Auszahlungen für Versorgung	18.090,35	21.000	18.400	0	18.800	19.200	19.600
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	239.634,49	477.900	803.000	0	825.700	849.200	873.400
14.	Transferauszahlungen	342.514,24	2.320.400	2.408.100	0	2.873.600	2.728.500	2.791.400
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	82.403,84	118.600	162.300	0	167.400	172.600	177.900
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.412.741,46**	**3.812.100**	**4.179.700**	**0**	**4.689.800**	**4.590.600**	**4.700.500**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.141.018,40**	**-3.292.000**	**-3.437.200**	**0**	**-3.924.600**	**-3.801.900**	**-3.887.600**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.685,90	0	0	0	0	0	0
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.685,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Baumaßnahmen	7.812,76	10.000	20.000	0	10.000	10.000	10.000
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	27.800	200.000	400.000	200.000	200.000	0

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Amt für Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-128.710,81	2.500	0	0	0	0	0
28.	Aktivierbare Zuwendungen	-1.363,84	10.000	210.000	200.000	110.000	110.000	10.000
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**-122.261,89**	**50.300**	**430.000**	**600.000**	**320.000**	**320.000**	**20.000**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**123.947,79**	**-50.300**	**-430.000**	**-600.000**	**-320.000**	**-320.000**	**-20.000**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-1.017.070,61**	**-3.342.300**	**-3.867.200**	**-600.000**	**-4.244.600**	**-4.121.900**	**-3.907.600**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**-1.017.070,61**	**-3.342.300**	**-3.867.200**	**-600.000**	**-4.244.600**	**-4.121.900**	**-3.907.600**

Übersicht Investitionsmaßnahmen	**Gesamtinvestitionssumme €**	**Bisher bereitgestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
80000001 Förderprogramm Zukunftsregionen									
- Auszahlungen	1.000.000,00	0,00	400.000	300.000	300.000	0	300.000	300.000	0
= Saldo	**-1.000.000,00**	**0,00**	**-400.000**	**-300.000**	**-300.000**	**0**	**-300.000**	**-300.000**	**0**

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Amt für Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

Produktbeschreibungen

Produkt 0560040000 Wohnungsbauförderung

Produktbeschreibung

- Prüfung von Anträgen zur Neuschaffung oder zum Erwerb von Wohnraum (Eigenheim oder Mietwohnungsbau) und Weiterleitung an die NBank; die Förderung erfolgt ausschließlich mit Landesmitteln
- Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen und Freistellungsbescheinigungen
- Prüfung von Zinssenkungsanträgen
- Überprüfung der Einkommen bei gewährten Darlehen in bestimmten Zeitabständen
- Überprüfung des Familieneinkommens bezüglich der Weitergewährung von Zuwendungen
- Fachaufsicht nach NWoFG
- Überwachung der Belegungs- und Mietbindungen

Erläuterungen

Dieses Produkt ist mit einem Überschuss im Teilergebnishaushalt (3.653.100 €) mit einem Anteil von etwa 15.600 € enthalten.

Ziele

- Fristgerechte Antragsvorlage bei der NBank
- Ausschöpfung der Förderquote des Landes
- Sicherung der Zweckbestimmung öffentlich geförderter Wohnungen
- Qualifizierte Beratung

Erläuterung zu den Kennzahlen:

Es finden nunmehr viele Beratungen im Vorfeld einer Antragstellung statt, sodass aussichtslose Anträge gar nicht erst gestellt werden oder gestellte Anträge, die sich später als aussichtslos herausstellen, nicht an die NBank weitergeleitet werden. Daher wurde diese neue Kennzahl "Anzahl durchgeführter Beratungen " eingeführt.
Die aufgestockten Plan-Zahlen bilden die erhöhte Bautätigkeit insb. im Stadtgebiet Celle ab und tragen den gesteigerten Ist-Zahlen damit Rechnung. Die Anzahl der Beratungen hat sich aufgrund des zunehmenden soz. Wohnungsbaus ebenfalls erhöht. Für 2023 ist bei beiden Kennzahlen aus heutiger Einschätzung mit weiterem Wachstum zu rechnen, eine genauere Prognose lässt sich allerdings nicht stellen.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Anträge auf Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen	100,00	40,00	51,00	126,00
Anzahl durchgeführter Beratungen	200,00	75,00	120,00	98,00

Produkt 0560080000 Regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung

Produktbeschreibung

- EU-Förderung
- Projektbetreuung
- Ansiedlungs- und Existenzgründungsförderung
- Beratung von Firmen und Existenzgründern

Fachbudget	0500000000	Wirtschaft, Bauen, Umwelt, Straßen
Amt	0580000000	Amt für Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt	**0580010000**	**Wirtschaft und Tourismus**
Verantwortliche/r		Herr Höhl

- Standortmarketing, Öffentlichkeitsarbeit
- Akquisition von Fördermitteln, Aufnahme und Begleitung von Anträgen
- Tourismusförderung, Betreuung der Lüneburger Heide GmbH
- Verbesserung der DSL-Infrastruktur
- Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft

Erläuterungen
Dieses Produkt ist im Zuschussbedarf des Teilergebnishaushaltes (3.653.100 €) mit einem Anteil von etwa 3.668.700 € enthalten.

Ziele
- Unterstützung von Unternehmern bei ihrer Firmengründung, -erweiterung oder -verlagerung: Beratung hinsichtlich der Erlangung von Fördermitteln, Unterstützung bei Verwaltungsverfahren, Vermittlung von Ansprechpartnern / Einbindung in Netzwerke
- "Bestandspflege": Einbindung und Beratung bestehender Unternehmen im Landkreis
- Beratung und Unterstützung der Kommunen im Landkreis bei der Ansiedlung von Unternehmen
- Vorbereitung, Planung und Umsetzung der Projekte und Maßnahmen im Bereich Tourismus

Erläuterungen zu den Kennzahlen:

Die Kennzahl "Anzahl der Unternehmenskontakte" bildet die Zahl der mit den Unternehmen geführten Beratungsgespräche ab. Es wird dabei nicht nach Inhalt, Dauer und Häufigkeit der Gespräche pro Unternehmen unterschieden.

Kennzahlen	**Plan 2023**	**Plan 2022**	**Stand 30.06.2022**	**Ist 2021**
Anzahl der Unternehmenskontakte	200,00	200,00	81,00	141,00

14.

Fachbudget 6

Allgemeine Deckungsmittel

Landkreis Celle - 2023

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	112.364,58	117.000	113.000	113.000	113.000	113.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	173.686.378,78	181.600.200	197.260.400	200.005.100	204.011.300	208.098.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.690.144,79	2.463.600	2.283.900	2.082.000	1.892.100	1.698.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.125,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	485.297,03	468.100	769.400	999.500	985.200	849.900
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**176.979.310,18**	**184.654.000**	**200.431.800**	**203.204.700**	**207.006.700**	**210.764.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen	3.001.162,47	2.678.200	2.808.600	2.544.800	2.434.800	2.450.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.535.779,81	2.714.500	4.337.400	7.659.400	9.339.300	11.814.800
18.	Transferaufwendungen	659.707,00	684.700	698.900	707.000	715.200	723.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	148.807,92	128.000	128.000	131.900	135.900	140.000
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**6.345.457,20**	**6.205.400**	**7.972.900**	**11.043.100**	**12.625.200**	**15.129.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**170.633.852,98**	**178.448.600**	**192.458.900**	**192.161.600**	**194.381.500**	**195.635.600**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**170.633.852,98**	**178.448.600**	**192.458.900**	**192.161.600**	**194.381.500**	**195.635.600**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.700	12.700	12.900	13.000	13.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**12.700**	**12.700**	**12.900**	**13.000**	**13.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**170.633.852,98**	**178.461.300**	**192.471.600**	**192.174.500**	**194.394.500**	**195.648.700**

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	112.654,12	117.000	113.000	0	113.000	113.000	113.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	173.686.378,78	181.600.200	197.260.400	0	200.005.100	204.011.300	208.098.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.125,00	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	471.166,86	468.100	769.400	0	999.500	985.200	849.900
9.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**174.275.324,76**	**182.190.400**	**198.147.900**	**0**	**201.122.700**	**205.114.600**	**209.066.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.559.310,53	2.714.500	4.337.400	0	7.659.400	9.339.300	11.814.800
14.	Transferauszahlungen	659.707,00	684.700	698.900	0	707.000	715.200	723.700
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	150.793,32	128.000	128.000	0	131.900	135.900	140.000
16.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.369.810,85**	**3.527.200**	**5.164.300**	**0**	**8.498.300**	**10.190.400**	**12.678.500**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**170.905.513,91**	**178.663.200**	**192.983.600**	**0**	**192.624.400**	**194.924.200**	**196.387.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	845.388,47	0	0	0	0	0	0
22.	sonstige Investitionstätigkeit	73.104,96	59.400	281.300	0	504.600	12.504.600	504.600
23.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**918.493,43**	**59.400**	**281.300**	**0**	**504.600**	**12.504.600**	**504.600**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
28.	Aktivierbare Zuwendungen	2.821.240,00	3.320.000	3.256.000	0	3.300.000	3.350.000	3.400.000
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	18.611,67	0	17.642.000	0	0	12.000.000	0
30.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**2.839.851,67**	**3.320.000**	**20.898.000**	**0**	**3.300.000**	**15.350.000**	**3.400.000**
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-1.921.358,24**	**-3.260.600**	**-20.616.700**	**0**	**-2.795.400**	**-2.845.400**	**-2.895.400**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**168.984.155,67**	**175.402.600**	**172.366.900**	**0**	**189.829.000**	**192.078.800**	**193.492.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
33.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	15.000.000,00	47.160.900	71.198.800	0	70.008.100	46.938.800	20.671.900
34.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	6.961.795,71	8.416.800	17.748.000	0	12.675.500	18.106.700	13.397.200
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**8.038.204,29**	**38.744.100**	**53.450.800**	**0**	**57.332.600**	**28.832.100**	**7.274.700**
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**177.022.359,96**	**214.146.700**	**225.817.700**	**0**	**247.161.600**	**220.910.900**	**200.766.800**

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Aufgabenbereich

Beschreibung

Dieser Teilhaushalt umfasst ausschließlich den Finanzrahmen der allgemeinen Deckungsmittel. Die durch die Erhebung bzw. Abwicklung anfallenden Personal- und Sachaufwendungen werden beim Teilhaushalt Finanzen nachgewiesen.

Produktbereiche

11,12,24,41,52,53,54,55,57,61

Produktgruppen

111,122,243,411,522,535,537,548,555,573,611,612,613

Stellenistanteile

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt

zu Ziffer 1:

Der Landkreis Celle erhebt eine Jagdsteuer von zurzeit 10 % des Jagdwertes. Mit diesem Wert befindet er sich im Landesvergleich am unteren Ende der Steuersatzhöhe. Für 2023 sind 113.000 € (-4.000 €) veranschlagt.

zu Ziffer 2:

Basierend auf den Orientierungsdaten des Landes werden über den kommunalen Finanzausgleich Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 65,26 Mio. € erwartet (+2,26 Mio. €). Die Kreisumlage ist mit rd. 125,44 Mio. € (+13,18 Mio. €) veranschlagt - davon Kreisumlage aufgrund der Steuerkraft 97,15 Mio. € (+11,23 Mio. €) und Kreisumlage aufgrund Schlüsselzuweisungen 28,30 Mio. € (+1,95 Mio. €). Die Steigerung ist im Wesentlichen auf höhere Grundbeträge bei den Schlüsselzuweisungen zurückzuführen. Die Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises erhöhen sich auf 5,91 Mio. € (+0,20 Mio. €). Mittel für kommunalisierte Aufgaben werden in den einzelnen Teilhaushalten direkt veranschlagt 736.900 € inklusive 199.500 € nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz. Zuweisung des Landes nach dem Nds. Behindertengleichstellungsgesetz (NBBG) sind mit 19.300 € veranschlagt.

Seit 2012 hält der Landkreis Celle Anteile am Stammkapital der Kommunalen Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gGmbH (KKC). Damit verbunden ist für den Landkreis eine jährliche Ausschüttung aus dem Fonds der Gesellschaft. Für 2023 erhält der Landkreis insgesamt 628.500 € (+11.000 €), die der Landkreis für klimaschutzfördernde Maßnahmen verwendet. 100% des Förderbetrages werden für nichtinvestive Maßnahmen verwendet *(siehe auch Ziffer 18 Teilfinanzhaushalt)*.

zu Ziffer 3:

Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung der investiv erhaltenen Finanzausgleichsleistungen aus Vorjahren und der der Fördermittel aus dem Nds. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz 2.283.900 € (-179.700 €). Die Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögens wird mit 30 Jahren angenommen.

zu Ziffer 7:

Die Erträge ergeben sich aus der Erstattung für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises gem. § 4 NFVG in Höhe von 5.100 €.

zu Ziffer 8:

Ein Bilanzgewinn der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg wurde nicht eingeplant. Der Ansatz für die Dividende der Avacon AG ist mit 248.400 € veranschlagt. Eine Ausschüttung der KVC ist mit 60.000 € (-5.000 €) veranschlagt. Darüber hinaus enthält diese Position die Zinserträge aus den Wohnungsbaudarlehen mit 100 € sowie 437.900 € aus Ausleihungen an das Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller und das AKH

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Celle. Aus Festgeldanlagen können 23.000 € (+500 €) erwirtschaftet werden.

zu Ziffer 16:

Die Krankenhausumlage stellt eine Investitionszuwendung dar, die über 30 Jahre abzuschreiben ist.

zu Ziffer 17:

Die Kreiskasse wird ggf. wieder zeitweise Liquiditätskredite benötigen und kalkuliert daher mit Zinsaufwendungen in Höhe von 200.000 € (+140.000 €). Die Zinsaufwendungen für die Investitionskredite und für die an das AKH beschlossene Ausleihung wurden mit 4.137.400 € (+1.482.900 €) veranschlagt. Der starke Anstieg der Zinsen spiegelt das erhöhte Zinsniveau sowie die steigende Verschuldung wider.

zu Ziffer 18:

Zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze sind von den kommunalen Gebietskörperschaften Mittel im Rahmen der Krankenhausumlage aufzubringen. Der Anteil des Landkreises Celle an diesem nicht-investiven Teil der Krankenhausumlage beträgt 57.900 € (+11.700 €). Die Entschuldungsumlage an das Land für den Zukunftsvertrag ist abhängig von den Schlüsselzuweisungen des Landes und ist mit 395.000 € eingeplant.

Der Landkreis Celle hat 2012 Anteile am Stammkapital der kommunalen KKC erworben. Damit einher geht eine jährliche Zahlungsverpflichtung in Höhe von 56.800 € (+600 €), welche in den Fonds der Gesellschaft eingezahlt wird. Dieser Betrag wird durch die SVO um das Zehnfache aufgestockt und kann vom Landkreis für klimafördernde Maßnahmen verwendet werden. Bis zur Veräußerung lagen sowohl die Zahlungsverpflichtung als auch die Ausschüttung aus dem Förderfonds der Gesellschaft bei den anteilsverkaufenden Gemeinden. Als Ausgleich dafür, dass diese zukünftig keine Gelder aus dem Förderfonds mehr erhalten, bekommen sie eine zweckfreie Zuweisung des Landkreises in Höhe von 189.200 € (+1.900 €). Siehe Ziffer 2.

zu Ziffer 19:

Der Abfallzweckverband, der die Aufgabe der unteren Abfallbehörde wahrnimmt, erhält 128.000 €.

Ziffer 26:

Von dem Betrieb Rettungsdienst werden auch in diesem Jahr die kalkulatorischen Kosten erstattet.

Teilfinanzhaushalt

zu Ziffer 18:

Mittel aus dem Förderfond der KKC für energetische Sanierungsmaßnahmen werden ausschließlich für nicht investive Maßnahmen verwendet (s. Ziffer 2 Teilergebnishaushalt).

zu Ziffer 22:

Rückflüsse aus den Wohnungsbaudarlehen 1.100 € (-1.500 €). Das Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller tilgt eine Ausleihung an den Landkreis Celle mit 5.400 €. Die Ausleihung wird regelmäßig verlängert, ggf. erfolgt nach Absprache eine Umschuldung an den Kreditmarkt. Der Eigenbetrieb Breitbandausbau tilgt eine Ausleihung mit 51.400 €. Auch hier ist in den nächsten Jahren eine Umschuldung an den Kreditmarkt möglich.

Für die an das AKH beschlossene Ausleihung ab 2023 werden die am Kreditmarkt anfallenden Tilgungen in Höhe von 223.400 € (+223.400 €) komplett vom AKH erstattet, (vergl. Investitionsnummer 90000004)

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Im Jahr 2025 wird die Rückzahlung der Ausleihung an die Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle (AHK-Gruppe) in Höhe von 12.000.000 € ausgewiesen.

zu Ziffer 28:

Für den investiven Teil der Krankenhausumlage sind im Kalenderjahr 2023 zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze 3.006.000 € (+54.100 €) aufzubringen. Für investive Unterstützungsmaßnahmen wurden 250.000 € eingeplant.

zu Ziffer 29:

Ergebnis 2021: Ausleihungen an das Kreisaltenpflegeheim Winsen /Aller. In 2023 ist die erste Rate der Ausleihung an das AKH 17.642.000 € (+17.642.000 €) (vergl. Investitionsnummer 90000004) eingeplant.

zu Ziffer 33:

In 2023 sind insgesamt Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt in Höhe von 63.586.100 € inkl. der für die an das AKH beschlossene Ausleihung in Höhe von 17.642.000 € vorgesehen. In 2023 sind 7.612.700 € für Umschuldungen einzuplanen.

zu Ziffer 34:

Die Tilgung setzt sich aus der Tilgung an die Kreisschulbaukasse in Höhe von 989.600 € (-15.800 €) sowie der ordentlichen Tilgung an den Kreditmarkt in Höhe von 9.145.700 € (+2.211.400 €) zusammen. Hierin ist die Tilgung für die an das AKH beschlossene Ausleihung enthalten. Dazu kommt eine Umschuldung in Höhe von 7.612.700 € (+7.135.600 €), so dass sich daraus ein Gesamtansatz von 17.748.000 € ergibt.

Die Tilgung an die Kreisschulbaukasse sinkt aufgrund auslaufender Kredite etwas ab, dafür erhöht sich die Tilgungsleistung an den Kreditmarkt aufgrund der geplanten Kreditaufnahmen.

zu Ziffer 35:

Ausweisung der Nettoneuverschuldung im lfd. Haushaltsjahr

Zuständiger Ausschuss	Finanzausschuss

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	112.364,58	117.000	113.000	113.000	113.000	113.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	173.686.378,78	181.600.200	197.260.400	200.005.100	204.011.300	208.098.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.690.144,79	2.463.600	2.283.900	2.082.000	1.892.100	1.698.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.125,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	485.297,03	468.100	769.400	999.500	985.200	849.900
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**176.979.310,18**	**184.654.000**	**200.431.800**	**203.204.700**	**207.006.700**	**210.764.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen	3.001.162,47	2.678.200	2.808.600	2.544.800	2.434.800	2.450.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.535.779,81	2.714.500	4.337.400	7.659.400	9.339.300	11.814.800
18.	Transferaufwendungen	659.707,00	684.700	698.900	707.000	715.200	723.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	148.807,92	128.000	128.000	131.900	135.900	140.000
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**6.345.457,20**	**6.205.400**	**7.972.900**	**11.043.100**	**12.625.200**	**15.129.100**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**170.633.852,98**	**178.448.600**	**192.458.900**	**192.161.600**	**194.381.500**	**195.635.600**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**170.633.852,98**	**178.448.600**	**192.458.900**	**192.161.600**	**194.381.500**	**195.635.600**
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.700	12.700	12.900	13.000	13.100
28.	**Saldo aus internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**12.700**	**12.700**	**12.900**	**13.000**	**13.100**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**170.633.852,98**	**178.461.300**	**192.471.600**	**192.174.500**	**194.394.500**	**195.648.700**

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	112.654,12	117.000	113.000	0	113.000	113.000	113.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	173.686.378,78	181.600.200	197.260.400	0	200.005.100	204.011.300	208.098.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.125,00	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	471.166,86	468.100	769.400	0	999.500	985.200	849.900
9.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**174.275.324,76**	**182.190.400**	**198.147.900**	**0**	**201.122.700**	**205.114.600**	**209.066.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.559.310,53	2.714.500	4.337.400	0	7.659.400	9.339.300	11.814.800
14.	Transferauszahlungen	659.707,00	684.700	698.900	0	707.000	715.200	723.700
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	150.793,32	128.000	128.000	0	131.900	135.900	140.000
16.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.369.810,85**	**3.527.200**	**5.164.300**	**0**	**8.498.300**	**10.190.400**	**12.678.500**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**170.905.513,91**	**178.663.200**	**192.983.600**	**0**	**192.624.400**	**194.924.200**	**196.387.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	845.388,47	0	0	0	0	0	0
22.	sonstige Investitionstätigkeit	73.104,96	59.400	281.300	0	504.600	12.504.600	504.600
23.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**918.493,43**	**59.400**	**281.300**	**0**	**504.600**	**12.504.600**	**504.600**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
28.	Aktivierbare Zuwendungen	2.821.240,00	3.320.000	3.256.000	0	3.300.000	3.350.000	3.400.000
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	18.611,67	0	17.642.000	0	0	12.000.000	0
30.	= **Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**2.839.851,67**	**3.320.000**	**20.898.000**	**0**	**3.300.000**	**15.350.000**	**3.400.000**

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-1.921.358,24**	**-3.260.600**	**-20.616.700**	**0**	**-2.795.400**	**-2.845.400**	**-2.895.400**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**168.984.155,67**	**175.402.600**	**172.366.900**	**0**	**189.829.000**	**192.078.800**	**193.492.100**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	15.000.000,00	47.160.900	71.198.800	0	70.008.100	46.938.800	20.671.900
34.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	6.961.795,71	8.416.800	17.748.000	0	12.675.500	18.106.700	13.397.200
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**8.038.204,29**	**38.744.100**	**53.450.800**	**0**	**57.332.600**	**28.832.100**	**7.274.700**
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**177.022.359,96**	**214.146.700**	**225.817.700**	**0**	**247.161.600**	**220.910.900**	**200.766.800**

Übersicht Investitionsmaßnahmen	**Gesamtinvestitionssumme €**	**Bisher bereitgestellt €**	**Ansatz 2023 €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**	**VE 2024 €**	**VE 2025 €**	**VE 2026 €**
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
90000002 Krankenhausumlage									
- Auszahlungen	15.399.000,00	3.070.000,00	3.006.000	3.050.000	3.100.000	3.150.000	0	0	0
= Saldo	**-15.399.000,00**	**-3.070.000,00**	**-3.006.000**	**-3.050.000**	**-3.100.000**	**-3.150.000**	**0**	**0**	**0**
90000003 Investive Unterstützungsmaßnahmen									
- Auszahlungen	1.250.000,00	250.000,00	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0	0
= Saldo	**-1.250.000,00**	**-250.000,00**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**	**0**	**0**
90000004 Ausleihung an AKH Gruppe									
+ Einzahlungen	1.563.500,00	0,00	223.400	446.700	446.700	446.700	0	0	0
- Auszahlungen	29.642.000,00	0,00	17.642.000	0	12.000.000	0	0	0	0
= Saldo	**-28.078.500,00**	**0,00**	**-17.418.600**	**446.700**	**-11.553.300**	**446.700**	**0**	**0**	**0**
90000005 Rückzahlung Ausleihe AKH									
+ Einzahlungen	12.000.000,00	0,00	0	0	12.000.000	0	0	0	0
= Saldo	**12.000.000,00**	**0,00**	**0**	**0**	**12.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	0600000000	Allgemeine Deckungsmittel
Amt	0690000000	Allgemeine Deckungsmittel
Teilhaushalt	**0690010000**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortliche/r		Herr Reimchen

Produktbeschreibungen

Produkt 0690010000 Zuweisungen, Umlagen, Beteiligungserträge

Produktbeschreibung

Dieses Produkt enthält im Wesentlichen die Steuern, Zuweisungen im Rahmen des FAG, Umlagen und Beteiligungserträge sowie die Zahlungen im Rahmen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und die Erstattungen an die Stadt Celle zur Unterhaltung der freien Strecken.

Erläuterungen

Kreisumlage:
Der Kreisumlagehebesatz beträgt 2023 einheitlich 49,5 v. H.

Dividenden aus Beteiligungen:
Die Dividende der SVO ist in den Betrieb gewerblicher Art Kreismusikschule eingebracht und befindet sich daher im Produkt Kreismusikschule wieder.

Ziele

Produkt 0690020000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung

Bewirtschaftung der Kredite

Erläuterungen

Für das Jahr 2023 sind Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Kreditmarkt in Höhe von 63.586.100 € eingeplant. Die Tilgung setzt sich aus der ordentlichen Tilgung an den Kreditmarkt in Höhe von 9.047.300 € und der Kreisschulbaukasse in Höhe von 989.600 € zusammen. Bei einer Tilgung von insgesamt 10.135.300 € beträgt die maximale Nettoneuverschuldung 53.450.800 €. Im Haushaltsjahr 2023 ist eine Umschuldung in Höhe von 7.612.700 € einzuplanen. Die Umschuldungen in den Finanzplanungsjahren verteilen sich auf 2024: 726.200 €, 2025: 5.171.000 €, für 2026 sind derzeit keine Umschuldungen vorgesehen.

Am 31.12.2022 beträgt der Schuldenstand voraussichtlich 160.161.677,27 €. Es stehen aus dem Haushaltsjahr 2022 Kreditermächtigungen in Höhe von max. 29.344.384 € zur Verfügung, die in das Haushaltsjahr 2023 übernommen werden. Zusammen mit der eingeplanten Nettoneuverschuldung 2023 in Höhe von 53.450.800 € wird der Schuldenstand bis zum 31.12.2023, soweit alle Ermächtigungen in Anspruch genommen werden, voraussichtlich auf maximal rd.242.956.861,27 € steigen.

Es zeichnet sich ab, dass die Entwicklung des Haushaltes 2023 keine Senkung der investiven Schulden zulässt. Die für das Haushaltsjahr 2023 geplanten Nettoneuverschuldungen in der vorgenannten Höhe sollen im Ergebnis möglichst nicht realisiert werden. Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit zur Senkung der Verschuldung stehen nicht zur Verfügung.

Ziele

15.

Anlagen

Landkreis Celle – 2023

15.1.

Beteiligungsbe-richt

Landkreis Celle – 2023

Beteiligungsbericht des Landkreises Celle für das Geschäftsjahr 2021

Ausgearbeitet auf der Grundlage der Geschäftsberichte 2021

Inhalt

A. Vorbemerkungen

Rechtliche Grundlagen des Beteiligungsmanagements

Erläuterungen zu den Kennzahlen

B. Beteiligungsquoten und Ausschüttungen

C. Beteiligungen

Beteiligungsverhältnis

Gegenstand des Unternehmens

Organe der Gesellschaft

Lage des Unternehmens (Auszug)

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Kennzahlen

Einzelne Beteiligungen

Kapitalgesellschaften

Celle-Uelzen Netz GmbH

Stromversorgung Osthannover Holding GmbH

Kommunale Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gGmbH

Osthannoversche Eisenbahnen AG

Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH

Avacon AG

Nds. Landgesellschaft mbH

Nordzucker Holding AG

Lüneburger Heide GmbH

Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH

ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG

Zweckverbände

Zweckverband der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg

Zweckverband Abfallwirtschaft

Stiftungen

Allgemeines Krankenhaus Celle

A Vorbemerkungen

Nach § 151 NKomVG haben die Landkreise einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis, Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen enthalten.

Die Einsicht in diesen Bericht ist jedermann gestattet. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Die Berichtspflicht gemäß § 151 NKomVG erstreckt sich nicht auf Zweckverbände und Stiftungen. Trotzdem wurden diese der Vollständigkeit halber mit aufgenommen, um einen umfassenden Überblick über die Beteiligungen des Landkreises Celle zu geben.

Durch §§ 136 ff NKomVG ist vorgeschrieben, unter welchen Voraussetzungen sich ein Landkreis wirtschaftlich betätigen darf. Die Möglichkeit des Landkreises Celle zur wirtschaftlichen Betätigung wird konkret unter § 136 I NKomVG definiert. Danach gilt:

„Die Kommunen dürfen sich zur Erledigung ihrer Angelegenheiten wirtschaftlich betätigen. Sie dürfen Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu
   a) der Leistungsfähigkeit der Kommune und
   b) zum voraussichtlichen Bedarf stehen und
3. der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Satz 2 Nr. 3 gilt nicht für die wirtschaftliche Betätigung zum Zweck der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs, der Wohnraumversorgung sowie der Einrichtung und des Betriebs von Telekommunikationsnetzen einschließlich des Erbringens von Telekommunikationsdienstleistungen insbesondere für Breitbandtelekommunikation. Betätigungen nach Satz 3 sind durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt."

In § 136 III NKomVG wird definiert, wann kein Unternehmen vorliegt:

„Unternehmen im Sinne dieses Abschnitts sind insbesondere nicht

1. Einrichtungen, zu denen die Kommunen gesetzlich verpflichtet sind,
2. Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art und
3. Einrichtungen, die als Hilfsbetriebe ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs der Kommune dienen."

An die Gründung und an die Beteiligung von Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts werden durch § 137 I NKomVG weitere Voraussetzungen geknüpft. Danach ist die Gründung und Beteiligung durch den Landkreis Celle möglich, wenn:

„1. die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 erfüllt sind,

2. eine Rechtsform gewählt wird, die die Haftung der Kommune auf einen bestimmten Betrag begrenzt,

3. die Einzahlungsverpflichtungen (Gründungskapital, laufende Nachschusspflicht) der Kommune in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit stehen,

4. die Kommune sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,

5. durch Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung sichergestellt ist, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird,

6. die Kommune einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, durch Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,

7. die Kommune sich bei Einrichtungen nach § 136 Abs. 3, wenn sie über die Mehrheit der Anteile verfügt, ein Letztentscheidungsrecht in allen wichtigen Angelegenheiten dieser Einrichtungen sichert und

8. im Gesellschaftsvertrag oder der Satzung sichergestellt ist, dass der Kommune zur Konsolidierung des Jahresabschlusses des Unternehmens mit dem Jahresabschluss der Kommune zu einem konsolidierten Gesamtabschluss nach § 128 Abs. 4 bis 6 und § 129 alle für den konsolidierten Gesamtabschluss erforderlichen Unterlagen und Belege des Unternehmens so rechtzeitig vorgelegt werden, dass der konsolidierte Gesamtabschluss innerhalb von neun Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt werden kann.“

Erläuterungen der Kennzahlen

- **Vertikale Kapitalstrukturkennzahlen**

  Eigenkapitalquote/ Fremdkapitalquote (in Prozent)

  Durch die Eigen- und Fremdkapitalquote ist die Außenfinanzierung des Unternehmens ersichtlich. Sie haben insbesondere für die Kreditwürdigkeit des Unternehmens eine hohe Bedeutung.

  Da für das Eigenkapital keine Zinsen in feststehender Höhe gezahlt werden müssen, wie dies beim Fremdkapital der Fall ist, stellt es ein Verlustauffangpolster dar. Allgemein ist jedoch festzustellen, dass es nicht das optimale Verhältnis von Eigenkapitalquote und Fremdkapitalquote gibt, sondern dass dieses für jedes Unternehmen gesondert zu bewerten ist, wobei u.a. Rentabilitäts- und Risikoaspekte von Belang sind.

  Generell gilt jedoch, je höher die Eigenkapitalquote des Unternehmens, desto höher ist seine finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit. Deswegen sollte die Eigenkapitalquote insbesondere bei Unternehmen mit großem Ertragsrisiko entsprechend hoch sein.

$$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Je höher die Fremdkapitalquote, desto abhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern und umso geringer ist seine finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit.

$$\frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

- **Horizontale Bilanzstrukturkennzahlen**

Nach der sog. Goldenen Bilanzregel soll der Deckungsgrad A (auch Anlagendeckung A), zumindest aber der Deckungsgrad B größer oder gleich 100 % sein. Begründet wird dies mit dem Grundsatz der Fristenkongruenz, nach dem die Nutzungsdauer einer Investition der Laufzeit ihrer Finanzierung entsprechen soll (z.B. soll eine langfristige Investition nicht durch einen Kontokorrentkredit finanziert werden, da bei diesem bspw. eine kurzfristige Zinsänderung oder Kündigung möglich ist).

Zwar ist eine Bewertung des Deckungsgrades nur unter Berücksichtigung der jeweiligen Branche möglich, jedoch kann allgemein festgestellt werden, dass je größer die Anlagendeckung ist, sich die Finanzierung umso solider darstellt.

- Deckungsgrad A / Anlagendeckungsgrad (Goldene Bilanzregel) (in Prozent)

$$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Renditekennzahlen

Unter einer Rendite (Rentabilität) versteht man eine Kennzahl, bei der eine Ergebnisgröße durch eine dieses Ergebnis beeinflussenden Größe dividiert wird (Erfolgsgröße durch Erfolgsdeterminante).

- Eigenkapitalrentabilität (in Prozent)

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

$$\frac{\text{Jahresergebnis nach Steuern} * 100}{\text{Eigenkapital}}$$

- Umsatzrentabilität (in Prozent)

Die Umsatzrendite (Gewinnspanne) gibt an, wie groß der Anteil des Gewinns am Umsatzerlös ist.

$$\frac{\text{Jahresergebnis nach Steuern} * 100}{\text{Umsatz}}$$

Hinweis: Nach den Kommunal- und Landratswahlen in 2021 wurden die unbesoldeten Stellen in den Beteiligungsgremien für die Wahlperiode 2021 bis 2026 in der konstituierenden Sitzung des Kreistages neu besetzt.

B. Beteiligungsquoten und Ausschüttungen

Bezeichnung	Beteiligungs-quote	Grundkapital	Anteil des Land-kreises	Anteilige Aus-schüttung 2021 für das Haus-haltsjahr 2022
Celle-Uelzen Netz GmbH	0,55 %	24.967.900 €	137.518 €	Über die SVO Holding GmbH
Stromversorgung Osthan-nover Holding GmbH	10,80%	100.000 €	10.800 €	1.200.565,33 €
Kommunale Klimaschutz-gesellschaft Landkreis Celle	65,38 %	26.000 €	17.000 €	0 €
Osthannoversche Eisen-bahnen AG	5,772 %	21.034.036,70 €	1.214.084,60 €	0 €
Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH	39,00 %	1.099.277 €	428.718 €	59.166,82 €
Avacon AG Helmstedt	0,224 %	144.783.652 Stückaktien	324.310 Stückaktien	248.419,02 €
Nds. Landgesellschaft mbH (NLG)	0,29 %	811.620 €	2.350 €	0 €
Nordzucker Holding AG	0,001 %	35.519.150 Stückaktien	352 Stückaktien	177,78 €
Lüneburger Heide GmbH	18,75 %	80.000 €	15.000 €	0 €
Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH	0,1497 %	1.770.000 €	1.500 €	0 €
ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossen-schaft eG	1,031 %	50.000 €	1.000 €	0 €
Sparkassenzweckverband	Der Landkreis Celle stellt 10 von 20 Mitgliedern der Verbandsversammlung (50 %)			420.875 €
Zweckverband Abfallwirt-schaft	Der Landkreis Celle stellt 6 von 12 stimmberechtigten Mitgliedern der Verbandsversammlung (50 %)			
Allgemeines Kranken-haus Celle	Der Landkreis Celle stellt 9 von 10 stimmberechtigten Aufsichtsratsmitgliedern (90 %)			

C. Beteiligungen

Celle-Uelzen Netz GmbH

Sprengerstr. 2
29223 Celle

Telefon 0 51 41-16 0
Telefax 0 51 41-16 33 98
E-Mail info@cunetz.de
Internet www.celle-uelzen-netz.de

Beteiligungsverhältnis		
Grundkapital:		24.968 T€
SVO Holding GmbH	(94,9 %)	23.695 T€
Avacon AG Helmstedt	(2,56 %)	638 €
Stadt Celle	(0,71 %)	177 T€
Landkreis Celle	(0,55 %)	138 T€
Landkreis Uelzen	(0,67 %)	168 T€
EVC GmbH	(0,61 %)	152 T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen sowie die öffentliche Versorgung mit Wasser. Die Gesellschaft kann außerdem weitere Aufgaben der Ver- und Entsorgung, der Telekommunikation und des Nahverkehrs sowie andere kommunale Dienstleistungen übernehmen sowie Dienstleistungen insbesondere für Gesellschaften des SVO-Konzerns erbringen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Zugunsten der SVO Holding GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag. Die Ausschüttung erfolgt dadurch über die Konzernmutter SVO Holding GmbH.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:
Dr. Ulrich Finke

Gesellschafterversammlung - Vertreter für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader
KTA Christian Ehlers
KTA Erhard Thölke

Für je 50 € Anteil wird eine Stimme gewährt

Lage des Unternehmens (Auszug)

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die CUN bei einem Stromabsatz in ihrem Versorgungsnetz von 941 GWh (Vorjahr 947 GWh) Erlöse in Höhe von ca. 169.900 T€ (Vorjahr ca. 207.000 T€). Die Gesellschaft verzeichnete damit einen erneuten Rückgang des Absatzes um 0,7 % gegenüber dem vergangenen Geschäftsjahr. Grund hierfür war ein Rückgang des Energiebedarfs für Großkunden im Einzelhandel und Gewerbe, bedingt durch die anhaltenden Auswirkungen der Coronapandemie. Der Absatz im Kerngeschäft Erdgas erholte sich nach dem auffällig warmen Jahr 2020 witterungsbedingt auf 1.966 GWh (+15 %) deutlich. Der regulatorische Einfluss auf das Geschäft der CUN hat sich mit anhaltend hohen Anforderungen weiter fortgesetzt (u. a. Festlegung der Erlösobergrenzen im Strom- und Gasbereich durch die Regulierungsbehörde).

Aufgrund der Abspaltung der Telekommunikationssparte an die SVO Access GmbH wurden keine Investitionen in den Aufbau der Versorgung mit schnellem Internet getätigt (Vorjahr ca. 7.800 T€). Im Jahr 2021 wurden die Anlagen der Telekommunikationssparte in Höhe von ca. 16.700 T€ auf die SVO Access GmbH abgespalten. Das Eigenkapital hat sich aufgrund der Abspaltung der Telekommunikationssparte um ca. 1.000 T€ vermindert, insgesamt jedoch mit der Einlage der SVO Holding GmbH in Höhe von ca. 3.000 T€ in die Kapitalrücklage auf ca. 92.500 T€ erhöht.

Ein aktuell noch nicht bewertetes Risiko stellt der aktuell herrschende Russland-Ukraine Konflikt dar. Für die Gesellschaft kann sich hieraus ein Risiko im Bereich wegbrechender Netzentgelte für den Gasbereich ergeben. Dies würde eine Reduzierung der Erlöse zur Folge haben. Die aktuellen geopolitischen Spannungen im Osten Europas bieten aufgrund der engen Verflechtung zu Energielieferfragen grundsätzliches Potential für zukünftige Ergebnisbelastungen der CUN. Im Rahmen der Risikominimierung werden diese Entwicklungen eng verfolgt und unternehmensseitige Maßnahmen zur Risikobegrenzung vorgenommen.

Die Liquidität war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet. Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und sichert den Fortbestand des Unternehmens.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Anlagevermögen	(142.549 T€)	(151.831 T€)	(163.520 T€)	(153.008 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände	2.514 T€	3.682 T€	3.851 T€	4.788 T€
• Sachanlagen	135.990 T€	144.217 T€	155.839 T€	144.459 T€
• Finanzanlagen	4.045 T€	3.932 T€	3.829 T€	3.725 T€
Umlaufvermögen	(16.456 T€)	(13.376 T€)	(8.913 T€)	(15.511 T€)
• Vorräte	2.148 T€	3.135 T€	3.501 T€	4.754 T€
• Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	14.221 T€	9.799 T€	5.348 T€	10.508 T€
• Flüssige Mittel	87 T€	442 T€	64 T€	250 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	81 T€	99 T€	146 T€	134 T€
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	482 T€	1.197 T€	1.992 T€	1.521 T€
	159.568 T€	**166.503 T€**	**174.571 T€**	**170.174 T€**

Passiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Eigenkapital	(77.506 T€)	(87.506 T€)	(92.506 T€)	(94.506 T€)
• Gezeichnetes Kapital	24.968 T€	24.968 T€	24.968 T€	24.968 T€
• Kapitalrücklage	28.854 T€	38.854 T€	43.854 T€	45.854 T€
• Gewinnrücklagen	23.684 T€	23.684 T€	23.684 T€	23.684 T€
Empfangene Ertragszuschüsse	31.684 T€	30.821 T€	31.342 T€	31.010 T€
Rückstellungen	25.409 T€	21.483 T€	25.531 T€	26.500 T€
Verbindlichkeiten	24.969 T€	26.693 T€	25.192 T€	18.158 T€
	159.568 T€	**166.503 T€**	**174.571 T€**	**170.174 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2018	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Umsatzerlöse	240.242 T€	248.506 T€	258.146 T€	227.017 T€
Bestandsveränderung	-96 T€	-173 T€	-1 T€	34.319 T€
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.423 T€	3.539 T€	2.927 T€	1.690 T€
Sonstige betriebliche Erträge	1.491 T€	1.990 T€	2.321 T€	1.607 T€
Materialaufwand	178.381 T€	183.112 T€	193.581 T€	157.988 T€
Personalaufwand	24.566 T€	25.181 T€	27.136 T€	28.389 T€
Abschreibungen	12.312 T€	12.528 T€	12.800 T€	12.096 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.731 T€	8.260 T€	8.041 T€	9.016 T€
Finanzergebnis	-1.311 T€	-1.282 T€	-1.526 T€	-2.246 T€
Steuern vom Ertrag und Einkommen	0 T€	0,1 T€	0 T€	0 T€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
Ergebnis nach Steuern	20.761 T€	23.499 T€	20.309 T€	20.613 T€
Sonstige Steuern	-236 T€	-58 T€	-61 T€	-3 T€
Aufgrund Abführungsverträgen abgeführte Gewinne	-20.525 T€	-23.441 T€	-20.248 T€	-20.610 T€
Jahresüberschuss	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Bilanzgewinn	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**	**0 T€**

Kennzahlen

	2018	**2019**	**2020**	**2021**
Eigenkapitalquote	48,57 %	52,55 %	52,99 %	55,53 %
Fremdkapitalquote	51,43 %	47,45 %	47,01 %	44,47 %
Anlagendeckungsgrad	54,37 %	57,63 %	56,57 %	61,77 %

Eigenkapitalrentabilität	26,79 %	26,85 %	21,95 %	21,81 %
Umsatzrentabilität	8,64 %	9,46 %	7,87 %	9,08 %
Anzahl der Mitarbeiter	343	347	347	348
Umsatz je Mitarbeiter	700 T€	716 T€	744 T€	652 T€

Stromversorgung Osthannover Holding GmbH

Sprengerstr. 2
29223 Celle

Telefon 0 51 41 – 2196 0
Telefax 0 51 41 – 2196 1399
E-Mail info@svo.de
Internet www.svo.de

Beteiligungsverhältnisse		
Grundkapital:		100 T€
Avacon AG	50,10 %	50,1 T€
Stadt Celle	13,90 %	13,9 T€
Landkreis Uelzen	13,23 %	13,2 T€
Landkreis Celle	10,80 %	10,8 T€
EVC GmbH	11,97 %	12 T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung mit Energie und Wasser. Die Gesellschaft kann weitere Aufgaben der Ver- und Entsorgung, der Telekommunikation und des Nahverkehrs sowie andere kommunale Dienstleistungen übernehmen. Unter dem Dach der SVO Holding GmbH (SVO) sind die Tochtergesellschaften SVO Vertrieb GmbH als Energieversorger und die Celle-Uelzen Netz GmbH als Netzbetreiber tätig. Neu hinzugekommen ist zum 01.01.2021 die SVO Access GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der SVO. Sie betreibt Telekommunikationsnetze und bietet Telekommunikationsdienstleistungen an.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Die Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2021 erfolgte im Haushaltsjahr 2022. Die Höhe der Gewinnausschüttung für den Landkreis Celle betrug 1.200.565,33 € nach Steuerabzug und entsprach dem Kreistagsbeschluss vom 19.06.1979, nach welchem die Konzessionsabgabe in voller Höhe erwirtschaftet und die Dividende von mindestens 11 % ausgeschüttet werden soll.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung: Holger Schwenke

Aufsichtsrat - Mitglieder für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader
KTA Maximilian Schmidt
KTA Charles M. Sievers

Somit 3 von 18 Aufsichtsratsmitgliedern

Gesellschafterversammlung - Mitglieder für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader
KTA Christian Ehlers
KTA Erhard Thölke

Lage des Unternehmens

Der Jahresüberschuss 2021 beträgt 17.344 T€ (Vorjahr 19.479 T€). Entgegen der Prognose vom Vorjahr entwickelte sich das Ergebnis nach Steuern um ca. 2.400 T€ niedriger als erwartet. Ursächlich für diese Entwicklung sind eine geringere Ergebnisabführung der Celle-Uelzen Netz GmbH (siehe hierzu auch Beteiligung Celle-Uelzen Netz GmbH) als prognostiziert und ein um ca. 1.500 T€ gestiegener Steueraufwand.

Im Geschäftsfeld Strom der Tochtergesellschaft SVO Vertrieb GmbH (SVOV) lag der Absatz 2021 auf dem Niveau des Vorjahres. Hingegen sind im Geschäftsfeld Gas gegenüber dem Vorjahr witterungsbedingt 95 GWh mehr abgesetzt worden. Die Tochtergesellschaft Celle-Uelzen Netz GmbH (CUN) verzeichnete insgesamt einen Ergebnisrückgang gegenüber dem vergangenen Geschäftsjahr (siehe hierzu auch Beteiligung CUN). Durch eine Ausgliederung der Telekommunikationssparte aus der CUN (rückwirkend zum 01.01.2021) konnte die 100-prozentige Tochter, die SVO Access GmbH, gegründet werden. Übernommen wurden Anlagen und Netze, die zum Bau, Ausbau und Betrieb von Telekommunikationsnetzen dienen. Die Nutzer werden durch die Anlagen bzw. Netze mit Telekommunikationsdiensten und -leistungen, insbesondere über Glasfaser (Lichtwellenleiter) angeschlossen und können aus einem vielseitigen Produktportfolio Telekommunikationsleistungen auswählen. Die Vorvermarktung für das Geschäftsfeld Telekommunikation wurde erfolgreich in sechs Orten bzw. Ortsteilen abgeschlossen. Die Celler Ortsteile Klein-Hehlen und Vorwerk befanden sich am Ende des Jahres noch in der Akquise.

Ein aktuell noch nicht wirtschaftlich bewertetes Risiko stellt der Russland-Ukraine Konflikt für die SVO dar, da sowohl für die CUN als auch für die SVOV Risiken hieraus hervorgehen. Für die CUN kann sich ein Risiko im Bereich wegbrechender Netzentgelte für den Gasbereich ergeben. Dies würde eine Reduzierung der Erlöse zur Folge haben. Für die SVOV kann durch den Russland-Ukraine Konflikt ein Risiko durch den Einbruch des Gasabsatzes auftreten. Bei einer Einstellung der Gasversorgung ist eine Reduzierung der Erlöse möglich. Die aktuellen geopolitischen Spannungen im Osten Europas bieten aufgrund der engen Verflechtung zu Energielieferfragen grundsätzliches Potential für zukünftige Ergebnisbelastungen der SVO. Im Rahmen der Risikominimierung werden diese Entwicklungen eng verfolgt und unternehmensseitige Maßnahmen zur Risikobegrenzung vorgenommen.

Die Liquidität war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet. Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und sichert den Fortbestand des Unternehmens.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Anlagevermögen	(50.913 T€)	(60.913 T€)	(65.913 T€)	(68.913 T€)
• Finanzanteile	50.913 T€	60.913 T€	65.913 T€	68.913 T€
Umlaufvermögen	(34.129 T€)	(37.572 T€)	(40.893 T€)	(59.217 T€)
• Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	34.123 T€	37.569 T€	40.889 T€	59.216 T€
• Guthaben bei Kreditinstituten	6 T€	2 T€	4 T€	2 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	5 T€	2 T€	2 T€	14 T€

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	1 T€	4 T€	15 T€	18 T€
	85.048 T€	**98.491 T€**	**106.822 T€**	**128.162 T€**

Passiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Eigenkapital	(51.017 T€)	(57.795 T€)	(60.274 T€)	(60.618 T€)
• Gezeichnetes Kapital	100 T€	100 T€	100 T€	100 T€
• Kapitalrücklage	4.193 T€	4.193 T€	4.193 T€	4.193 T€
• Andere Gewinnrücklage	23.800 T€	28.800 T€	33.800 T€	36.800 T€
• Bilanzgewinn	22.924 T€	24.702 T€	22.181 T€	19.525 T€
Rückstellungen	3.829 T€	3.962 T€	6.105 T€	6.843 T€
Verbindlichkeiten	30.202 T€	36.734 T€	40.442 T€	60.700 T€
	85.048 T€	**98.491 T€**	**106.822 T€**	**128.162 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2018	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Umsatzerlöse	1.481 T€	1.522 T€	1.487 T€	1.544 T€
Sonstige betrieblich Erträge	56 T€	34 T€	40 T€	93 T€
Materialaufwand	6 T €	7 T€	4 T€	1 T€
Personalaufwand	1.111 T€	786 T€	1.178 T€	776 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.029 T€	1.114 T€	1.057 T€	974 T€
Finanzergebnis	28.985 T€	31.029 T€	30.002 T€	28.606 T€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.733 T€	8.782 T€	9.810 T€	11.148 T€
Ergebnis nach Steuern/ Jahresüberschuss	20.643 T€	21.877 T€	19.479 T€	17.344 T€
Jahresüberschuss	20.638 T€	21.878 T€	19.479 T€	17.344 T€
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.285 T€	2.824 T€	2.702 T€	2.181 T€
Bilanzgewinn	**22.924 T€**	**24.702 T€**	**22.181 T€**	**19.525 T€**

Kennzahlen

	2018	**2019**	**2020**	**2021**
Eigenkapitalquote	59,99 %	58,68 %	56,42 %	47,30 %
Fremdkapitalquote	40,01 %	41,32 %	43,58 %	52,70 %
Anlagendeckungsgrad	100,21 %	94,88 %	91,45 %	87,96 %
Eigenkapitalrentabilität	40,46 %	37,85 %	32,32 %	28,61 %
Umsatzrentabilität	1.393,85 %	1.437,18 %	1.309,74 %	1.123,02 %

Kommunale Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gGmbH

Rotdornweg 2b
29223 Celle

Telefon 0 51 41 - 16 0
Telefax 0 51 41 - 16 33 98

Beteiligungsverhältnisse

Grundkapital:		26 T€
Landkreis Celle	65,38 %	17 T€
Gemeinde Wietze	5,38 %	1,4 T€
Celle-Uelzen Netz GmbH	25,00 %	6,5 T€
Gemeinde Wietzendorf	3,08 %	800 €
Gemeinde Ummern	1,15 %	300 €

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrung und Förderung des Umweltschutzes. Zu den Aufgaben gehört insbesondere die Umsetzung und Initiierung von Projekten zur CO2-Minderung, die Beratung zur Nutzung von Förderprogrammen und das Monitoring des Energiebedarfs in der Region.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Die kommunale Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle gGmbH (KKC) weist keine Bilanzgewinne auf, die an die Gesellschafter ausgeschüttet werden. Für die Gesellschafter besteht die Möglichkeit, Förderanträge für energiesparende Maßnahmen zu stellen. Dies hat der Landkreis Celle in der Vergangenheit regelmäßig ausgenutzt.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:
Arno Meyer

Gesellschafterversammlung - Vertreter für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader

Lage der Gesellschaft

Die KKC wurde am 02.12.2009 von den Gemeinden Eschede, Habighorst, Höfer, Scharnhorst, Bröckel, Eicklingen, Langlingen, Wienhausen, Beedenbostel, Ahnsbeck, Eldingen, Hohne, Lachendorf, Adelheidsdorf, Faßberg, Hambühren, Hermannsburg, Unterlüß, Wietze, Winsen (Aller), der Stadt Bergen und der Celle-Uelzen Netz GmbH (vormals SVO Energie GmbH) gegründet. Nach Beginn der Aufnahme der Geschäftstätigkeit sind noch die Gemeinden Nienhagen, Wathlingen, Wietzendorf und Ummern in die KKC eingetreten.

Zum 23.03.2012 ergaben sich wesentliche Änderungen in der Gesellschaftsstruktur. Der Landkreis Celle übernahm die Gesellschaftsanteile der anderen Gesellschafter mit Ausnahme der Anteile der Gemeinde Wietze, der Celle-Uelzen Netz GmbH, der Gemeinde Ummern und der Gemeinde Wietzendorf.

Das Jahr 2021 stellt das elfte vollständige Geschäftsjahr der Gesellschaft dar. Auf das Jahr 2021 entfielen elf (im Vorjahr acht) Förderanträge mit einer erwarteten Fördersumme von 1.247 T€ (Vorjahr 461 T€). Den erhaltenen Einzahlungen der Gesellschafter in Höhe von 678 T€ stehen Auszahlungen für Förderprojekte in Höhe von 549 T€ gegenüber. Die umfangreichste Fördermaßnahme betrifft mit 298 T€ den Förderantrag des Landkreises Celle zur energetischen Sanierung des Daches der Sporthalle der Oberschule in Lachendorf. Das Bankguthaben hat sich gegenüber dem Vorjahresstichtag unter Berücksichtigung der Einzahlungen der Gesellschafter und der Auszahlungen für abgerufene Fördermittel um 129 T€ auf 1.448 T€ erhöht. Für das Geschäftsjahr 2021 geht die Geschäftsführung von einem Fördervolumen auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres und von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Forderung gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	2,9 T€	3 T€	3,6 T€	4,1 T€
Guthaben bei Kreditinstituten	837 T€	1.092 T€	1.320 T€	1.448 T€
	840 T€	**1.095 T€**	**1.323 T€**	**1.452 T€**
Passiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Gezeichnetes Kapital	26 T€	26 T€	26 T€	26 T€
Klimaschutzfonds	814 T€	1.066 T€	1.297 T€	1.426 T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	2,4 T€	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00 €	445 €	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	840 T€	**1.095 T€**	**1.323 T€**	**1.452 T€**

Osthannoversche Eisenbahnen AG

Biermannstraße 33
29221 Celle

Telefon 0 51 41 - 276 0
Telefax 0 51 41 – 276 258
E-Mail info@ohe-transport.de
Internet www.ohe-transport.de

Beteiligungsverhältnis		
Grundkapital:		21.034 T€
Netinera-Bachstein GmbH	(87,507 %)	18.406 T€
Landkreis Celle	(5,772 %)	1.214 T€
Landkreis Gifhorn	(1,780 %)	375 T€
Landkreis Lüneburg	(1,540 %)	324 T€
Stadt Celle	(1,220 %)	257 T€
Heidekreis	(1,190 %)	251 T€
Stadt Uelzen	(0,697 %)	147 T€
Stadt Wittingen	(0,260 %)	54 T€
Flecken Brome	(0,028 %)	6 T€

Gegenstand des Unternehmens

Das Unternehmen hat den Betrieb von Eisenbahnen auf bestimmten Strecken für die Beförderung von Personen und Gütern zum Gegenstand. Der öffentliche Zweck ist in der verkehrlichen Erschließung im Landkreis Celle zu sehen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Die Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE) hat für das Geschäftsjahr 2020 keine Gewinnausschüttung vorgenommen.

Organe der Gesellschaft

Vorstand:
Jost Knebel
Jan Behrendt

Aufsichtsrat – Vertreter für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader (seit Hauptversammlung 08/2022)
Somit 1 von 12 Aufsichtsratsmitgliedern

Hauptversammlung - Vertreter für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader

Lage des Unternehmens (Auszug)

Im Berichtsjahr weist die OHE AG einen Jahresüberschuss in Höhe von 6.611 T€ (Jahresfehlbetrag VJ: 665 T€) aus. In Bezug auf das Jahresergebnis wurde die Prognose aus dem Lagebericht des Vorjahres somit deutlich übertroffen. Ein wesentlicher Grund hierfür ist die Ergebnisabführung der

erixx GmbH (3.653 T€) und der NiedersachsenBahn GmbH & Co. KG (1.228 T€). Die Eigenkapitalquote der OHE AG stieg dadurch auf 27 % (VJ: 20 %). Die Betriebsleistung (Summe aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträgen) liegt um 2.179 T€ über dem Niveau des Vorjahres. Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um 871 T€ auf 4.574 T€ (VJ: 3.704 T€) erhöht. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die höheren Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie auf die Gewinne aus Anlagenabgänge zurückzuführen. Den gestiegenen Einnahmen stehen entsprechend höhere Materialaufwendungen gegenüber.

Die Vermögenslage der OHE AG ist geordnet. Die Bilanzsumme der OHE AG reduzierte sich im Berichtsjahr um 9.091 T€ auf 115.032 T€. Als wesentlicher Grund ist auf der Aktivseite der Rückgang der Forderungen aus der Cash-Pool-Vereinbarung mit der NETINERA Deutschland GmbH zu nennen. Zu einer deutlichen Reduzierung kam es auf der Passivseite u. a. bei Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen. Ursächlich hierfür ist ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus der Cash-Pool-Vereinbarung mit erixx GmbH und metronom Eisenbahngesellschaft mbH um 10.762 T€.

Aufgrund des Russland-Ukraine-Kriegs besteht die Gefahr, dass sich die aktuelle inflationäre Entwicklung noch verstärkt. Die Verkehrsverträge von metronom und erixx sehen Indexierungsregelungen für verschiedene Sachverhalte (Energie-, Personal-, Materialkosten) in unterschiedlichen Ausgestaltungen und Gewichtungen vor. Insofern werden die gestiegenen Kosten auch durch höhere Zuschusszahlungen des Aufgabenträgers kompensiert. Im Bereich des ÖPNV sehen die mit den Aufgabenträgern bestehenden Verkehrsverträge im Rahmen von Allgemeinen Vorschriften eine Indizierung auf Basis des Durchschnitts der vergangenen 10 Jahre vor. Auf dieser Grundlage können die Mehrbelastungen nicht kompensiert werden und würden das Ergebnis der VOG in den Folgejahren erheblich belasten. Die Gesellschaft ist bestrebt, mit den Aufgabenträgern eine einvernehmliche Lösung zu finden. Das Risiko wird hinsichtlich seiner Bedeutung als moderat bis hoch eingeschätzt.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Anlagevermögen	(36.902 T€)	(35.058 T€)	(30.382 T€)	(31.617 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände	73 T€	47 T€	29 T€	21 T€
• Sachanlagen	28.483 T€	27.169 T€	22.511 T€	23.729 T€
• Finanzanlagen	8.346 T€	7.842 T€	7.842 T€	7.867 T€
Umlaufvermögen	(69.820 T€)	(45.699 T€)	(93.726 T€)	(83.391 T€)
• Vorräte	3.075 T€	3.214 T€	3.507 T€	3.104 T€
• Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	66.531 T€	42.428 T€	90.179 T€	80.269 T€
• Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	214 T€	58 T€	40 T€	18 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0,7 T€	6,4 T€	15 T€	24 T€
	106.723 T€	**80.763 T€**	**124.123 T€**	**115.032 T€**

Passiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Eigenkapital	37.330 T€	25.631 T€	24.967 T€	31.578 T€
Sonderposten f. Investitionszuschüsse zum Finanzanlagevermögen	5.269 T€	4.215 T€	4.272 T€	3.536 T€
Rückstellungen	3.732 T€	3.196 T€	3.353 T€	4.600 T€
Verbindlichkeiten	60.352 T€	47.684 T€	91.498 T€	75.272 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	39 T€	37 T€	34 T€	46 T€
	106.723 T€	**80.763 T€**	**124.123 T€**	**124.123 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2018	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Umsatzerlöse	21.457 T€	20.050 T€	21.000 T€	21.864 T€
Bestandsveränderungen	18 T€	316 T€	233 T€	-131 T€
Aktivierte Eigenleistungen	15 T€	490 T€	796 T€	1.603 T€
Sonstige betriebliche Erträge	4.068 T€	3.894 T€	3.704 T€	4.574 T€
Materialaufwand	7.480 T€	4.284 T€	6.053 T€	6.703 T€
Personalaufwand	11.034 T€	11.257 T€	11.968 T€	12.288 T€
Abschreibungen	2.021 T€	1.999 T€	4.354 T€	1.804 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.151 T€	6.240 T€	4.313 T€	4.665 T€
Erträge aus Beteiligungen	8.825 T€	1.367 T€	1.549 T€	1.228 T€
Erträge aus Gewinnabführung	1.579 T€	1.769 T€	963 T€	4.575 T€
Aufwand aus Verlustübernahme	370 T€	8.190 T€	1.612 T€	742 T€
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	54 T€	172 T€	86 T€	21 T€
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere des Umlaufvermögens	349 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	217 T€	157 T€	631 T€	294 T€
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-	-	-	-
Ertragssteuern	1.817 T€	49 T€	13 T€	576 T€
Ergebnis nach Ertragsteuern	7.579 T€	-4.117 T€	-615 T€	6.661 T€
Sonstige Steuern	48 T€	51 T€	50 T€	50 T€
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	7.531 T€	-4.168 T€	-665 T€	6.611 T€
Verlustvortrag	0,00 T€	0,00 T€	4.168 T€	4.832 T€
Bilanzverlust/ -gewinn	**7.531 T€**	**-4.168 T€**	**-4.832 T€**	**1.779 T€**

Kennzahlen

	2018	**2019**	**2020**	**2021**
Eigenkapitalquote	34.98 %	31,74 %	20,11 %	27,45 %
Fremdkapitalquote	65,02 %	68,26 %	79,88 %	72,55 %

Anlagendeckungsgrad	101,16 %	73,11 %	82,18 %	99,87 %
Eigenkapitalrentabilität	20,30 %	-16,06 %	-2,46 %	21,09 %
Umsatzrentabilität	35,32 %	-20,53 %	-2,93 %	30,47 %
Anzahl der Mitarbeiter	211	218	292	232
Umsatz je Mitarbeiter	102 T€	92 T€	92 T€	94 T€

Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH

Nienburger Straße 50 Telefon 0 51 41 - 98 10 86
29225 Celle

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital		1.099 T€
Osthannoversche Eisenbahnen AG	(61 %)	670 T€
Landkreis Celle	(39 %)	429 T€

Gegenstand des Unternehmens

Die Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH (KVC) hat die Übernahme, die Einrichtung und den Betrieb von Kraftverkehrslinien sowie die Vornahme aller mit dem Kraftverkehr zusammenhängenden Geschäfte zum Gegenstand. Der öffentliche Zweck ist in einer guten verkehrlichen Erschließung im Landkreis Celle zu sehen. Es gab einen umfangreichen Schulverkehr nach der Freistellungsordnung. Des Weiteren war die KVC als Auftragsunternehmer für die Osthannoversche Eisenbahnen AG im Linienverkehr gemäß § 42 PBefG im Landkreis Gifhorn und im Gelegenheitsverkehr tätig.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Beteiligungen des Unternehmens:

Celler Straßenbahn GmbH (CSC)	34,72%
CeBus Verwaltungs- GmbH	34,40 %
CeBus GmbH & Co. KG	34,50 %

Gewinnausschüttung

Die KVC hat den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von 180.231,42 € in voller Summe ausgeschüttet. Auf den Landkreis Celle entfielen dabei nach Abzug von Steuern insgesamt 59.166,82 €.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Franka Gautzsch
Stefan Koschick

Gesellschafterversammlung Vertreter für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader

Für je 51,13 € Geschäftsanteil wird eine Stimme gewährt.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Die KVC übertrug ihre wesentlichen verkehrlichen Aktivitäten im Landkreis Celle in 2002 auf die CeBus GmbH & Co. KG (CeBus), an der die KVC 34,5 % des Kommanditkapitals hält. Linienkonzessionen werden seit 2003 von der KVC nicht mehr gehalten.

Die CeBus führt seit 2002 den operativen Betrieb in Stadt und Landkreis Celle durch und bedient sich dabei sämtlicher Ressourcen ihrer Gesellschafter. Weitere Gesellschafter der CeBus sind die Lembke, Koschick GmbH & Co. KG, die Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH und die Celler Straßenbahn GmbH, an welcher die KVC ebenfalls Anteile hält.

CeBus hat die Ausschreibung der Verkehrsleistungen im Landkreis Celle zum 1. April 2015 mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2025 gewonnen. Die Konzessionen verbleiben somit über die Laufzeit bei der CeBus und die KVC generiert ihr Ergebnis weiterhin aus der Überlassung ihrer Ressourcen (Personal, Omnibusse sowie Gebäude) an die CeBus und den Erträgen ihrer Beteiligungen an der CeBus sowie der Celler Straßenbahn GmbH (CSC). Das Bestehen der Gesellschaft ist dadurch gesichert.

Da es sich bei der KVC GmbH um eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB handelt, wird kein ausführlicher jahresbezogener Lagebericht mehr erstellt.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Anlagevermögen	(829 T€)	(810 T€)	(972 T€)	(2.510 T€)
•Sachanlagen	347 T€	260 T€	422 T€	1.960 T€
•Finanzanlagen				
- Beteiligungen	482 T€	550 T€	550 T€	550 T€
Umlaufvermögen	(690 T€)	(709 T€)	(489 T€)	(486 T€)
•Forderungen	306 T€	39 T€	74 T€	83 T€
•Kassenbestand, Guthaben bei Kredit-instituten	384 T€	670 T€	415 T€	403 T€
	1.519 T€	**1.519 T€**	**1.461 T€**	**1.387 T€**
Passiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Eigenkapital	(1.414 T€)	(1.400 T€)	(1.348 T€)	(1.336 T€)
•Gezeichnetes Kapital	1.099 T€	1.099 T€	1.099 T€	1.099 T€
•Andere Gewinnrücklagen	56 T€	56 T€	56 T€	56 T€
•Gewinn-/ Verlustvortrag	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
•Jahresfehlbetrag/-überschuss	259 T€	244 T€	193 T€	180 T€
Rückstellungen	24 T€	38 T€	75 T€	18 T€
Verbindlichkeiten	81 T€	82 T€	36 T€	34 T€
	1.519 T€	**1.519 T€**	**1.461 T€**	**1.387 T€**

Gewinn und Verlustrechnung

	31.12.2018	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Umsatzerlöse	667 T€	664 T€	653 T€	671 T€
Sonstige betriebliche Erträge	9 T€	4 T€	7 T€	7 T€

Personalaufwand	447 T€	440 T€	442 T€	456 T€
Abschreibungen	113 T€	115 T€	117 T€	111 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	79 T€	85 T€	99 T€	108 T€
Erträge aus Beteiligungen	280 T€	248 T€	208 T€	188 T€
Sonstige Zinsen u. ä. Erträge	0,5 T€	32 T€	32 T€	32 T€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	314 T€	309 T€	242 T€	223 T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	55 T€	64 T€	49 T€	41 T€
Ergebnis nach Steuern/ Jahresüberschuss	**259 T€**	**244 T€**	**193 T€**	**180 T€**

Kennzahlen

	2018	**2019**	**2020**	**2021**
Eigenkapitalquote	93,13 %	92,14 %	92,27 %	96,27 %
Fremdkapitalquote	6,87 %	7,86 %	7,72 %	3,73 %
Anlagendeckungsgrad	170,57 %	172,74 %	138,73 %	148,15 %
Eigenkapitalrentabilität	18,33 %	17,46 %	14,30 %	13,49 %
Umsatzrentabilität	38,91 %	36,81 %	29,55 %	26,85 %
Anzahl der Mitarbeiter	11	11	10	10
Umsatz je Mitarbeiter	61 T€	60 T€	65 T€	67 T€

Avacon AG

Schillerstraße 3	Telefon	0 53 51 - 1 23 3 61 51
38350 Helmstedt	Telefax	0 53 51 - 1 23 4 03 61
	E-Mail Internet	pr@avacon.com www.avacon.com

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital Landkreis Celle	(357.616.000 €)	144.783.652 Stückaktien 324.310 Stückaktien

Gegenstand des Unternehmens

Die Tätigkeit der Gesellschaft besteht im Wesentlichen in der Errichtung, dem Erwerb und dem Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Förderung, Gewinnung, Speicherung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Gas, Wasser, Dampf und Wärme sowie dem An- und Verkauf von elektrischer Energie, Gas und Wasser sowie Dampf und Wärme.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Vom Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2021 inkl. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr i. H. v. 134.906.549,25 € wurde ein Betrag von 130.915.091,58 € (0,91 € je dividendenberechtigte Stückaktie) ausgeschüttet. Auf den Landkreis entfielen netto insgesamt 248.419,02 €.

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Marten Bunnemann
Julia Kranenberg
Dr. Stephan Tenge

Aufsichtsrat
Hier ist der Landkreis Celle nicht vertreten.

Hauptversammlung - Vertreter für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader

Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Die Umsatzerlöse von Avacon betrug im Geschäftsjahr 2021 12.136 T€. Der Jahresüberschuss verringerte sich um 7.200 T€ (-6,4 %) auf ca. 106.000 T€. Das im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Ergebnisniveau des Geschäftsjahres war im Wesentlichen auf einen gesunkenen Ergebnisbeitrag der Avacon Netz GmbH zurückzuführen.

Das Ergebnis nach Steuern der Tochtergesellschaft Avacon Netz GmbH, mit der die Avacon AG einen Gewinnabführungsvertrag geschlossen hat, betrug im Geschäftsjahr 2021 ca. 43.900 T€ und sank um ca. 13.600 T€ gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich hierfür waren vor

allem höhere Personalaufwendungen (ca.+34.500 T€), Aufwendungen für sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und sonstige bezogene Leistungen (ca.+29.200 T€) infolge gestiegener Instandhaltungsmaßnahmen sowie die um insgesamt ca. 15.000 T€ gesunkene Gross Margin aus dem Strom - und Gasnetz. Ferner belasteten höhere Abschreibungen (ca.+7.800 T€), Instandhaltungsaufwendungen für Verwaltungsgebäude (ca.+6.700 T€) und rückläufige Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (ca.-6.700 T€) sowie verringerte Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (ca.-4.600 T€) das Ergebnis vor Steuern.

Gegenläufig wuchsen die Erträge aus der Marktpreisbewertung und der Ausschüttung aus den im Rahmen des Contractual Trust Arrangement/CTA (Pensionstreuhand als betriebl. Altersvorsorge) erfolgten Fondsanlagen (ca.+50.500 T€). Ebenso wirkte die geringere Verlustübernahme von der Avacon Hochdrucknetz GmbH (ca.-15.900 T€) positiv auf das Ergebnis der Avacon Netz GmbH.

Beteiligung Avacon AG an SVO und CUN	**Anteil per 31.12.2020**	**Anteil per 31.12.2021**
Celle-Uelzen Netz GmbH, Celle	2,56 %	2,56 %
SVO Holding GmbH, Celle	50,10 %	50,10 %

Bilanz

Aktiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Anlagevermögen	(1.385.625 T€)	(1.404.178 T€)	(1.530.917 T€)	(1.682.967 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
•Sachanlagen	32 T€	28 T€	64 T€	522 T€
•Finanzanlagen	1.385.593 T€	1.404.150 T€	1.530.853 T€	1.682.445 T€
Umlaufvermögen	(235.388 T€)	(65.539 T€)	(102.761 T€)	(125.557 T€)
•Vorräte	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
•Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	234.888 T€	65.067 T€	102.287 T€	125.444 T€
• Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	450 T€	472 T€	474 T€	113 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	51 T€	1.026 T€	2.230 T€	8.726 T€
	1.621.014 T€	**1.470.743 T€**	**1.635.908 T€**	**1.817.250 T€**
Passiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Eigenkapital	(1.299.151 T€)	(1.308.388 T€)	(1.290.722 T€)	(1.265.794 T€)
•Gezeichnetes Kapital	357.616 T€	357.616 T€	357.616 T€	357.616 T€
•Eigene Anteile	-2.349 T€	-2.275 T€	-2.275 T€	-2.275 T€
•Kapitalrücklage	349.451 T€	349.451 T€	349.451 T€	349.451 T€

•Gewinnrücklagen	425.729 T€	426.096 T€	426.096 T€	426.096 T€
•Bilanzgewinn	168.704 T€	177.501 T€	159.835 T€	134.907 T€
Investitionszuschüsse	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Ertragszuschüsse	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Rückstellungen	90.509 T€	80.508 T€	63.479 T€	59.798 T€
Verbindlichkeiten	231.354 T€	81.847 T€	281.707 T€	491.587 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
	1.621.014 T€	**1.470.743 T€**	**1.635.908 T€**	**1.817.250 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2018	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Umsatzerlöse	11.990 T€	10.842 T€	16.000 T€	12.136 T€
Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Aktivierte Eigenleistungen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Sonstige betriebliche Erträge	9.110 T€	3.689 T€	9.410 T€	2.528 T€
Materialaufwand	6 T€	59 T€	227 T€	494 T€
Personalaufwand	13.362 T€	10.483 T€	10.586 T€	6.520 T€
Abschreibungen	14 T€	20 T€	18 T€	42 T€
Sonstige betriebl. Aufwendungen	9.716 T€	7.083 T€	7.130 T€	6.328 T€
Finanzergebnis	165.478 T€	191.974 T€	153.616 T€	120.428 T€
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	61.821 T€	49.176 T€	47.815 T€	15.722 T€
Ergebnis nach Steuern	101.659 T€	139.684 T€	113.250 T€	105.986 T€
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	67.045 T€	37.817 T€	46.585 T€	28.921 T€
Eigene Aktien	0 T€	366 T€	0 T€	0 T€
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0 T€	366 T€	0 T€	0 T€
Bilanzgewinn	**168.704 T€**	**177.501 T€**	**159.835 T€**	**134.907 T€**

Kennzahlen

	2018	**2019**	**2020**	**2021**
Eigenkapitalquote	80,14 %	88,27 %	86,90 %	69,65 %
Fremdkapitalquote	19,86 %	11,73 %	13,10 %	30,35 %
Anlagedeckungsgrad	93,76 %	93,18 %	84,31 %	75,21 %
Eigenkapitalrentabilität	7,83 %	10,68 %	8,77 %	8,37 %
Umsatzrentabilität	847,86 %	1.288,36 %	707,81 %	873,32 %
Anzahl der Mitarbeiter	91	61	69	35
Umsatz je Mitarbeiter	132 T€	178 T€	231 T€	347 T€

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Arndtstraße 19	Telefon	0 511 - 12 11 0
30167 Hannover	Telefax	0 511 - 12 11 214
	E-Mail	info@nlg.de
	Internet	www.nlg.de

Beteiligungsverhältnis		
Grundkapital		812 T€
Land Niedersachen		52,00 %
Landkreis Celle	(2.350 €)	0,29 %

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft führt als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung, der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Die NLG schüttet die Bilanzgewinne nicht an die Gesellschafter aus. Stattdessen werden die in der Vergangenheit regelmäßig in die Gewinnrücklage übertragen. Die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wird so gesichert.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Christopher Toben
Tim Kettemann

Aufsichtsrat
Hier ist der Landkreis Celle nicht vertreten.

Hauptversammlung - Vertreter für den Landkreis Celle
KTA Peter Rabe

Für je 10 € Geschäftsanteil wird eine Stimme gewährt.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Die NLG verfügt in 2020 über einen wirtschaftlichen Agrarflächenbestand von ca. 9.000 ha. Die NLG bemüht sich um einen moderaten Bestandsaufbau mit dem Ziel von 100 ha Zuwachs pro Jahr. Im Jahr 2021 wurde hier eine Gesamtleistung von ca. 62.000 T€ erreicht. Der Fachbereich Baulandentwicklung zeigte 2021 weiterhin eine positive Entwicklung, was sich in der Gesamtleistung von ca. 46.000 T€ (VJ ca. 53.000 T€) zeigt. Insgesamt hat die NLG 385 Bauplätze im Eigengeschäft (VJ 467) und 180 Bauplätze (Vorjahr 273) im Treuhandgeschäft umsetzen können.

In 2021 konnte die NLG Umsatzerlöse i. H. v. 96.372 T€ (VJ 101.822 T€) erzielen. Der Jahresüberschuss wurde planmäßig erzielt, da die nach wie vor steigenden Immobilienpreise für Agrarflächen und Bauland das Geschäft nachhaltig unterstützt. Der Materialaufwand verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 10 % auf ca. 84.000 T€ (Vorjahr ca. 93.000 T€). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich auf 182.815 T€ (VJ 160.318 T€) erhöht.

Das Verhältnis von Eigen- zu Fremdkapital ist nach wie vor stabil 43 % (VJ 45 %). Die NLG qualifiziert das Geschäftsjahr insgesamt als sehr gut. Im Fachbereich Baulandentwicklung gewinnt die Diskussion um Flächenschonung und Innenentwicklung an Fahrt. Mittelfristig wird sich die NLG darauf einzustellen haben, dass auch regulatorisch die Weiterentwicklung im Bau eher in Richtung Verdichtung von Flächen als in Richtung Neuausweisung auf der grünen Wiese erfolgen wird.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Anlagevermögen	(13.605 T€)	(16.964 T€)	(16.544 T€)	(19.413 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände	216 T€	156 T€	103 T€	61 T€
•Sachanlagen	13.331 T€	16.767 T€	16.405 T€	19.334 T€
•Finanzanlagen	58 T€	41 T€	36 T€	18 T€
Umlaufvermögen	(327.239 T€)	(345.358 T€)	(389.632 T€)	(424.598 T€)
•Vorräte	253.871 T€	253.795 T€	283.213 T€	307.487 T€
•Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68.785 T€	71.850 T€	92.649 T€	104.855 T€
•Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.583 T€	19.713 T€	13.770 T€	12.255 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	172 T€	176 T€	219 T€	225 T€
	341.016 T€	**362.498 T€**	**406.395 T€**	**444.236 T€**
Passiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Eigenkapital	(168.977 T€)	(175.536 T€)	(183.759 T€)	(191.869 T€)
• Gezeichnetes Kapital	767 T€	767 T€	766 T€	766 T€
• Gewinnrücklagen	163.314 T€	170.090 T€	175.925 T€	183.008 T€
• Bilanzgewinn/-verlust (+/-)	4.896 T€	4.680 T€	7.068 T€	8.094 T€
Rückstellungen	(32.821 T€)	(36.069 T€)	(43.020 T€)	(46.793 T€)
• Für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	791 T€	780 T€	757 T€	741 T€
• Steuerrückstellungen	3.627 T€	4.964 T€	7.169 T€	7.969 T€
• Sonstige Rückstellungen	28.403 T€	30.324 T€	35.094 T€	38.083 T€
Verbindlichkeiten	(137.598 T€)	(146.941 T€)	(174.533 T€)	(199.200 T€)
• gegenüber Kreditinstituten	109.210 T€	127.943 T€	160.318 T€	182.815 T€

• erhaltene Anzahlung auf Bestellung	11.331 T€	0 T€	0 T€	0 T€
• aus Lieferungen und Leistungen	16.432 T€	17.743 T€	12.809 T€	15.067 T€
• sonstige Verbindlichkeiten	626 T€	1.255 T€	1.406 T€	1.318 T€
Passive Rechnungsabgrenzung	1.620 T€	3.952 T€	5.082 T€	6.374 T€
	341.016 T€	**362.498 T€**	**406.395 T€**	**444.236 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2018	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Umsatzerlöse	91.058 T€	94.930 T€	101.822 T€	96.372 T€
Erhöhung des Bestandes bei Vorräten	14.566 T€	11.950 T€	30.028 T€	22.960 T€
Andere aktivierte Eigenleistung	87 T€	95 T€	19 T€	27 T€
Sonstige betriebliche Erträge	1.764 T€	3.626 T€	505 T€	2.519 T€
Materialaufwand				
• Aufwendungen für andere Lieferungen und bezogene Leistungen	47.937 T€	55.431 T€	62.950 T€	56.777 T€
• Aufwendungen für bezogene Lieferungen	23.232 T€	22.240 T€	30.223 T€	27.590 T€
Personalaufwand				
• Löhne und Gehälter	15.103 T€	15.706 T€	16.501 T€	16.585 T€
• Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	3.688 T€	3.788 T€	3.891 T€	3.979 T€
Abschreibungen	561 T€	648 T€	1.377 T€	790 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.953 T€	5.451 T€	6.120 T€	6.130 T€
Erträge aus Ausleihungen Finanzanlagevermögen	11 T€	6 T€	2 T€	28 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	142 T€	953 T€	259 T€	138 T€
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0 T€	0 T€	1 T€	3 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	781 T€	771 T€	870 T€	1.017 T€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	625 T€	-614 T€	-13 T€	-64 T€
Ergebnis nach Steuern	8.749 T€	8.140 T€	10.716 T€	9.237 T€
Sonstige Steuern	2.130 T€	1.581 T€	2.493 T€	1.127 T€
Jahresfehlbetrag/-überschuss (-/+)	+ 6.619 T€	+ 6.559 T€	+ 8.223 T€	+ 8.110 T€
Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
• gebundene Ausgleichsrücklage	184 T€	3 T€	8 T€	0 T€
•				

Einstellung in Gewinnrücklagen				
• in die gebundene Ausgleichsrücklage	1.850 T€	1.883 T€	1.163 T€	15 T€
• in die andere Gewinnrücklage	56 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Bilanzverlust/-gewinn (-/+)	**+ 4.896 T€**	**+ 4.680 T€**	**+ 7.068 T€**	**+ 8.094 T€**

Kennzahlen

	2018	**2019**	**2020**	**2021**
Eigenkapitalquote	49,55 %	48,42 %	45,22 %	43,19 %
Fremdkapitalquote	50,45 %	51,58 %	61,42 %	56,81 %
Anlagedeckungsgrad	1.242,03 %	1.034,73 %	1.110,70 %	988,37 %
Eigenkapitalrentabilität	5,17 %	4,64 %	5,83 %	5,83 %
Umsatzrentabilität	9,61 %	8,58 %	10,52 %	9,58 %
Anzahl der Mitarbeiter	263	255	262	268
Umsatz je Mitarbeiter	346 T€	372 T€	389 T€	360 T€

Nordzucker Holding AG

Küchenstraße 9
38100 Braunschweig

Telefax 0 53 1 - 24 11 101
E-Mail nordzucker-holding@nordzucker.de
Internet www.nordzuckerholding.de

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	(99.994 T€)	39.114.230 Stückaktien
Landkreis Celle	(0,001 %)	352 Stückaktien

Gegenstand des Unternehmens

Die Haupttätigkeit der Gesellschaft besteht in der Verwaltung der Finanzbeteiligung an der Nordzucker AG und der ausgegebenen Rübenlieferrechte. Durch die absolute Stimmenmehrheit in der Hauptversammlung der Nordzucker AG wird ermöglicht, die gemeinsame Vertretung der Interessen der bäuerlichen Aktionäre der Nordzucker Holding AG wahrzunehmen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S. 1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Für das Berichtsjahr 2021/2022 erfolgte eine Gewinnausschüttung in Höhe von 23.361 T€ (0,60 € je dividendenberechtigter Stückaktie bei der Nordzucker Holding AG). Auf den Landkreis Celle entfielen 177,78 € netto.

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Jochen Johannes Juister
Helmut Bleckwenn
Bernd Schliphacke
Thomas Seeger

Aufsichtsrat
Hier ist der Landkreis Celle nicht vertreten.

Hauptversammlung
In der Hauptversammlung wird für jede Aktie eine Stimme gewährt.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Die Nordzucker Holding AG ist mit einem Anteil von 83,8 % Muttergesellschaft der Nordzucker AG. Die Geschäfte konzentrieren sich auf die Verwaltung der Beteiligungen, der Aktien und Rübenrechte/-ansprüche. Operatives Geschäft betreibt die Nordzucker Holding AG nicht.

Nach Angaben des Marktforschungsinstituts IHS Markit lagen im Zuckerwirtschaftsjahr

2020/21 die weltweite Produktion (180,1 Mio.Tonnen) und der Verbrauch (180,7 Mio. Tonnen) in etwa auf gleichem Niveau. Der Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 hat zwar zu signifikanten Preiseinbrüchen geführt, jedoch haben sich die Weltmarktpreise im Laufe der Pandemie erholt. Im Geschäftsjahr 2021/22 stiegen die Preise für Weißzucker am Weltmarkt von 379 € pro Tonne im März 2021 bis Februar 2022 auf 435 € pro Tonne.

Das Geschäftsjahr 2021/22 der Nordzucker AG war wie erwartet operativ gut verlaufen und die Nordzucker AG hat ein operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von +18.342 T€ (27.222 T€) erzielt, das somit zwar um 8.880 T€ unter dem Vorjahresniveau lag, aber insgesamt zufriedenstellend ist. Nach Steuern hat sich ein Jahresüberschuss in Höhe von +12.488 T€ (18.451 T€) ergeben. Insgesamt bezeichnet des Nordzucker Konzern seine wirtschaftliche Lage als gut.

Bilanz

Aktiva	**28.02.2019**	**29.02.2020**	**29.02.2021**	**29.02.2022**
Anlagevermögen	204.497 T€	204.497 T€	204.497 T€	204.497 T€
Umlaufvermögen	(29.631 T€)	(28.768 T€)	(50.518 T€)	(54.750 T€)
• Forderungen	29.631 T€	28.768 T€	50.518 T€	54.750 T€
• Sonstige Vermögensgegenstände	0,07 T€	0,07 T€	0,07 T€	0,07 T€
• Wertpapiere	7 T€	7 T€	7 T€	7 T€
• Guthaben bei Kreditinstituten	6 T€	6 T€	2 T€	1 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
	234.140 T€	**233.278 T€**	**255.023 T€**	**259.258 T€**
Passiva				
Eigenkapital	(215.587 T€)	(215.376 T€)	(239.249 T€)	(243.709 T€)
• Gezeichnetes Kapital	99.994 T€	99.994 T€	99.994 T€	99.994 T€
• Kapitalrücklage	98.321 T€	98.321 T€	98.321 T€	98.321 T€
• Gewinnrücklage	14.044 T€	14.044 T€	14.044 T€	14.044 T€
• Bilanzverlust/ -gewinn	3.688 T€	3.478 T€	27.351 T€	31.811 T€
Rückstellungen	18.170 T€	16.105 T€	15.127 T€	14.592 T€
Verbindlichkeiten	383 T€	315 T€	153 T€	446 T€
Passive latente Steuern	0 T€	0 T€	292 T€	511 T€
	234.140 T€	**233.278 T€**	**255.023 T€**	**259.258 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	01.03.18 bis 28.02.19	**01.03.19 bis 29.02.20**	**01.03.20 bis 29.02.21**	**01.03.21 bis 29.02.22**
Erträge aus Beteiligung	0 T€	0 T€	24.276 T€	32.368 T€

Sonstige betriebliche Erträge	214 T€	208 T€	297 T€	234 T€
Personalaufwand	54 T€	55 T€	55 T€	54 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	523 T€	407 T€	363 T€	483 T€
Zinsen und ähnliche Erträge	59 T€	58 T€	57 T€	45 T€
Ergebnis vor Steuern	-305 T€	-204 T€	24.209 T€	32.108 T€
Steuern von Einkommen und Ertrag	102 T€	-6 T€	-337 T€	-394 T€
Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	-203 T€	-210 T€	23.872 T€	31.714 T€
Gewinnvortrag	3.891 T€	3.688 T€	3.478 T€	97 T€
Bilanzverlust/ -gewinn (-/+)	+ 3.688 T€	+ 3.478 T€	+ 27.351 T€	+ 31.811 T€

Kennzahlen

	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
Eigenkapitalquote	92,08 %	92,33 %	93,83 %	94,00 %
Fremdkapitalquote	7,92 %	7,67 %	6,77 %	6,00 %
Anlagendeckungsgrad	105,42 %	105,32 %	116,99 %	119,18 %
Eigenkapitalrentabilität	-0,14 %	-0,10 %	9,98 %	13,01 %

Lüneburger Heide GmbH

Wallstraße 4
21335 Lüneburg

Telefon 0 700 – 20 99 30 99
E-Mail info@lueneburger-heide.de
Internet www.lueneburger-heide.de

Beteiligungsverhältnis		
Stammkapital		80 T€
Landkreis Celle	18,75 %	15 T€
Landkreis Harburg	18,75 %	15 T€
Hansestadt Lüneburg	6,25 %	5 T€
Landkreis Lüneburg	12,50 %	10 T€
Landkreis Heidekreis	18,75 %	15 T€
Landkreis Uelzen	12,50 %	10 T€
Stadt Bad Bevensen	6,25 %	5 T€
Lüneburger Heide GmbH	6,25 %	5 T€

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, den Tourismus in der Region zu fördern und den Bekanntheitsgrad der Region Lüneburger Heide zu erhöhen. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft dient mittelbar und unmittelbar dem Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger in der Lüneburger Heide.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S. 1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Der Bilanzgewinn der Lüneburger Heide GmbH wird grundsätzlich in das jeweilige Folgejahr übertragen. Eine Gewinnerzielungsabsicht besteht nicht. Für das Fortbestehen ist die Gesellschaft auf Zuschüsse der Gesellschafter angewiesen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer
Ulrich von dem Bruch

Aufsichtsrat - Vertreter für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader
Somit 1 von 10 Aufsichtsratsmitgliedern.

Gesellschafterversammlung - Vertreter für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader

Auf einen Geschäftsanteil von 500 € entfällt eine Stimme.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Das Jahr 2021 war wieder geprägt von der Coronakrise und kann auch für den Tourismus als weiteres Krisenjahr eingestuft werden. Von Jahresanfang bis zum 10.05.2021 herrschte Lockdown ohne Bettenbelegung; ab dem 18.05.2021 wurde der Tourismus dann wieder unter Auflagen geöffnet. In 2021 wurden 4,5 Mio. Übernachtungen verzeichnet. Im Vorjahr waren es 4,22 Mio. Übernachtungen. Zum Vergleich: Vor Corona in 2019 waren es noch 5,95 Mio. Übernachtungen. In der Krise konzentrierte sich die LHG auf die Informationsversorgung über die eigene Website oder über Social Media und war mit 6,5 Mio. Seitenabrufen damit auch erfolgreich.

Das Jahresergebnis sank krisenbedingt von ca. 24 T€ im VJ auf ca. 22 T€. Auch die Erträge entwickelten sich negativ von 1.377 T€ auf 1.325 T€. Erlöse aus Gemeinschaftswerbung fielen mit ca. 29 T€ geringer aus als im VJ (ca. 34 T€). Auf der Kostenseite waren vor allem Investitionen in die Website und Datenbanksysteme in 2021 erforderlich. Die Geschäftstätigkeit und Liquidität waren gesichert durch die jährlichen Zuschüsse der Gesellschafter i. H. v. rd. 952 T€. Die Gesellschaft benötigte kein Fremdkapital.

Die Prognose gestaltet sich grundsätzlich positiv. Nach der Krise ist mit einem Ansturm zu rechnen, da viele ihren Urlaub in den letzten zwei Jahren aussetzen mussten und viele Deutsche aufgrund der Reiseauflagen das Inland neu für sich entdeckt haben. Das Thema Nachhaltigkeit nimmt mittlerweile größeren Raum ein im Tourismus, was der Lüneburger Heide als Naturregion zu Gute kommt. Trotzdem schließt die LHG auch in 2022 nicht aus, dass es durch die Pandemie wieder zu Einschränkungen kommen kann. Auch in der coronabedingten Insolvenzgefahr zahlreicher Betriebe wird ein grundsätzliches Risiko für die künftige Bettenbelegung bzw. Vermarktung gesehen.

Die Stadt Celle hatte Ihre Beteiligung zum 31. Dezember 2020 gekündigt. Die Anteile wurden vom Landkreis Celle übernommen.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Anlagevermögen	(60 T€)	(41 T€)	(29 T€)	(38 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände	41 T€	24 T€	12 T€	7 T€
• Sachanlagen	19 T€	17 T€	17 T€	31 T€
Umlaufvermögen	(244 T€)	(216 T€)	(376 T€)	(376 T€)
• Vorräte	7 T€	6 T€	5 T€	6 T€
• Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	90 T€	26 T€	65 T€	31 T€
• Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	147 T€	184 T€	306 T€	285 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	6 T€	1 T€	5 T€	8 T€
	310 T€	**258 T€**	**410 T€**	**368 T€**
Passiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Eigenkapital	(123 T€)	(119 T€)	(143 T€)	(165 T€)
• Gezeichnetes Kapital	80 T€	80 T€	80 T€	80 T€
• Abzgl. Eigene Anteile	-5 T€	-5 T€	-5 T€	-5 T€

• Bilanzgewinn	48 T€	44 T€	68 T€	90 T€
Rückstellungen	18 T€	24 T€	122 T€	54 T€
Verbindlichkeiten	(111 T€)	(71 T€)	(95 T€)	(111 T€)
• Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100 T€	41 T€	49 T€	57 T€
• Sonstige Verbindlichkeiten	11 T€	30 T€	45 T€	54 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	57 T€	44 T€	50 T€	38 T€
	310 T€	**258 T€**	**411 T€**	**368 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2018	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Umsatzerlöse	489 T€	397 T€	337 T€	332 T€
Sonstige betriebliche Erträge	947 T€	1.020 T€	1.040 T€	993 T€
Materialaufwand	(79 T€)	(90 T€)	(46 T€)	(55 T€)
• Aufwand für Hilfs- u. Betriebsstoffe	5 T€	13 T€	4 T€	4 T€
• Aufwand für bezogene Leistungen	74 T€	77 T€	42 T€	51 T€
Personalaufwand	(657 T€)	(611 T€)	(636 T€)	(623 T€)
• Löhne und Gehälter	544 T€	508 T€	516 T€	496 T€
• Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	113 T€	103 T€	120 T€	127 T€
Abschreibungen	47 T€	31 T€	31 T€	22 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	617 T€	688 T€	640 T€	603 T€
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-	-	-	-
Ergebnis nach Steuern	35 T€	-4 T€	25 T€	22 T€
Jahresfehlbetrag/-überschuss (-/+)	+35 T€	-4 T€	24 T€	22 T€
Gewinn-/ Verlustvortrag aus dem Vorjahr (+/-)	+13 T€	+48 T€	+44 T€	+69 T€
Bilanzgewinn	**48 T€**	**44 T€**	**69 T€**	**90 T€**

Kennzahlen

	2018	**2019**	**2020**	**2021**
Eigenkapitalquote	39,75 %	46,22 %	34,95 %	44,94 %
Fremdkapitalquote	60,25 %	53,78 %	65,05 %	55,06 %
Anlagendeckungsgrad	206,39 %	291,05 %	482,90 %	425,61 %
Umsatzrentabilität	7,15 %	-0,98 %	7,23 %	6,58 %

Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstraße 149		Telefon	0 30 - 25 76 79 0
10117 Berlin		Telefax	0 30 - 25 76 79 199

Beteiligungsverhältnisse

Grundkapital	(1.770.000 €)	17.700 Geschäftsanteile
Landkreis Celle	(0,1497 %)	15 Geschäftsanteile

Gegenstand des Unternehmens

Die Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) ist eine rein öffentlich getragene GmbH (Bund und Länder halten neben den Kommunen den Großteil der Geschäftsanteile), deren Aufgabe es ist, ihren Gesellschaftern eine alle Realisierungsformen umfassende Investitions- und Modernisierungsberatung sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen anzubieten. Dazu gehören beispielsweise die Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Variantenvergleiche, Eignungstests und Machbarkeitsuntersuchungen und die strategische und organisatorische Beratung für Investitionsvorhaben aller Art.

Bisher wurden die ÖPP-Verfahren mit privaten Beraterfirmen durchgeführt. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH an den Ausschreibungen zu beteiligen um deren Leistungsvermögen sowie das Kostenverhältnis abschätzen zu können. Zudem können Anteilseigner die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH unkompliziert und ausschreibungsfrei im Wege der „Inhouse“-Vergabe beauftragen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Der Landkreis Celle hält sog. „gestrippte Anteile“ an der Gesellschaft. Gestrippte Anteile zeichnen sich dadurch aus, dass man deutlich preiswerter die vollen Gesellschafterrechte ausübt, jedoch keine Beteiligung an den wirtschaftlichen Chancen und Risiken erwirbt. Aus diesem Grund erfolgt keine Ausschüttung eines möglichen Bilanzgewinns zugunsten des Landkreises.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:
Stéphane Beemelmans
Claus Wechselmann

Aufsichtsrat
Hier ist der Landkreis Celle nicht vertreten.

Gesellschafterversammlung - Vertreter für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader

Lage des Unternehmens (Auszug)

Die Geschäftsentwicklung der PD verlief auch in 2021 sehr erfolgreich. Wie schon in den letzten Geschäftsjahren konnte die Gesellschaft die im Wirtschaftsplan 2021 konkretisierten

Wachstumserwartungen voll erfüllen. In den beiden Kernbereichen "Strategische Verwaltungsmodernisierung" und "Bau, Infrastruktur, Kommunalberatung" ist es der Gesellschaft zudem gelungen ihre Präsenz und Beratung für ihre Anteilseigner weiter auszubauen. Die in 2018 bzw. 2019 gegründeten Betriebsstätten in Düsseldorf und Frankfurt am Main entwickelten sich im Berichtsjahr weiter überaus positiv. Sie ermöglichen eine größere Kundennähe, damit eine kurzfristige und unmittelbare Reaktion auf geäußerte Unterstützungsbedarfe und forcieren die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern in der Region. Neben den etablierten Betriebsstätten und dem in 2020 eröffneten Hamburger Büro kamen mit Wiesbaden und Nürnberg in 2021 zwei weitere Bürostandorte hinzu.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von rd. 12.704 T€ abgeschlossen und liegt damit um 5.144 T€ über Plan. Gegenüber dem VJ verbesserte sich das Jahresergebnis um 6.401 T€. Ein wesentlicher Einflussfaktor für den deutlichen Anstieg der Gesamtleistung gegenüber dem VJ ist die erneute Steigerung der Beratungstätigkeit der PD in der Berichtsperiode, u.a. aufgrund der starken Kundenbindung und der Positionierung als profilierter Projektberater. Nach mehrjähriger Zusammenarbeit und zahlreichen Beratungsprojekten wachsen die Auftragsvolumina mit Hauptkunden weiter. Zudem ist es gelungen, den Kundenstamm, insbesondere im kommunalen Bereich, weiter auszuweiten.

Bei der vorliegenden Relation zwischen Kosten, Risikostruktur und Eigenkapital sind den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen weiterhin nicht zu erkennen. Im Vergleich zum VJ hat sich die Gesamtrisikoposition auch in diesem Jahr stabil entwickelt.

Aktiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Anlagevermögen	(1.133 T€)	(1.645 T€)	(2.220 T€)	(2.646 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände	230 T€	357 T€	540 T€	621 T€
• Sachanlagen	903 T€	1.288 T€	1.680 T€	2.024 T€
• Finanzanlagen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Umlaufvermögen	(25.192 T€)	(26.680 T€)	(31.971 T€)	(42.955 T€)
• Vorräte	2.311 T€	4.439 T€	5.848 T€	6.186 T€
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.651 T€	10.177 T€	9.939 T€	11.400 T€
• Sonstige Vermögensgegenstände	460.T€	998 T€	1.094 T€	2.068 T€
• Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	11.770 T€	11.065 T€	15.089 T€	23.300 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	288 T€	721 T€	567 T€	440 T€
	26.613 T€	**29.046 T€**	**34.758 T€**	**46.041 T€**
Passiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Eigenkapital	(12.086 T€)	(13.932 T€)	(20.235 T€)	(31.802 T€)
• Gezeichnetes Kapital	1.770 T€	2.004 T€	2.004 T€	2.004 T€
• Abzgl. Eigene Anteile	-768 T€	0 T€	0 T€	-1.137 T€
• Kapitalrücklage	3.608 T€	3.608 T€	3.608 T€	3.608 T€
• Gewinnrücklagen	3.618 T€	5.422 T€	8.320 T€	14.623 T€
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.858 T€	2.898 T€	6.303 T€	12.703 T€
Rückstellungen	8.678 T€	4.567 T€	8.134 T€	7.763 T€
Verbindlichkeiten	(5.850 T€)	(10.546 T€)	(6.388 T€)	(6.476 T€)

• Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.240 T€	3.716 T€	2.788 T€	1.095 T€
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.287 T€	5.817 T€	1.310 T€	1.950 T€
• Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7 T€	0 T€	0 T€	0 T€
• Sonstige Verbindlichkeiten	1.316 T€	1.014 T€	2.290 T€	3.431 T€
	26.613 T€	**29.046 T€**	**34.758 T€**	**46.041 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2018	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Umsatzerlöse	42.435 T€	52.450 T€	63.452 T€	93.702 T€
Bestandsveränderungen	1.033 T€	2.128 T€	1.409 T€	338 T€
Sonstige betriebliche Erträge	91 T€	475 T€	148 T€	50 T€
Materialaufwand	19.973 T€	23.105 T€	16.788 T€	20.871 T€
Personalaufwand	(13.567 T€)	(20.163 T€)	(29.748 T€)	(42.458 T€)
• Löhne und Gehälter	11.977 T€	17.641 T€	25.918 T€	36.727 T€
• Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	1.590 T€	2.523 T€	3.830 T€	5.731 T€
Abschreibungen	358 T€	555 T€	749 T€	1.216 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.105 T€	7.016 T€	8.390 T€	11.273 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7 T€	1 T€	0 T€	0 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3 T€	1 T€	15 T€	74 T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.700 T€	1.315 T€	3.015 T€	5.496 T€
Ergebnis nach Steuern	3.858 T€	2.899 T€	6.303 T€	12.704 T€
Sonstige Steuern	0,3 T€	0,6 T€	0,5 T€	0,5 T€
Jahresfehlbetrag/-überschuss (-/+)	**+3.858 T€**	**+2.898 T€**	**+6.303 T€**	**+12.704 T€**

Kennzahlen

	2018	**2019**	**2020**	**2021**
Eigenkapitalquote	45,41 %	47,97 %	58,22 %	69,07 %
Fremdkapitalquote	54,59 %	52,03 %	41,78 %	30,93 %
Anlagedeckungsgrad	1.066,37 %	846,69 %	911,64 %	1202,07 %
Eigenkapitalrentabilität	31,92 %	20,81 %	31,15 %	39,95 %
Umsatzrentabilität	9,09 %	5,53 %	9,93 %	13,56 %
Anzahl der Mitarbeiter	160	256	355	520
Umsatz je Mitarbeiter	265 T€	205 T€	179 T€	180 T€

Sparkassenzweckverband Celle-Gifhorn-Wolfsburg

Schloßplatz 3
38518 Gifhorn

Telefon 0 53 71 – 814 99999
Telefax 0 53 71 – 814 10713
E-Mail info@sparkasse-cgw.de
Internet www.sparkasse-cgw.de

Beteiligungsverhältnis	
Landkreis Gifhorn	30 %
Landkreis Celle	25 %
Stadt Celle	25 %
Stadt Wolfsburg	20 %

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband ist Träger der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg (nachfolgend Sparkasse). Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S. 1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Für das Geschäftsjahr 2021 erfolgte eine Ausschüttung des Zweckverbandes i. H. v. 2.000 T€. Der Ausschüttungsbetrag für den Landkreis Celle betrug 420.875 € netto.

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Stefan Gratzfeld
Dr. Patrick Kuchelmeister
Dr. Bernd Schmid

Verwaltungsrat (der Sparkasse CGW) - Vertreter für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader
KTA Mathias Pauls
KTA Gerald Sommer

Somit 3 von 18 Verwaltungsratsmitgliedern

Verbandsversammlung - Vertreter für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader
KTA Schmidt, Maximilian
KTA Schulze, Anja
KTA Thölke, Erhard
KTA Kowalski-Miemert, Anne
KTA Lenzen, Steffen
KTA Kaiser, Ulrich
KTA Jan-Hendrik Hohls
KTA Kollster, Silke
KTA Didschies, Klaus

Somit 10 von 40 Mitgliedern in der Verbandsversammlung.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Die Sparkasse bewertet ihre Geschäftsentwicklung als zufriedenstellend. Mit der Entwicklung in 2021 konnte sie im Kreditbereich das prognostizierte Wachstum überbieten und trotz der ausbleibenden Mehrerträge durch eine verzögerte Giropreisanpassung das Betriebsergebnis vor Bewertung des Vorjahres übertreffen.

Das Geschäftsvolumen (Bilanzsumme zzgl. Eventualverbindlichkeiten) hat sich von ca. 7.336.500 T€ auf ca. 7.415.900 T€ erhöht. Die Bilanzsumme ist von ca. 7.266.000 T€ auf 7.359.900 T€ gestiegen. Gründe für die Steigerung des Geschäftsvolumens und der Bilanzsumme sind insbesondere die Steigerung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf der Passivseite sowie das gestiegene Kundenkreditvolumen auf der Aktivseite. Die im Vorjahr getroffene Prognose einer leicht steigenden Bilanzsumme wurde mit 1,3% Anstieg erfüllt. Der Jahresüberschuss betrug 5.287 T€ (VJ 4.294 T€).

Die Vermögenslage der Sparkasse ist durch einen hohen Anteil der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden am Geschäftsvolumen in Höhe von 82,4 % (VJ 83,0%) gekennzeichnet. Auf der Aktivseite überwiegen mit 68,8 % die Forderungen an Kunden (VJ 64,0%). Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich keine bedeutsamen Veränderungen bei den Strukturanteilen. Die für 2021 prognostizierte Stärkung der Eigenmittel konnte erreicht werden. Die Gesamtkapitalquote übertrifft am 31. Dezember 2021 mit 15,73% (VJ 16,86%) die aufsichtsbehördlichen Mindestanforderungen von 8,0%. Die Zahlungsfähigkeit der Sparkasse war im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund einer angemessenen Liquiditätsvorsorge jederzeit gegeben. Die Sparkasse beurteilt ihre Finanzlage als gut.

Wie bereits in den Vorjahren wird auch das Jahr 2022 konjunkturell von der Corona-Pandemie geprägt werden und kann die künftige Entwicklung negativ beeinflussen, insbesondere aufgrund der Lieferkettenprobleme. Die Kunden der Sparkasse haben im Verlauf der Corona-Pandemie wegen der beschränkten Konsummöglichkeiten zusätzliche Sparpolster gebildet bzw. die freien Mittel genutzt um z. B. Dispositionskredite zurückzuführen. Ebenso lassen sich die Auswirkungen aus der derzeitigen Situation in der Ukraine gegenwärtig noch nicht abschließend beurteilen und können zu einer abweichenden Einschätzung führen. Vor dem Hintergrund der derzeitigen Kenntnisse zu der aktuellen Corona-Krise sowie der Entwicklungen in der Ukraine sind zum Teil erhebliche Abweichungen in der Geschäftsplanung, insbesondere bei den geplanten Kreditausfällen und den Bewertungsergebnissen im Bereich der Eigenanlagen, nicht auszuschließen.

Hinweis: Bei der Bilanz zum Stichtag 31.12.2019 handelt es sich erstmals um eine Zusammenfassung der Zahlen der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg und der Sparkasse Celle.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Barreserve	(137.456 T€)	(573.562 T€)	(1.029.090 T€)	(890.705 T€)
- Kassenbestand	14.860 T€	75.076 T€	106.380 T€	75.927 T€
- Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	122.596 T€	498.486 T€	922.711 T€	814.778 T€
Forderungen an Kreditinstitute	(67.005 T€)	(59.944 T€)	(33.356 T€)	(47.752 T€)
- täglich fällig	11.687 T€	27.477 T€	21.961 T€	36.902 T€
- andere Forderungen	55.318 T€	32.467 T€	11.395 T€	10.850 T€
Forderungen an Kunden	1.724.452 T€	4.308.975 T€	4.696.139 T€	5.105.048 T€

Schuldverschreibungen u. andere festverzinsliche Wertpapiere	(467.541 T€)	(995.562 T€)	(808.076 T€)	(668.878 T€)
- Anleihen und Schuldverschreibungen	467.541 T€	995.562 T€	808.076 T€	668.878 T€
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	168.639 T€	664.298 T€	529.300 T€	524.464 T€
Beteiligungen	10.589 T€	27.872 T€	22.034 T€	22.084 T€
Treuhandvermögen	43 T€	92 T€	4.760 T€	7.438 T€
Immaterielle Anlagewerte	113 T€	314 T€	373 T€	382 T€
Sachanlagen	21.711 T€	49.312 T€	45.564 T€	49.253 T€
Sonstige Vermögensgegenstände	6.813 T€	69.869 T€	96.432 T€	43.020 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	305 T€	497 T€	377 T€	428 T€
	2.604.668 T€	**6.750.773 T€**	**7.265.977 T€**	**7.359.929 T€**
Passiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(283.892 T€)	(429.266 T€)	(448.727 T€)	(495.468 T€)
- täglich fällig	2.205 T€	999 T€	1.070 T€	365 T€
- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	281.687 T€	428.267 T€	447.657 T€	495.103 T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(2.012.653 T€)	(5.647.153 T€)	(6.090.867 T€)	(6.110.614 T€)
- Spareinlagen	181.991 T€	889.148 T€	868.790 T€	764.853 T€)
- Andere Verbindlichkeiten	1.830.662 T€	4.758.004 T€	5.222.077 T€	5.345.761 T€
Verbriefte Verbindlichkeiten	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Treuhandverbindlichkeiten	43 T€	92 T€	4.760 T€	7.438 T€
Sonstige Verbindlichkeiten	1.222 T€	3.846 T€	2.917 T€	4.195 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	746 T€	650 T€	616 T€	581 T€
Rückstellungen	(25.140 T€)	(69.910 T€)	(73.939 T€)	(74.196 T€)
- für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.358 T€	45.118 T€	42.585 T€	44.865 T€
- Steuerrückstellungen	0 T€	1.755 T€	4.114 T€	254 T€
- andere Rückstellungen	9.782 T€	23.036 T€	27.240 T€	29.077 T€
Fonds für allg. Bankrisiken	114.000 T€	200.000 T€	240.000 T€	258.000 T€
Eigenkapital	(166.972 T€)	(399.857 T€)	(404.151 T€)	(409.438 T€)
- Gewinnrücklagen	164.612 T€	395.097 T€	399.857 T€	404.151 T€
- Bilanzgewinn	2.360 T€	4.760 T€	4.294 T€	5.287 T€
	2.604.668 T€	**6.750.773 T€**	**7.265.977 T€**	**7.359.929 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2020
Zinserträge aus	(61.097 T€)	(129.334 T€)	(126.491 T€)	(119.521 T€)
- Kredit- und Geldmarktgeschäften	57.563 T€	124.233 T€	122.328 T€	116.100 T€
- Festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	3.534 T€	5.101 T€	4.162 T€	3.421 T€
Zinsaufwendungen	10.947 T€	28.562 T€	40.061 T€	32.828 T€
Laufende Erträge aus	(4.029 T€)	(15.326 T€)	(14.342 T€)	(16.031T€)
- Aktien und anderen nicht fest- verzinslichen Wertpapieren	2.649 T€	12.558 T€	12.113 T€	10.563 T€
- Beteiligungen	1.380 T€	1.767 T€	1.229 T€	2.668 T€
Provisionserträge	19.374 T€	48.731 T€	49.812 T€	52.894 T€
Provisionsaufwendungen	1.166 T€	4.679 T€	6.006 T€	7.285 T€
Sonstige betriebliche Erträge	1.876 T€	6.370 T€	8.575 T€	5.398 T€
Personalaufwand	(34.900 T€)	(76.275 T€)	(69.976 T€)	(70.247 T€)
- Löhne und Gehälter	26.706 T€	54.944 T€	55.172 T€	52.642 T€
- Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.193 T€	21.330 T€	14.804 T€	17.606 T€
Andere Verwaltungsaufwendungen	14.118 T€	40.444 T€	38.581 T€	38.047 T€
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.817 T€	5.301 T€	4.962 T€	4.596 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.535 T€	7.310 T€	11.243 T€	4.546 T€
Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Forderungen u. bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0 T€	719 T€	0 T€	5.212 T€
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	1.186 T€	0 T€	31.978 T€	0 T€
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	10.128 T€	3.540 T€	5.631 T€	0 T€
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0 T€	0 T€	0 T€	231 T€
Zuführung Fonds f. allg. Bankrisiken	4.900 T€	13.800 T€	40.000 T€	18.000 T€
Ergebnis normale Geschäftstätigkeit	8.051 T€	19.130 T€	14.738 T€	13.314 T€

Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.613 T€	14.153 T€	10.236 T€	7.803 T€
Sonstige Steuern	79 T€	217 T€	208 T€	224 T€
Jahresüberschuss/ Bilanzgewinn	**2.360 T€**	**4.760 T€**	**4.294 T€**	**5.287 T€**

Kennzahlen

	2018	**2019**	**2020**	**2021**
Eigenkapitalquote	6,41 %	5,92 %	5,56 %	5,56 %
Fremdkapitalquote	93,59 %	94,08 %	94,44 %	94,44 %
Eigenkapitalrentabilität	1,41 %	1,19 %	1,06 %	1,29 %
Umsatzrentabilität	3,18 %	3,68 %	2,80 %	3,44 %

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Braunschweiger Heerstraße 109	Telefon	0 51 41 / 75 02 0
29227 Celle	Telefax	0 51 41 / 75 02 499
	E-Mail	info@zacelle.de
	Internet	www.zacelle.de

Beteiligungsverhältnis

Verbandsmitglieder sind der Landkreis Celle und die Stadt Celle zu je 50 %.

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband nimmt die Aufgaben der unteren Abfallbehörde und die Aufgaben der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für seine Verbandsmitglieder wahr. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S. 1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Tobias Woeste

Verbandsversammlung - Vertreter für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader
KTA Reinhard Rohde
KTA Jutta Krumbach
KTA Peter Rabe
KTA Kathrin Fündeling
KTA Sabine Rudnik
KTA Dennis Jahn (beratend)

Vorsitzende der Verbandsversammlung sind jährlich wechselnd der Oberbürgermeister oder der Landrat.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Hinweis: Der Jahresabschluss 2021 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht vor. Nachfolgend werden Auszüge aus dem Geschäftsbericht 2020 vorgestellt.

Die Gesamtabfallmenge lag in 2020 bei 235.880 Tonnen (VJ: 271.501 Tonnen). Durch die Satzung des Zweckverbandes über die Abfallwirtschaft vom 24.11.2008 in der Fassung vom 22.11.2018 wurden die von der Verbandsversammlung beschlossenen Gebührensätze für die Jahre 2016 bis 2018 bestätigt. Eine Änderung der Gebührenstruktur ist nicht erfolgt.

Im Berichtsjahr wurde der Betrieb des am 30.04.2016 eröffneten Rückbauzentrums auf dem Betriebsgelände Altencelle des Zweckverbandes fortgesetzt. Im Oktober des Berichtsjahres wurde mit den Bauarbeiten im Rahmen des Ausbaus von Polder 3.2. für die Deponie Höfer begonnen. Erste Leistungen hierfür, wie beispielsweise Vorplanung und Ausschreibung, wurden in den elf Monaten zuvor erbracht. Die für den Ausbau vorgesehene Fläche beträgt ca. 2,2 ha, das hergestellte Einlagerungsvolumen wird ca. 450.000 m³ betragen.

Die Verbandsversammlung hat in 2020 beschlossen, die Abfallentsorgungsanlage Hambühren von ihrem derzeitigen Standort auf ein zukünftig im Eigentum befindliches Grundstück in direkter Nachbarschaft in Hambühren zu verlagern. Insgesamt ist für das Berichtsjahr ein deutlicher Mengenanstieg nahezu aller Abfallfraktionen zu verzeichnen. Trotz dieser erheblichen Mehrmengen von. z. T. mehr als 10% konnten alle Abfälle durch den Zweckverband mit dem vorhandenen Personal angenommen, eingesammelt und entsorgt werden. Die Entsorgung für das Zweckverbandsgebiet war somit zu jeder Zeit sichergestellt.

Aktiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**
Anlagevermögen	(25.477 T€)	(24.547 T€)	(24.580 T€)
• Immaterielle Vermögensgegenstände	115 T€	86 T€	108 T€
• Sachanlagen	25.355 T€	24.454 T€	24.465 T€
• Finanzanlagen	6 T€	6 T€	6 T€
Umlaufvermögen	(8.635 T€)	(10.051 T€)	(10.251 T€)
• Vorräte	116 T€	66 T€	79 T€
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.000 T€	4.113 T€	2.623 T€
• Sonstige Vermögensgegenstände	24.T€	84 T€	151 T€
• Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.495 T€	5.787 T€	7.389 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	174 T€	142 T€	162 T€
Aktive Latente Steuern	211 T€	396 T€	552 T€
	34.559 T€	**35.135 T€**	**35.545 T€**
Passiva	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**
Eigenkapital	(0 T€)	(18 T€)	(391 T€)
• Rücklagen	0 T€	0 T€	0 T€
• Gewinn-/Verlustvortrag	-373 T€	-63 T€	18 T€
• Jahresüberschuss/-fehlbetrag	310 T€	81 T€	373 T€
Sonderposten mit Rücklagenteil	0 T€	4 T€	5 T€
Rückstellungen	14.045 T€	15.030 T€	16.108 T€
• Steuerrückstellung	405 T€	0 T€	64 T€
• Rückstellung für Rekultivierung	10.681 T€	12.076 T€	13.750 T€
• Sonstige Rückstellungen	2.960 T€	2.954 T€	2.294 T€
Verbindlichkeiten	(20.514 T€)	(20.082 T€)	(19.041 T€)
• Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.207 T€	18.643 T€	18.042 T€
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.147 T€	598 T€	276 T€
• Verbindlichkeiten gegenüber den Zweckverbandsträgern	18 T€	4 T€	20 T€
• Sonstige Verbindlichkeiten	142 T€	837 T€	703 T€

Rechnungsabgrenzung	0 T€	0 T€	0 T€
	34.559 T€	**35.135 T€**	**35.545 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2018	**31.12.2019**	**31.12.2020**
Umsatzerlöse	24.477 T€	24.549 T€	25.394 T€
Sonstige betriebliche Erträge	866 T€	866 T€	761 T€
Materialaufwand	8.792 T€	9.035 T€	9.653 T€
Personalaufwand	(8.388 T€)	8.742 T€	8.460 T€
Abschreibungen	3.090 T€	3.163 T€	2.924 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.920 T€	3.591 T€	3.284 T€
Zinsen und ähnliche Erträge	805 T€	699 T€	466 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.412 T€	1.324 T€	1.652 T€
Steuern vom Einkommen und Ertrag	194 T€	115 T€	210 T€
Ergebnis nach Steuern	382 T€	143 T€	438 T€
Sonstige Steuern	72 T€	62 T€	65 T€
Jahresfehlbetrag/-überschuss (-/+)	**+310 T€**	**+81 T€**	**+373 T€**

Kennzahlen

	2018	**2019**	**2020**
Eigenkapitalquote	0 %	0,05 %	1,10 %
Fremdkapitalquote	100 %	99,95 %	98,90 %
Anlagendeckungsgrad	0 %	0,07 %	1,59 %
Eigenkapitalrentabilität	0 %	785,66 %	112,05 %
Umsatzrentabilität	1,56 %	0,58 %	1,73 %

Allgemeines Krankenhaus Celle

Siemensplatz 4	Telefon	0 51 41 - 72 0
29223 Celle	Telefax	0 51 41 - 72 3129
	E-Mail	info@akh-celle.de
	Internet	www.akh-celle.de

Beteiligungsverhältnis

Das AKH ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Gegenstand des Unternehmens

Das Allgemeine Krankenhaus verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Das Allgemeine Krankenhaus dient zur Aufnahme von Kranken aus der Stadt und dem Landkreis Celle, soweit es nicht als Hauptschwerpunktkrankenhaus auch Patienten des weiteren Bereiches aufnimmt. Die Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle unterhält im Landkreis Celle eines der größten Akutkrankenhäuser in Niedersachsen, welches als Schwerpunktversorger über die Region Celle hinaus gilt.

Gewinnausschüttung

Der Landkreis hält keine Anteile an der Stiftung Allgemeines Krankenhaus Celle. Aus diesem Grund ist eine Gewinnausschüttung zugunsten des Landkreises Celle nicht möglich.

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Dr. Martin Windmann
Franz Caesar

Aufsichtsrat - Mitglieder für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader
KTA Angela Hohmann
KTA Dirk-Ulrich Mende
KTA Annegret Pfützner
KTA Charles M. Sievers
KTA Ulrich Kaiser
KTA Torsten Harms
KTA Thomas Adasch
KTA Dr. Hans-Georg Ratsch-Heitmann

Somit 9 von 10 stimmberechtigten Aufsichtsratsmitgliedern

Lage des Unternehmens (Auszug)

Für die dauerhafte Sicherstellung der medizinischen Leistungsfähigkeit zur Versorgung der Bevölkerung des Landkreises Celle, der Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit hat das AKH für die Bereiche der medizintechnischen Infrastruktur und Digitalisierung, insbesondere jedoch für den Bereich Bau einen erhöhten Investitionsbedarf erkannt. Auf dieser Grundlage hat der Kreistag am 30.06.2021 beschlossen, dass der Landkreis Celle dem AKH für ihr Neu-

und Umbauprojekt im Planungszeitraum 2023 bis 2027 eine Ausleihung in Höhe von max. 70.000 T€ zur Verfügung stellt (Tilgungsdauer 40 J. / zzgl. Zinsen).

Die im Haushaltsjahr 2019 zugesagte Liquiditätsunterstützung für das AKH i. H. v. 12.000 T€ wurde bereits ausbezahlt. Die ebenfalls im Haushaltsjahr 2019 zugesagte Liquiditätsunterstützung i. H. v. 16.000 T€ hat das AKH bisher nicht abgerufen. Die zur Überbrückung von Finanzierungsengpässen gewährten Liquiditätskredite werden zurückgezahlt bzw. in die Ausleihung mit einbezogen.

Im Wirtschaftsjahr 2022 wirken sich die Corona-Ausgleichszahlungen positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung des AKH Celle aus, so dass auch in der zweiten Jahreshälfte zunächst nicht mit einem Abruf der Liquiditätsunterstützung gerechnet wird. Die Folgen der Corona-Pandemie und auch der seit Ende Februar andauernde Krieg in der Ukraine haben erhebliche Auswirkungen auf die weitere Entwicklung des Wirtschaftsjahres und der Folgejahre. Neben den Preissteigerungen in Bereichen wie Energie, medizinischer Sachbedarf, Lebensmittel und Dienstleistungen wirken sich auch eine mangelnde Materialverfügbarkeit und damit Lieferschwierigkeiten auf das Ergebnis aus. Da auch mit erheblichen Baukostensteigerungen gerechnet wird, ist unklar, ob der Abruf bzw. die Rückzahlung des durch den Landkreis für den Neu- bzw. Umbau des AKH vorgesehenen Investitionskredit von bis zu 70 Mio. € in den nächsten Jahren planmäßig erfolgen wird.

ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG

Dielingerstraße 39/40	Telefon	0 54 1 - 96 31 0
49074 Osnabrück	Telefax	0 54 1 - 96 31 196
	E-Mail	info@itebo.de
	Internet	www.itebo.de

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	50 T€
Landkreis Celle	1 T€ (1,031%)

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG (ITEBO) ist die Unterstützung ihrer Mitglieder im Rahmen der Versorgung mit Dienst- und Lieferleistungen sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten im Bereich der IT im Rahmen eines gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs und damit die Förderung des durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecks. Die Genossenschaft unternimmt im Rahmen dieser Zweckbindung für ihre Mitglieder die Beratung zur Optimierung der Beschaffung von IT- Leistungen, die Erfassung und Strukturierung des Bedarfs einschließlich des gemeinsamen Einkaufs der erforderlichen Dienst- und Lieferleistungen und die Erbringung sonstiger informationstechnischer und beratender Leistungen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 136 I S.1 NKomVG ist durch den Gegenstand der Gesellschaft gegeben.

Gewinnausschüttung

Die ITEBO hat für das Geschäftsjahr 2021 keine Gewinnausschüttung vorgenommen.

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Bernd Landgraf
Ingo Bardischweski

Aufsichtsrat
Hier ist der Landkreis Celle nicht vertreten.

Generalversammlung - Vertreter für den Landkreis Celle
Landrat Axel Flader
Jedes Mitglied hat eine Stimme.

Lage des Unternehmens (Auszug)

Die ITEBO startete zum Zeitpunkt ihrer Eintragung ins Genossenschaftsregister am 29.01.2020 gemeinsam mit 4 Kommunen aus Niedersachsen (Gemeinden Wallenhorst, Belm, Bissendorf, sowie die Samtgemeinde Neuenkirchen). In 2021 ist die Zahl auf 44 Mitglieder angestiegen.

In 2021 konnte die ITEBO ihre Umsatzerlöse um ca. 2 T€ auf rd. 12 T€ steigern. Insgesamt erzielte sie im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von rd. 6 T€ (VJ 2,5 T€). Die Bilanzsumme wuchs um ca. 20 T€ auf 101 T€ heran. Dies betraf auf der Aktivseite hauptsächlich das Bankguthaben. Auf der Passivseite stieg das Geschäftsguthaben der Mitglieder um 15 T€ auf 89 T€.

Bilanz

Aktiva	**31.12.2020**	**31.12.2021**
Anlagevermögen	44 T€	44 T€
Umlaufvermögen	(36 T€)	(57 T€)
• Forderungen aus Lieferung und Leistungen	9 T€	0 T€
• Guthaben bei Kreditinstituten	27 T€	57 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0 T€	0 T€
	80 T€	**101 T€**
Passiva		
Eigenkapital	(76 T€)	(97 T€)
• Geschäftsguthaben der Mitglieder	74 T€	89 T€
• Gesetzliche Rücklage	0 T€	0,3 T€
• Andere Ergebnisrücklage	0 T€	0,3 T€
• Gewinnvortrag	0 T€	2 T€
• Bilanzgewinn/-fehlbetrag		6 T€
Rückstellungen	3 T€	3 T€
Verbindlichkeiten	1 T€	1 T€
	80 T€	**101 T€**

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2020	**31.12.2021**
Umsatzerlöse	10 T€	12 T€
Sonstige Erträge	0 T€	0 T€
Sonstige Aufwendungen	8 T€	6 T€
Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	3 T€	6 T€
Bilanzverlust/ -gewinn (-/+)	3 T€	6 T€

Kennzahlen

	2020	2021
Eigenkapitalquote	95,92 %	96,27 %
Fremdkapitalquote	4,08 %	3,73 %
Anlagendeckungsgrad	172,90 %	219,44 %
Eigenkapitalrentabilität	3,28 %	5,76 %
Umsatzrentabilität	24,68 %	46,78 %

15.2.

Haushalts-querschnitt

Landkreis Celle – 2023

Übersicht Ergebnishaushalt

Bezeichnung der Teilhaushalte		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
1		2	3	4	5	6	7
0101010000	Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen	**140.200**	**1.458.800**	**-1.318.600**	0	0	**0**
0101020000	Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen, Recht und Klimaschutz	**276.700**	**3.492.500**	**-3.215.800**	0	0	**0**
0102010000	Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit	**0**	**170.700**	**-170.700**	0	0	**0**
0103010000	Steuerung und Informationstechnik	**448.400**	**7.798.600**	**-7.350.200**	0	0	**0**
0103020000	Schul-IT und Kreismedienzentrum	**1.417.600**	**5.954.500**	**-4.536.900**	0	0	**0**
0104010000	Personalmanagement	**406.000**	**7.153.200**	**-6.747.200**	0	0	**0**
0109010000	Rechnungsprüfung	**177.100**	**1.576.300**	**-1.399.200**	0	0	**0**
0110010000	Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten	**327.200**	**1.077.400**	**-750.200**	0	0	**0**
0110020000	Brand- und Katastrophenschutz	**1.403.300**	**2.167.200**	**-763.900**	0	0	**0**
0110030000	Betrieb Rettungsdienst	**15.445.600**	**16.265.100**	**-819.500**	0	0	**0**
0110040000	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen	**142.600**	**1.407.000**	**-1.264.400**	0	0	**0**
0190010000	Finanzen	**315.600**	**3.421.900**	**-3.106.300**	0	0	**0**
0190020000	Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art	**2.719.200**	**2.281.100**	**438.100**	0	0	**0**
0220010000	Allgemeinbildende Schulen	**38.300**	**6.951.700**	**-6.913.400**	0	0	**0**
0220020000	Berufsbildende Schulen	**190.000**	**2.210.600**	**-2.020.600**	0	0	**0**
0220030000	Schulformübergreifende Aufgaben	**408.100**	**1.472.900**	**-1.064.800**	0	0	**0**
0220040000	Schülerbeförderung/ÖPNV	**4.446.300**	**20.795.900**	**-16.349.600**	0	0	**0**
0220070000	Kultur	**51.800**	**2.427.700**	**-2.375.900**	0	0	**0**
0221010000	Zentrale Dienste und Liegenschaften	**3.045.900**	**18.188.900**	**-15.143.000**	0	0	**0**
0221020000	Sportförderung	**2.300**	**478.400**	**-476.100**	0	0	**0**
0221030000	Kreiseigener Hochbau	**1.245.000**	**12.848.700**	**-11.603.700**	0	0	**0**
0259010000	Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz	**2.888.400**	**6.371.200**	**-3.482.800**	0	0	**0**
0340010000	Leistungen nach SGB XII (außer BuT)	**35.074.900**	**42.543.800**	**-7.468.900**	0	0	**0**
0340030000	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX)	**61.698.500**	**69.841.700**	**-8.143.200**	0	0	**0**
0340050000	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	**27.875.600**	**44.559.700**	**-16.684.100**	0	0	**0**
0340060000	Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen	**3.773.100**	**6.408.600**	**-2.635.500**	0	0	**0**
0340070000	Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	**9.908.900**	**6.820.500**	**3.088.400**	0	0	**0**
0340080000	Bildungs- und Teilhabepaket	**3.181.400**	**2.828.300**	**353.100**	0	0	**0**
0350010000	Gesundheitsamt	**2.104.900**	**6.513.800**	**-4.408.900**	0	0	**0**

Bezeichnung der Teilhaushalte		**Ordentliche Erträge**	**Ordentliche Aufwendungen**	**Ordentliches Ergebnis** (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	**Außerordentliche Erträge**	**Außerordentliche Aufwendungen**	**Außerordentliches Ergebnis** (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
1		2	3	4	5	6	7
0443010000	Spezielle Leistungen der Jugendhilfe	**4.995.900**	**48.426.200**	**-43.430.300**	0	0	**0**
0443020000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	**3.582.400**	**19.139.800**	**-15.557.400**	0	0	**0**
0443040000	Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)	**14.700**	**214.200**	**-199.500**	0	0	**0**
0443050000	Jugendarbeit	**2.800**	**716.200**	**-713.400**	0	0	**0**
0443060000	Unterhaltsvorschussleistungen	**8.653.800**	**10.207.400**	**-1.553.600**	0	0	**0**
0515010000	Straßenverkehr	**5.046.300**	**3.160.800**	**1.885.500**	0	0	**0**
0560010000	Bauen und Wohnen	**1.430.900**	**3.188.800**	**-1.757.900**	0	0	**0**
0566010000	Wasserwirtschaft	**916.500**	**3.350.200**	**-2.433.700**	0	0	**0**
0566020000	Umweltlabor	**417.000**	**590.000**	**-173.000**	0	0	**0**
0566030000	Naturschutz und Landschaftspflege	**1.418.100**	**3.519.200**	**-2.101.100**	0	0	**0**
0566040000	Straßen	**1.450.100**	**6.611.800**	**-5.161.700**	27.000	0	**27.000**
0580010000	Wirtschaft und Tourismus	**792.700**	**4.445.000**	**-3.652.300**	0	0	**0**
0690010000	Allgemeine Finanzwirtschaft	**200.431.800**	**7.972.900**	**192.458.900**	0	0	**0**
Summe		**408.305.900**	**417.029.200**	**-8.723.300**	**27.000**	**0**	**27.000**

Übersicht Finanzhaushalt

Bezeichnung der Teilhaushalte		Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0101010000	Kommunalaufsicht, Datenschutz, Zentrale Vergabestelle und Wahlen	**19.000**	**1.149.100**	**-1.130.100**	**0**	**3.700**	**-3.700**	0	0	**0**	**0**
0101020000	Verwaltungsleitung, Kommunale Zusammenarbeit, Kreistag, Sitzungsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen, Recht und Klimaschutz	**51.700**	**2.935.000**	**-2.883.300**	**0**	**50.000**	**-50.000**	0	0	**0**	**0**
0102010000	Frauenförderung/Gleichstellungsarbeit	**0**	**170.700**	**-170.700**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0103010000	Steuerung und Informationstechnik	**236.000**	**5.920.100**	**-5.684.100**	**0**	**2.412.500**	**-2.412.500**	0	0	**0**	**-2.363.400**
0103020000	Schul-IT und Kreismedienzentrum	**606.100**	**4.528.600**	**-3.922.500**	**2.776.000**	**3.679.800**	**-903.800**	0	0	**0**	**-2.711.400**
0104010000	Personalmanagement	**148.900**	**6.092.600**	**-5.943.700**	**0**	**900**	**-900**	0	0	**0**	**0**
0109010000	Rechnungsprüfung	**30.100**	**1.227.300**	**-1.197.200**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0110010000	Ordnungs-, Gewerbe- und Jagdangelegenheiten	**296.300**	**1.001.300**	**-705.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0110020000	Brand- und Katastrophenschutz	**975.200**	**1.766.000**	**-790.800**	**182.500**	**229.000**	**-46.500**	0	0	**0**	**-350.000**
0110030000	Betrieb Rettungsdienst	**15.398.800**	**15.754.400**	**-355.600**	**0**	**990.800**	**-990.800**	0	0	**0**	**-2.500.000**
0110040000	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht; Personenstandswesen	**78.100**	**1.247.800**	**-1.169.700**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0190010000	Finanzen	**127.300**	**2.970.200**	**-2.842.900**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0190020000	Kreismusikschule - Betrieb gewerblicher Art	**2.712.900**	**2.258.800**	**454.100**	**301.100**	**10.000**	**291.100**	0	0	**0**	**0**
0220010000	Allgemeinbildende Schulen	**35.000**	**5.700.900**	**-5.665.900**	**0**	**538.100**	**-538.100**	0	0	**0**	**-480.000**
0220020000	Berufsbildende Schulen	**190.000**	**1.735.200**	**-1.545.200**	**0**	**113.000**	**-113.000**	0	0	**0**	**0**
0220030000	Schulformübergreifende Aufgaben	**347.400**	**1.309.500**	**-962.100**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0220040000	Schülerbeförderung/ÖPNV	**4.321.400**	**20.580.600**	**-16.259.200**	**0**	**50.000**	**-50.000**	0	0	**0**	**0**
0220070000	Kultur	**6.800**	**2.374.100**	**-2.367.300**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**

Bezeichnung der Teilhaushalte		Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0221010000	Zentrale Dienste und Liegenschaften	**3.004.800**	**17.827.600**	**-14.822.800**	**80.000**	**3.854.900**	**-3.774.900**	0	0	**0**	**-180.000**
0221020000	Sportförderung	**0**	**410.400**	**-410.400**	**0**	**489.000**	**-489.000**	0	0	**0**	**0**
0221030000	Kreiseigener Hochbau	**233.100**	**8.225.000**	**-7.991.900**	**1.645.300**	**32.519.600**	**-30.874.300**	0	0	**0**	**-15.850.000**
0259010000	Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz	**2.649.300**	**5.699.100**	**-3.049.800**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0340010000	Leistungen nach SGB XII (außer BuT)	**34.985.700**	**42.238.300**	**-7.252.600**	**0**	**3.100**	**-3.100**	0	0	**0**	**0**
0340030000	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (SGB IX)	**61.574.000**	**69.537.700**	**-7.963.700**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0340050000	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	**27.811.000**	**44.329.200**	**-16.518.200**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0340060000	Hilfen nach anderen Leistungsgesetzen und sonstige Hilfen	**3.693.200**	**6.218.400**	**-2.525.200**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0340070000	Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber	**7.895.700**	**6.770.700**	**1.125.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0340080000	Bildungs- und Teilhabepaket	**3.171.700**	**1.854.900**	**1.316.800**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0350010000	Gesundheitsamt	**2.215.500**	**6.249.100**	**-4.033.600**	**40.000**	**40.000**	**0**	0	0	**0**	**0**
0443010000	Spezielle Leistungen der Jugendhilfe	**4.790.100**	**47.878.200**	**-43.088.100**	**0**	**34.300**	**-34.300**	0	0	**0**	**0**
0443020000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	**3.560.400**	**18.950.400**	**-15.390.000**	**0**	**663.300**	**-663.300**	0	0	**0**	**-1.035.600**
0443040000	Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)	**800**	**181.100**	**-180.300**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0443050000	Jugendarbeit	**200**	**704.100**	**-703.900**	**0**	**4.000**	**-4.000**	0	0	**0**	**0**
0443060000	Unterhaltsvorschussleistungen	**7.731.600**	**9.767.700**	**-2.036.100**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0515010000	Straßenverkehr	**5.020.300**	**2.988.000**	**2.032.300**	**0**	**420.000**	**-420.000**	0	0	**0**	**0**
0560010000	Bauen und Wohnen	**1.311.200**	**2.886.100**	**-1.574.900**	**0**	**35.000**	**-35.000**	0	0	**0**	**0**
0566010000	Wasserwirtschaft	**853.700**	**3.145.700**	**-2.292.000**	**0**	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0566020000	Umweltlabor	**443.500**	**594.600**	**-151.100**	**0**	**50.000**	**-50.000**	0	0	**0**	**0**
0566030000	Naturschutz und Landschaftspflege	**923.400**	**3.141.400**	**-2.218.000**	**153.000**	**127.500**	**25.500**	0	0	**0**	**0**

Bezeichnung der Teilhaushalte		Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0566040000	Straßen	**98.200**	**3.816.200**	**-3.718.000**	**890.700**	**2.289.500**	**-1.398.800**	0	0	**0**	**-2.500.000**
0580010000	Wirtschaft und Tourismus	**742.500**	**4.179.700**	**-3.437.200**	**0**	**430.000**	**-430.000**	0	0	**0**	**-600.000**
0690010000	Allgemeine Finanzwirtschaft	**198.147.900**	**5.164.300**	**192.983.600**	**281.300**	**20.898.000**	**-20.616.700**	71.198.800	17.748.000	**53.450.800**	**0**
Summe		**396.438.800**	**391.480.100**	**4.958.700**	**6.349.900**	**69.936.000**	**-63.586.100**	**71.198.800**	**17.748.000**	**53.450.800**	**-28.570.400**

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	**396.438.800**	**391.480.100**
Investitionstätigkeit	**6.349.900**	**69.936.000**
Finanzierungstätigkeit	**71.198.800**	**17.748.000**
Summe	**473.987.500**	**479.164.100**

15.3.

Übersicht

über den voraussichtlichen

Stand der Schulden

Landkreis Celle – 2023

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Jahres 2022 - 1000 € -	Vorraussicht-licher Stand zu Beginn des Jahres 2023 - 1000 € -
1	2	3
1 Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	133.666	160.162
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 sontige Geldschulden		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	5.691	4.795
3.Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.476	n.b
4. Transferverbindlichkeiten	254	n.b
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.032	n.b
Schulden insgesamt	**144.119**	**164.957**

15.4.

Übersicht

über die aus

Verpflichtungs-ermächtigungen (VE)

voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Landkreis Celle – 2023

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen				
	2023	2024	2025	2026	2027
	Euro				
1	2	3	4	5	
2020	2.000.000,00				
2021	8.838.000,00	3.684.000,00	44.681.000,00	9.034.000,00	8.443.000,00
2022	32.573.500,00	35.329.200,00	24.113.400,00	100.000,00	100.000,00
2023		15.601.600,00	7.977.200,00	4.991.600,00	
Insgesamt	43.411.500,00	54.614.800,00	76.771.600,00	14.125.600,00	8.543.000,00
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	63.586.100,00	69.281.900,00	41.767.800,00	20.671.900,00	n. b.

15.5.

Übersicht

über die

gebildeten Budgets

Landkreis Celle – 2023

Übersicht über die gebildeten Budgets gem. § 1 Abs. 2 Nr. 12 KomHKVO

Fachbudget 1	Steuerung und Ordnung
Fachbudget 2	Bildung, Liegenschaften und Veterinärangelegenheiten
Fachbudget 3	Soziales und Gesundheit
Fachbudget 4	Jugendhilfe
Fachbudget 5	Wirtschaft, Bauen, Umwelt und Straßen
Fachbudget 6	Allgemeine Deckungsmittel

15.6.

Übersicht

über die

gebildeten Produktgruppen

Landkreis Celle – 2023

Übersicht über die Produktgruppen des Landkreises Celle für 2023

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 11 KomHKVO

Nr.	Produktbereiche	Nr.	Produktgruppen	Landkreis Celle
1	**Zentrale Verwaltung**			
11	**Innere Verwaltung**			
		111	Verwaltungssteuerung und -service	✔
12	**Sicherheit und Ordnung**			
		121	Statistik und Wahlen	✔
		122	Ordnungsangelegenheiten	✔
		126	Brandschutz	✔
		127	Rettungsdienst	✔
		128	Katastrophenschutz	✔
2	**Schule und Kultur**			
21 - 24	**Schulträgeraufgaben**			
		211	Grundschulen	-
		212	Hauptschulen	✔
		213	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	-
		215	Realschulen	-
		216	Kombinierte Haupt- und Realschulen	✔
		217	Gymnasien, Kollegs	✔
		218	Gesamtschulen	✔
		221	Förderschulen	✔
		231	Berufliche Schulen	✔
		241	Schülerbeförderung	✔
		242	Fördermaßnahmen für Schüler	✔
		243	Sonstige schulische Aufgaben	✔
		244	Kreisschulbaukasse	-
25 - 29	**Kultur und Wissenschaft**			
		251	Wissenschaft und Forschung	✔
		252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	✔
		253	Zoologische und Botanische Gärten	-
		261	Theater	✔
		262	Musikpflege	-
		263	Musikschulen	✔
		271	Volkshochschulen	✔
		272	Büchereien	✔
		273	Sonstige Volksbildung	-
		281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	✔
		291	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	-

Nr.	Produktbereiche	Nr.	Produktgruppen	Landkreis Celle
3	**Soziales und Jugend**			
31 - 35	**Soziale Hilfen**			
		311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	✔
		312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	✔
		313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	✔
		314	Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)	✔
		315	Soziale Einrichtungen	✔
		321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	✔
		341	Unterhaltsvorschussleistungen	✔
		343	Betreuungsleistungen	✔
		344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	✔
		345	Landesblindengeld	✔
		346	Wohngeld	✔
		347	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	✔
		351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	✔
36	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**			
		361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (SGB VIII)	✔
		362	Jugendarbeit (SGB VIII)	✔
		363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	✔
		365	Tageseinrichtungen für Kinder	✔
		366	Einrichtungen der Jugendarbeit	-
		367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-
4	**Gesundheit und Sport**			
41	**Gesundheitsdienste**			
		411	Krankenhäuser	✔
		412	Gesundheitseinrichtungen	-
		414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	✔
		418	Kur- und Badeeinrichtungen	-
42	**Sportförderung**			
		421	Förderung des Sports	✔
		424	Sportstätten und Bäder	-

Nr.	Produktbereiche	Nr.	Produktgruppen	Landkreis Celle
5	**Gestaltung der Umwelt**			
51	**Räumliche Planung und Entwicklung**			
		511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	✔
52	**Bauen und Wohnen**			
		521	Bau- und Grundstücksordnung	✔
		522	Wohnbauförderung	✔
		523	Denkmalschutz und –pflege	✔
53	**Ver- und Entsorgung**			
		531	Elektrizitätsversorgung	-
		532	Gasversorgung	-
		533	Wasserversorgung	-
		534	Fernwärmeversorgung	-
		535	Kombinierte Versorgung	✔
		537	Abfallwirtschaft	✔
		538	Abwasserbeseitigung	✔
54	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**			
		541	Gemeindestraßen	-
		542	Kreisstraßen	✔
		543	Landesstraßen	-
		544	Bundesstraßen	-
		545	Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung	-
		546	Parkeinrichtungen	-
		547	ÖPNV	✔
		548	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	✔
55	**Natur- und Landschaftspflege, Friedhofs- und Bestattungswesen**			
		551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	-
		552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	✔
		553	Friedhofs- und Bestattungswesen	✔
		554	Naturschutz und Landschaftspflege	✔
		555	Land- und Forstwirtschaft	✔
56	**Umweltschutz**			
		561	Umweltschutzmaßnahmen	✔
57	**Wirtschaft und Tourismus**			
		571	Wirtschaftsförderung	✔
		573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-
		575	Tourismus	-
6	**Zentrale Finanzleistungen**			
61	**Allgemeine Finanzwirtschaft**			
		611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	✔
		612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	✔
		613	Abwicklung der Vorjahre	✔

16.

Stellenpläne

Landkreis Celle – 2023

Stellenveränderungen auf einen Blick
Haushaltsjahr 2023

Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Doppelhaushalt 2021/2022 (Haushaltsjahr 2022)	Veränderungen zum Doppelhaushalt 2021/2022 (Haushaltsjahr 2022)	Erläuterungen		
Stellenübersicht Kreisverwaltung						
Beamtinnen und Beamte insgesamt	**312,00**	**305,00**	**7,00**			**ggf. mit Vermerk**
					Neue Stellen für Beamtinnen und Beamte	
				1,00	neue Stelle nach BesGr. A 12 im Amt 03 (SB Organisation)	**mit Sperrvermerk**
				2,00	neue Stellen nach BesGr. A 10 im Amt 03 - Reservestellen (Jobcenter)	
				1,00	neue Stelle nach BesGr. A 10 im Amt 04 (SB Personalbetreuung)	
				1,00	neue Stelle nach BesGr. A 11 im Amt 10 (SB Zivil- / Katastrophenschutz)	**mit Sperrvermerk**
				1,00	neue Stelle nach BesGr. A 11 im Amt 20 (SB ÖPNV)	**mit Sperrvermerk**
				2,00	neue Stellen nach BesGr. A 10 im Amt 40 (SB Hilfe zur Pflege)	**(1,00) mit Sperrvermerk**
				1,00	neue Stelle nach BesGr. A 11 im Amt 40 (Prüfung / Controlling Jobcenter)	
				1,00	neue Stelle nach BesGr. A 10 im Amt 40 (Psychosoziale Beratungsstelle)	**mit Sperrvermerk**
				1,00	neue Stelle nach BesGr. A 11 im Amt 60 (SB Bauleitplanung)	**mit Sperrvermerk (keine Erhöhung des Solls)**
				1,00	neue Stelle nach BesGr. A 11 im Amt 60 (SB Bauaufsicht Recht)	
				1,00	neue Stelle nach BesGr. A 11 im Amt 66 (Wasserwirtschaft - Verwaltung)	
				1,00	neue Stelle nach BesGr. A 11 im Amt 90 (Betreuung H&H Verfahren)	
				14,00	Zwischensumme	
					Stellenstreichungen	
				-1,00	Stelle nach BesGr. A 11 im Amt 03 (ehemalige Beurlaubtenstelle)	
				-1,00	Stelle nach BesGr. A 10 im Amt 03 (ehemalige Beurlaubtenstelle)	
				-1,00	Stelle nach BesGr. A 11 im Amt 80 zwecks Verschiebung zum Eigenbetrieb Breitbandausbau (SB Projektumsetzung Breitbandausbau)	
				-3,00	Zwischensumme	
					Stellenzugang durch Umwandlung einer Stelle für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	
				5,00	neue Stellen nach BesGr. A 10 durch Umwandlung einer Stelle nach EG 9b TVöD (Amt 40, Jobcenter Personalgewinnung)	
				5,00	Zwischensumme	

					Stellenweggang durch Umwandlung in eine Stelle für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	
				-1,00	Stelle nach BesGr. A 13 durch Umsetzung des KU-Vermerkes zum 01.01.2023 in eine EG 11 Stelle (Amt 03, Datenbanken und Fachanwendungsbetreuung)	
				-1,00	Stelle nach BesGr. A 12 durch Umwandlung in eine EG 11 Stelle (Amt 03, SB Organisation) wegen § 5 Abs. 3 Nr. 3 KomHKVO	
				-1,00	Stelle nach BesGr. A 10 durch Umwandlung in eine EG 9a Stelle (Amt 10, SB Ausländerangelegenheiten, Asyl) wegen § 5 Abs. 3 Nr. 3 KomHKVO	
				-1,00	Stelle nach BesGr. A 10 durch Umwandlung in eine EG 9a Stelle (Amt 20, SB Schulverwaltung) wegen § 5 Abs. 3 Nr. 3 KomHKVO	
				-1,00	Stelle nach BesGr. A 10 durch Umwandlung in eine EG 9c Stelle (Amt 43, SB Beistände) wegen § 5 Abs. 3 Nr. 3 KomHKVO	
				-1,00	Stelle nach BesGr. A 15 durch Umwandlung in eine EG 15 Stelle (Amt 50, Amtsärztin) wegen § 5 Abs. 3 Nr. 3 KomHKVO	
				-2,00	Stellen nach BesGr. A 14 durch Umwandlung in eine EG 15 Stelle (Amt 59, Amtstierärztin/Amtstierarzt wegen § 5 Abs. 3 Nr. 3 KomHKVO	
				-1,00	Stelle nach BesGr. A 9 mD durch Umwandlung in eine EG 6 Stelle (Amt 90, Kreiskasse) wegen § 5 Abs. 3 Nr. 3 KomHKVO	
				-9,00	Zwischensumme	
					KW-Vermerke	
					2 x Einrichtung eines KW-Vermerks "Wegfall Beurlaubtenstelle" (2 x A 10) + Sperrvermerk zur Wiederbesetzung	**mit Sperrvermerk**
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer insgesamt	**775,75**	**743,75**	**32,00**			**ggf. mit Vermerk**
					Neue Stellen	
				1,00	neue Stelle nach EG 11 TVöD im Amt 01 (Pressestelle)	**mit Sperrvermerk (Freigabe durch KA)**
				1,00	neue Stelle nach EG 9a TVöD im Amt 03 (Sachgebietsleitung Support)	
				1,00	neue Stelle nach EG 10 TVöD im Amt 03 (Sachgebietsleitung Schul-IT)	**mit Sperrvermerk**
				0,75	neue Stelle nach EG 11 TVöD im Amt 03 (SB Schul-IT Sicherheitskonzept)	**mit Sperrvermerk**
				2,00	neue Stellen nach EG 9b TVöD im Amt 03 - Reservestellen (Jobcenter, Leistungsgewährung - Krisenbewältigung) / **KW-Vermerk** zum 31.12.2024	**mit Sperrvermerk**
				2,00	neue Stellen nach EG 9b TVöD im Amt 03 - Reservestellen (Jobcenter, Markt & Integration - Krisenbewältigung) / **KW-Vermerk** zum 31.12.2024	**mit Sperrvermerk**
				1,00	neue Stelle nach EG 9a TVöD im Amt 04 (SB Personalbetreuung)	**mit Sperrvermerk**
				1,00	neue Stelle nach EG 9a TVöD im Amt 10 (SB Front-Office Ausländerstelle)	
				0,25	neue Stellenanteile nach EG 15 TVöD im Amt 10 (Ärztliche Leitung Rettungsdienst)	
				0,50	neue Stelle nach EG 6 TVöD im Amt 15 (SB Zulassungsstelle)	
				1,00	neue Stelle nach EG 4 TVöD im Amt 15 (Unterstützung, Telefonkraft für Terminvereinbarungen)	**mit Sperrvermerk**
				0,50	neue Stelle nach EG 6 TVöD im Amt 20 (Schulverwaltungskraft - Altersteilzeit) / **KW-Vermerk zum 31.12.2026**	
				2,00	neue Stellen nach EG 11 TVöD im Amt 21 (Elektroingenieur/-in)	
				1,00	neue Stelle nach EG 11 TVöD im Amt 21 (Energiemanagement)	
				0,50	neue Stellenanteile nach EG 9a TVöD im Amt 21 (SB Gebäudereinigung)	**mit Sperrvermerk**

1,00	neue Stelle nach EG 5 TVöD im Amt 21 (Geschäftszimmer)	**mit Sperrvermerk**
1,00	neue Stelle nach EG 6 TVöD im Amt 40 (Unterstützung SB Hilfe zur Pflege)	
0,50	neue Stelle nach EG 5 TVöD im Amt 40 (Rechnungsstelle Eingliederungshilfe)	
8,00	neue Stellen nach EG S 15 TVöD im Amt 40 (Psychosoziale Beratungsstelle)	**mit Sperrvermerk**
0,50	neue Stelle nach EG 9a TVöD im Amt 43 (SB Elterngeld)	
0,50	neue Stelle nach EG 9a TVöD im Amt 43 (SB BAföG)	
3,00	neue Stellen nach EG S 15 TVöD im Amt 43 (Verfahrenslotsen)	
1,00	neue Stelle nach EG S 14 TVöD im Amt 43 (Eingliederungshilfe)	
2,00	neue Stellen nach EG S 14 TVöD im Amt 43 (ASD)	
0,50	neue Stelle nach EG 9a TVöD im Amt 50 (SB Masernschutzgesetz)	
0,25	neue Stellenanteile nach EG 9a TVöD im Amt 50 (Labor)	
2,00	neue Stelle nach EG 11 TVöD im Amt 60 (Bauingenieur/-in)	
0,50	neue Stellenanteile nach EG 6 TVöD im Amt 66 (Naturschutz)	
0,50	neue Stelle nach EG 11 TVöD im Amt 66 (Landespflege)	
36,75	Zwischensumme	
	Stellenstreichungen	
-1,00	Stelle nach EG 11 TVöD im Amt 03 (SB IT-Verbund)	
-0,50	Stelle nach EG 9b TVöD im Amt 03 - Reservestellen (ehemalige Beurlaubtenstelle)	
-2,00	Stelle nach EG 8 TVöD im Amt 03 - Reservestellen (ehemalige Beurlaubtenstelle)	
-2,00	Stelle nach EG 9c TVöD im Amt 03 - Reservestellen (ehemalige Beurlaubtenstelle)	
-0,50	Stelle nach EG 6 TVöD im Amt 20 (SB Schülerbeförderung)	
-0,25	Stelle nach EG 2 TVöD im Amt 21 (Schulhausmeister/-in)	
-0,50	Stelle nach EG 9c TVöD im Amt 40 (SB Widersprüche und Klagen)	
-0,25	Stelle nach EG 9a TVöD im Amt 40 (Unterstützung Migration und Integration)	
-0,75	Stelle nach EG 6 TVöD im Amt 40 (SB Bildung und Teilhabe)	
-0,50	Stelle nach EG S 11b TVöD im Amt 40 (Senioren- und Pflegestützpunkt)	
-0,50	Stellenanteile nach EG 11 TVöD im Amt 66 gestrichen sowie die entsprechende Reduzierung des Umfangs des KW-Vermerks auf dieser Stelle	
-8,75	Zwischensumme	
	Stellenzugang durch Umwandlung einer Stelle für Beamtinnen und Beamte	
1,00	Stelle nach EG 11 durch Umsetzung des KU-Vermerkes zum 01.01.2023 auf einer A 13 Stelle (Amt 03, Datenbanken und Fachanwendungsbetreuung)	
1,00	Stelle nach EG 11 durch Umwandlung einer A 12 Stelle (Amt 03, SB Organisation) wegen § 5 Abs. 3 Nr. 3 KomHKVO	
1,00	Stelle nach EG 9a durch Umwandlung einer A 10 Stelle (Amt 10, SB Ausländerangelegenheiten, Asyl) wegen § 5 Abs. 3 Nr. 3 KomHKVO	

				1,00	Stelle nach EG 9a durch Umwandlung einer A 10 Stelle (Amt 20, SB Schulverwaltung) wegen § 5 Abs. 3 Nr. 3 KomHKVO
				1,00	Stelle nach EG 9c durch Umwandlung einer A 10 Stelle (Amt 43, SB Beistände) wegen § 5 Abs. 3 Nr. 3 KomHKVO
				1,00	Stelle nach EG 15 durch Umwandlung einer A 15 Stelle (Amt 50, Amtsärztin) wegen § 5 Abs. 3 Nr. 3 KomHKVO
				2,00	Stellen nach EG 15 durch Umwandlung einer A 14 Stelle (Amt 59, Amtstierärztin/ Amtstierarzt wegen § 5 Abs. 3 Nr. 3 KomHKVO
				1,00	Stelle nach EG 6 durch Umwandlung einer A 9 mD Stelle (Amt 90, Kreiskasse) wegen § 5 Abs. 3 Nr. 3 KomHKVO
				9,00	Zwischensumme
					<u>Stellenweggang durch Umwandlung in eine Stelle für Beamtinnen und Beamte</u>
				-5,00	Stellen nach EG 9b TVöD durch Umwandlung in eine Stelle nach BesGr. A 10 (Amt 40, Jobcenter Personalgewinnung)
				-5,00	Zwischensumme
					<u>KW-Vermerke</u> 1x Verlängerung des KW-Vermerks "Klimschutzmanagement" auf einer EG 11 - Stelle (Amt 01) 7 x Einrichtung eines KW-Vermerks "Wegfall Beurlaubtenstelle" (5 x EG 8, 1 x EG 9a, 1 x EG 9c) + Sperrvermerk zur Wiederbesetzung **mit Sperrvermerk** 1x Verlängerung des KW-Vermerks "Förderzeitraum "Bildungskommunen" des BMBF" auf einer EG 11 - Stelle (Amt 40) 1 x Reduzierung des Umfangs des KW-Vermerks auf einer EG 11 - Stelle wegen Reduzierung des Umfangs der Stelle von 1,00 auf 0,50 (Amt 66) **<u>KU-Vermerke</u>** 1 x Wegfall eines KU-Vermerkes auf einer EG 8 Stelle nach Senkung auf eine EG 6 Stelle (Amt 90)
Zusammen:	**1.087,75**	**1.048,75**	**39,00**		

nachrichtlich: Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für das Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller

Beschäftigte insgesamt	**37,25**	**36,75**	**0,50**	0,50	neue Stellenanteile für die Verwaltung

nachrichtlich: Stellenübersicht zum Haushaltsplan für den Eigenbetrieb Breitbandausbau

Beschäftigte insgesamt	**6,00**	**5**	**1,00**	1,00	neue Stelle für SB Verwaltung "weiße Flecken" nach Verschiebung aus der Kreisverwaltung, Amt 80

Stellen Landkreis Celle insgesamt	**1.131,00**	**1.090,50**	**40,50**	

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2022			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinn-en/ Beamten	mit Arbeitnehmerin-nen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beamte auf Zeit								
1	Landrat/Landrätin	B7	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	
2	Erster Kreisrat/Erste Kreisrätin	B5	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	
3	Kreisrat/Kreisrätin	B4	3,00000	3,00000	3,00000	0,00000	0,00000	
Summe Beamte auf Zeit			5,00000	5,00000	5,00000	0,00000	0,00000	
Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)								
4	Kreisverwaltungsoberrat/-oberrätin	A14	5,00000	5,00000	4,00000	0,00000	1,00000	
5	Medizinaloberrat/-oberrätin	A14	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	1,00000	
6	Veterinäroberrat/-oberrätin	A14	6,00000	8,00000	4,37500	2,74359	0,88141	
7	Kreisverwaltungsdirektor/-direktorin	A15	5,00000	5,00000	4,85000	0,00000	0,15000	
8	Medizinaldirektor/-in	A15	0,00000	1,00000	0,00000	0,76903	0,23097	
9	Baudirektor/-in	A15	1,00000	1,00000	0,75000	0,00000	0,25000	
10	Ltd. Medizinaldirektor/-in	A16	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	
11	Ltd. Veterinärdirektor/-in	A16	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	0,00000	1,00000* KW 31.12.2023 Eintritt in den Ruhestand
12	Ltd. Sozialdirektor/-in	A16	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	1,00000	
Summe Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)			22,00000	25,00000	16,97500	3,51262	4,51238	
Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)								
13	Kreisoberinspektor/-in	A10	83,00000	83,00000	27,92500	30,25515	24,81985	5,00000* KW 31.12.2023 Corona-Pandemie (Amt 50) 1,00000* KW 31.12.2023 Zensus 2021 (stv. Erhebungsstellenleitung) 2,00000* KW 31.12.2033 Wegfall Beurlaubtenstelle
14	Sozialoberinspektor/-in	A10	1,00000	1,00000	0,87500	0,00000	0,12500	
15	Kreisamtmann/-frau	A11	102,00000	93,00000	52,47500	16,76900	23,75600	1,00000* KW 31.12.2024 Eintritt Ruhestand 1,00000* KW 31.12.2027 Erreichen Altersgrenze

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2022			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinn-en/ Beamten	mit Arbeitnehmerin-nen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
16	Bauamtmann/-frau	A11	1,00000	1,00000	0,00000	1,00000	0,00000	
17	Sozialamtmann/-frau	A11	5,00000	5,00000	4,00000	0,00000	1,00000	
18	Kreisamtsrat/-rätin	A12	55,00000	52,00000	37,15000	4,00000	10,85000	
19	Bauamtsrat/-rätin	A12	2,00000	2,00000	0,82500	1,00000	0,17500	
20	Forstamtsrat/-rätin	A12	1,00000	1,00000	0,00000	0,00000	1,00000	
21	Kreisoberamts- o. Kreisverwaltungsrat/-rätin	A13	8,00000	9,00000	8,62500	0,00000	0,37500	
22	Sozialoberamtsrat/-rätin	A13	1,00000	1,00000	0,00000	1,00000	0,00000	
Summe Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)			259,00000	248,00000	131,87500	54,02415	62,10085	

Laufbahngruppe 1(ehem. Mittlerer Dienst)

23	Kreisobersekretär/-in	A7	1,00000	1,00000	0,90000	0,00000	0,10000	
24	Kreishauptsekretär/-in	A8	4,00000	4,00000	3,00000	0,00000	1,00000	
25	Kreisamtsinspektor/-in mit Amtszulage	A9mD	2,00000	2,00000	1,80000	0,00000	0,20000	
26	Kreisamtsinspektor/-in	A9mD	3,00000	4,00000	2,75000	1,00000	0,25000	
27	Gesundheitsamtsinspektor/-in	A9mD	6,00000	6,00000	4,00000	2,00000	0,00000	
28	Lebensmittelkontr. Amtsinspektor/-in Amtszul.	A9mD	10,00000	10,00000	5,00000	2,00000	3,00000	
Summe Laufbahngruppe 1(ehem. Mittlerer Dienst)			26,00000	27,00000	17,45000	5,00000	4,55000	

Summe	**312,00000**	**305,00000**	**171,30000**	**62,53677**	**71,16323**	

Summe	**312,00000**	**305,00000**	**171,30000**	**62,53677**	**71,16323**	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2022		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Beschäftigte TVöD							
1	Psychagoge/Psychagogin	S17	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
2	Dipl.-Sozialpädagoge/-in	S17	3,00000	3,00000	3,00000	0,00000	
3	Dipl.-Sozialpädagoge/-in /Sozialarbeiter/-in	S17	4,00000	4,00000	1,50000	2,50000	
4	Dipl.-Sozialpädagoge/-in	S15	1,00000	1,00000	0,92000	0,08000	
5	Dipl.-Sozialpädagoge/-in /Sozialarbeiter/-in	S15	14,00000	3,00000	2,00000	1,00000	1,00000* KU S14
6	Dipl.-Sozialpädagoge/-in /Sozialarbeiter/-in	S14	56,50000	54,00000	49,36919	4,63081	3,25000* KU S12 0,50000* KW 31.12.2024 Altersteilzeit 0,50000* KW 31.12.2024 Altersteilzeit, Eintritt Ruhestand
7	Dipl.-Sozialpädagoge/-in /Sozialarbeiter/-in	S12	6,50000	6,00000	5,00000	1,00000	
8	Dipl.-Sozialpädagoge/-in /Sozialarbeiter/-in	S11	11,25000	11,25000	7,15349	4,09651	1,00000* KU S11
9	Verw. Angestellte(r)	S11	0,50000	0,50000	0,50000	0,00000	
10	Verwaltungsfachangestellte-/er	S11	0,25000	0,75000	0,25000	0,50000	
11	Kinderpfleger/in	S03	7,00000	7,00000	3,17800	3,82200	
12	Arzt/Ärztin	15	4,75000	3,50000	2,90300	0,59700	
13	Tierarzt/Tierärztin	15	2,00000	0,00000	0,00000	0,00000	
14	Verwaltungsfachangestellte-/er	15	2,00000	1,00000	0,56410	0,43590	
15	Dipl.-Psychologe/Dipl.-Psychologin	14	2,75000	2,75000	2,50000	0,25000	
16	Zahnarzt / Zahnärztin	14	0,75000	0,75000	0,50000	0,25000	
17	Tierarzt/Tierärztin	14	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
18	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in	14	1,50000	1,50000	1,24359	0,25641	
19	Verwaltungsfachangestellte-/er	14	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
20	Ltd. Bauingenieur/-in	14	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
21	Landespfleger/-in	13	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	1,00000* KU 11
22	Verw. Angestellte(r)	13	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
23	Bauingenieur/-in	12	3,00000	3,00000	1,00000	2,00000	
24	Dipl.-Ing. Umweltschutz	12	4,00000	4,00000	2,00000	2,00000	1,00000* KW 31.12.2031 KW-Vermerk gekoppelt an den Ruhestand Stelle 516

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2022		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
25	Chemie-Ingenieur/-in	12	1,00000	1,00000	0,76923	0,23077	
26	Dipl.-Ing. Landespflege	12	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
27	Dipl.-Ing. Regionalpl./Raumordnung	12	3,00000	3,00000	1,87179	1,12821	
28	Verwaltungsfachangestellte-/er	12	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
29	Bauingenieur/-in	11	33,50000	29,00000	21,87119	7,12881	0,50000* KW 31.12.2034 Zusätzliche Bauing.-Stelle wg. Erreichen Altersgrenze
30	Direktor/-in der Kreismusikschule	11	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
31	Brandschutzprüfer/-in	11	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
32	Chemie-Ingenieur/-in	11	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
33	Gleichstellungsbeauftragte	11	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
34	Dipl.-Ing. Landespflege	11	8,00000	7,50000	7,00000	0,50000	
35	Leiter/-in der Straßenmeisterei (Dipl.-Ing.)	11	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
36	Dipl. Bibliothekar/-in	11	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
37	DV-Systemtechniker/-in	11	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
38	Bautechniker/-in	11	0,50000	0,50000	0,50000	0,00000	
39	IT-Systemelektroniker/-in	11	4,75000	4,00000	3,00000	1,00000	
40	EDV-Fachkraft	11	3,00000	2,00000	1,00000	1,00000	
41	Verw. Angestellte(r)	11	7,00000	5,00000	2,00000	3,00000	1,00000* KW 31.12.2026 Klimaschutzmanagement
42	Verwaltungsfachangestellte-/er	11					1,00000* KW 31.12.2026 Förderzeitraum
43	stv. Direktor/-in der Kreismusikschule	10	1,00000	1,00000	0,76900	0,23100	
44	Leiter/-in der Feuerwehr-Rettungs-Leitstelle	10	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
45	IT-Systemelektroniker/-in	10	2,00000	2,00000	1,89700	0,10300	
46	Verw. Angestellte(r)	10	1,00000	1,00000	0,00000	1,00000	1,00000* KW 31.12.2024 Digitale Begleitung
47	Verwaltungsfachangestellte-/er	10	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
48	Gesundheitspädagoge/ Gesundheitspädagogin	09c	0,50000	0,50000	0,50000	0,00000	
49	Mitarbeiter der Feuerwehr-Rettungs-Leitstelle	09c	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
50	Verw. Angestellte(r)	09c	4,00000	4,00000	2,00000	2,00000	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2022		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
51	Verwaltungsfachangestellte-/er	09c	66,75000	68,25000	47,12156	21,12844	0,50000* KW 31.12.2023 Altersteilzeit 1,00000* KW 31.12.2024 Wasserwirtschaft/Erfassung Tanks 1,00000* KW 31.12.2024 Überlastung Artenschutz 1,00000* KW 31.12.2033 Wegfall Beurlaubtenstelle
52	Bauingenieur/-in	09b	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
53	Brandschutzprüfer/-in	09b	0,00000	0,50000	0,00000	0,50000	
54	Musiklehrer/-in	09b	22,25000	22,25000	15,50399	6,74601	
55	Bautechniker/-in	09b	10,00000	10,00000	8,79444	1,20556	
56	IT-Systemelektroniker/-in	09b	2,00000	0,00000	0,00000	0,00000	
57	Verw. Angestellte(r)	09b	2,00000	2,00000	1,69231	0,30769	
58	Verwaltungsfachangestellte-/er	09b	13,75000	17,75000	14,62179	3,12821	2,00000* KW 31.12.2024 Jobcenter, Leistungsgewährung - Krisenbewältigung 2,00000* KW 31.12.2024 Jobcenter, Markt & Integration - Krisenbewältigung
59	Gesundheitsaufseher/-in	09a	2,00000	2,00000	1,89744	0,10256	
60	Bautechniker/-in	09a	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
61	Med.-techn. Assistent/-in	09a	3,75000	3,50000	3,23095	0,26905	
62	Mitarbeiter der Feuerwehr-Rettungs-Leitstelle	09a	14,00000	14,00000	13,00000	1,00000	
63	Soz.-med. Assistent/-in	09a	1,00000	0,00000	0,00000	0,00000	
64	Stv. Straßenmeister/-in	09a	1,00000	1,00000	0,89700	0,10300	
65	IT-Systemelektroniker/-in	09a	3,00000	2,00000	0,50000	1,50000	
66	Bauzeichner/-in	09a	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
67	Schulverwaltungkraft	09a	1,75000	1,75000	1,53847	0,21153	
68	Naturschutzwart/Naturschutzwartin	09a	3,00000	3,00000	3,00000	0,00000	
69	Schlauchpfleger/Schlauchpflegerin	09a	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
70	Verw. Angestellte(r)	09a	13,00000	13,25000	10,04210	3,20790	8,00000* KW 31.12.2023 Corona-Pandemie (Amt 50)
71	Verwaltungsfachangestellte-/er	09a	118,75000	113,50000	88,37411	25,12589	2,00000* KW 31.12.2023 Zensus 2021 1,00000* KW 31.12.2033 Wegfall Beurlaubtenstelle
72	Bautechniker/-in	08	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
73	Chem.-techn. Assistent/-in	08	5,50000	5,50000	5,03660	0,46340	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2022		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
74	Seniorenbetreuerin	08	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
75	Soz.-med. Assistent/-in	08	0,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
76	IT-Systemelektroniker/-in	08	1,00000	3,00000	4,00000	-1,00000	
77	Angestellte des Kreismedienzentrums	08	1,00000	0,00000	0,00000	0,00000	
78	Streckenwart/Streckenwartin	08	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
79	Kolonnenführer/Kolonnenführerin	08	3,00000	3,00000	3,00000	0,00000	
80	Kfz-Mechaniker/Mechanikerin	08	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
81	Verw. Angestellte(r)	08	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
82	Verwaltungsfachangestellte-/er	08	14,00000	16,00000	10,33288	5,66712	1,00000* KW 31.12.2027 Wegfall Beurlaubtenstelle 1,00000* KW 31.12.2029 Wegfall Beurlaubtenstelle 1,00000* KW 31.12.2030 Wegfall Beurlaubtenstelle 2,00000* KW 31.12.2033 Wegfall Beurlaubtenstelle
83	Schulhausmeister/Schulhausmeisterin	07	7,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
84	Angestellte des Kreismedienzentrums	07	1,00000	2,00000	1,00000	1,00000	
85	Schlauchpfleger/Schlauchpflegerin	07	3,00000	3,00000	3,00000	0,00000	
86	Verw. Angestellte(r)	07	1,00000	0,00000	0,00000	0,00000	
87	Verwaltungsfachangestellte-/er	07	2,75000	2,75000	2,41000	0,34000	
88	Bauzeichner/-in	06	4,50000	4,00000	2,50000	1,50000	
89	Bibliotheksassistent	06	3,00000	3,00000	2,00000	1,00000	
90	Prophylaxe-Helfer/-in	06	2,50000	2,50000	2,00000	0,50000	
91	Schulverwaltungkraft	06	47,25000	46,75000	37,30775	9,44225	0,50000* KW 31.12.2023 Altersteilzeit 0,50000* KW 31.12.2024 Altersteilzeit 0,50000* KW 31.12.2024 Altersteilzeit/ Freistellung 0,50000* KW 31.12.2026 Altersteilzeit
92	Landw.-techn. Assistent/in	06	1,00000	1,00000	0,66667	0,33333	
93	Hauswirtschaftsleiter/-leiterin	06	0,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
94	Schulhausmeister/Schulhausmeisterin	06	6,00000	7,00000	8,00000	-1,00000	
95	Helfer/Helferin im Naturschutzbereich	06	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
96	Verw. Angestellte(r)	06	1,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
97	Verwaltungsfachangestellte-/er	06	45,25000	44,50000	36,43483	8,06517	4,00000* KU 05
98	D002 Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-i	05	1,00000	1,00000	0,00000	1,00000	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2023

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2022		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
99	Med.-techn. Assistent/-in	05	1,00000	1,00000	0,00000	1,00000	
100	Soz.-med. Assistent/-in	05	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
101	Fürsorgerische Hilfskraft	05	0,75000	0,75000	0,59000	0,16000	
102	Schulhausmeister/Schulhausmeisterin	05	18,50000	22,50000	21,91023	0,58977	
103	Kraftfahrer/Kraftfahrerin	05	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
104	Telefonist/Telefonistin	05	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
105	Hauswart/Hauswartin	05	0,75000	0,75000	0,51300	0,23700	
106	Vervielfältiger/in	05	2,00000	2,00000	2,00000	0,00000	
107	Haus-und Hofarbeiter/in	05	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
108	Kreisstraßenwärter/-in	05	19,00000	19,00000	16,93500	2,06500	
109	Verw. Angestellte(r)	05	5,50000	5,50000	4,50000	1,00000	5,00000* KW 31.12.2023 Corona-Pandemie (Amt 50)
110	Elektrofachkraft	05	2,00000	2,00000	1,89744	0,10256	
111	Verwaltungsfachangestellte-/er	05	31,75000	29,00000	23,76200	5,23800	
112	Hausmeister/Hausmeisterin	04	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
113	Kraftfahrer/Kraftfahrerin	04	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
114	Telefonist/Telefonistin	04	1,00000	0,00000	0,00000	0,00000	
115	Haus-und Hofarbeiter/in	04	4,00000	4,00000	4,00000	0,00000	
116	Verw. Angestellte(r)	04	5,00000	6,00000	0,00000	6,00000	
117	Helfer/Helferin im Naturschutzbereich	03	1,00000	1,00000	1,00000	0,00000	
118	Verw. Angestellte(r)	03	7,75000	7,75000	4,25000	3,50000	1,00000* KW 31.12.2023 Unterstützung Ausländerstelle 1,00000* KW 31.12.2024 Digitalisierung von Bestandsakten im Gesundheitsamt 1,00000* KW 31.12.2024 Unterstützung Ausländerstelle
119	Verwaltungsfachangestellte-/er	03	3,00000	3,00000	2,00000	1,00000	
120	Schulhausmeister/Schulhausmeisterin	02	0,00000	0,25000	0,00000	0,25000	
Summe Beschäftigte TVöD			**775,75000**	**743,75000**	**587,68681**	**156,06319**	

Übersicht zum Stellenplan

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2023

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																	
		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)				Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)					Laufbahngruppe 1(ehem. Mittlerer Dienst)					
		B7	B5	B4	A13-hD	A14	A15	A16	A9	A10	A11	A12	A13	A6	A7	A8	A9-mD	Summe	Erläuterung
LR	00 - Landrat/-rätin	1,00000																1,00000	
I	01 - Dezernat I			1,00000														1,00000	
Amt 01	01.01 - Landratsbüro					2,00000					10,00000	3,00000					1,00000	16,00000	
Amt 03	01.03 - Amt für Steuerung und Informationstechnik						1,00000	1,00000		5,00000	27,00000	16,00000	1,00000					51,00000	
Amt 04	01.04 - Personalamt					1,00000				9,00000	5,00000	2,00000						17,00000	
Amt 09	01.05 - Rechnungsprüfungsamt					1,00000						9,00000						10,00000	
Amt 10	01.06 - Ordnungsamt						1,00000			9,00000	4,00000	2,00000	1,00000					17,00000	
Amt 90	01.08 - Amt für Finanzwirtschaft						1,00000			5,00000	7,00000	3,00000	1,00000					17,00000	
Personalrat	01.20 - Freigestellte Personalratsmitglieder											1,00000						1,00000	
II	02 - Dezernat II			1,00000														1,00000	
Amt 40	02.02 - Sozialamt						1,00000			23,00000	8,00000	8,00000	2,00000			1,00000	1,00000	44,00000	
Amt 43	02.03 - Jugendamt							1,00000		15,00000	7,00000	2,00000	1,00000		1,00000	1,00000	2,00000	30,00000	
Amt 50	02.04 - Gesundheitsamt					1,00000		1,00000		7,00000		1,00000					6,00000	16,00000	
III	03 - Dezernat III		1,00000															1,00000	
Amt 15	03.01 - Straßenverkehrsamt										1,00000	1,00000				1,00000		3,00000	
Amt 60	03.02 - Amt für Bauen und Kreisentwicklung						1,00000			1,00000	11,00000	1,00000	1,00000					15,00000	
Amt 66	03.03 - Amt für Umwelt und ländlichen Raum										14,00000	4,00000	1,00000			1,00000		20,00000	
Amt 80	03.04 - Amt für Wirtschaft und Tourismus										3,00000	1,00000	1,00000					5,00000	

Übersicht zum Stellenplan

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2023

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																	
		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)				Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)					Laufbahngruppe 1(ehem. Mittlerer Dienst)					
		B7	B5	B4	A13-hD	A14	A15	A16	A9	A10	A11	A12	A13	A6	A7	A8	A9-mD	Summe	Erläuterung
IV	04 - Dezernat IV			1,00000														1,00000	
Amt 20	04.01 - Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV					1,00000				2,00000	5,00000	2,00000					1,00000	11,00000	
Amt 21	04.02 - Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung						1,00000			3,00000	5,00000	1,00000						10,00000	
Amt 59	04.03 - Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz					6,00000		1,00000		5,00000	1,00000	1,00000					10,00000	24,00000	
Stellenplan 2023		1,00000	1,00000	3,00000		12,00000	6,00000	4,00000		84,00000	108,00000	58,00000	9,00000		1,00000	4,00000	21,00000	312,00000	
Stellenplan 2022		1,00000	1,00000	3,00000		14,00000	7,00000	4,00000		84,00000	99,00000	55,00000	10,00000		1,00000	4,00000	22,00000	305,00000	
Mehr											9,00000	3,00000						7,00000	
Weniger						2,00000	1,00000						1,00000				1,00000		
Gesamtsumme		**1,00000**	**1,00000**	**3,00000**	**0,00000**	**12,00000**	**6,00000**	**4,00000**	**0,00000**	**84,00000**	**108,00000**	**58,00000**	**9,00000**	**0,00000**	**1,00000**	**4,00000**	**21,00000**	**312,00000**	

Übersicht zum Stellenplan

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2023

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																							
		S17	S15	S14	S12	S11	S03	15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	Summe	Erläuterung
Amt 01	01.01 - Landratsbüro										1,00000	4,00000				1,00000	1,00000		1,00000					8,00000	
Amt 03	01.03 - Amt für Steuerung und Informationstechnik							2,00000		1,00000		13,75000	3,00000	13,00000	6,00000	6,00000	8,00000	1,00000						53,75000	
Amt 04	01.04 - Personalamt													1,00000		12,00000			0,50000					13,50000	
Amt 09	01.05 - Rechnungsprüfungsamt										2,00000	1,00000												3,00000	
Amt 10	01.06 - Ordnungsamt							0,50000					1,00000	6,00000		27,50000		3,00000	3,00000	3,00000		3,00000		47,00000	
Amt 90	01.08 - Amt für Finanzwirtschaft											1,00000	1,00000	1,00000	24,25000	12,75000	1,00000		6,50000	7,00000				54,50000	
Personalrat	01.20 - Freigestellte Personalratsmitglieder					0,50000								2,00000										2,50000	
II	02 - Dezernat II																1,00000							1,00000	
Amt 40	02.02 - Sozialamt		8,00000		2,00000	1,50000						8,00000		19,25000	9,75000	38,25000	2,00000		7,00000	3,50000				99,25000	
Amt 43	02.03 - Jugendamt	8,00000	7,00000	56,50000	4,50000	9,00000	7,00000		4,25000					19,75000		7,50000	1,00000		1,00000	6,75000		1,75000		134,00000	
Amt 50	02.04 - Gesundheitsamt					1,00000		4,25000	0,75000				1,00000	0,50000		16,25000			7,50000	13,25000		1,00000		45,50000	
Amt 15	03.01 - Straßenverkehrsamt										1,00000			1,00000		12,50000	2,00000		19,75000	1,75000	1,00000			39,00000	
Amt 60	03.02 - Amt für Bauen und Kreisentwicklung										3,00000	11,50000				2,00000		1,00000	1,00000	2,00000				20,50000	
Amt 66	03.03 - Amt für Umwelt und ländlichen Raum								1,00000	1,00000	6,00000	24,50000		4,00000		11,00000	13,50000	0,75000	4,00000	19,00000		1,00000		85,75000	
Amt 80	03.04 - Amt für Wirtschaft und Tourismus											1,00000		2,75000		1,00000								4,75000	

Übersicht zum Stellenplan

1100 Landkreis Celle
Datum: 01.01.2023

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																						Summe	Erläuterung
		S17	S15	S14	S12	S11	S03	15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02		
IV	04 - Dezernat IV																1,00000							1,00000	
Amt 20	04.01 - Amt für Bildung, Kultur und ÖPNV											1,00000				5,00000			49,75000	2,00000				57,75000	
Amt 21	04.02 - Amt für zentrale Dienste, Liegenschaften und Sportförderung								1,00000		1,00000	8,00000			11,00000	6,00000	1,00000	9,00000	11,50000	27,25000	6,00000	5,00000		86,75000	
Amt 59	04.03 - Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz							2,00000	1,00000					2,00000		4,50000				1,75000	5,00000			16,25000	
GB	09 - Gleichstellungsbeauftragte											1,00000				1,00000								2,00000	
Stellenplan 2023		8,00000	15,00000	56,50000	6,50000	12,00000	7,00000	8,75000	8,00000	2,00000	14,00000	74,75000	6,00000	72,25000	51,00000	164,25000	31,50000	14,75000	112,50000	87,25000	12,00000	11,75000		775,75000	
Stellenplan 2022		8,00000	4,00000	54,00000	6,00000	12,50000	7,00000	4,50000	8,00000	2,00000	14,00000	63,00000	6,00000	73,75000	53,50000	157,00000	35,50000	8,75000	113,75000	88,50000	12,00000	11,75000	0,25000	743,75000	
Mehr			11,00000	2,50000	0,50000			4,25000				11,75000				7,25000		6,00000						32,00000	
Weniger						0,50000								1,50000	2,50000		4,00000		1,25000	1,25000			0,25000		
Gesamtsumme		**8,00000**	**15,00000**	**56,50000**	**6,50000**	**12,00000**	**7,00000**	**8,75000**	**8,00000**	**2,00000**	**14,00000**	**74,75000**	**6,00000**	**72,25000**	**51,00000**	**164,25000**	**31,50000**	**14,75000**	**112,50000**	**87,25000**	**12,00000**	**11,75000**	**0,00000**	**775,75000**	

Anhang zum Stellenplan 2023: Nachwuchskräfte und nachrichtlich genannte Kräfte

I. Nachwuchskräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	Vorgesehen im Haushaltsjahr 2023	Beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2022	Erläuterungen
1.	Anwärter/-innen für die Fachrichtung Allgemeine Dienste, Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	NI/Beamten-Anwärter, Anwärterbezüge	31	27	
2.	Studium Bauingenieur/-in	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West)	1	1	
3.	Studium Bachelor Soziale Arbeit	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	3	3	
4.	Anwärter/-innen für die Fachrichtung Gesundheits- und Soziale Dienste für den Lebensmittelkontrolldienst, Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	NI/Beamten-Anwärter, Anwärterbezüge	2	1	
5.	Auszubildende Hygienekontrolleur/-in	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	2	2	
6.	Auszubildende Verwaltungsfachangestellte	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	15	13	
7.	Auszubildende Straßenwärter/-in	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	2	1	
8.	Auszubildende Bauzeichner/-in	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	1	1	
9.	Auszubildende Fachangestellte/-r für Medien- undInformationsdienste	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	1	1	
10.	Auszubildende med. Fachangestellte	AZUBI Med. Fachangestellte, AZU	1	1	
11.	Auszubildende Fachinformatiker/-in für Systemintegration	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	1	0	
12.	Studium Bauingenieur/-in Tiefbau	TVAöD – Auszubildende (BBiG / West), AZU	1	0	
13.	Anerkennungspraktikum (Jugendamt)	TV-Praktikanten (West), PR 1	5	4	
14.	Weiterbildung Bautechniker/-in		1	0	
	SUMME		**67**	**55**	

II. Nachrichtlich genannte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	Vorgesehen im Haushaltsjahr 2023	Beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2022	Erläuterungen
1.	Weiterbildung zum/zur amtlichen Fachassistent/-in	aFW (Amtl. Fachassistent/-in Weiterbildungsmaßnahme)	2	0	
2.	Amtl. Fachassistent/-in	TVF1 (TV-Fleischuntersuchung)	32	33	Hinweis: Zusätzlich ab 2020 fünf Beschäftigte nach EG 4 TVöD
3.	Amtl. Tierartz/-ärztin	TVF (TV-Fleischuntersuchung)	6	8	
4.	Amtl. Tierarzt/-ärztin Rotfleisch	Stückvergütung	8	6	
	SUMME		**48**	**47**	

	Insgesamt		**115**	**102**		

17.

Kreisalten-pflegeheim Winsen (Aller)

Wirtschaftsplan

Landkreis Celle - 2023

17.1.

Budgetregeln

Landkreis Celle - 2023

Regelungen zur Gestaltung und Bewirtschaftung des Wirtschaftsplanes des Kreisaltenpflegeheimes Winsen/Aller

Der Wirtschaftsplan des Kreisaltenpflegeheims Winsen/Aller bildet insgesamt ein Budget.

Durch die Bildung des Budgets sind gemäß der §§ 18 - 20 KomHKVO die tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit (Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen), der gegenseitigen Deckungsfähigkeit (alle Aufwandskonten bilden einen Deckungskreis) und der Übertragbarkeit (nicht verausgabte Mittel können ins Folgejahr übertragen werden) grundsätzlich erfüllt. Die Ausgestaltung der Budgetierung im Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller erfolgt im Rahmen dieser Regelung. Die für die Inanspruchnahme der Regelungen der §§ 18 bis 20 KomHKVO nötigen Haushaltsvermerke gelten als erklärt.

Als Bemessungsgrundlage für die Festlegung der Budgets durch die Geschäftsführung dienen die Vorjahresansätze, das Investitionsprogramm, die KLR-Buchungen mit ihrer Verteilung auf die Kostenträger und aktuelle Entwicklungen für das Planjahr.

A) Budgetverantwortung

(1) Verantwortlich für das Budget des Kreisaltenpflegeheims Winsen/Aller ist die Geschäftsführung.
(2) Der Budgetverantwortliche bewirtschaftet das Budget im Rahmen dieser Richtlinien in eigener Verantwortung.
(3) Es ist Aufgabe des Budgetverantwortlichen, sich über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Aufgabenerfüllung im Rahmen des Budgets zu informieren, um bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.

B) Budgetunterteilung

(1) Innerhalb des Budgets besteht die Möglichkeit, das Budget weiter nach unten aufzuteilen. Die Entscheidung, in welchem Umfang und für welche Bereiche eine Budgetunterteilung durch die Bildung von Deckungskreisen erfolgt, obliegt der budgetverantwortlichen Geschäftsführung.
(2) Dem Amt für Finanzwirtschaft obliegt die Plausibilitätskontrolle, ebenso die Einrichtung von Deckungs- und Zweckbindungsvermerken.
(3) Die Budgetnummern sind 10stellig.

C) Budgetanpassung

(1) Im Laufe des Haushaltsjahres auftretende Budgetabweichungen sind innerhalb des Budgets aufzufangen (der Fortbildungsansatz sollte nur in Ausnahmefällen herangezogen werden).

D) Mittelverschiebungen nach § 18 und 19 KomHKVO

(1) Ein Austausch von Mitteln und Resten des Erfolgsplans im Budget ist möglich. Der Austausch darf sich nicht verschlechternd auf das Budget des Kreisaltenpflegeheims Winsen/Aller auswirken.
(2) Die Geschäftsführung oder eine andere von der Geschäftsführung ermächtigte Person entscheidet über die Leistung eines Mehraufwandes, soweit die Deckung im eigenen Budget gewährleistet ist.

D1) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

(1) Kann ein überplanmäßiger Aufwand nur durch einen erhöhten Defizitausgleich vom Landkreis zum Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller gedeckt werden, findet das Verfahren zur Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen gem. den haushaltsrechtlichen Vorschriften Anwendung. Die Entscheidung trifft der Landrat bis zu 40.000 €, ansonsten beschließt der Kreistag. In Eilfällen entscheidet der Landrat im Einvernehmen mit einem stellvertretenden Landrat.

(2) Kann ein außerplanmäßiger Aufwand nur durch einen erhöhten Defizitausgleich vom Landkreis zum Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller gedeckt werden, findet das Verfahren zur Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen gem. den haushaltsrechtlichen Vorschriften Anwendung. Die Entscheidung trifft der Landrat bis zu 25.000 €, ansonsten beschließt der Kreistag. In Eilfällen entscheidet der Landrat im Einvernehmen mit einem stellvertretenden Landrat.

(3) Einsparungen bei investiven Maßnahmen aus Resten und Ansätzen dürfen nach den Zuständigkeitsregelungen D) Abs. 1 und 2 bis zu einem Betrag von 10.000 € überplanmäßig zur Deckung verwendet werden. Bis zu einem Betrag von 50.000 € entscheidet der LR, ansonsten beschließt der Kreistag.

(4) Entscheidungen über außerplanmäßige Investitionen trifft bis 50.000 € der Landrat, ansonsten beschließt der Kreistag. In Eilfällen entscheidet der Landrat im Einvernehmen mit einem stellvertretenden Landrat. Zur Deckung können ebenfalls eingesparte Reste und Ansätze verwendet werden.

D2) Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Die Verschiebung von Verpflichtungsermächtigungen auf eine andere Maßnahme bedarf der Zustimmung des Kreistages.

E) Verschiebung von Mitteln vom Erfolgsplan- in den Vermögensplan

(1) Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen des Erfolgsplans in einem Budget können zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit genutzt werden.

(2) Zahlungswirksame Mehrerträge oder auch nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge des Erfolgsplans können innerhalb des Budgets für unerhebliche Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden.

(3) Unerheblich ist eine Auszahlung in diesem Sinne, wenn sie 5.000 € nicht übersteigt. Dabei ist der Kaufpreis für den Vermögensgegenstand ausschlaggebend, nicht die aus lfd. Verwaltungstätigkeit benötigten Mittel.

(4) Die Übertragung der Mittel ist bei dem Amt für Finanzwirtschaft zu beantragen.

(5) Die Genehmigung der Übertragung der Mittel erfolgt durch den Landrat.

F) Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

(1) Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird.

(2) Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind übertragbar, soweit dies für die Abwicklung des vergangenen Jahres erforderlich ist. Die übertragenen Ermächtigungen bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

(3) Die Übertragung der eingesparten Mittel ist bei dem Amt für Finanzwirtschaft zu beantragen. Die Entscheidung trifft der Landrat.

(4) Nicht verausgabte Haushaltsmittel bei einzelnen Konten bis zu einer Höhe von 100,00 € werden nicht übertragen (Bagatellgrenze).

G) Budgetierung der Personalaufwendungen

(1) Alle vom Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller zu zahlenden Personalaufwendungen sind in die Budgetierung einzubeziehen.

(2) Die Budgetansätze sind entsprechend dem aktuellen Stellenbesetzungsplan zu ermitteln.

(3) Die tatsächlichen Einsparungen errechnen sich aus der Differenz der eingesparten Personalaufwendungen zu den ggf. erhöhten Sachaufwendungen.

(4) Die Budgetbereiche erhalten zum Halbjahresbericht bzw. im Rahmen der Haushaltsplanung eine Prognose der Bezüge des jeweiligen Budgetzeitraums vom Amt für Steuerung und Personal.

H) Berichtswesen

(1) In einem Halbjahresbericht erhalten der Landrat bzw. der Kreistag eine Übersicht über die Entwicklung der Budgets. Die Budgetverantwortlichen berichten über den aktuellen Stand der den Budgets zugrunde liegenden Kennzahlen und der Haushaltsansätze. Es wird eine Prognose auf die voraussichtliche Einhaltung der Budgets zum Jahresende erstellt und die möglichen Ursachen für zu erwartende Abweichungen von den Ansätzen und den messbaren Zielen erläutert.

(2) Der Landrat und der Kreistag erhalten quartalsweise eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen je Amtsbudget.

I) Die Wertgrenze gem. § 12 KomHKVO

(1) Für das Kreisaltenpflegeheim Winsen/Aller gelten folgende Wertgrenzen entsprechend des § 12 KomHKVO:

Hochbau	2.500.000 €
Tiefbau	500.000 €
Sonstige Baumaßnahmen	500.000 €
bewegliche Vermögensgegenstände	500.000 €

(2) Die Wertgrenzen zu I (1) sind Bruttosummen und richten sich jeweils nach der Gesamtinvestition, auch wenn sich die Maßnahme über mehrere Jahre erstreckt.

(3) Auch wenn eine Investitionsmaßnahme durch Zuweisungen oder Zuschüsse von Bund, Land, etc. gefördert wird, ist für die Gültigkeit der Wertgrenzen zu I (1) der Herstellungs- oder Anschaffungswert anzusetzen. Maßnahmenspezifische Zuweisungen und Zuschüsse werden nicht verrechnet.

(3) Sollten Unterhaltungsmaßnahmen im Erfolgsplan vorgenommen werden, die im Gesamtbetrag die Wertgrenzen zu I (1) erreichen, ist gem. § 12 KomHKVO zu verfahren und ein entsprechender Wirtschaftlichkeitsvergleich vorzulegen.

(4) Die Handlungsanweisung zu § 12 KomHKVO ist zu beachten.

Auszüge aus der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO)

§ 18 KomHKVO Zweckbindung

(1) [1]Erträge sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen beschränkt, soweit dafür eine rechtliche Verpflichtung besteht. [2]Wenn eine Beschränkung wegen des sachlichen Zusammenhangs geboten ist, darf eine Zweckbindung auch über Satz 1 hinaus durch Haushaltsvermerk vorgenommen werden. [3]Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden oder rechtsverbindlich zugesagt worden sind. [4]Es kann durch Haushaltsvermerk bestimmt werden, dass Mindererträge bei einzelnen Haushaltsansätzen zur Verringerung von Aufwendungen bei bestimmten Haushaltsansätzen führen müssen. [5]Mehraufwendungen nach Satz 3 gelten nicht als über- oder außerplanmäßig.
(2) Absatz 1 gilt für Zweckbindungen bei Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

§ 19 KomHKVO Deckungsfähigkeit

(1) Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird.
(2) Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste, die nicht nach Absatz 1 deckungsfähig sind, können für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie in einem sachlichen Zusammenhang stehen.
(3) [1]Die Absätze 1 und 2 gelten für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt und für Verpflichtungsermächtigungen entsprechend. [2]Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ist nicht zulässig zwischen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen für Investitionstätigkeit oder für Finanzierungstätigkeit.
(4) [1]Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget können zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt werden. [2]Mit der Inanspruchnahme wird zugleich der den Auszahlungen nach Satz 1 entsprechende Aufwandsansatz in Höhe der Auszahlung gesperrt. [3]Es kann bei Ertragsansätzen in einem Budget durch Haushaltsvermerk zusätzlich bestimmt werden, dass zahlungswirksame Mehrerträge oder nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit für unerhebliche Auszahlungen innerhalb des Budgets für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden dürfen. [4]Es wird durch die Haushaltsüberwachung sichergestellt, dass die Mehrerträge oder die nicht verwendeten zweckgebundenen Erträge nach Satz 3 für weitere Deckungszwecke nicht mehr herangezogen werden können.
(5) [1]Bei Deckungsfähigkeit nach den Absätzen 1 bis 3 können die deckungsberechtigten Ansätze für Aufwendungen, die Ansätze für die damit verbundenen Auszahlungen und die Ansätze für Verpflichtungsermächtigungen zu

Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden. [2]Bei Haushaltsresten kann entsprechend verfahren werden.
(6) Die Planabweichungen nach den Absätzen 1 bis 4 gelten nicht als überplanmäßig.

§ 20 KomHKVO Übertragbarkeit
(1) [1]Die Ermächtigung für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird. [2]Dies gilt auch für über- und außerplanmäßig bewilligte Ermächtigungen.
(2) [1]Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. [2]Außerhalb eines Budgets können Ansätze für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. [3]Die übertragenen Ermächtigungen bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.
(3) [1]Ermächtigungen zu überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen bleiben bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar. [2]Das Gleiche gilt für Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen, die nicht für übertragbar erklärt worden sind, soweit sie in unmittelbarem Zusammenhang mit Ermächtigungen zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach Satz 1 in Anspruch genommen worden sind.
(4) Bei zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen nach § 18 bleiben die Ermächtigungen für die entsprechenden Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.
(5) [1]Die Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen dürfen nur in der erforderlichen Höhe übertragen werden. [2]Die Gründe für die Übertragung sind im Rechenschaftsbericht darzulegen; die für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unwesentlichen Beträge können zusammengefasst dargestellt und begründet werden. [3]§ 45 bleibt unberührt.

17.2.

Vorbericht

Landkreis Celle - 2023

Bestandteile

Der Wirtschaftsplan besteht aus:

- dem Vorbericht
- dem Erfolgsplan,
- dem Vermögensplan mit Investitionsprogramm,
- der Schuldenübersicht und
- der Stellenübersicht.

Alle voraussichtlich zu erwartenden Erträge und Aufwendungen sowie die voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus Investitionen und Krediten ergeben, wurden bei der Aufstellung berücksichtigt.

Vorbemerkungen

Die Jahre 2020 bis 2022 waren von Corona geprägt. Das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) ist nach wie vor eine gefragte vollstationäre Einrichtung, die einen sehr guten Ruf genießt. Die 48 Einzelzimmer konnten trotz der Pandemie in den vergangenen Jahren gut belegt werden.

Die familiäre Atmosphäre im Haus, die Großzügigkeit und Wohnlichkeit der Zimmer sowie die Versorgung durch meist langjähriges Stammpersonal wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr geschätzt.

Aufgrund der schrittweisen Tariferhöhungen und der damit automatisch steigenden Personalkosten, ist weiterhin mit einer höheren Steigerung der Heimentgelte zu rechnen. Es finden in regelmäßigen Abständen entsprechende Pflegesatzverhandlungen statt. Verhandlungen sind immer dann zwingend nötig, wenn eine Kostendeckung durch externe Änderungen (Tarifergebnisse, Inflation) aufgrund des aktuellen Pflegesatzverhandlungsergebnisses nicht mehr zu erzielen ist. Gleiches gilt für die Investitionsaufwendungen.

Es wurde der Faktor „Wirtschaftliches Risiko“ in die Wirtschaftsplanung und die zu erwartenden Ergebnisse der Pflegesatzverhandlungen aufgenommen (sonstiger Zuschlag). Durch diesen Wagniszuschlag wird der gesetzlichen Regelung entsprochen, dass ein Pflegeheim zwangsläufig mit Ausfallrisiken (z.B. nicht gezahlte Heimentgelte, abgelehnte Sozialhilfeanträge) rechnen muss, die unabhängig vom sachgemäßen Wirtschaftsbetrieb auftreten können und nicht zu verhindern sind.

Ein großer Kostenfaktor für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) ist und bleibt der Personalaufwand. Da alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes vergütet werden, ist das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) im Vergleich zu privat geführten Einrichtungen mit höheren Fixkosten belastet. Diese hohen Fixkosten im Personalbereich werden jedoch auch die privaten Heime ab September 2022 spüren.
Es wurden Maßnahmen eingeführt, um den Pflegeberuf attraktiver zu machen:

Verbesserte Gehälter für Pflegekräfte und Steigerung der Attraktivität des Berufes wurden durch Regelungen im PSG I und III sowie im Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) ermöglicht. Sie stellen eine vollständige Finanzierung von Gehältern mindestens auf Tarifniveau durch die Kostenträger in den Pflegesatz- bzw. Vergütungsverhandlungen der zugelassenen Pflegeeinrichtungen sicher. Zudem wurden die Pflegemindestlöhne in der Langzeitpflege erhöht und erstmals differenzierte Vorgaben für Pflegefachkräfte vorgesehen.

Insgesamt werden die Pflegelöhne insbesondere in ländlichen Gebieten und in den neuen Bundesländern zum Teil deutlich angehoben.

Das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) hatte keine Auswirkungen auf das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) gehabt: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bereits

durch den TvöD über den Mindestlohn in der Pflege bezahlt. Sie erhalten tariflich auch bereits mehr Urlaub als der Mindesturlaubsanspruch. Des Weiteren war und ist das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) auch schon vor Einführung des PpSG bemüht, die Vereinbarkeit von Familie und Pflegeberuf zu berücksichtigen soweit es die Dienstgeschäfte zulassen.

Trotz der oben dargestellten Maßnahmen, um den Pflegeberuf attraktiver zu machen, ist der Fachkraftmangel im Pflegebereich deutlich zu spüren: Obgleich das Kreisaltenpflegeheim Dauerausschreibungen auf der Homepage des Landkreises Celle veröffentlicht hat, halten sich die Quantität und Qualität der Initiativbewerbungen in Grenzen. In Stellenbesetzungsverfahren zeigt sich zunehmend, dass geeignete Kräfte nur begrenzt verfügbar sind.

Es ist für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) daher wichtiger denn je, sich aktiv einerseits als attraktiver Arbeitgeber und anderseits als qualitativ hochwertige Pflegeeinrichtung zu präsentieren. Auch die Personalbindung wird in der Zukunft eine große Rolle spielen. Hier möchte das Kreisaltenpflegeheim in den kommenden Jahren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterqualifizieren, um ihnen einen Aufstieg zu ermöglichen.

Erfolgsplan

zu Ziffer 1, 1a, 2:

Den Erträgen aus vollstationärer Pflege und Kurzzeitpflege 1.837.000 € (+158.500 €), aus besonderen Betreuungsleistungen in Höhe von 88.000 € (+8.000), sowie aus Unterkunft und Verpflegung in Höhe von 477.500 € (+77.500 €) wurde eine erwartete Auslastung in 2023 von 99,5 % zugrunde gelegt.

Im September 2022 wurde zu Pflegesatzverhandlungen aufgerufen, um tarifbedingte Personalkostensteigerungen, Energie- und Inflationsbedingte Sachkostensteigerungen abdecken zu können. Ab November 2022 gelten die neuen höheren Pflegesätze, die durchschnittlich um 23,38% steigen.

zu Ziffer 5:

Bei dieser Einnahme handelt es sich um Erträge aus dem Nds. Ausbildungsfonds (27.600 €). Die Differenz zum Vorjahr (-87.400 €) kommt durch den Wegfall des Corona-Pflege-Rettungsschirm zustande.

zu Ziffer 9:

Die Personalaufwendungen sind entsprechend des TVöD samt Tarifsteigerungen ermittelt und mit 2.162.700 € (+ 182.500 €) angesetzt worden. Die Veränderung ist auf die Erhöhung der Pflegezulage und der Stufenaufstiege zu verzeichnen. Des Weiteren konnten nun alle vakanten Stellen besetzt werden.

zu Ziffer 10:

Der Materialaufwand steigt aufgrund der hohen Inflation auf 306.900 € (+75.600 €). Insbesondere die Positionen Lebensmitteln 78.100 € (+7.100 €) und Energiekosten 127.000 € (+67.000 €) schlagen hier zu Buche und können kurzfristig nicht vom Heim beeinflusst werden.

Die Aufwendungen für Zusatzleistungen 67.400 € (+5.500 €) steigen Corona bedingt (Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel), aufgrund erhöhter Kosten für Inkontinenzartikel (bewohnerabhängig) und der allgemeinen Preissteigerung an. Die Kosten für Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf sinken leicht auf 34.400 € (-4.000 €).

zu Ziffer 11:

Die Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen umfassen die von den Ämtern der Kreisverwaltung erbrachten Dienstleistungen für das Kreisaltenpflegeheim. Diese werden nicht verrechnet, sondern tatsächlich an den Landkreis erstattet. Die Ämter für Steuerung, Personal, die Kämmerei und das Rechnungsprüfungsamt haben ihre Ansätze teilweise deutlich erhöht. Hinzu werden auch Leistungen vom Liegenschaftsamt sowie der EDV bezogen. Insgesamt werden Dienstleistungen in Höhe von 71.000 € (+ 9.800 €) beim Landkreis Celle eingekauft.

zu Ziffer 12:

Die Aufwendungen für Steuern, Abgaben und Versicherungen werden 2023 auf 70.500 € (+41.000 €) steigen. Den größten Anteil macht die Abgabe an den Pflegeausbildungsfond Niedersachsen aus (60.000 €).

zu Ziffer 14:

Die Aufwendungen für Miete, Pacht und Leasing umfassen die Aufwendungen für die Miete des Feuerwehranschlusses 2.000 € (+ 200 €).

zu Ziffer 16:

Vom Land Niedersachsen wurde für den Umbau der Pflegestation im Jahr 1974 ein Zuschuss in Höhe von 205.500 € gewährt, der gemäß Pflegebuchführungsverordnung (PBV) als Sonderposten aktiviert wurde. Die planmäßige Auflösung des Sonderpostens erfolgt seit 2002 in Anlehnung an die Nutzungsdauer mit pauschal 2 % p.a. auf das Gebäude und wird entsprechend ausgewiesen (2.600 €).

zu Ziffer 20:

Nach dem Abschluss der Bauarbeiten für den Umbau der Doppel- zu Einzelzimmern sind seit 2016 auch die Restarbeiten erfasst und die gesamten Abschreibungen auf die Baumaßnahme ausgewiesen. In den Folgejahren werden sich diese nur geringfügig ändern, da die Baumaßnahme über 50 Jahre abgeschrieben wird. Veränderungen ergeben sich lediglich aus den Abschreibungen der seit 2016 getätigten Investitionen sowie aus der erledigten Abschreibung von Anlagegütern aus den Vorjahren 159.700 € (+2.400 €).

zu Ziffer 21:

Die Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung werden in Höhe von 55.300 €

(-33.000 €) geplant.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Wartungen (z. B. für Sicherheitsbeleuchtung, Rauch-/Brandschutztüren, Kühlhaus, Auftaubecken) fallen mit jährlich rd. 25.000 € ins Gewicht.

zu Ziffer 22:

Reparaturkosten Fahrzeug: 500 €

zu Ziffer 25:

Die Erträge aus Zinsen und ähnlichen Erträgen werden wie im Vorjahr auf 500 € geschätzt.

zu Ziffer 27:

Es wird mit konstanten Aufwendungen für Zinsen oder zinsähnliche Aufwendungen für 2023 gerechnet (55.000 €).

zu Ziffer 29:

Für 2023 wird mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 170.600 € gerechnet.

Ohne die Preissteigerungen im Energiesektor und der allgemeinen Inflation würde das Heim weit besser abschneiden.

Vermögensplan und Investitionsprogramm

Entsprechend des Investitionsprogrammes wird voraussichtlich die Neuaufnahme eines Investitionskredites in Höhe von 40.000 € erforderlich sein.

Der Herd sowie die Bratscheibe und diverse Küchengeräte müssen ersetzt werden. Hinzu kommen Investitionen hinsichtlich Digitalisierung und WLAN.

Schuldenübersicht

Die Schuldenübersicht weist den Schuldenstand zum Beginn des Vorjahres und den voraussichtlichen Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres aus.

Stellenübersicht

Die Personalstruktur der im Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist in der Stellenübersicht abgebildet. Die tatsächliche Besetzung ist vom vereinbarten Pflegeschlüssel und der Bewohnerstruktur abhängig. Auf übliche Schwankungen in der Bewohnerstruktur kann mit dem vorhandenen Personal reagiert werden. Beibehalten wird allerdings die Struktur in der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner mit 2,5 Stellen, die sich als sehr erfolgreich gezeigt hat.

Die Verwaltungsstelle selbst wird weiterhin von zwei unbefristet beschäftigten Mitarbeiterinnen besetzt. Diese wird allerdings aufgrund der Arbeitsverdichtung auf 1,5 Stellen aufgestockt werden müssen.

Zum 01.08.2021 wurde eine Auszubildende eingestellt, diese beendet voraussichtlich in 2024 ihre Ausbildung. Geplant ist ein weiterer Ausbildungsplatz im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme, um dem Fachkräftemangel in den nächsten Jahren entgegenzuwirken. Des Weiteren soll eine Stelle Freiwilliges soziales Jahr bereitgestellt werden.

17.3.

Erfolgsplan

Landkreis Celle - 2023

Erfolgsplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	1.446.846,86	1.678.500	1.837.000	1.850.400	1.943.000	2.040.100
1. a)	Erträge aus besonderen Betreuungsleistungen	89.168,83	80.000	88.000	88.200	92.600	97.200
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	404.874,63	400.000	477.500	441.000	463.000	486.200
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	268.772,57	279.100	279.100	282.000	285.000	290.500
4.a)	Umsatzerlöse einer Pflegeeinrichtung nach § 277 des HGB, soweit nicht in den Ertragsposten Nummer 1 bis 4 enthalten	6.246,57	700	700	700	700	700
5.	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	548.989,49	115.000	27.600	27.600	30.000	30.000
8.	Sonstige betriebliche Erträge	1,53	0	0	0	0	0
	Zwischenergebnis (Ziff. 1-8)	**2.764.900,48**	**2.553.300**	**2.709.900**	**2.689.900**	**2.814.300**	**2.944.700**
9.	Personalaufwand	2.161.411,55	1.980.200	2.162.700	2.249.000	2.338.800	2.432.400
	a) Löhne und Gehälter	1.370.137,38	1.540.200	1.705.800	1.773.900	1.845.000	1.918.600
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	791.274,17	440.000	456.900	475.100	493.800	513.800
10.	Materialaufwand	276.050,71	231.300	306.900	315.800	331.000	338.400
	a) Lebensmittel	71.955,29	71.000	78.100	82.000	85.300	88.700
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	94.352,01	61.900	67.400	70.500	73.100	76.100
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	55.445,47	60.000	127.000	128.000	137.300	137.300
	d) Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf	54.297,94	38.400	34.400	35.300	35.300	36.300
11.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	48.631,00	61.200	71.000	77.800	81.600	81.600
12.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	44.932,61	29.500	70.500	60.500	60.500	60.500
14.	Mieten, Pachten, Leasing	1.902,10	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
	Zwischenergebnis (Ziff. 9-14)	**2.532.927,97**	**2.304.000**	**2.613.100**	**2.705.100**	**2.813.900**	**2.914.900**
	Saldo Ziff. (1-14)	231.972,51	249.300	96.800	-15.200	400	29.800
16.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.600,25	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
20.	Abschreibungen	157.994,99	157.300	159.700	158.700	157.600	157.300
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	157.994,97	157.300	159.700	158.700	157.600	157.300
21.	Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	49.606,83	88.300	55.300	55.600	55.600	50.600
22.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
	Zwischenergebnis (Ziff. 15-22)	**-205.001,57**	**-243.500**	**-212.900**	**-212.200**	**-211.100**	**-205.800**
25.	Zinsen und ähnliche Erträge	261,68	500	500	500	500	500

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.543,14	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	Zwischenergebnis (Ziff. 23-27)	**-53.281,46**	**-54.500**	**-54.500**	**-54.500**	**-54.500**	**-54.500**
29.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-26.310,52**	**-48.700**	**-170.600**	**-281.900**	**-265.200**	**-230.500**
	nachr. Summe aller Erträge	*2.767.762,41*	*2.556.400*	*2.713.000*	*2.693.000*	*2.817.400*	*2.947.800*
	nachr. Summe aller Aufwendungen	*2.794.072,93*	*2.605.100*	*2.883.600*	*2.974.900*	*3.082.600*	*3.178.300*

17.4.

Vermögensplan mit Investitions-programm

Landkreis Celle - 2023

Vermögensplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3		4	6	7
1.	Einzahlungen aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	1.446.846,86	1.678.500	1.837.000		1.850.400	1.943.000	2.040.100
1. a)	Einzahlungen aus besonderen Betreuungsleistungen	89.168,83	80.000	88.000		88.200	92.600	97.200
2.	Einzahlungen aus Unterkunft und Verpflegung	404.874,63	400.000	477.500		441.000	463.000	486.200
4.	Einzahlungen aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	268.772,57	279.100	279.100		282.000	285.000	290.500
4.a)	Umsatzerlöse einer Pflegeeinrichtung nach § 277 des HGB, soweit nicht in den Ertragsposten Nummer 1 bis 4 enthalten	6.246,57	700	700		700	700	700
5.	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	548.989,49	115.000	27.600		27.600	30.000	30.000
8.	Sonstige betriebliche Einzahlungen	1,53	0	0		0	0	0
25.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	261,68	500	500		500	500	500
	Summe Einzahlungen aus Vermögensplan	**2.765.162,16**	**2.553.800**	**2.710.400**		**2.690.400**	**2.814.800**	**2.945.200**
9.	Personalauszahlungen	2.161.411,55	1.980.200	2.162.700		2.249.000	2.338.800	2.432.400
	a) Löhne und Gehälter	1.370.137,38	1.540.200	1.705.800		1.773.900	1.845.000	1.918.600
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Auszahlungen	791.274,17	440.000	456.900		475.100	493.800	513.800
10.	Materialauszahlungen	276.050,71	231.300	306.900		315.800	331.000	338.400
	a) Lebensmittel	71.955,29	71.000	78.100		82.000	85.300	88.700
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	94.352,01	61.900	67.400		70.500	73.100	76.100
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	55.445,47	60.000	127.000		128.000	137.300	137.300
	d) Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf	54.297,94	38.400	34.400		35.300	35.300	36.300
11.	Auszahlungen für zentrale Dienstleistungen	48.631,00	61.200	71.000		77.800	81.600	81.600
12.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	44.932,61	29.500	70.500		60.500	60.500	60.500
13.	Sachauszahlungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00	0	0		0	0	0
14.	Mieten, Pachten, Leasing	1.902,10	1.800	2.000		2.000	2.000	2.000
21.	Auszahlungen für Instandhaltung und Instandsetzung	49.606,83	88.300	55.300		55.600	55.600	50.600
22.	Sonstige betriebliche Auszahlungen	0,00	500	500		500	500	500
27.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	53.543,14	55.000	55.000		55.000	55.000	55.000
	Summe Auszahlungen aus Vermögensplan	**2.636.077,94**	**2.447.800**	**2.723.900**		**2.816.200**	**2.925.000**	**3.021.000**
34.	**Saldo aus Vermögensplan**	**129.084,22**	**106.000**	**-13.500**		**-125.800**	**-110.200**	**-75.800**

	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
35	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	12.000	0	0	0	0	0
36	Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
37	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
38	Veräußerung von Finanzvermögens-anlagen	0	0	0	0	0	0	0
39	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	12.000	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
40	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
41	Baumaßnahmen	0	6.000	10.000	0	5.000	0	0
42	Erwerb von beweglichen Sachvermögen	3.470,46	5.000	30.000	0	5.000	4.000	4.000
43	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0	0
44	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
45	Sonstige Investitionstätigkeit	0	40.000	0	0	0	0	0
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.471,46	51.000	40.000	0	10.000	4.000	4.000
46	**= Saldo aus Investitionstätigkeit**	- 3.471,46	- 39.000	- 40.000	0	- 10.000	- 4.000	- 4.000
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
47	Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit	18.611,67	39.000	40.000	0	10.000	4.000	4.000
48	Tilgung von Krediten und für Investitionstätigkeit	108.933,33	113.300	112.000	0	115.600	117.500	118.500
49	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	- 90.321,66	-74.300	-72.000	0	- 105.600	- 113.500	- 114.500
50	**Finanzmittelveränderung**	93.793,12	113.300	112.000	0	115.600	117.500	118.500
	nachr. Summe aller Einzahlungen	2.765.162,16	2.604.800	2.750.400	0	2.700.400	2.818.800	2.949.200
	nachr. Summe aller Auszahlungen	2.745.011,27	2.561.100	2.875.900	0	2.929.300	3.040.000	3.137.000

Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2023 – 2026

Bezeichnung	Gesamt-investitions-Summe €	Bisher bereitgestellt €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2026
Baumaßnahmen							
Beleuchtung der Außenanlage	6.000	0	6.000	0	0	0	0
Einrichtung von WLAN	15.000	0	0	10.000	5.000	0	0
Summe Baumaßnahmen	**21.000**	**0**	**6.000**	**10.000**	**5.000**	**0**	**0**
Sachinvestitionen							
Digitalisierung der Pflegedokumentation	40.000	0	40.000	0	0	0	0
Beschaffung von Küchengeräten (Herd, Bratscheibe)	25.000	0	0	25.000	0	0	0
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 250 € bis 1.000 € ohne USt.	40.000	22.000	5.000	5.000	5.000	4.000	4.000
Summe Erwerb von Sachvermögen	**70.000**	**22.000**	**45.000**	**30.000**	**5.000**	**4.000**	**4.000**
Gesamtsumme Investitionen	**91.000**	**22.000**	**51.000**	**40.000**	**10.000**	**4.000**	**4.000**

17.5.

Schulden-übersicht

Landkreis Celle - 2023

Schuldenübersicht

Lfd. Nr.		Art der Schulden	Stand zum Beginn des Vorjahres (01.01.2022) in 1.000 €	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres (01.01.2023) in 1.000 €
1.		Geldschulden		
1.1		Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit		
	1.1.1	Darlehen-Nr. 2585040298 von 1997, Ursprungssumme 532.766 €, *	0	0
	1.1.2	Darlehen-Nr. 520128760 von 2004, Ursprungssumme 113.200 €, jetzt Darlehen-Nr. 3022826602	61	56
	1.1.3	Darlehen-Nr. 2585040402 von 2016, Ursprungssumme 3.561.824,90 €	3.223	3.156
	1.1.4	Darlehen-Nr. 6701250075 von 2017, Ursprungssumme 313.865,24 €,	185	156
	1.1.5	Ausleihungen für investive Maßnahmen lt. Investitionsprogramm 2019, Ursprungssumme 107.236,41	86	80
	1.1.6	Ausleihung für investive Maßnahmen lt Investitionsprogramm 2021, Ursprungssumme 18.611,67 €	16	13
1.2		Liquiditätskredit	458	258
2.		Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	13	0
3.		Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
		Summe	**4.042**	**3.719**

* nachrichtlich

17.6.

Stellenübersicht

Landkreis Celle - 2023

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für das Kreisaltenpflegeheim Winsen (Aller) für 2023

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt-gruppe nach TVöD	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2022		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
A	**Leitung und Verwaltung**						
1	Heimleiter/in	P11	1,00	1,00	1	0,00	
2	Beschäftigte	9a	1,50	1,00	1	0,00	Stellenplan 2023: 0,50 zusätzliche Stellenanteile für die Verwaltung
	Summe nachrichtlich: Kreisamtsrätin A12		**2,50** 0,15	**2,0** 0,15	**2,0** 0,15	**0,0** 0	
B	**Pflegedienst**						
1	Altenpfleger/in, Krankenschwester/ Krankenpfleger	P10	1,00	1,00	1	0,00	PDL und stellv. Heimleiterin
2	Altenpfleger/in, Krankenschwester, Krankenpfleger, Altenpflegehelfer/in Betreuungskraft	2 – 6 P5 - P7	24,00	24,00	22,5	1,5	Stellenplan 2023: Im Pflegebereich wird das Angebot einer Qualifizierung für eine Pflegehilfskraft gemacht
	Summe nachrichtlich: Auszubildende n. d. AltPflG Freiwilliges Soziales Jahr Pflege (FSJ Pflege)		**25,00** 2,0 1,0	**25,00** 1,0	**23,5**	**1,5**	Gemäß der Pflegesatzvereinbarung wird eine Ausbildungsstelle vorgehalten. Stellenplan 2023: Es wird eine zusätzliche Ausbildungsstelle vorgehalten Stellenplan 2023: Es wird ein Platz für ein FSJ Pflege zur Verfügung gestellt.
C	**Wirtschaftsdienste/ Technischer Dienst**						
1	Koch/Köchin	7	1,00	1,00	1,00	0,00	
2	Beikoch/-köchin	3	1,00	1,00	1,00	0,00	
3	Helfer/in des Kochs	3	1,00	1,00	1,00	0,00	
4	Hausgehilfe/Hausgehilfin	2a	6,00	6,00	5,5	0,5	
5	Hausmeister/in	5	0,75	0,75	0,75	0,00	
	Summe		**9,75**	**9,75**	**9,25**	**0,5**	
	Gesamtsumme		**37,25**	**36,75**	**34,75**	**2,00**	

18.

Eigenbetrieb Breitbandausbau

Haushaltsplan

Landkreis Celle - 2023

18.1.

Budgetregeln

Landkreis Celle - 2023

II. Regelungen zur Gestaltung und Bewirtschaftung des Haushaltplanes des Eigenbetriebes Breitbandausbau

Der Haushaltsplan des Eigenbetriebs Breitbandausbau bildet insgesamt ein Budget.

Durch die Bildung des Budgets sind gemäß der §§ 18 - 20 KomHKVO die tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit (Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen), der gegenseitigen Deckungsfähigkeit (alle Aufwandskonten bilden einen Deckungskreis) und der Übertragbarkeit (nicht verausgabte Mittel können ins Folgejahr übertragen werden) grundsätzlich erfüllt. Die Ausgestaltung der Budgetierung im Eigenbetrieb Breitband erfolgt im Rahmen dieser Regelung. Die für die Inanspruchnahme der Regelungen der §§ 18 bis 20 KomHKVO nötigen Haushaltsvermerke gelten als erklärt.

Als Bemessungsgrundlage für die Festlegung der Budgets durch die Eigenbetriebsleitung dienen die Vorjahresansätze, das Investitionsprogramm, die KLR-Buchungen mit ihrer Verteilung auf die Kostenträger und aktuelle Entwicklungen für das Planjahr.

A) Budgetverantwortung

(1) Verantwortlich für das Budget des Eigenbetriebes Breitbandausbau ist die Eigenbetriebsleitung.
(2) Der Budgetverantwortliche bewirtschaftet das Budget im Rahmen dieser Richtlinien in eigener Verantwortung.
(3) Es ist Aufgabe des Budgetverantwortlichen, sich über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Aufgabenerfüllung im Rahmen des Budgets zu informieren, um bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.

B) Budgetunterteilung

(1) Innerhalb des Budgets besteht die Möglichkeit, das Budget weiter nach unten aufzuteilen. Die Entscheidung, in welchem Umfang und für welche Bereiche eine Budgetunterteilung durch die Bildung von Deckungskreisen erfolgt, obliegt der budgetverantwortlichen Eigenbetriebsleitung.
(2) Dem Amt für Finanzwirtschaft obliegt die Plausibilitätskontrolle, ebenso die Einrichtung von Deckungs- und Zweckbindungsvermerken.
(3) Die Budgetnummern sind 10stellig.

C) Budgetanpassung

(1) Im Laufe des Haushaltsjahres auftretende Budgetabweichungen sind innerhalb des Budgets aufzufangen (der Fortbildungsansatz sollte nur in Ausnahmefällen herangezogen werden).

D) Mittelverschiebungen nach § 18 und 19 KomHKVO

(1) Ein Austausch von Mitteln und Resten des Ergebnishaushaltes im Budget ist möglich. Der Austausch darf sich nicht verschlechternd auf das Budget des Eigenbetriebes Breitbandausbau auswirken.
(2) Die Eigenbetriebsleitung oder eine andere von der Eigenbetriebsleitung ermächtigte Person entscheidet über die Leistung eines Mehraufwandes, soweit die Deckung im eigenen Budget gewährleistet ist.

D1) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

(1) Kann ein überplanmäßiger Aufwand nur durch einen erhöhten Defizitausgleich vom Landkreis zum Eigenbetrieb Breitbandausbau gedeckt werden, findet das Verfahren zur Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen gem. den haushaltsrechtlichen Vorschriften Anwendung. Die Entscheidung trifft der Landrat bis zu 100.000 €, ansonsten beschließt der Kreistag. In Eilfällen entscheidet der Landrat im Einvernehmen mit einem stellvertretenden Landrat.
(2) Kann ein außerplanmäßiger Aufwand nur durch einen erhöhten Defizitausgleich vom Landkreis zum Eigenbetrieb Breitbandausbau gedeckt werden, findet das Verfahren zur Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen gem. den haushaltsrechtlichen

Vorschriften Anwendung. Die Entscheidung trifft der Landrat bis zu 50.000 €, ansonsten beschließt der Kreistag. In Eilfällen entscheidet der Landrat im Einvernehmen mit einem stellvertretenden Landrat.

(3) Einsparungen bei investiven Maßnahmen aus Resten und Ansätzen dürfen nach den Zuständigkeitsregelungen D) Abs. 1 und 2 bis zu einem Betrag von 50.000 € überplanmäßig zur Deckung verwendet werden. Bis zu einem Betrag von 100.000 € entscheidet der LR, ansonsten beschließt der Kreistag.

(4) Entscheidungen über außerplanmäßige Investitionen trifft bis 100.000 € der Landrat, ansonsten beschließt der Kreistag. In Eilfällen entscheidet der Landrat im Einvernehmen mit einem stellvertretenden Landrat. Zur Deckung können ebenfalls eingesparte Reste und Ansätze verwendet werden.

D2) Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Die Verschiebung von Verpflichtungsermächtigungen auf eine andere Maßnahme bedarf der Zustimmung des Kreistages.

E) Verschiebung von Mitteln vom Ergebnis- in den Finanzhaushalt

(1) Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget können zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit genutzt werden.

(2) Zahlungswirksame Mehrerträge oder auch nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können innerhalb des Budgets für unerhebliche Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden.

(3) Unerheblich ist eine Auszahlung in diesem Sinne, wenn sie 10.000 € nicht übersteigt. Dabei ist der Kaufpreis für den Vermögensgegenstand ausschlaggebend, nicht die aus lfd. Verwaltungstätigkeit benötigten Mittel.

(4) Die Übertragung der Mittel ist bei dem Amt für Finanzwirtschaft zu beantragen.

(5) Die Genehmigung der Übertragung der Mittel erfolgt durch den Landrat.

F) Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

(1) Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird.

(2) Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind übertragbar, soweit dies für die Abwicklung des vergangenen Jahres erforderlich ist. Die übertragenen Ermächtigungen bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

(3) Die Übertragung der eingesparten Mittel ist bei dem Amt für Finanzwirtschaft zu beantragen. Die Entscheidung trifft der Landrat.

(4) Nicht verausgabte Haushaltsmittel bei einzelnen Konten bis zu einer Höhe von 100,00 € werden nicht übertragen (Bagatellgrenze).

G) Budgetierung der Personalaufwendungen

(1) Alle vom Eigenbetrieb Breitbandausbau zu zahlenden Personalaufwendungen sind in die Budgetierung einzubeziehen.

(2) Die Budgetansätze sind entsprechend dem aktuellen Stellenbesetzungsplan zu ermitteln.

(3) Die tatsächlichen Einsparungen errechnen sich aus der Differenz der eingesparten Personalaufwendungen zu den ggf. erhöhten Sachaufwendungen.

(4) Die Budgetbereiche erhalten zum Halbjahresbericht bzw. im Rahmen der Haushaltsplanung eine Prognose der Bezüge des jeweiligen Budgetzeitraums vom Amt für Steuerung und Personal.

H) Berichtswesen

(1) In einem Halbjahresbericht erhalten der Landrat bzw. der Kreistag eine Übersicht über die Entwicklung der Budgets. Die Budgetverantwortlichen berichten über den aktuellen Stand der den Budgets zugrunde liegenden Kennzahlen und der Haushaltsansätze. Es wird eine Prognose auf die voraussichtliche Einhaltung der Budgets zum Jahresende erstellt und die möglichen Ursachen für zu erwartende Abweichungen von den Ansätzen und den messbaren Zielen erläutert.

(2) Der Landrat und der Kreistag erhalten quartalsweise eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen je Amtsbudget.

I) Die Wertgrenze gem. § 12 KomHKVO

(1) Für den Eigenbetrieb Breitbandausbau gelten folgende Wertgrenzen entsprechend des § 12 KomHKVO:

Hochbau	2.500.000 €
Tiefbau	500.000 €
Sonstige Baumaßnahmen	500.000 €
bewegliche Vermögensgegenstände	500.000 €

(2) Die Wertgrenzen zu I (1) sind Bruttosummen und richten sich jeweils nach der Gesamtinvestition, auch wenn sich die Maßnahme über mehrere Jahre erstreckt.

(3) Auch wenn eine Investitionsmaßnahme durch Zuweisungen oder Zuschüsse von Bund, Land, etc. gefördert wird, ist für die Gültigkeit der Wertgrenzen zu I (1) der Herstellungs- oder Anschaffungswert anzusetzen. Maßnahmenspezifische Zuweisungen und Zuschüsse werden nicht verrechnet.

(3) Sollten Unterhaltungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt vorgenommen werden, die im Gesamtbetrag die Wertgrenzen zu I (1) erreichen, ist gem. § 12 KomHKVO zu verfahren und ein entsprechender Wirtschaftlichkeitsvergleich vorzulegen.

(4) Die Handlungsanweisung zu § 12 KomHKVO ist zu beachten.

Auszüge aus der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO)

§ 18 KomHKVO Zweckbindung

(1) [1]Erträge sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen beschränkt, soweit dafür eine rechtliche Verpflichtung besteht. [2]Wenn eine Beschränkung wegen des sachlichen Zusammenhangs geboten ist, darf eine Zweckbindung auch über Satz 1 hinaus durch Haushaltsvermerk vorgenommen werden. [3]Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden oder rechtsverbindlich zugesagt worden sind. [4]Es kann durch Haushaltsvermerk bestimmt werden, dass Mindererträge bei einzelnen Haushaltsansätzen zur Verringerung von Aufwendungen bei bestimmten Haushaltsansätzen führen müssen. [5]Mehraufwendungen nach Satz 3 gelten nicht als über- oder außerplanmäßig.
(2) Absatz 1 gilt für Zweckbindungen bei Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

§ 19 KomHKVO Deckungsfähigkeit

(1) Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird.

(2) Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste, die nicht nach Absatz 1 deckungsfähig sind, können für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie in einem sachlichen Zusammenhang stehen.

(3) [1]Die Absätze 1 und 2 gelten für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt und für Verpflichtungsermächtigungen entsprechend. [2]Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ist nicht zulässig zwischen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen für Investitionstätigkeit oder für Finanzierungstätigkeit.

(4) [1]Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget können zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt werden. [2]Mit der Inanspruchnahme wird zugleich der den Auszahlungen nach Satz 1 entsprechende Aufwandsansatz in Höhe der Auszahlung gesperrt. [3]Es kann bei Ertragsansätzen in einem Budget durch Haushaltsvermerk zusätzlich bestimmt werden, dass zahlungswirksame Mehrerträge oder nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit für unerhebliche Auszahlungen innerhalb des Budgets für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden dürfen. [4]Es wird durch die Haushaltsüberwachung sichergestellt, dass die Mehrerträge oder die nicht verwendeten zweckgebundenen Erträge nach Satz 3 für weitere Deckungszwecke nicht mehr herangezogen werden können.

(5) [1]Bei Deckungsfähigkeit nach den Absätzen 1 bis 3 können die deckungsberechtigten Ansätze für Aufwendungen, die Ansätze für die damit verbundenen Auszahlungen und die Ansätze für Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden. [2]Bei Haushaltsresten kann entsprechend verfahren werden.

(6) Die Planabweichungen nach den Absätzen 1 bis 4 gelten nicht als überplanmäßig.

§ 20 KomHKVO Übertragbarkeit

(1) [1]Die Ermächtigung für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleibt bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird. [2]Dies gilt auch für über- und außerplanmäßig bewilligte Ermächtigungen.

(2) [1]Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. [2]Außerhalb eines Budgets können Ansätze für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. [3]Die übertragenen Ermächtigungen bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

(3) [1]Ermächtigungen zu überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen bleiben bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar. [2]Das Gleiche gilt für Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen, die nicht für übertragbar erklärt worden sind, soweit sie in unmittelbarem Zusammenhang mit Ermächtigungen zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach Satz 1 in Anspruch genommen worden sind.

(4) Bei zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen nach § 18 bleiben die Ermächtigungen für die entsprechenden Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

(5) [1]Die Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen dürfen nur in der erforderlichen Höhe übertragen werden. [2]Die Gründe für die Übertragung sind im Rechenschaftsbericht darzulegen; die für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unwesentlichen Beträge können zusammengefasst dargestellt und begründet werden. [3]§ 45 bleibt unberührt.

18.2.

Vorbericht

Landkreis Celle - 2023

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

Der Haushaltsplan besteht aus:

I. Vorbericht
II. Budgetregeln
III. Ergebnis- und Finanzhaushalt
IV. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
V. Schuldenübersicht
VI. Stellenübersicht

I. Vorbericht

Die Verbesserung der Breitbandinfrastruktur im Landkreis Celle ist eine wichtige Aufgabe, um die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität des Landkreises zu erhöhen. Um eine flächendeckende Versorgung mit breitbandigem Internet der nächsten Generation auch in den unterversorgten Gebieten und damit gleichmäßig im ganzen Landkreisgebiet zu erreichen, entwickelte der Landkreis ein eigenes Breitbandprojekt. Er wird damit die unterversorgten Gebiete im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten mit schnellem Internet versorgen.

Als Realisierungsansatz hat sich der Kreistag für eine Versorgung im Rahmen einer FTTB (fiber-to-the-building) -Umsetzungsvariante entschieden. Durch diese Lösung können die unterversorgten und unversorgten Gebiete im Landkreis über eine zukunftsfähige und nachhaltige Lösung mit Glasfaser angeschlossen werden. Somit wird dauerhaft eine bestmögliche Versorgungsqualität sichergestellt.

Die Umsetzung des Breitbandprojektes erfolgt durch den Eigenbetrieb „Breitbandausbau“ des Landkreises, welcher am 01.06.2016 mit einem Stammkapital in Höhe von 80.000 € gegründet wurde. Dieser vorliegende Haushaltsplan bildet die Grundlage für die Umsetzung des Gesamtprojektes.

Ziel des Eigenbetriebs ist der flächendeckende Ausbau und die Versorgung der Haushalte und Gewerbebetriebe im unterversorgten Kreisgebiet mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen. Zur Umsetzung dieser Maßnahme wurde zunächst eine europaweite Ausschreibung in Form eines Wettbewerblichen Dialogs durchgeführt, in welchem die Vodafone Deutschland GmbH als Netzbetreiber ausgewählt und ein gemeinsamer Pachtvertrag abgeschlossen wurde. Nachdem die Vorvermarktungsphase im Juli 2018 erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wurde in einem zweiten europaweiten Ausschreibungsverfahren der Planer für das Glasfasernetz ausgewählt.

Die externe Planung des zukünftigen Netzes für den Glasfaserausbau im Landkreis Celle wurde am 09.01.2019 an die KIRCHNER Engineering Consultants GmbH Stadthagen in Auftrag gegeben. Eine vorgeschriebene vorherige Bewertung hinsichtlich einer möglichen Belastung mit Kampfmitteln erfolgte bis November 2019 durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Niedersachsen. Die Ergebnisse wurden durch das Büro Mull und Partner Ingenieurgesellschaft ausgewertet und auf dieser Grundlage wurde ein Sondierungs- und Räumungskonzept erstellt. Die Umsetzung dieses Konzeptes erfolgt vor und während der baulichen Maßnahmen für das Glasfasernetz durch die Firma

Kampfmittelbergung Lüneburg GmbH, welche in einem Öffentlichen Vergabeverfahren im Frühjahr 2020 ausgewählt worden ist. Die wesentlichen Grundlagen für die EU-weite Bauausschreibung sowie für die Genehmigungsverfahren konnten bis Ende November 2019 erfolgreich erarbeitet werden. Im Planungsprozess konnten belastbare Zahlen ermittelt werden. Auch aufgrund allgemeiner Baukostensteigerungen insbesondere im Tiefbaumarkt sind die erforderlichen Investitionskosten im Vergleich zu den geplanten Kosten im Zeitraum von 2016-2019 stark angestiegen. Aufgrund dieser hohen Schätzung des Gesamtinvestitionsvolumens von nunmehr ca. 102,6 Mio. € netto beschloss der Kreistag eine Erhöhung des zulässigen kumulierten Defizites für dieses Projekt von 7 Mio. € auf 31,525 Mio. €.

Im Januar 2020 erfolgte die europaweite Bauausschreibung für das Glasfasernetz. Im Verfahren standen insgesamt 7 Lose zur Vergabe an, die Lose stellen die einzelnen Bauabschnitte im Kreisgebiet dar. Dafür wurde der Landkreis in 6 Tiefbaulose und ein zusätzliches, übergreifendes Los für den Bau der Technikstandorte unterteilt. Am 02.07.2020 erfolgte der offizielle Spatenstich für die bauliche Realisierung des kreiseigenen Glasfasernetzes.

Aus wirtschaftlichen Gründen wird die Bestandsinfrastruktur der CUN mit genutzt. Verteilt über die 6 Cluster sind heute bereits 95 % der Tiefbauarbeiten abgeschlossen und knapp 6.000 Hausanschlüsse gebaut. Die ersten Kunden wurden im Juni 2022 angeschlossen. Sukzessive werden weitere Bereiche fertig gestellt und es kommen weitere Anschaltungen von Kunden hinzu.

Mit der Fertigstellung der Maßnahmen ist im Jahr 2023 zu rechnen.

Der Landkreis wird somit eine eigene Netzinfrastruktur schaffen und diese dem Pächter zur Nutzung entgeltlich überlassen, damit dieser den Haushalten Internetdienste anbieten kann.

Jedem, der sich in diesem Vorvermarktungszeitraum für einen Vertrag beim Netzbetreiber entschieden hatte, wird somit ein Glasfaseranschluss an ein Gebäude gelegt, wofür beim Gebäudeeigentümer keine Anschlusskosten anfallen. Darüber hinaus wird im Ausbaugebiet die erforderliche Kapazität an Glasfaserinfrastruktur verlegt, um zukünftig jeden Haushalt zu einem späteren Zeitpunkt anschließen zu können. Kunden, welche sich nach dem Abschluss der Baumaßnahme nachträglich für einen Anschluss an das Glasfasernetz des Landkreises entscheiden, müssen die Kosten für den Hausanschluss selbst tragen. Durch diesen FTTB-Anschluss hat der Kunde die Möglichkeit, Bandbreiten von 1 Gbit/s und mehr zu erhalten.

Der Eigenbetrieb konnte nachträgliche Kundenanschlüsse während der Bauphase bis zum 31.03.2022 annehmen. Auch diese Kunden haben einen kostenfreien Anschluss an das Glasfasernetz des Landkreises erhalten. Die Fördermitteldeckung der Bundesförderung von max. 15 Mio. € wurde aufgehoben, so dass jetzt eine 50 % Anteilsfinanzierung der gesamten zuwendungsfähigen Ausgaben uneingeschränkt möglich ist. Diese Änderung ermöglicht es, die weiteren Investitionen in nachträgliche Hausanschlüsse über die Förderung des Bundes sicher zu stellen. Diese Marktanteilserweiterung dient in erster Linie dazu, die Ertragslage des Eigenbetriebs dadurch weiter zu stabilisieren, dass weitere Kunden gewonnen und dadurch höhere Pachterträge realisiert werden können. Der Förderantrag wurde um die finanziellen Auswirkungen der Marktabschöpfungsphase erweitert.

Zur Sicherstellung der Zuschlagsfähigkeit wurden mit dem 3. Nachtragshaushalt des Geschäftsjahres 2022 weiter 10.000.000 € Auszahlungen eingeplant.

Aufgrund von Rechnungsergebnissen und gebildeten Resten ist die Gesamtinvestitionssumme nicht vollständig im Haushalt 2023 abgebildet. Für das Projekt werden investive Einzahlungen von Bund und Land in Höhe von max. 55.969.222 € erwartet. Damit verbleiben 56,6 Mio €, welche vom Landkreis gegen zu finanzieren sind. Es ist davon auszugehen, dass das Projekt ein kumuliertes Defizit von 31,525 Mio. € zum Ende der Projektlaufzeit aufweisen wird. Zum 31.12.2021 betrug das Defizit 1,388 Mio. €.

Aufgrund neuer Entwicklungen in den Förderbedingungen, dass zukünftig auch der Aufbau von Gigabit-Infrastruktur für Haushalte gefördert wird, die bereits Zugang zu einer Internetverbindung mit 100 Mbit/s haben, aber nicht zu einem Netz, das sehr hohe Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s bietet, hat der Kreistag mit dem 3. Nachtragshaushalt zum Geschäftsjahr 2022 die Einrichtung von zwei zusätzlichen Personalstellen zur Vorbereitung eines neuen Förderprojektes sog. „graue Flecken Förderung“ beschlossen. Die Stellenbesetzung verzögert sich noch, daher wird mit dem Start des Markterkundungsverfahrens zur Feststellung der förderfähigen Haushalte erst 2023 begonnen werden können. Erst das Markterkundungsverfahren, welches untersucht, ob und falls ja wo es ein sog. Marktversagen gibt, wird aufzeigen, welche Haushalte in welchen Gebieten förderfähig sein werden. Es liegen dem Landkreis Celle keine aktuellen flächendeckenden Daten zur Internetversorgung vor, so dass Annahmen darüber nicht aussagekräftig wären. Im Anschluss wird es den für die Entscheidung zuständigen Gremien obliegen, festzulegen, in welchen Orten ein geförderter Ausbau stattfindet. Als Varianten zur Gestaltung der künftigen Eigentumsverhältnisse an dem Fördergegenstand wird der Landkreis erneut die Wahl zwischen dem Betreibermodell und dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell haben.

Der Haushaltsplan des Eigenbetriebs ist für das Geschäftsjahr 2023 gemäß der gültigen Landesverordnung über die Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung – EigBetrVO) aufgestellt worden, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgen im Rahmen der Doppik auf der Grundlage der Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG).

18.3.

Gesamtbudget Eigenbetrieb Breitbandausbau

Landkreis Celle - 2023

Gesamtbudget	1000000000	Eigenbetrieb Breitbandausbau

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.052.400	2.190.100	2.661.400	2.509.500	2.553.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	461.200	762.600	1.999.400	1.999.400	1.999.400
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	716.500	770.500	1.354.400	1.354.400	1.354.400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	91.090,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	**= Summe ordentliche Erträge**	**91.090,00**	**3.230.100**	**3.723.200**	**6.015.200**	**5.863.300**	**5.906.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	123.206,23	346.700	498.200	508.500	518.700	522.700
14.	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.936,17	636.000	799.300	695.000	688.700	686.200
16.	Abschreibungen	1.615,86	1.308.600	1.529.800	4.010.200	4.009.600	4.003.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.553,81	666.700	668.100	593.000	473.200	569.900
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	173.470,97	272.100	227.800	208.500	173.100	124.600
20.	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**517.783,04**	**3.230.100**	**3.723.200**	**6.015.200**	**5.863.300**	**5.906.800**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-426.693,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	18.000,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	30.398,08	0	0	0	0	0

Gesamtbudget	1000000000	Eigenbetrieb Breitbandausbau

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-12.398,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-)**	**-439.091,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Gesamtbudget 1000000000 Eigenbetrieb Breitbandausbau

Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.735,21	2.052.400	2.190.100	0	2.661.400	2.509.500	2.553.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	716.500	770.500	0	1.354.400	1.354.400	1.354.400
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	91.090,00	0	0	0	0	0	0
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.469.693,91	7.666.000	1.503.300	0	399.900	391.100	390.600
9.	= **Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.727.519,12**	**10.434.900**	**4.463.900**	**0**	**4.415.700**	**4.255.000**	**4.298.000**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Personalauszahlungen	123.198,07	337.500	488.200	0	498.300	508.000	511.800
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	152.206,17	636.000	754.300	0	668.000	661.700	659.200
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	65.438,61	666.700	668.100	0	593.000	473.200	569.900
14.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.828.325,78	7.938.100	1.731.100	0	608.400	564.200	515.300
16.	= **Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.169.168,63**	**9.578.300**	**3.641.700**	**0**	**2.367.700**	**2.207.100**	**2.256.200**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.441.649,51**	**856.600**	**822.200**	**0**	**2.048.000**	**2.047.900**	**2.041.800**
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	13.300.221,74	13.600.000	16.000.000	0	4.244.200	0	0
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-133.710,81	0	0	0	0	0	0
22.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	= **Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**13.166.510,93**	**13.600.000**	**16.000.000**	**0**	**4.244.200**	**0**	**0**

Gesamtbudget 1000000000 Eigenbetrieb Breitbandausbau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25.	Baumaßnahmen	40.959.022,15	38.859.500	6.218.400	0	0	0	0
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**40.959.022,15**	**38.859.500**	**6.268.400**	**0**	**0**	**0**	**0**
31.	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-27.792.511,22**	**-25.259.500**	**9.731.600**	**0**	**4.244.200**	**0**	**0**
32.	**= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)**	**-29.234.160,73**	**-24.402.900**	**10.553.800**	**0**	**6.292.200**	**2.047.900**	**2.041.800**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	45.961.445,85	25.259.500	0	0	0	0	7.777.800
34.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.192.407,06	2.324.100	2.660.200	0	2.660.200	2.660.200	10.438.000
35.	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)**	**44.769.038,79**	**22.935.400**	**-2.660.200**	**0**	**-2.660.200**	**-2.660.200**	**-2.660.200**
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)**	**15.534.878,06**	**-1.467.500**	**7.893.600**	**0**	**3.632.000**	**-612.300**	**-618.400**

18.4.

Teilhaushalte Eigenbetrieb Breitbandausbau

Landkreis Celle - 2023

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt weiße Flecken Förderung

Ziffer 2:

Der Ausgleich des Defizites des Ergebnishaushaltes im Eigenbetrieb ist nur durch Zuführungen des Landkreises zu erreichen. Diese Zuführungen stellen die Liquidität für die laufende Verwaltungstätigkeit des Eigenbetriebes sicher und sind notwendig, um das Stammkapital in Höhe von 80.000 € erhalten zu können. Seit 2020 werden die Zuführungen zum Ausgleich des Defizitausgleiches im Ergebnishaushalt veranschlagt (vormals siehe Ziffer 22 Finanzhaushalt). Der Defizitausgleich des Landkreises für die Umsetzung des Glasfaserprojektes „weiße Flecken Förderung“ an den Eigenbetrieb für das Jahr 2023 beträgt 1.891.800 € (-160.600 €).

Ziffer 3:

Die Erträge aus der Auflösung der Zuwendungen von Bund und Land werden – entgegen den bisherigen Planungen – erstmalig Ende 2022 anteilig entsprechend des Baufortschrittes aufgelöst.

Ziffer 6:

Mit der schrittweisen Fertigstellung der passiven Netzinfrastruktur wurden 2022 erste Erträge aus der Verpachtung des Breitbandnetzes erzielt. Die Pachteinnahmen werden 2023 entsprechend des fortschreitenden Baufortschritts steigen. Der Pachtzins richtet sich nach der Anzahl der zwischen dem Pächter und den Endkunden im Vertragsgebiet geschlossenen Endkundenverträge. Mit Übergabe des Pachtgegenstandes ist der Pächter zur Zahlung eines monatlichen Pachtzinses als Gegenleistung für die Überlassung des passiven NGA-Breitbandnetzes verpflichtet. Anteilig werden 2023 770.500 € (+54.000 €) und ab 2024 1.354.400 € Erträge aus der Verpachtung eingeplant.

Ziffer 8

Das Rechnungsergebnis 2021 stellt einen Zinsertrag eines aufgenommenen Kommunaldarlehens dar (+91.090 €).

Ziffer 13:

Zur Unterstützung der Umsetzung des Glasfaserprojektes „weiße Flecken Förderung“ wurde 2022 mit dem 3. Nachtrag eine weitere Stelle für einen Netzplaner für Beschäftigte eingeplant. Die Stelle wird voraussichtlich erst 2023 besetzt werden können. Ab 2023 wird die Beschäftigtenstelle Verwaltung, die bisher als Beamtenstelle im Teilhaushalt des Amtes Wirtschaft und Tourismus eingeplant war, voll (vormals 50 % Erstattung einer Beamtenstelle) im Eigenbetrieb eingeplant. Durch Stellenneubesetzung ist die Stelle jetzt mit einer Beschäftigten besetzt und kann direkt im Eigenbetrieb eingeplant werden.

Der Ansatz beinhaltet wie in den Vorjahren auch die Zuführungen für Mehrarbeit und Urlaub des Beschäftigten in Höhe von 5.000 € (-4.200 €).

Die Personalaufwendungen sinken, weil die mit dem 3. Nachtrag eingeplanten zwei weiteren Beschäftigtenstellen für die „graue Flecken Förderung“ ab 2023 direkt dem Teilhaushalt „graue Flecken Förderung“ zugeordnet sind.

Ziffer 15:

Dem Eigenbetrieb als Netzeigentümer obliegen diejenigen Kosten, welche sich aus eigentumsrechtlicher Sicht ergeben können (z. B. Drittschäden am Netz, nachträgliche Verlegung der Infrastruktur). Hierfür werden 2023 45.000 € (+15.000 €) eingeplant. Die Kosten steigen nach Fertigstellung des Netzes in 2024 auf bis zu 60.000 €.

Für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände und Ersatzbeschaffungen werden insgesamt +800 € eingeplant.

Für die Mitnutzung der Celle-Uelzen Netz Infrastruktur sind – wie im Vorjahr - für die Pacht der Bestandsinfrastruktur und die Erschließung der Schulen jährlich 587.200 € Pachtzins für 25 Jahre vorgesehen.

Für die Bewirtschaftung der in 2022 fertig gestellten baulichen Anlagen und Gebäude wie z. B. Gebäude-Versicherung für die 18 Technikgebäude und Elektronikversicherung der Anlagen sowie notwendige Wartungskosten für Klimageräte, Heizung und Strom, für die noch nicht an den Pächter zum Betrieb übergebenen Teile, sind hier insgesamt +45.000 € veranschlagt. In den Folgejahren werden diese Kosten sinken, da mit vollständiger Übergabe des Netzes der Pächter z. B. notwendige Wartungen und Bewirtschaftungen übernimmt.

Für Marketingmaßnahmen, Bekanntmachungen, etc. sind Mittel in Höhe von 11.000 € eingeplant. Weitere Aufwendungen in Höhe von 2.500 € werden für Fortbildung und Arbeitsschutzkleidung vorgesehen.

Aufwendungen für eine in 2021 geplante Anschaffung einer Software, werden 2023 nicht mehr veranschlagt, da diese nicht angeschafft wurde (-5.300 €). Aktuell wird diese nicht benötigt.

Ziffer 16:

Voraussichtlich wird Ende 2022 eine anteilige Fertigstellung der Infrastruktur erfolgen. Die Baumaßnahmen, die in dem Zusammenhang erforderlichen Planungs- und Beratungsleistungen, die zu erwerbende vorhandene Infrastruktur und die Bauüberwachung werden daher erstmalig ab 2022 abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt entsprechend den erwarteten Baufortschritten in Höhe von 1.525.300 €. Mit der endgültigen Fertigstellung und Übergabe des Netzes Ende 2023 an den Pächter, werden die Abschreibungen ab 2024 voll eingeplant.

Der Ansatz beinhaltet zudem die Abschreibungswerte eines Sammelpostens (technische EDV Ausstattung der Mitarbeiter zur Begleitung der Baumaßnahmen), für den Erwerb von Lizenzen und einer in 2020 erstellten Homepage für den Eigenbetrieb Breitbandausbau i. H. v. 1.400 €. Weiterhin werden 2023 erstmals anteilig Abschreibungen für die geplante Anschaffung von Mess- und Regeltechnik i. H. v. 3.100 € eingeplant. Die bereits 2021 geplante Spezialsoftware wurde nicht erworben. Abschreibungswerte werden nicht mehr eingeplant.

Ziffer 17:

Es werden Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite und für Investitionskredite (+1.400 €) eingestellt.

Diese Kosten steigen in den Folgejahren ab 2026 wegen geplanter Umschuldungen von Finanzierungskrediten.

Ziffer 19:

Es werden Geschäftsaufwendungen in Höhe von 70.000 € (-1.700 €) eingestellt. Hierunter fallen u. a. Aufwendungen für erforderliche Beratungsdienstleistungen und für offene rechtliche und steuerliche Fragestellungen sowie Lizenzkosten für einen erweiterten Beck Online Zugang zur Kommentierung des Telekommunikationsgesetzes, VOB Onlineportal und die Pflege der Homepage.

Des Weiteren fallen hierunter die Kosten für die Tätigkeiten des Betriebsleiters, der stellvertretenden Betriebsleiterin und von einer Verwaltungskraft. Der Betriebsleiter wird in 2023 zu 50 % seiner Vollzeitstelle, die stellvertretende Betriebsleiterin zu 5 % und die Verwaltungskraft zu 15 % einer Vollzeitstelle für den Eigenbetrieb tätig sein. Eine Zuordnung der Stellenanteile des Betriebsleiters, der stellvertretenden Betriebsleiterin und der Verwaltungskraft zum Eigenbetrieb ist aufgrund ihres Beamtenstatus rechtlich nicht möglich. Daher werden diese Kosten dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt und dem Amt Wirtschaft und Tourismus erstattet. Ab 2023 sinkt die Personalkostenerstattung, da eine vormals 0,5 Beamtenstelle nicht mehr erstattet wird. Die Stelle wurde mit einer Beschäftigten besetzt. Diese ist ab 2023 voll im Eigenbetrieb unter Ziffer 13 eingeplant. Zudem wird ab 2023 keine Unterstützung durch einen Ingenieur durch das Amt für Umwelt und ländlichen Raum, Abteilung Straßen mehr erfolgen. Zudem sind Mittel für Leistungen der Querschnittsämter des Landkreises für den Eigenbetrieb, wie z. B. Personalbetreuung und Dienstabrechnungen, Betreuung im Finanzwesen, in vergaberechtlichen Verfahren und für die Prüfung des Jahresabschlusses durch das Rechnungsprüfungsamt enthalten. In 2023 betragen diese Kosten voraussichtlich 140.000 € (-60.400 €).

Zudem werden hier die Zuführungen für die LOB in Höhe von 6.000 € eingeplant.

Ziffer 21

Das Rechnungsergebnis 2021 stellt das Defizit im Eigenbetrieb für das Haushaltsjahr 2021 dar. Erst nach Genehmigung des Jahresabschlusses erfolgt eine Verbuchung des Defizitausgleichs beim Eigenbetrieb.

Ziffer 22

Das Rechnungsergebnis 2021 stellt einen Veräußerungserlös von 18 Hausanschlüssen in den Ortschaften Schepelse und Sandlingen dar.

Ziffer 23

Das Rechnungsergebnis 2021 stellt Leistungen für Aufwendungen an einen Dritten für den Ersatz eines Schadens und Aufwendungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen dar.

Teilfinanzhaushalt weiße Flecken Förderung

Ziffer 8:

Der Eigenbetrieb ist vorsteuerabzugsberechtigt, daher wird die ausgezahlte Mehrwertsteuer für bezogene Waren und Dienstleistungen (vgl. Ziffer 16) vom Finanzamt erstattet. Zudem sind hier die Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer für die Pachteinnahmen in Höhe von 146.400 € (+10.300 €) enthalten.

Ziffer 15:

Unter dieser Ziffer werden, neben den oben erläuterten Auszahlungen für Geschäftsaufwendungen, den Steuern und den Erstattungen an den Landkreis die Auszahlung der Mehrwertsteuer in Höhe von 1.335.700 € (-6.194.200 €) sowie die Umsatzsteuerzahllast in Höhe von 146.400 € (+10.300 €), welche an das Finanzamt abgeführt wird, eingeplant.

Ziffer 18:

Insgesamt werden Zuweisungen von Bund und Land in Höhe von 55.969.222 € (+9.174.622 €) erwartet, im Rahmen des Projektes zur Errichtung einer passiven Netzinfrastruktur inkl. der Realisierung weiterer Hausanschlüsse in der Bauphase. Der endgültige Zuwendungsbescheid des Bundes bewilligt eine Projektförderung in Höhe von bis zu 48.969.222,00 €, das Land Niedersachsen hat seine bisherige Förderung um 2.000.000 € auf insgesamt 7.000.000 € erhöht.

Für 2019, 2020 und 2021 wurden Zuweisungen in Höhe von insgesamt 22.125.000 € eingeplant. Nach Erteilung des endgültigen Zuwendungsbescheides und dem entsprechenden Baufortschritt wurden bisher 20.6784.204 € Zuweisungen vereinnahmt. 2022 wurden Zuweisungen in Höhe von 13.600.000 € eingeplant. Die restlichen Zuweisungen des Bundes werden 2023 i. H. v. 16.000.000 € und 2024 i. H. v. 4.244.222 € erwartet.

Ziffer 21:

Das Ergebnis 2021 stellt eine Rückführung zum Ausgleich des Defizitausgleiches 2019 dar. Aufgrund der geänderten Vorgehensweise, die Verbuchung des Defizitausgleichs beim Eigenbetrieb zukünftig im Ergebnishaushalt einzuplanen, sind Korrekturen erfolgt. Eine im Haushaltsjahr 2019 erfolgte Überzahlung des Defizites wurde hier korrigiert.

Seit 2020 werden die Zuführungen zum Ausgleich des Defizitausgleiches im Ergebnishaushalt veranschlagt (siehe Ziffer 2 Ergebnishaushalt).

Ziffer 25:

2023 werden weitere Auszahlungen in Höhe von 6.218.400 € für die Baumaßnahmen, für die investive Planungs- und Beratungsleistungen, für den Erwerb vorhandener Infrastruktur (Hausanschlüsse), für die Bauüberwachung und die Realisierung nachträglicher Hausanschlüsse während der Bauphase von 2020 bis Ende 2023 erfolgen.

Das Ergebnis 2021 (+40.959.022,15 €) beinhaltet die Auszahlungen für die Baumaßnahmen, investive Planungs- und Beratungsleistungen, den Erwerb von Infrastruktur und die

Bauüberwachung, die für das Projekt aufgewandt wurden. Die in den Vorjahren nicht verbrauchten Mittel werden bzw. sollen übertragen werden.

Die für die Mitverlegung von Glasfaserkabeln zur Anbindung weiterer Gebiete außerhalb der Förderkulisse bisher eingeplanten Mittel von insgesamt 4.000.000 €, die bisher nicht voll verbraucht wurden, sollen weiter übertragen werden. Mitverlegungsverpflichtungen können sich im Rahmen der Umsetzung gesetzlicher Sicherstellungsverpflichtungen (insbes. Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (Digi-NetzG) für den Landkreis als Baulastträger ergeben, wenn kein privates Unternehmen bei Baumaßnahmen selbst Leitungen verlegen möchte. Weiterhin ergeben sich bedarfsgerechte Mitverlegungsmöglichkeiten bei geeigneten Baumaßnahmen Dritter im Rahmen der Zielsetzung des Eigenbetriebs, flächendeckende Glasfaserinfrastrukturen bereitzustellen.

Für die Anschaffung von Mess- und Regeltechnik, welche zur Unterhaltung der gebauten Infrastruktur erforderlich ist, werden 2023 erstmals 50.000 € eingeplant.

Ziffer 33:

Die Aufnahme von Krediten wird 2023 nicht eingeplant. In den Folgejahren 2026 sind Einzahlungen in Höhe von 7.777.800 € aus der Umschuldung eines Finanzierungskredites geplant.

Ziffer 34:

Hier sind die Tilgungen von Darlehen für Investionstätigkeit eingeplant. 2026 steigt der Ansatz um 7.777.800 € auf 10.438.000 € an, da entsprechenden Auszahlungen für die Umschuldung eines Finanzierungskredites, der am 30.06.2023 ausläuft, eingeplant sind.

Kreditaufnahme und Gesamtverschuldung

2016 bis 2018 erfolgte keine Kreditaufnahme. In 2019 wurde ein Kredit in Höhe von 1.282.954,15 € aufgenommen, der bereits getilgt wird. Die aus 2019 noch zur Verfügung stehenden Reste in Höhe 10.628.745,85 € und die Kreditermächtigungen aus 2020 in Höhe von 34.366.300 € sowie die weitere Kreditermächtigungen aus 2021 in Höhe von 966.400 € wurden 2021 vollständig in Anspruch genommen. Insgesamt wurden 2021 45.961.445,85 € Kreditermächtigungen aufgenommen. Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgungen betrug der Schuldenstand zum 31.12.2021 45.975.015,70 € und zum 31.12.2022 43.886.381,28 €.

Die in 2022 eingeplante Kreditaufnahme in Höhe von 25.259.500 € wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen. Voraussichtlich werden bis Ende 2022 weitere 10.000.000 € aufgenommen werden. Nach Abzug der Tilgung in Höhe von 285.700 € verbleibt eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 9.714.300 € zum 31.12.2022.

Weitere Kreditaufnahmen 2023 sind nicht vorgesehen. Nach Abzug der ordentlichen Tilgungsleistungen in 2023 in Höhe von 2.608.800 € beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2023 voraussichtlich 50.990.881,28 €.

Die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung soll über den Kommunalen Breitbandkredit Niedersachsen erfolgen, wenn dieser die wirtschaftlichsten Konditionen bietet.

Stellenübersicht

Die Personalstruktur des Eigenbetriebes ergibt sich aus der beigefügten Stellenübersicht.

Tätigkeiten anderer Mitarbeiter, auch des Betriebsleiters (50 % einer Vollzeitstelle), des stellvertretenden Betriebsleiters (5 % einer Vollzeitstelle) und der Verwaltungskraft (15 % einer Vollzeitstelle) werden vom Eigenbetrieb erstattet.

Fachbudget	1000000000	Eigenbetrieb Breitbandausbau
Teilhaushalt	**1000000001**	**Breitbandausbau - Weiße Flecken**

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.052.400	1.891.800	2.463.300	2.308.000	2.347.800
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	461.200	762.600	1.999.400	1.999.400	1.999.400
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	716.500	770.500	1.354.400	1.354.400	1.354.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	91.090,00	0	0	0	0	0
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**91.090,00**	**3.230.100**	**3.424.900**	**5.817.100**	**5.661.800**	**5.701.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	123.206,23	346.700	319.500	326.000	332.400	332.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.936,17	636.000	691.500	687.500	681.700	679.200
16.	Abschreibungen	1.615,86	1.308.600	1.529.800	4.010.200	4.009.600	4.003.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.553,81	666.700	668.100	593.000	473.200	569.900
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	173.470,97	272.100	216.000	200.400	164.900	116.400
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**517.783,04**	**3.230.100**	**3.424.900**	**5.817.100**	**5.661.800**	**5.701.600**
21.	**ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)**	**-426.693,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	außerordentliche Erträge	18.000,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	30.398,08	0	0	0	0	0
24.	**außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)**	**-12.398,08**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25.	**Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)**	**-439.091,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29.	**Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**	**-439.091,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	1000000000	Eigenbetrieb Breitbandausbau
Teilhaushalt	**1000000001**	**Breitbandausbau - Weiße Flecken**

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	VE €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.735,21	2.052.400	1.891.800	0	2.463.300	2.308.000	2.347.800
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	716.500	770.500	0	1.354.400	1.354.400	1.354.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	91.090,00	0	0	0	0	0	0
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.469.693,91	7.666.000	1.482.100	0	397.500	388.800	388.300
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.727.519,12**	**10.434.900**	**4.144.400**	**0**	**4.215.200**	**4.051.200**	**4.090.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	123.198,07	337.500	314.500	0	320.900	327.100	327.300
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	152.206,17	636.000	646.500	0	660.500	654.700	652.200
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	65.438,61	666.700	668.100	0	593.000	473.200	569.900
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.828.325,78	7.938.100	1.698.100	0	597.900	553.700	504.800
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.169.168,63**	**9.578.300**	**3.327.200**	**0**	**2.172.300**	**2.008.700**	**2.054.200**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**-1.441.649,51**	**856.600**	**817.200**	**0**	**2.042.900**	**2.042.500**	**2.036.300**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	13.300.221,74	13.600.000	16.000.000	0	4.244.200	0	0
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-133.710,81	0	0	0	0	0	0
23.	**= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit**	**13.166.510,93**	**13.600.000**	**16.000.000**	**0**	**4.244.200**	**0**	**0**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Baumaßnahmen	40.959.022,15	38.859.500	6.218.400	0	0	0	0
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
30.	**= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**40.959.022,15**	**38.859.500**	**6.268.400**	**0**	**0**	**0**	**0**

Fachbudget	1000000000	Eigenbetrieb Breitbandausbau
Teilhaushalt	**1000000001**	**Breitbandausbau - Weiße Flecken**

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
31.	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)**	**-27.792.511,22**	**-25.259.500**	**9.731.600**	**0**	**4.244.200**	**0**	**0**
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**-29.234.160,73**	**-24.402.900**	**10.548.800**	**0**	**6.287.100**	**2.042.500**	**2.036.300**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	45.961.445,85	25.259.500	0	0	0	0	7.777.800
34.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.192.407,06	2.324.100	2.660.200	0	2.660.200	2.660.200	10.438.000
35.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**44.769.038,79**	**22.935.400**	**-2.660.200**	**0**	**-2.660.200**	**-2.660.200**	**-2.660.200**
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**15.534.878,06**	**-1.467.500**	**7.888.600**	**0**	**3.626.900**	**-617.700**	**-623.900**

Erläuterungen

Teilergebnishaushalt Graue Flecken Förderung

Ziffer 2:

Ab 2023 wird in diesem Teilhaushalt das Produkt „graue Flecken Förderung“ dargestellt. Durch die Einplanung weiterer Auszahlungen für Personalaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige Aufwendungen im Bereich eines neuen Projektes „sog. graue Flecken Förderung“, welche die Voraussetzung für die Vorplanung einer „Grauen Flecken Förderung“ darstellen, ist ein Betriebskosten-Zuschuss zum Ausgleich des Defizites des Ergebnishaushaltes (Defizitausgleich) in Höhe von +298.300 € erforderlich.

Der Ausgleich des Defizites des Ergebnishaushaltes im Eigenbetrieb ist nur durch Zuführungen des Landkreises zu erreichen. Diese Zuführungen stellen die Liquidität für die laufende Verwaltungstätigkeit des Eigenbetriebes sicher und sind notwendig, um das Stammkapital in Höhe von 80.000 € erhalten zu können.

Ziffer 13:

Zur Vorbereitung des neuen Förderprojektes „graue Flecken Förderung“ wurden 2022 mit dem 3. Nachtrag zwei zusätzliche Stellen für Beschäftigte im Teilhaushalt „weiße Flecken Förderung“ eingeplant. Ab 2023 wird das Projekt in diesem gesonderten Teilhaushalt abgebildet. Die Beschäftigtenstelle Verwaltung ist seit dem 01.11.2022 besetzt. Die Ingenieur/in Stelle wird voraussichtlich erst Anfang 2023 besetzt werden können.

Der Ansatz beinhaltet auch die Zuführungen für Mehrarbeit und Urlaub der Beschäftigten in Höhe von 5.000 €.

Ziffer 15:

Für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände werden insgesamt +800 € eingeplant.

Für Marketingmaßnahmen, Bekanntmachungen, etc. sind Mittel in Höhe von +5.000 € eingeplant. Weitere Aufwendungen in Höhe von +2.000 € werden für Fortbildung und Arbeitsschutzkleidung vorgesehen.

Zudem beinhaltet der Ansatz Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleitungen in Höhe von 100.000 €, als vorbereitende Maßnahme zur Durchführung eines Markterkundungsverfahrens.

Ziffer 19:

Es werden Geschäftsaufwendungen in Höhe von +3.800 € eingestellt. Weitere +5.000 € werden für die Erstattung von Leistungen an Querschnittämter des Landkreises für Personalbetreuung, Betreuung im Finanzwesen, vergaberechtlichen Verfahren und für die Prüfung des Jahresabschlusses eingeplant. Zudem werden hier die Zuführungen für die LOB in Höhe von 3.000 € eingeplant.

Teilfinanzhaushalt **Graue Flecken Förderung**

Ziffer 8:

Der Eigenbetrieb ist vorsteuerabzugsberechtigt, daher wird die ausgezahlte Mehrwertsteuer für bezogene Waren und Dienstleistungen (vgl. Ziffer 16) vom Finanzamt erstattet.

Ziffer 15:

Unter dieser Ziffer werden, neben den oben erläuterten Auszahlungen für Geschäftsaufwendungen, den Steuern und den Erstattungen an den Landkreis die Auszahlung der Mehrwertsteuer in Höhe von +21.200 € eingeplant.

Kreditaufnahme und Gesamtverschuldung

Eine Kreditaufnahme ist 2023 nicht vorgesehen. Die Aufwendungen werden durch den Zuschuss des Amtes für Wirtschaft und Tourismus unterjährig zum Ausgleich des Defizites geleistet.

Stellenübersicht

Die Personalstruktur des Eigenbetriebes ergibt sich aus der beigefügten Stellenübersicht.

Fachbudget	1000000000	Eigenbetrieb Breitbandausbau
Teilhaushalt	**1000000002**	**Breitbandausbau - Graue Flecken**

Teilergebnishaushalt

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Planung 2024 €	Planung 2025 €	Planung 2026 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	298.300	198.100	201.500	205.200
12.	= **Summe ordentliche Erträge**	**0,00**	**0**	**298.300**	**198.100**	**201.500**	**205.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	178.700	182.500	186.300	190.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	107.800	7.500	7.000	7.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	11.800	8.100	8.200	8.200
20.	= **Summe ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**298.300**	**198.100**	**201.500**	**205.200**

Fachbudget	1000000000	Eigenbetrieb Breitbandausbau
Teilhaushalt	**1000000002**	**Breitbandausbau - Graue Flecken**

Teilfinanzhaushalt

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	**Ergebnis 2021 €**	**Ansatz 2022 €**	**Ansatz 2023 €**	**VE €**	**Planung 2024 €**	**Planung 2025 €**	**Planung 2026 €**
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	298.300	0	198.100	201.500	205.200
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	21.200	0	2.400	2.300	2.300
9.	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**319.500**	**0**	**200.500**	**203.800**	**207.500**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	173.700	0	177.400	180.900	184.500
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	107.800	0	7.500	7.000	7.000
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	33.000	0	10.500	10.500	10.500
16.	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**314.500**	**0**	**195.400**	**198.400**	**202.000**
17.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)**	**0,00**	**0**	**5.000**	**0**	**5.100**	**5.400**	**5.500**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
32.	**Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)**	**0,00**	**0**	**5.000**	**0**	**5.100**	**5.400**	**5.500**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
36.	**Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)**	**0,00**	**0**	**5.000**	**0**	**5.100**	**5.400**	**5.500**

18.5.

Übersicht

über die aus

Verpflichtungs-ermächtigungen (VE)

voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Landkreis Celle - 2023

IV. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen					
	2023	2024	2025	2026		
	Euro					
2021	6.218.400					
Insgesamt	6.218.400					
Nachrichtlich:						
In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	0,00					

18.6.

Schulden-übersicht

Landkreis Celle - 2023

V. Schuldenübersicht

Lfd. Nr.		Art der Schulden	Stand zum Beginn des Vorjahres (01.01.2022) €	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2023) €
1		Geldschulden		
1.1.		Verbindlichkeit aus Krediten für Investitionstätigkeit		
	1.1.1	Ausleihe für investive Maßnahmen Darlehen-Nr. 92251002 Wertstellung zum 10.10.2019 Wertstellungsbetrag: 1.282.954,15 €	1.154.658,75	1.103.340,59
	1.1.2	Investionskredit Darlehen-Nr. 2585040427 Wertstellung zum 28.01.2021 Wertstellungsbetrag 15.000.000 €	14.021.700	13.369.500
	1.1.3	Investionskredit Wertstellung zum 27.07.2021 Wertstellungsbetrag 10.000.000 €	9.777.777,77	9.333.333,31
	1.1.4	Investionskredit Wertstellung zum 14.10.2021 Wertstellungsbetrag 12.000.000 €	11.733.333,33	11.199.999,99
	1.1.5	Investionskredit Wertstellung zum 09.12.2021 Wertstellungsbetrag 8.961.446 €	8.961.445,85	8.554.107,39
	1.1.6	Geplanter Investitionskredit Wertstellung zum 01.01.2023 Wertstellungsbetrag 12.000.000 €		12.000.000
1.2		Liquiditätskredite	0	0
2.		Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		n. B.
3.		Sonstige Verbindlichkeiten	439.091,12	n. B.

18.7.

Stellenübersicht

Landkreis Celle - 2023

IV. Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2022		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
A	**Leitung und Verwaltung**						
	nachrichtlich:						
	Kreisverwaltungsrat		*0,500*	*0,500*	*0,500*		*Betriebsleitung*
	Kreisamtfrau		*0,050*	*0,050*	*0,050*		*stellvertretende Betriebsleitung*
	Kreisamtfrau		*0,150*	*0,150*	*0,150*		*Verwaltung*
	Kreisamtmann		*0,000*	*0,500*	*0,000*		*Verwaltung*
	Summe nachrichtlich		***0,7***	***1,2***	***0,7***		
B	**Verwaltung**						
	Beschäftigte weiße Flecken	*EG 11*	*1,0*	*0*	*0,5*		*ab 21.09.2021 besetzt, vormals auf Beamtenstelle mit 0,5 Stellenanteil geführt*
	Beschäftigte weiße Flecken	*EG 6*	*1,0*	*1,0*	*1,0*		
	Beschäftigte/r graue Flecken	*EG 11*	*1,0*	*1,0*	*0*	*1,0*	*Besetzung vorauss. Ende 2022*
C	**Technik**						
	Beschäftigter weiße Flecken	*EG 11*	*1,0*	*1,0*	*1,0*		
	Beschäftigter weiße Flecken	*EG 11*	*1,0*	*1,0*	*0*	1,0	*Besetzung voraussichtlich 2023*
	Beschäftigter graue Flecken	*EG 11*	*1,0*	*1,0*	*0*	1,0	*Besetzung voraussichtlich 2023*
	Summe		**6,0**	**5**	**2,5**	**3**	